Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Hof- und Staats-Handbuch des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

1897

Neustrelitz: Neustrelitz: Im Selbstverlage des Herausgebers: Druck und Debit der Buchdruckerei von G.F. Spalding & Sohn, 1897

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1682519503

Band (Zeitschrift) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN OCR-Volltext

Hof- und Staats-Handbuch

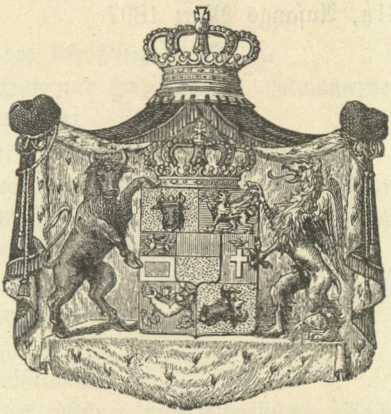
des

Großherzogthums

Mecklenburg-Strelitz

für

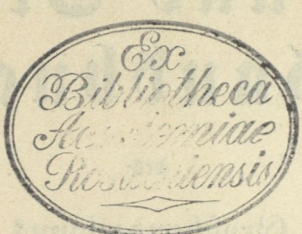
1897.



Neustrelitz.

Im Selbstverlage des Herausgebers.

Druck und Debit der Buchdruckerei von G. F. Spalding & Sohn.



Mittheilungen

zur Berichtigung und Ergänzung des Hof- und Staats-Handbuches werden dankbar entgegengenommen

von dem Herausgeber

Regierungsregistrator Knebusch.

Neustrelitz, Anfangs März 1897.

Inhalts-Verzeichniß.

Erster Theil.

Großherzogliches Haus.

Seite.

Mecklenburg-Strelitz 1
Mecklenburg-Schwerin 5
Stammtafel dazu 11

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzogl. Haus-Orden der Wendischen Krone . 12
II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege . . . 21
III. Militär-Dienstkreuz 22
IV. Landwehr-Dienst-Auszeichnung 23

Großherzoglicher Staatsminister . . 24

Gesandtschaften und Consulate 24

Hof-Etat.

I. Kabinet 26
II. Schatulle 26
III. Hofstaat des Großherzogs, K. H.
A. Ober-Hof- und Hof-Chargen. Kammerherren u. Kammerjunker 26
B. Hofmarschall-Amt 28
Kammer-, Garderobe- und Livree-Dienerschaft, Schloßbediente, Küche, Keller, Silberkammer, Gärten, Waschhaus, Badehaus . . . 28—31
C. Hof-Bauamt 31
D. Hof-Kapelle 31
E. Hof-Theater 32
F. Hof-Geistlichkeit 32
G. Bibliothek, Münz- und Alterthümer-Sammlung 33
H. Leibarzt, Hofapotheker 33
I. Marstall 33
Landgestüt 34
IV. Hofstaat der Großherzogin K. H. . . . 35

Seite.

V. Hofstaat des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin KK. HH. 36
VI. Hofhaltung S. H. des Herzogs Carl Michael in Remplin 38
Hofkünstler, Hoflieferanten und Hofhandwerker . . 39
Titulirte, charakterisirte und pensionirte Personen . . 43

Zweiter Theil.

Herzogthum Strelitz.

Erste Abtheilung.

Landes-Staat.

Staatsministerium und Landes-Regierung . . . 51
Haupt-Archiv. Geheimes Archiv. Lehnkammer . . 52
Gerichtshof zur Entscheidung von Competenzconflicten . 52
Geheime Commission 53
Finanz-Commission. Rentei 53

Justiz-Etat.

A. Oberlandesgericht 54
B. Landgericht 55
C. Amtsgerichte 55
D. Rechtsanwälte. 58
E. Notare 60
F. Gerichtsassessoren 60
G. Referendare 60
H. Prüfungsbehörden 61
I. Hypothekenbehörden 61

Geistlicher Etat.

Consistorium 62
Oberes Kirchengericht 62
Superintendentur 62
Synoden, Parochien und Kirchengemeinden, mit Angabe der Pfarren und Landschulen 63
Candidaten des Predigtamts 80
Verwaltung des Kirchenvermögens. Gesammt-Aerar 81
Kirchenfonds 81
Kirchen-Oekonomien 82
Schulwesen. Oberschulcollegium 83

Seite.

Stadtschulen (höhere und niedere Schulen) . . 83
Ortsschulen 91
Landschullehrer-Seminar 93

Kammer-Etat.

Kammer- und Forst-Collegium 94
Baudepartement 95
Domänen-Aemter 95
Domanial-Schornsteinfeger 96
Kornböden. Torfaufseher 97
Forst-Departement 97
Jagd-Departement . . . 101
Administration der Kabinetsgüter . . 101
Post- und Telegraphen-Verwaltung . . 102

Steuer- und Zollverwaltung.

I. Landes-Steuern.

Central Steuer-Direction 112

II. Reichs-Zölle und -Steuern.

Steuer- und Zoll-Direction 113
Reichsstempel-Fiskale 114
Steuer-Aemter 115

Militär-Etat.

Großherzogl. Flügel-Adjutanten 117
Militär-Collegium 117
Contingent zum Deutschen Reichsheere.
A. Infanterie 118
B. Artillerie 119
C. Landwehrbezirk Neustrelitz 119
Officiere, Aerzte und obere Militärbeamte des Beurlaubtenstandes 120
Hauptmeldeamt I und II in Neustrelitz . . 123
Kontrol-Bezirke 124
Militär-Ersatz-Behörden 124
Prüfungs-Commission für Einjährig Freiwillige . . 125
Commissarius für das Marsch-, Einquartierungs- und Liquidationswesen 125
Militär-Abschätzungs-Commission 126

Seite.
Commissarien für die Gestellung der Mobilmachungspferde 126
Kreis-Commissariate für die Kriegsleistungen ꝛc. . . 127

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.
Districts-Husaren und Fuß-Gendarmen . . . 128
Districts-Commissarien 128
B. Local-Polizei.
1. in den Domänen und im Kabinets-Amte . . 129
2. in den ritter- und landschaftlichen Gütern
Ritterschaftlicher Polizei-Verein 129
Einzelne ritterschaftliche Polizeiämter . . . 130
3. in Neustrelitz 130
4. Polizeicollegien in den Landstädten . . . 131
C. Strafanstalten.
Strelitz 132
Dreibergen 132

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen.
1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn . . 133
2. Berliner Nord-Eisenbahn 134
3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn . . 135
4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn . 136
5. Meckl. Pomm. Schmalspurbahn . . . 137
B. Chausseen.
a. Landes-Chausseen 137
b. Privat- und Neben-Chausseen 142
C. Wege-Commission und Deputation 143
D. Besichtigungsbehörden für die Communicationswege . 143
E. Flußschifffahrt.
a) Havel, Elde und Stör. Flußbau-Commission . 144
b) Kanal von Neustrelitz bis Priepert . . . 145

Medicinal-Wesen.

Medicinal-Collegium 146
Prüfungsbehörde für Apotheker-Gehülfen . . . 146
I. Physikats-Districte 146
Physici. Aerzte. Wundärzte. Zahnärzte. Thierärzte. Apotheker. Hebammen.

Seite.
II. Amtsärzte und Amtschirurgen 154
III. Bezirks-Thierärzte 154
IV. Irrenpflege-Anstalt zu Strelitz 154
V. Wasserheilanstalt zu Feldberg 155

Heimaths- und Armenwesen.

A. Commission für das Heimathswesen . . . 156
B. Land-Armenbehörde 156
C. Orts-Armenbehörden 156

Beurkundung des Personenstandes.

Civilstands-Commission 160
Standesämter 160

Gewerbe-Wesen.

Gewerbe-Commission 163
Aichungs-Behörden 163
Beaufsichtigung von Dampfkesselbetrieben . . . 163
Commission für die Prüfung der Maurer- u. Zimmergesellen 164
Gewerbliche Fortbildungsschulen 164
Hufbeschlag-Fachschule und Prüfungs-Commission . 164
Baugewerk-Schule in Strelitz 165
Gewerbe-Verein in Neustrelitz 165
Innungen 165

Versicherungs-Wesen.

A. Unfall-Versicherung.

Landesversicherungsamt für die land- und forstwirthschaftliche Unfallversicherung 167
Berufsgenossenschaften 167

B. Invaliditäts- und Altersversicherung.

Landes-Versicherungs-Anstalt in Schwerin . . . 170
Amtsstellen 170

C. Arbeiter-Kranken-Versicherung.

Krankenkassen und Gemeinde-Kranken-Versicherungen . 171

D: Versicherungs-Vereine.

Feuer-, Hagel- und Vieh-Versicherungs-Gesellschaften . 172

Fromme u. milde Stiftungen u. Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken 177
B. Zu Studien- und Schulzwecken 178

Seite.
C. Zur Kranken- u. Armen-Pflege und zu Unterstützungen 183
D. Zu gewerblichen Zwecken 197
E. Zur Belohnung von Dienstboten 198
F. Wittwen- u. Waisen-Unterstützung und Altersversorgung 198
G. Zu verschiedenen Zwecken 202
H. Kleinkinderbewahranstalten 203

Commissionen, Vereine und Institute zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Officieller Anzeiger, Hof- und Staatshandbuch, Neustrelitzer Zeitung 205
Commission für die gemeinsamen Angelegenheiten der Verpflegungsstationen für hülfsbedürftige Wanderer . 205
Herbergs-Vereine und Verpflegungsstationen . . 206
Rettungshaus Bethanien 207
Landes-Commission für Bodenmeliorationen . . . 208
Commission zum Schutz der Bienenzucht . . . 208
Meckl.-Strel. landwirthschaftlicher Hauptverein . . 209
Comité für den Zuchtmarkt für edlere Pferde . . 209
Meckl. Patriotischer Verein 210
Verein für Meckl. Geschichte und Alterthumskunde. . 210
Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg . 211
Museums-Verein in Neubrandenburg 211
Thierschutz-Vereine 211
Geld-Institute.
I. Ersparniß-Anstalten 212
II. Landesherrl. concessionirte Banken . . . 213
III. Vorschuß-Anstalten, Vorschuß-Vereine und Darlehnskassen 214

Landständische Verfassung.

Landstände 218
I. Directorium 218
II. Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft 219
III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft . . 220
IV. Ritter- und Landschaft des Herzogthums . . 221

Ständische Behörden, Vereine und Institute.

I. Fideicommiß-Behörde 222

Seite.
II. Ritterschaftlicher Credit-Verein 222
III. Jungfrauen-Klöster.
a. Dobbertin 223
b. Malchow 229
c. Ribnitz 232

Magistrate in den Städten.

A. Residenzstadt Neustrelitz 234
B. In den zum Corps der Landstände gehörigen Städten 235

Gemeinde-Verwaltung.

In den Flecken und auf dem Lande 239
Judengemeinden . . . 240

Zweite Abtheilung.

Topographisches Verzeichniß.

A. Kabinetsgüter und Domänen.
a. Kabinets-Amt 241
b. Domänen. 1. Amt Feldberg 242
2. „ Mirow 246
3. „ Stargard 250
4. „ Strelitz 256
5. „ Amtsgebiet Fürstenberg . . 260
B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter . . . 261
C. Städte und Flecken 274

Dritter Theil.

Fürstenthum Ratzeburg.

Erste Abtheilung.

Landesstaat.

Landvogtei 291
Finanz-Verwaltung. Hauptkasse 292

Justiz-Etat.

Strafkammer des Landgerichts 292
Amtsgericht 292
Hypothekenbehörden 293

Geistlicher Etat.

Ratzeburger Synode, Parochien und Kirchengemeinden mit Angabe der Pfarren und Landschulen . . 293

Seite.
Kirchen-Oekonomien 298
Schulwesen 299

Kammer-Etat.

Domänenamt 300
Forst- und Jagd-Verwaltung 301
Steuer- und Zoll-Verwaltung . . 302
Post- und Telegraphen-Verwaltung . 303

Militär-Etat.

Kontrol-Bezirk Schönberg 304
Militär-Ersatzbehörden 304
Militär-Abschätzungs-Commission 305
Commissar für die Gestellung der Mobilmachungspferde 305
Kreis-Commissariat 305
Polizei-Verwaltung . . . 305

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen 306
B. Landes-Chausseen 306
C. Wege-Commission 307

Medicinal-Wesen.

Physikat. Aerzte. Wundärzte. Thierärzte. Apotheker. Hebammen 307
Heimaths- und Armen-Wesen. . . 309

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

Standesämter 309

Gewerbe-Wesen.

Aichungs-Amt 310
Commission für die Prüfung der Dampfkessel . . 310
Fortbildungsschulen 310
Innungen 311

Versicherungs-Wesen.

Versicherungs-Vereine 311

Fromme u. milde Stiftungen u. Wohlthätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken 312
B. Zu Studien-Zwecken 313
C. Armen- und Krankenpflege und Unterstützung . . 314
D. Wittwen-Unterstützung 315

Seite.

Vereine und Institute zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Officieller Anzeiger ꝛc. 315
Ersparniß- und Vorschuß-Anstalt 315
Herbergs-Verein 316
Landwirthschaftliche Vereine 316
Magistrat der amtssässigen Stadt Schönberg . . 317

Zweite Abtheilung.

Topographisches Verzeichniß.

A. Vogteien 318
B. Städte 326
C. Allodialgüter 327

Vierter Theil.

I. Genealogie der europäischen Souveräne und deren Familien 4
II. Verzeichniß der fürstlichen und gräflichen Häuser . 73
III. Deutsches Reich.
Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrathe 75
Reichspräsidium, Reichskanzler, Bundesrath, Reichstag, Reichsbehörden 76

Fünfter Theil.

I. Annalen des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz 1
II. Verzeichniß der Eheschließungen, Geburten u. Sterbefälle 6
III. Uebersicht der Bevölkerung des Großherzogthums 8
IV. Postkurse.
a) im Herzogthum Strelitz 9
b) im Fürstenthum Ratzeburg 15
V. Uebersicht des Verkehrs auf den Wasserstraßen . 16
VI. Personen-Register 17
VII. Ortschafts-Register 60
Nachträge und Berichtigungen.

Erklärung der Bezeichnungen der Orden und Ehrenzeichen.

I. Inländische.

(Siehe I. Theil Seite 12, 13, 21, 22 und 23.)

II. Ausländische.

A.AB.	Anhaltischer Hausorden Albrecht des Bären.
B. ZL.	Badischer Zähringer Löwen-Orden; B.K. Verdienst-Kreuz.
B. f. V. M.	Badische silberne Verdienst-Medaille.
Bayr. StMV.	Bayerischer St. Michaels-Verdienstorden.
Bayr. M. V. K.	Bayerisches Militär-Verdienstkreuz für $18^{70}/_{71}$.
Bl. L.	Belgischer Leopold-Orden.
Br. HL.	Braunschweigischer Orden Heinrich des Löwen.
D. D.	Dänischer Danebrog-Orden.
Gr. E.	Griechischer Erlöser-Orden.
Han. G.	Hannoverscher Guelphen-Orden.
H. Ph.	Hessischer Philipps-Orden.
Hz. EK.	Hohenzollernsches Ehrenkreuz.
Hz. M.	Hohenzollern-Medaille $18^{48}/_{49}$.
I. K.	Italienischer Kronenorden.
Kr.Dm.	Kriegs-Denkmünze für $18^{70}/_{71}$, a. für Combattanten, b. für Nichtcombattanten am Combattantenbande, c. für Nichtcombattanten am Nichtcomb.-Bande.
L.E.K.	Lippisches Ehrenkreuz.
N. A.	Nassauischer Adolfs-Orden.
Nied. E.	Niederländischer Orden der Eichenkrone.
Nied. L.	Niederländischer Löwen-Orden.
O. FJ.	Oesterreichischer Franz Joseph-Orden.
O. L.	Oesterreichischer Leopold-Orden.
O. M. D. Z.	Oesterreichisches Militär-Dienstzeichen.
O. V. M.	Oesterreichische Verdienst-Medaille.
Old. H.	Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden.
Pers. SuL.	Persischer Sonnen- und Löwen-Orden.
Pr. EK.	Preußisches Eisernes Kreuz zweiter Klasse; w. B. am weißen Bande.

Pr. H.	Preußiſcher Hausorden von Hohenzollern.
Pr. J.	Preußiſcher Johanniter-Orden.
PrK.	Preußiſcher Kronen-Orden; +, mit dem Genfer Kreuz; E. B., mit dem Erinnerungsbande; Em. B., mit dem Emaille-Bande des Rothen Adler-Ordens; m. Joh. K. mit dem Johanniterkreuz; m. St. mit Stern.
Pr. RA.	Preußiſcher Rother Adler-Orden.
Pr. A. E.	Preußiſches Allgemeines Ehrenzeichen.
Pr. A. K.	Preußiſches Alſenkreuz.
Pr. Dm.	Preußiſche Denkmünze für Combattanten $18^{48}/_{49}$.
Pr. D. A.	Preußiſches Dienſt-Auszeichnungs-Kreuz.
Pr. Er. K.	Preußiſches Erinnerungs-Kreuz für den Feldzug 1866, b. für Nicht-Combattanten.
Pr. Kr. Dm.	Preußiſche Kriegs-Denkm. für den Feldzug 1864.
Pr. L. D. A.	Preußiſche Landwehr-Dienſt-Auszeichnung.
Pr. M. E.	Preußiſches Militär-Ehrenzeichen.
Pr. K. M.	Preußiſche Kronen-Ordens-Medaille.
Pr. R. A. M.	Preußiſche Rothe Adler-Medaille.
Pr. R. M.	Preußiſche Rettungs-Medaille am Bande.
Reuss. CEK.	Reußiſches Civil-Ehrenkreuz.
R. G.	Ruſſiſcher St. Georgs-Orden.
R. WA.	Ruſſiſcher Weißer Adler-Orden.
R. St. A.	Ruſſiſcher St. Annen-Orden.
R. Stan.	Ruſſiſcher St. Stanislaus-Orden.
R. Wl.	Ruſſiſcher Wladimir-Orden.
R. St. A. M.	Ruſſiſche St. Annen-Medaille.
R. D. M.	Ruſſiſche gold. Medaille für Treue im Dienſt.
S. A.	K. Sächſiſcher Albrechts-Orden.
S. H.	K. Sächſiſcher St. Heinrichs-Orden.
S. V.	K. Sächſiſcher Verdienſt-Orden.
S. A. E.	K. Sächſiſches Allgemeines Ehrenzeichen.
S. E. K.	K. Sächſiſches Erinnerungs-Kreuz für $18^{70}/_{71}$.
S. E. K. f. K.	K. Sächſiſches Ehrenkreuz für freiw. Krankenpflege.
S. L. D. A.	K. Sächſiſche Landwehr-Dienſt-Auszeichnung.
S. F.	Gr. Sächſiſcher Falken-Orden.

S. V. M. Gr. Sächsische silb. Verdienst-Medaille.
S. E. H. H. Sachsen-Ernestinischer Haus-Orden.
Sch. L. V. M. Schaumburg-Lippische Militär-Verdienst-Medaille.
Schw. EK. Schwarzburgisches Ehrenkreuz.
Schw. g. (s.) E. M. Schwarzburgische goldene (silberne) Ehren-Medaille.
Schwd. Schw. Schwedischer Schwert-Orden.
Schwd. W. Schwedischer Wasa-Orden.
Schwr. G. Mecklenburg-Schwerinscher Greifen-Orden. (1 Großkreuz, 2a Großcomthur, 2b Comthur, 2c Ehrenkreuz, 3 Ritterkreuz.)
Schwr. Dm. Schwerinsche Denkmünze für 1848.
Schwr. M. V. K. Schwerinsches Militär-Verdienst-Kreuz für $18^{70}/_{71}$; r. V. am rothen Bande.
Schwr. M. D. K. Schwerinsches Militär-Dienstkreuz.
Schwr. L. D. A. Schwerinsche Landwehr-Dienstauszeichnung.
Schwr. Md. Schwerinsche Medaille mit der Inschrift: „Dem redlichen Manne, dem guten Bürger" 1. in Gold, 2. in Silber.
Schwr. V. Med. Schwerinsche Verdienstmedaille von 1859. 1. in Gold, 2. in Silber, 3. in Bronce.
T. M. Türkischer Medjidie-Orden.
W. Fr. Württembergischer Friedrichs-Orden.
W. K. Württembergischer Kronen-Orden.
W. C. V. M. Württembergische Civil-Verdienst-Medaille.

Die verschiedenen Abstufungen der Orden: Großkreuz, Commandeur, Ritter sind durch die Ziffern 1, 2, 3, die Unterabtheilungen durch a., b. bezeichnet. — g. (s.) V. M. bedeutet goldene (silberne) Verdienst-Medaille, m. Schw. mit Schwertern a. R. am Ringe, m. d. Schl. mit der Schleife, m. E. mit Eichenlaub.

Die Orden und Ehrenzeichen sind den Namen der Inhaber nur an ihrer Hauptstelle hinzugefügt.

Erster Theil.

Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Strelitz.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernſt Adolf Guſtav,**
Großherzog von Mecklenburg,
Fürſt zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg,
auch Graf zu Schwerin,
der Lande Roſtock und Stargard Herr ꝛc. ꝛc.,
Ordensherr des Mecklenburgiſchen Hausordens der Wendiſchen Krone, Ritter vom Hoſenbande, auch Ritter der Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, weißen Adler-, St. Annen- und St. Stanislaus-, der Königl. Preußiſchen ſchwarzen und rothen Adler-Orden mit der Kette und Inhaber der Kette zum Königl. Hausorden von Hohenzollern, des Königl. Däniſchen Elephanten-, des Königl. Schwediſchen Seraphinen-, des Königl. Sächſiſchen Hausordens der Rautenkrone und des Königl. Hannoverſchen St. Georgs- u. Guelphen-Ordens, ſowie des Königl. Ungariſchen St. Stephans-, des Königl. Großbritanniſchen Bath-, des Königl. Niederländiſchen Löwen-, des Königl. Griechiſchen Erlöſer-, des Kurfürſtlich Heſſiſchen goldenen Löwen-, des Großherzoglich Heſſiſchen Ludwigs-, des Großherzoglich Oldenburgiſchen Haus- und Verdienſt-Ordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig, des Herzoglich Braunſchweigiſchen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, des Herzogl. Anhaltiſchen Hausordens Albrecht des

Bären, des Herzogl. Naſſauiſchen Hausordens vom goldenen Löwen, des Königl. Rumäniſchen Ordens vom Stern von Rumänien und des Königl. Serbiſchen Takovo-Ordens Großkreuz, Königl. Preußiſcher General der Kavallerie und Chef des 2. Pommerſchen Ulanen-Regiments Nr. 9, vordem Königl. Hannoverſcher General der Infanterie und Regiments-Inhaber, K. K. Oeſterreichiſcher Oberſt-Inhaber des Ungariſchen Linien-Infanterie-Regiments Nr. 31, Dr. of civil law der Univerſität Orford, geb. 17. October 1819, folgt ſeinem am 6. September 1860 verſt. Vater, dem Großherzoge **Georg**,

vermählt am 28. Juni 1843 mit

Auguſta Caroline
Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Louiſe
von Großbritannien, Irland und Hannover,
Großherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit,

älteſter Tochter Sr. Königl. Hoheit des am 8. Juli 1850 verſt. Herzogs von Cambridge, Ordensdame des Kaiſerl. Indiſchen Ordens der Indiſchen Krone und der übrigen Königl. Engliſchen und Hannoverſchen Familien-Orden, des Kaiſerl. Ruſſiſchen Katharinen-, des Königl. Preußiſchen Luiſen- und des Kurfürſtlich Heſſiſchen goldenen Löwen-Ordens Dame und Inhaberin des Deutſchen Verdienſtkreuzes für Frauen, geb. 19. Juli 1822.

Sohn:

Georg Adolf Friedrich Auguſt Victor Ernſt
Adalbert Guſtav Wilhelm Wellington,

Erbgroßherzog von Mecklenburg, Königliche Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendiſchen Krone, Ritter der Kaiſ. Ruſſiſchen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, weißen Adler-, St. Annen- und St. Stanislaus-, des Königl. Preußiſchen ſchwarzen Adler-Ordens mit der Kette und des rothen Adler-Ordens en sautoir, Inhaber der Kette zum Königl. Hausorden von Hohenzollern, des Königl. Sächſiſchen Hausordens der Rautenkrone und des Großherzoglich Badiſchen Ordens vom Zähringer Löwen: Berthold's I., ſowie des Königl. Großbritan-

niſchen Bath-, des Königl. Hannoverſchen Guelphen-, des Königl. Württembergiſchen Kronen-, des Kurfürſtlich Heſſiſchen goldenen Löwen-, des Großherzogl. Badiſchen Ordens der Treue, des Großherzogl. Heſſiſchen Ludwigs-, des Großherzogl. Oldenburgiſchen Haus- und Verdienſtordens Herzogs Peter Friedrich Ludwig mit der Kette, des Herzogl. Braunſchweigiſchen Ordens Heinrich des Löwen, des Herzoglich Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens und des Herzoglich Anhaltiſchen Hausordens Albrecht des Bären Großkreuz, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Georgs-Ordens 4. Klaſſe Ritter, Inhaber des eiſernen Kreuzes 2. Klaſſe, des Großherzoglichen Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, des Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinſchen Militär-Verdienſtkreuzes 2. Kl., der Fürſtlich Schaumburg-Lippiſchen Medaille für Militärverdienſt im Felde und der Kriegsdenkmünze für 1870/71, Königl. Preußiſcher Generallieutenant à la suite des 2. Pommerſchen Ulanen-Regiments Nr. 9,

geb. 22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit

Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes

von Anhalt, Erbgroßherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit, älteſter Tochter Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt, des Königl. Preußiſchen Luiſen- und des Königl. Bayeriſchen Thereſien-Ordens Dame, geb. 7. Sept. 1857.

Kinder:

1) Victoria Marie Auguſte Luiſe Antoinette Caroline Leopoldine, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, geb. 8. Mai 1878.
2) Auguſta Charlotte Jutta Alexandra Georgine Adolfine, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 24. Januar 1880.
3) Adolf Friedrich Georg Ernſt Albert Eduard, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 17. Juni 1882.
4) Carl Borwin Chriſtian Alexander Arthur, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 10. Octbr. 1888.

Bruders,

des am 20. Juni 1876 verst. Georg August Ernst Adolf Carl Ludwig, Herzogs zu Mecklenburg, geb. 11. Januar 1824, verm. 16. Febr. 1851 mit Katharina Michailowna, Großfürstin von Rußland, Kaiserlicher Hoheit, Tochter des Großfürsten Michael Pawlowitsch, geb. 28. August 1827, gest. 12. Mai 1894,

Kinder:

1) Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharina, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Kaiserl. Russischen St. Catharinen-Ordens Dame, geb. 16. Januar 1857, vermählt den 13. December 1891 mit dem Prinzen Albert von Sachsen-Altenburg, Herzoge zu Sachsen (s. Sachsen-Altenburg).

2) Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, des Großherzogl. Sächsischen Ordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken und des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Inhaber des Kaiserl. Russischen St. Wladimir-Ordens 4. Kl. und der Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Universität Leipzig, Kaiserl. Russischer Oberst im reitenden Garde-Grenadier-Regiment, geb. 6. Juni 1859, morganatisch vermählt in St. Petersburg 14. Febr. 1890 mit Natalie von Vanljarski, Gräfin v. Carlow.

3) Carl Michael Wilhelm August Alexander, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, Großkreuz des Hausordens der Wendischen Krone, des Großherzoglich Sächsischen Ordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken und des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Inhaber des Kais. Russ. St. Wladimir-Ordens 4. Klasse und der Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Universität Straßburg, Kaiserl. Russischer Oberst und Commandeur der 1. Batterie der 1. Leib-Garde-Artillerie-Brigade, geb. 17. Juni 1863.

Mecklenburg-Schwerin-Güstrow.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Franz** Paul Nicolaus Ernst Heinrich, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc., Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone und des Mecklenburg-Schwerinschen Greifen-Ordens, Inhaber des Militär-Verdienstkreuzes 2. Klasse und des Großherzogl. Mecklenburg-Strelitzschen Kreuzes für Auszeichnung im Kriege, des Königlich Preußischen schwarzen Adler-Ordens mit der Kette und des Königl. Preußischen Ordens des eisernen Kreuzes 2. Klasse Ritter, des rothen Adler-Ordens und der Kaiserlich Russischen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, weißen Adler- und St. Annen-Orden Großkreuz, des Kaiserl. Russischen St. Georgs-Ordens 4. Kl. Ritter, des Königl. Sächsischen Hausordens der Rautenkrone, des Königl. Württembergischen Kronen-Ordens, des Großherzogl. Badischen Ordens der Treue, des Großherzogl. Hessischen Ludwigs-Ordens, des Großherzogl. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken, des Großherzogl. Oldenburgischen Hausordens mit der Kette und des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens Großkreuz mit den Schwertern und der Kette, des Fürstl. Hohenzollernschen Verdienstkreuzes 1. Kl. und des Fürstlich Reußischen Ehrenkreuzes Ritter, des St. Johanniter-Ordens Ehrencommendator, des Großherrlich Türkischen Imtiaz-Ordens nebst der demselben affiliirten goldenen und silbernen Medaille Ritter, des Großherrlich Türkischen Osmanié-Ordens in Brillanten, des Königl. Italienischen St. Mauritius- und Lazarus-, des Königl. Griechischen Erlöser-, des Königl. Portugiesischen Thurm- u. Schwert-Ordens Großkreuz mit den Schwertern und der Kette, des Kaiserl. Japanischen Hausordens des Chrysanthemum, des Königl. Siamesischen weißen Elephanten-Ordens und des Tunesischen Nischan-Iftihar-Ordens, des Königl. Dänischen Elephanten-Ordens, des Königl. Italienischen Annunciaten-Ordens, des K. K. Oester-

reichiſchen St. Stephan-Ordens, des Königlich Serbiſchen Weißen Adler-Ordens, des Königl. Schwediſchen Seraphinen-Ordens, des Tſchernagoriſchen Unabhängigkeits-Ordens und des Bulgariſchen Alexander-Ordens Großkreuz, der Kriegs-Denkmünze für 1870/71, der Königl. Preußiſchen Gedächtnißmedaille und der Fürſtl. Lippiſchen Verdienſt-Medaille Inhaber, General der Kavallerie, Chef des 1., 3. und 4. Bataillons Großherzoglich Mecklenburgiſchen Grenadier-Regiments Nr. 89, des 1. Großherzoglich Mecklenburgiſchen Dragoner-Regiments Nr. 17, des Königlich Preußiſchen Infanterie-Regiments Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenburg.) Nr. 24, des Hannoverſchen Huſaren-Regiments Nr. 15, des Kaiſerl. Ruſſiſchen Moskauſchen Grenadier-Regiments Nr. 8 und des Koſaken-Regiments Kislaro-Grebenskoi vom Terek; à la suite des Königl. Preußiſchen Garde-Küraſſier-Regiments, geb. 19. März 1851, folgt ſeinem Vater, dem Großherzoge Friedrich Franz II., 15. April 1883, verm. 24. Januar 1879 mit

Anaſtaſia Michailowna, Kaiſerlicher Hoheit, des Großfürſten Michael Nicolajewitſch von Rußland Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen- und des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, Chef des Kaiſerl. Ruſſiſchen Koſaken-Regiments Choper vom Kuban, geb. 28. Juli 1860.

Kinder:

1) Alexandrine Auguſte, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, geb. 24. Decbr. 1879.

2) Friedrich Franz Michael, Erbgroßherzog von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendiſchen Krone, des Meckl.-Schwerinſchen Greifen-Ordens und des Großherzogl. Oldenburgiſchen Hausordens Großkreuz, Secondlieutenant à la suite des Großherzoglich Mecklenburgiſchen Grenadier-Regiments Nr. 89, geb. 9. April 1882.

3) Cecilie Auguste Marie, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 20. Septbr. 1886.

Geschwister:

a. aus der Ehe des wail. Großherzogs Friedrich Franz II. mit Auguste Mathilde Wilhelmine, des wailand Fürsten Heinrich LXIII. von Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, verm. 3. Novbr. 1849, gest. 3. März 1862;

1) Paul Friedrich Wilhelm Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendischen Krone und des Meckl.-Schwerinschen Greifen-Ordens Großkreuz, des Militär-Verdienstkreuzes 2. Klasse und des Großherzogl. Meckl.-Strel. Kreuzes für Auszeichnung im Kriege Inhaber, des Königl. Preußischen schwarzen Adler-Ordens mit der Kette, des rothen Adler-Ordens en sautoir und des Königl. Preußischen Ordens des eisernen Kreuzes 2. Klasse Ritter, der Kaiserl. Russ. St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, weißen Adler-, St. Annen- und Stanislaus-Orden Großkreuz, des Kaiserl. Russischen St. Georgs-Ordens 4. Klasse Ritter; des Großherzogl. Oldenburgischen Hausordens mit der Krone in Gold, des Großherzogl. Hessischen Ludwigs-Ordens, des Großherzogl. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken, des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens mit Schwertern, des Großherrlich Türkischen Osmanié-Ordens, des Königl. Portugiesischen Thurm- und Schwert-Ordens mit der Kette, des Tunesischen Nischan-Iftihar-Ordens, des Montenegrinischen Danilo-Ordens Großkreuz; der Kriegs-Denkmünze für 1870/71, der Königl. Preuß. Gedächtniß-Medaille und der Fürstl. Lippischen Verdienstmedaille Inhaber, Großh. Mecklenb. Generalmajor à la suite des 1. Großh. Meckl. Dragoner-Regiments Nr. 17, geb. 19. Septbr. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit

Marie Gabriele Ernestine Alexandra, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Fürsten Hugo zu Windisch-Grätz Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, geb. 11. Decbr. 1856.

Kinder:

1) **Paul Friedrich** Carl Alexander Michael Hugo, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 12. Mai 1882.

2) **Marie Antoinette** Margarete Auguste Mathilde, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 28. Mai 1884.

3) **Heinrich Borwin Albert Hugo Joseph Paul**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 16. Decbr. 1885.

2) **Marie** Alexandrine Elisabeth Eleonore, Kaiserliche Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-, des Königl. Preußischen Luisen- und des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preußischen Gedächtniß-Medaille, Chef des Njeshinschen Infanterie-Regiments Nr. 137, geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit dem Großfürsten **Wladimir** Alexandrowitsch von Rußland. (S. Rußland.)

3) **Johann Albrecht** Ernst Constantin Friedrich Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone, des Mecklenb.-Schwerinschen Greifen-Ordens Großkreuz, des Königl. Preußischen schwarzen Adler-Ordens mit der Kette Ritter, des rothen Adler-Ordens en sautoir, der Kaiserl. Russischen St. Andreas-, St. Alexander Newsky-, weißen Adler-, St. Annen- und Stanislaus-Orden, des Königl. Sächsischen Hausordens der Rautenkrone, des Königl. Württembergischen Kronen-Ordens, des Großherzogl. Oldenburgischen Hausordens mit der Kette, des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Ordens, des Großherzoglich Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken, des Großherzogl. Badischen Hausordens der Treue, des Königl. Niederländischen Ordens des Niederländischen Löwen, des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, des Großherrlich Türkischen Osmanié-Ordens, des Kaiserl. Japanischen Ordens der Goldblume (Chrysanthemum) und Verdienstordens der aufgehenden Sonne, des Königlich Siamesischen Kronen-, des Königlich Griechischen Erlöser-,

des Tuneſiſchen Niſchan-Iftihar-, des Perſiſchen Sonnen- und Löwen-Ordens, des Sterns von Bochara und des Zanzibariſchen Ordens vom ſtrahlenden Stern Großkreuz, Rechtsritter des St. Johanniter-Ordens, Inhaber der Sachſen-Weimarſchen Ehejubiläums-Medaille in Gold, Oberſtlieutenant à la suite des Großh. Meckl. Jäger-Bataillons Nr. 14 und des Königl. Preußiſchen Leib-Garde-Huſaren-Regiments, Präſident der Deutſchen Colonial-Geſellſchaft, geb. 8. Dec. 1857, verm. am 6. Nov. 1886 mit

Eliſabeth Sibylle Marie Dorothea Louiſe Anna Amalia, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Großherzogs Carl Alexander von Sachſen Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame und Inhaberin des Großherzoglich Sächſiſchen Ehrenzeichens für rühmliche Thätigkeit während des Krieges 1870/71 und der Sachſen-Weimarſchen Ehejubiläums-Medaille in Gold, des Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Katharinen-Ordens Dame, geb. 28. Febr. 1854.

b. aus der Ehe des weil. Großherzogs Friedrich Franz II. mit der Großherzogin **Marie**:

4) **Eliſabeth** Alexandrine Mathilde Auguſte, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone Dame, geb. 10. Aug. 1869, verm. 24. Octbr. 1896 mit dem Erbgroßherzog **Friedrich** Auguſt von Oldenburg. (S. Oldenburg.)

5) **Friedrich Wilhelm** Adolf Günther, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendiſchen Krone, des Mecklenburg-Schwerinſchen Greifen-Ordens, des Königl. Preußiſchen rothen Adler-Ordens, des Großherzogl. Oldenburgiſchen Hausordens mit der Kette, des Großherzogl. Sachſen-Weimarſchen Ordens vom weißen Falken, des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, der Kaiſerl. Ruſſiſchen St. Alexander-Newsky-, weißen Adler-, St. Annen- und Stanislaus-Orden, des Großherrlich Türkiſchen Osmanié-Ordens, des Königl. Portugieſiſchen Militair-Ordens San Bento

d'Aviz, des Königl. Norwegischen Olaf-Ordens und des Kaiserl. Japanischen Paulownia-Ordens Großkreuz, Premierlieutenant à la suite des 2. Meckl. Dragoner-Regiments Nr. 18 und Lieutenant zur See, geb. 5. April 1871.

6) Adolf Friedrich Albrecht Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendischen Krone und des Meckl.-Schwerinschen Greifen-Ordens, des Königl. Preußischen rothen Adler-Ordens 1. Kl. Ritter, des Großherzogl. Oldenburgischen Hausordens mit der Kette, des Großherzogl. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken, des Großherrlich Türkischen Osmanié-Ordens und des Königlich Serbischen Takovo-Ordens Großkreuz, Premierlieutenant à la suite des Holstein. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 24 (1. Großh. Mecklenb. Abtheilung) und des Königl. Preußischen Garde-Kürassier-Regiments, geb. 10. Oct. 1873.

7) Heinrich Wladimir Albrecht Ernst, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit, des Meckl. Hausordens der Wendischen Krone und des Meckl.-Schwerinschen Greifen-Ordens, sowie des Großherzogl. Oldenburgischen Hausordens mit der Kette, des Großherzogl. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken, des Großherrlich Türkischen Osmanié-Ordens und des Königl. Griechischen Erlöser-Ordens Großkreuz, Premierlieutenant à la suite des Großh. Meckl. Füsilier-Regiments Nr. 90 und zugetheilt zur Dienstleistung dem Königl. Preuß. Garde-Jäger-Bataillon, geb. 19. April 1876.

Vaters, des wailand Großherzogs Friedrich Franz II.,

Wittwe:

Marie Caroline Auguste, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des wail. Prinzen Adolf von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen- und des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, Inhaberin des

Stamm-Tafel

des Grossherzoglichen Hauses Mecklenburg.

ERSTE DYNASTIE.

(Ungewisse Ahnherren.)

Witzan, Fürst der *Obotriten,* Alliirter Karls des Grossen, 780, † 795

Trasikow, Fürst der *Obotriten* 798, von Karl dem Grossen zum *König von Nord-Albingien* erklärt 804, † 809.

Ceodrag, Fürst der *Obotriten* 817, † 839.

Gotzomiuzl, Fürst der *Obotriten,* † 844.

Tabomiuzl, Fürst der *Obotriten* 844—862.

ZWEITE DYNASTIE.

Mistiwoi (Billung), Fürst der *Obotriten,* 967, reg. zu Mecklenburg 969, getauft 973, † nach 1000. Gem. (2) N, Schwester des Bischofs Wago zu Oldenburg.

Mizislav, Fürst der *Obotriten* 1000 bis 1018 zu *Schwerin.* *Uto,* Fürst der *Obotriten* 1025 † 1032.

Gottschalk, Fürst der *Obotriten,* Wagrier und Polaben 1042, † 1066. Gemahlin (2) Siritha, König Sueno Estridsons von Dänemark Tochter.

Buthue, † 1071.

Heinrich, Fürst der Wagrier, Polaben, *Obotriten,* Kissiner und Circipaner zu *Läbeck,* 1105, der Rügier und Pommern 1114, der Linonen 1117, *König* 1115, † vor 22. März 1121 Gem. *Slavina,* Wittwe des slavischen K. *Cruto.*

Pribislav I., Fürst der Wagrier, 1130—1136

Zwentepolk, Fürst der *Obotriten* 1121, † 1125. *Kanut,* Fürst der *Obotriten,* 1125—27.

Zwinike, Fürst der *Obotriten,* † 1125.

DRITTE DYNASTIE (mit diplomatisch erwiesener Abstammung) in XXV Geschlechtsfolgen.

I. Niclot, Obotritischer Landesherr 1130, Fürst der *Obotriten,* Kissiner und Circipaner 1131, † 1160; Gem. unbekannt. *Lubimar,* Niclot's Bruder, 1163.

II. Pribislav II., getauft 29. April 1164, regiert zu *Werle* 1160, Fürst der Wenden, zu *Mecklenburg* 1166, zum *Reichsfürsten* erklärt 5. Januar 1170, † 30. December 1178; Gem. *Woizlava,* † 1172. *Wartislav,* † 1164. *Prizlav,* Herr zu *Laland* 1161, † vor 1170; Gem. *Catharina* von Dänemark.

III. Heinrich Borwin I., Fürst zu *Mecklenburg* und Kissin 1181, zu Wenden 1197, † 28 Jan. 1227, Gem. (1) *Mechtild,* H. Heinrich des Löwen zu Sachsen und Baiern T, 1166; 2) *Adelheid,* 1219. *Nicolaus I.,* Fürst der Wenden, † 25. Mai 1201. *Kanut,* Herr zu *Laland* 1169, lebte noch Novbr. 1183. *Waldemar,* † 1184.

IV. Heinrich Borwin II, Herr zu *Rostock* (Werle) 1219, † 4. Juni 1226: Gem. *Christine* von Dänemark. Nicolas II., Herr zu *Mecklenburg* (Gadebusch) 1219, † 28. Septbr. 1225.

V. Johann I., Herr zu *Mecklenburg* 1227, † 1. Aug. 1264; Gem. *Ludgard,* Grafen Poppo zu Henneberg Tochter, † 1267. Nicolaus I., Herr zu *Rostock* 1233, hernach zu Werle, † 7. Mai 1277. Gem. *Judith* von Anhalt. Stamm-Vater der Herren zu Werle und *Fürsten* zu *Wenden,* (bis 7. Septbr. 1436.) Heinrich Borwin III., Herr zu *Rostock* 1237, † 1278. Gem. *Sophie* von Dänemark, † vor 1241. Stamm-Vater der Herren zu *Rostock,* (bis 25 Nov. 1314.) Pribislav III, Herr zu *Richenberg* (Parchim) 1247. † vor 1261. Seine Nachkommenschaft lebte bis 1315.

VI. Heinrich I, reg. zu Wismar vor 17. März 1265 bis 1272 nach 1. März, gefangen bis 24. August 1298, † 2. Januar 1302; Gem. *Anastasia,* H. Barnim von Pommern-Stettin T., Landes-Regentin 1272—1287, † 1316. *Albrecht I.,* succ. vor 17. März 1265, † 17. Mai 1265. *Nicolas III.,* Dom-Scholasticus 1255, Dom-Probst zu Schwerin 1266, und zu Lübeck 1275, reg. in Mecklenburg 1275—1283, † 8. Juni 1289. *Johann II.,* Dom-Scholasticus zu Lübeck 1255 bis nach 1283, reg. zu *Gadebusch* seit 1273, Mecklenburgischer Mitregent 1276 — 1283, † 1299; Gem. nach 1283, *Richardis,* Gräfin von *Arnsberg.* *Poppo,* Kreuzritter. *Hermann,* Dompropst zu Schwerin 1289, lebte noch 1313.

VII. Heinrich II., geb. nach 1266, regierender Herr zu *Mecklenburg* 1287, zu *Stargard* 15. Jan. 1304, zu *Rostock* 21. Mai 1323, † 21. Jan. 1329; Gem (1) 14. April 1292, *Beatrix,* Markgrafen Albrecht zu Brandenburg T., † vor 25. Septbr. 1314; (2) 6. Juli 1315, *Anna,* H. Albrecht zu Sachsen-Wittenberg T., verwittwete Landgräfin von Thüringen, † 22. Novbr. 1327; (3) 1328, *Agnes,* Grafen Günther von Lindow-Ruppin Tochter, Fürsten Witzlav IV. zu Rügen Wittwe, lebte noch 29. Juli 1343. *Johann III.,* succ. 1287, †1289. Gem. *Helene,* F. Witzlav III. zu Rügen T.

VIII. Albrecht II., geb. etwa 1317, succ. 1335, zur *Herzogswürde* erhoben 8. Juli 1348, Graf zu *Schwerin,* 31. März 1359, † 18. Febr. 1379; Gem. (1) 1335, *Eufemia,* H. Erich von Schweden T, † vor 16. Juni 1370; (2) 5. März 1378, *Adelheid,* Gr. Ulrich von Hohenstein Tochter, (Stifter der *Schwerinschen* Linie). Johann (IV.) I., geb. nach 1321, succ 1344, Herzog zu Mecklenburg 8. Juli 1348, reg. in Stargard, seit 25. Novbr. 1352, Regent zu Schwerin 1390, † 1393, Stifter der älteren Stargardischen Linie; Gem. (1) *Anna,* Grafen Adolf von Holstein T., † vor 1356, (2) 1356, *Rixa,* † 1357; (3) 1358, *Agnes,* Grafen Ulrich von Lindow-Ruppin Tochter, Nicolaus VI. Herrn zu Werle-Goldberg Wittwe.

IX. Heinrich III, succ. 1379, † 24. April 1384; Gem. (1) *Ingeburg,* K. Waldemar IV. von Dänemark T., verl. 23. Oct. 1350, † vor 16. Juni 1370; (2) 26. Februar 1377, *Mechtild,* Herrn Bernhard zu Werle-Waren Tochter. Albrecht III., König in Schweden 30 Novbr. 1363 bis 29. Septbr. 1389, succ. in Mecklenburg-Schwerin 1385, gefangen 24. Febr. 1389 bis 26. September 1395, † vor 28. Juli 1412; Gem. (1) 1359, *Richardis,* Gr. Otto des I. von Schwerin T, † nach 23. April 1377; (2) Febr. 1396, *Agnes,* H. Magnus zu Braunschweig Tochter, Landes-Regentin 28. Juli 1412 bis 1417, † vor 22. Decbr. 1434. Magnus I, succ. 1379, † April 1385; Gem. 1377, *Elsabe,* H. Barnim von Pommern-Rügen Tochter. Johann II, reg. in Schwerin 1393, in Stargard seit 3. Febr. 1393, † 1416; Gem. (Wilbeida) *Catharine,* Prinzessin von Polen und Litthauen, 1388. Ulrich I, succ. 1393, † 8. April 1417, Gemahlin *Margarethe,* Herz. Svantibor III. von Pommern Stettin Tochter. *Rudolph,* Bischof zu Skara vor 1389, zu Schwerin 1390, † 1415. Albrecht, succedirt 1397, Bischof zu Dorpat 1396 bis 1397, † nach 8. Februar 1405.

X. Albrecht IV., Erbe zu Dänemark 25. October 1375, succedirt in Mecklenburg-Schwerin 1385, † 1388; Gemahlin *Elisabeth,* Grafen Claus von Holstein Tochter, verm. 1404 mit Herzog Erich V. von Sachsen-Lauenburg

X. *Erich,* reg. in Gothland 1395, † 3 September 1397; Gem. Febr. 1396, *Margarethe,* Herz. Bogislav von Pommern-Wolgast T. Albrecht V., succ. in Mecklenb.-Schwerin 1417, reg. in Stargard seit 1417, † vor 6. Dec. 1423; Gem. Mai 1423, *Margarethe,* Kurf. Friedrich I. zu Brandenburg T, verm. 1438 mit H. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt.

X. Johann III., succ. in Stargard 1416, gefangen 1419—1427, succ. in Wenden 1436, † 31. Dec. 1439; Gem. *Luttrud,* Fürst Albrecht von Anhalt Tochter, verm. vor 10. Novbr. 1434, † 1472. *Albrecht,* † vor 1423. Heinrich, succed. in Stargard 1423, in Wenden 7 Sept. 1436, † nach 25. Mai 1466; Gem. (1. *Ingeburg,* Herz. Bogislav VIII. von Pommern und Stettin Tochter; (2) *Margarethe,* Herzogs Friedrich zu Lüneburg Tochter; verl. 4. Septbr. 1452, lebte noch 1512.

XI. Heinrich IV., geb. etwa 1417, succ. in Mecklenburg-Schwerin nach 24 Juni 1436, im Fürstenthum *Wenden* 7. September 1436, in *Stargard* etc. 16. Juli 1471, † 9. März 1477; Gem. 1437, *Dorothea,* Kurfürsten Friedrich I. zu Brandenburg Tochter, geb. 9. Februar 1420, † 19. Jan. 1491. Johann V., geb. etwa 1118, succ. 1436, † vor 13. Jan. 1443; Gem. 17. Sept. 1436, *Anna,* Herz. Casimir VI. von Pommern-Stettin Tochter.

XI. Ulrich II., succ. vor 20. August 1466, † nach 25. Februar 1471; Gemahlin *Catharina,* Fürsten Wilhelm von Wenden Tochter, verlobt 5. Juli 1451, vermählt 1455; lebte noch 21. Juli 1475.

XII. Albrecht VI, geb. 1438, reg. zu *Güstrow* seit 16. Februar 1464, † 16. Februar 1483; Gem. vor 28. Mai 1472, *Catharina,* Grafen Wichmann von Lindow-Ruppin Tochter, † 1485. *Johann VI.,* geb. 1439, regiert in *Güstrow* seit 16. Februar 1464 † nach 20. Mai 1474 Magnus II., geb. 1441, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* vor 7 April 1477, in *Güstrow* 27. April 1483, † 20. November 1503; Gem. November 1477, *Sophie,* Herzogs Erich III. von Pommern Tochter, † 26. April 1504. Balthasar, geb. 1451, Bischof zu Hildesheim 1471, zu Schwerin vor 25. Jan. 1474 bis 1479, reg. in Mecklenburg seit 13. März 1480, † 16. März 1507; Gem. 1487, *Margarethe,* Herz. Erich II. von Pommern T., † 27. März 1525.

XIII. Heinrich V., geb. 3. Mai 1479, succ. 27. Dec. 1503, reg. in *Schwerin* seit 22. Dec. 1534, evangelisch seit 1532, † 6. Febr. 1552; Gem. (1) 12. Dec. 1505, *Ursula,* Kurf. Johann zu Brandenburg T., geb. 17. Oct. 1488, † 18. Sept. 1510, (2) 12. Juni 1513, *Helene,* Kurf. Philipp zu Pfalz T., geb 1493, † 4. Aug. 1524; (3) 14. Mai 1551, *Ursula,* H. Magnus zu Sachsen-Lauenburg T., † nach 1565 zu Minden *Erich II.,* geb. 3. Sept. 1483, † 22. Dec. 1508. Albrecht VII., geb. 25. Juli 1486, succ. 1519, reg. seit 22. Dec 1534 in *Güstrow,* † 7. Jan. 1547; Gem. 17. Jan. 1524, *Anna,* Kurfürst Joachim zu Brandenburg T., geb. 1507, † 19. Juni 1567, zu Lübz.

XIV. *Magnus,* geb 4. Juli 1509, Bischof zu Schwerin, erw. 21. Juli 1516, inst. 16. Sept. 1532, † 28. Jan. 1550; Gem. 26. Aug. 1543, *Elisabeth,* K. Friedrich I. von Dänemark T, geb. 14. Oct. 1524 *Philipp,* geb. 12. Sept. 1514, blödsinnig 1537, † 4. Januar 1557. XIV. Johann Albrecht I., geb 22. Dec. 1525, succ. in *Güstrow* 7. Jan. 1547 bis 17. Febr. 1555, in *Schwerin* 6. Febr. 1552, † 12. Febr. 1576; Gem. 24. Febr. 1555, *Anne Sophie,* Hrz. Albrecht von Preussen T, geb. 11. Juni 1527, † 6. Febr. 1591, zu Lübz. Ulrich III., geb. 22. April 1527, Bischof zu Schwerin 26. März 1550, reg in Mecklenb. *Güstrow,* seit 17. Febr. 1555, in Mecklenb. *Schwerin* vom 1. März 1576 bis 12. Sept. 1585, und seit 27. April 1592, † 14. März 1603; Gem. (1) 26. Febr. 1556, *Elisabeth,* des Pr. Magnus zu Meckl.-Schwerin W., † 15. Oct. 1586; (2) 9. Dec. 1588, *Anna,* H. Philipp von Pommern Wolgast T., † 10 September 1626, zu Grabow. *Georg,* geb. 23. Febr. 1528, † 20. Juli 1552. *Christoph,* geb 30 Juni 1537, Bischof zu Ratzeburg 1554, Coadjutor zu Riga, 1555 bis 19. Febr. 1569, reg. zu *Gadebusch* seit 27. Jan. 1570, † 4. März 1592; Gem (1) 27. Oct. 1573, *Dorothea,* K. Friedrich I. zu Dänemark T, geb. 1529, † 11. Nov. 1575; (2) 7. Mai 1581, *Elisabeth,* K. Gustav I. von Schweden T., geb. 1549, † 20. Nov. 1597, in Schweden. Carl I., geb 28. Sept. 1540, res. zu Wredenhagen seit 1581, z. *Mirow* seit 1587, Coadjutor z. Ratzeburg, 1575, Administrator daselbst 9. Mai 1592, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 14 März 1603, reg. in Mecklenburg-*Schwerin* bis 16. April 1608, † 22. Juli 1610.

XV. Johann VII, geb. 7. März 1558, succ. in *Schwerin* 12. Sept. 1585, † 22. März 1592; Gem. 17. Febr. 1588, *Sophie,* H. Adolph zu Holstein T, geb. 31. Mai 1569, † 14. Nov. 1634 zu Lübz. *Sigismund August,* geb. 10. Nov. 1561, res. zu *Irenack* seit 20. Mai 1586, † 5. Sept. 1600; Gem. 7. Oct. 1593, *Clara Maria,* H. Bogislav XIII. zu Pommern-Barth T., verm. 13. December 1607 mit H. August zu Braunschweig, † 19. Febr 1623.

XVI. Adolph Friedrich I, geb. 15. Dec. 1588, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 28. April 1608 bis 28. März 1628, restit. 1632, Administrator des Stifts Schwerin 17. Mai 1634, reg. in Mecklenburg-*Güstrow* 11. Juni 1636 bis 2. Mai 1654, Fürst zu *Schwerin* und *Ratzeburg* 21. Oct. 1648, † 27. Febr. 1658; Gem. (1) 4. Sept. 1622, *Anne Marie,* Gr. Enno zu Ostfriesland T., geb. 23. Juni 1601, † 5. Febr. 1634; (2) 15. Septbr. 1635, *Marie Catharine,* H. Julius Ernst zu Braunschweig-Danneberg T, geb. 9. Juni 1616, † 1. Juli 1665 zu Grabow. Johann Albrecht II., geb. 4. Mai 1590, res. zu Gadebusch seit 9. Juli 1608, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 9. Juli 1611 bis 28. März 1628, rest. 1632, Coadjutor zu Ratzeburg 3. Octbr. 1616, † 23. April 1636; Gem. (1) 9. Oct. 1608 *Margarethe Elisabeth,* H. Christoph zu Mecklenburg Gadebusch T., geb. 11. Juli 1584, † 16. Nov. 1616 (2. 25. März 1618, *Elisabeth,* Landgr. Moritz zu Hessen-Cassel T., geb. 14. Mai 1596, † 16. Dec. 1625; (3) 7. Mai 1626, *Eleonore Marie,* F. Christian I. zu Anhalt-Bernburg T., geb. 7. Aug. 1600, † 7. Juli 1657

Siehe die folgende Seite.

XVI. Adolph Friedrich I. (Siehe die vorhergehende Seite.)

Adolph Friedrich II., Herzog zu Mecklenburg, Stifter der Strelitzischen Linie des Mecklenb. Hauses, geb. 19. Oct. 1658, erhält Strelitz oder den Stargardischen Kreis und das Fürstenthum Ratzeburg vermöge d. Hamburgischen Vergleichs vom 8. März 1701, † 12. Mai 1708; Gem. 1) *Marie,* Gustav Adolph, Herz von Meckl.-Güstrow T., geb. 9. Juli 1659, verm 23. Sept. 1684, † 16. Jan. 1701. 2) *Johanne,* Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Gotha T., geb 1. Oct. 1680, verm. 20. Juni 1702, † 9. Juli 1704. 3) *Emilie,* Christian Wilhelm, Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen T., geb. 13. März 1681, verm. 10. Juni 1705, † 1. Nov. 1751.

Johann Albrecht II.

XVII. Christian *(Louis)* I., g. 1. Dec. 1623, Administrat. des St. Schwerin 26. Aug. 1625, succ. 27. Febr. 1658, kathol, 19. Oct. 1663, † 21. Juni 1692, Gem. (1) 6. Juli 1650, *Christine Margarethe,* H. Johann Albrecht zu Mecklenburg-Güstrow T., geb. 9. März 1615, geschieden 1663, † 16. Aug. 1666; (2) März 1664, *Isabelle Angelique* de Montmorency Bouteville, verwittwete Herz. von Chatillon, † 23. Jan. 1695.

Carl, geb. 8. März 1626, Domherr z. Strassburg, 1666, † 20. Aug. 1670.

Johann Georg, geb. 5. Mai 1629, res. zu Mirow, †9. Juli 1675; Gem. 2. Feb. 1675, *Elisabeth Eleonore,* H. Anton Ulrich I. zu Braunschw. Wolfenbüttel T., geb. 30. Sept. 1658, v. 25. Jan. 1681 mit H. Bernh. zu Sachsen-Meiningen, † 15. März. 1729.

Gustav Rudolph, geb. 26. Febr. 1632, Domherr zu Strassburg 1666, † 14. Mai 1670; Gem. 31. Oct. 1665, *Erdmuth Sophie,* Herz. Franz Heinrich von Sachsen-Lauenburg T., geb. 5. Juni 1644, † 22. Aug. 1689.

Friedrich, g. 13. Feb. 1638, Domh. z. Strassburg 1667, res. z. Grabow seit 1669, † 28. April 1688; Gem. 28. Mai 1671, *Christine Wilhelmine,* Landgr. Wilhelm v. Hessen-Homburg T., geb. 30. Juni 1653, † 16. Mai 1722.

XVII. Gustav Adolph, g. 26. Febr. 1633, succ. in *Güstrow* 2 Mai 1654, † 26. Oct. 1695; Gem. 28. Dec. 1654, *Magdalene Sybille,* H. Friedrich III. zu Holstein-Gottorp T., geb. 14 Nov. 1631, † 22 Sept. 1719.

XVIII. Friedrich Wilhelm, geb. 28. März 1675, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 21. Juni 1692, in Mecklenburg-*Güstrow* 26. Oct. 1695, † 31. Juli 1713; Gem. 2. Jan. 1704, *Sophie Charlotte,* Landgraf Carl von Hessen-Cassel T., geb. 16. Juli 1678, † 30. Mai 1749.

Carl Leopold, geb. 26. Nov. 1678, res. zu Doberan seit 31 Jan. 1707, succ. 31 Juli 1713, † 28. Nov. 1747. Gem. (1) 27. Mai 1708, *Sophie Hedwig,* T. Heinr. Casimir v. Nassau Diez T., geb. 8. März 1690, geschied. 2. Juni 1710, † 1. März 1734; (2) 19 Apr. 1716, *Catharina Iwanowna,* des Czaars Iwan Alexiewitz v. Russl. T., g. 28 Jan 1692, † 25 Juni 1733.

Christian Ludwig II., geb. 25. Mai 1683, res. zu Grabow seit 28. März 1708, Kaiserl. Commissarius in Mecklenb. 28. April 1733, succ. 28. Nov. 1747, † 30. Mai 1756; Gem. 13. Nov. 1714, *Gustave Caroline,* H. Adolph Friedr. II. v. Mecklenburg-Strelitz T., geb. 12. Juli 1694, † 13. April 1748.

XVIII. Carl, Erbp, g. 18 Nov. 1664, † 15 März 1688; Gem. 8 Aug. 1687, *Marie Emilie,* Kurf. Friedrich Wilhelm zu Brandenburg T., geb. 16 Nov. 1670, verm. 25 Juni 1689 mit H. Moritz Wilhelm zu Sachsen-Zeitz, † 14 Nov. 1728.

Auguste, geb. 27 Dec. 1674, resid. zu *Dargun* seit 28 Aug. 1720, † 6. Mai 1756.

XIX. Friedrich, geb. 9. Nov. 1717, succ. 30. Mai 1756, † 24. April 1785; Gem. 2. März 1746, *Louise Friederike,* des Erbprinzen Friedr. Ludwig v. Würtemberg-Stuttgart T., geb. 3. Feb. 1722, † 2. Aug. 1791.

Ludwig, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, *Charlotte Sophie,* H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810.

XVIII. (1) Adolph Friedrich III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. *Dorothea Sophie,* Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T., geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765.

Magdalene, geb. 25. April, † 28. April 1689.

Marie, g. 7. Aug 1690, † an demselben Tage.

Eleonore, g. und † 8. Juli 1691.

Gustava Caroline, geb. 12. Juli 1694, † 13. April 1748, Gem. Christian Ludw. Herzogs v. Mecklenb.-Schwerin, v. 13. Nov. 1714, † 30. Mai 1756.

(3) *Sophie,* geb. 1. Oct. 1706, † 22. Dec. 1708.

Carl Ludwig Friedrich, Herz. zu Mecklenburg, geb 23. Febr. 1708, † 4. Juni 1752, Gem. *Elisabeth Albertine,* H. von Sachsen Hildburghausen T., geb. 3. Aug. 1713, verm. 15. Feb. 1735, † 29. Juni 1761.

XX. Friedrich Franz I., geb. 10. Dec. 1756, succ. in Mecklenburg 24. April 1785, in *Wismar* 19. Aug. 1803, souverain 6. Aug. 1806, *Grossherzog* von Mecklenburg-Schwerin 14. Juni 1815, feiert sein Regierungs-Jubiläum am 24. April 1835, † 1. Febr. 1837, Gem. 1. Juni 1775, Louise, des Prinzen Joh. August von Sachsen-Gotha-Roda T., geb. 9. März 1756, † 1. Jan. 1808.

XXI. *Friedrich Ludwig,* geb. 13. Juni 1778, † 29. November 1819, verm. (1) 23. October 1799, mit *Helena Paulowna,* Kaisers Paul I. von *Russland* T., geb. 23. Dec. 1784, † 24. Sept. 1803; (2) 1 Juli 1810 mit *Caroline,* des Grossherzogs Carl August von *Sachsen-Weimar* T., geb. 18. Juli 1786, † 20. Januar 1816; (3) 3. April 1818 mit *Auguste,* des Landgrafen Friedrich V. von *Hessen-Homburg* T., geb. 28. Nov. 1776; † 1. April 1871.

Gustav, geb. 31. Jan. 1781, Domherr zu Magdeburg, † 10. Jan. 1851.

Carl, geb. 2. Juli 1782, Domherr z. Lübeck, † 22. Mai 1833.

Adolph geb. 18. Decbr 1785, † 8. Mai 1821

XXII. (1) Paul Friedrich, geb. 15. Sept. 1800, succed. seinem Grossvater, dem Grossherzoge *Friedrich Franz* 1. Febr. 1837, † 7. März 1842; Gem. 25. Mai 1822, *Alexandrine,* K. Friedrich Wilhelm III. von Preussen Tochter, geb. 23. Febr. 1803, † 21. April 1892.

(2) *Albrecht,* geb. 11. Febr. 1812, † 18. Oct. 1834.

Magnus, geb. 3. Mai 1815, † 25. April 1816.

XXIII. Friedrich Franz II., geb. 28. Februar 1823, succ. 7. März 1842, † 15. April 1883. Gem. (1.) 3. November 1849, *Auguste,* des wail. Fürsten Heinrich LXIII. von Reufs-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, † 3. März 1862. (2.) 12. Mai 1864, *Anna,* des Prinzen *Carl* zu Hessen und bei Rhein Tochter, geb. 25. Mai 1843, † 16. April 1865. (3.) 4. Juli 1868, *Marie,* des Prinzen *Adolph* von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 29. Jan. 1850.

Wilhelm, geb. 5. März 1827, † 28. Juli 1879; Gem. *Alexandrine,* Prinzen *Albrecht* von Preussen Tochter, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Dec. 1865.

Charlotte, geb. 7. Nov. 1868, verm. 17. Nov. 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. j. L. Reuss.

XVIII. *Marie Sophie,* Aebtissin z. Rühn, geb. 5. Mai 1710, † 21. Febr. 1728.

Magdalene, g. 21. Juli 1711, † 27. Jan. 1713.

XXIV. (1) FRIEDRICH FRANZ III., Grossherzog, geb. 19. März 1851, succ. 15. April 1883, verm. 24. Jan. 1879 mit *Anastasia Michailowna,* Grossfürstin von Russland, geb. 28. Juli 1860.

Paul Friedrich, geb. 19. Sept. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit *Marie,* des Fürsten Hugo zu Windisch-Graetz Tocht., geb. 11. Dec. 1856.

Marie (Paulowna), geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit Wladimir Alexandrowitsch, Grossf. von Russland, geb. 22. April 1847.

Nicolaus, geb. 18. Aug. 1855, † 23. Jan. 1856.

Johann Albrecht, geb. 8. Dec. 1857, verm. 6. Nov. 1886 mit *Elisabeth,* des Grossherzogs von Sachsen Tochter, geb. 28. Feb. 1854.

Alexander, geb. u. † 13. Aug. 1859.

2) *Anna,* geb. 7. April 1865, † 8. Febr. 1882.

3) *Elisabeth,* geb. 10. Aug. 1869, verm. 24. Oct. 1896 mit *Friedrich August,* Erbgrossherzog v. Oldenburg.

Friedrich Wilhelm, geb. 5. April 1871.

Adolph Friedrich g. 10. Oct. 1873.

Heinrich g. 19. April 1876.

XXV *Alexandrine,* g. 24. Decbr. 1879.

Friedrich Franz, Erbgr., geb. 9. April 1882

Cecilie, geb. 20. Spt. 1886.

Paul Friedrich, geb 12 Mai 1882.

Marie Luise, geb. 1. Mai 1883, † 21. August 1887.

Maria Antoinette, geb. 28. Mai 1884.

Heinrich Borwin, geb. 16. Decbr. 1885.

Josef, geb. und † 27. Febr. 1889.

XIX. *Christiane,* geb. 6. Dec. 1735, † 31. Aug. 1794.

Caroline, geb. und † 22. Decbr. 1736.

Adolph Friedrich IV, Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geb. 5. Mai 1738, succ. 11. Dec. 1752, † 2. Juni 1794.

Elisabeth, g. 13. April 1739, † 8. April 1740.

Sophie Luise, geb. 16. Mai 1740 † 31. Jan. 1741.

Carl Ludwig Friedrich, Grossherzog v. Mecklenburg-Strelitz, geb. 10. Oct. 1741, succ. 2. Juni 1794, (1) *Friederike Caroline Luise,* geb. 20. Aug. 1752, verm. *Wilhelmine Christiane Marie,* verm. 28. Sept. 1784, † 12. Dec. 1785.

Ernst, Herz. zu Mecklenburg, geb. 27. Aug. 1742, † 27. Jan. 1814.

Sophie Charlotte, geb. 19. Mai 1744; Gem. Georg III., König von Grossbritannien, verm. 8. Sept. 1761, † 17 Nov. 1818.

Gotthilf, geb. 27. Oct., † 28. Oct. 1745.

Georg August, Herzog z. Mecklenburg, geb. 16. August 1748, † 6. Nov. 1785.

XX. (1) *Charlotte,* geb. 17. Nov. 1769, Gem. Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Hildburghausen, verm. 3. Sept. 1785, † 14. Mai 1818.

Caroline Auguste Friederike Sophie, gb. 17. Febr. 1771 † 10. Januar 1773.

Georg Carl Friedrich, geb 4. März 1772, † 21. Mai 1773.

Therese, geb 5. Ap. 1773, Gem. Carl Alexander Fürsten von Thurn u. Taxis, verm. 25. Mai 1789, Wittwe 15 Juli 1827, † 12. Febr. 1839.

Georg Carl Friedrich Ernst, geb. 1. Sept. 1774, † 5. Nov. 1774.

Luise, g. 10. März 1776, Gem. Friedr. Wilh. III. Königs v. Preussen, verm. 24. Dec. 1793, † 19. Juli 1810.

Friederike, g. 2. März 1778, Gem. 1) Ludwig, Prinz v. Preussen verm. 26. Dec. 1793, († 28. Dec. 1796); 2) Friedrich Wilhelm, Prinz zu Solms-Braunfels, verm. 10. Dec. 1798, († 13. Apr. 1814); 3) verm. 29. Mai 1815 mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachmaligem Könige v Hannover, † 29. Juni 1841.

GEORG Friedrich Carl Joseph, Grossherz. v. Mecklbg., geb. 12. Aug. 1779, succ. 6. Nov 1816, † 6. Sept 1860. Gem. *Marie Friederike Wilhelmine,* Landgr. Friedrich zu Hessen-Cassel T., geb. 21. Jan. 1796, verm. 12. Aug. 1817 † 30. Dec. 1880.

Friedrich Carl Ferdinand, geb. 7. Jan. 1781, † 24 März 1783.

Auguste Alberti-ne, geb. 19. Mai, † 20. Mai 1782.

(2) *Carl,* Herzog zu Mecklenburg, geb. 30. Nov. 1785, † 21. Sept. 1837.

XXI. *Luise,* Herzogin zu Mecklenburg, geb. 31. Mai 1818, † 1. Febr. 1842 in Rom.

FRIEDRICH WILHELM, Grossherzog von Mecklenburg, geb. 17. Oct. 1819, succ. 6. Sept. 1860, verm. 28. Juni 1843 mit *Augusta,* Prinzessin von Grossbritannien, des Herzogs Adolph Friedrich von Cambridge T., geb. 19. Juli 1822.

Caroline, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Jan. 1821, verm. 10. Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, 15. Nov. 1863 verst. König *Friedrich* VII. von Dänemark, geschieden 30. Sept. 1846, † 1. Juni 1876.

Georg, Herzog zu Mecklenburg, geb. 11. Jan. 1824, verm. 16. Feb. 1851 mit *Catharina Michailowna,* Grossfürstin von Russland, des Grossfürsten Michael T., geb. 28. Aug. 1827, † 20. Juni 1876.

XXII. Ein Prinz, geb. u † 13. Jan. 1845.

Adolph Friedrich, Erbgrossherzog von Mecklenburg, geb. 22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit *Elisabeth,* Prinzessin von Anhalt, geb. 7. Sept. 1857.

Nicolaus, geb. u. † 11. Juli 1854.

Helene, geb. 16. Jan. 1857, verm. 13. Dec. 1891, mit dem Prinzen *Albert* von Sachsen-Altenburg.

Georg Alexander, geb. 6. Juni 1859, morg. verm. 14. Febr. 1890 mit *Natalie* von Vanljarski, Gräfin von Carlow.

Marie, geb. 15. Juni 1861, † 28. Dec. 1861.

Carl Michael, geb. 17. Juni 1863.

XXIII. *Marie,* geb. 8. Mai 1878.

Jutta, geb. 24. Jan. 1880.

Adolph Friedrich, geb. 17. Juni 1882.

Carl Borwin, geb 10. Octbr. 1888.

Deutſchen Verdienſtkreuzes für Frauen, geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868; Wittwe ſeit dem 15. April 1883.

Vaters-Bruders,

des wailand Herzogs Friedrich **Wilhelm** Nicolas zu Mecklenburg **Wittwe:**

Alexandrine Friederike Wilhelmine Luiſe Eliſabeth, Herzogin zu Mecklenburg, Königliche Hoheit, des wail. Prinzen Albrecht von Preußen Tochter, des Hausordens der Wendiſchen Krone und des Königl. Preußiſchen Luiſen-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preuß. Gedächtniß-Medaille, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Decbr. 1865; Wittwe ſeit 28. Juli 1879.

Tochter:

Friederike Wilhelmine Eliſabeth Alexandrine Auguſte Marianne **Charlotte**, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendiſchen Krone und des Königlich Bayeriſchen Thereſien-Ordens Dame, geb. 7. Nov. 1868, verm. am 17. Novbr. 1886 mit dem Prinzen **Heinrich XVIII.** jüngerer Linie Reuß. (S. Reuß.)

Hierzu eine Stammtafel.

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzoglicher Hausorden der Wendiſchen Krone,

geſtiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin und Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz, in Gemäßheit des zwiſchen beiden Allerdurchlauchtigſten Landes- und Ordensherren vereinbarten Statuts vom 12. Mai 1864, zur ehrenden Bezeugung Allerhöchſter vorzugsweiſer Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung beſonderer Verdienſte.

Der Orden beſteht in vier Abtheilungen: Großkreuze, entweder mit der Krone in Erz oder mit der Krone in Gold, Groß-Comthure, Comthure und Ritter. Demſelben iſt ein Ehrenzeichen, das Verdienſtkreuz, hinzugefügt, welches nach zwei Abſtufungen in Gold oder in Silber verliehen werden kann.

Die Zahl der im Inlande zu verleihenden Orden iſt ſtatutenmäßig feſtgeſtellt.

Die Inſignien des Ordens und des Verdienſtkreuzes nach den angegebenen Abſtufungen ſind folgende:

1. Für Großkreuze. 

   a) Ein auf der linken Bruſtſeite zu tragender ſilberner Stern, welcher ein blau emaillirtes rundes Schild achtſpitzig umkränzt. Das Schild, in deſſen Mitte die Wendiſche Krone in Erz oder in Gold ſich befindet, iſt umgeben von einem roth emaillirten Bande, worauf für Strelitz die Deviſe: „Avito viret honore“, für Schwerin: „Per aspera ad astra“ enthalten iſt.

   b) Ein weiß emaillirtes achtſpitziges Kreuz, über welchem die Großherzogliche Krone und die Chiffre der Ordensſtifter, F. W., reſp. F. F. ſich befindet, und deſſen Mittelſchild dem vorſtehend sub a beſchriebenen ſonſt gleich iſt, jedoch auf der Rückſeite auf blau emaillirtem Grunde die Chiffre F. W., reſp. F. F. in Gold enthält.

   Das Großkreuz wird entweder an der Ordenskette oder an einem blauen gewäſſerten Bande getragen, welches über die rechte Schulter bis zur linken Hüfte geht und dort in einer roth und gelb ſchmal geränderten blauen Schleife endet.

2. Für Groß-Comthure. 

a) Ein auf der linken Bruſtſeite zu tragender, dem vorſtehend sub a beſchriebenen ſonſt gleicher, jedoch kleinerer und nur vierſpitziger Stern.

b) Ein dem vorſtehend sub b beſchriebenen ganz gleiches Kreuz, welches an einem blauen gewäſſerten, roth und gelb ſchmal geränderten Bande um den Hals getragen wird.

3. Für Comthure. 

Ein dem vorſtehend beſchriebenen gleiches Kreuz, welches an gleichem Bande ebenfalls um den Hals getragen wird.

4. Für Ritter. 

Ein gleiches nur kleineres Kreuz, wie für die Comthure, welches an gleichem, jedoch ſchmalerm Bande, bei Uniformen auf der linken Bruſtſeite, bei Civilkleidung im Knopfloche, getragen wird.

5. Für Inhaber des Verdienſtkreuzes.  1.  2.

Ein goldenes oder ſilbernes achtſpitziges Kreuz in gleicher Form und Geſtalt, wie die Ritterkreuze, jedoch ohne Emaillirung, auf welchem auf der Vorderſeite die Wendiſche Krone, auf der Rückſeite die Chiffre F. W., reſp. F. F. in demſelben Metalle ausgeprägt iſt. Das Verdienſtkreuz wird ebenſo, wie das Ritterkreuz an einem rothen Bande mit ſchmalem blau und gelbem Rande getragen.

Ordensherren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler für Mecklenburg-Strelitz:

Se. Exc. Staatsminiſter von Dewitz.

Die Secretariatsgeſchäfte ſind dem Regierungsregiſtrator Knebuſch übertragen.

Großkreuze:

a. mit der Krone in Erz (19).

1865. Aug. 13. Se. K. H. Albert Eduard, Prinz von Wales.
" " Se. K. H. Georg, Herzog von Cambridge.
Oct. 17. Se. K. H. Adolf Friedrich, Erbgroßherzog von Mecklenburg.
" 29. Se. K. H. Ernſt Auguſt, Herzog von Cumberland, zu Braunſchweig und Lüneburg.
1866. Juni 11. Se. Durchlaucht Franz, Herzog von Teck.
1867. Mai 19. Se. H. Eduard, Prinz von Sachſen-Weimar.
1868. März 21. Se. Durchlaucht Wilhelm Carl Auguſt, Prinz zu Schaumburg-Lippe.
Juni 28. Se. K. H. Alfred, Herzog von Sachſen-Coburg-Gotha, Herzog von Edinburg.
1871. Aug. 24. Se. Maj. Georg I., König der Hellenen.
1872. Febr. 6. Se. Maj. Chriſtian IX., König von Dänemark.
1876. Febr. 16. Se. H. Georg Alexander, Herzog zu Mecklenburg.
1877. April 17. Se. H. Friedrich, Erbprinz von Anhalt.
1879. Juli 27. Se. K. H. Arthur, Herzog von Connaught und Strathearne.
1880. Juni 17. Se. H. Carl Michael, Herzog zu Mecklenburg.
1882. Jan. 25. Se. Durchlaucht Carl, Fürſt von Schwarzburg-Sondershauſen.
Juli 19. Se. H. Eduard, Prinz von Anhalt.
1884. Mai 28. Se. K. H. Friedrich, Kronprinz von Dänemark.
1888. Nov. 15. Se. H. Aribert, Prinz von Anhalt.
1893. Juni 22. Se. K. H. George, Herzog von York.

b) mit der Krone in Gold (13).

1876. Febr. 16. Kaiſ. Ruſſ. General der Infanterie und Generaladjutant Fürſt Barclay de Tolly-Weymarn.

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Hausminiſter und Chef der Hofkammer, Oberjägermeiſter a. D. Graf W. zu Solms u. Tecklenburg-Röſa.

1879. Juni 14. Königl. Preuß. General der Infanterie z. D. von Strubberg.

1884. März 22. Königl. Preuß. Oberceremonienmeiſter Graf zu Eulenburg.

1885. Juni 14. Königl. Preuß. Geheimer Rath von Wentzel.

1888. März 17. Königl. Preuß. General der Infanterie und Commandeur des 5. Armeecorps von Seeckt.

Oct. 17. Se. Exc. Staatsminiſter von Dewitz.

1891. Decbr. 13. Kaiſ. Ruſſ. Wirkl. Staatsrath von Grimm.

" " Herzogl. Sachſen-Altenburg. Haus- und Staatsminiſter von Helldorff.

Decbr. 24. Königl. Württemb. Generallieutenant a. D. Freiherr v. Molsberg.

1892. Juni 15. Großh. Heſſ. Geheimer Rath Dr. von Neidhardt.

1893. Febr. 23. Königl. Preuß. Wirkl. Geheimer Rath und Chef des Geh. Civilcabinets Dr. von Lucanus.

1895. Decbr. 15. Königl. Preuß. Generallieutenant z. D. von Malotki.

Groß-Comthure (9).

1876. Febr. 16. Kaiſ. Ruſſ. Generallieutenant a. D. von Reutz.

1893. Febr. 23. Königl. Preuß. Generallieutenant und Generaladjutant von Pleſſen.

" " Königl. Preuß. a. o. Geſandter u. bev. Miniſter in München Legationsrath Dr. Freiherr von Thielmann.

1893. Juni 28. Oberlandforſtmeiſter und Kammerherr, Freiherr von Nordenflycht.
" " Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Nov. 8. Herzogl. Sachſen-Coburgiſcher Hausmarſchall Freiherr von Eppinghoven.
Dec. 19. Oberlandesgerichtspräſident von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.
1894. Mai 16. Kaiſ. Ruſſ. Generalmajor Fürſt Wladimir Bariatinski.
1895. Dec. 15. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Matthieſſen.

Comthure (29).

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Bodenhauſen-Radis.
(Comthurkreuz in Diamanten.)
1865. Oct. 25. Kgl. Hann. Oberſtlieutenant u. Flügel-Adjutant von Kohlrauſch.
1867. Oct. 31. K. u. K. Oeſterr. Generalmajor Ritter von Dormus.
Dec. 21. Herzogl. Sachſen-Altenburg. Oberkammerherr von Sydow
1871. Mai 20. Geheimer Hofrath und Profeſſor in Göttingen Dr. med. Haſſe.
1872. Nov. 10. Königl. Sächſ. Generalmajor a. D. von Tettau.
1873. Aug. 15. Kaiſ. Ruſſ. Generallieutenant von Beſack.
1876. Febr. 16. Kaiſ. Ruſſ. Wirkl. Staatsrath Baron v. Taube.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Kroſigk auf Rathmannsdorf
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr und Hofjägermeiſter von Saldern.
Juli 2. Kammerherr H. von Oertzen auf Kittendorf.
1877. Juli 2. Kgl. Preuß. Generalmajor z. D. v. Garnier.
1880. Oct. 17. Kammerherr Graf Chriſtian von Bernſtorff auf Beſeritz.

1881. April 5. Kaiſ. Ruſſiſcher Generalmajor von Peucker.
1882. Juli 19. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von Wangenheim.
1885. Sept. 7. Fürſtl. Schaumburg-Lippiſcher Hofmarſchall und Kammerherr von Meding.
1887. Jan. 15. Flügeladjutant Oberſt z. D. von Pentz.
Juni 7. K. u. K. Oeſterr. Generalmajor Ritter von Pohl, Commandant der 6. Infanterie-Brigade in Salzburg.
1889. Juli 2. Großh. Badiſcher Kammerherr von Weech.
" " Königl. Preuß. Oberſt z. D. Hagemeier, gen. von Niebelſchütz.
1891. Juli 19. Königl. Preuß. Oberſt a. D. von Sydow.
Dec. 24. Königl. Württemb. Oberſt Frhr. v. Reiſchach.
1892. Dec. 10. Flügeladjutant Oberſt z. D. von Seeler.
1893. Jan. 1. Königl. Preuß. Generalmajor von Bärenſprung.
Febr. 23. Königl. Preuß. Oberſt und Flügeladjutant von Moltke.
Juni 28. Kammerherr C. von Oertzen in Frankfurt a. O.
1895. Juni 21. Kaiſ. Deutſcher Kapitain zur See Fritze.
Juli 12. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Frankenberg u. Ludwigsdorf.
Decbr. 20. Königl. Preuß. Oberſtlieutenant und Commandeur des 2. Pomm. Ulanen-Regiments Nr. 9 von Wrochem.

Ritter (53).

1865. Oct. 9. Kammerherr von Petersdorff-Campen.
" " Hausmarſchall Sr. K. H. des Herzogs von Cumberland von Düring.
1866. Jan. 11. Königl. Belg. Legationsrath a. D. de Moyard.
1868. April 6. Kgl. Preuß. Generallieutenant a. D. von Nieſewand.
April 8. Königl. Preuß. Generallieutenant z. D. von der Schulenburg.

1868. Mai 12. Consul a. D. in Antwerpen Baron de Caters.
1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Oberſtlieut. z. D. Frhr. von Broich.
" " Königl. Preuß. Major z. D. von Stegmann u. Stein.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächſ. Major a. D. von Malortie.
" " Kgl. Sächſ. Oberſt im Generalſtabe Zerener.
1876. Febr. 16. Kaiſ. Ruſſ. Oberſt und Flügeladjutant Baron von Korff.
Nov. 28. Großh. Heſſ. Medicinalrath Dr. med. Mogk.
1877. April 17. Königl. Preuß. Oberſtlieut. z. D. von Weiſe.
" " Herzogl. Anhalt. Juſtizrath Fitzau.
" " Herzogl. Anhalt. Hofrath Dr. Hoſäus.
Juli 15. Herzogl. Anhalt. Superintendent, Oberhofprediger Teichmüller.
Decbr. 3. Königl. Preuß. Oberſtlieutenant und Commandant von Köln von Loſch.
1878. April 4. Major Dehne.
1881. April 5. Kaiſ. Ruſſ. Collegienrath von Schultz.
Juni 26. Großh. Meckl.-Schwer. Geh. Oberbaurath Daniel.
1882. Jan. 21. Profeſſor Kannengießer.
Aug. 27. Kurdirector a. D. in Bad Homburg v. d. H. Schultz-Leitershofen.
1883. Oct. 17. Königl. Preuß. Oberſt a. D. G. Winsloe.
1885. Juli 1. Königl. Preuß. Rittmeiſter Dreher.
Sept. 7. Königl. Preuß. Oberſtlieutenant a. D. Frhr. von Kirchbach.
" " Königl. Preuß. Major a. D. Kaulhauſen.
" " Königl. Sächſiſcher Generalmajor von Schlieben.
1887. Juli 25. Signor Paolo Toſti in London.
Aug. 21. Poſtdirector in Homburg v. d. H. von Carlshauſen.

1888. Oct. 17. Königl. Preuß. Oberſtlieutenant z. D. von Heynitz.
Nov. 15. Ober-Medicinalrath Dr. Götz.
1889. Oct. 17. Königl. Preuß. Oberſt a. D. von Plato.
Nov. 12. Profeſſor Dr. Daniel Sanders in Strelitz.
1890. Juni 28. Königl. Preuß. Major von Bornſtädt.
1891. Novbr. 28. Königl. Württemb. Generalmajor z. D. von Grävenitz.
Decbr. 13. Griechiſch-katholiſcher Propſt Maltzeff, Prieſter an der Kaiſ. Ruſſ. Botſchaftskapelle in Berlin.
1893. Juni 10. Königl. Niederländiſcher Hofvioloncelliſt Hollman in London.
„ 28. Kammerrath, Kammerherr von Dewitz.
„ „ Oberſtlieutenant z. D. und Bezirkscommandeur von Renouard de Viville.
„ „ Königl. Preuß. Oberſtlieutenant Graf von Kirchbach.
Nov. 1. Königl. Sächſ. Oberſtlieutenant Kirchhoff.
„ „ Königl. Sächſ. Hauptmann und Batteriechef von Watzdorf.
1894. Dec. 18. Kaiſerl. Ruſſ. Rittmeiſter Fürſt Barclay de Tolly-Weymarn.
1895. Juni 21. Königl. Preuß. Gerichtsaſſeſſor Graf von Schwerin.
„ „ Königl. Preuß. Geh. Kanzleirath Meißner.
Dec. 15. Major und Bataillons-Commandeur von Knobelsdorff.
„ „ Königl. Preuß. Oberſtlieutenant a. D. von Meibom.
„ 20. Königl. Preuß. Oberſtlieutenant von Dittmar.
„ „ Königl. Preuß. Premierlieutenant Graf von Kanitz.
„ „ Königl. Preuß. Major Beamiſh-Bernard.
1896. Mai 16. Kaiſerl. Ruſſ. Lieutenant Graf Grabbe.

1896. Juni 1. Kaiserl. Ruſſ. Lieutenant Swetchine.
Juli 19. Flügeladjutant, Oberſtlieutenant A. Winsloe.

Verdienſtkreuze in Gold (17).

1877. April 17. Herzogl. Anh. Oberregiſſeur Schönfeldt.
" " " " Muſikdirector Diedicke.
Juli 15. " " Hofkapellmeiſter Klughardt.
" " Königl. Sächſ. Hoftheater-Garderobe-Inſpector Frenzel.
Decbr. 7. Centralbahnhofs-Vorſteher in Köln Laué.
1879. Jan. 1. Landſtallmeiſter a. D. Schweppe.
1882. Oct. 4. Königl. Großbritann. Viceconſul in Calais Thomſett.
1889. März 9. Privatgelehrter in Berlin Dr. jur. Oskar Borchardt.
Sept. 8. Kapellmeiſter in Homburg v. d. H. Tömlich.
1890. Dec. 27. Königl. Preuß. Hauptmann der Schloßgarde-Compagnie Süß.
1892. Juli 19. Königl. Sächſ. Hoftheater-Beleuchtungsinſpector Bähr.
1893. April 27. K. u. K. Profeſſor an der K. K. Kunſt- u. Bauſchule in Salzburg Lychdorff.
Juni 28. Hofkapellmeiſter Förſter.
" " Hofpianiſt Sormann in Berlin.
1894. Juni 16. Poſtdirector a. D. Sodemann in Neubrandenburg.
1895. Dec. 15. Zahlmeiſter a. D. Rechnungsrath Warncke.
1896. Nov. 8. Königl. Schauſpiel-Director a. D. Deetz in Berlin.

Verdienſtkreuze in Silber (28):

1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major a. D. von Rohr-Wahlen-Jürgaß.
" " Zahlmeiſter Hintze
" " Stabstrompeter a. D. Neuendorff
" " Trompeter Schenke
} im Königl. Preuß. 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9.

1871. April 12. Buchhändler Schindler in Preßburg.
1874. Oct. 17. Landarbeitshaus-Inspector Ahlgrimm in Strelitz.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Wildmeister Otto.
" " " " Marstall-Inspector Ebenhan.
" " " " Haushofmeister Koch.
Decbr. 7. Kaufmann 2. Gilde Dekhterinsky in St. Petersburg.
1878. Juni 8. Kyamil Bey in Constantinopel.
Juli 16. Sous-chef de gare in Verviers Paternoster.
Aug. 28. Kammerdiener Ihlenfeldt.
1879. Oct. 20. Zahlmeister Glaser im 2. Pomm. Ulanen-Regiment Nr. 9.
1883. Mai 16. Tafeldecker und Silberdiener a. D. Maaß.
Aug. 5. Büchsenspanner Knebusch.
1885. Sept. 7. Musikdirector Burald.
1887. Dec. 6. Kammerdiener in St. Petersburg Michael.
1891. Decbr. 13. Griechisch-katholischer Psalmist v. Rosanoff in Weimar.
" " Kammerdiener Meyer in St. Petersburg.
Dec. 13. Prinzl. Sachs.-Altenb. Kammerdiener Liezet.
" " Herzogl. Sachs.-Altenb. Garderobier Geisenhainer.
" " Herzogl. Sachs.-Altenb. Lakai Wittenburg.
1893. Juni 28. Regierungspedell Siebert.
1894. Mai 1. Wachtmeister Junker im 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9.
1895. Juni 21. Kaiserl. Deutscher Kanal-Lootse Müller.
Dec. 15. Kammerpedell Krüger.
1896. Mai 5. Regierungspedell Wustrow.

II. Kreuz für Auszeichnung im Kriege,

gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm,
in Gemäßheit des Statuts vom 10. März 1871, zur Anerkennung für Officiere, Militärbeamte, Unterofficiere und Soldaten.

Das Kreuz (✠) besteht aus Silber, enthält auf der Vorderseite die Inschrift „tapfer und treu", umgeben von einem Lorbeerkranz, und auf der Rückseite die Namenschiffre des Allerhöchsten Stifters. Dasselbe wird an einem hellblau seidenen Bande mit schmaler rother und gelber Einfassung auf der linken Brustseite, jedoch niemals das Band allein ohne Kreuz, getragen.

(Das Verzeichniß der Inhaber befindet sich im Jahrgang 1873, Seite 15—22.)

III. Militär-Dienstkreuz,

gestiftet, um längere Dienstleistungen beim Militär auch durch ein äußeres Zeichen zu ehren, von Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzoge Georg, laut Statuts vom 1. Juli 1846, Bekanntmachung v. 2. März u. Verordn. v. 4. Decbr. 1869.

Das Dienstkreuz besteht in folgenden Abstufungen:

a) Für Officiere und Militärbeamte dieses Ranges, für 25jähr. active Dienstzeit ein goldenes Kreuz (✠), dessen Mittelschild auf der einen Seite die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl XXV enthält.

Inhaber.	Datum der Verleihung.
Flügeladjutant Oberst z. D. von Pentz . .	1. Jan. 1862.
Flügeladjutant Oberst z. D. von Seeler .	8. Dec. 1867.
Major Dehne	12. Nov. 1868.
Königl. Preuß. Generallieutenant z. D. von Malotki	31. Mai 1873.
Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Matthiessen	17. Juni 1875.
Zahlmeister a. D. Rechnungsrath Warncke	10. April 1877.
Hauptmann a. D. Kammerherr von Baerenfels-Warnow	2. Mai 1891.
Oberstlieutenant Graf von Kirchbach . .	2. Mai 1891.
Major von Wrochem	16. Mai 1891.
Major von Livonius	4. Juni 1891.
Flügeladjutant Oberstlieutenant Winsloe .	6. Aug. 1892.
Hauptmann z. D. v. Morsey-Piccard .	29. Juli 1893.

b) Für Militärperſonen vom Feldwebel abwärts in drei Klaſſen:

1. Klaſſe, ein Kreuz von Silber, für 21jährige active Dienſtzeit (1.), — Inhaber;
2. Klaſſe, ein Kreuz von Bronce mit ſilbernem Schilde, für 15jährige active Dienſtzeit (2.), 152 Inhaber;
3. Klaſſe, ein Kreuz von Bronce, für 9jährige active Dienſtzeit (3.), 280 Inhaber.

Die Kreuze dieſer Abtheilung enthalten ebenfalls auf der einen Seite des Mittelſchildes die Allerhöchſte Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl der Dienſtjahre, reſp. XXI, XV u. IX.

Das Dienſtkreuz 1. Kl. haben außerdem für 50jährige Geſammtdienſtzeit erhalten:

Landreiter a. D. Struck aus Carlow . . 18. Juni 1888.
Landreiter a. D. Kutzbach in Schönberg 29. Juni 1889.
Oberwachtmeiſter a. D. Renter in Schönberg 1. Mai 1893.
Schleuſenwärter Grabau in Strafen . . 28. Juli 1894.
Gerichtsvollzieher Schabow . . . . . 3. April 1896.

IV. Landwehr-Dienſt-Auszeichnung (), geſtiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge Friedrich Wilhelm laut Reſcripts an das Contingents-Commando vom 9. Februar 1875.

Dieſelbe beſteht in dem Bande des Militär-Dienſtkreuzes (carmoiſinroth, blau und gelb gerändert) mit eingewirkter Allerhöchſter Namensſchiffre (F. W.) von gelber Seide und wird in einer eiſernen Einfaſſung auf der linken Bruſtſeite getragen. Sie wird verliehen nach vorwurfsfrei erfüllter Dienſtpflicht in der Reſerve und Landwehr an nicht im Officiersrange ſtehende Aerzte, an Unterofficiere und Wehrmänner, ſoweit ſie dem Mecklenburg-Strelitzſchen Unterthanenverbande angehören, welche einen Feldzug mitgemacht haben oder bei außerordentlichen Veranlaſſungen im Ganzen mindeſtens drei Monate aus dem Beurlaubtenſtande zum activen Dienſte einberufen geweſen ſind. 1255 Inhaber.

Großherzoglicher Staatsminister:

Se. Excellenz Friedrich von Dewitz auf Cölpin, wirklicher Staatsminister und Ordenskanzler. S.E.1.

Gesandtschaften und Consulate.

Auswärtige am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigte Gesandte

und bei Großherzoglicher Regierung beglaubigte fremde Consuln.

(Nach alphabetischer Ordnung.)

Belgien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Baron Greindl in Berlin (beglaubigt 18. Oct. 1888).

— — Consul Joach. Hermann Weber in Rostock.

Brasilien: Generalconsul Dr. Arthur Teixeira de Macedo in Hamburg.

Frankreich: Generalconsul Eugen Cor in Hamburg.

Großbritannien: Außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister Sir Frank Lascelles, Botschafter in Berlin (beglaubigt 24. October 1895).

— — Generalconsul Honble Charles Saunders Dundas in Hamburg.

Italien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Generallieutenant Graf Carlo Lanza, Botschafter in Berlin (beglaubigt 18. Septbr. 1892).

— — Consul Maximilian Metzler in Stettin.

— — Viceconsul Gustav Adolf Karow in Stettin.

Mexiko: Consul Otto M. Vélez in Hamburg.

Oesterreich-Ungarn: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Geh. Rath und Kämmerer Ladislaus Szögyény-Marich von Magyar-Szögyén, Botschafter in Berlin (beglaubigt 1. Novbr. 1892).
— — Consul Hermann Wilhelm Fehling in Lübeck.
Paraguay: Generalconsul Richard Sprunck in Berlin.
Portugal: Generalconsul Franz van Zeller in Hamburg.
Preußen: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Legationsrath Graf v. Wallwitz in Hamburg (beglaubigt 18. November 1895).
Rumänien: Generalconsul Geh. Commerzienrath Schlutow in Stettin.
Rußland: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Graf v. d. Osten-Sacken, Botschafter in Berlin (beglaubigt 15. März 1895).
— — Consul Staatsrath Michael v. Ogarew in Schwerin.
— — Viceconsul Commerzienrath F. Friedrichsen in Wismar.
Schweden und Norwegen: Consul Malte Ameen in Lübeck.
Schweiz: Consul Paul Eduard Nölting in Hamburg.
— — Viceconsul Eduard Joß-Regli in Hamburg.
Spanien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Don Felipe Mendez de Vigo, Botschafter in Berlin (beglaubigt 5. Jan. 1893).

Großherzogl. Gesandter und Großherzogl. Consul.

Berlin: Außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister, auch Bevollmächtigter zum Bundesrath des Deutschen Reichs, Großh. Meckl.-Schwer. Geheimer Rath Fortunat von Oertzen, Excellenz. Pr. K. 1. — Reuss. CEK. 1. — Kr. Dm. a.
Legationskanzlist: Kanzleirath Hermann Siebert. Pr. K. 4. — S. E. M.
Hamburg: Consul Theodor Jaques.

Hof-Etat.

I. Kabinet.

Kabinetssecretair: Kammerherr Hilmar von der Wense.
Pr. K. 3. — Reuss. CEK. 2.

II. Schatulle.

Secretair und Berechner: Regierungs-Registrator Knebusch.

III. Hofstaat des Großherzogs,
Königlicher Hoheit.

A. Ober-Hof- und Hof-Chargen.

Oberhofmarschall: Friedrich Freiherr von Maltzan.
Oberstallmeister: vac.
Oberhofmeister: Otto von Bülow auf Körchow. Nied. L. 1. — Pr. K. 2. a.

Kammerherren (21).

Carl von Oertzen in Frankfurt a/O.	Pr. J.	24. Nov. 1837.
Hans v. Oertzen auf Kittendorf.	Pr. J.	12. Aug. 1859.
August v. Plessen, Forstmeister a. D., auf Damshagen.		17. Octbr. 1863.
Georg v. Fabrice, Landdrost zu Strelitz.		10. Jan. 1866.
Friedrich v. Voß zu Kloster Rühn.		14. Febr. 1870.
Georg v. Grävenitz, Jägermeister.		17. Octbr. 1870.
Gustav Freiherr v. Nordenflycht, Oberlandforstmeister.		17. Octbr. 1871.

Chriſtian Graf v. Bernſtorff, Regierungsrath a. D., auf Beſeritz. 17. Octbr. 1871.

Leo v. Petersdorff-Campen, Königl. Hannoverſcher Hauptmann a. D., auf Kirchberg und Ildehauſen (Herzogth. Braunſchweig) A. AB. 2b. — Br. HL. 2b. 17. Octbr. 1871.

Friedrich v. Grävenitz auf Waſchow und Dodow. 2. Juli 1877.

Edmund v. Haugwitz auf Speck. 2. Jan. 1881.

Wolf v. d. Lancken, Droſt zu Feldberg. 19. Nov. 1882.

Wilhelm v. Boddien, Königl. Preuß. Rittmeiſter z. D. Pr. EK. — DD. 2b. — Pr. RA. 3. — Pers. S. u. L. — Pr. J. — Kr. Dm. a. — Pr. Er. K. 7. Sept. 1885.

Claus v. Oertzen, Droſt zu Schönberg, auf Holz-Lübchin. 17. Octbr. 1887.

Wilhelm von der Decken, Landgerichts-Director. 17. Octbr. 1889.

Otto Balthaſar von Dewitz, Kammerrath, auf Helpt. 17. Octbr. 1889.

Ulrich Freiherr v. Maltzan, Droſt zu Burg Stargard. 17. Octbr. 1892.

Joſeph Freiherr v. Maltzahn, Droſt zu Mirow. 17. Octbr. 1892.

Paul von Bärenfels-Warnow, Intendant Pr. EK. — Pr. J. — Kr. Dm. a. 17. Octbr. 1894.

Ernſt von Blücher, Regierungs-Aſſeſſor. 1. Januar 1896.

Hilmar von der Wenſe, Kabinetsſecretair. 19. Juli 1896.

Bem. Von vorſtehenden Kammerherren ſind zur Zeit im alternirenden activen Dienſt:

von Grävenitz.
von Boddien.
von der Decken.
von Dewitz.
von Bärenfels-Warnow.
von Blücher.
von der Wenſe.

Kammerjunker:

Guſtav von Oertzen, Kammer-Aſſeſſor.
Friedrich Franz von Fabrice, Gerichts-Aſſeſſor.
Albrecht von der Lühe (ſ. Hofſtaat J. K. H. der Großherzogin).

B. Hofmarſchall-Amt.

Oberhofmarſchall: Se. Exc. Friedrich von Maltzan, Reichsfreiherr zu Wartenberg und Penzlin, Kgl. Preuß. Generallieutenant z. D. ✠ R. WA. — Pr. R. A. 2 m. E. — Pr. K. 2. — Pr. EK. — Pr. D. A. — Schwr. M. V. K. 2 — Kr. Dm. a.

Landgerichtsrath Heinrich Boſſart (für Juſtiz- und Disciplinarſachen).

Secretair: Friedrich Renter.
Bote: Georg Rieſe.

Kammer- und Garderobe-Bediente.

Kammerdiener: Heinrich Krüger. Kr. Dm. c.
Büchſenſpanner: Carl Knebuſch. ✠ 2.

Livree-Dienerſchaft.

Hoffourier: Carl Behrens.
Hofjäger: Ludwig Kort. Pr. R. A. M. 1.
Hermann Gaethke.
Friedrich Dinſe.
Lakaien: Carl Winkelmann.
Wilhelm Chemnitz.
Heinrich Schwarz. Kr. Dm. a.
Friedrich Behncke.
Fritz Drews.
Georg Schultz.
Albert Witt.

Arthur Wrede.
Carl Puſtir.
Friedrich Telzerow.
Wilhelm Foth.

Schloßbediente.

Neuſtrelitz.

Kaſtellan: Heinrich Michael. Pr. R. A. M. 2. — A. AB. g. V.M.
Hof- und Schloßuhrmacher: Heinrich Schroeder.
Hoftapezier: Auguſt Roewer.
Schloßdiener und Feuerböter: Friedrich Meyer.
Auguſt Lemcke.
Georg Rechlin.
Wilhelm Wöllert.
Carl Witt.
Aufſeher des Orangeriegebäudes: Friedrich Müller.
Aufſeher des Holzhofes: Carl Schmidt.
Kaſtellanin: Luiſe Meyer.
Schloßmädchen: Hermine Gendrich.
Luiſe Melone.
Anna Frehſe.
Bertha Jacobs (Leinenkammer).
Johanna Benthien.
Minna Biermann.
Auguſte Frehſe.

Neubrandenburg.

Kaſtellan: Ernſt Bengelsdorff.
Schloßdiener: Auguſt Kolloff.

Belvedere bei Neubrandenburg.

Aufſeher: Georg Schelhaſe.

Mirow:

Kaſtellan: Friedrich Haaſe.

Fürſtenberg:

Kaſtellan: vac.

Hohenzieritz:

Kaſtellan: Hofgärtner Voigt.

Weisdin:

Schloßdiener: Friedrich Hellwig.

Küche.

Haushofmeiſter:	Auguſt Diſtelmeyer.	P.K.M. 1. — T.M. 4.
Küchenſchreiber:	Eduard Schultz.	
Mundköche:	Georg Knebuſch.	
	Eduard Ahlborn.	
Kochburſche:	Franz Drews.	
Küchenmädchen:	Wilhelmine Baaß.	
	Anna Mietzner.	
	Ida Franck.	
	Erna Schultz.	
Kaffeeköchin:	Marie Krüger.	

Keller.

Mundſchenk:	Friedrich Bormann.
Küfer:	Max Ohle.

Silber-Kammer.

Tafeldecker:	Carl Kammann.	Kr. Dm. a.
Silberdiener:	vacat.	
Silberwäſcherinnen:	Marie Granzow.	
	Luiſe Pankow.	

Gärten.

Neuſtrelitz.

Hofgärtner:	Carl Becker.
Gärtner:	Paul Evers.
	Richard Lorentz.
Gartengehülfe:	Otto Bauer.

Gartenknechte: Carl Rappallier.
Max Teschner.
Friedrich Rahn.
Gartenwärter: Wilhelm Kühne.
Schloßkoppelwärter: Heinrich Stegemann.

Hohenzieritz.

Hofgärtner: Bernhard Voigt.

Fasanerie nebst Federviehhof.

Pächter: Hermann Frölich.

Waschhaus.

Kastellanin: Luise Meyer.
Aufseherin der Leibwäsche: Garderobejungfer Dorothea Adler.
Wäscherinnen: Caroline Vogelsang.
Wilhelmine Kämpfert.
Minna Brüggemann.
Helene Runge.

Badehaus.

Badewärter: Adolf Strasen.

C. Hof-Bau-Amt.

(Errichtet unterm 15. December 1824).

Oberhofmarschall Freiherr v. Maltzan.
Baurath Eugen Müschen.

Secretair: Hofmarschallamts-Secretair Renter.
Hof-Bauschreiber: Wilhelm Pasedag.

D. Hof-Kapelle.

Intendant: Kammerherr von Bärenfels-Warnow, ad int.
Secretair: Hofmarschallamts-Secretair Renter.
Kapellmeister: Alban Förster. ✠ 1.

Solo- u. Vorgeiger: Kammervirtuos Emil Weiglin.
Violiniſten: Albert Eiſemann.
Oscar Fuchs.
Friedrich Bergfeld.
Bratſchiſt: Max Jacobowsky.
Violoncelliſt: Otto Köhler.
Max Becher.
Contrabaſſiſt: Heinrich Parbs. Kr.Dm.a. — Schwr.M. D.K.3. — Schwr.L.D.A.
Flötiſt: Adolf Lehmann.
Oboiſt: Max Riehr.
Clarinettiſt: Guſtav Goldſchmidt.
Fagottiſt: Max Weißenborn. Kr.Dm.a.
Waldhorniſten: Otto Zſcherneck. S.E.K.66. Kr.Dm.c.
Paul Dieſow, auch Muſikalieninſp. 2.

Kapelldiener: Heinrich Geisler.

E. Das Hof-Theater

iſt aufgelöſt.

Zur Aufſicht über die Theater-Decorationen und Garderobe ſind beſtellt:

Theater-Inſpector Wilhelm Höcker.
Theatermeiſter Wilhelm Schier.
Theaterſchneider Albert Darge.
Garderobiere Peters, geb. Reckling.

F. Hof-Geiſtlichkeit.

Ober-Hofprediger: Superintendent, Conſiſtorialrath Langbein, als Paſtor in Weitin 10. Juli 1870, in Neuſtrelitz 14. Oct. 1877. S.E.H. 3a.
Hülfsprediger: Nathanael Fiſcher.
Schloß-Organiſt, Hof- und Schloß-Cantor: Muſikdirector Daniel Zander.
Küſter: Wilhelm Grundmann.

G. Bibliothek, Münz- und Alterthümer-Sammlung.

Bibliothekar: Archivar Dr. Guſtav von Buchwald. } S. Haupt-
Regiſtrator: Wilhelm Müller. } Archiv.
Aufwärter: Joachim Maaß.

H. Leibarzt und Hofapotheker.

Leibarzt: Sanitätsrath Dr. Robert Ahrens.
Hofapotheker: Dr. Otto Zander.

I. Marſtall.

Oberſtallmeiſter: vacat.
Oberbereiter: Ernſt Schiele.
Roßarzt: Johannes Fründt.
Kaſſenberechner: Renteikaſſier Krauſe.
Hofſattler: Guſtav Reith.
Hofſchmied: Adolf Nölter.

Livree-Bediente.

Leibkutſcher: vacat.
Futtermeiſter: Ludwig Gendrich.
Kutſcher: Fritz Benzin. Pr. K. M. 2.
Fritz Rühring.
Wilhelm Radloff.
Albert Henning.
Nebenkutſcher: Friedrich Blühdorn.
Wagenmeiſtergehülfe: Johann Toll.
Wagenwaſcher: Friedrich Schultz.
Reitknechte: Franz Blanck.
Ernſt Sandhack.
Rudolf Gipp ad int.
Vorreiter: Albert Gendrich.
Max Wilke.
Hermann Wilk.
Fritz Tiedt.

Stallburſchen: Hermann Segert.
Friedrich Schulz.

Landgeſtüt
für die Domänen des hieſigen Herzogthums,
in Gemäßheit des Reſcr. vom 26. Jan. 1825.

Landgeſtütsdiener: Johann Springborn.
Carl Hardow.
Heinrich Harnack.
Carl Krüger.
Adolf Rheinsberg.
Theodor Schultz.

IV. Hofstaat der Großherzogin,

Königlicher Hoheit.

Lady in waiting: Lady Caroline Cust
Comptroller: Hugo Erskine Wemyss Esq. } in London.

Staatsdamen: Mathilde von Heyden-Linden, geb. von Jagow.
Anna von Borck, geb. von Baumbach.

Hofdame: Luise von Molière.

Oberhofmeister: Otto von Bülow.

Die dienstthuenden Kammerherren des Großherzogs alterniren im Dienste bei der Großherzogin.

Kammerjunker (zur Dienstleistung überwiesen):
Albrecht von der Lühe. BZL. 3a. m. E.

Kammerfrau: Julie Görner.
Garderobejungfer: Wilhelmine Müller.
Laufmädchen: Auguste Frehse.
Kammerjungfer der Hofdame: Johanna Gendrich.
Laufmädchen der Hofdame: Schloßmädchen Luise Melone.

Kammerdiener: Wilhelm Ihlenfeldt. ✠ 2.
Carl Kittelmann.
Franz Harms.
Johann Rühe.
Lakaien: Georg Schultz.
Albert Witt.
Arthur Wrede.
Carl Pustir.

V. Hofſtaat
des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin,
Königlicher Hoheiten.

Hofdame: Marie von Buch.
Hofchef: Major Louis von Livonius. ✠ — Pr. EK. — R. Stan. 2. — A. AB. 2b. — SE. K. 2. — S. A. 3a. — W. Fr. 3a. — Pr. RA. 4. — Kr. Dm. a.
Inſtructor des Herzogs Adolf Friedrich, Hoheit: Predigtamtscandidat Carl Horn.

Kammerdiener: Wilhelm Stapel. W. g. C. V. M. — A. AB. g. V. M. — B. ZL. V. K. — S. A. E. — Kr. Dm. a. 🖃
Wilhelm Tiedt. ✠ — Pr. EK. — Kr. Dm. a.
Leibjäger: Otto Laue. S. A. E.
Lakaien: Carl Neumann. W. ſ. C. V. M. — Kr. Dm. a. 🖃
Friedrich Kähler. S. ſ. E. M. 🖃
Heinrich Hecht. B. ſ. V. M.
Wilhelm Vagt.
Palaisdiener: Joachim Lühr.
Carl Gley.

Sattelmeiſter: Friedrich Bareſel.
Kutſcher: Heinrich Schwartz.
Friedrich Brandt.
Johann Wilk.
Reitknecht: Georg Gendrich.

Garderobiere: Auguste Peter.
Garderobejungfer: Elise Hagemann.
Kammerjungfer: Anna Hagemann.
Kammerjungfer der Hofdame: Auguste Budde.

Kastellanin: Minna Benduhn.

Köchin: Anna Sponholz.

VI. Hofhaltung Sr. Hoheit des Herzogs Carl Michael in Remplin.

Secretair:	Carl Genſchow. S. E. 3b.
Kaſtellan:	Theodor Gau. ✠ Kr. Dm. a. — R. D. M.
Schloßmädchen:	Friederike Lübs.
	Caroline Röder.
Waſchmädchen:	Emma Kurth.
Schloßdiener:	Friedrich Behrends.
	Friedrich Lagemann.
Leibkutſcher:	Louis Schmidt.
Reitknecht:	Friedrich Ahrnt.
Poſtkutſcher:	Heinrich Lübs.
Gärtner:	Wilhelm Blücher.

Hofkünſtler, Hoflieferanten und Hofhandwerker.

(Nach alphabetiſcher Ordnung.)

Hof-Buchdrucker: Hellmuth Hellwig.
Bernhard Ahrendt in Neubrandenburg.
— Buchhandlungen: G. Barnewitzſche Buchhandlung (Inh.: Otto Kruſe. Verlagsconto: Emil Frehſe.)
C. Brünslowſche Buchhandlung (Inhaber Emil Brückner) in Neubrandenburg.
— Buchhändler Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Robert Jacoby in Berlin.
— Drechsler: Carl Gundlach in Weſenberg.
— Friſeure: Wilhelm Lange.
Carl Keſſelſchläger in Bad Homburg v. d. H.
— Friſeure Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Adolf Behrends.
Otto Schurich u. Carl Mayer (Firma: Schurich u. Mayer) in Berlin.
— Glaſer: Carl Gerdowsky.
— Glockengießer: Carl Oberg in Wismar.
— Goldſchmied: Guſtav Buttermann.
— Goldſchmied J. K. H. der Großherzogin: Friedrich v. Behmen (jetzige Firma: Hofgoldſchmied Behmens Nachfolger: Ed. Hille.)
— Graveur: Chriſtian Otto.
— Handſchuhmacher: Wilhelm Breutz.
— Hutmacher: Guſtav Sprenger.
— Juwelier: Johannes Wohack in Frankfurt a. M.
— Kammerjäger: Ludwig Jacoby in Neubrandenburg.
— Kürſchner: Carl König.
— Lieferanten: Ernſt Schultz, Tuchhandlung.
Hofuhrmacher Rudolf Schmalfeld (jetzige Firma: Hofuhrmacher A. Schmalfelds Nachfolger: J. Klinge.)
Carl Tomaſini, Colonial-Waaren-Handlung.
Emil Gieſecke, Mitinhaber der Firma H. Gieſecke in Neubrandenburg.

Hof-Lieferanten: Hofstuhlmacher Herm. Funck in Fürstenberg.
Wilh. Russow, Rathskellerpächter in Friedland.
Auguste Keßler, geb. Philipp, Inhaberin der Rathsweinhandlung C. F. Haupt in Neubrandenburg und der Weingroßhandlung Wilhelm Keßler in Berlin.
Carl Windelband, Destillateur in Malchin.
Johann Maria Farina, Köln. Wasser-Fabrik in Köln.
Charles Farre, Weinhandlung in Rheims.
Max Roeder (Firma: S. Roeder), Stahlfedern-Fabrik in Berlin.
Jos. Emil Vogel u. Friedr. Rud. Vogel (Firma: Gebr. Vogel), Weinhandlung in Mainz.
Elisabeth Brandes, geb. Maßmann, und Lida Nissen (Firma: Maßmann u. Nissen), Weinhandlung in Lübeck.
Carl Weigand Wittwe, Victoria-Badeanstalt in Homburg v. d. H.
S. F. Jollasse Wittwe, Conditorei in Frankfurt a. M.
Louis Berthold, Stock- u. Schirmfabrik in Homburg v. d. H.
Eugène P. Cusenier (Firma: E. Cusenier Fils ainé & Co.), Weinhandlung in Paris.
Georg Kühn (Firma: Reinhold Kühn), Lithographische Anstalt und Druckerei in Berlin.
Johann Jacob Söhnlein (Firma: Söhnlein & Co.), Schaumweinfabrik in Schierstein.
Gustav Weigand, Weinhandlung, Victoria-Hotel in Homburg v. d. H.
Carl u. Georg Schmidt (Firma: Martin Schmidt), Colonialwaaren- u. Weinhandlung in Homburg v. d. H.
Georg Lestmann (Firma: J. W. Kayser u. Co.), Fabrikbesitzer in Berlin.

Hof-Lieferanten: Richard Schwinning, Feinbäckerei und Conditorei in Berlin.

Luiſe Kuntze, geb. Schmidt, Inhaberin der Blumen- und Pflanzenhandlung J. C. Schmidt aus Erfurt, in Berlin.

F. A. Laydig, Beſitzer des Ruſſiſchen Hofes in Homburg v. d. H.

Lübcke & Gebert, Weinhandlung in Lübeck.

Ch. F. Lange, Brauereibeſitzer in Malchow.

Auguſt Kammann, Landſchaftsgärtner in Hamburg.

Peek, Frean u. Co., Biskuit-Fabrikanten in London.

Robert Campe (Firma: Campe & Co.), Kaufmann in Berlin.

Friedrich Schollähn, Hofklempner in Röbel.

Albert Gentner, Delikateſſenhandlung in Berlin.

Davies & Son, Herrenkleider-Fabrikanten in London.

Eduard Husfeld (Firma: Bernhard Barth Nachfolger), Kaufmann in Berlin.

F. Goldmann, Hutfabrikant in Homburg v. d. H.

Paul Haack (Firma: Otto Jahn Nachfolger), Butterhandlung in Berlin.

Max Wolfframm (Firma: Engel & Kubig) Fabrikant in Berlin.

Franz H. Meyer (Firma: Herm. Gerſon), Kaufmann in Berlin.

Caswell & Dealtrey, Stiefelwichſe-Fabrikanten in London.

G. Harms, Wittwe, Hauptbahnhofs-Reſtauration in Köln.

Hans und Fritz Borchardt (Firma: F. W. Borchardt), Delikateſſenhandlung in Berlin.

Hof-Lieferanten J. K. H. der Großherzogin: Wilhelm Ruſt jun., Modehandlung.
Auguſte Hoffmann, Tapiſſeriehandlung.
Marie Fuchs, Putzhandlung.
G. Neiblinger, Nähmaſchinen-Handlung in Hamburg.
Richard Dautwiz (Firma: Grimmer u. Gartes Nachf.), Modehandlung in Güſtrow.
Georg Klein, Damenkleidermacher in Baden-Baden.

— Lieferanten Sr. K. H. des Erbgroßherzogs:
Franz Lehrell, Kleiderhandlung.
Franz Voigt, Conditorei in Deſſau.
Albert Kaatz, Wein- und Cigarren-Handlung in Deſſau.
Ernſt Ebenſtein, K. u. K. Hoflieferant in Wien.
C. H. Waldow, Waaren-Verſand-Magazin in Hamburg.

— Lieferanten J. K. H. der Erbgroßherzogin:
Julius Schultze & Sohn, Sammet-, Seiden- und Plüſch-Fabrik in Zerbſt.
Anna Zierlein, geb. Fiſcher (Firma: Wilhelm Zierlein), Putz- und Modewaaren-Handlung in Berlin.
Guſtav Arrabin, Zwiebacksfabrik in Homburg v. d. H.

— Malermeiſter: Conrad Schultze in Schönberg.
— Maurermeiſter: Carl Günter.
— Meſſerſchmied: Carl Auerbach in Friedland.
— Ofenfabrikant: Albert Schulze.
— Orgelbauer: Barnim Grüneberg in Stettin.
— Photographen: Hermann Krull.
Carl Wolff.
Paul Fehmer in Neubrandenburg.
T. H. Voigts Wittwe in Homburg v. d. H.

Hof-Lieferanten J. K. H. der Großherzogin: Friedrich Huß in Hamburg.
— — J. K. H. der Erbgroßherzogin: L. Salomon in Dessau.
— Schlächter: Gustav Meyer.
— Schleifer: Franz May.
— Schlosser: Hermann Berg.
— Schmied: Friedrich Dräger in Schönberg.
— Schneider: Theodor Marckhoff.
— — wail. der Großherzogin-Mutter K. H.: L. Rehländer.
— — der Erbgroßherzogin K. H.: Johann Willert.
— Kleidermacher: William Meltz.
— Schornsteinfeger: Wilhelm Salinger.
— Schuhmacher J. K. H. der Großherzogin: J. S. Jork in Dresden.
— — Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Gustav Wagner.
— — wail. J. Kaiserl. H. der Herzogin Georg, Großfürstin Catharina von Rußland: Ludwig Brandt.
— Spritzenmeister: Schlosser Carl Meyer.
— Tapeziere: Adolf Hollnagel.
Wilhelm Lenz in Berlin.
— Tischler: Friedrich Bengelstorff.
— — Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Wilhelm Schumann.
— Traiteurs: Carl Eckardt in Neubrandenburg.
Gustav Brunfaut in Berlin.
— Wagenlackirer: Richard Müller.

Titulirte, charakterisirte und pensionirte Personen,

soweit dieselben nicht in anderweitigen amtlichen oder ähnlichen Stellungen aufgeführt sind.

I. Diejenigen, welche in hiesigen Diensten gestanden haben.

a) Hofstaat.

Hofdamen: Auguste v. Grävenitz (z. D.) in Malchow.
Alexandra von Heyden.
Albertine von Hochstetter in Schwerin.

Kammer- u. Stalljunker: Wilhelm v. Leers auf Schönfeld.
Haushofmeiſter: Rudolf Funck. A.AB.g.V.M.
Hofgärtner: Franz Dautwiz.
Carl Dietſch.
Gärtner: Hermann Völlner in Neubrandenburg.
Tafeldecker: Wilhelm Maaß. 2.
Silberwäſcherin: Luiſe Miertz.
Kammerfrauen: Sophie Behnſen.
Marie Rieß.
Garderobejungfer: Marianne Ihlenfeldt.
Kammervirtuos: Oscar Brückner in Wiesbaden.
Landſtallmeiſter: Carl Schweppe. 1. — N.A. 4.
Leibreitknecht: Carl Hörter.
Nebenkutſcher: Auguſt Straſen.
Reitknecht: Fritz Michael.
Landgeſtütsdiener: Johann Hagemann.
Johann Maaß.
Mundkoch (Erbgroßherzogl.): Auguſt Wenig.

b) Civilſtaat.

Legationsſecretair: L. Kemperle v. Philippsborn in Wien.
Landgerichtsrath: Georg v. Witzendorff.
Amtsgerichts-Secr.: Rechnungsrath Wilhelm Thede.
Gerichtsvollzieher: Bernhard Braun.
Gymnaſiallehrer: Profeſſor Dr. Guſtav Michaelis.
Küſter: Friedrich Warncke (Wuſtrow).
Friedrich Becker (Carwitz) in Neugarten.
Elias Schulz (Rödlin) in Neubrandenburg.
Wilhelm Gronauer (Rühlow).
Lehrerinnen: Auguſte Seyberlich.
Sophie Strauß.
Unterförſter: Hegemeiſter Carl Schaeffer (Katzenhagen).
Hegemeiſter Ludwig Hilgert (Kalkhorſt).
Hegemeiſter Otto Kumm (Zwenzow).
Hegemeiſter Ernſt Schultz (Meiershof).

Unterförster: Fritz Joachimi in Fürstenberg.
Carl Werber (Zachow.)
Friedrich Reißmann (Gnewitz).
Carl Schultz (Priesterbäk).
Torfaufseher: Carl Ortmann (Dianenhof).
Postrath: Carl Röwer. Pr. RA. 4.
Ober-Postsecretäre: Hermann Ahlgrimm.
Johann Rütz in Neubrandenburg.
Postsecretär: Friedrich Bunge in Woldegk.
Steuereinnehmer: Obercontroleur Carl Burchard in Neubrandenburg.
Johann Graß in Rostock.
Steueraufseher: Johann Ollrogge.
August Grabert.
Friedrich Maack.
Hauptamtsdiener: Theodor Stapel. 1. — — Pr. EK. — Kr. Dm. a.
Polizeimeister: Bernhard Aßmann in Strelitz.
Stadtsecretair: Friedrich Finck.
Stadtkassen-Gegenschreiber: August Lehmann.

Aus dem Fürstenthum Ratzeburg.

Pastor: Adolf Gerling (in Lübeck).
Lehrerin: Betty Schlebusch in Schönberg.
Landphysikus: Dr. Max Marung (in Rostock). Pr. EK. w. B. — Pr. RA. 4. — Schwr. M. V. K. 2. Pr. Er. K. — Bayr. M. V. K. 3 b. — Kr. Dm. a.
Landbaumeister: Friedrich Rickmann in Schönberg.
Amtsverwalter: Ludwig Hahn (in Lübeck).
Oberwachtmeister: Ludwig Renter in Schönberg. 1. — Kr. Dm. b.
Landreiter: Christian Seegert (in Schwartau). 2.
Friedrich Kutzbach in Schönberg. 1. 2.
Wilhelm Struck 1. 2. (in Lübeck).
Untervogt: Carl Zander in Schönberg. 3.

c) Militärſtaat.

Hauptmann: Bernhard v. Zülow.

Zahlmeiſter: Rechnungsrath Johann Warncke.  1.  Pr. EK. w. B. — Pr. K. 4. — Schwr. M. B. K. 2. r. B. — Kr. Dm. a.

II. Charakteriſirte Perſonen.

Sanitätsrath: L. Pabſt in Berlin.

Hofapotheker: Dr. Adolf Rüdiger in Bad Homburg v. d. H.

Hof-Dentiſt Sr. K. H. des Erbgroßherzogs: Carl Reibeholz.

Amtsrath: Carl Wendland in Feldberg.

Oekonomieräthe: Rudolf Thilo. Pr. K4. in Neubrandenburg.
Hermann Jürgens in Neubrandenburg.
Carl Siewert in Weſtend-Charlottenburg.
Bernhard Bahlcke in Badreſch.

Wirthſchaftsrath: Victor Deichmann in Malchin.

Oberamtmann: Wilhelm Cordua.

Amtmänner: Ludwig Kaumann in Priepert.
Julius Bergemann in Mirow.
Friedrich Cunitz in Neubrandenburg.
Carl Meltz.

Geheime Commerzienräthe: Bernhard Caspar in Hannover.
Edmund Helfft (Firma N. Helfft & Co.), Hofbanquier in Berlin.
Wilhelm Ruſt.

Commerzienräthe: Hermann Reuſchel in Turin.
Louis Nahmmacher in Neubrandenburg.
Guſtav Scharff (Firma Lange & Scharff) in Lübeck.
Senator Friedrich Krüger.
Hermann Warncke.
Georg Kühn (ſ. Hoflieferanten) in Berlin.

Commiſſionsräthe: Adolf Kurth in Friedland.
Friedrich Schweppe in Friedland.

Hofcommiſſär: Carl Kerkow in Friedland.
Profeſſoren: Georg Kannengießer, Maler.
Dr. phil. Daniel Sanders in Strelitz.
Gr. E. 3.
Oberlehrer a. D. Dr. Wilhelm Pfitzner.
Hof-Conzertſängerin: Johanna Doſſe-Behrens in Berlin.
Hof-Conzert- und Hof-Opernſängerin: Amely Schütky.
— Pianiſtin: Bettina Marie Schwemer, geb. Heindl, aus Amberg in Bayern.
— Pianiſt: Alfred Sormann in Berlin. 1.

Zweiter Theil.

Herzogthum Mecklenburg-Strelitz.

Erste Abtheilung.

Landes-Staat.

Staats-Miniſterium
und
Landes-Regierung
zu Neuſtrelitz.

(Sitzungen: Dienſtags, Donnerſtags und Sonnabends.)

Staatsminiſter: Se. Exc. Friedrich von Dewitz. (S. 24.)
Regierungsrath: Dr. jur. Martin Selmer.
Regierungsaſſeſſor: Kammerherr Ernſt von Blücher.

Geheime und Regierungs-Kanzlei.

Secretariat:

Geheimer Secretair: Geheimer Hofrath Heinrich Meyer.
Secretair: Dr. jur. Hans Sachſe.

Regiſtratur:

Regiſtratoren: Carl Knebuſch.
Auguſt Tiedt.

Schreibſtube:

Kanzliſten: Adolf Ripke.
Hermann Prütz.
Schreiber: Emil Hoth.
Auguſt Arndt.

Pedellen: Ernſt Siebert. 2.
Johann Wuſtrow. 2 1. — Kr. Dm. b.

Haupt-Archiv.

Archivar: Dr. Guſtav von Buchwald. 1. Kr. Dm. a.
Regiſtrator: Wilhelm Müller.

Geheimes Archiv,

(ſoweit ſolches nicht an das Haupt-Archiv abgeführt iſt.)
Geheimer Archivar: Geh. Hofrath Meyer.

Lehnkammer zu Neuſtrelitz.

Se. Exc. Staatsminiſter von Dewitz.
Regierungsaſſeſſor Kammerherr von Blücher.

Secretair: Geh. Hofrath Meyer.
Regiſtrator: Secretair Dr. Sachſe.
Kanzliſten: Adolf Ripke.
Hermann Prütz.
Schreiber: Emil Hoth.
Auguſt Arndt.
Pedellen: Ernſt Siebert.
Johann Wuſtrow.

Gerichtshof

zur Entſcheidung von Competenzconflicten zwiſchen den Gerichten und Verwaltungsbehörden über die Zuläſſigkeit des Rechtsweges zu Roſtock.

Verordnung v. 19. Mai 1879 zur Ausführung v. § 17 des Gerichtsverfaſſungs-Geſetzes.

(Die diesſeits angeſtellten Beamten ſind mit einem * bezeichnet.)

Vorſitzender: Oberlandesgerichtspräſident Frh. v. Maltzan.
Mitglieder: Bürgermeiſter Geh. Hofrath Dahſe in Güſtrow.
Oberlandesgerichts-Senatspräſident Strempel.
Oberlandesgerichtsrath Dr. von Buchka.
Miniſterialrath Dr. Lübcke in Schwerin.
*Regierungsrath a. D. Kammerherr Dr. Graf von Bernſtorff auf Beſeritz.

Stellvertretende Mitglieder: Andreas Graf von Bernſtorff auf Ankershagen.
Oberlandesgerichtsrath Ahmſetter.
Miniſterialrath Mühlenbruch in Schwerin.
*Oberlandesgerichtsrath von Düring.
* Dr. jur. v. Oertzen auf Brunn.

Secretair: Oberlandesgerichtsſecretair Pöhl.

Geheime Commiſſion zu Neuſtrelitz,

zur Verwaltung des Schuldenweſens.

Vorſtand: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Secretair: Johannes Eckſtein.
Kaſſier und Reviſor: Rentmeiſter Wüſtenberg.
Pedellen: Ernſt Siebert.
Johann Wuſtrow.

Finanz-Commiſſion zu Neuſtrelitz.

Kammerrath Kammerherr v. Dewitz.
Subſtitut: Regierungsaſſeſſor Kammerherr v. Blücher.

Rentei.

Landrentmeiſter: Auguſt Nöbe. ✠2. — Schwr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.
Rentmeiſter: Carl Wüſtenberg.
Kaſſier: Eduard Krauſe.
Rentſchreiber: Paul Lemcke.
Friedrich Schröder.

Juſtiz-Etat.

Reichsgericht in Leipzig.

(Gerichtsverfaſſungs-Geſetz vom 27. Januar 1877, Tit. IX.)

A. Oberlandesgericht zu Roſtock.

(Gerichtsverfaſſungs-Geſetz vom 27. Januar 1877, Tit. VIII. und Verordnung zur Ausführung deſſelben vom 17. Mai 1879, §§ 29—34.)

Die diesſeits angeſtellten Beamten ſind mit einem * bezeichnet.

Präſident: Se. Exc. Bernhard v. Maltzan, Reichsfreiherr zu Wartenberg und Penzlin.

Senatspräſident: Guſtav Strempel.

Oberlandesgerichtsräthe: *Dr. Gerhard v. Buchka. Pr. L. D. A. — Kr. Dm. a.
Friedrich Ahmſetter. Kr. Dm. a.
*Alexander v. Düring.
Gottfried Weckmann.
Theodor Oeſten. Pr. Er. K.
Heinrich Altvater.
Theodor Sohm.
Carl Heydemann.

Oberſtaatsanwalt: Hermann Bölckow.

Secretaire: Wilhelm Pöhl, auch Fiskusberechner.
*Wilhelm Eilmann.

Secr.-Subſtitut: *Wilhelm Müller.

Gerichtsdiener: Ernſt Ermel. Schwr. M. D. K. 4.
Carl Hohnsbein. Schwr. M. V. K. 2. — Schwr. M. D. K. 2. — Schwr. V. Med. 2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a.
*Friedrich Röber. 3. Kr. Dm. b.

B. Landgericht zu Neuſtrelitz.

(Gerichtsverfaſſungs-Geſetz Tit. V. Ausführ.-Verordnung §§ 14—34.)

Anm.: Wegen der Strafkammer bei dem Amtsgerichte zu Schönberg ſiehe III. Theil 1. Abth. unter Juſtiz-Etat.

Präſident: Dr. jur. Carl Piper.

Director: Kammerherr Wilhelm von der Decken. A. AB. 2b. — — Pr.L.D.A.

Räthe: Heinrich Gundlach.
Heinrich Boſſart. S.L.D.A.
Guſtav Brückner.
Anton Willert. Pr.L.D.A.
Carl Schumann.

Erſter Staatsanwalt: Hermann Götze.

Secretaire: Geh. Hofrath Theodor Scharenberg.
Hermann Seyberlich.
Rudolf Funck.

Protokolliſten: Adolf Brandt.
Friedrich Borgwardt.
Otto Blanck.
Ulrich Braun.

Schreiber: Franz Runge.

Gerichtsdiener u. Pedell: Heinrich Werner. 3.

Gerichtsdiener u. Pförtner: Moritz Braun. 2. Kr. Dm. b.

Hülfsbote u. Feuerböter: Heinrich Frehſe.

Die Sitzungen des Schwurgerichts finden vereinbarungsmäßig bei dem Landgericht zu Güſtrow ſtatt.

C. Amtsgerichte.

1. Neuſtrelitz.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 13986.)

Amtsrichter: Gerichtsrath Carl Jacoby.

Gerichtsaſſeſſor: Kammerjunker Friedrich v. Fabrice.

Amtsanwalt: Landgerichtsſecretair Seyberlich, ad int.

Secretair: Ludwig Bartelb. ✠ 3.
Actuar: Max Maaß.
Protokolliſt: Hermann Stein.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Friedrich Witt. ✠ 1. — Pr. AE. Kr. Dm. b.
Hülfsgerichtsdiener: Fritz Blumhagen.
Gerichtsvollzieher: Carl Schabow. ✠ 1. ✠ 3.

Gerichtsſchreiberei zu Weſenberg.

Actuar: Adolf Wuſtrow.
Gerichtsvollzieher kraft Auftrags: Rathsdiener Heinr. Meltz.

2. Neubrandenburg.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 15 755.)

Amtsrichter: Friedrich Scharenberg. ✠ Kr.Dm. a.
Dr. jur. Hans Müller.
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Max Brehm, ad int.
Actuare: Carl Latendorf.
Otto Latendorf.
Protokollführer: Arnold Ruſſow.
Gerichtsdiener und Pförtner: Wilhelm Ackermann. ✠ ✠ Pr.EK. — Schwr.M.V.K.2. — Kr.Dm.a.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Kulow.

3. Friedland.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 13 923).

Amtsrichter: Gerichtsrath Bernhard von Rieben.
Gerichtsaſſeſſor: Carl Hoff.
Amtsanwalt: Protokolliſt Greck, ad int.
Actuar: Otto Jackwitz.
Protokolliſten: Ferdinand Straſen.
Rudolf Greck.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Johann Kofahl.
Gerichtsvollzieher: Bernhard Schultz.

4. Woldegk.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 8757.)

Amtsrichter: Julius Siehl.

Amtsanwalt: Bürgermeiſter Rath Fölſch.
Actuar: Julius Wieſe.
Protokolliſt: Auguſt Ruſt.
Protokollführer: Paul Koch.
Gerichtsdiener und Pförtner: Auguſt Benzin.
Gerichtsvollzieher: Auguſt Kietzmann.

5. Strelitz.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 7214.)

Amtsrichter: Carl Giehrke.
Amtsanwalt: Landgerichtsſecretair Seyberlich in Neuſtrelitz, ad int.
Actuar: Max Weſemann.
Protokolliſt: Richard Meyer.
Gerichtsdiener und Pförtner: Georg Gendrich.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt.

6. Fürſtenberg.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 5415.)

Amtsrichter vi comm.: Amtsrichter Giehrke in Strelitz.
Amtsanwalt: Kämmerer Wolff, ad int.
Secretair: Carl Bollow.
Gerichtsdiener und Pförtner: Carl Mittelſtädt, auch Hülfs-Gerichtsvollzieher.
Hülfsgerichtsdiener: Carl Dörbandt.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt in Strelitz, ad int.

7. Stargard.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 6606.)

Amtsrichter vi comm.: Amtsrichter Scharenberg in Neubrandenburg.
Amtsanwalt: Bürgermeiſter Zander.
Actuar: Richard Kugler.
Gerichtsdiener und Pförtner: Fr. Kienlein. ✠ 2. Schwr. Dm.
Gerichtsvollzieher: W. Kulow in Neubrandenburg, ad int.

8. Feldberg.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 7763.)

Amtsrichter: Heinrich Fölsch.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Bergholtz, ad int.
Actuar: Wilhelm Lube.
Protokollist: Otto Schulz.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Carl Meincke.
Gerichtsvollzieher: Alexander Winkelmann.

9. Mirow.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 6636.)

Amtsrichter: vac.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Bartelb, ad int.
Actuar: Otto Schnell.
Protokollist: Wilhelm Harms.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Heinr. Steinmann. ✠1.—K.Dm.b.
Gerichtsvollzieher: Carl Saß. ✠2.

D. Rechtsanwälte.

1. Anwalts-Kammer zu Rostock.

(Rechtsanwaltsordnung v. 1. Juli 1878, Abschn. III, §§ 41—61.)

Vorstand:

Geh. Hofrath Dr. C. A. Bolten in Rostock, Vorsitzender.
Hofrath G. Crull in Rostock, Stellvertreter.
Geh. Hofrath R. Diederichs in Güstrow.
Rechtsanwalt A. Lorentz in Neustrelitz, Stellvertreter des Schriftführers.
Hofrath W. Krull in Güstrow.
Rechtsanwalt H. Brunswig in Neustrelitz.
Hofrath C. Ahrens in Schwerin.
Rechtsanwalt L. Siegfried in Rostock, Schriftführer.
Rechtsanwalt Ed. Haupt in Wismar.

---

2. Verzeichniß der Rechtsanwälte.

Die Richterqualification iſt durch einen beigefügten * bezeichnet.
Die mit „Not.“ Bezeichneten ſind außerdem Notare.

Als Rechtsanwälte ſind zugelaſſen

a. beim Oberlandesgericht zu Roſtock

in Neuſtrelitz: *Adolf Lorentz, Not.
Friedrich Gundlach, Not.
Max Rakow, Not.
*Hermann Brunswig, Not. Kr.Dm. a.
Kammerſecretair Wilhelm Lazarus, Not.
*Carl Präfke, Not.

b. beim Landgericht zu Neuſtrelitz

in Neuſtrelitz: Die beim Oberlandesgericht aufgeführten.
„ Neubrandenburg: *Landſyndikus Hofrath Ernſt Ahlers, Not.
*Bürgermeiſter Hofrath Guſtav Brückner.
*Rath Ernſt Moll, Not.
Bernhard Bachmann, Not.
Max Brehm, Not.
*Max Raspe, Not.
„ Friedland: *Syndikus Heinrich Ziehm, Not.

c. beim Amtsgericht zu Neubrandenburg:

*Landſyndikus Hofrath Ernſt Ahlers, Not.
*Rath Ernſt Moll, Not.
Bernhard Bachmann, Not.
Max Brehm, Not.
*Bürgermeiſter Dr. Adolf Pries, Not.
Hans Voß, Not.
*Max Raspe, Not.

d. beim Amtsgericht zu Friedland:

*Syndikus Heinrich Ziehm, Not.
*Juſtizrath Eduard Kundt, Not.

E. Notare.

(Mit Ausnahme der Rechtsanwälte, welche zugleich Notar ſind.)

In Neuſtrelitz: Rechnungsrath Thede.
Geh. Secretair Geh. Hofrath Meyer.
Bürgermeiſter Rath Wohlfahrt.
In Neubrandenburg: Rath Präfcke.
Rathsherr Roſenhagen.
Rathsſecretair Engel.
Kämmerer Hahn.
Kreisſecretair Walter.
„ Strelitz: Bürgermeiſter Rath Müller.
„ Stargard: Amtsverwalter Völlner.

F. Gerichtsaſſeſſoren.

Robert Lorentz, der Steuer- und Zolldirection commiſſariſch überwieſen.
Carl Hoff, dem Amtsgerichte in Friedland überwieſen.

G. Referendare.

Rudolf Schinn, Guſtav Brückner } aus Neubrandenburg.
Hermann Ernſt von Borck aus Möllenbeck.
Paul Kretſchmann aus Mirow.
Ulrich Horn, Walter Füldner } aus Neuſtrelitz.
Hans Schwaar aus Neubrandenburg.
Otto Jackwitz aus Friedland.
Conrad Meyncke aus Neubrandenburg.
Rudolf Gundlach, Reinhold Förſter } aus Neuſtrelitz.
Friedrich Wilhelm Ollrogge aus Niendorf.
Wilhelm Sauerwein aus Neubrandenburg.
Heinrich Gundlach aus Neuſtrelitz.
Hans Albrecht Fiſcher aus Demern.
Georg Drewes aus Krickow.

H. Prüfungsbehörden.

1. Behörde für die erſte juriſtiſche Prüfung, beim Landgericht zu Roſtock.

(§ 5 der Verordnung vom 21. April 1879.)

Vorſitzender: Landgerichts-Präſident Wendhauſen in Roſtock.
Mitglieder: Profeſſor Dr. Bernhöft in Roſtock.
Landgerichtsrath Brückner in Neuſtrelitz.
Profeſſor Dr. Matthiaß in Roſtock.
Landgerichtsrath Paſchen in Güſtrow.
Landgerichtsrath Dr. Wiggers in Schwerin.
Actuar: Landgerichtsſecretair Keding in Roſtock. Kr. Dm.a.

2. Die zweite juriſtiſche Prüfung wird beim Oberlandesgericht zu Roſtock vor einem aus 5 Mitgliedern deſſelben gebildeten Prüfungs-Senat abgelegt.

3. Die Prüfung für den Gerichtsſchreiber-Dienſt und diejenige für den Gerichtsvollzieher-Dienſt wird vor dem Landgerichte abgelegt.

I. Hypotheken-Behörden.

1. Für die ritterſchaftlichen Güter und für Kl. Miltzow die Hypothekenkammer für Landgüter in Neuſtrelitz.

Dirigent und erſter Hypothekenbewahrer:
Landgerichtsrath Brückner.

Zweiter Hypothekenbewahrer, Regiſtrator und Extendent:
Landgerichts-Secretair Geh. Hofrath Scharenberg.

Buchhalter u. Expedient: Landgerichts-Protokolliſt Borgwardt.
Pedell: Landgerichts-Pedell Werner.

2. In den Landſtädten die Magiſtrate.

3. Für Neuſtrelitz, das Domanium und Kabinetsamt ſowie für die Grundſtücke der ritterſchaftlichen Hinterſaſſen die Amtsgerichte.

Geiſtlicher Etat.

Conſiſtorium zu Neuſtrelitz.

(Sitzungen: Dienſtags.)

Conſiſtorialräthe: Landgerichtspräſident Dr. jur. Piper, Vorſ.
Superintendent Oberhofprediger Langbein.
Stadtpfarrer Paſtor Präfcke.

Secretair: Geh. Hofrath Theodor Scharenberg.
Schreiber: Landgerichts-Protokolliſt Brandt.
Aufwärter und Pedell: Carl Treth.

Oberes Kirchengericht für Kirchendiener zu Roſtock.

(Verordnung v. 2. Januar 1880.)
(Die diesſeits angeſtellten Beamten ſind mit einem * bezeichnet.)

Vorſitzender: Oberlandesgerichts-Präſident v. Maltzan, Frh. zu Wartenberg und Penzlin.
Ordentl. Mitglieder: OLG.-Senatspräſident Strempel.
Conſiſtorialrath Dr. Polſtorff in Güſtrow.
*Conſiſtorialrath Paſtor Naumann in Kublank.
Oberlandesgerichtsrath Ahmſetter.
*Oberlandesgerichtsrath Dr. v. Buchka.
Profeſſor Dr. Nösgen.
Secretair: Oberlandesgerichtsſecretair Pöhl.

Superintendentur zu Neuſtrelitz.

Superintendent: Oberhofprediger Conſiſtorialrath Langbein (ſ. Hof-Geiſtlichkeit).
Kirchenviſitations-Secretair: Geh. Hofrath Scharenberg.

Synoden,

(nach der Synodal-Einrichtung vom 26. Februar 1839).

Parochien und Kirchengemeinden,

mit Angabe der Präpoſiten, Pfarrer, Organiſten, Cantoren, Küſter und Schulmeiſter.

Die mit fetter Schrift vorangedruckten Orte ſind Kirchorte, wohin die daneben folgenden, mit ihnen eine Kirchengemeinde bildenden Ortſchaften eingepfarrt ſind. Die zu den Parochien gehörenden Kirchengemeinden folgen unter einander.

Die Kirchen und Pfarren in den mit geſperrter Schrift gedruckten Orten ſind Landesherrlichen, die übrigen dagegen ritterſchaftlichen oder ſtädtiſchen Patronats.

Hinter jeder Kirchengemeinde iſt die Seelenzahl derſelben auf Grund der Ergebniſſe der Volkszählung vom Jahre 1895 nach Abzug der Juden und Katholiken angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schulörter ſind die entſprechenden Bezeichnungen der Organiſten, Cantoren, Küſter und Schulmeiſter vorgeſetzt. O. bezeichnet Organiſt, C. Cantor, K. Küſter und S. Schulmeiſter.

I. Neuſtrelitzer Synode. (24361.)

(23 Kirchen, 10 Pfarren, 26 Landſchulen.)

Präpoſitus: Die Präpoſiturgeſchäfte ſind dem 1. Stadtpfarrer Conſiſtorialrath Präfcke übertragen.

1) Neuſtrelitz. (A. u. B.a. 10124.)

A. Hofgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761), ſ. Hofgeiſtlichkeit.

B. a. Stadtgemeinde (nach dem Herzogl. Reglement vom 25. März 1761) nebſt der damit vereinigten Militärgemeinde, den ausgebauten Gehöften ſowie der Faſanerie und der Radelandſchen Ziegelei.

b. Zierke und die Wärterbuden 1 u. 2 der Neuſtrelitz-Warnemünder Eiſenbahn, c. Prälank, Torwitz. (406.)

Stadtpfarrer: 1) Conſiſtorialrath Victor Präfcke, in Prillwitz 5. Juli 1874, in Neuſtrelitz 28. April 1878.

2) Hans Reinhold.

Hülfsprediger an beiden Gemeinden, zugleich mit der Seelſorge an der Militairgemeinde betraut: Nathanael Fiſcher, 3. Mai 1896.

a. Muſikdirector Guſtav Luther, O.
Schloßorganiſt, Hof- und Schloß-Cantor, Muſikdirector Daniel Zander, C.
Auguſt Benzin, K.

b. Heinrich Mann, K. u. S.

c. Paul Moll, Hülfs-Schulmeiſter.

2) Strelitz.

A. Zu beiden Pfarren:

a. Strelitz, Stadt, Amtsfreiheit und b. Bauhof, die beiden Chauſſeehäuſer, Drewesmühlen, Marly, Chriſtiansburg, Kalkhorſt. (4699.)

B. Zur erſten Pfarre:

c. Uſerin mit der Mühle. (274.)

d. Gr. Quaſſow, Lindenberg, Gr. Trebbow, e. Kl. Trebbow, Belower Theerofen, Voßwinkel, Voßwinkelſche Schleuſe. (686.)

C. Zur zweiten Pfarre:

f. Fürſtenſee, Domjüch-Mühle, Drewin, Düſterförde (ohne das Chauſſeehaus). (402.)

g. Thurow, Zechow, die Wärterbuden 71 u. 72 der Berliner Nordbahn, Zinow, Serrahn (Schweizerhaus). (339.)

1. Pfarre: Gotthold Nahmmacher, auch Prediger am Landarbeits- und Zuchthauſe, 18. Decbr. 1887.

2. Pfarre: Paſtor prim. Guſtav Bachmann, auch Prediger an der Irrenpflegeanſtalt, in Prillwitz 12. Mai 1878, in Strelitz 19. Sept. 1880.

a. Wilhelm Leweke, O.
Ferdinand Prüſſel, K.

b. Georg Timm, S.
Hülfslehrer: Carl Ahlgrimm.

c. Heinrich Krage, K. u. S.
d. Wilhelm Peters, K. u. S.
e. Wilhelm Hennings, S.
f. Carl Strasen, K. u. S.
Hülfslehrer: Hermann Hollnagel.
g. Johann Cleve, K. u. S.
Hülfslehrer: Franz Cleve.

3) a. **Fürstenberg**, Stadt mit den ausgebauten Gehöften, Fürstenberger Amtsgebiet und Bauhof, Drögen mit dem Chausseehause, Menow. (2521.)
b. **Buchholz**, Neuhof. (115.)
Pastor: Carl Runge, in Neustrelitz 1. Mai 1887, in Fürstenberg 18. December 1892.
a. Heinrich Heise, O.
Friedrich Holm, C.
Ernst Gotsmann, K.
b. Otto Dames, K. u. S.

4) a. **Tornow**, Ringsleben, Neu-Tornow, Neubau. (344.)
b. **Barsdorf**, Zahren, Qualzow. (192.)
c. **Dannenwalde**, Pozern, Kreuzkrug, Gramzow. (282.)
d. **Blumenow**, Boltenhof. (235.)
Pastor: Emil Breithaupt. PrEK. Kr. Dm. a. 23. Mai 1875.
a. August Heyenn, K. u. S.
b. Eduard Spietz, S.
c. Ernst Timm, K. u. S.
d. Wilhelm Michael, K. u. S.

5) a. **Wokuhl**, Brückentin, Neubrück, Gnewitz, Comthurei, Grammertin. (560.)
b. **Dabelow**, Carolinenhof, c. Godendorfer Theerofen mit der Schneidemühle und der Papiermühle, Godendorf, Düsterförder Chausseehaus. (587.)
Pastor: Carl Wesemann, 28. Octbr. 1877.
a. Friedrich Schulz, K. u. S.

b. Heinrich Brandt, S.
c. Hermann Krog, S.

6) a. **Grünow**, b. Bergfeld, Ollendorf, Steinmühle, c. Koldenhof. (904.)
d. **Dolgen** mit Köllershof, Koldenhofer Krug. (244.)
e. **Goldenbaum**, Wutſchendorf, f. Herzwolde, Willertsmühle. (396.)

Paſtor: Wilhelm Warncke, 15. Juni 1879.
a. Cantor Carl Staffeld, K. u. S.
Hülfslehrer: Max Neumann.
b. Friedrich Lewerentz, S.
c. Albert Michael, S.
d. Heinrich Warncke, K. u. S.
e. Friedrich Richter, K. u. S.
f. Carl Gundlach, S.

7) a. **Prillwitz**, Zippelow, Wendfeld, Ehrenhof, b. Uſadel mit der (Nonnen-) Mühle. (446.)
c. **Hohenzieritz**, Chriſtenhof, Sandmühle. (264.)
d. **Weisdin**, Carlshof, Blumenhagen, Wilhelminenhof, Glambeck. (200.)
Blumenholz, Friedrichshof. (141.)

Paſtor: Hermann Jacoby, 3. Oct. 1880.
a. Carl Twieg, K. u. S. Kr. Dm. b.
b. Carl Klei, S.
c. Carl Wollenzin, K. u. S.
d. Auguſt Voß, K. u. S.

II. Neubrandenburger Synode. (15510.)

(24 Kirchen, 12 Pfarren, 26 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor prim. Wendt in Neubrandenburg.

1) **Neubrandenburg.** (A. u. B. 9670.)
A. a. Marienkirche, nebſt Stadthof, Heidemühle, Hinterſte Mühle, Papiermühle, Badehaus, Monckeshof,

Fünfeichen, Carlshöhe, Fritſcheshof, Kruſeshof, Chauſſeehaus an der Trollenhagenſchen Grenze und Vierrademühle.

Paſtoren: 1) Paſtor prim. Präpoſitus Carl Wendt, in Grünow 19. April 1868, in Neubrandenburg 29. Juni 1879.

2) Paſtor Wilh. Steinführer, als Diaconus 23. Sept. 1877, als zweiter Paſtor 30. Juni 1889.

Diaconus: Heinrich Kort, 30. Juni 1889.

B. b. Johanniskirche, nebſt St. Georg, Hopfenburg, Neukrug, c. Broda und Mühle, Belvedere.

Paſtor: Heinrich Kort, 30. Juni 1889.

a. Muſikdirector Naubert, O.
Albert Müther, C.
Georg Rentner, K.

b. Heinrich Meyer, O. ad int.
Albert Kootz, C.
Carl Kurth, K.

c. Wilhelm Kootz, S.

2) a. **Warlin.** (202.)
b. **Pragsdorf,** c. Georgendorf. (354.)
d. **Sponholz,** e. Küſſow, Bannenbrück. (267.)

Paſtor: vacat.

a. Friedrich Lehmann, K. u. S.
b. Heinrich Oldörp, K. u. S.
c. Wilhelm Stäbener, S.
d. Auguſt Hübbe, K. u. S.
e. Friedrich Sonnberg, S.

3) a. **Rühlow** mit Andreashof. (249.)
b. **Glienke.** (259.)
c. **Sadelkow.** (207.)

Paſtor: Wilhelm Woiſin, 18. October 1885.

a. Max Rogge, K. u. S.

b. Chriſtoph Wollenzin, S.
Hülfslehrer: Carl Berg.
c. Bernhard Dieckmann, S.

4) a. Neuenkirchen, Louiſenhof mit Magdalenenhöh. (411.)
b. Ihlenfeld. (212.)
Paſtor: Otto Schinn, 15. Decbr. 1895.
a. Friedrich Lüdke, K. u. S.
b. vacat.

5) a. Neverin. (205.)
b. Glockſin. (149.)
Paſtor: Friedrich Schütte, 14. Januar 1883.
a. Franz Lüdke, K. u. S.
b. Friedrich Holſtein, S.

6) a. Neddemin, Hohenmin. (250.)
b. Trollenhagen, Hellfeld, Buchhof. (235.)
Podewall. (58.)
Paſtor: Hermann Lebbin, 8. April 1888.
a. Gerhard Benn, K. u. S.
b. Heinrich Mieritz, S.

7) a. Brunn, Neuhof. (259.)
b. Ganzkow. (164.)
Paſtor: Franz Voigt, 9. Mai 1886.
a. Auguſt Kootz, S.
b. Carl Berg, S.

8) a. Staven. (203.)
b. Roggenhagen, Birkfeld. (309.)
c. Roſſow. (95.)
Paſtor: Friedrich Groth, 18. April 1869.
a. Otto Meyn, K. u. S.
b. Hermann Beyer, S.
c. Auguſt Breeſt, S.

9) a. **Weitin**, Krappmühl, b. Neuendorf. (617.)
c. **Zirzow.** (263.)

Paſtor: Hermann Kootz, 12. Jan. 1890.
a. Ludwig Neumann, K. u. S.
b. Ferdinand Schmidt, S.
c. Wilhelm Brandt, K. u. S.

10) a. **Wulkenzin**, Brandmühle, b. Neu-Rhäſe, Meiershof. (593.)
c. **Gevezin**, Blankenhof. (279.)

Paſtor: Ernſt Ahlers. Kr.Dm.a. in Neuſtrelitz 4. Juli 1880, in Wulkenzin 30. März 1884.
a. Emil Mäcker, K. u. S.
b. Theodor Gäthke, S.
c. Max Ruſch, Hülfslehrer.

III. Friedländer Synode. (12233.)

(23 Kirchen, 12 Pfarren, 25 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Boſſart zu Friedland.

1) **Friedland** (ohne Fleeth, Mariawerth und Rimpau). (6628.)
A. a. Marienkirche, dazu die Walkmühle.

Paſtoren: Achim Mayer, 9. März 1873.
Gerhard Plenz, 3. März 1878, Kr.Dm. a.
Letzterer iſt auch eingeführt am 21. Octbr. 1888 als Paſtor in
b. **Lübbersdorf.** (258.)
B. c. Nicolaikirche, dazu die Mecklenb. Kavel.

Paſtor: Präpoſitus Carl Boſſart, 13. Juli 1856.
a. Emil Görſchner, C.
Fr. Singewald, K. ad int.
b. Heinrich Lüth, O.
c. Friedrich Sump, O.
Guſtav Arndt, K.

2) a. Schwanbeck. b. Ramelow. (354.)
c. Salow. (294.)

Paſtor: Ludwig Berlin, 31. Jan. 1864.
a. Carl Reinecke, K. u. S.
b. H. Sievert, S.
c. Johann Schuhmacher, S.

3) a. Dahlen, Birkhof. (218.)
b. Beſeritz, Diſhley. (355.)

Paſtor: Carl Suhr, 11. Juli 1875, Pr. EK.
a. Heinrich Schwartz, K. u. S.
b. Eduard Dührendahl, S.

4) a. Roga, Pleetz mit Tannenſchäferei. (303.)
b. Baſſow. (78.)

Paſtor: O. Beyer, 30. Novbr. 1884.
a. Heinrich Haack, K. u. S.
b. Carl Schütt, S.

5) a. Eichhorſt, Rutheim. (213.)
b. Liepen. (137.)

Paſtor: Alfred Berger, 8. October 1882.
a. Eduard Dieckmann, K. u. S.
b. Arnold Kühne, S.

6) a. Jatzke. (207.)
b. Genzkow nebſt dem Chauſſeehauſe. (192.)

Paſtor: Otto Plümecke, 26. Septbr. 1875.
a. Rudolf Kopperſchmidt, K. u. S.
b. Helmuth Preſtin, K. u. S.

7) a. Schönbeck. (400.)
b. Lindow. (163.)
c. Brohm, Coſa, Friedberg, d. Heinrichswalde, Hohenſtein, e. Friedrichshof. (487.)

Paſtor: Friedrich Schreiber, zu Warbende 20. Mai 1855, zu Schönbeck 5. Mai 1878.
a. Ernſt Kruſe, K. u. S.
b. Wilhelm Meincke, S.
c. Ernſt Leppin, K. u. S.
d. Heinrich Voigt, S. ad int.
e. Otto Nibbe, S.

8) a. **Gehren** mit Georgenthal. (202.)
b. **Galenbeck**, Annenhof, Rohrkrug. (180.)
(Neuenſund in der Uckermark.)
Paſtor: Auguſt Jacobi, 8. Januar 1888.
a. Wilhelm Hagemann, S.
b. vacat.

9) a. **Kotelow** mit Neue Mühle. (217.)
b. **Klockow**. (182.)
c. **Wittenborn** mit Ziegelei Johannisberg. (144.)
Paſtor: Ludwig Wilhelmi, 14. Octbr. 1888.
a. Wilhelm Mülling, S.
b. Eduard Dehne, S.
c. Albert Köncke, S.

10) a. **Schwichtenberg**, Fleeth, Mariawerth und Rimpau ſowie Bahnhof Uhlenhorſt. (610.)
b. **Sandhagen** mit Ausbau Beberhorſt. (268.)
c. **Breſewitz** mit Brille und Glashütte (143.)
Paſtor: Wilhelm Langbein, 21. April 1895.
a. Hermann Schmidt, S.
b. Carl Lembcke, S.
c. Ludwig Köhn, S. ad int.

IV. Stargarder Synode. (10978.)

(32 Kirchen, 10 Pfarren, 40 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Langbein in Stargard.

1) a. **Stargard**, Stadt, Burg, Amtshof, Bauhof, Kl. Hagen. (2485.)

b. **Bargensdorf**, Tannenkrug mit dem Chauſſeehauſe. (238.)
c. **Quaſtenberg.** (139.)
d. **Sabel.** (136.)

Paſtor: Präpoſitus Curt Langbein, in Neddemin 18. Nov. 1866, in Schönberg 12. Oct. 1879, in Stargard 13. Decbr. 1891.
a. Muſikdirector Friedrich Blanck, C. u. O.
Carl Krüger, K.
b. Cantor Chriſtian Horn, K. u. S.
c. Auguſt Schnell, K. u. S.
d. Heinrich Mietzner, S.

2) a. **Ballwitz**, b. Holldorf, Wieſenbrück. (363.)
c. **Gr. Nemerow**, Ahrendshof, d. Kl. Nemerow, e. Krickow, Pulvermühle, Bornmühle, Stegemannshof, Bornshof. (524.)
f. **Rowa.** (187.)

Paſtor: Ludwig Kootz, in Wanzka 10. Octbr. 1869, in Ballwitz 27. April 1884.
a. Adolf Knoll, K. u. S.
Hülfslehrer: Werner Könke.
b. Ernſt Niemax, S.
c. Chriſtian Pfitzner, K. u. S.
Hülfslehrer: Hermann Horn.
d. Hermann Staffeld, S.
e. Hermann Warnke, S.
f. Otto Schulz, S.

3) a. **Wanzka** mit Kalkofen, Mühle und Neuhof. (306.)
b. **Rollenhagen**, Rodenkrug. (156.)
c. **Zachow**, Wanzkaer Papiermühle. (160.)
d. **Blankenſee** mit Tiedtshof und Zapelshof. (285.)

Paſtor: Carl Pollmer, 4. Mai 1884.
a. Carl Bollmann, K. u. S.
b. Carl Müller, S.

c. Ludwig Röhring, K. u. S.
d. Julius Siewert, S.
Hülfslehrer: Rudolf Blume.

4) a. **Rödlin**, b. Gr. Schönfeld, Hoffelde, Friedrichsfelde, c. Carpin, Dianenhof, Georgenhof. (499.)
d. **Cammin**, Riepke, e. Godenswege. (287.)
f. **Möllenbeck.** (133.)
Paſtor: Ludwig Dörbandt, 23. April 1854.
a. Ulrich Mietzner, K. u. S.
b. Rudolf Buchin, S.
c. Johann Köſter, S.
d. vac.
e. Hermann Pohl, S.
f. Carl Matthus, S.

5) a. **Warbende**, Flatow. (298.)
b. **Gramelow** mit Eulenkrug. (127.)
c. **Watzkendorf.** (123.)
d. **Quadenſchönfeld**, e. Stolpe. (359.)
Paſtor: Friedrich Steffen, 20. October 1889.
a. Carl Schnell, K. u. S.
b. Heinrich Schulz, K. u. S.
c. Adolf Schulz, S.
d. R. Freiheit, S.
e. Otto Kootz, S.

6) a. **Bredenfelde**, Balliner Unterförſterei, Neuhaus, b. Neugarten. (606.)
c. **Cantnitz.** (287.)
d. **Lüttenhagen** (ohne Oberförſterei). (131.)
e. **Krumbeck.** (252.)
f. **Lichtenberg** mit Rothe Haus, Wendorf. (248.)
Paſtor: Helmuth Lawrenz, 27. Juni 1880.
a. Cantor Otto Pfitzner, K. u. S.
Hülfslehrer: Hans Müller.

b. Carl Theetz, S.
c. Friedrich Otto, K. u. S.
d. Carl Horn, S.
e. Albert Hagemann, K. u. S.
f. Georg Gaarz, K. u. S.

7) a. **Teſchendorf.** (201.)
b. **Loitz.** (123.)

Paſtor: Wilhelm Konow, in Fürſtenberg 30. Juni 1878, in Teſchendorf 11. Decbr. 1892.

a. Wilhelm Henning, K. u. S.
b. Wilhelm Borchert, S.

8) a. **Alt-Käbelich,** b. Neu-Käbelich. (376.)
c. **Petersdorf.** (223.)

Paſtor: vac.

a. Georg Wilke, K. u. S.
b. Wilhelm Kühne, S.
Hülfslehrer: Carl Müller.
c. Auguſt Sarow, K. u. S.

9) a. **Kublank,** Funkenhof, Dorotheenhof. (401.)
b. **Neetzka,** Katzenhagen. (295.)
c. **Golm,** Friedrichshof. (295.)

Paſtor: Conſiſtorialrath Hermann Naumann, in Neuſtrelitz 9. Oct. 1870, in Kublank 7. Oct. 1877.

a. Wilhelm Volckmann, K. u. S.
b. Hermann Stegemann, S.
c. Wilhelm Mäcker, S.

10) a. **Dewitz,** Marienhof. (349.)
b. **Cölpin,** Hochcamp. (386.)

Paſtor: Hermann Frehſe, 23. April 1876.

a. Albert Kootz, K. u. S.
b. Wilhelm Krüger, K. u. S.

V. Woldegker Synode. (12 783.)

(26 Kirchen, 11 Pfarren, 32 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Fiſcher in Woldegk.

1) a. **Woldegk**, Hermannshof, Johanneshöhe, Friedrichsau, Wilhelmshöhe, Carolinenhof, Carlsfelde, Schönbrunn. (3745.)

b. **Paſenow**, Tollenhof, Johannesberg, Melkenhof, Ernſtfelde. (382.)

c. **Canzow**. (120.)

Paſtoren: Präpoſitus Emil Fiſcher, 13. Juni 1859.
Magnus Woiſin, 24. April 1887.
a. Adolf Hennings, O.
Georg Freundt, K.
b. Friedrich Dahms, K. u. S.
c. Jahnke, S. ad int.

2) a. **Göhren**, Georginenau, b. Grauenhagen, Vogelſang. (451.)

Paſtor: Wilhelm Hörich, 6. November 1892.
a. Carl Beckmann, K. u. S.
b. Carl Hirchert, K. u. S.

3) a. **Plath** mit Silberberg. (255.)

b. **Leppin**, Cronsberg. (342.)

Paſtor: Adolf Krüger, in Neddemin 16. October 1881, Seminardirector in Mirow 20. März 1888, in Plath 16. October 1892.
a. Friedrich Kandler, K. u. S.
Hülfslehrer: Hans Lewerenz.
b. Friedrich Schmidt, K., S. u. O.

4) a. **Badreſch**, b. Kl. Daberkow, Kl. Miltzow. (344.)

c. **Rattey**, Charlottenhof, Adolphseck. (251.)

d. **Voigtsdorf**. (176.)

e. **Schönhauſen** mit Fuchsberg, f. Matzdorf. (273.)

Paſtor: Wilhelm Schulenburg, 11. October 1874.
a. Paul Niemax, K. u. S.

b. Wilhelm Hennings, S.
c. Friedrich Heyen, S. ad int.
d. Arnold Kummerow, S.
e. Carl Mönche, S.
f. Carl Thoms, S. ad int.

5) a. Helpt, Oertzenhof, Sophienhorſt. (311.)
b. Kreckow, Schillsverſteck. (159.)
c. Holzendorf, Gr. Miltzow, Ulrichshof. (368.)
Paſtor: Johannes Dohrn, 13. Novbr. 1887.
a. Franz Wolf, K. u. S.
b. Hermann Friedrich, S.
c. Friedrich Hellwig, K. u. S.

6) a. Gr. Daberkow. (168.)
b. Mildenitz, Scharnhorſt, Carlsluſt, Hornshagen, Meckl. Wolfshagen, Gothiſches Haus. (345.)
Paſtor: Heinrich Gerber, zu Helpt 2. Oct. 1881, zu Gr. Daberkow 30. Octbr. 1887.
a. Heinrich Ad. Fr. Voigt, K. u. S.
b. Moritz Voigt, S.

7) a. Hinrichshagen, Oltſchlott. (360.)
b. Rehberg, Vorheide. (345.)
c. Ballin (ohne die Unterförſterei), Roſenhagen. (331.)
Paſtor: Gerhard Meyer, 11. October 1896.
a. Carl Brandt, K. u. S.
b. Otto Manzel, S.
c. Carl Ebel, K. u. S.

8) a. Fürſtenhagen. (326.)
b. Wrechen, Schönhof. (166.)
Paſtor: Paul Friedr. Bieberſtädt, 18. Novbr. 1888, Prediger zu Weggun in der Uckermark, ſeinem Wohnorte.
a. Wilhelm Bohnſtädt, K. u. S.
b. Carl Warncke, S.

9) a. **Feldberg**, Oberförsterei Lüttenhagen, b. Weitendorf, c. Schlicht. (1689.)
d. **Carwitz**, Rosenhof, Unterförsterei Laeven; e. Neuhof (448.)
f. **Conow.** (154.)
g. **Wittenhagen**, Tornowhof. (161.)

Pastor: Fritz Wieland, 20. Januar 1889.
a. Musikdirector Otto Rutenick, C. Carl Haefke, K.
b. Carl Pankow, S.
c. Ludwig Pentzlin, S.
d. Otto Michael, K. u. S.
e. Hermann Kempke, S.
f. Wilhelm Gotsmann, K. u. S.
g. Christoph Warncke, S.

10) a. **Triepkendorf**, Dolgenscher Theerofen, Labee, b. Läven, c. Hasselförde mit Sandkrug. (842.)
d. **Mechow**, Krüselin. (271.)

Pastor: Wilhelm Schönbeck, zu Gaarz 30. Sept. 1883, zu Triepkendorf 18. Oct. 1891.
a. Carl Warncke, K. u. S.
Hülfslehrer: Carl Schulz.
b. August Peters, S.
c. Wilhelm Pentzlin, S.
d. August Drücker, S.

VI. Wesenberg-Mirowsche Synode. (9321.)

(17 Kirchen, 6 Pfarren, 27 Landschulen.)

Präpositus: Pastor Becker in Mirow.

1) a. **Mirow**, b. Mirowdorf, c. Starsow mit Holm, d. Fleeth, e. Peetsch mit Hohe Brücke, f. Granzow. (2968.)
g. **Leussow.** (176.)
h. **Zirtow.** (127.)

Pastor: Präpositus Eberhard Becker, 8. Octbr. 1865.

a. Muſikdirector Bernhard Schnell, C. u. O.
Carl Staffeld, K.
b. Carl Stoppel, S.
Hülfslehrer: Wilhelm Schriever.
c. Wilhelm Stein, S.
d. Franz Stegemann, S.
e. Carl Manzel, S.
f. Wilhelm Gotsmann, S.
g. Hermann Lange, Kr. Dm. b, S.
h. Carl Krüger, S.

2) a. **Weſenberg**, Stadt, Amtsgebiet und Mühle, Below (ohne Theerofen), Kl. Quaſſow mit Buchenhorſt.
b. Zwenzow. (1726.)
c. **Droſedow**, Neu-Droſedow. (162.)

Paſtor: Franz Runge, in Fürſtenberg 21. Juni 1863, in Weſenberg 16. Juni 1878.
a. Ernſt Langmann, C. u. O.
Auguſt Kuhlow, K.
b. Hermann Frehſe, Hülfsſchulmeiſter.
c. Auguſt Strandt, K. u. S.

3) a. **Straſen**, Pelzkuhl, Schönhorn. (436.)
b. **Priepert**, Radenſee, Priepertſche Ziegelei, c. Steinförde mit der Steinhavel-Mühle. (613.)
(und die preußiſche Enclave Gr. Menow.)
d. **Wuſtrow**, Neu-Wuſtrow. e. Canow, f. Neu-Canow und Dolbecks Theerofen, Grünplan. (657.)

Paſtor: Franz Beckſtröm, 5. October 1884.
a. Friedrich Dinſe, K. u. S.
b. Hermann Tiedt, K. u. S.
Hülfslehrer: Otto Kühne.
c. Friedrich Harniſch, S.
d. Heinrich Himmel, K. u. S.

e. Wilhelm Sauber, S.
f. Wilhelm Sump, Hülfsſchulmeiſter.

4) a. Gaarz mit der Gehrenſchen Mühle, Kotzow, b. Buſchhof. (269.)
c. Vietzen. (113.)
Paſtor: Bernhard Steinführer, 11. October 1891.
a. Hugo Schönrock, K. u. S.
b. Fritz Thiele, S.
c. Wilhelm Schriever, S.

5) a. Schillersdorf, Zietlitz, b. Zartwitz mit Hütte. (287.)
c. Qualzow. (220.)
d. Roggentin, Neufeld. (241.)
Blankenförde, e. Kakeldütt. (250.)
f. Babke. (254.)
Paſtor: Hermann Bartelb, 17. Januar 1897.
a. Carl Timm, K. u. S.
Hülfslehrer: Wilhelm Köſter.
b. Johann Franck, S.
c. Heinrich Oldörp, S.
Hülfslehrer: Paul Oldörp.
d. Auguſt Kittelmann, S.
e. Georg Kreienbrink, K. u. S.
f. Carl Schulz, K. u. S.

6) a. Kratzeburg, Dalmsdorf. (367.)
b. Granzin, Henningsfelde, c. Krienke, Prieſterbäk. (455.)
Paſtor: Kirchenrath Otto Stüber, als Collaborator 25. Oct. 1840, als Paſtor 13. Novbr. 1842.
Prädicant: Wilhelm Kootz, 8. Decbr. 1895.
a. Carl Lenz, K. u. S.
b. Georg Wilhelm, S.
c. Friedrich Müller, S.

Es befinden ſich

in den Städten	11	Kirchen,	16	Pfarren.	
im Kabinetsamt	4	„	1	„	3 Schulen.
im Domanio	74	„	27	„	111 „
in der Ritterſchaft	56	„	17	„	62 „
	145	Kirchen,	61	Pfarren,	176 Schulen.

Candidaten des Predigtamts

a. mit der Anſtellungsfähigkeit nach beſtandener 2. Prüfung.

Rath Wilhelm Bartold, Rector an der Bürgerſchule in Neuſtrelitz.
Profeſſor Rath Dr. Otto Wetzſtein, mit den Geſchäften der Direction der Realſchule in Neuſtrelitz beauftragt.
Carl Ortmann, Rector in Fürſtenberg.
Benno Reinke, Rector in Woldegk.
Ernſt Röper, Conrector in Mirow.
Hermann Bahlcke, Seminardirector in Mirow.
Carl Ludwig Boſſart, Rector in Stargard.
Franz Stäcker, Rector an der Mädchenſchule in Schönberg.
Wilhelm Kootz, Prädikant in Kratzeburg.
Robert Präfcke, Lehrer an der höheren Mädchenſchule in Neuſtrelitz.
Carl Horn, Inſtructor in Neuſtrelitz.
Ludwig Harras, Lehrer an der Realſchule in Schönberg.
Hermann Albrecht aus Friedland.
Carl Schultz aus Neuſtrelitz.
Carl Wendt, Rector in Neubrandenburg.
Guſtav Langmann, Gymnaſiallehrer in Neuſtrelitz.
Johannes Breeſt aus Triepkendorf.
Adolf Grobbecker, Conrector in Woldegk.
Wilhelm Hennings, Rector in Weſenberg.
Nathanael Kootz aus Ballwitz.
Carl Hoth aus Neuſtrelitz.
Friedrich Schmidt aus Neuſtrelitz.
Otto Schulenburg aus Badreſch.

b. mit der Erlaubniß zum Predigen nach bestandener 1. Prüfung.

Johannes Will aus Retelsdorf.
Carl Ludwig Suhr aus Neubrandenburg.
Paul Warncke aus Grünow.
Rudolf Witt aus Mirow.
Otto Rütz aus Neubrandenburg.
Ludwig Berlin aus Schwanbeck.
Paul Funk aus Triepkendorf.
Carl Raspe aus Grauenhagen.
Stephan Berlin aus Schwanbeck.
Dr. ph. Leberecht Kootz aus Ballwitz.
Siegfried Dühr aus Friedland.
Hugo Grundt aus Neustrelitz.

Verwaltung des Kirchenvermögens,

unter Oberaufsicht des Consistorii zu Neustrelitz.

Revisoren der sämmtlichen Kirchenrechnungen und der Berechnungen des Vermögens der übrigen frommen Stiftungen unter Landesherrlichem Patronate:

Consistorial-Secretair Geh. Hofrath Scharenberg.
Kammer-Secretair Lazarus.

Gesammt-Aerar

der Großherzoglichen Patronatkirchen.

Berechner und Verwalter nach der Landesherrlich bestätigten verbesserten Grundeinrichtung vom 7. März 1832:

Kammer-Secretair Lazarus.

Activa Johannis 1896:	1261200 M.	3 Pf.
Guthaben der einzelnen pia corpora ꝛc.	1043746 „	96 „
Fonds der Kasse . .	217453 M.	7 Pf.

Kirchenfonds

zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren,

errichtet durch V. O. vom 21. Juni 1879 und vom 24. März 1881.

(Betrag des Fonds: 416000 M. und 5000 M.).

Verwaltung: der Berechner des Gesammt-Aerars, unter Aufsicht des Consistorii.

Kirchen-Oekonomien
und Proviſoren der Stadtkirchen.

Neuſtrelitz.

Schloßkirche: Oberhofprediger Superintendent Langbein.
Stadtkirche: Stadtpfarrer Conſiſtorialrath Präfcke.
Bürgermeiſter Rath Wohlfahrt.

Neubrandenburg.

Marienkirche: Amtsrichter Scharenberg.
Einer der beiden Paſtoren, jährlich abwechſelnd.
Johanniskirche: Senator Roſenhagen.

Friedland.

Director und 1. Oekonomus: Gerichtsrath v. Nieben.
2. Oekonomus: Bürgermeiſter Rath Voß.
3. Oekonomus: F. N. Engel.
Beiſitzer: Einer der Prediger, jährlich abwechſelnd.
Kirchenvorſteher: Heinrich Röſer.

Woldegk.

Kirchen-Oekonomus: Amtsrichter Julius Siehl.
Beiſitzer: Einer der beiden Prediger, jährlich abwechſelnd.
Kirchenvorſteher: Zimmermeiſter Frommont.

Strelitz.

Paſtor prim. Bachmann.

Fürſtenberg.

Paſtor Runge.

Weſenberg.

Paſtor Runge.

Stargard.

Kirchen-Oekonomus zu Stargard, Bargensdorf und Quaſtenberg und Hoſpitalproviſor: Präpoſitus Langbein.

Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren jedes Ortes die Berechner, mit Ausnahme der Kirche zu Fürſtenhagen, deren Aerar das Amt Feldberg verwaltet.

Die Adminiſtration des geiſtlichen Gutes Sabel bei Stargard hat das Conſiſtorium, die Unter-Adminiſtration das Amt Stargard.

Schulweſen.

Ober-Schulcollegium.

Das Conſiſtorium zu Neuſtrelitz,
nach dem Landesherrlichen Reſcripte vom 20. Mai 1809.

Stadtſchulen.

Neuſtrelitz.

(Schulordnung vom 21. März 1889).

Ephorat über ſämmtliche Reſidenz-Schulanſtalten: das Conſiſtorium.

Schulvorſtand:

(Zuſtändig für alle Angelegenheiten, welche die Schulpflichtigkeit betreffen.)
Der Bürgermeiſter.
Einer der Stadtpfarrer.
Der Rector der Bürgerſchule.

1. Gymnasium Carolinum.

(Die Klaſſen IX. bis V. ſind zugleich Vorbereitungsklaſſen für die Realſchule.)

Director: Oberſchulrath Dr. Friedrich Schmidt.
Oberlehrer: Profeſſor Dr. Theodor Becker.
Dr. Carl Rieck.
Lehrer: Wilhelm Ortmann.
Dr. Johannes Hinrichs.
Dr. Helmuth Leopoldi.
Guſtav Langmann, ad int.
Hof- u. Schloßcantor, Muſikdir. Daniel Zander.
Friedrich Trottnow, auch Schulgeld-Berechner.
Friedrich Winkel.
Wilhelm Schulz.
Carl Burmeiſter.
Auguſt Benzin, Küſter an der Stadtkirche.
Zeichenlehrer: Joachim Oldenburg.
Schuldiener: Chriſtian Schmidt.

2. Realſchule.

(Anerkannt als zu Abgangszeugniſſen berechtigte Realſchule.)

Mit den Geſchäften der Direction beauftragt:
Profeſſor Rath Dr. Otto Wetzſtein.

Lehrer:
Max Haberland, auch Turnlehrer.
Ulrich Beyer.
Paul Göbeler.
Joachim Oldenburg, auch Schulgeld-Berechner.

Geſanglehrer: Muſikdirector Luther.

3. Höhere Mädchenſchule.

Rector: Schulrath Paſtor Ludwig Horn.

Lehrer:
Robert Präfcke.
Ernſt Schmuhl, auch Schulgeld-Berechner.
Leberecht Schulz.

Lehrerinnen:
Auguſte Lorenz.
Albertine Bahrdt.
Caroline Kankelwitz.
Luiſe Kankelwitz.
Agnes Maaß.

Schuldiener: Chriſtian Schmidt.

4. Bürgerſchule.

Rector: Rath Wilhelm Bartold.

Lehrer:
Friedrich Bährens.
Wilhelm Grundmann, Küſter an der Schloßkirche.
Friedrich Schmidt.
Carl Hacker.
Albert Fielitz.
Otto Kreienbrink.
Johannes Radloff.
Heinrich Buſch.
Friedrich Rütz, auch Schulgeld-Berechner.
Rudolf Heinrichs.
Helmuth Voß.
Wilhelm Köppen.

Lehrer: Wilhelm Simon.
Georg Heinrichs.
Wilhelm Koll.
Ernſt Belling.
Emil Staffeld.
Lehrerinnen: Olga Böker.
Auguſte Funk.
Anna Rieck.
Hülfslehrerin: Marie Marung.
Schuldiener: Ludwig Ribbeck.

Berechner der Schulkaſſe: Conſiſtorialſchreiber Adolf Brandt.

Neubrandenburg.

Patron: der Magiſtrat.

Die beſondere Aufſicht über ſämmtliche Lehranſtalten ſteht unter einer im Jahre 1810 Landesherrlich beſtätigten

Schul-Commiſſion:

Bürgermeiſter Hofrath Brückner.
Präpoſitus Wendt.
Paſtor Steinführer.
Schuldirector Dr. Sauerwein.
Bürgerrepräſentant Uhrmacher Krüger.

1. Gymnaſium.

(Daſſelbe beſteht aus 6 Klaſſen; die 3 unterſten Klaſſen der Mittelſchule ſind zugleich Vorbereitungsklaſſen für das Gymnaſium).

Director: Dr. Georg Sauerwein.
Erſter Oberlehrer: Profeſſor Rudolf Bohm.
Zweiter Oberlehrer: Otto Reinhardt, auch Turnlehrer.
Dritter Oberlehrer: Julius Brockmann.
Ordentl. Lehrer: Oberlehrer Adolf Kämpffer.
Georg Mundt.
Goswin Kurz.
Dr. Carl Reblin.
Hermann Rakow, zugleich Rector der Mittelſchule.
Hülfslehrer: Rudolf Voß.

Elementarlehrer: Hermann Hacker.
Geſanglehrer: Muſikdirector Naubert.
Zeichenlehrer: Lehrer Pfeil.

2. Mittelſchule. (7 Klaſſen.)

Rector: Hermann Rakow.
Lehrer: Friedrich Kuhblanck.
Auguſt Mahn.
Otto Mahn.
Carl Pfeil, auch Zeichenlehrer und Turnlehrer.
Heinrich Meyer.
Adolf Mulſow.
Cantor Albert Müther, auch Turnlehrer.
Geſanglehrer: Muſikdirector Naubert und Lehrer Meyer.
Schuldiener für Gymnaſium und Mittelſchule: Albert Selow.

3. Höhere Töchterſchule.

Rector: Hermann Lenz.
Conrector: Dr. Otto Bäber.
Lehrer: Albert Steusloff.
Heino Teſch.
Lehrerinnen: Clara Matthiaß.
Anna Paul.
Clara Mätzig.
Margarete Michaelis.
Geſanglehrer: Muſikdirector Naubert.
Zeichenlehrer: Lehrer Pfeil.
Schuldiener: Theodor Borgwardt.

4. Volksſchule.

Rector: Carl Wendt.
Für Knaben, Lehrer: Küſter Carl Curth.
Albert Kootz.
Ludwig Rußdorf.
Carl Kahl.
Heinrich Struck.

Für Knaben, Lehrer: Paul Wedemeyer.
Guſtav Ewald.
Für Mädchen, Lehrer: Carl Ewald.
Leopold Balck.
Paul Lembke.
Hermann Peters.
Lehrerinnen: Luiſe Vietzens.
Auguſte Grühn.
Emma Behr.
Frida Farnow.

5. Conceſſionirte Privatſchulen.

1 Mädchenſchule.
1 Vorbereitungsſchule für Knaben und Mädchen.

Friedland.

Patron: Der Magiſtrat.
Scholarchen: Bürgermeiſter Rath Voß.
Präpoſitus Boſſart.

Schulcommiſſion für die Volksſchulen.

Bürgermeiſter Rath Voß.
Die Paſtoren Boſſart, Mayer und Plenz.
Gymnaſialdirector Ubbelohde.
Profeſſor Marx.
Bürgerrepräſentant Glaſer Lehmann.

1. Gymnaſium.

Director: Carl Ubbelohde.
Conrector: Profeſſor Eugen Marx.
Prorector: Profeſſor Guſtav Stange.
Subrector: Georg Langrehr.
Lehrer: Hermann Rieck.
Cantor Emil Görſchner.
Wilhelm Salow.
Dr. Otto Neckel.

Lehrer: Franz Brauſe.
Carl Roſenhagen.
Schuldiener: Wilhelm Koſack.

2. Bürgerſchule.

Rector: Albert Müller.
Lehrer: Fritz Mietzner.
E. Ahlwarth.
Ernſt Schmuhl.
Otto Harniſch.
Friedr. Sump, unterrichtet auch an der Armenſchule.
Johannes Müller.
Alfred Haack.
Auguſt Howe.
Ludwig Horn.
Lehrerinnen: Hedwig Quitzow.
Marie Goebeler.
Wendland.
Agnes Appel, geb. Brandt.
Schuldiener: Theodor Kittendorf.

3. Armenſchule.

Lehrer: Heinrich Muſſehl.
Küſter Guſtav Arndt.
Fritz Singewald, ad int.
Lehrerin: verehel. Singewald.

Woldegk.

Patron: der Magiſtrat.
(Schulordnung vom 25. April 1864.)

Schulvorſtand:
Bürgermeiſter Rath Fölſch.
Senator Schüßler.
Präpoſitus Paſtor Fiſcher.
Paſtor Woiſin.
Rector Reinke.

Ofenfabrikant A. Bertram.
Maler E. Möncke.

Stadtſchule.

Rector: Benno Reinke.
Conrector: Adolf Grobbecker.
Lehrer: Küſter Georg Freundt.
Carl Horn.
Adolf Hennings, auch Organiſt.
Wilhelm Mohrmann.
Franz Keſier.
Lehrerinnen: Johanna Säffow.
Anna Hoffmann.
Sophie Seer.
Albertine Sägebrecht.
Clementine Reinhold.

Strelitz.

Patron: der Magiſtrat.
(Schulordnung vom 24. Juni 1873).

Schulvorſtand:

Bürgermeiſter Rath Müller.
Senator Brunn.
Paſtor prim. Bachmann.
Paſtor Nahmmacher.
Rector Kootz.
Stadtverordneter Ed. Benecke.

Oeffentliche Stadtſchule.

Rector: Friedrich Kootz.
Conrector: Rudolf Scharf.
Lehrer: Cantor und Organiſt Wilhelm Leweke, auch Schulkaſſenrendant.
Carl Schmuhl.
Richard Seegert.
Ulrich Schulz.
Otto Kittendorf.

Lehrerinnen: Minna Pohlmann.
Hedwig Brunn.
Hülfslehrerin: Wilhelmine Dücker.

Fürſtenberg.

(Schulordnung vom 17. Januar 1847).

Schulvorſtand.

Paſtor Runge.
Bürgermeiſter Frick.
Rector Ortmann.

1. Stadtſchule.

Rector: Carl Ortmann.
Lehrer: Conrector Friedrich Bartelb, auch Schulkaſſen-Berechner.
Cantor Friedrich Holm.
Wilhelm Schulz.
Küſter Ernſt Gotsmann.
Auguſt Woiſin.
Organiſt Heinrich Heiſe, auch Turnlehrer.
Lehrerin: Johanna Giebner.
Handarbeitlehrerin: Henriette Baumann, geb. Kraſemann.
Hülfslehrerin in Handarbeiten: Ottilie Bluhme.
Die Geſchäfte des Schuldieners beſorgt Wilhelmine Wallbarth.

2. Conceſſionirte Nebenſchulen.

2 für Mädchen.

Weſenberg.

(Schulordnung vom 18. Novbr. 1848).

Schulvorſtand:

Paſtor Runge.
Bürgermeiſter Berg.
Rector Hennings.

Stadtſchule.

Rector: Wilhelm Hennings.
Lehrer: Organiſt und Cantor Ernſt Langmann, auch Schulkaſſen-Berechner.

Lehrer: Wilhelm Rüdiger.
Wilhelm Winkler.
Küster August Kuhlow.
Otto Könke.
Handarbeitlehrerin: Adolfine Weber, geb. Kälcke.

Stargard.

(Revidirte Schulordnung vom 29. Sept. 1875).

Ephorus: Präpositus Langbein.

Stadtschule.

Rector: Carl Ludwig Bossart.
Lehrer: Cantor und Organist Musikdirector Friedr. Blanck.
Hermann Schröder I.
Küster Carl Krüger.
Emil Müller.
Friedrich Voth, auch Turnlehrer.
Hermann Schröder II.
Hülfslehrer: Friedrich Krüger.
Lehrerinnen: Anna Rutenick.
Margarete Beckmann.
Handarbeitlehrerin: Wittwe Emma Wasmund.

Ortsschulen.

Mirow.

Nach der unterm 1. September 1875 Landesherrlich bestätigten revidirten Schulordnung besteht eine Verbindung der Ortsschule mit dem Landschullehrer-Seminar in der Art, daß die Lehrer am Seminar und die ältesten Seminaristen auch in der Ortsschule Unterricht ertheilen und die Leitung der letzteren dem Seminardirector obliegt.

Schul-Commission.

Drost Kammerherr Frhr. von Maltzahn.
Präpositus Becker.
Seminardirector Bahlcke.

Conrector: Ernſt Roeper.
Lehrer: Cantor und Organiſt Muſikdirector Schnell, auch Berechner der Schulkaſſe.
Hausverwalter Bruhn.
Küſter Staffeld.
Carl Lerow.
Julius Breeſt.
Hermann Meltz.
Hülfslehrer: vacat.
Lehrerin: Auguſte Neubert.

Feldberg.

(Schulordnung vom 18. April 1868.)

Schulvorſtand:

Droſt Kammerherr von der Lancken.
Paſtor Wieland.
Amtszimmermeiſter Schmidt.
Poſtverwalter Peters.

Ortsſchule.

Lehrer: Muſikdirector Otto Rutenick.
Wilhelm Krüger, auch Ber. der Schulkaſſe.
Küſter Carl Häfke.
Hülfslehrer: Franz Knebuſch.
Emil Staffeld.
Wilhelm Ketel.
Handarbeitlehrerin: Caroline Krüger.

Nebenſchulen.

Conceſſionirte Knaben- und Mädchenſchule der Lehrerin Emmy Schmidt.
Conceſſionirte Knaben- und Mädchenſchule der Lehrerinnen Marie und Emmy Oeſten.

Landſchullehrer-Seminar.

(Eröffnet Oſtern 1820).

Die Oberaufſicht hat nach dem Landesherrlichen Reſcript vom 4. November 1829 das Conſiſtorium, als Ober-Schulcollegium.

Director und erſter Lehrer der Anſtalt: Hermann Bahlcke.
Lehrer: Conrector Ernſt Roeper.
Cantor und Organiſt Muſikdirector Bernhard Schnell.
Carl Hirchert.
Hausverwalter: Anton Bruhn.
(ſ. auch Ortsſchule zu Mirow).

Vorbereitungsſchule für ritterſchaftl. Landſchulmeiſter.

(ſ. Rettungshaus Bethanien).

Kammer=Etat.

Kammer= und Forſt=Collegium
zu Neuſtrelitz.

Nach dem Landesherrl. Reſcript und der Bekanntmachung der Landes=Regierung vom 29. Januar 1829 auch oberſte Adminiſtrationsbehörde für das geſammte Forſtweſen in den Domänen.

(Sitzungen: Dienſtags und Sonnabends.)

Kammer=Präſident: S. K. H. der Erbgroßherzog.

Forſtrath: Kammerherr, Oberlandforſtmeiſter Freiherr Guſtav v. Nordenflycht. S.E. 2b. — Gr. E. 2b.

Kammerrath: Kammerherr Otto Balthaſar von Dewitz. S. E. 2b.

Kammeraſſeſſor: Kammerjunker Guſtav von Oertzen.

Kammer=Kanzlei.

Secretair: Wilhelm Lazarus.

Kammerreviſor: Rechnungsrath Adolf Scheel.

Forſtreviſor: Hermann Krämer.

Regiſtratoren: Heinrich Seyberlich.
Auguſt Radloff.

Kammerſchreiber: Auguſt Müller. 3. Kr. Dm. a.
Adolf Wienck.

Pedellen: Johann Stein. 2.
Ludwig Krüger. 2. 1. Schwr. M. V. K. 2. — Pr. EK. — Pr. A. E. — Kr. Dm. a.

Aufſeher und Portier im Collegien=Gebäude: Friedrich Thoms, ad int.

Aufſeher und Feuerböter: Johann Gipp, ad int.

Bau-Departement

(als Abtheilung für das Bauwesen mit Einschluß der Chausseen).

Kammer-Präsident S. K. H. der Erbgroßherzog.
Forstrath Oberlandforstmeister, Kammerherr Frh. v. Nordenflycht.
Baurath Eugen Müschen.
Kammerrath, Kammerherr von Dewitz.
Kammerassessor, Kammerjunker v. Oertzen.

Baubeamte.

Landbaumeister: Adolf Pfitzner.
Baumeister: Paul Köppel in Stargard.
Otto Witzeck.
Bauschreiber: Wilhelm Markau. ✠ ✠ 2. — Pr. RA. M. — Kr. Dm. a.

Kammer-Ingenieure: Georg Schuster.
Georg Reinhold.

Domänen-Aemter.

Feldberg.

Beamter: Drost Kammerherr Wolf v. d. Lancken. Kr. Dm. a.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Albert Bergholtz.
Amtsschreiber: Carl Maaß.
Amts-Diätare: Carl Cunitz.
Ulrich Wittholz.
Amtsreiter: Georg Wasmund. ✠ 2. ✠ Pr. EK. — Kr. Dm. a.
Amts- und Polizeidiener: Wilh. Fischer. ✠ 2. Kr. Dm. a. ▭

Mirow.

Beamter: Drost Kammerherr Freiherr Joseph v. Maltzahn. Pr. L. D. A.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Georg Barteld. ✠ Pr. EK. Schwr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.
Amtsschreiber: Otto Curth.

Amts-Diätar: Ludwig Jonas.
Amtsreiter: Carl Krüger.
Amts-Polizeidiener: Carl Kaiſer.

Stargard.

Beamter: Droſt Kammerherr Ulrich v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Georg Völlner.
Amtsſchreiber: Carl Godenſchweger.
Amts-Diätare: Max Arndt.
Paul Radloff.
Amtsreiter: Johann Kleinhardt.
Johann Behrendt. ✠ ✠2. Kr.Dm.a.
Amts-Polizeidiener: Johann Erdmann.

Strelitz.

Beamter: Landdroſt Kammerherr Georg v. Fabrice. L. E. K. 1.
Amts-Actuarius: Amtsverwalter Ludwig Scheel.
Amtsſchreiber: Hermann Schröder.
Amts-Diätare: Adolf Scheel.
Richard Plümecke.
Amtsreiter: Friedrich Roſenberg. ✠ ✠3. — Schwr. M.V.K.2. — Pr.EK. — Kr.Dm.a.

Amtsbehörde in Fürſtenberg.
(Bekanntmachung vom 30. Mai 1868).

Das Amt Strelitz. (Amtsgebiet und Bauhof zu Fürſtenberg).
Bürgermeiſter Frick, vi comm. (rückſ. der in der Stadt zu Amtsrecht belegenen Häuſer).
Vertreter: Stadtſecretär Kämmerer Wolff, ad int.

Domanial-Schornſteinfeger:

(in Gemäßheit der Domanial-Feuer-Ordnung vom 21. April 1868).

für den Diſtrict: 1. Feldberg: Ludwig Rühmling.
2a. Mirow: Ferdinand Behrendt.
b. Weſenberg: Georg Dames.

für den Diſtrict: 3. Stargard: Bernhard Tengler.
4. Neubrandenburg: Carl Wooſt.
5. Friedland: Eduard Bellenbaum.
6. Woldegk: Auguſt Zahrn.
7. Strelitz: Auguſt Hagen.
8. Fürſtenberg: Ludwig Kindler.
9. Neuſtrelitz: Hofſchornſteinfeger Wilhelm Salinger.

Berechner der Kornböden und Magazine.

In Neuſtrelitz: Bauſchreiber Markau.
„ Feldberg: Droſt Kammerherr v. d. Lancken.
„ Mirow: Droſt Kammerherr Freih. v. Maltzahn.
„ Stargard: Droſt Kammerherr Freih. v. Maltzan.

Torfmeiſter.

Im Amte Strelitz: Reinhold Heiſe in Strelitz.
„ „ Mirow: Carl Hagendorf in Leuſſow.

Forſt-Departement.

Dem Oberlandforſtmeiſter und Forſtrath Frhr. v. Nordenflycht iſt mittelſt Commiſſorii vom 5. April 1864 die Ausführung der in Forſtſachen genehmigten Maßregeln ſowie die unmittelbare Inſpection der geſammten und einzelnen Forſten übertragen.

Zur praktiſchen Ausbildung im Forſtweſen ſind angeſtellt:
Forſtpraktikanten: Jagdjunker Friedrich v. Arnswaldt.
Jagdjunker Julius v. Stralendorff.
Jagdjunker Achim v. Arenſtorff.
Jagdjunker Freiherr Jürgen v. Hodenberg.
Max Neumann.
Jagdjunker Graf Georg Ernſt v. Bernſtorff.

Forst-Districte.

1. Oberförsterei Rowa.

Forstbegänge: Zachow, Rowa, Tannenkrug, Meiershof, Neuendorf, Bannenbrück, Dewitz, Katzenhagen.

Oberförster: Carl Köppel. ✠ — Pr. EK. — Kr. Dm. a.

Unterförster: Louis Klink in Zachow.
Heinrich Schmidt in Tannenkrug.
Hermann Schulz in Meiershof.
Adolf Schäffer in Neuendorf.
Carl Risch in Bannenbrück.
Gustav Mietzner in Dewitz.
Carl Schäffer in Neu-Käbelich.

Holzwärter: Forsthülfsaufseher Edmund Knebusch in Sponholz.

Forsthülfsaufseher: Carl Teetz in Rowa.

2. Oberförsterei Lüttenhagen.

Forstbegänge: Gnewitz, Grünow, Läven, Mechow, Lüttenhagen und Feldberger Hütte, Hullerbusch mit Conower Werder.

Oberförster: Johannes Grapow.

Unterförster: Friedrich Reißmann in Gnewitz.
Friedrich Laue in Grünow.
Otto Rechlin in Läven.
Ottomar Fischer zu Feldberger Hütte.
Adolf Bengelsdorff in Mechow.

Holzwärter: Unterförster Eduard Behrends in Carwitz.

3. Oberförsterei Hinrichshagen.

Forstbegänge: Bredenfelde, Neugarten, Hinrichshagen, Schönbeck.

Oberförster: Forstmeister Graf Eberhard v. Bernstorff a. d. H. Gartow. Pr. EK. — Schwr. M. V. Kr. 2. — Kr. Dm. a.

Unterförster: Wilhelm Holtz in Ballin.
Carl Sonnenberg in Neugarten.
Hermann Lemcke in Schönbeck.

Forsthülfsaufseher: Wilhelm Holldorf in Neugarten.

4. Oberförſterei Blumenhagen.

Forſtbegänge: Blumenhagen, Zechow, Neuſtrelitz.

Oberförſter: Forſtmeiſter Rudolf v. Oertzen in Glambeck.

Unterförſter: Guſtav Brandt in Wilhelminenhof.
Wilhelm Behrens in Zechow.

Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Georg Stegemann in Neuſtrelitz.

Forſthülfsaufſeher: Friedrich Schröder in Neuſtrelitz.

5. Oberförſterei Strelitz.

Forſtbegänge: Dabelow, Fürſtenſee, Godendorf, Drewin, Strelitz, Innung, Goldenbaum.

Oberförſter: Victor Wentzel.

Unterförſter: Hegemeiſter Carl Schulz in Dabelow.
Guſtav Mohncke in Fürſtenſee.
Heinrich Rechlin in Godendorf.
Auguſt Raſſow in Drewin.
Paul Kootz in Kalkhorſt.
Heinrich Sonnenberg in Goldenbaum.

Forſthülfsaufſeher: Wilhelm Schulz in Dabelow.

6. Oberförſterei Wildpark.

Forſtbegänge: Serrahn, Herzwolde, Dianenhof, Rödliner Sandberg.

Oberförſter: Rudolf Hahn in Neuſtrelitz.

Unterförſter: Ernſt Brandt in Serrahn.
Otto Schmidt in Herzwolde.
Adolf Deſſau in Dianenhof.

Holzwärter: Chriſtian Schulz in Blankenſee.

7. Oberförſterei Steinförde.

Forſtbegänge: Neuhof mit Buchholz, Drögen, Schönhorn, Steinförde, Priepert, Pelzräumde.

Oberförſter: Forſtmeiſter Frh. Heino v. Hammerſtein-Equord.

Unterförſter: Adolf Beſter in Neuhof.
Ernſt Fiſcher in Drögen.
Ludwig Warncke in Schönhorn.
Wilhelm Radloff in Priepert.
Carl Beſter in Pelzkuhl.

Forſthülfsaufſeher: Auguſt Schmidt in Fürſtenberg.

8. Oberförsterei Mirow.

Forſtbegänge: Holm, Mirow, Schillersdorf, Peetſch, Zwenzow, Canow, Weſenberg.

Oberförſter: Oberforſtinſpector Friedrich Scharenberg.

Unterförſter: Wilhelm Gotsmann in Holm.
Friedrich Rechlin in Schillersdorf.
Rudolf Fetting in Peetſch.
Otto Kumm in Zwenzow.
Wilhelm Bülow in Canow.
Friedrich Schlange in Weſenberg.

Holzwärter: Theerſchweler Friedrich Rühe in Neucanow.

9. Oberförsterei Langhagen.

Forſtbegänge: Prieſterbäk, Babke, Langhagen, Prälank, Gr. Quaſſow.

Oberförſter: Forſtmeiſter Friedrich v. Wenckſtern.

Unterförſter: Johann Knoll in Prieſterbäk.
Louis Utech in Babke.
Rudolf Bährens in Prälank.

Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Emil Laue in Gr. Quaſſow.
„ Franz Arndt in Blankenförde.
„ Johannes Kittelmann in Dalmsdorf.

Flächen-Inhalt der ſämmtlichen Forſten:

1.	Rowa	4338	ha	67	a	91	qm
2.	Lüttenhagen	7035	„	45	„	56	„
3.	Hinrichshagen	1767	„	41	„	55	„
4.	Blumenhagen	2210	„	87	„	37	„
5.	Altſtrelitz	5866	„	27	„	31	„
6.	Wildpark	3251	„	28	„	98	„
7.	Steinförde	4958	„	45	„	61	„
8.	Mirow	6808	„	13	„	12	„
9.	Langhagen	4804	„	26	„	68	„
	zuſammen	41040	ha	84	a	9	qm.

Jagd-Departement.

Jägermeiſter, Kammerherr Georg von Grävenitz. A.AB.2b. — N.A.2b. — Pr.RA.3. — Pr.J.
Jagd-Secretair und Berechner der Großherzogl. Jagd-Kaſſe: Forſt-Reviſor Hermann Krämer.
Pedell: Kammerpedell Krüger.

Jagdjunker: Forſtpraktikant Friedrich v. Arnswaldt.
Forſtpraktikant Julius v. Stralendorff.
Forſtpraktikant Achim v. Arenſtorff.
Forſtpraktikant Freih. Jürgen v. Hodenberg.
Forſtpraktikant Graf Georg Ernſt v. Bernſtorff.
Wildmeiſter und Aufſeher im Thiergarten: Julius Voigt. A.AB.g.V.M. — Schw.g.E.M.
Büchſenſpanner: Carl Knebuſch.
Hofjäger: Ludwig Kort.
Hermann Gäthke.
Friedrich Dinſe.
Hundewärter: Wilhelm Raßmann.

Adminiſtration der Kabinetsgüter.

Kabinets-Amt.

Beamter: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.
Amtsactuar und Berechner der Kabinetsamtskaſſe: Amtsverwalter Ludwig Scheel in Strelitz.

Kabinetsforſt-Diſtrict,

unter der Direction des Oberlandforſtmeiſters Kammerherrn Frhr. v. Nordenflycht.
Kabinetsforſt-Secretair: Forſtreviſor Krämer.
Pedell: Kammer-Pedell Krüger.

Forſtmeiſter: Rudolf v. Oertzen in Glambeck.
Unterförſter: Hermann Klöckner in Hohenzieritz.

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

(Die vom Deutſchen Kaiſer angeſtellten Beamten ſind mit einem * bezeichnet).

Kaiſerliche Ober-Poſtdirection zu Schwerin.

Der Kaiſerlichen Ober-Poſtdirection liegt die Führung der Verwaltung des Reichs-Poſt- und Telegraphenweſens für das Gebiet der Großherzogthümer Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin ſowie für einzelne angrenzende Preußiſche Gebietstheile ob, während die Erledigung aller Angelegenheiten des laufenden Poſt- und Telegraphendienſtes dem Geſchäftskreiſe der Kaiſerlichen Poſt- und Telegraphenanſtalten angehört. Demgemäß ſind alle Eingaben, welche Angelegenheiten des laufenden Dienſtes betreffen, z. B. Anträge wegen Nachſendung von Briefen und Zeitungen ꝛc., Anzeigen über Wohnungsveränderungen, Beſchwerden über verzögerte Beſtellung von Poſtſendungen und Telegrammen, Portoüberhebungen ꝛc., nicht an die Kaiſerliche Ober-Poſtdirection, ſondern an die Kaiſerliche Poſt- oder Telegraphenanſtalt des betreffenden Ortes zu richten. Sofern jedoch Veranlaſſung vorliegen ſollte, gegen Beſcheidungen von den Kaiſerlichen Poſt- u. Telegraphenanſtalten Berufung zu ergreifen, iſt die bezügliche Eingabe an die Kaiſerliche Ober-Poſtdirection, als die höhere Inſtanz, zu richten.

Vorſtand:

*Ober-Poſtdirector: Emil Hoffmann. Schwr. G. 2b. — Pr. RA 3. — S. L. D. A. 2.

Räthe:

*Poſtrath Wilhelm Paſchen.
*Poſtrath Georg Bergmann. Pr. L. D. A. 2.
*Poſtrath Ernſt Lehmann. Pr. L. D. A. 2.

Poſtbau-Inſpector:

*Poſtbaurath: Hermann Struve.

Bezirks-Aufſichtsbeamte:

Poſt-Inſpector *Guſtav Bendig.
— Hermann Bundſchuh, comm.
— Wilhelm Schmidt, comm.

Kaiſerliche Ober-Poſtkaſſe zu Schwerin.

Rendant: Auguſt Ehrich. Pr. RA. 4.

A. Kaiserliche Postanstalten.

(mit Telegraphendienst.)

I. Post-Aemter 1. Klasse.

1. Neustrelitz.

Vorstand: Postdirector Maximilian Pries. Schwr. M. V. K. 2. r. B. — Kr. Dm. c.

Postkassirer: Richard Kindt.

Oberpostsecretair: Adolf Schmidt.

Postsecretaire: Heinrich Otto.
Carl Wille.
Johannes Richter.

Oberpostassistenten: Emil Zanzig.
Ernst Pustir.
Wilhelm Großkopf.
Erdmann Springborn. ✠ 3.
Carl Toebe.

Postassistenten: Otto Gerike. ✠ 3.
Hans Graack.
Paul Aßmann.
Friedrich Hagemann.

Postanwärter: Hugo Müller. Pr. L. D. A. 3.

3 Postassistenten auf Tagegeld.

3 Postgehülfen.

Postschaffner: Carl Schultz. Kr. Dm. a.
Helmuth Sternhagen.
Wilhelm Maaß.
Carl Krämer.
Carl Bergmann.
Wilhelm Jürgens.
Carl Möller.
Adolf Horn.
Heinrich Göhrendt.

Briefträger: Christian Dunkelmann.
Martin Borgwaldt. Kr. Dm. a.
Christian Hagemann. ✠ Kr. Dm. a.

Briefträger: Friedrich Grüſchow. Kr.Dm. a.
Friedrich Wilk.
Wilhelm Koch. ✠ 3.
Wilhelm Eylenfeldt.
Landbriefträger: Carl Maaß.
Carl Kuhlow.
Johann Reincke.
Carl Piens.
Joachim Kadow.
Carl Schultz.
Wilhelm Konow.
Heinrich Schlichting.
6 Poſthülfsboten.

2. Neubrandenburg.

Vorſtand: Poſtdirector Carl Lichtwald.
Ober-Poſtſecretair: Friedrich Pleſſen.
Poſtſecretaire: Wilhelm Keil.
Paul Ohſe.
Ob.-Telegr.-Aſſiſtenten: Theodor Keller. P.E.K. — Schwr.M.D. K.2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. (Leitungsreviſor.)
Hermann Grundmann. ✠ 3.
Oberpoſtaſſiſtenten: Franz Martens.
Wilhelm Schultz.
Carl Hagemann.
Ulrich Huhn.
Peters.
Poſtaſſiſtenten: Friedrich Günther.
Wilhelm Horn.
Carl Dörbandt.
Carl Schacht.
2 Poſtgehülfen.
Poſtſchaffner: Friedrich Becker.
Heinrich Winkenwerder. Kr.Dm. a. — Schwr. L.D.A.

Poſtſchaffner: Heinrich Schultz. Pr.Er.K. — Kr.Dm.a.
Auguſt Griephan. Schwr.L.D.A.
Heinrich Roloff.
Theodor Odebrecht.
Carl Zorn.
Carl Köpcke.
Carl Hoth.

Briefträger: Ludwig Burmeiſter.
Ludwig Peter. Pr.Er.K. — Schwr. L.D.A. — Kr.Dm. a.
Adolf Müller.
Chriſtian Kremer.
Heinrich Holz. Kr.Dm. a.

Telegr.-Leitungsaufſeher: Franz Kuhert.

Landbriefträger: Wilhelm Becker.
Wilhelm Krämer. Pr.A.K. — Pr.Kr.Dm. — Kr.Dm. a.
David Lüth.
Friedrich Arndt.
Carl Meyer.
Auguſt Ribbeck.
Heinrich Schult.
Wilhelm Reimer.
Georg Semper.
Auguſt Köpcke.

2 Poſthülfsboten.

II. Poſt-Aemter 2. Klaſſe.

1. Friedland.

Poſtmeiſter: Georg Richter. Pr. RA.4.

Oberpoſtaſſiſtenten: Theodor Ahrend.
Wilhelm Reinecke.

1 Poſtaſſiſtent auf Tagegeld.

1 Poſtgehülfe.

Briefträger: Heinrich Oberländer.

Briefträger: Hermann Wodrig.
Julius Lefoldt.
Landbriefträger: Friedrich Kannitz.
Wilhelm Warbende. Schwr.M.V.K. 2. — Kr.Dm. a.
Carl Kulow.
Heinrich Wentzel.
Auguſt Bendſchneider.
Carl Kreinbrink.
Wilhelm Schmidt.
Landbriefträger: Otto Wirſing.
Heinrich Krüger.
4 Poſthülfsboten.

2. Fürſtenberg.

Poſtmeiſter: Paul Huhn, comm.
Oberpoſtaſſiſtent: Johannes Röper.
1 Poſtgehülfe.
Briefträger: Hermann Uteſch.
Landbriefträger: Friedrich Hintze. Kr.Dm.a.
Guſtav Abraham. Kr.Dm.a.
Johann Suhr.
Auguſt Diedrich.
Wilhelm Stier.
3 Poſthülfsboten.

3. Stargard.

Poſtmeiſter: Carl Richter. Schwr.M.V.K. 2. r. B. — Kr.Dm. c.
Oberpoſtaſſiſtent: Wilhelm Ave.
1 Poſtgehülfe.
Poſtſchaffner: Friedrich Kraſemann.
Landbriefträger: Friedrich Levenhagen. Kr.Dm. a.
Julius Ahrens. Kr.Dm. a.
Carl Hintze. Kr.Dm. a.
Victor Schaffrin. Kr.Dm. a.
Rudolf Harz.

Landbriefträger: Albert Peſelin. Kr.Dm. a. 🖃
Carl Bohnſack.
2 Poſthülfsboten.

4. Woldegk.

Poſtmeiſter: Friedrich Spohnholtz.
Oberpoſtaſſiſtent: Johannes Peeck.
Poſtaſſiſtent: Heinrich Huthmann.
1 Poſtaſſiſtent a. T.
Poſtſchaffner: Carl Geier.
Friedrich Radloff.
Landbriefträger: Theodor Bruhn.
Theodor Biermann.
Adolf Biermann.
Carl Horn.
Hermann Biermann.
2 Poſthülfsboten.

III. Poſt-Aemter 3. Klaſſe.

1. Blankenſee.

Poſtverwalter: Hermann Pittius.
1 Poſtgehülfe.
Landbriefträger: Carl Schultz.
Heinrich Müntzel.
Carl Krempien.
Carl Rödlin.
2 Poſthülfsboten.

2. Feldberg.

Poſtverwalter: Friedrich Peters.
2 Poſtgehülfen.
Landbriefträger: Carl Behrens.
Carl Lange. Kr.Dm. a. 🖃
Auguſt Suhr.
Ludwig Ihrke. Kr.Dm. a.
Carl Budde.
Wilhelm Burmeiſter.
Wilhelm Wrege.
1 Poſthülfsbote.

3. Mirow.

Postverwalter: Friedrich Mann.
2 Postgehülfen.
Landbriefträger: Johann Schwarz.
Heinrich Schade.
Friedrich Gau.
Hermann Schwarz.
Wilhelm Schwarz.
Friedrich Semper.
Wilhelm Schröder.
Julius Achmet.
Heinrich Silberbauer.
Franz Brandt.
3 Posthülfsboten.

4. Oertzenhof.

Postverwalter: Wilhelm Schulz.
1 Postgehülfe.
Landbriefträger: Heinrich Schöning.
6 Posthülfsboten.

5. Strelitz.

Postverwalter: Ludwig Päder. Schwr. M.V.K.2.— Schwr. M.D.K.3. — Pr.Er.K. — Kr.Dm. a.
2 Postgehülfen.
Briefträger: Adolf Ebelt.
Landbriefträger: Wilhelm Arndt.
Ludwig Bülow.
Friedrich Gädke.
Gustav Müller.
3 Posthülfsboten.

6. Wesenberg.

Postverwalter: Ulrich Funk. 2. — Schwr.M.V.K.2. — Kr.Dm. a.
1 Postgehülfe.
Landbriefträger: Johann Wittmann. Kr.Dm. a.
Johann Rehmer. Kr. Dm. a.

Landbriefträger: Carl Laewen.
Heinrich Bahlhorn.
2 Posthülfsboten.

IV. Post-Agenturen.

1. Bredenfelde.

Postagent: Carl Prütz.
Landbriefträger: Wilhelm Salzmann. Pr.Kr.Dm. — Pr.A.K. — Pr.Er.K. — Kr.Dm. a.
1 Posthülfsbote.

2. Canow.

Postagent: Friedrich Heitmann.

3. Carpin.

Postagent: Daniel Röring.
Landbriefträger: Friedrich Scharf.

4. Dabelow.

Postagent: Heinrich Henseler.
1 Posthülfsbote.

5. Düsterförde.

Postagent: Heinrich Schulz.
1 Posthülfsbote.

6. Fürstenhagen.

Postagent: Wilhelm Bohnstädt.
Landbriefträger: Wilhelm Gühlke.

7. Glienke.

Postagent: Wilhelm Roloff.
Landbriefträger: Georg Wackrow.

8. Granzin.

Postagent: Georg Wilhelm.
Landbriefträger: Friedrich Heitmann. Kr.Dm. a.
Johann Kittelmann.

9. Gr. Nemerow.

Postagent: Johannes Ewald.
1 Posthülfsbote.

10. Grünow.

Poſtagent: Carl Kulow.
Landbriefträger: Franz Müller.

11. Hinrichshagen.

Poſtagent: Carl Kutzbach.
Landbriefträger: Decker.

12. Hohenzieritz.

Poſtagent: Carl Wollenzin.

13. Kotelow.

Poſtagent: Johann Mülling.
2 Poſthülfsboten.

14. Kratzeburg.

Poſtagent: Gottlieb Bochow.
Landbriefträger: Carl Rohloff.
2 Poſthülfsboten.

15. Leppin.

Poſtagent: Auguſt Krüger.
Landbriefträger: Auguſt Hinrichs.
1 Poſthülfsbote.

16. Neddemin.

Poſtagent: Guſtav Rönnbeck.
Landbriefträger: Heinrich Hacker.
1 Poſthülfsbote.

17. Neetzka.

Poſtagent: Hermann Stegemann.
Landbriefträger: Carl Scharf.
1 Poſthülfsbote.

18. Prillwitz.

Poſtagent: Carl Twieg.

19. Quadenſchönfeld.

Poſtagent: Peter Peterſen.
Landbriefträger: Chriſtian Fahs.

20. Roga.

Postagent: Johann Haack.
3 Posthülfsboten.

21. Schillersdorf.

Postagent: Carl Timm.
1 Posthülfsbote.

22. Schönbeck.

Postagent: Gustav Drevs.
Landbriefträger: Wilhelm Schnack.

23. Schwanbeck.

Postagent: Fritz Ohde.
1 Posthülfsbote.

24. Schwichtenberg.

Postagent: Hermann Schmidt.
1 Posthülfsbote.

25. Sponholz.

Postagent: Adolf Nicola.
3 Posthülfsboten.

26. Strasen.

Postagent: Heinrich Roock. Kr.Dm.a.
Landbriefträger: Carl Reinke. Kr.Dm.a.

27. Triepkendorf.

Postagent: Christian Bentzin.
Landbriefträger: Friedrich Schnell.

28. Wokuhl.

Postagent: Friedrich Tiedt.

29. Wulkenzin.

Postagent: Emil Mäcker.
1 Posthülfsbote.

Steuer- und Zollverwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die Hufenſteuer in den ritterſchaftlichen, ſtädtiſchen Kämmerei- und Oekonomiegütern wird in Gemäßheit des Edicts von den Gutsobrigkeiten erhoben, in den Landkaſten gebracht und demnächſt zur Rentei abgeführt.
2. Die Häuſer- und Länderei-Steuer in den Land-Städten wird unter Leitung der Landes-Regierung von den Magiſtraten erhoben und zur Rentei eingeſandt.
3. Die Grundſteuer der Bauern und Erbpächter ꝛc. im Domanio wird von den Domanial-Aemtern erhoben und zur Rentei abgeführt.
4. Die allgemeine Landes-Steuer nach dem revidirten Contributions-Edict vom 8. Juni 1886 wird unter Leitung der Central-Steuer-Direction von den Ortsbehörden erhoben und zur Central-Steuer-Kaſſe abgeführt.

Central-Steuer-Direction in Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des Steuer-Edicts von 1814 conſtituirt.)

Großherzogl. Commiſſarius: Rechtsanwalt Rath Moll in Neubrandenburg, ad int.

Ständiſche Deputirte

von der Ritterſchaft (für Joh. 1896—99):
Ernſt v. Scheve auf Canzow.

von der Landſchaft (für die Jahre 1896—1898):
Bürgermeiſter Berg in Weſenberg.

Reviſor, Secretair und Regiſtrator: Rechtsanwalt Bachmann.

Rendant: Kreisſecretair Walter.

Calculator und Copiiſt: Ludwig Hennings.

Bureaudiener: H. Bock.

5. Die Wandergewerbe-Steuer in Gemäßheit der revid. Verordnung vom 30. September 1896 wird unter Leitung der Gewerbe-Commission von den Domanial-Aemtern und den Magistraten erhoben und durch die Rentei zur Central-Steuer-Kasse abgeführt.

II. Reichszölle und Steuern.

1. Eingangs-Zölle, Uebergangs-Abgaben, Branntwein-, Braumalz-, Salz-, Taback- und Rübenzucker-Steuer, Spielkarten-Stempel, Reichs-Stempel-Abgaben und die Contraventionen gegen die Wechsel-Stempel-Steuer.

Steuer- und Zoll-Direction in Schwerin.

Die Directiv-Behörde ist für beide Großherzogthümer Mecklenburg gemeinsam. Beschwerden wider die Verfügung einer Steuer- und Zollbehörde führen zunächst an das vorgesetzte Haupt-Amt, von diesem an die Steuer- und Zoll-Direction, und an letzter Stelle an die dem betreffenden Haupt-Amte vorgesetzte obere Finanzbehörde (für Strelitz an die Landes-Regierung zu Neustrelitz). Eine Ausnahme hierin findet nur statt bei den aus Gebietstheilen beider Großherzogthümer combinirten Haupt-Amts-Bezirken für alle Beschwerden, welche entweder

a) an erster Stelle gegen eine Unter-Steuerbehörde gerichtet sind, die in einem andern Landestheile als das Haupt-Amt ihren Sitz hat, oder
b) welche die Erhebung einer innern Steuer von einem Betriebe betreffen, welcher in einem dem Haupt-Amts-Bezirke zugelegten anderseitigen Landestheile stattfindet.

In beiden Fällen führt die Beschwerde an letzter Stelle an die oberste Finanzbehörde desjenigen Landestheils, in welchem die betreffende Unter-Steuerbehörde (a) ihren Sitz hat, beziehungsweise der steuerpflichtige Betrieb (b) stattfindet.

Ober-Zolldirector: Ewald Kunckel.
Ober-Zollräthe: Königl. Preuß. Regierungsrath Max Blau. Pr. L. D. A. vi comm.
Zweiter: vac.
Im Vorbereitungsdienst: Gerichtsassessor Robert Lorentz.

Reichsbevollmächtigter für Zölle und Steuern:
Königl. Bayerischer Ober-Zollrath Wiesinger in Altona. Bayr. StMV 3.

Registratur-Abtheilung.

Vorstand: Kanzleirath Wilhelm Schwetzky. 1.
Registrator: August Moldt.
Copiisten: Albert Stehring. Schwr. M. D. K. 3. — Kr. Dm. a.
Hans Ehmling. Schwr. M. D. K. 2. — Kr. Dm. a.
Pedell: Hans Voß. Schwr. M. V. K. 2. — Schwr. V. M. 2. — Pr. EK. — Schwr. M. D. K. 2. — Pr. Cr. Kr. — Kr. Dm. a.
Bureaudiener: Heinrich Zölck. Kr. Dm. a. — Schwr. M. V. K. 2. — Schwr. V. M. 3.
Gottfried Hadler. Pr. Cr. K. — Kr. Dm. a.

Rechnungs-Abtheilung.

Vorstand: Rechnungsrath Friedrich Dierking. 1.
Revisoren: Ober-Steuercontroleur Friedr. Peters, vicomm.
Revisions-Obercontroleur Emil Hagen, v. c.
Ober-Steuercontroleur Wilhelm Krieg, v. c.
Ober-Steuercontroleur Otto Hellerung, v. c.
Ober-Steuercontroleur Friedrich Els, v. c.

Reichsstempel-Fiskale

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke der Bankinstitute 2c.

(§ 39 des Reichsstempelgesetzes v. 27. April 1894).

1. Landgerichtsrath Gundlach in Neustrelitz
für die Ersparniß-Anstalt, die Vorschuß-Anstalt und die Mecklenb.-Strelitzsche Hypothekenbank in Neustrelitz sowie für die Neue Vorschuß-Anstalt in Fürstenberg.
2. Amtsrichter Scharenberg in Neubrandenburg
für die Ersparniß-Anstalt und die Darlehnskasse in Neubrandenburg.
3. In Schönberg (s. Th. 3 Abth. 1).

Steuer-Aemter und Receptureu.

Haupt-Steuer-Amts-Bezirk Neubrandenburg.

A. Neubrandenburg. Haupt-Steuer-Amt.

(Mit unbeschränkter Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen, sowie zur Abfertigung von Begleitscheingütern, welche unter Eisenbahnwagenverschluß eingehen, ferner zur Abfertigung von Wollen- und Leinwaaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen und weiter zur Abstempelung von Actien, Renten- und Schuldverschreibungen und von Lotterieloosen, auch zur steuerfreien Abstempelung inländischer Actien gemäß der Befreiungsvorschrift der Tarifnummer 1 des Reichsstempelgesetzes v. 27. April 1894, sowie zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von Reichsstempelmarken. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Woldegk).

Haupt-Amts-Mitglieder.

Vorstand: Steuerrath Johannes Schwaar.
Rendant: Georg Röhl.
Hauptamts-Controleur: Friedrich Köhler.

Sonstige Beamte des Hauptamts.

Hauptamts-Assistent: Emil Rußdorf.
Steuer-Aufseher: Franz Holtz. Schwr.M.D.K.3.—Kr.Dm.a.
Gust. Otto. Schwr.M.D.K.3.—Kr.Dm.a.
Amtsdiener: Friedrich Ziburts.

B. Ober-Controle für die inneren indirecten Steuern.

1. Ober-Steuer-Controle-Bezirk Neustrelitz

(enthaltend den Hebebezirk des Steueramtes Neustrelitz).

Ober-Steuer-Controleur: Hermann Strömer in Neustrelitz.

a. Neustrelitz. Steuer-Amt.

(Mit Befugniß, Begleitscheine I über Eisenbahnfrachtgüter, welche ohne amtlichen Verschluß oder unter Kollo-Verschluß ankommen und über Säcke, welche für die Zuckerfabrik Woldegk eingehen, zu erledigen, sowie mit unbeschränkter Befugniß, Begleitscheine II über abgabenpflichtige Güter zu erledigen, auch mit Befugniß zur Abfertigung von Wollenwaaren und von Säcken zu anderen als den höchsten Zollsätzen. Zum Bezirk des Steueramts Neustrelitz gehören auch die Bezirke der früheren Steuerstellen zu Mirow und Fürstenberg.)

Einnehmer: Obercontroleur Otto Ewald.
Steuer-Aufseher: Friedrich Hackbusch. Schwr.M.D.K.3.

b. Fürſtenberg. Aufſichtsſtation.
Steuer-Aufſeher (beritten): Carl Schumacher, Schwr. M. D. K. 3. — Kr. Dm.

c. Mirow. Aufſichtsſtation.
Steuer-Aufſeher: Paul Kunſtein. Schwr. M. D. K. 3.

2. Ober-Steuer-Controle-Bezirk Neubrandenburg

(enthaltend den Special-Hebebezirk des Hauptſteueramtes mit Einſchluß des früheren Hebebezirkes Penzlin und den Hebebezirk des Steueramtes Friedland).
Ober-Steuer-Controleur: Carl Müller in Neubrandenburg.

a. Friedland. Steuer-Amt.

(Mit Befugniß zur Erledigung von Begleitſcheinen I über Wein, Branntwein und rohen Kaffee, desgleichen über Säcke, welche für die Zuckerfabrik Friedland eingehen, und zur Abfertigung ſolcher Säcke zu anderen als den höchſten Zollſätzen, ferner zur Erledigung von Begleitſcheinen II und Uebergangsſcheinen. Zuckerſteuerſtelle für die Zuckerfabrik Friedland).
Einnehmer: Adolf Muſſäus.
Steuer-Aufſeher: Friedrich Hartmann. Pr. Er. K. — Kr. Dm. a.
Johannes Iffland. Schwr. M. D. K. 2. — Kr. Dm. a.
Emil Dorbandt. Schwr. M. D. K. 3.

b. Woldegk. Aufſichtsſtation.
Steuer-Aufſeher: Johann Schmidt. Schwr. M. D. K. 2. — Pr. Er. K.

Vereins-Controleur:
Königl. Bayeriſcher Zoll-Inſpector Bauer in Roſtock.

Zu den Haupt-Zollämtern in Hamburg committirt:
die Hauptamts-Aſſiſtenten Ferdinand Klatt und Georg Franke.

Fürſtenthum Ratzeburg ſ. Th. 3, Abth. 1.

---

2. Die Wechſel-Stempel-Steuer

in Gemäßheit des Bundesgeſetzes vom 10. Juni 1869 nebſt Abänderung vom 4. Juni 1879
wird durch die Poſtanſtalten erhoben und zur Reichskaſſe berechnet.

Militär-Etat.

Chef:
Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Flügel-Adjutanten:

Oberſt z. D. v. Pentz. Pr.K. 2b. — A.AB. 2b. — Pr.RA. 4. — Han.G. 4. — Kr.Dm. b. . . . . 3. Jan. 1881.

Oberſt z. D. v. Seeler. Pr.EK. — Pr. K. 2. — H. Ph. 2b. — S.EK. 1. — Pr. RA. 4. — Schwr. M.V.K. 2. — Kr.Dm. a. 3. Febr. 1881.

Oberſtlieutenant Alfred Winsloe. — Pr. EK. — A.AB. 2b. — Pr. K. 3. — B. ZL. 3a. m.S. — S.E. 3a. — Kr.Dm. a. . . . . 23. Febr. 1893.

Militär-Collegium zu Neuſtrelitz,

(Angeordnet durch die Landesherrlichen Reſcripte vom 29. Juni 1813 und vom 3. October 1842).

Major Heinrich Dehne. — Pr.RA. 4. — Pr.K. 4. — O.T.M. — Hz.M. — Kr.Dm. b. . . 16. Novbr. 1893.

Actuar: Wilhelm Gappe. 1. — Pr.AE. — Kr.Dm. a.
Diätar: Friedrich Stein. 2.
Pedell: Joachim Maaß. 1. — Kr.Dm. c.

Contingent zum Deutſchen Reichs-Heere.

Commandeur des Contingents:
Der jedesmalige Commandeur der Königl. Preuß. 17. Diviſion.
(Garniſon Schwerin.)

A. Infanterie.

2. Bataillon Großherzogl. Mecklenburgiſchen Grenadier-Regiments Nr. 89.

	Dienſtalter.
Bataillons-Commandeur:	
Major Curt v. Knobelsdorff. ✠ Pr.RA.4. — A.AB.3a. u. 3b. m.Schw. — B.ZL.3a. — Pr.D.A. — Pr.M.E.2. — Pr.Er.K. — Kr.Dm.	12. Aug.1890.
Compagnie-Chefs, Hauptleute:	
Leopold John v. Freyend	17. Nov. 1891.
Hermann v. Buchka	14. Sept. 1893.
Ellert v. Lowtzow	14. Sept. 1893.
Detlef v. Wenckſtern	19. März 1896.
Premier-Lieutenants:	
Georg v. Alt-Stutterheim I. ✠ Gr.E. T. M.3.	19. Sept. 1891.
Wilhelm v. Oertzen	27. Jan. 1893.
Dietrich Freih. v. Wechmar (Adjut. b. Bez.-Comm.)	12. Sept. 1894.
Carl v. Maltzan, Freih. zu Wartenberg u. Penzlin (command. zur Gewehrfabrik in Spandau)	14. Aug. 1895.
Second-Lieutenants:	
Otto v. Vieregge	20. Sept. 1890.
Elimar v. Alt-Stutterheim II.	22. März 1892.
Bodo v. Wehrs (Bataillons-Adjutant)	17. Mai 1892.
Paul Friedrich v. Kühlewein	22. März 1893.
Friedrich v. Thielau	18. Aug. 1894.
Kai v. Rumohr	13. Mai 1895.
Wilhelm v. Oertzen III.	17. April 1896.

à la Suite:

General der Kavallerie Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog.
Major Louis v. Livonius. (Seite 36.)
Major Heinrich Dehne (Seite 117).

Arzt: Dienstalter.

Bataillonsarzt, Stabsarzt Dr. Otto Körner. 28. Sept. 1890.

Zahlmeister:

Berthold Hausenberg. Pr.D.A.2.—Kr.Dm. 8. Aug. 1887.

Militärmusikcorps:

Musikdirector Franz Burald. ⊞ 2. ⊞ 1. —
O.M.D.Z. 2. — O.V.M. — Pr.A.E. . 1. April 1866.

B. Artillerie.

9. (Großh. Mecklenb.) Batterie III. Abtheilung Holsteinischen Feldartillerie-Regiments Nr. 24.

Batterie-Chef:

Hauptmann Lothar v. d. Linde. Hz.EK.3. 29. März 1892.

Premier-Lieutenant:

Curt v. Gilsa . . . . . 14. Sept. 1893.

Second-Lieutenants:

Erich v. d. Sode . . . . . 27. Jan. 1893.
Robert v. Schuckmann . . . . . 18. Aug. 1896.

C. Landwehrbezirk Neustrelitz.

Commandeur:

Oberstlieutenant z. D. Gustav v. Renouard de Biville. ⊞ Pr.EK. — Pr.K.3. — Pr. RA.4. — Pr.Cr.K. — Pr.D.A. — Kr.Dm.a. 18. Aug. 1892.

Adjutant:

Premier-Lieutenant Freih. v. Wechmar.

Bezirksofficier:

Major z. D. Stöcker. Pr.RA.4. — Br.HL.3b. m.S. — Pr.Cr.K. — Pr.D.A. — Kr.Dm.a. (s. Th. III. Abth. 1) . . . . . 16. Febr. 1892.

Officiere, Aerzte und obere Militärbeamte des Beurlaubtenſtandes.

1. Reſerve.

Infanterie.

		Dienſtalter.
Sec.-Lieut.	v. Arenſtorff vom Großh. Meckl. Gren.-Reg. Nr. 89	18. Oct. 1892.
„	Heydemann vom 2. Hanſ. Inf.-Reg. Nr. 76	19. Dec. 1893.
„	Roſenhagen vom Inf.-Reg. v. Lützow (1. Rheiniſch.) Nr. 25 .	27. Jan. 1894.
„	Neumann vom 2. Seebataillon	12. Nov. 1894.

Kavallerie.

Rittmeiſter	v. Dewitz (Krumbeck), v. 2. Pomm. Ul.-Reg. Nr. 9. Pr. J. — Pr. L. D. A. 2.	18. Oct. 1894.
„	v. Oertzen (Blumenow), v. Ul.-Reg. Kaiſ. Alex. II. von Rußland (1. Brand.) Nr. 3. Pr. J. — Pr. L. D. A. 2.	16. Juni 1896.
Pr.-Lieut.	Graf v. Schwerin, v. Weſtf. Ul.-Reg. Nr. 5. Pr. L. D. A. 2. .	17. Decb. 1891.
„	v. Scheve, v. Küraſſ.-Reg. Königin (Pomm.) Nr. 2. Pr. J. — Pr. L. D. A. 2.	16. Jan. 1892.
„	Frhr. v. Maltzahn, v. 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9. Pr. L. D. A. 2.	21. April 1894.
„	Hillmann, v. Ul.-Reg. Kaiſ. Alex. II. v. Rußl. (1. Brand.) Nr. 3. — Pr. L. D. A. 2.	22. März 1895.
„	v. Oertzen (Lübbersdorf) vom 2. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18. Schwr. G. 3. — Pr. L. D. A. 2 .	18. April 1895.
Sec.-Lieut.	v. Oertzen (Neuſtrelitz) v. 2. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18 .	16. Jan. 1890.

		Dienstalter.
Sec.-Lieut.	Stever, v. 1. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 17	16. Febr. 1892.
„	v. Fabrice, v. 2. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18	18. Oct. 1892.
„	Paetow, v. 2. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18	18. Oct. 1892.
„	Winckelmann (Hinrichshagen), v. Küraſſ.-Reg. Kaiſer Nicolaus I. v. Rußland (1 Brand.) Nr. 6	12. Dec. 1892.
„	v. Biel, vom Leib-Küraſſier-Reg. Großer Kurfürſt (Schleſ.) Nr. 1.	18. Nov. 1893.
„	Henning, v. Ul.-Reg. v. Schmidt (1. Pomm.) Nr. 4	14. Mai 1894.
„	v. Borck, v. 1. Brand. Drag.-Reg. Nr. 2	14. Nov. 1895.
„	Graf v. Bernſtorff, v. 1. Großh. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 17 . .	27. Jan. 1896.

Feld-Artillerie.

Sec.-Lieut.	Thilo I., vom 1. Pomm. Feldart.-Reg. Nr. 2	15. Oct. 1889.
„	Thilo II., v. 1. Pomm. Feld-Art.-Reg. Nr. 2	15. Oct. 1889.
„	Schlange, v. Feldart.-Reg. Pr. Aug. v. Preußen (Oſtpr.) Nr. 1	15. Dec. 1890.
„	Weiſe, v. Feldart.-Reg. Gen.-Feldzeugmeiſter (1. Brand.) Nr. 3 .	18. März 1892.
„	Ringleben, v. Schlesw. Feldart.-Reg. Nr. 9	15. Decb. 1894.

2. Landwehr I. Aufgebots.

Kavallerie:

Pr.-Lieut.	v. d. Lühe. B. Zl. 3a. m. E. .	22. März 1895.

Feld-Artillerie.

Sec.-Lieut.	Bruhns	14. Oct. 1890.
„	Kolſter	15. Aug. 1893.

Fuß-Artillerie: Dienstalter.

Pr.-Lieut. Schaaf. Pr. L. D. A. 2. . . . 17. Dec. 1896.

3. Landwehr II. Aufgebots.

Infanterie.

Pr.-Lieut. Zander. Pr. L. D. A. 2. . . . 15. Oct. 1888.
„ Raspe. Pr. L. D. A. 2. . . . 17. Febr. 1894.

Jäger.

Hauptmann Böhmer. Pr. L. D. A. 2. . . . 19. März 1896.

Kavallerie.

Rittmeister Stever. Pr. L. D. A. 2. . . . 14. Dec. 1895.
Sec.-Lieut. Winckelmann (Teschendorf). S. L. D. A. . . . . 22. Juli 1886.

Train.

Pr.-Lieut. Wendland. Pr. L. D. A. 2. . . 18. Oct. 1894.

4. Aerzte.

a. Reserve.

Stabsarzt Dr. Kühn . . . . . 22. Sept. 1894.
Assistenzarzt I. Kl. Dr. Müller . . . . . 26. Jan. 1895.
„ „ Dr. Serger . . . . . 30. Juli 1895.
„ II. Kl. Dr. Mohr . . . . . 26. Nov. 1895.
„ „ Dr. Rauschning . . . 1. Juli 1896.

b. Landwehr I. Aufgebots.

Stabsärzte: Dr. Koch. Pr. L. D. A. 1. . . 29. Juli 1890.
Dr. Roggenbau. Pr. L. D. A. 1. 29. Juli 1890.
Dr. Göbeler . . . . . 26. Juli 1892.

5. Obere Militärbeamte.

Landwehr I. Aufgebots.

Roßarzt Fründt . . . . . 7. Febr. 1893.

6. Zur Disposition gestellt:

General d. Infant. z. D. Knappe v. Knappstädt. Pr. RA. 1. m. E. — Pr. K. 3. m. Schw. — Pr. EK. — Pr. D. A. — B. ZL. 2b. m. E.

u. Schw. — H. Ph. 2b. — Schwr. M.V.K. 2.
— L.E.K. 4. — Nied. E. 1. — O. L. 2. —
R.G. 4. — R. St. A. 1. — Schwd. Schw. 2a.
— Wü. K. 2. — Wü. Fr. 1. — Kr. Dm. a. 18. Aug. 1885.

Generallieutenant z. D. Friedrich v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin. ✠ R. WA. — Pr. R. A. 2. m. E. — Pr K. 2. — Pr. EK. — Pr. D. A. — Schwr. M.V.K. 2. — Kr. Dm. a. 17. Juni 1893.

Generalmajor z. D. Hans v. Engel. ✠ ✠ Schwr. G. 2a. — Pr. RA. 2. m. E. u. Schw. a. R. Pr. RA. 4. m. Schw. — Pr. K. 3. — Pr. EK. — Pr. D. A. — B. ZL. 3a. — Old. H. 2b. — O. FJ. 2. Schwr. M.V.K. 2. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. 28. Juli 1892.

Oberstlieutenant z. D. Ernst v. Heynitz. ✠ Pr. RA. 4. m. Schw. — Pr. EK. — Pr. K. 3. — A. AB. 2b. — Pr. D. A. — Pr. Er. K. — Kr. Dm. a. 13. März 1884.

7. Königl. Sächsische Officiere und Sanitäts-Officiere. Landwehr I. Aufgebots.

Infanterie.

Hauptmann Boffart. S. L. D. A. 2. . . . 25. Juni 1893.

Fuß-Artillerie.

Sec.-Lieut. Treuner . . . . . 20. Sept. 1890.

Aerzte. Reserve.

Stabsärzte: Dr. Westphal . . . . . 21. Febr. 1890.
Dr. Rönbeck . . . . . 31. März 1896.
Assistenzarzt: Dr. Granzow . . . . . 20. Sept. 1894.

Für die Meldungen der Mannschaften des Beurlaubtenstandes (Bekanntmachung vom 11. Decbr. 1888).

A. Hauptmeldeamt I. und II. in Neustrelitz.

Bezirks-Feldwebel: Hermann Jonas. ✠ 3.
Gustav Wilke. ✠ 3.

B. Meldeamt in Schönberg. (Th. III, Abth. 1).

Kontrol-Bezirke.

1. Neuſtrelitz:

(Flächeninhalt: 132874 ha; Einwohnerzahl: 43313).

Die Städte Neuſtrelitz, Strelitz, Fürſtenberg und Weſenberg, das Kabinetsamt, die Domanial-Aemter Feldberg, Mirow, Strelitz und der Fürſtenberger Amtsbezirk, ſowie die ritterſchaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

2. Neubrandenburg:

(Flächeninhalt: 121882 ha; Einwohnerzahl: 42742).

Die Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk und Stargard, das Domanial-Amt Stargard und die ritterſchaftlichen Güter Baſſow, Beſeritz, Blankenhof, Breſewitz, Brohm, Brunn, Buchhof, Cammin, Canzow, Cölpin, Coſa, Gr. Daberkow, Dahlen, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Göhren, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenſtein, Hornshagen, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krappmühl, Kreckow, Leppin, Liepen, Louiſenhof, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Pleetz, Podewall, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Roſſow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Trollenhagen, Voigtsdorf, Wittenborn.

3. Schönberg:

(Flächeninhalt: 38194 ha; Einwohnerzahl: 15485).

Das ganze Fürſtenthum Ratzeburg. (Th. III., Abth. 1).

Militär-Erſatz-Behörden,

(Deutſche Wehrordnung vom 28. November 1888).

I. Ober-Erſatz-Commiſſion I. zu Schwerin.

Militär-Vorſitzender: Brigade-Commandeur in Schwerin.

Civil-Vorſitzender: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Bürgerliches Mitglied (bis 1898 incl.): Bürgermeiſter Frick in Fürſtenberg.

Stellvertreter: Major v. Dewitz auf Roggenhagen.

II. Ersatz-Commissionen.

1. Aushebungs-Bezirk Neustrelitz

(umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontrol-Bezirks Neustrelitz).

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Commandeur Oberstlieutenant z. D. von Renouard de Viville.

Civil-Vorsitzender: Gerichtsrath Jacoby.

2. Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg

(umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontrol-Bezirks Neubrandenburg).

Militär-Vorsitzender: Bezirkscommandeur Oberstl. z. D. von Renouard de Viville in Neustrelitz.

Civil-Vorsitzender: Drost Kammerherr Freih. v. Maltzan zu Burg Stargard.

3. Aushebungs-Bezirk für das Fürstenthum Ratzeburg zu Schönberg.

(Th. III., Abth. 1.)

Für jeden Aushebungsbezirk sind noch 4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder nebst Stellvertretern bestellt.

Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige zu Schwerin.

Vorsitzender: Ministerialrath Zickermann.

Ordentliche Mitglieder:

Vom Militär: der Bezirks-Commandeur des Landwehr-Bataillons Schwerin und der auf die Bataillons-commandeure folgende Stabsofficier des Meckl. Gren.-Reg. Nr. 89.

Vom Civil: Schulrath Ribcke.

Außerordentliche Mitglieder:

Gymnasialprofessor Dr. Sellin.

Director Dr. Stähle.

Gymnasialprofessor Dr. Dittmann.

Commissarius für das Marsch-, Einquartierungs- und Liquidationswesen.

(Commissorium und Bekanntm. vom 20. März 1876).

Landdrost Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Militär-Abſchätzungs-Commiſſion.

(Bekanntm. v. 18. Juli 1876 und 27. März 1888).

Commiſſarius.

Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Sachverſtändige Mitglieder

(für die Jahre 1897, 1898, 1899).

Für den Aushebungs-Bezirk Neuſtrelitz:
Rittmeiſter v. Oertzen auf Blumenow.
Pächter Boldt in Bredenfelde.
Amtmann Harras in Rollenhagen.

Für den Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg:
Gutsbeſitzer Lemcke auf Neddemin.
Gutspächter Hoffmann in Trollenhagen.
Pächter Schütt in Loitz.

Commiſſarien

für die Geſtellung der Mobilmachungs-Pferde.

(Neue Verordnung vom 21. April 1896).

Für die Bezirke und Abnahmeorte

Neuſtrelitz

vom Militär: ein Officier der 9. Batt. der 3. (Großh. Meckl.) Abth. Holſt. Feld-Art.-Reg. Nr. 24.
vom Civil: Gerichtsrath Jacoby.

Neubrandenburg I.

vom Militär: ein Officier des 2. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18.
vom Civil: Droſt Kammerherr Freih. v. Maltzan zu Burg Stargard.
Stellvertreter: Dr. v. Oertzen auf Brunn.

Neubrandenburg II.

vom Militär: ein Officier des 2. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 18.
vom Civil: Amtsrichter Scharenberg in Neubrandenburg.
Stellvertreter: Gutsbeſitzer Lemcke auf Neddemin.

Schönberg

(Th. III., Abth. 1.)

Kreis-Commiſſariate

für die Kriegsleiſtungen und deren Vergütung.

(Reichsgeſ. v. 13. Juni 1873 § 4 nebſt Ausführungs-Verordnung v. 1. April 1876 Nr. 16. Zu § 33; ſowie Ausführungs-Verordnung v. 28. März 1882).

a) in Neuſtrelitz.

Landesherrlicher Commiſſarius: Kammerrath Kammerherr v. Dewitz.

Deputirter der Ritterſchaft (bis 1900):
Dr. v. Oertzen auf Brunn.
Subſtitut: Graf Herm. v. Schwerin auf Hornshagen.

Deputirter der Landſchaft (bis 1900):
Bürgermeiſter Rath Voß in Friedland.
Subſtitut: Bürgermeiſter Berg in Weſenberg.

Secretair: Kammerſecretair Lazarus.
Rendant: Secretair Eckſtein.

b) in Schönberg.

(Th. III. Abth. 1).

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei

zur Aufrechthaltung der Ordnung im Innern des Landes und zur Ueberwachung der Contraventionen gegen Forst- u. Polizei-Gesetze, insbesondere zur Abstellung der Bettelei u. Abwehrung der Vagabonden.

Districts- und Ordonnanz-Husaren- und Fuß-Gendarmen-Corps

unter Befehl und Verwaltung des Militär-Collegii zu Neustrelitz.

(Dienst-Instruction vom 31. Mai 1881).

Stationirt sind:

in Neustrelitz	Wachtmeister Brennführer.	✠2.—	Pr. E. M.	
" "	. . . . .	3 Hus.,	5	Fußgendarmen.
" Neubrandenburg	. . . . .	1 "	1	"
" Friedland	. . . . .	1 "	2	"
" Woldegk	. . . . .	1 "	1	"
" Strelitz	. . . . .	1 "	2	"
" Fürstenberg	. . . . .	1 "	1	"
" Wesenberg	. . . . .	— "	1	"
" Stargard	. . . . .	1 "	1	"
" Mirow	. . . . .	1 "	1	"
" Feldberg	. . . . .	1 "	1	"
im Fürstenthum Ratzeburg	1 Vicewachtmstr.	3 "	1	"

1 Wachtmeister, 1 Vicewachtmstr., 14 Hus., 17 Fußgendarmen.

Districts-Commissarien.

(Publicanda vom 15. Jan. 1876 u. 18. Nov. 1879).

Neubrandenburg: Amtsrichter Scharenberg.
Friedland: Bürgermeister Rath Voß.

Woldegk: Bürgermeiſter Rath Fölſch.
Strelitz: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.
Fürſtenberg: Bürgermeiſter Frick.
Weſenberg: Bürgermeiſter Berg.
Stargard: Droſt Kammerherr Freih. v. Maltzan.
Mirow: Droſt Kammerherr Freih. v. Maltzahn.
Feldberg: Droſt Kammerherr v. d. Lancken.

B. Local-Polizei.

1. in den Domänen und im Kabinets-Amte.

Die Beamten in jedem Amte.
Unterbediente wie bei den Aemtern.

2. in den ritter- und landſchaftlichen Gütern.

Die Gutsherrſchaften.

Ritterſchaftliche Polizeiämter.

(Verordnung v. 2. April 1879; Bek. v. 17. Jan. 1880).

I. Ritterſchaftlicher Polizeiverein zu Neubrandenburg.

Vereinsdirigent: Major v. Dewitz auf Roggenhagen.
Subſtitut: Otto Wendland auf Liepen.

Hauptbezirk Neubrandenburg:

Barsdorf, Baſſow, Blankenhof, Blumenow, Boltenhof, Breſewitz, Brohm, Brunn, Cammin, Cölpin, Dannenwalde, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Göhren, Gramzow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenſtein, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krumbeck, Leppin, Lichtenberg, Liepen, Lübbersdorf, Matzdorf, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Möllenbeck, Neddemin, Neverin, Pleetz, Quadenſchönfeld, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Roſſow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Staven, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Voigtsdorf, Wendorf, Wittenborn, Wittenhagen, Wrechen.

Polizeirichter: Rechtsanwalt Raspe in Neubrandenburg.
Subſtitut: Landſyndikus Hofrath Ahlers daſelbſt.

Substitutionsbezirk Friedland:

Baſſow, Breſewitz, Brohm, Coſa, Diſhley, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenſtein, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Matzdorf, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Voigtsdorf, Wittenborn.

Polizeirichter: Syndikus Ziehm in Friedland.

Substitutionsbezirk Fürſtenberg:

Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

Polizeirichter: Rittmeiſter v. Buch auf Tornow.

Subſtitut: Rittmeiſter v. Oertzen auf Blumenow.

II. Einzelne ritterſchaftliche Polizeiämter.

a. für mehrere in einer Hand vereinigte Güter.

Gräflich v. Schwerin-Mildenitzer Güter:

Mildenitz, Gr. Daberkow, Hornshagen und Kreckow.

Polizeirichter: Bürgermeiſter Rath Fölſch in Woldegk.

Siemerlingſche Güter:

Trollenhagen, Buchhof und Podewall.

Polizeirichter: Rechtsanwalt Raspe in Neubrandenburg.

Steverſche Güter:

Neuenkirchen, Dahlen und Louiſenhof.

Polizeirichter: Rechtsanwalt Raspe in Neubrandenburg.

Der Stadt Friedland gehörige Güter:

Schwanbeck und Schwichtenberg.

Polizeirichter: Syndikus Ziehm in Friedland.

b. für einzelne Güter.

Beſeritz: Polizeirichter: Syndikus Ziehm in Friedland.
Canzow „ Bürgermeiſter Rath Fölſch in Woldegk.
Jatzke „ Syndikus Ziehm in Friedland.
Krappmühl „ Rechtsanwalt Raspe in Neubrandenburg.

3. in Neuſtrelitz.

Der Magiſtrat.

Polizeimeiſter: Guſtav Michael. ✠ ✠ 3. — Pr. EK. — Kr. Dm. a.

4. Polizeicollegien in den Landstädten.

Neubrandenburg.

Amtsrichter Scharenberg und der Magiſtrat.
Secretair: Amtsgerichts-Actuar Carl Latendorf, vi comm. ad int.
Polizeimeiſter: Carl Krüger. Schwr. M. D. K. 2. — Pr. E. K. Kr. Dm. a.

Friedland.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender, Bürgermeiſter Rath Voß, als Großh. Commiſſarius fungirt.
Secretair: Rathsprotokolliſt Adolf Kurth.
Polizeimeiſter: vac.
Polizeidiener: Albert Lembke.

Woldegk.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender, Bürgermeiſter Rath Fölſch, als Großh. Commiſſarius fungirt.
Polizeidiener: Carl Boy.

Strelitz.

Bürgermeiſter Rath Müller, als Großh. Commiſſarius.
Ein Mitglied des Magiſtrats.
Actuar: Amtsgerichts-Actuar Weſemann.
Polizeimeiſter: Friedrich Schultz. ✠ 1. — Pr. M. E. — Kr. Dm. a.
Polizeidiener: Gerichtsdiener Gendrich.

Fürſtenberg.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender, Bürgermeiſter Frick, als Großh. Commiſſarius fungirt.
Secretair: Kämmerer Wolff.
Polizeidiener: Wilhelm Leinhaſe.

Weſenberg.

Gerichtsrath Jacoby in Neuſtrelitz, vi comm. ad int.
Der Magiſtrat.

Stargard.

Der Magiſtrat, deſſen Vorſitzender, Bürgermeiſter Zander, als Großh. Commiſſarius fungirt.
Polizeidiener: Ernſt Arndt.
Hülfspolizeidiener: Ludwig Peters. Kr. Dm. a.

C. Straf-Anſtalten.

1. Land-Arbeits- und Zuchthaus in Strelitz.

Ober-Inſpection,

(Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 22. Auguſt 1849).

Commiſſarius: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.
Kaſſier und Reviſor: Rentmeiſter Wüſtenberg in Neuſtrelitz.
Pedell: Ludwig Krüger in Neuſtrelitz.

Inſpector u. Regiſtrator: Carl Ahlgrimm. 2. 2. — Pr. A. E. — Kr. Dm. b.
Aufſeher: Wilhelm Maaß.
Friedrich Haaſe. Kr. Dm. a.
Fritz Clodius.
Aufſeherin: Bertha Jungnickel.
Köchin: Marie Dinſe.

Arzt: Dr. Wilda, ad int.
Anſtaltsgeiſtlicher: Paſtor Nahmmacher.

Zahl der Inſaſſen am 31. December 1896:

im Land-Arbeitshauſe	20 männl.,	— weibl.,	= 20 Perſ.
im Zuchthauſe	9 „	1 „	= 10 „
in der Gefängniß-Abtheil.	25 „	1 „	= 26 „
	54 männl.,	2 weibl.,	= 56 Perſ.

2. Straf-Anſtalt in Dreibergen.

(S. Meckl.-Schwer. Staatskalender).

Nach der unterm 5./23. September 1838 ratificirten Convention und der unterm 2. Februar 1865 genehmigten Vereinbarung iſt die Anſtalt Strelitzſcherſeits mitzubenutzen für 40 erwachſene und 4 jugendliche Sträflinge.

Zahl der dieſſeitigen Sträflinge am 31. December 1896:

Im Zuchthauſe 34 m., 2 w. = 36
In der Station für jugendl. Verbrecher 4
} Perſonen.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen.

1. Großh. Meckl. Friedrich-Franz-Eisenbahn.

Die Friedrich-Franz-Eisenbahnen sind am 1. März 1890 bezw. 2. und 14. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung in Maßgabe der Organisation der Großh. Eisenbahn-Verwaltung in Schwerin übergegangen (siehe Meckl.-Schweriner Staatskalender).

Die Bahnlänge im Herzogthum Strelitz und Fürstenthum Ratzeburg beträgt 60,954 km.

Eröffnet wurde die Strecke bis Neubrandenburg 15. Novbr. 1864, von dort bis zur Landesgrenze 1. Jan. 1867.

Die Mecklenburgische Südbahn ist concessionirt am 20. Juli 1883, eröffnet am 28. Januar 1885 und am 2. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung und in die Organisation der Großh. Eisenbahnverwaltung in Schwerin übergegangen.

Die Bahnlänge beträgt 116,46 km, wovon 8,64 km auf Mecklenb.-Strelitz, 107,82 km auf Mecklenburg-Schwerin entfallen.

Die von dem „Deutsch-Nordischen Lloyd" auf Grund der Concession vom 2. August 1883 erbauete Strecke Neustrelitz-Rostock wurde für den Güterverkehr am 1. Juni 1886 und für den Personenverkehr am 10. Juni 1886 eröffnet. Die Verkehrsübergabe der Reststrecke Rostock-Warnemünde und der Postdampfschiffsverbindung Warnemünde-Gjedser erfolgte am 1. Juli 1886.

Am 14. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung und in die Organisation der Großh. Eisenbahn-Verwaltung in Schwerin übergegangen.

Die Bahnlänge beträgt 125,907 km, wovon auf Mecklenburg-Strelitz 13,114 km, auf Mecklenburg-Schwerin 112,793 km entfallen.

Stations-Beamte.

Neubrandenburg: Stationsvorsteher 1. Cl. Oberfeldt.
Gütererpedient 1. Cl. Huben.
Stationsassistenten Niekrenz, Ahlefeld, Brockmüller.
Bahnmeister Eichler, Schütt.
Telegraphisten Leu, Qualmann.

Expeditionskaſſierer Wendt.
Expeditions-Aſſiſtenten Köhn, Jenkel.
Güterbodenmeiſter Lüth.
Wägemeiſter Stahlkopf.

Sponholz: Expedirender Weichenwärter Jörend.

Oertzenhof: Stationsvorſteher 2. Cl. Brockmann.
Bahnmeiſter Kühl.
Telegraphiſt Putzbach.

Wulkenzin: Expedirender Weichenwärter Bollmann.

Neuſtrelitz: Bahnmeiſter Block.

Kratzeburg: Expedirender Weichenwärter Bochow.

Grieben: Expedirender Weichenwärter Marten.

Schönberg: Stationsvorſteher 2. Kl. Stüdemann.
Bahnmeiſter Bröcker.
Expeditions-Aſſiſtent Schumacher.

2. Berliner Nord-Eiſenbahn.

(Preußiſche Staatsbahn).

Die Strecke Berlin-Neubrandenburg wurde am 10. Juli 1877 eröffnet, die weitere Strecke Neubrandenburg-Demmin am 1. Decbr. 1877 und die letzte Strecke Demmin-Stralſund am 1. Januar 1878.

Die Bahnlänge im diesſeitigen Gebiete beträgt 72,94 km.

Die Bahnſtrecke Berlin-Oranienburg iſt der Königl. Eiſenbahn-Direction Berlin zugetheilt. Die Bahnſtrecke Oranienburg-Stralſund wird von nachbezeichneten Inſpectionen, welche von der Königl. Eiſenbahn-Direction Stettin reſſortiren, verwaltet, und zwar

A. in Bau- und Betriebsangelegenheiten

1. die Strecke Oranienburg (ausſchließl.) -Neubrandenburg (ausſchl.) von der

Betriebs-Inſpection Neuſtrelitz.

Vorſtand: Regierungs- und Baurath Buff.

2. die Strecke Neubrandenburg (ausſchl.) -Stralſund von der

Betriebs-Inſpection Stralſund I.

Vorſtand: Bau- und Betriebs-Inſpector Zachariae.

B. in maſchinentechniſchen Angelegenheiten

die Strecke Oranienburg-Stralſund von der

Maschinen-Inspection zu Stralsund.

Vorstand: Bau-Inspector Schönemann.

C. in Verkehrs-Angelegenheiten

die Strecke Oranienburg-Stralsund von der

Verkehrs-Inspection zu Stralsund.

Vorstand: Verkehrs-Inspector Lüttich.

Stations-Beamte.

Dannenwalde: Haltestellen-Aufseher Baum.
Drögen: Weichensteller Hoffmann.
Fürstenberg: Stationsvorsteher Kuwatsch.
Bahnmeister Albrecht.
Düsterförde: Weichensteller Borchert.
Strelitz: Stations-Verwalter Winderlich.
Neustrelitz: Stationsvorsteher Ruscheweyh.
Güterexpedient Herbst.
Stationseinnehmer Haase.
Bahnmeister Morieng und Schultz.
Telegraphenmeister Würst.
Thurow: Weichensteller Riebe.
Blankensee: Stations-Verwalter Ullmitz.
Stargard: Stations-Verwalter Wilhelm.
Hinterste Mühle: Weichensteller Müller.
Neubrandenburg: Bahnmeister Züge und Richter.
Neddemin: Haltestellen-Aufseher Rönnbeck.

3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn,

Landesherrlich concessionirt am 29. April 1884, eröffnet provisorisch am 5. November 1884, definitiv am 20. October 1885. Bahnlänge: 25,63 km.

Großh. Commissarius: Drost Kammerh. v. d. Lancken in Feldberg.

Vorstand: Bürgermeister Rath Voß in Friedland.

Aufsichtsrath: Senator Raspe in Friedland, Vors.
Gutsbes. Seip auf Glocksin, Stellvertr.
Hermann Bachstein in Berlin.
Staatsrath Dr. Schambach in Berlin.
Major v. Dewitz auf Roggenhagen.

Betriebsleitung: Central-Verwaltung für Secundärbahnen, H. Bachstein in Berlin, Großbeerenstraße 88/89.
Oberbeamter: Königl. Regierungsbaumeister C. Grimsehl.

Stations-Vorsteher: Bahnverwalter Vormer in Friedland.
Stationswärter: Müller in Neuenkirchen.
Ritter in Staven.
Teller in Pleetz.
Bahnmeister: Schröder in Friedland.

4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn.

Entstanden durch Fusion am 1. April 1894 aus der Neustrelitz-Wesenberg-Mirower und Blankensee-Woldegk-Strasburger Eisenbahn. Die Strecke Mirow-Landesgrenze bei Buschhof ist am 1. April 1895 eröffnet. Die Gesammtlänge beträgt (22,65 und 36,90 und 10,7) 70,25 Kilometer.

Großh. Commissarius: Geh. Hofrath Meyer in Neustrelitz.

Direction zu Wesenberg.

Director: Bürgermeister Berg in Wesenberg.
Stellvertr. Director: Graf L. von Schwerin auf Mildenitz.

Aufsichtsrath:

Graf H. von Schwerin-Hornshagen zu Wolfshagen, Vorsitzender.
Bürgermeister Rath Fölsch in Woldegk, stellvertr. Vorsitzender.
Mitglieder: Senator Grobbecker in Wesenberg.
Domänenpächter Schultz in Vorheide.
Kaufmann Carl Hansen in Rostock.
Baurath Griebel in Berlin.
Amtszimmermeister Hustädt in Mirow.

Beamte:

Wesenberg: Bau- und Betriebsinspector Friedrich Göttsch.
Directions-Secretair Adolf Wustrow.
Betriebscontroleur Kleinfeldt.
Büreauassistent Hansen.
Stationsvorsteher Opitz.
Bahnmeister Morick.

Woldegk: Maschinen-Ingenieur Stecher.
Stationsvorsteher Müller.
Stationsassistent Blunck.
Bahnmeister v. Grumbkow.
Lademeister Runge.
Mirow: Stationsvorsteher Gulow.
Buschhof: Stationsvorsteher Kittelmann.
Quadenschönfeld: Stationsvorsteher Petersen.
Warbende: Stationsaufseher Maack.
Bredenfelde: Stationsaufseher Lube.
Bahnmeister Gebert.
Hinrichshagen: Stationsaufseher Schrader.
Gr. Daberkow: Stationsaufseher Götzke.
Mildenitz: Stationsaufseher Röhring.
Zirtow: Stationswärter Gebert.
Gr. Quassow: Stationswärter Mangelsdorf.

5. Mecklenburg-Pommersche Schmalspurbahn-Actiengesellschaft zu Friedland.

Concessionirt am 14. Juli 1892.

(Gesammte Bahnlänge 123,95 km, davon in Meckl.-Strelitz 40,05 km).

Großh. Commissarius: Drost Kammerherr v. d. Lancken in Feldberg.

Vorstand: Obercingenieur Reuß, Betriebsdirector.
Bürgermeister Rath Voß.

Aufsichtsrath: Geh. Baurath Jacobi in Schwerin, Vorsitzender.
Bankdirector Kayser in Schwerin, Stellvertreter.
Graf v. Schwerin auf Löwitz.
Hauptmann a. D. Krüger in Neetzow.
Präsident a. D. Jonas in Berlin.
Bürgermeister Löwe in Anklam.

Betriebsdienst: Verkehrsinspector Frydrychowicz.

B. Chausseen.

a. Landes-Chausseen,

I. unter oberer Leitung des Bau-Departements,

s. Kammer-Etat.

Die Verwaltung der Chauſſeen iſt dem Landbaumeiſter Pfitzner übertragen.

Berechner der Chauſſee-Adminiſtrations-Kaſſe: Kammer-Regiſtrator Seyberlich.

Chauſſeegeld-Einnehmer und Pächter.

1) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Dannenwalde. 34 km (4,5 M.)

(Die Entfernungen ſind nach Kilometern (km) und dem Maße von 7500 Meter = 1 Meile (M.) angegeben.)

Bau-Abth. III. Chauſſeegeldpächter Wilhelm Kalbus zu Hebeſtelle Strelitz 1., erhebt für 4 km (1/2 M.) von Neuſtrelitz bis Strelitz.

Bau-Abth. II. Chauſſeegeldpächter Heinrich Schultz zu Hebeſtelle Düſterförde, erhebt für 15 km (2 M.) von Strelitz bis Fürſtenberg.

Bau-Abth. I. Chauſſeegeld-Pächter Mohrmann zu Hebeſtelle Drögen, erhebt für 14 km (2 M.) von Fürſtenberg bis Dannenwalde.

2) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Neubrandenburg, 26 km (3,5 M.) und vom Tannenkrug bis Stargard. 4 1/2 km (0,6 M.)

Bau-Abth. IV. Wilhelm Claſen zu Hebeſtelle Weisdin, erhebt für 12 km (1 1/2 M.) von Neuſtrelitz bis Uſadel.

" V. Chauſſeegeld-Pächterin verwittwete Mietzner zu Hebeſtelle Tannenkrug, erhebt für 14 km (2 M.) von Uſadel bis Neubrandenburg und für 4 1/2 km (1/2 M.) vom Tannenkrug bis Stargard.

3) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Mirow. 25 km (3,3 M.)

Bau-Abth. XIX. Adolf Salchow zu Hebeſtelle Gr. Trebbow, erhebt für 15 km (2 M.) von Neuſtrelitz bis Weſenberg.

Bauabth. XXII. Chauſſeegeld-Einnehmer Guſtav Seelig zu Hebeſtelle Zirtow, erhebt für 10 km (1½ M.) von Weſenberg bis Mirow.

4) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Woldegk.

41 km (5,5 M.)

Bau-Abth. XI. Chauſſeegeld-Pächterin Wittwe Pentzlin zu Hebeſtelle Strelitz III., erhebt auf der Strecke von Neuſtrelitz nach Woldegk für 22,5 km (3½ M.) und auf der Strecke von Neuſtrelitz bis Feldberg für 30 km (4 M.).

Bau-Abth. XII. Die Hebeſtelle Ollendorf iſt aufgehoben.

„ XIII. Chauſſeegeld-Pächterin Caroline Völlner zu Hebeſtelle Hinrichshagen, erhebt auf der Strecke von Woldegk nach Neuſtrelitz für 22,5 km (3½ M.) und für die Strecke von Woldegk nach Feldberg 30 km (4 M.)

5) Chauſſee von Möllenbeck bis Feldberg.

9 km (1,2 M.)

Bau-Abth. XXI. Das Chauſſeegeld wird auf den Hebeſtellen Strelitz III., Hinrichshagen und Stargard mit-erhoben.

6) Chauſſee von Stolpe bis Stargard.

12 km (1,6 M.)

Bau-Abth. XX. Chauſſeegeld-Pächter Hermann Straſen zu Hebeſtelle Stargard, erhebt für 12 km (1½ M.) von Stolpe bis Stargard, und auf der Strecke Stargard-Stolpe-Möllenbeck bis Feldberg für 25 km.

7) Chauſſee von Neubrandenburg bis Friedland.

25 km (3,3 M.)

Bau-Abth. VI. Chauſſeegeld-Pächter Adolf Nicola zu Hebeſtelle Sponholz, erhebt für 14 km (2 M.) von Neubrandenburg bis Glienke.

Bau-Abth. VII. Chauſſeegeld-Pächter Carl Straſenzu Hebeſtelle Friedland I., erhebt für 11 km (1½ M.) von Glienke bis Friedland.

8) Chauſſee von Neubrandenburg bis Woldegk. 26 km (3,5 M.)

Bau-Abth. VIII. Wie ad VI., erhebt für 15 km (2 M.) von Neubrandenburg bis Cölpin.

„ IX. Chauſſeegeld-Pächter Aler Roſenmeyer zu Hebeſtelle Petersdorf, erhebt für 11 km (1½ M.) von Cölpin bis Woldegk.

9) Chauſſee von Neubrandenburg nach Treptow.

bis zur Landesgrenze 12 km (1,6 M.)

Bau-Abth. X. Chauſſeegeldpächter zu Hebeſtelle Neubrandenburg, vacat, 12 km (1½ M.) von Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow.

10) Chauſſee von Woldegk nach Friedland. 25 km (3,3 M.)

Bau-Abth. XIV. Chauſſeegeldpächter Haberland zu Hebeſtelle Paſenow, erhebt für 15 km (2 M.) von Woldegk bis Golm.

„ XV. Chauſſeegeld-Berechner Ludwig Hagemann zu Hebeſtelle Schönbeck, erhebt für 10 km (1½ M.) von Golm bis Friedland.

11) Chauſſee von Woldegk nach Wolfshagen. 6 km (0,8 M.) und

von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg. 8 km (1,1 M.)

Bau-Abth. XVI. Chauſſeegeldpächter Carl Filter zu Hebeſtelle Woldegk, erhebt in jeder Richtung für 8 km (1 M.)

12) Chauſſee von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Fürſtenwerder. 6,34 km (0,85 M.)

Bau-Abth. XVIII. Chauſſeegeld-Berechner Markhoff zu Woldegk, erhebt für $7\frac{1}{2}$ km (1 M.)

13) Chauſſee von Stargard bis Altkäbelich. $12_{/18}$ km ($1_{/62}$ M.)

Bau-Abth. XXIII. Das Chauſſeegeld wird auf den Hebeſtellen Stargard, Petersdorf und Tannenkrug mit-erhoben.

Chauſſee-Wärter.

Für die Bau-Abtheilungen:

I. von Fürſtenberg bis Dannenwalde:
Fritz Ave im Chauſſeehauſe Drögen.

II. vom Drewin-Graben bis Fürſtenberg:
Johann Kohns im Chauſſeehauſe Düſterförde.

III. von Neuſtrelitz bis zum Drewin-Graben:
Wilh. Kalbus im Chauſſeehauſe Strelitz I.

IV. von Neuſtrelitz bis Uſadel:
Carl Hoth im Chauſſeehauſe Weisdin.

V. von Uſadel bis Neubrandenburg und vom Tannenkrug bis Stargard:
Carl Dörnbrack im Chauſſeehauſe Tannenkrug.

VI. von Neubrandenburg bis Glienke:
Carl Pägelow im Chauſſeehauſe Sponholz.

VII. von Glienke bis Friedland:
Friedrich Pietſch im Chauſſeehauſe Friedland.

VIII. von Sponholz bis Alt-Käbelich:
Ferdinand Gurckmann im Wärterhauſe bei Pragsdorf.

IX. von Alt-Käbelich bis Woldegk:
Rudolph Wieſe im Chauſſeehauſe Petersdorf.

X. von Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow:
vac.

XI. von Neuſtrelitz bis Carpin:
Friedrich Jarchow im Chauſſeehauſe Strelitz III.

XII. von Carpin bis Bredenfelde:
Heinrich Lietz im Wärterhauſe Ollendorf.

XIII. von Bredenfelde bis Tanzow:
Wilhelm Kulow im Chauſſeehauſe Hinrichshagen.
XIV. von Woldegk bis Golm:
Johann Härer im Chauſſeehauſe Paſenow.
XV. von Golm bis Friedland:
Friedrich Krog im Wärterhauſe Friedland II.
XVI. von Woldegk bis Wolfshagen, und von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg:
Carl Filter im Chauſſeehauſe Woldegk I.
XVII. von Woldegk bis Göhren:
Carl Filter im Chauſſeehauſe Woldegk I.
XVIII. von Neuſtrelitz bis Weſenberg:
Carl Haaſe im Chauſſeehauſe Trebbow.
XIX. von Stargard bis Stolpe:
Victor Kruſe im Chauſſeehauſe Stargard.
XX. von Möllenbeck nach Feldberg:
Auguſt Kolloff in Feldberg.
XXI. von Weſenberg bis Mirow:
Wilhelm Haaſe in Weſenberg.
XXII. von Stargard bis Altkäbelich:
Carl Wiehrt in Stargard.

II. unter der Chauſſee-Verwaltungs-Commiſſion zu Schwerin

1. Roſtock-Neubrandenburger Chauſſee.

Die Länge auf dem diesſeitigen Gebiete beträgt 4,252 km.

2. Waren-Penzlin-Neubrandenburger Chauſſee

unter beſonderer Leitung der Chauſſeeinſpection in Waren.

Die Länge von der diesſeitigen Landesgrenze bis Weitin beträgt 4,697 km, das Chauſſeegeld wird auf der Hebeſtelle Mallin erhoben.

3. Neuſtrelitz-Penzliner Chauſſee.

Die Länge auf diesſeitigem Gebiet beträgt ca. 5 km.

b. Privat- und Neben-Chauſſeen.

1. Von Friedland nach Anclam.

Für die Strecke auf dem diesſeitigen Gebiet $3^3/_4$ km (0,5 M.).

Directorium.

Der Magiſtrat zu Friedland.

Chauſſeegeld-Einnehmer auf der Meckl. Kavel: Ewald Brunn.

2. Von Strelitz bis zur Woldegker Chauſſee,

(Hebeſtelle Strelitz III.), $1^1/_2$ km.

Directorium.

Der Magiſtrat zu Strelitz.

(Chauſſeegeld wird auf dieſer Strecke nicht erhoben).

3. Von Fürſtenberg nach Menz.

Für die Strecke auf dem diesſeitigen Gebiet $4^3/_4$ km (0,63 M.), auf der Chauſſeegeld nicht erhoben wird.

Verwaltung.

Der Magiſtrat zu Fürſtenberg.

Aufſeher: Chauſſeewärter Fritz Ave in Drögen.

4. Von Woldegk nach Hildebrandshagen.

Verwaltung.

Der Magiſtrat zu Woldegk.

C. Wege-Commiſſion und Deputation,

zur Beaufſichtigung der öffentlichen Heer-, Commercial-, Poſt- u. Landſtraßen
(Bek. v. 22. Decbr. 1856 u. Verordnung v. 29. April 1882)
und zur Führung der Oberaufſicht über die Wegedeputirten zur Beſichtigung der Communicationswege.
(Verordnung v. 12. Novbr. 1881).

Großherzoglicher Commiſſarius:

Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

Subſtitut:

Ritterſchaftlicher Deputirter bis 1. März 1899:
Graf L. v. Schwerin auf Mildenitz.

Landſchaftlicher Deputirter für die Jahre 1896, 1897 und 1898:
Bürgermeiſter Rath Müller in Strelitz.
Subſtitut: Bürgermeiſter Frick in Fürſtenberg.

D. Beſichtigungsbehörden für die Communicationswege.

1. Im Domanium und in den Kabinetsgütern:
die Domanial-Aemter, bezw. das Kabinetsamt.

2. In der Ritterschaft: die Deputirten nachstehender 11 Districte:

I. (Trollenhagen, Buchhof, Podewall, Neddemin, Hohenmin, Ganzkow, Neverin, Ihlenfeld.)
Deputirter: Max Lemcke auf Neddemin.

II. (Brunn, Rossow, Glockstn, Neuenkirchen, Louisenhof, Bassow, Staven, Roggenhagen, Roga.)
Deputirter: Major a. D. v. Dewitz auf Roggenhagen.

III. (Dahlen, Pleetz, Salow, Beseritz, Schwanbeck, Ramelow, Dishley, Bresewitz.)
Deputirter: Heinr. Stever auf Dahlen.

IV. (Sandhagen, Schwichtenberg, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Hohenstein, Tosa, Brohm, Heinrichswalde.)
Deputirter: Wilhelm v. Oertzen auf Lübbersdorf.

V. (Sadelkow, Liepen, Eichhorst, Genzkow, Jatzke.)
Deputirter: Otto Wendland auf Liepen.

VI. (Friedrichshof, Galenbeck, Wittenborn, Gehren, Matzdorf, Rattey, Voigtsdorf, Schönhausen.)
Deputirter: Aug. v. Michael auf Schönhausen.

VII. (Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Helpt, Gr. Daberkow, Kreckow, Mildenitz, Hornshagen, Canzow, Göhren, Georginenau.)
Deputirter: Ernst v. Scheve auf Canzow.

VIII. (Cölpin, Leppin, Godenswege, Cammin, Riepke.)
Deputirter: Wilhelm v. Lücken auf Godenswege.

IX. (Quadenschönfeld, Stolpe, Möllenbeck, Krumbeck, Wendorf, Lichtenberg, Wrechen, Tornowhof, Wittenhagen.)
Deputirter: Anton Seip auf Lichtenberg.

X. (Gramzow, Dannenwalde, Boltenhof, Blumenow, Barsdorf, Tornow.)
Deputirter: Kgl. Preuß. Oberforstmeister v. Waldow auf Dannenwalde.

XI. (Blankenhof, Gevezin, Krappmühl.)
Deputirter: Friedrich Pogge auf Gevezin.

3. Innerhalb der städtischen Feldmarken: die Magistrate.

E. Flußschifffahrt.

a) Schifffahrtsstrecke der Havel, Elde und Stör, resp. von Fürstenberg bis Dömitz und Schwerin,
nach der Verordnung vom 26. Mai 1860
unter Verwaltung der gemeinschaftlichen
Flußbau-Commission zu Schwerin.

Großh. Meckl.-Schwerinſche Mitglieder:
Ober-Bau-Director Rudolph Menſch, dirigirendes Mitglied.
Regierungsrath Peters.

Großh. Meckl.-Strelitzſcher Commiſſarius:
Droſt Kammerherr Frh. v. Maltzahn in Mirow.

Flußbau-Inſpection für die Havel-Waſſerſtraße.

Bau-Dirigent: Diſtricts-Baumeiſter Carl Ernſt Alban in Waren, vi comm. ad int.
Berechner: Amtsverwalter Bartelb in Mirow.
Stromaufſeher: Heinrich Wulfram in Mirow.

Schleuſenwärter:

1. zu Fürſtenberg: Hermann Schröder.
2. zu Steinförde: Mühlenadminiſtrator E. Arndt, vi c.
3. zu Straſen: Hermann Grabau. ✠ 1.
4. zu Canow: Friedrich Peter.
5. zu Diemitz: Verehel. Haaſe, ad int.
6. zu Bolter Mühle: Friedrich Tiedt.

b) Kanal von Neuſtrelitz bis Priepert (Kammer-Kanal),
nach der Verordnung vom 29. März 1864
unter Verwaltung des Amts Strelitz.

Hafenmeiſter in Neuſtrelitz: Wilhelm Brauer.
Schleuſen-Aufſeher zu Voßwinkel: Wilhelm Wrege.
zu Weſenberg: Kanalarbeiter Metzdorf, ad int.

Medicinal-Weſen.

Medicinal-Collegium
zu Neuſtrelitz,
(Verordn. vom 24. Febr. 1818, Medicinal-Ordnung vom 6. Mai 1840).

Ober-Medicinalrath Dr. Ad. Rudolphi. Han.G.4. — Kr.Dm.c.
Ober-Medicinalrath Dr. Guſtav Götz. Kr.Dm. c.

Copiiſt und Pedell: Kammerpedell Krüger.

Prüfungs-Behörde für Apotheker-Gehülfen
in Neuſtrelitz.
(Bekanntmachung vom 3. Januar 1879).

Mitglieder:
Ober-Medicinalrath Dr. Rudolphi, Vorſitzender.
Apotheker Schloſſer in Neubrandenburg.
Hof-Apotheker Dr. Zander.

Stellvertreter: Phyſikus Dr. Roggenbau.
Apotheker Riebel in Woldegk.

Die im Domanio anzuſtellenden Hebammen werden bis auf Weiteres in der Großherzogl. Hebammen-Lehranſtalt zu Roſtock ausgebildet.

I. Phyſikats-Diſtricte.
(Verordn. v. 13. Febr. 1819, v. 22. Decbr. 1857 u. v. 22. Juli 1858).

1. Neuſtrelitzer Phyſikat.
(Die Städte Neuſtrelitz, Strelitz, Weſenberg, Fürſtenberg mit Amtsgebiet und Bauhof, das Domanial-Amt Strelitz und die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bergfeld, Carwin, Dianenhof, Friedrichsfelde, Georgenhof, Hoffelde, Rödlin, Gr.-Schönfeld u. Steinmühle).

Phyſikus: Dr. Paul Roggenbau. Pr. L. D. A. 1.
Phyſikats-Chirurg für Stadt u. Amt Strelitz: Dr. Wilda.

a. Aerzte: (15)

Neuſtrelitz: Dr. David Arndt. Kr.Dm. c.
Ober-Medicinalrath Dr. Götz.
Ober-Medicinalrath Dr. Rudolphi.
Phyſikus Dr. Paul Roggenbau.
Stabsarzt Dr. Otto Körner.
Sanitätsrath Dr. Robert Ahrens.
Dr. Ernſt Crepon.

Strelitz: Dr. Seligmann Ahrensdorf.
Dr. Carl Kalkſchmidt.
Dr. Friedrich Wilda.
Dr. Carl Serger.

Weſenberg: Dr. Auguſt Wegener.

Fürſtenberg: Dr. Paul Berner. Kr.Dm. a.
Dr. Guſtav Rönbeck.
Dr. Walther Rauſchning.

b) Zahnarzt:

Neuſtrelitz: M. Kauſch.

c) Wundärzte 2. Klaſſe: (4)

Strelitz: Johann Peters.
Ferdinand Prüſſel.
Guſtav Schulz.

Fürſtenberg: Hermann Lange.

d) Thierärzte: (4)

Neuſtrelitz: Ludwig Mantzel.
Johannes Fründt, int. Bezirksthierarzt. S. Marſtall.
Heinrich Draegert.

Fürſtenberg: Sigmund Feuerſtein.

e) Apotheker: (5)

Neuſtrelitz: Dr. Otto Zander, Hof-Apotheker.
Waldemar Schreiber.

Strelitz: Franz Ramin.
Weſenberg: Hans Schulemann.
Fürſtenberg: Adolf Letz.

f) Hebammen: (15)

Neuſtrelitz: verehel. Kort.
verw. Bremer.
verehel. Henne.
verehel. Kippenberg.
Strelitz: verehel. Lefoldt.
verehel. Sauber.
Weſenberg: verehel. Jürgens.
verehel. Hagemann.
Fürſtenberg: verehel. Güldenpenning.
verw. Donner.
verehel. Sabiers.
Dabelow: verehel. Schwebke.
Goldenbaum: verehel. Michael.
Gr. Quaſſow: verehel. Nürnberg.
Wanzka: verehel. Arndt.

2. Kabinetsamts-Phyſikat,

(die Kabinetsamts-Ortſchaften.)

Phyſikus: vac.

Hebamme:

Blumenholz: verehel. Fiſcher.

3. Neubrandenburger Phyſikat.

(Vorderſtadt Neubrandenburg ſowie die ritterſchaftlichen Güter Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cammin, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Hohenmin, Ihlenfeld, Leppin, Liepen, Louiſenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Riepke, Roſſow, Trollenhagen und Krappmühl).

Stellvertretender Phyſikus: Dr. Ludwig Mercker. Kr.Dm. c.

a) Aerzte: (6)

Neubrandenburg: Medicinalrath Dr. Ludwig Brückner sen. Kr.Dm. c.

Neubrandenburg: Dr. Paul Lübcke. Kr.Dm. c.
Dr. Ludwig Mercker.
Dr. Ludwig Brückner jun.
Dr. Max Kühn.
Dr. Julius Müller.

b) Zahnarzt:
Otto Schreckhaſe.

c) Wundärzte 2. Klaſſe: (4)
Auguſt Held.
Theodor Benſe. Kr.Dm.c.
Carl Roſe. Kr.Dm.c.
Robert Salchow.

d) Thierärzte: (2)
Otto Carl, Bezirks-Thierarzt.
Otto Lehmann.

e) Apotheker: (2)
Wilhelm Zillmann.
Auguſt Schaaf.

f) Hebammen: (8)
Neubrandenburg: verw. Roſchke.
verehel. Böhme.
verehel. Wagner.
vereh. Wentzel.
verw. Krämer.
Cölpin: verw. Lindow.
Brunn: verehel. Berg in Neuhof.
Ihlenfeld: verw. Schröder.

4. Friedländer Phyſikat.

(Stadt Friedland c. p. ſowie die ritterſchaftlichen Güter Baſſow, Beſeritz, Breſewitz, Brohm, Coſa, Gr.-Daberkow, Dahlen, Diſhley, Eichhorſt,

Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenſtein, Holzendorf, Hornshagen, Jatzke, Klockow, Kotelow, Kreckow, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr.-Miltzow, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Voigtsdorf, Wittenborn und Mecklenb. Wolfshagen).

Phyſikus: Dr. Otto Köppler.

a) Aerzte: (3)

Friedland: Dr. Otto Köppler.
Dr. Paul Koch.
Dr. Hugo Piſtorius.

b) Zahnarzt:

Carl Degner.

c) Wundärzte 2. Klaſſe: (2)

Friedrich Mau.
Carl Blumhagen. Kr.Dm. a.

d) Geprüfter Heilgehülfe:

W. Pieſt.

e) Thierärzte: (3)

Friedrich Blumhagen.
Wilhelm Heinrichs.
Ewald Agerth.

f) Apotheker:

Chriſtian de Marné.

g) Hebammen: (8)

Friedland: verehel. Wollenzin.
verehel. Schümann.
verehel. Stäpel.
verehel. Recke.
verehel. Kadow.
Holzendorf: verehel. Barth.
Roggenhagen: verehel. Knirck.
Schwichtenberg: verehel. Schünemann.

5. Stargarder Physikat.

(Stadt Stargard, Stargarder Bauhof, Burg, Amtshof ꝛc. sowie die Stargarder Domanial-Ortschaften Ahrendshof, Andreashof, Ballin, Ballwitz, Bannenbrück, Bargensdorf, Belvedere, Bornmühle, Bornshof, Brandmühle, Broda, Dewitz, Georgendorf, Glienke, Heidemühle, Holldorf, Krickow mit Pulvermühle, Küssow, Loitz, Marienhof, Meiershof, Gr. Nemerow, Kl.-Nemerow, Neuendorf, Neukrug, Pragsdorf, Quastenberg, Neu-Rhäse, Rosenhagen, Rowa, Rühlow, Sabel, Sponholz, Stegemannshof, Tannenkrug, Teschendorf, Vierrade-Mühle, Warlin, Weitin, Wiesenbrück, Wulkenzin und Zirzow).

Stellvertretender Physikus: Dr. Mercker in Neubrandenburg.

a) Aerzte. (2)

Stargard: Dr. Max Müller. Kr. Dm. a.
Dr. Wilhelm Granzow.

b) Wundarzt 2. Klasse:

Otto Konrad.

c) Thierarzt:

Hermann Kleim.

d) Apotheker:

Anton Heyden.

e) Hebammen: (7)

Stargard: verehel. Conrad.
verehel. Wiedemann.
Gr. Nemerow: verw. Godenschweger.
Pragsdorf: verw. Schulz in Georgendorf.
Teschendorf: verehel. Masch.
Weitin: verw. Gotsmann in Wulkenzin.
Wulkenzin: verw. Zapel.

6. Woldegker Physikat.

(Stadt Woldegk, der Flecken Feldberg, die Feldberger Domanial-Ortschaften Bredenfelde, Cantnitz, Carwitz, Conow, Dolgen, Eulenkrug, Flatow, Fürstenhagen, Gramelow, Grauenhagen, Grünow, Hasselförde,

Hinrichshagen, Köllershof, Koldenhof, Krüſelin, Labee, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neugarten, Neuhaus, Neuhof, Ollendorf, Oltſchlott, Plath, Rehberg, Roſenhof, Sandkrug, Schlicht, Triepkendorf, Vogelſang, Vorheide, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf, die Stargarder Domanial-Ortſchaften Badreſch, Kl.-Daberkow, Dorotheenhof, Ernſtfelde, Friedrichshof, Funkenhof, Golm, Johannesberg, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Katzenhagen, Kublank, Lindow, Melkenhof, Neetzka, Paſenow, Petersdorf, Schönbeck, Tollenhof ſowie die ritterſchaftlichen Güter Canzow, Georginenau, Göhren, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen).

Phyſikus: Dr. Otto Witte. Kr.Dm. c.
Phyſikats-Chirurg: Dr. Weſtphal in Feldberg.

a) Aerzte: (5)

Woldegk: Dr. Otto Witte.
Dr. Paul Sandmann.
Dr. Ferdinand Braun.
Feldberg: Dr. Georg Weſtphal.
Dr. Auguſt Erfurth.

b) Wundarzt 2. Klaſſe:

Woldegk: Hubert Gundlach.

c) Thierärzte: (3)

Woldegk: Rudolf Ketel.
Wilhelm Ebeling.
Feldberg: Heinrich Plümecke.

d) Apotheker: (2)

Woldegk: Wilhelm Riebel.
Feldberg: Chriſtian Bückmann.

e) Hebammen: (13)

Woldegk: verehel. Springborn.
verehel. Geier.
verehel. Greve.
Feldberg: verehel. Ihrke.
Cantnitz: verehel. Schmidt.

Fürſtenhagen: verehel. Lüdtke.
Grünow: verehel. Sellin.
Kublank: verehel. Deybrich.
Badreſch: verehel. Kriedemann in Lindow.
Paſenow: verehel. Hamann in Alt-Käbelich.
Rehberg: verehel. Engelhardt.
Triepkendorf: verehel. Hofleuchter.
Möllenbeck: verehel. Röhring.

7. Mirower Physikat.

(Flecken Mirow, die Mirower Domanial-Ortſchaften und die ritterſchaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow und Tornow).

Physikus: Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.
Physikats-Chirurgen: Dr. Dorius Gebel, Dr. Otto Goebeler } in Mirow.

a) Aerzte: (2)

Mirow: Dr. Dorius Gebel.
Dr. Otto Goebeler.

b) Wundarzt 2. Klaſſe:

Friedrich Ladwig.

c) Thierarzt:

Hermann Otto.

d) Apotheker:

Ernſt Brauer.

e) Hebammen: (5)

Mirow: verehel. Tegler.
verehel. Sadler.
Babke: verw. Heiſe.
Granzin: verehel. Frank in Dalmsdorf.
Straſen: verehel. Warncke in Wuſtrow.

II. Amts-Aerzte und Amts-Chirurgen.

a) im Amte Feldberg:

Dr. Weſtphal in Feldberg.
Dr. Müller in Stargard.
Phyſikus Dr. Witte in Woldegk.
Dr. Wilda in Strelitz.

b) im Amte Mirow:

Dr. Gebel
Dr. Goebeler } in Mirow.
Dr. Wegener in Weſenberg.

c) im Amte Stargard:

Dr. Müller in Stargard.
Dr. Mercker in Neubrandenburg.
Dr. Braun in Woldegk.

d) im Amte Strelitz:

Sanitätsrath Dr. Ahrens in Neuſtrelitz.
Dr. Wilda in Strelitz.
Dr. Berner in Fürſtenberg.

e) im Kabinets-Amte:

Phyſikus Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.

III. Bezirks-Thierärzte,

nach der Verordnung vom 23. März 1881.

1. Bezirk Neuſtrelitz (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neuſtrelitz, Strelitz, Fürſtenberg, Feldberg und Mirow):
   Johannes Fründt in Neuſtrelitz, ad int.
2. Bezirk Neubrandenburg (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk u. Stargard):
   Otto Carl in Neubrandenburg.

IV. Irren-Pflege-Anſtalt zu Strelitz.

Ober-Inſpection.

(Bekanntmachung der Landes-Regierung vom 22. Auguſt 1849.)

Commiſſarius: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.
Kaſſier und Reviſor: Rentmeiſter Wüſtenberg in Neuſtrelitz.

Inſpector und Regiſtrator: Carl Ahlgrimm.
Pedell: Kammerdepell Krüger in Neuſtrelitz.

Irrenarzt: Dr. Carl Serger.
Anſtaltsgeiſtlicher: Paſtor prim. Bachmann.
Zwei Schweſtern aus dem Diakoniſſenhauſe Ludwigsluſt.
Krankenwärter: Friedrich Meuſſer.
Auguſt Müller.
Hülfskrankenwärter: Carl Schröder.
2 Hülfswärter und 5 Hülfswärterinnen.
Köchin: Marie Dinſe.

Zahl der Kranken am 31. December 1896:
53 männl., 65 weibl. = 118.

V. Waſſerheilanſtalt zu Feldberg.

Regierungsſeitig conceſſionirter Waſſerarzt:
Auguſt Friedrich Erfurth.

Heimaths- und Armen-Weſen.

A. Commiſſion für das Heimathsweſen in Neuſtrelitz,

in Gemäßheit der Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz u. der Bekanntmachung vom 4. Mai 1871.

Landgerichtsrath Gundlach, Vorſitzender.
Landgerichtsrath Brückner.
Landgerichtsrath Schumann.
Secretair: Regierungs-Regiſtrator Knebuſch.
Copiiſt: Regierungskanzliſt Prütz.
Pedell: Landgerichts-Pedell Werner.

B. Land-Armenbehörde in Neubrandenburg

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundes-Geſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz).

Die Central-Steuer-Direction.

C. Orts-Armenbehörden.

I. In den Städten.

1. Neuſtrelitz.

Der Magiſtrat.

(Verordnung vom 15. December 1885).

Vertrauensmänner:
Schneider-Obermeiſter Röhl.
Kaufmann Ludwig Frentz.
Armenhausvater: Wilhelm Jahnke.
Arzt: Phyſikus Dr. Roggenbau.
Secretair: Magiſtratsprotokolliſt Maaß.
12 Armenpfleger.
Pedell: Hermann Maaß.

2. Neubrandenburg.

Armen-Collegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 17. October 1832).
— unter dem Directorio des Magiſtrats. —

Der wortführende Bürgermeiſter.
Ein Deputirter des Magiſtrats.
Die Paſtoren.
Zwei Mitglieder der Bürger-Repräſentanten.
Zwei Mitglieder aus dem Stande der Eximirten.
Fünf Bürger aus den verſchiedenen Stadtvierteln.
Rendant: Kaufmann Auguſt Krüger.
Armenhaus-Aufſeher: Fritz Martiens.
Secretair: Reviſor Hermann Radloff.
Armendiener: Auguſt Rubeni.

3. Friedland.

Der Magiſtrat

und unter deſſen Oberaufſicht die

Armenbehörde.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 31. Mai 1871 nebſt Abänderung vom 5. December 1882).

Ein Deputirter des Magiſtrats.
Einer der Paſtoren.
Zwei Mitglieder des Bürger-Ausſchuſſes.
Vier Bezirksvorſteher und 10 Armenpfleger.
Armenarzt: Dr. Paul Koch.
Armenvater: Schuhmachermeiſter Franz Neumann, ad int.
Armenhausvater: Nachtwächter C. Rießler.

4. Woldegk.

Armen-Collegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 29. Octbr. 1852).

Der Magiſtrat.
Einer der beiden Paſtoren.
Der Armenarzt.
Der Stadtſprecher.
Drei Bürger.

5. Strelitz.

Armen-Collegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 5. Novbr. 1855).

Dirigent: Bürgermeiſter Rath Müller.
Ein Mitglied des Magiſtrats.
Die beiden Orts-Prediger.
Ein Mitglied aus dem Stande der Eximirten.
Ein Mitglied der Bürger-Repräſentanten.
Vier Bürger.
Secretair: Auguſt Rämiſch.
Aerzte: Dr. Kalkſchmidt.
Dr. Wilda.

6. Fürſtenberg.

Armen-Behörde.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 26. Auguſt 1846).

Bürgermeiſter Frick, Dirigent.
Paſtor Runge.
Die vier Viertelsleute.
Secretair: Stadtſecretair Wolff.
Armenvogt: Rathsdiener Leinhaſe.
Für die Krankenpflege iſt eine Gemeindeſchweſter aus dem Diakoniſſenhauſe „Stift Bethlehem" zu Ludwigsluſt angeſtellt.

7. Weſenberg.

Armen-Collegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 19. Septbr. 1798).

Der Magiſtrat.
Paſtor Runge.
Berechner der Armenkaſſe: Stadtſprecher Gerſtenberg.
Zwei Stadtverordnete.
Armenvogt: Rathsdiener Meltz.

8. Stargard.

Armen-Collegium.

(Regulativ vom 28. Mai 1889).

Ein Deputirter des Magiſtrats, welcher den Vorſitz führt.

Zwei Deputirte des Bürgerausſchuſſes, welche gleichzeitig als Armenpfleger fungiren, und von denen einer die Geſchäfte des Berechners beſorgt.
Der Ortsgeiſtliche.
Der Rector der Schule.

II. In den Flecken.

1. Mirow.

Armen-Collegium.

(Armen-Ordnung vom 23. Februar 1822).

Droſt Kammerherr Frh. v. Maltzahn.
Präpoſitus Becker.
Die vier Commüne-Alterleute.
Kaufmann Pezold, zugleich Secretair.

2. Feldberg.

Die Armen-Verwaltung im Flecken Feldberg nebſt Feldberger Hütte und Eichholz geſchieht auf Grund des unterm 15. Mai 1877 beſtätigten revidirten Orts-Statuts vom 14. Sept. 1876 durch den Gemeinde-Vorſtand und die vier der Wahl nach älteſten Mitglieder der Gemeinde-Vertretung als

Armenväter.

III. Auf dem Lande.

1. Im Domanio und im Kabinetsamte,

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Auguſt 1864, bezw. 3. Juni 1890, unter Aufſicht der Domanial-Aemter bezw. des Kabinetsamts: die Ortsvorſtände.

2. In den ritterſchaftlichen Gütern:

die Gutsherrſchaften.

Beurkundung des Perſonenſtandes und Eheſchließung.

(Reichsgeſetz vom 6. Febr. 1875 und Ausführungs-Verordn. vom 14. Aug. 1875).

Civilſtands-Commiſſion zu Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 14. December 1875).

Landgerichtspräſident Dr. Piper, Vorſitzender.
Geheimer Hofrath Meyer, Secretair.
Regiſtraturgehülfe: Regierungsregiſtrator Tiedt.
Copiiſt u. Pedell: Regierungspedell Wuſtrow.

Standes-Aemter.

(Verordnung vom 20. December 1875).

Im Ortsregiſter am Schluſſe des V. Theils iſt bei jeder Ortſchaft das zuſtändige Standesamt angegeben.

Standesämter:	Standesbeamte:
1. Badreſch	Inſpector Hampe.
2. Ballwitz	Schulze Schulz.
3. Bredenfelde . .	Pächter Boldt.
4. Brunn	Inſpector Ott in Ganzkow.
5. Gr. Daberkow . .	Graf L. v. Schwerin auf Mildenitz.
6. Dahlen	Rittmeiſter Stever.
7. Dewitz	Pächter Lemcke.
8. Eichhorſt	Landrath v. Engel.
9. Feldberg	Amtszimmermeiſter Schmidt.
10. Friedland	Commiſſionsrath Schweppe.
11. Fürſtenberg . . .	Kämmerer Wolff.
12. Fürſtenhagen . .	Schulze Schulz.
13. Gaarz	Pächter Wendlandt.
14. Gehren	Gutsſecretair Bartel in Galenbeck.

Standesämter:	Standesbeamte:
15. Göhren	Rendant Berg.
16. Grünow	Bauer Tiedt.
17. Helpt	Inſpector Birkenſtädt.
18. Hinrichshagen . .	Pächter Winckelmann.
19. Jatzke	Rentier Stavenhagen in Genzkow.
20. Alt-Käbelich . . .	Inſpector Klemann.
21. Kotelow	Schulmeiſter Mülling.
22. Kratzeburg . . .	Freiſchulze Möller.
23. Kublank	Freiſchulze Wüſtenberg.
24. Lübbersdorf . . .	Inſpector Seegert.
25. Mirow	Kaufmann Rehberg.
26. Neddemin . . .	Gutsbeſitzer Lemcke.
27. Neubrandenburg I.	Rentier Heydemann.
28. Neubrandenburg II.	Amtsrichter Dr. Müller.
29. Neuenkirchen . .	vacat.
30. Neuſtrelitz I. .	Senator Commerzienrath Krüger.
31. Neuſtrelitz II. .	
32. Neverin	Inſpector Callies.
33. Plath	Gutsſecretär Hacker in Leppin.
34. Prillwitz	Inſpector Engholm.
35. Rödlin	Pächter Uhthoff.
36. Roga	Pächter Buſch.
37. Rühlow	Schulze Michael.
38. Schillersdorf . .	Oekonom Carl Zander.
39. Schönbeck . . .	Pächter Dreys.
40. Schwanbeck . . .	Küſter Reinecke.
41. Schwichtenberg . .	Viceſchulze Teſch.
42. Stargard I. . .	Bürgermeiſter Zander.
43. Stargard II. . .	Amtsverwalter Völlner.
44. Staven	Dr. v. Oertzen auf Brunn.
45. Straſen	Kaufmann Horn.
46. Strelitz I. . . .	Bürgermeiſter Rath Müller.
47. Strelitz II. . . .	Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.
48. Teſchendorf . . .	Pächter Winckelmann.

Standesämter.	Standesbeamte.
49. Tornow	Küſter Heyenn.
50. Triepkendorf . . .	Schulze Bentzin.
51. Wanzka	Amtsrath Zarneckow.
52. Warbende . . .	Pächter Runge.
53. Warlin	Pächter Knorre in Pragsdorf.
54. Weitin	Bauer Friedrich Maaß.
55. Weſenberg . . .	Bürgermeiſter Berg.
56. Wokuhl	Bauer Tiedt.
57. Woldegk	Bürgermeiſter Rath Fölſch.
58. Wulkenzin . . .	Bauer Chr. Maaß.

Gewerbe-Wesen.

Gewerbe-Commission zu Neustrelitz.

(Verordn. u. Bekanntm. v. 25. Septbr. 1869).

Landgerichtsrath Bossart, Vorsitzender.
Geheimer Secretair Geh. Hofrath Meyer.
Gerichtsrath Jacoby.
Copiist und Pedell: Regierungspedell Siebert.

Gewerbe-Inspector:

Landbaumeister Hennemann in Schwerin, vi comm.

Aichungswesen.

Aichungs-Inspection zu Schwerin.

(Bekanntm. v. 14. Juni 1870).

Erstes Meckl.-Schwr. Mitglied: Conrector Dr. Planeth in Schwerin.
Zweites Meckl.-Schwr. Mitglied: Oberlehrer Dr. Hoffmann in Schwerin.
Meckl.-Strel. Mitglied: Realschullehrer Haberland in Neustrelitz.

Aichungsamt zu Neustrelitz.

Aichmeister: August Rönbeck.

Aichungsamt zu Schönberg.

(S. Th. III., Abth. 1.)

Beaufsichtigung von Dampfkesselbetrieben.

Technische Commission

für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkesseln und transportablen Dampfmaschinen zu Neustrelitz.

(Bekanntm. v. 28. Septbr. 1863 und Verordn. v. 18. April 1873.)

Baurath Müschen, Dirigent.
Landbaumeister Pfitzner.

Baumeiſter Köppel in Stargard, vi comm.
Ingenieur Franz Bardey, geſchäftsführendes Mitglied.
Die Secretariats- und Regiſtraturgeſchäfte ſind dem Kammerſchreiber Müller übertragen.

Commiſſion für die Prüfung der Maurer- und Zimmergeſellen hinſichtlich ihrer Befähigung zur Meiſterſchaft in Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 16. Decbr. 1849).

Landbaumeiſter Pfitzner, Vorſitzender.
Realſchullehrer Haberland.
Maurermeiſter E. Ebeling
Amtszimmermeiſter Becker in Stargard } bis Mich. 1898.
Stellvertreter: Zimmermeiſter Reinke sen. in Neuſtrelitz.
Maurermeiſter Senator Schüßler in Woldegk.
Protokollführer: Hofmarſchallamtsſecretair Renter.

Gewerbliche Fortbildungsſchulen

beſtehen in den Städten

Neuſtrelitz, Neubrandenburg, Woldegk, Strelitz, Fürſtenberg, Weſenberg und Stargard ſowie in den Flecken Mirow und Feldberg.

Hufbeſchlag-Fachſchule in Neuſtrelitz.

Lehrer: Schmiede-Obermeiſter Höcker.
Roßarzt Heinrich Drägert.

Hufbeſchlag-Prüfungs-Commiſſion in Neuſtrelitz.

Roßarzt Heinrich Drägert.
Schmiede-Obermeiſter Höcker.
Senator Amtmann Kohrt.

Stellvertreter:
Thierarzt Otto in Mirow.
Hofſchmied Nölter.
Oeconom Puhlmann in Rudow.

Baugewerk-Schule in Strelitz.

(Seit Oſtern 1890).

Director: Architekt Max Hittenkofer.
An derſelben unterrichten außer dem Director 7 Fachlehrer.

Gewerbe-Verein in Neuſtrelitz.

(Gegründet 15. April 1846)
nach der erneuerten Landesherrl. Beſtätigung v. 28. Jan. 1861.
Dem Verein ſind unterm 8. April 1873 die Rechte einer juriſtiſchen Perſon verliehen.

Vorſteher: Conſiſtorialrath Präfcke, 1. Vorſitzender.
Schmiede-Obermeiſter Höcker, 2. Vorſitzender.
Realſchullehrer Oldenburg, Secretair.
Apotheker Beckſtröm, Kaſſier.
Malermeiſter Dufayel, Bibliothekar.
Maurermeiſter E. Ebeling.
Zimmermeiſter Reinke sen.
Buchdruckereibeſitzer Bohl.
Damenkleidermacher Otto.
Hofſchloſſer Berg.
Kupferſchmiedemeiſter Grobbecker.

Innungen.

a. in Neuſtrelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Barbier-, Friſeur- und Perrückenmacher-Innung. 3) Buchbinder-Innung. 4) Glaſer-Innung. 5) Hutmacher- und Kürſchner-Innung. 6) Klempner-Innung. 7) Maler- und Lackirer-Innung. 8) Innung „Verband der Maurer- und Zimmermeiſter des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz, Stargardſcher Kreis". 9) Sattler-Innung. 10) Schlachter-

Innung. 11) Schloſſer- und Sporer-Innung. 12) Schmiede-Innung. 13) Schneider-Innung. 14) Schuhmacher-Innung. 15) Stellmacher-Innung. 16) Tiſchler-Innung. 17) Innung geprüfter Tiſchlermeiſter. 18) Töpfer-Innung.

b. in Neubrandenburg.

1) Bäcker-Innung. 2) Böttcher-Innung. 3) Glaſer-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schneider-Innung. 6) Schornſteinfeger-Innung.

c. in Friedland.

1) Bäcker-Innung. 2) Schlachter-Innung. 3) Schmiede- und Schloſſer-Innung.

d. in Woldegk.

Schlachter-Innung.

e. in Strelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Schlachter-Innung. 3) Schuhmacher-Innung.

f. in Fürſtenberg.

1) Bäcker-Innung. 2) Schuhmacher-Innung. 3) Tuchmacher-Innung.

g. in Weſenberg.

1) Bäcker-, Müller-, Schneider- und Weber-Innung. 2) Bauhandwerker-Innung. 3) Schuhmacher-Innung.

h. in Stargard.

1) Innung der Eiſen- und Stahlarbeiter. 2) Schlachter-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tuchmacher-Innung.

i. in Feldberg.

1) Schmiede- und Schloſſer-Innung. 2) Schneider-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tiſchler-Innung.

k. in Mirow.

1) Bäcker-Innung. 2) Schneider-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tiſchler-Innung. 5) Innung der vereinigten Schmiede, Gold-, Kupfer- und Nagelſchmiede, Klempner, Schloſſer, Glaſer und Maler. 6) Innung der vereinigten Stellmacher, Böttcher und Drechsler.

Versicherungs-Wesen.

A. Unfall-Versicherung.

Landesversicherungsamt für die Unfallversicherung der in den Betrieben der Land- und Forstwirthschaft beschäftigten Personen.

(Art. III der Verordnung v. 31. Mai 1887).

Vorsitzender: Landgerichtsdirector Kammerherr von der Decken.
Landgerichtsrath Bossart.
Kammerrath, Kammerherr von Dewitz.
Stellvertreter der ständigen Mitglieder: Regierungsassessor Kammerherr von Blücher.
Richterliche Beisitzer: Landgerichtsrath Gundlach.
Gerichtsrath Jacoby.
Stellvertreter: Landgerichtsrath Willert.
Außerdem für die Fälle der Zuständigkeit im Bereiche des Bau-Unfallversicherungsgesetzes vier nichtständige Mitglieder nebst acht Stellvertretern, ebensoviel für die Fälle der Zuständigkeit im Bereiche des land- und forstwirthschaftlichen Unfallversicherungsgesetzes.

Mit Besorgung der Registratur-, Schreiber- und Pedellendienste ist einstweilen der Landgerichtspedell Werner beauftragt.

Berufsgenossenschaften

auf Grund der Reichsgesetze vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. Juli 1887 und 13. Juli 1887.

I. Unter Aufsicht des Landes-Versicherungsamts:

1. Berufsgenossenschaft für die Unfallversicherung der land- und forstwirthschaftlichen Arbeiter des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz zu Neubrandenburg.

Vorstand:

a. Mitglieder: Major v. Dewitz auf Roggenhagen, Vorsitzender.

Bürgermeister Dr. Pries in Neubrandenburg, Stellvertreter.
Oberförster Wentzel in Strelitz.
Amtmann Kaiser in Stove.
Gutsbesitzer von Scheve auf Canzow.

b. Ersatzmänner: Forstmeister von Oertzen in Glambeck.
Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Pächter Dierking in Lockwisch.

Schiedsgericht zu Neustrelitz:

Vorsitzender: Landgerichtsrath Brückner.
Stellvertreter: Landgerichtsrath Schumann.
Zwei Beisitzer aus dem Arbeitgeberstande und zwei aus dem Arbeitnehmerstande mit je zwei Stellvertretern.
49 Vertrauensmänner.

II. Unter Aufsicht des Reichs-Versicherungsamts

(soweit dieselben für Mecklenburg-Strelitz in Betracht kommen).

1.	Knappschafts-Berufsgenossenschaft . .	Berlin.
2.	Steinbruchs-Berufsgenossenschaft . . .	"
3.	Berufsgenossenschaft der Feinmechanik .	"
4.	Nordwestl. Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft	Hannover.
5.	Norddeutsche Edel- und Unedelmetall-Industrie-Berufsgenossenschaft	Berlin.
6.	Berufsgenossenschaft d. Musikinstrumenten-Industrie	Leipzig.
7.	Glas-Berufsgenossenschaft	Berlin.
8.	Töpferei-Berufsgenossenschaft	"
9.	Ziegelei-Berufsgenossenschaft	"
10.	Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie	"
11.	Berufsgenossenschaft der Gas- u. Wasserwerke	"
12.	Leinen-Berufsgenossenschaft	Bielefeld.

13. Norddeutsche Textil-Berufsgenossenschaft Berlin.
14. Seiden-Berufsgenossenschaft . . . . Krefeld.
15. Papiermacher-Berufsgenossenschaft . . Berlin.
16. Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft „
17. Lederindustrie-Berufsgenossenschaft . . „
18. Norddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft . „
19. Müllerei-Berufsgenossenschaft . . . . „
20. Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft . . . . . „ Mannheim.
21. Zucker-Berufsgenossenschaft . . . . . Berlin.
22. Brennerei-Berufsgenossenschaft . . . . „
23. Brauerei- u. Mälzerei-Berufsgenossenschaft Frankfurt a. M.
24. Taback-Berufsgenossenschaft . . . . Berlin.
25. Bekleidungs-Industrie-Berufsgenossenschaft „
26. Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs . . . . „
27. Hamburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft . . . . . Hamburg.
28. Deutsche Buchdrucker-Berufsgenossenschaft Leipzig.
29. Privatbahn-Berufsgenossenschaft . . . Lübeck.
30. Straßenbahn-Berufsgenossenschaft . . Berlin.
31. Speditions-, Speicherei- u. Kellerei-Berufsgenossenschaft . . . . . Berlin.
32. Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft . . . Dresden.
33. Elbschifffahrts-Berufsgenossenschaft . . Magdeburg.
34. See-Berufsgenossenschaft . . . . . Hamburg.
35. Tiefbau-Berufsgenossenschaft . . . . Berlin.
36. Fleischerei-Berufs-Genossenschaft . . . „

Außerhalb des berufsgenossenschaftlichen Verbandes bestehen:

1. die Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Großherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen.

(Ausführungsbehörde: das Großherzogl. Baudepartement).

Schiedsgericht in Neustrelitz:

Vorsitzender: Landgerichtsrath Brückner.

Stellvertreter: Landgerichtsrath Schumann.

Zwei Beisitzer aus dem Arbeitgeberstande und zwei aus dem Arbeitnehmerstande mit je zwei Stellvertretern.

2. die Unfallversicherung der Arbeiter in der Flußbau-Verwaltung für die Elde, Havel und Stör.

(Ausführungsbehörde: die Flußbau-Commission).

Schiedsgericht in Schwerin.

Vorsitzender: Oberlandesgerichtsrath Sohm.

B. Invaliditäts- und Alters-Versicherung.

Landes-Versicherungs-Anstalt in Schwerin für das Gebiet beider Großherzogthümer Mecklenburg

(auf Grund der Verordnung vom 31. Mai 1890 zur Ausführung des Reichsgesetzes v. 22. Juni 1889).

Vorstand:

Vorsitzender: Regierungsrath Cramer.
Mitglieder: Regierungsrath Heuck, Stellvertreter.
Regierungsrath Flügge.

Amtsstellen:

(Bekanntmachung vom 18. December 1890).

1. Neustrelitz: Regierungskanzlist Ripke.
2. Neubrandenburg: Kaufmann Heinr. Wagner.
3. Friedland: Gerichtsactuar Jackwitz.
4. Woldegk: Hermann Kandler.
5. Strelitz: Rathsprotokollist Tabbert.
6. Fürstenberg: Rentier August Richter.
7. Wesenberg: Lehrer Kuhlow.
8. Stargard: Amtsschreiber Godenschweger.
9. Mirow: Amtsschreiber Curth.
10. Feldberg: Amtsschreiber Maaß.
11. Schönberg: Landvogtei-Registrator Krüger.

C. Arbeiter-Kranken-Verſicherung.

(Verordnung vom 21. December 1892 zur Ausführung des Reichsgeſetzes vom 10. April 1892)

Höhere Verwaltungsbehörde: Die Landes-Regierung.
Aufſichtsbehörden: Die Ortsobrigkeiten.

Krankenkaſſen und Gemeinde-Krankenverſicherungen:

Neuſtrelitz:	Ortskrankenkaſſe.
Neubrandenburg:	Ortskrankenkaſſe I. und II.
Friedland:	Ortskrankenkaſſe A.
	Ortskrankenkaſſe der Maurer und Zimmerer;
	Gemeindekrankenverſicherung für die land- und forſtwirthſchaftlichen Arbeiter in Friedland, Schwichtenberg und Schwanbeck;
	Betriebskrankenkaſſe für die Beamten und Arbeiter der Mecklenburg-Pommerſchen Schmalſpurbahn.
Woldegk:	Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Woldegk.
Strelitz:	Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Strelitz.
Fürſtenberg:	Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Fürſtenberg und des Fürſtenberger Amtsgebiets.
Weſenberg:	Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Weſenberg und des Weſenberger Amtsgebiets.
Stargard:	Gemeindekrankenverſicherung der Stadt Stargard.
Amt Feldberg:	Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung des Großherzogl. Amtes Feldberg.
Amt Mirow:	Gemeinſame Gemeindekrankenverſicherung des Großherzogl. Amtes Mirow;

Betriebskrankenkasse der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und der Woldegker Kleinbahn (in Wesenberg).

Amt Stargard: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung des Großherzogl. Amtes Stargard.

Amt Strelitz: Gemeindekrankenkasse des Großherzogl. Amtes Strelitz.

Fürstenth. Ratzeburg: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung für das Fürstenthum Ratzeburg.

D. Versicherungs-Vereine.

1) Ritterschaftliche Brandversicherungs-Gesellschaft in den Großherzogthümern Mecklenburg.

(Landesherrlich bestätigtes Neues Statut vom 9. August 1886 nebst Abänderung vom 23. Decbr. 1891).

Aufsichtsbehörde: Der Engere Ausschuß von Ritter- u. Landschaft.

Directorium: Landrath v. Oertzen auf Roggow.
Klosterhauptmann Erblandmarschall v. Lützow in Dobbertin.
Domänenrath Hillmann auf Lübzin.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.

Eine Revisionscommitte von 4 Personen.

Syndikus: Rechtsanwalt Dahlmann in Rostock.

Secretair: J. Lefebre in Rostock.

Bevollmächtigter: E. Gierke in Rostock.

Districtsdirector für Neustrelitz u. Neubrandenburg: Graf L. von Schwerin auf Mildenitz.

Substitut: Gutsbesitzer v. Scheve auf Canzow.

Versicherungssumme 1. Oct. 1896: 247 051 000 *M.*

2) Brandversicherungs-Gesellschaft für die Städte der Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz,

nach der unterm 18. Juni 1828 Landesherrlich bestätigten Vereinbarung und den unterm 12. Juli 1866 bestätigten neuen Gesetzen nebst Zusätzen und Abänderungen vom 11. Nov. 1886, 19. Mai 1888 und 6. Nov. 1890.

General-Directorium: das Corps der aſſociirten Städte.
Special-Directorium: Bürgermeiſter und Rath jeder recipirten Stadt.

3) Mecklenb. Hagel- und Feuer-Verſicherungs-Geſellſchaft in Neubrandenburg.

(Gegründet für Hagel 1797, für Feuer 1801).

Die von der General-Verſammlung der Geſellſchaft am 2. März 1891 angenommenen neuen Auflagen der Vereinbarung (des Statuts) der Geſellſchaft, bei der Hagel-Verſicherungs-Geſellſchaft die 13., bei der Feuer-Verſicherungs-Geſellſchaft die 12. Auflage, ſind unterm 8. Juni 1891 Landesherrlich beſtätigt.

Directorium:

Amtmann Müller in Rowa, Vorſitzender.
Gutsbeſitzer Dr. v. Oertzen auf Brunn.
Gutspächter v. Blücher in Gr. Varchow.
Oberamtmann Marſch in Stremmen.
Gutsbeſitzer Hauptmann Duby auf Woitſick.
Oekonomierath Schubart in Gallentin.
Gutsbeſitzer Müller auf Vielbaum.
Gutsbeſitzer Vidal auf Clausdorf.

Reviſions-Committe:

Amtmann Graßmann in Schönermark.
Gutsbeſitzer v. Braunſchweig auf Gr. Podel.
Gutsbeſitzer Rittmeiſter Stever auf Dahlen.
Gutsbeſitzer Staudinger auf Lübſee.

Beamte:

Erſter Beamter und Syndikus: Adv. Rath Robert Praefcke. Pr.K.4.+. Kr.Dm. c.
Zweiter Beamter: Rechtsanwalt Hans Voß.
Weitere Beamte: Carl Windberg.
Hermann Radloff.
Ludwig Henning.
Rudolf Kruſe.
Max Kühl.
Paul Simonis.

Versicherungsbestand der Hagel-Versicherungsgesellschaft
am 2. Septbr. 1896: . . . . . 53 734 100,00 M.
wovon auf Mecklenburg-Strelitz entfallen . . . . . 7 460 725,00 „
Entschädigungen im Jahre 1896 . . . . . 749 228,97 „
Jahresbeitrag von je 100 M. der Versicherung . . . . 1,35 „
Versicherungsbestand der Feuer-Versicherungsgesellschaft
am 2. Septbr. 1896 . . . . . 369 533 175,00 „
wovon auf die Gebäude-Abtheilung entfallen . . . . 68 560 975,00 „
Davon kommen auf Mecklenburg-Strelitz
an Mobiliar-Versicherungen . . . . . 33 612 760,00 „
an Gebäude-Versicherungen . . . . . 16 256 300,00 „
Entschädigungen im Vorjahr (2. Sept. 1895–96) . . 1 556 535,12 „
Beiträge von je 100 M. der beitragspflichtigen Summe 0,31 „

4) Feuerversicherungs-Verein für Mecklenburg zu Güstrow,

nach der unterm 5. Mai 1890 erneuerten Landesherrlichen Bestätigung des revidirten Statuts nebst Abänderungen v. 29. April 1891 u. v. 2. April 1892.

Directoren: Gutspächter Eggerß in Gorow.
Domänenrath Paetow auf Lalendorf.
Gutsbesitzer v. Flotow auf Altenhof.
Syndikus: Hofrath H. Burmeister in Güstrow.
(S. Meckl.-Schwer. Staatskalender.)

5) Vaterländische Feuer-Versicherungs-Societät in Rostock.

(Gegründet 1. Jan. 1828. Bestätigung des rev. Statuts vom 23. März und 9. Mai 1893).

Verwaltungsrath:

Geh. Commerzienrath Consul Wilh. Scheel, Vorsitzender.
Kaufmann Heinrich Lembke.

Ausschuß:

Vorsteher: Geh. Commerzienrath Consul A. Crotogino.
Stellvertreter: Senator Heinr. Oesau.
6 fernere Mitglieder.
Director: B. Voigt.
Rechts-Consulent: Hofrath G. Crull.
Rendant: C. v. Raven.

6) Feuerverſicherungs-Verein für kleinere Landwirthe zu Roſtock,

(Landesherrlich beſtätigte revidirte Statuten vom 20. Auguſt 1896).

Director: Kaufmann G. T. Berg.
Vorſitzender des Verwaltungsraths: H. Reeſe.
Bevollmächtigter: Gutspächter Aemil Ritter in Damerow.

7) Feuerverſicherungs-Verein Mecklenburgiſcher Lehrer zu Parchim.

(Landesherrliche Beſtätigung der rev. Statuten vom 13. März 1877).

Vorſtand:

Vorſitzender: Küſter Heinr. Hagemann in Parchim.
Schriftführer: Lehrer a. D. Hermann Tarnke in Marnitz.
Kaſſier: Organiſt Theodor Bohn in Parchim.
Beiräthe: Lehrer Auguſt Thiel, Lehrer E. Griewank } in Parchim.

Verſicherungsſumme am 1. September 1896: 15314238 ℳ.
Mitgliederzahl: 3155.

8) Feuerverſicherungsverein Mecklenburgiſcher Kirchendiener und Forſtbeamten zu Lübtheen,

(Landesherrlich beſtätigte rev. Statuten vom 12. Aug. 1886).

Vorſtand:

Kirchenrath Jung in Lübtheen.
Forſtmeiſter Tackert in Schwerin.
Revierförſter Hennings in Lübtheen, Kaſſier.
Paſtor Wüſtney in Alt-Jabel, Schriftführer.

(Mitgliederzahl 1390. Verſicherungsſumme am 1. Sept. 1895: 12645072 ℳ).

9) Hagelſchaden-Verſicherungs-Verein für Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz zu Grevesmühlen,

(Landesherrlich beſtätigte revidirte Statuten vom 2. April 1890).
(S. Meckl.-Schwer. Staatskalender).

10) Mobiliar-Brand- u. Hagelschaden-Versicherungsgesellschaft zu Greifswald,

(Bekanntmachung vom 5. Februar 1846).

Districtsdirector: Domänenpächter Schröder in Lüttenhagen.

11) Vieh-Versicherungs-Verein für die Forstbeamten.

(Allerhöchst bestätigtes Statut vom 18. Januar 1883).

Vorstand: Der Oberlandforstmeister, 2 Oberförster, 2 Unterförster und 1 Holzwärter.

Rendant: der Forstrevisor.

Fromme und milde Stiftungen, Vereine und ſonſtige Wohlthätigkeits-Anſtalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Mecklenburgiſcher Landesausſchuß für innere Miſſion zu Roſtock,

für beide Großherzogthümer Allerhöchſt beſtätigt unterm 8. Juli und reſp. 2. Septbr. 1885.

Vorſtand:

Vorſitzender: Oberlandesgerichts-Präſident Frh. v. Maltzan
Schriftführer: Profeſſor Dr. Hashagen
Kaſſenführer: Geh. Commerzienrath A. F. Mann
Beiſitzer: Conſiſt.- u. Landgerichtsrath Schmidt
Paſtor Dr. Krabbe in Ludwigsluſt.
Conſiſtorialrath Naumann in Kublank.
Gutsbeſitzer von der Sode auf Frauenmark.

(Vorſitzender, Schriftführer, Kaſſenführer: in Roſtock.)

Miſſions-Verein zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden,

(Landesherrlich beſtätigte Statuten vom 16. Juni 1845).

Vorſtand:

Vorſitzender: Oberhofprediger Superintendent Langbein
Kaſſier: Profeſſor Rath Dr. Wetzſtein

(in Neuſtrelitz.)

Haupt-Verein zur Guſtav-Adolf-Stiftung

zwecks Unterſtützung hülfsbedürftiger proteſtantiſcher Gemeinden

(Landesherrliche Beſtätigung vom 27. Mai 1843 und Landesherrlich beſtätigte Statuten vom 7. Juli 1845).

Vorſtand:

Vorſitzender: Conſiſtorialrath Paſtor Präfcke
Rendant: Realſchullehrer Beyer
Schriftführer: Rector Rath Bartold

(in Neuſtrelitz.)

Dorotheen-Stiftung, 1882.

Stifter: Cantor emer. Eulenberg in Weſenberg.

300 ℳ zum Beſten des Miſſions-Vereins und des Hauptvereins zur Guſtav-Adolph-Stiftung.

Verwaltung: Verwaltung des Geſammtärars.

Ratteyer Bibelgeſellſchaft für Mecklenburg-Strelitz

zur Verbreitung von Bibeln und religiöſen Schriften, nach den unterm 25. März 1852 angenommenen Grundſätzen.

Unter Genehmigung der revidirten Statuten am 6. Novbr. 1886 als juriſtiſche Perſon Landesherrlich anerkannt. Vermögen Joh. 1896: 2359,91 ℳ

Vorſtand:

Conſiſtorialrath Naumann in Kublank.
Präpoſitus Fiſcher in Woldegk.
Paſtor Schulenburg in Badreſch.
Secretair und Berechner: Küſter Dahms in Paſenow.

Bilangſche Legate in Friedland von 1680

über zuſ. 2095 Thlr. Gold.

Die Zinſen werden unter die 3 Ortsprediger und 3 Lehrer des Schulcollegiums vertheilt.

Verwaltung: der älteſte Orts-Prediger.

B. Zu Studien- und Schulzwecken.

In Neuſtrelitz.

Haushofmeiſter Denkſches Schul-Legat

zur Unterſtützung armer Gymnaſiaſten ꝛc.,

nach dem Teſtamente vom 4. April 1805 und der Genehmigung der Landes-Regierung vom 18. Febr. 1830 und reſp. 12. Decbr. 1865.

Es werden jährlich zu Antoni und Johannis je 3 Stipendien für Gymnaſiaſten und 1 für einen Realſchüler à 32 ℳ vertheilt.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Geh. Medicinalrath von Hieronymiſche Stiftung, 1818.

Die Zinſen von 1650 ℳ werden alle zwei Jahre einem der drei oberſten Lehrer des Gymnaſii Carolini als Honorar für Abfaſſung des Schul-Programms gezahlt.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Kaſtellanin Rathckensſches Legat, 1825.

50 Thlr. Gold zu Schulgeld für arme Kinder in Neuſtrelitz.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Hofrath Tangatzſche Stipendiat-Stiftung, 1827.

1000 Thlr. Gold für hülfsbedürftige Theologie Studirende aus dem Herzogthum Strelitz.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Stipendium Carolinum zur Unterſtützung mittelloſer Mecklenburger,

geſtiftet aus freiwilligen Beiträgen früherer Schüler des Gymnas. Carol. in Anlaß des 50jährigen Jubiläums deſſelben am 9. Juni 1856. Die Stiftung iſt als juriſtiſche Perſon anerkannt 20. April 1869. Vermögen 1896: 8070 ℳ.

Vorſtand:

Oberſchulrath Dr. Schmidt, Vorſitzender.
Geh. Hofrath Scharenberg, Secretair und Kaſſier.
Außerdem 4 Mitglieder.

Georgs-Stipendium

für Schüler der Realſchule zu Neuſtrelitz.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß der 50jährigen Jubelfeier der Realſchule am 8. Octbr. 1878 gegründet und unterm 5. Novbr. 1878 als juriſtiſche Perſon anerkannt. Vermögen: 5000 ℳ.

Curatorium:

Geh. Commerzienrath Ruſt, Vorſitzender.
Commerzienrath Warncke, Kaſſier.
Außerdem 5 Mitglieder.

Conſiſtorialpräſident D. Ohl-Stiftung

für Studirende der evangeliſchen Theologie, 1886.

Stiftungskapital 3000 ℳ.

Der Stiftung ſind die Rechte einer juriſtiſchen Perſon verliehen.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Schulrath Dr. Eggertſches Legat, 1875.

Die Zinſen von 1000 Thlr. Cour. werden jährlich an drei das Gymnaſium Carolinum beſuchende Schüler aus dem Großherzogthum Mecklenb.-Strelitz vertheilt.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Conſiſtorialrath Wernerſche Stiftung, 1878.

1000 ℳ für das Gymnasium Carolinum
(juriſtiſche Perſon.)

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Rentier Carl Werner-Stiftung, 1880.

900 ℳ für das Gymnasium Carolinum.
(Landesherrlich beſtätigt und als juriſtiſche Perſon anerkannt.)

Verwaltung: das Conſiſtorium.

Rath Twachtmannſche Stiftungen, 1881.

1. Die Zinſen von 7200 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 6 Schüler des Gymnasii Carolini vertheilt.
2. Die Zinſen von 4000 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 4 Schüler der Realſchule in Neuſtrelitz vertheilt.

In Neubrandenburg.

Schenkung von 1763 zum Beſten der Schule

von J. M. der Königin Sophie Charlotte von Großbritannien, geb. Prinzeſſin von Mecklenburg-Strelitz . . . . . 900 Thlr. Gold,
von Sr. Durchlaucht dem Herzog Adolf Friedrich IV. . 1000 „ „
von dem Schloßhauptmann W. St. von Dewitz . . . 100 „ „

Vermögen: 31160 ℳ

Verwaltung: der Magiſtrat.

Sucrowſche Stiftung, 1841.

100 Thlr. Cour. von dem Kaufmann Julius Sucrow in Stettin.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Guſtav Götz-Stiftung, 1894.

Von dem Rentier Götz letztwillig errichtete Stiftung zur Ausbildung von Kindern unbemittelter, der jüdiſchen Gemeinde in Neubrandenburg angehöriger Eltern

Landesherrlich beſtätigt und als juriſtiſche Perſon anerkannt 24. April 1894.

Verwaltung: der Vorſtand der jüdiſchen Gemeinde in Neubrandenburg.

In Friedland.

Bürgermeiſter Beſendahlſche Stiftung, 1848.

6000 Thlr. Gold zum Beſten des Gymnaſiums.

Verwaltung: der Magiſtrat.

In Strelitz.

Dierſſenſche Stiftung, 1839.

200 Thlr. Gold von dem Senator, Kammer-Commiſſair Dierſſen zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Carl Bornſche Stiftung

zur Vertheilung von Schulbüchern an arme Kinder und zur Zahlung von Stipendien an ſchwachbemittelte Schüler höherer Lehranſtalten.

Landesherrlich beſtätigt und als juriſt. Perſon anerkannt 13. Decbr. 1881.

Alljährlich werden am 17. Jan. und 17. Juni je 100 *M.* eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 *M.* betragen.

Verwaltung: das Collegium der Carl und Minna Bornſchen Stiftung (ſ. unter C).

Minna Bornſche Stiftung

zur Unterſtützung von armen Confirmanden und ſchwachbemittelten Schülern mittlerer Lehranſtalten ſowie zu Miethsbeihülfen an Hülfsbedürftige der Stadt Strelitz.

Als juriſtiſche Perſon anerkannt 11. Juli 1882.

Alljährlich werden am 14. Aug. und 26. Sept. je 100 *M.* eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 *M.* betragen.

Verwaltung: das Collegium der Carl und Minna Bornſchen Stiftung (ſ. unter C).

Carl Siewert-Schulſtiftung, 1889.

Zur baulichen Unterhaltung des aus einer anderweitigen Schenkung des Oekonomierathes Siewert in Weſtend-Charlottenburg an die Stadt Strelitz erbaueten Mädchenſchulhauſes, bez. zur Unterſtützung armer Schülerinnen der dortigen Mädchenſchule ſollen die Zinſen des Stiftungskapitals von 6000 *M.* verwendet werden.

Landesherrlich beſtätigt und als juriſtiſche Perſon anerkannt 29. Octbr 1889.

In Fürſtenberg.

Hofrath Strohſche Stiftung

laut Genehmigung der Landes-Regierung vom 30. Novbr. 1865.

55 Thlr. Cour. für arme Schüler der dortigen Stadtſchule.

Verwaltung: der Schulvorſtand.

Uhrmacher J. L. Müllerſches Legat, 1868,

von der Landes-Regierung genehmigt 4. Juli 1872

Die Zinſen von 300 Thlr. Cour. werden zu Lehrmitteln verwendet.

Verwaltung: der Schulvorſtand.

Stiftung der Vorſchuß-Anſtalt.

Die Zinſen von 7200 *M.* werden an den Schulvorſtand zur Vertheilung ausgezahlt: für Beſoldung einer zweiten Induſtrielehrerin (150 *M.*), für die Kleinkinderbewahranſtalt (120 *M.*), zur Anſchaffung von Materialien für Handarbeiten der Schülerinnen (10 *M.*).

Verwaltung: das Conſiſtorium.

In Weſenberg.

Cantor Eulenbergſche Stiftung, 1845.

Für die Zinſen von 20 Thlr. Gold wird jährlich einem armen Kinde eine Bibel geſchenkt.

Verwalter: der Paſtor zu Weſenberg.

In Stargard.

Legatum Johanneum, 1712.

125 Thlr. Gold von Paſtor emer. Chriſtophorus Johannis zu Grünow für arme Schulkinder.

Verwalter: der Rector zu Stargard.

Legatum Strübingianum, 1835.

50 Thlr. Gold vom Particulier Joach. Friedr. Strübing zum Ankauf von Schulbüchern für arme Kinder.

Verwalter: der Paſtor zu Stargard.

Auf dem Lande.

Amtmann Dörckſches Legat in Kl.-Nemerow, 1763.

100 Thlr. Gold zur Erhaltung ſeines Begräbniſſes und zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Paſtor Aepinusſches Legat zu Alt-Käbelich, 1805.

Die Zinſen von 1000 Thlr. Gold werden an die Schulmeiſter zu Alt-Käbelich und Petersdorf gezahlt, wofür ſie den 1. u. 2. Kindern der Tagelöhner freie Schule zu gewähren haben.

Verwalter: der Paſtor zu Alt-Käbelich.

Eggersſche Stiftung, 1823,

von der zu Breslau verſtorbenen Friederike Eggers.

Die Zinſen von 600 Thlr. Gold werden zu chriſtlichen Schriften für Schulkinder, für die Schulbibliothek und die Kleinkinder-Bewahranſtalt in der Parochie Ballwitz verwendet.

Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Ziegler Nicolaſches Legat zu Herzwolde, 1839 und 1849.

200 Thlr. Gold zur Anſchaffung von Büchern für arme Kinder.

Verwaltung: drei Mitglieder der betr. Gemeinden unter Aufſicht des Amts Strelitz.

C. Zur Kranken- und Armen-Pflege und zu Unterſtützungen.

In Neuſtrelitz.

Friedrich Wilhelm- und Auguſta-Jubiläums-Stiftung.

Gegründet von JJ. KK. HH. dem Großherzog Friedrich Wilhelm und der Großherzogin Auguſta „zum Zwecke der Ausbildung und Erziehung mittelloſer Waiſen aus den Mecklenburg-Strelitzſchen Landen“ aus dem zur Feier Allerhöchſtihres goldenen Hochzeitsfeſtes unter Mecklenburg-Strelitzſchen Unterthanen geſammelten und dargebrachten Kapital, unter Landesherrl. Beſtätigung der Statuten und Verleihung der Rechte einer juriſtiſchen Perſon am 28. Juni 1894.

(Grund-Kapital: 48 307 ℳ 45 ₰).

Curatorium:

Staatsminiſter v. Dewitz.

Landgerichts-Präſident Dr. Piper.

Bürgermeiſter Hofrath Brückner in Neubrandenburg.

Carolinenſtift.

Gegründet von J. H. der Herzogin Caroline zu Mecklenburg, eröffnet 15. Nov. 1855 und auf Grund der Stiftungsacte vom 3. Decbr. 1862 unterm 4. Decbr. 1862 Landesherrlich beſtätigt. Das Statut iſt Landesherrlich beſtätigt am 6. Mai 1884.

Stiftungen zum Beſten des Carolinenſtifts:

1. von J. H. der Herzogin Caroline, 1876 . 120000 ℳ
2. von Sr. H. dem Prinzen Fr. von Heſſen, 1877 30000 „
3. aus dem franzöſiſchen Kriegskoſten-Entſchädigungsfonds . . . . . 40000 „

zur Unterhaltung von Freibetten:

a) für Erwachsene:

1.	von der Hofdame Wilmina v. Normann, zum Andenken an ihren Sohn Wilhelm, 1862 .	8310 M.
2a.	von den Bäcker Mewisschen Eheleuten, 1864	1500 "
b.	vom Concertmeister Rappoldi und Frau, 1877 .	300 "
3.	aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868	9000 "
4.	von J. K. H. der Großherzogin Marie, 1868 .	9000 "
5.	von dem Advocaten Cohn zum Andenken an seine Eltern, Sylvester Cohn und Julie Cohn, geb. Liepmann, 1872	3000 "
6.	aus Beiträgen verschiedener Wohlthäter, 1875	9090 "
7.	von dem Frl. Adolfine v. Oertzen, 1869 . .	3300 "
8.	von Sr. H. Herzog Georg, 1876	3000 "
9.	von Sr. H. Prinzen Friedrich von Hessen, 1877	12000 "
10.	von dem Rath Twachtmann, 1880 . . .	6000 "
11.	von dem Töpfermeister Petrowitsch, 1886 . .	3000 "
12.	von der Frau Hauptmann v. Waldow 1896	3000 "

b) für Kinder:

1.	von J. K. H. der Großherzogin Marie, 1860 .	1800 "
2.	von der Generalin v. Rommel, geb. v. Pentz zu Neisse, 1857	1662 "
3.	aus den Ueberschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868	5400 "
4.	von dem Staatsminister v. Bülow und dessen Gemahlin zu Berlin, zum Andenken an ihre Tochter Bertha, 1870	6000 "
5.	von verschiedenen Wohlthätern (Consistorialrath Werner 900 M., Geh. Hofräthin Nauwerk 300 M., Kammerhr. v. Heyden-Linden auf Tützpatz 200 M., 1878, Rentier Krüger und dessen Schwester in Neubrandenburg 600 M. und Rentier Werner 900 M., 1880)	2900 "

6. von Frau v. Warburg, geb. v. Scheve, 1000 ℳ, vom Kaufmann Warncke 300 ℳ, 1890 . . 1300 ℳ.
7. von der Hofdame Bianca v. Steuber, 1893 . 1000 „
8. von der Frau Wolff aus Guttstadt in Ostpreußen 1500 „
9. von der Schäfermeister-Wittwe Siegel aus Strelitz . . . . . 2000 „
10. von dem Oberstallmeister v. Steuber . . . 1000 „

Außerdem werden Freibetten unterhalten von:
1. J. K. H. der Großherzogin,
2. den Johanniter-Rittern in Mecklenburg-Strelitz.

Zu Weihnachtsgeschenken für arme Kranke:
Von der Wittwe Urban, geb. Fielecke, 1893 . . 3000 „

Zur Unterhaltung von Siechen,
welche aus dem Carolinenstift als unheilbar entlassen sind,
1. von dem Grafen v. Bernstorff und dessen Gemahlin, 1880 . . . . . 3000 ℳ.
2. von dem Senator Krüger, 13. Febr. 1882 . . 300 „

Vorstand:

Kammerherr Graf v. Bernstorff auf Beseritz, Vorsitzender.
Landgerichtspräsident Dr. Piper, dessen Vertreter.
Major a. D. von Rosenberg-Lipinsky.
Gräfin v. Schwerin, geb. v. Schwanenfeld.
Frau Oberst v. Pentz, geb. v. Oertzen.
Rendant: Major Dehne.
Anstaltsgeistlicher: Consistorialrath Pastor Präfcke.

Aerzte:

Ober-Medicinalrath Dr. Rudolphi.
Sanitätsrath Dr. Ahrens.

Diakonissinnen:

Martha Roth, vorstehende Schwester.
Johanna Goldberg.
Frieda Ewermann.

Eliſabeth Bohm.
Marie Krüger II.
Maria Krüger I., Stadtſchweſter.
Anna Ahrens.
Pauline Eggert.
Henriette Jäger.

---

1 Krankenwärter, 2 Hausdiener und 3 Mädchen.

Im Jahre 1896 wurden im Carolinenſtifte 686 Kranke — 353 Männer, 204 Frauen und 129 Kinder — mit 19 185 Verpflegungstagen und im Siechenhauſe 10 Frauen mit 2726 Verpflegungstagen verpflegt.

Der freiwillige Armen- und Kranken-Pflege-Verein unter Protection J. K. H. der Großherzogin,

als juriſtiſche Perſon anerkannt 30. März 1871.

Vorſtand:

Oberhofprediger ꝛc. Langbein, Berichterſtatter.
Schulrath Paſtor Horn, Schriftführer.
Kaſſier: Hülfsprediger Fiſcher.
21 Frauen der Hof- und Stadtgemeinde.

Mecklenb.-Strelitzſcher Landes-Verein der Kaiſer Wilhelm-Stiftung für deutſche Invaliden

zur Unterſtützung der im Kriege mit Frankreich 1870/71 oder in Folge deſſelben erwerbsunfähig gewordenen deutſchen Krieger und deren Angehörigen.

Dem Verein ſind bei Beſtätigung des unterm 26. Mai 1873 angenommenen Statuts die Rechte einer juriſtiſchen Perſon verliehen 14. Juli 1873.
Unterſtützungen im Jahre 1896 an Invaliden vom Feldwebel abwärts: 199 ℳ (4 Perſonen). Vermögen ult. 1896: 6528 ℳ 66 ₰

Protectorat:

Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Vorſtand:

Oberlandforſtmeiſter Freiherr v. Nordenflycht, Vorſitzender.
Landgerichtsrath Gundlach, ſtellvertretender Vorſitzender.
Senator Commerzienrath Krüger, Schriftführer.

Kaufmann Ernſt Schröder, Kaſſier.
Außerdem noch 5 Mitglieder.

Aſyl
zur Verpflegung altersſchwacher, unbemittelter und ehrſamer Frauen und Jungfrauen,

gegründet von J. K. H. der Großherzogin 26. März 1872, als jur. Perſon anerkannt.

Vorſtand:

Staatsminiſterin v. Dewitz.
Staatsdame v. Heyden-Linden, geb. v. Jagow.
Kammerjunker v. d. Lühe.

Aufſeherin: Wittwe Lüders.

Mewis-Stiftung, 1863.

Genehmigt durch Regiminalreſcript vom 8. Mai 1868.
400 Thlr. Cour. zur Unterſtützung für Augenkranke von den Bäckermeiſter Mewisſchen Eheleuten.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Wittwe Henningſche Blindenſtiftung, 1876.

500 Thlr. Gold von der Wittwe Henning, geb. Kirchhoff.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Allgemeine Bürger-Krankenkaſſe.

Die Statuten ſind 12. Novbr. 1869 Landesherrlich beſtätigt und der Kaſſe die Rechte einer juriſtiſchen Perſon verliehen.

Vorſtand:

Der jeweilige Kapitain der Schützen-Compagnie und 4 in der General-Verſammlung aus den Theilnehmern gewählte Mitglieder.

Legat eines Unbekannten (F. H. D.)
vom 12. Aug. 1817, dem Vermählungstage Sr. K. H. des Hochſeligen Großherzogs Georg.

Die Zinſen von 100 Thlr. Gold werden alljährlich an die 2 Dürftigſten der Stadt ausgezahlt.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Hofrath Tangatzsche Stiftung, 1823.

200 Thlr. Cour. zur Unterstützung einer zur Arbeit unfähigen, aber unbescholtenen Bürger-Familie,
laut Testaments-Nachtrags vom 18. April 1823, regiminell genehmigt 11. Juni 1878.

Verwaltung: der Magistrat.

Levysches Legat, 1832.

300 Thlr. Gold vom Lotterie-Inspector Levy.

Verwaltung: der Magistrat.

Kronprinz von Dänemark-Stiftung, 1841.

1000 Thlr. Gold zur Verwendung für Arme,
unter Disposition J. K. H. der Großherzogin.

Kaufmann J. D. Hintzesche Stiftung, 1841.

zur Erinnerung an das 25jährige Regierungs-Jubiläum
Sr. K. H. des Großherzogs Georg.

Die Zinsen von 500 Thlr. Cour. werden an verschämte Arme vertheilt.

Verwaltung: der Magistrat.

von Moltkesche Stiftung, 1842,

(von der Oberhofmeisterin v. Moltke, geb. Gräfin v. Bassewitz)
unter Protection J. K. H. der Großherzogin
zur Unterstützung Hülfsbedürftiger durch Zutheilung von Spinn-, Strick- und Weber-Arbeit.

Das Kapital ist durch verschiedene Schenkungen auf 2000 Thlr. Gold erhöhet.

Verwalter: vac.

Hausmarschall von Monroysches Legat, 1856.

800 Thlr. Gold aus der Cession der von Monroyschen Erben'
zu Gunsten armer, alter und kränklicher Einwohner.

Verwaltung: der Magistrat.

König Georg V. von Hannover-Stiftung, 1858.

1500 Thlr. Cour. zur Unterstützung ordentlicher Armen und zur Einkleidung armer Confirmanden.

Verwaltung: der Magistrat.

Großherzog Friedrich Wilhelm-Stiftung, 1860,

zur Unterstützung unverschuldet zurückgekommener Bürgerfamilien.

500 Thlr. Cour. aus Beiträgen von Einwohnern zu Neustrelitz zur Erinnerung an die von Sr. K. H. dem Großherzoge am 17. Oktober 1860 entgegengenommene Huldigung der Landstände; Landesherrl. bestätigt und mit Corporationsrechten beliehen 18. Febr. 1861.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats ein aus 7 Personen bestehender Vorstand.

Wilhelm von Normannsche Stiftung, 1862,

unter Protection J. K. H. der Großherzogin,

zur Unterstützung christlicher ehrbarer Wittwen und unbescholtener Jungfrauen in Neustrelitz.

2000 Thlr. Gold von der Hofdame Wilmina v. Normann zu Horsham zum Andenken an ihren am 5. Oktober 1860 verstorbenen einzigen Sohn, Landesherrlich bestätigt 6. Mai 1862.

Das Stiftungskapital ist im Jahre 1881 erhöht durch ein Legat des verst. Raths Twachtmann von 3000 ℳ und betrug außer diesem letzteren zu Johannis 1896: 8686,95 ℳ.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Consistorii ein aus 5 Personen bestehender Vorstand.

Wittholz-Stiftung, 1872,

zur Unterstützung von 4 unbescholtenen alten Jungfrauen,

2000 Thlr. von der hier verstorbenen Johanna Wittholz, Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person beliehen 24. Septbr. 1872.

Verwaltung: unter Oberaufsicht der Landes-Regierung der Magistrat.

Rath Noldesche Stiftung,

zur Unterstützung insbesondere von Familien von Districtshusaren, Fußgendarmen und des Unterpersonals des Militär-Collegii laut Regierungs-Rescripts vom 31. Decbr. 1868 und 17. Novbr. 1887.

(6658 ℳ 50 ₰ angesammeltes Kapital.)

Verwaltung: das Militär-Collegium.

Schönheidt-Stiftung, 1878,

als juristische Person anerkannt 6. Juni 1878.

2000 Mk. aus dem Nachlasse der verw. Inspector Rosenthal, Henriette geb. Schönheidt, zur Unterstützung achtbarer Frauen.

Verwaltung: der Magistrat.

Geh. Commerzienrath Ruſtſche Stiftung, 1894,

für bedürftige ältere Bürger oder Wittwen.

unter Anerkennung als juriſtiſche Perſon Landesherrlich beſtätigt 11. Auguſt 1894.

Alljährlich werden am Stiftungstage — 29. Juli — von den Zinſen des Stiftungskapitals — 3000 *M.* — an 4 bedürftige Bürger oder Wittwen je 25 *M.* als Geſchenk vertheilt. Der Ueberſchuß wird geſammelt, um von 5 zu 5 Jahren als 5. Schenkung gewährt zu werden.

Verwalter: Der Bürgermeiſter, der erſte Stadtpfarrer und das älteſte Mitglied der Ruſtſchen Familie in Neuſtrelitz.

Carl von Engel-Stiftung, 1896,

unter Anerkennung als juriſtiſche Perſon Landesherrlich beſtätigt 16. April 1896. 3000 *M* aus dem Nachlaſſe des Kammerdirectors, Hausmarſchalls und Kammerherrn von Engel, für unverſchuldet in Noth gerathene Einwohner.

Verwalter: Der Bürgermeiſter.

In Neubrandenburg.

Beckmannſches Legat, 1800.

3500 Thlr. Gold von dem Geheimrath Beckmann für die verſchämten Armen dortiger Stadt.

Verwalter: die Paſtoren der St. Marienkirche.

Bürger-Hoſpital-Verein

zur Erhaltung des Bürger-Hoſpitals, worin den Mitgliedern in ihrem vorgerückten Alter zum mindeſten Wohnung event. auch Unterhalt und Pflege gewährt werden ſoll.

Dem Verein ſind am 10. Octbr. 1865 die Rechte einer juriſt. Perſon verliehen. Das neue Statut iſt unterm 6. Juli 1889 Landesherrlich beſtätigt.

Der Verein, dem der vor der Stadt belegene St. Georg durch Vertrag vom 1. März 1870 überlaſſen iſt, beſitzt an belegten Kapitalien 19620 *M.*

Vorſtand:

Vorſitzender: vacat.
Kaſſier: Paſtor Kort.
Schriftführer: Senator Roſenhagen.
Beiſitzer: Klempnermeiſter Ebeling.
Zimmermeiſter Seegert.

Staatsrath von Lorenzſche Stiftung, 1868.

16000 Thlr. Cour. zur Unterſtützung unverſchuldet hülfsbedürftiger Perſonen der gebildeten Stände.

Landesh. beſtätigt am 10. Mai 1868.

Oberaufſicht: die Landes-Regierung.
Curator: Pächter Siemerling zu Kl. Nemerow.

von Arenſtorffſches Legat,

3000 *M.* zur Linderung unverſchuldeter Noth bei der arbeitenden Klaſſe und bei den kleinen Handwerkern.

Unter Landesherrlicher Beſtätigung des Statuts v. 20. Sept. 1872 nebſt Nachtrag v. 28. Sept. 1875 als jur. Perſon anerkannt 15. Juni 1880.
Verwaltung: das Armencollegium.

In Friedland.

Johannis-Stift,

zur Aufnahme armer ſtädtiſcher Kranken,
gegründet von der Conventualin Marie Berlin 13. Novbr. 1861, Landesherrlich mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon beliehen 1. März 1862.
Die Verwaltung geſchieht unter Oberaufſicht des Conſiſtorii.

Vorſtand:

Paſtor Plenz.
Bürgermeiſter Rath Voß.
Phyſikus Dr. Köppler.
Kammerherr Graf v. Bernſtorff auf Beſeritz.
Paſtor Berlin in Schwanbeck.
Rentier Nadal, Rendant.
Zwei Diakoniſſen.

Das Hoſpital

zur Unterſtützung alter und verarmter Perſonen aus dem Bürgerſtande.

Patronat:

Der Magiſtrat.

Hoſpital-Collegium:

Inſpector: Bürgermeiſter Rath Voß.
Proviſoren: Commiſſionsrath Kurth.
Kaufmann Piſtorius.
Regiſtrator: Stadtſecretair Cordes.

Die Krankenkaſſe, 1829 u. 1830.

2000 Thlr. Gold, Schenkung eines Wohlthäters der Stadt.
Verwaltung: der Magiſtrat.

Schultzſche Stiftung, 1836.

2000 Thlr. Gold von der Doctorin Schultz geb. Spiegelberg, für arme ſtädtiſche Kranke.

Verwaltung: unter Oberaufſicht des Magiſtrats Präpoſitus Boſſart.

In Woldegk.

Rundshornſches Legat, 1828,

von der Rathsherrn-Wittwe Rundshorn, beſteht in einer Hufe Landes, deren Aufkünfte für die Kirche und für die Armen verwendet werden.

Verwaltung: die Kirchen-Oekonomie.

Verſchiedene Legate

der Ehefrau des Bürgermeiſters Burchard, geb. Schwarz, 1724;
des Bürgermeiſters Burchard und ſeiner zweiten Ehefrau, geb. Meßlin, 1739;
der Wittwe Lindemann, 1754;
der Ehefrau des Bürgermeiſters Weichel;
des Senators Brix, 1809;
für Arme, zu Schulgeld für arme Kinder und zu kirchlichen Zwecken.

Verwaltung: die Kirchenökonomie.

Senator Spiegelbergſches Legat, 1767.

100 Thlr. Gold, deren Zinſen zur Hälfte an die Armen-, zur Hälfte an die Schulkaſſe gezahlt werden.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Senator Brixſches Legat, 1809.

Die Zinſen von 200 Thlr. Gold werden an die Armenkaſſe gezahlt und die Zinſen von 100 Thlr. Gold zu Schulgeld für arme Kinder verwendet.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Schenkung
der Präſidentin von Scheve in Berlin, 1849.

1000 Thlr. Cour. für ſtädtiſche Arme.

Verwaltung: der Fideicommißbeſitzer von Canzow.

Woldegker Krankenhaus-Verein.

Landesherrlich als juriſtiſche Perſon anerkannt 25. März 1893.

In Strelitz.

Das Bürger-Hoſpital

zur Aufnahme verarmter Perſonen aus dem Bürgerſtande.
Landesherrlich beſtätigt 20. Octbr. 1766.

Patrone: 4 Stadtverordnete.

Verein für hülfloſe Familien,

geſtiftet durch Mitglieder des israelitiſchen Gemeinde am 18. October 1817 für Einwohner dortiger Stadt.

Vorſtand:

Director: Senator Sanders, auch Kaſſier.
Aſſiſtent: Michaelis Alexander.

Simon Jacobyſches Legat

(vom Ob:r-Aelteſten Simon Jacoby)
über 200 Thlr. Gold, wovon die Zinſen zu Feuerungsmaterial für chriſtliche Arme daſelbſt verwendet werden.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Wilhelm und Charlotte von Scheveſche Stiftung

über 1000 Thlr. zur Unterſtützung verſchämter Armen der Stadt, des Bauhofs und der Amtsfreiheit.
Landesherrlich beſtätigt 2. Mai 1868 u. reſp. 18. Jan. 1870.

Verwalter: der Bürgermeiſter und die beiden Paſtoren.

Carl und Minna Bornſche Stiftung

zur Unterſtützung von Hülfsbedürftigen der Stadt Strelitz,
Landesherrlich beſtätigt 27. Mai 1879.

Von den Zinſen des z. Z. 3000 Mk. betragenden Stiftungskapitals werden zu Weihnachten jeden Jahres $^3/_4$ an Hülfsbedürftige vertheilt und $^1/_4$ zur Vergrößerung des Stiftungskapitals verwandt.

Verwalter: der Bürgermeiſter, die Paſtoren und 2 Mitglieder des Armencollegii.

Carl Bornſche Jubiläumsſtiftung,

Hülfsſtiftung für die Carl und Minna Bornſche Stiftung, die Minna Bornſche Stiftung und die Kleinkinderbewahranſtalt zu Strelitz, unter Anerkennung als juriſtiſche Perſon Landesherrlich beſtätigt am 20. October 1885.

Am 4. October jeden Jahres werden 200 ℳ zum Fonds eingezahlt, bis dieſer die Höhe von 4200 ℳ erreicht hat.

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats:
das Verwaltungscollegium der Carl und Minna Bornſchen Stiftung.

Conſtantin und Emma v. Billerbeckſche Stiftung

zur Pflege von Kranken in der Stadt, auf der Amtsfreiheit und auf dem Bauhofe Strelitz,
unter Anerkennung als juriſtiſche Perſon Landesh. beſtätigt am 16. Decbr. 1890.
Von den Zinſen des Stiftungskapitals von 5600 ℳ wird nach der Beſtimmung des wail. Commerzienraths Born alljährlich 1/10 zum Kapital geſchlagen, bis letzteres auf 10 000 ℳ angewachſen iſt.

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats:
Das Verwaltungscollegium der Carl und Minna Bornſchen Stiftung.

Friederiken-Stiftung

zur Unterſtützung unbeſcholtener hülfsbedürftiger Einwohner der Stadt Strelitz.
Landesherrlich beſtätigt und als jur. Perſon anerkannt 25. April 1895.
Von dem Oekonomierath Siewert 33 000 ℳ,
deren Zinſen alljährlich am 19. März in Beträgen von 30–60 ℳ zur Vertheilung gelangen.

Verwaltung: der Magiſtrat und die Paſtoren der Stadt.

Stiftung der Joachim Salomon Cohnſchen Eheleute,

3000 ℳ zur Ausſtattung armer jüdiſcher Bräute,
als juriſtiſche Perſon anerkannt 29. Aug. 1881.

Verwalter: Senator Alexander Sanders und
Dr. med. Ahrensdorf in Strelitz.

In Fürſtenberg.

Quarkowskyſches Legat, 1801,

von dem Feldkaſſen-Rendanten Quarkowsky in Berlin über 500 Thlr. Cour. zum Beſten der Kirche und 1000 Thlr. Cour. zum Beſten der Armen daſelbſt.

Verwalter: der Paſtor zu Fürſtenberg.

Kaufmann Wildbergſches Legat, 1849.

1000 Thlr. Gold, zu Miethsunterſtützungen für Arme.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Protzſches Legat, 1856,

(von der Wittwe des Senators Protz)

über 1000 Thlr. Cour., deren Zinſen zu $^2/_3$ an verarmte Bürger vertheilt, zu $^1/_3$ an den Schulvorſtand zum Ankauf von Schulbüchern für unbemittelte Schüler gezahlt werden.

Verwaltung: der Magiſtrat.

In Wesenberg.

Das Hoſpital

zur Aufnahme armer und kranker Perſonen,
nach den Landesherrlich beſtätigten Statuten vom 2. October 1851.

Verwaltungs-Commiſſion,
unter Aufſicht des Magiſtrats:

Vorſitzender: Senator Stoppel.
Stadtſprecher Gerſtenberg.
Schneidermeiſter Krog sen.
Krankenwärter: Seegert.

In Stargard.

Das Hoſpital,

gegründet 1564 von Herzog Ulrich und Höchſtdeſſen Gemahlin Eliſabeth „Gott zu Ehren und armen alten kranken Leuten zu Hülfe und Troſt."

Das Hoſpital beſitzt auf dem Hufenfelde 7 größere und auf dem Stadtfelde 30 kleinere Grundſtücke, ſowie Kapitalien im Betrage von 4433 Thlr. Gold und 3891 Thlr. Cour.

Proviſor: der Paſtor.

Amtszimmermſtr. Sophaſche Stiftung,

nach der Landesherrlichen Beſtätigung vom 2. Januar 1838.

Die Stiftung beſteht in 12 Gärten, deren Nießbrauch auf Lebenszeit immer den älteſten 12 Zimmergeſellen verliehen wird.

Verwaltung: das Zimmergewerk.

Rentier Preſtinſche Legate, 1868 u. 1869,

über 300 Thlr. Cour. für 12 arme Wittwer und reſp. Wittwen und 200 Thlr. Cour. zur Weihnachtsbeſcherung für 8 arme Kinder.

Verwaltung: der Magiſtrat.

In Feldberg.

Droſt Heldſches Legat, 1858,

über 1000 Thlr. Cour., zu Weihnachtsgeſchenken an dortige Ortsarme, genehmigt laut Reg.-Reſcr. vom 13. April 1859.

Verwaltung unter Oberaufſicht des Amts Feldberg: der Gemeinde-Vorſtand und der Paſtor daſelbſt.

Hofmaurermeiſter Günterſche Stiftung, 1880,

über 1000 ℳ, zu Weihnachtsgeſchenken an dortige Ortsarme; genehmigt durch Reg.-Reſcr. vom 8. Mai 1880.

Verwaltung: wie vorſtehend.

Auf dem Lande.

Oberſt Wedig Chriſtoph v. Riebenſches Legat zu Brohm, 1748,

über 1000 Thlr. Gold, zur Unterſtützung der Gutsarmen zu Brohm, Coſa, Hohenſtein und Heinrichswalde.

Verwaltung: die Gutsherrſchaft zu Brohm, unter Rechnungsablegung an den senior ministerii zu Friedland.

Geheimeraths-Präſident Stephan Werner von Dewitzſche Stiftung in Cölpin, 1792.

Das Stiftungskapital iſt auf 7500 Mk. erhöht.

Oberaufſicht: die Gutsherrſchaft zu Cölpin.

Verwaltung: der Paſtor zu Dewitz.

Geheimeraths-Präſident Stephan Werner von Dewitzſche Stiftung in Roggenhagen und Brunn, 1799.

1000 Thlr. Gold zum Beſten der Armen und Hülfsbedürftigen in den beiden Gütern.

Verwaltung: die betr. Gutsherrſchaft.

Legat über 1000 Thlr. Courant von der Präſidentin von Scheve in Berlin, 1849,

für die Armen von Canzow.

Verwaltung: der Magiſtrat zu Woldegk.

Krickſche Stiftung, 1849.

(Landesh. beſtätigt u. mit den Rechten einer jur. Perſon beliehen 15. Febr. 1877.)

Die Zinſen der Stiftungskapitalien von 2000 Thaler Gold für die Tagelöhner in Leppin und 1000 Thlr. Gold für die Tagelöhner in Cölpin werden an unbeſcholtene, über 50 Jahre alte Tagelöhner vertheilt.

Verwaltung unter Oberaufſicht der Landesregierung:

Der Teſtamentsvollſtrecker Geh. Legationsrath v. Oertzen auf Leppin.

Amtsrath Saurſche Stiftung in Sabel

über 2000 Thlr. Gold, für hülfsbedürftige Arbeitsleute.

Verwaltung: das Conſiſtorium.

D. Zu gewerblichen Zwecken.

Stiftung zur Aufhülfe und Beförderung des Gewerbebetriebes in Neuſtrelitz.

Die Statuten ſind unterm 31. December 1877 Landesherrlich beſtätigt und die Stiftung als juriſtiſche Perſon anerkannt.

Vorſtand:

Schmiede-Obermeiſter Höcker, Vorſitzender.
Hoftiſchler Bengelſtorff.
Rechtsanwalt Lorentz.
Malermeiſter Reinecke.
Zimmermeiſter Seyberlich (auch Kaſſier u. Schriftführer).
Hof-Photograph Krull.
Hofapotheker Dr. Zander.

Roloff-Stiftung über 100 Thlr. Gold

zur Unterſtützung hülfsbedürftiger Handwerker und zur Förderung nützlicher Erfindungen im Handwerke in Neuſtrelitz,
geſtiftet vom Bäckermeiſter C. Mewis 17. Febr. und Landesherrlich beſtätigt 19. März 1850.

Verwaltung: der Magiſtrat.

Blüthſches Legat in Neuſtrelitz, 1790.

300 Thlr. Gold von dem Kanzleiſecretair Blüth, Landesherrlich beſtätigt und mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon beliehen 2. September 1869, für elternloſe Knaben in Neuſtrelitz zur Erlernung eines Handwerks.

Verwaltung: das Amtsgericht.

E. Zur Belohnung von Dienstboten.

Stiftung zur Belohnung guter Dienstbotinnen in Neustrelitz,

500 Thlr. Gold von J. K. H. der Großherzogin Marie am 20. Mai 1833 zur Erinnerung an die Säcularfeier der Gründung von Neustrelitz.

Verwaltung: eine Committe von 5 Personen.

F. Wittwen- und Waisen-Unterstützung und Altersversorgung.

Verein zur Unterstützung hülfsbedürftiger Pastorentöchter in Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrlich unterm 19. Juni 1889 bestätigte Statuten).

Von Strelitzscher Seite sind in den Vorstand des Vereins gewählt:

Consistorialrath Naumann in Kublank.
Pastor Schreiber in Schönbeck.

Hülfsverein für Mecklenb. Medicinalpersonen.

(Landesherrliche Verleihung der Rechte einer juristischen Person 19. Juni 1880. Revidirte Satzungen vom 19. August 1891).

Vorstand:

Obermedicinalrath Professor Dr. Schuchardt in Gehlsheim, Vorsitzender.
Geh. Medicinalrath Dr. Müller in Schwerin, Schriftführer.
Hofapotheker Haacke in Schwerin, Rechnungsführer.
Obermedicinalrath Dr. Lesenberg in Rostock.
Obermedicinalrath Dr. Rudolphi in Neustrelitz.
Hofapotheker Rümker in Güstrow.
Physikus Dr. Köppler in Friedland.

Mitgliederzahl: 238. Vereinsvermögen: 45 418,71 *M.*

Mecklenb. Zweigverein für das höhere Mädchenschulwesen.

Protectorinnen:

Die Allerdurchlauchtigsten Großherzoginnen von Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin.

6 Vorstandsmitglieder, darunter
Auguste Sprengel, Schulvorsteherin in Waren, Vorsitzende.
Pastor Langbein in Schwichtenberg, Schriftführer.
Ehrenmitglieder 21, correspondirende Vereine 17, ordentliche Mitglieder 605.

Feierabendstiftung und Hülfsfonds
für Lehrerinnen des vorstehenden Vereins.

(Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person versehen unterm 4. November 1886 und 7. November 1887).

6 Vorstandsmitglieder, darunter
Präpositus Langbein in Stargard, Vorsitzender.
Bürgermeister Rath Voß in Friedland, Schriftführer.
Auguste Sprengel in Waren, Kassenführerin.

Am 31. Decbr. 1896 Kapitalbestand des Hülfsfonds 29000 ℳ. Im Jahre 1896 gewährte Unterstützungen 710 ℳ.

Die Feierabendstiftung besitzt ein Feierabendhaus für Lehrerinnen in Waren.

Staatsminister v. Oertzen-Stiftung
zur Unterstützung hülfsbedürftiger Wittwen von Schullehrern im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz,

gegründet von dem Seminarlehrer Neubert zu Mirow, Landesherrlich bestätigt 17. Mai 1850.

Vermögen: Stiftungs-Kapital 500 Thlr. Gold und Guthaben beim Gesammt-Aerar 1896: 4366,12 ℳ.

Verwaltung: das Consistorium.

Unterstützungs-Verein
für Wittwen und Waisen von Schullehrern im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrlich bestätigt und mit den Rechten einer juristischen Person beliehen 13. September 1871. Revidirte Statuten vom 8. April 1884).

Vorstand:

Lehrer Hacker
„ Mulsow
„ Steusloff
„ August Mahn
} in Neubrandenburg.
„ Carl Krüger in Stargard.

Sterbekassen-Verein
Mecklenburg-Strelitzscher Lehrer.

(Landesherrlich bestätigt 16. Januar 1886).

Vorsteher: Seminarhausverwalter Bruhn in Mirow.

Kreiseinnehmer

für den Friedländer Kreis Schulmeister Heyenn in Rattey.
" " Woldegker " Küster Wilke in Alt-Käbelich.
" " Feldberger " Lehrer Krüger in Feldberg.
" " Fürstenberger " Cantor Holm in Fürstenberg.
" " Neubrandenb. " Lehrer Janell in Neubrandenburg.
" " Neustrelitzer " Lehrer Kreienbrink in Neustrelitz.
" " Mirower " Musikdirector Schnell in Mirow.
" " Schönberger " Lehrer Carlau in Schönberg.
" " Stargarder " Lehrer Müller in Stargard.

Großherzog Georg-Stiftung
zu Neustrelitz

zum Zweck der Alters-Versorgung für Einwohner des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz.

Landesherrlich bestätigt 17. Juni 1862.

Vermögen 1896: 28942,18 ℳ

Directorium:

Kammer-Ingenieur Schuster, Vorsitzender.
Schmiede-Obermeister Höcker.
Aichmeister Rönbeck.
Hofschneider Marckhoff.
Hofphotograph Krull.

Neubrandenburger Prediger-Wittwen-Kasse,

gestiftet 31. Januar 1777.

Verwalter: der Pastor primarius daselbst.

Johann Heinrich Voß-Stiftung in Neubrandenburg

zur Unterstützung dortiger Gymnasiallehrer-Wittwen aus den Zinsen der durch freiwillige Beiträge angesammelten Kapitalien.

Gegründet in Veranlassung der Erinnerungsfeier an den am 9. April 1766 erfolgten Eintritt Joh. Heinr. Vossens als Zögling in das dortige Gym-

naſium, Landesherrlich beſtätigt und mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon beliehen 12. Octbr. 1866.

Vermögen: 11 205,70 ℳ

Verwaltung unter Aufſicht des Magiſtrats: der Gymnaſial-Director.

Peſtalozzi-Stiftung in Neubrandenburg zur Unterſtützung von Wittwen und Waiſen der ſtädtiſchen Volksſchullehrer daſelbſt.

Landesherrlich beſtätigt und mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon beliehen 22. Octbr. 1887.

Verwaltung: Ein Vorſtand, beſtehend aus Vorſitzendem, Schriftführer und Rechnungsführer.

Penſionskaſſe für Wittwen von Mitgliedern der Freimaurer-Loge zum Friedensbunde in Neubrandenburg.

Nach den Statuten vom 22. Mai 1869, Landesherrlich beſtätigt und mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon beliehen 7. October 1869.

Verwaltung unter Oberaufſicht der Loge: Ein Vorſtand, beſtehend aus Vorſitzendem, Secretair und Kaſſenführer.

Prediger-Wittwen-Kaſſe für den Friedländiſchen Werder.

Geſtiftet aus den von den Paſtoren Cruſius und Maſch in Beſeritz und Dahlen 1710 und ſpäter ausgeſetzten Legaten; Landesherrlich beſtätigt 14. Juli 1792.

Vermögen: 750 Thlr. Gold und 100 Thlr. Cour.

Verwalter: Paſtor Schinn in Neuenkirchen.

Wittwen-Inſtitut für die Beamten der Stadt Friedland.

Landesherrlich beſtätigt 30. Juli 1880.

Schmidtſches Legat, 1893.

1500 ℳ von dem Profeſſor Auguſt Schmidt für arme rechtſchaffene Bürgerwittwen, welche unerzogene Kinder haben.

Verwaltung: der Magiſtrat in Friedland.

Woldegker Prediger-Wittwen- und Waiſen-Kaſſe.

Landesherrlich beſtätigt 29. Juni 1747, 16. Febr. 1791 und 5. Novbr. 1864.

Verwalter: Ein Paſtor in Woldegk und einer der Paſtoren auf dem Lande.

Weſenberg-Mirower Prediger-Wittwen- u. Waiſen-Kaſſe.
Nach den Landesherrlich beſtätigten revidirten Statuten vom 5. Mai 1860.
Verwalter: der Paſtor in Weſenberg.

G. Zu verſchiedenen Zwecken.

Simon Jacobyſche Fideicommiß-Stiftung in Strelitz,
in Gemäßheit der unterm 14. Juli 1846 Landesherrlich beſtätigten revidirten Stiftungs-Urkunde bezw. des unterm 4. Auguſt 1855 beſtätigten Vergleichs zum Beſten der dortigen Juden.
Verwaltung unter Oberaufſicht des Landgerichts zu Neuſtrelitz:
Senator Aler. Sanders in Strelitz.
Dr. med. Arndt in Neuſtrelitz.

Großherzogin Marien-Spinnſtube in Strelitz.
Landesherrlich beſtätigt und als jur. Perſon anerkannt 22. Febr. 1881.
Stiftungskapital 3000 ℳ
Verwaltung unter Oberaufſicht der Landesregierung:
Landdroſt Kammerherr v. Fabrice.

Carl und Minna Bornſche Stiftung in Strelitz.
II. Abtheilung.
3000 ℳ zur Förderung gemeinnütziger, der Stadt Strelitz und deren Umgebung zur Zierde bezw. den Bewohnern zur Annehmlichkeit gereichender Anlagen, vom Commerzienrath Carl Born am 3. Novbr. 1888 geſtiftet und am 10. Novbr. 1888, unter Anerkennung als juriſtiſche Perſon Landesherrl. beſtätigt.
Verwaltung, wie bei der gleichnamigen Stiftung unter C.

Verein gegen Verarmung und Bettelei in Fürſtenberg.
Unter Landesherrlicher Beſtätigung der Statuten als juriſtiſche Perſon anerkannt 5. März 1887.

Kirchenrath Denzinſche Stiftung in Warlin
vom 4. Mai 1867, genehmigt laut Conſiſt.-Reſcr. vom 8. Mai 1867.
Das Stiftungskapital von 200 Thlr. Cour. erhält der jedesmalige Paſtor zu Warlin für ſeine Amtsdauer zum zinſenfreien Nießbrauch.
Verwaltung: das Conſiſtorium.

H. Klein-Kinder-Bewahr-Anſtalten.

Neuſtrelitz.

Luiſenſtiftung.

(Gegründet 1842 von J. K. H. der Großherzogin Marie).

Vorſtand: Oberhofmeiſter v. Bülow.
Wilhelmine v. Scheve.
Aufſeherin: Ottilie Dietſch.

Neubrandenburg.

Unter Landesherrlicher Beſtätigung der Statuten als juriſtiſche Perſon anerkannt 7. Juli 1891.

Vorſtand: Bürgermeiſter Hofrath Brückner.
Präpoſitus Wendt.
Rath Präfcke.
Paſtoren Steinführer und Kort.
Sattler Boll.
Rentier Köhn.
Rentier Saur.

Friedland.

S. Armenſchule daſelbſt.

Woldegk.

(unter Protection J. K. H. der Großherzogin).

Direction: Die Ortsprediger.

Strelitz.

Marienſtiftung.

Vorſteherinnen: Räthin Müller.
Senatorin Brunn.
Paſtorin Bachmann.
Wilhelmine Dücker.
Aufſeherin: Charlotte Korth.
Lehrerin und Gehülfin: Luiſe Neuendorf.

Fürſtenberg

(unter Protection J. K. H. der Großherzogin).

Vorſtand: Paſtor Runge.
Bürgermeiſter Frick.
Cigarrenfabrikant Schünemann.
Verehel. Lehrer Holm.
Verw. Kaufmann Zarges.
Marie Karbe.

Aufſeherin: Wittwe Sanders.

Weſenberg

(unter Protection J. K. H. der Großherzogin).

Direction: Der Schulvorſtand.
Ein Frauenverein.

Lehrerin: Wittwe Runge.

Stargard.

Direction: Ein Frauenverein.

Mirow.

Vorſteherinnen: Verehel. Präpoſitus Becker.
Verehel. Kaufmann Bartelb.

Aufſeherin: Wittwe Jenckel.

Commiſſionen, Vereine und Inſtitute zu beſonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Officieller Anzeiger, Hof- und Staatshandbuch, Neuſtrelitzer Zeitung.

a) Officieller Anzeiger für Geſetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaction: die Regierungs-Regiſtratur.
Druck von G. F. Spalding & Sohn.

b) Hof- und Staats-Handbuch.

Herausgeber: Regierungs-Regiſtrator Knebuſch.
Druck und Debit von G. F. Spalding & Sohn.

c) Neuſtrelitzer Zeitung.

Herausgeber u. Verleger: G. F. Spalding & Sohn.
Für die Redaction verantwortlich: Hermann Bohl.

Commiſſion für die gemeinſamen Angelegenheiten der Verpflegungsſtationen für hülfsbedürftige Wanderer.

(Reg.-Bekanntmachung v. 1. Febr. 1887).

Landesherrl. Commiſſarius und Vorſitzender:
Landgerichtsdirector Kammerherr v. d. Decken.
Ritterſchaftl. Mitglied: Graf H. v. Schwerin auf Hornshagen.
Vertreter: Dr. v. Oertzen auf Brunn.
Landſchaftl. Mitglied: Bürgermeiſter Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
Vertreter: Bürgermeiſter Dr. Pries in Neubrandenburg.

Herbergs-Vereine und Verpflegungs-Stationen.

1) Herberge zur Heimath in Neuſtrelitz

nebſt Verpflegungs- und Arbeitsſtation für hülfsbedürftige Wanderer.

Unter Landesherrlicher Beſtätigung der Statuten als juriſtiſche Perſon anerkannt 8. Mai 1884.

Vorſtand:

Kammerrath, Kammerherr v. Dewitz, Vorſitzender.
Senator Commerzienrath Krüger, Stellvertreter u. Kaſſenführer.
Rector Rath Bartold, Schriftführer.
Außerdem 11 Mitglieder.

2) Herberge zur Heimath in Neubrandenburg.

Unter Landesherrlicher Beſtätigung der Statuten als juriſtiſche Perſon anerkannt 19. Juli 1877.

Vorſtand:

Geh. Legationsrath v. Oertzen auf Leppin, Vorſitzender.
Rechtsanwalt Raspe.
Präpoſitus Wendt.
Lehrer Hacker.
Uhrmacher Kuhrt.

3) Herbergsverein in Woldegk

nebſt Verpflegungsſtation für arbeitsloſe arme Reiſende.

Unter Landesherrlicher Beſtätigung der Statuten als juriſtiſche Perſon anerkannt 17. September 1885.

Ein Vorſtand von 7 Perſonen.

4) Herbergsverein in Fürſtenberg.

Unter Landesherrlicher Beſtätigung der Statuten als juriſtiſche Perſon anerkannt 19. März 1887.

Ein Vorſtand von 4 Perſonen.

5) Herbergsverein in Weſenberg.

Unter Landesherrlicher Beſtätigung der Statuten als juriſtiſche Perſon anerkannt 28. Septbr. 1886.

I. Abtheilung: Herberge zur Heimath.
II. „ Naturalverpflegungsſtation.

Vorstand:
Bürgermeister Berg, Vorsitzender.
Pastor Runge, Stellvertreter desselben.
Kaufmann Gerstenberg, Schriftführer.
Rentier Fr. Köppen, Vertrauensmann.
Außerdem noch 4 Mitglieder.

6) Herbergsverein in Stargard.

Unter Landesherrlicher Bestätigung der Statuten als juristische Person anerkannt 16. Februar 1887.

I. Abtheilung: Herberge zur Heimath.
II. „ Naturalverpflegungsstation.

Ein Vorstand von 7 Personen.

Rettungshaus Bethanien
bei Neubrandenburg,
zur bessernden Erziehung verwahrloster Knaben.

Gegründet von dem Vice-Landmarschall von Oertzen auf Rattey 1851, bei der Verlegung nach Neubrandenburg unter Bestätigung der Statuten als juristische Person anerkannt 27. Mai 1871.

Die Anstalt steht unter dem Protectorat J. K. H. der Großherzogin und hatte Herbst 1896 einen Bestand von 19 Zöglingen.

Mit der Anstalt ist eine Vorbereitungsschule für ritterschaftliche Landschulmeister verbunden.

Einnahmen im Jahre 1. Juli 1895/96	8926,42 ℳ
Ausgaben	8355,92 „
Bestand	570,50 ℳ

Vorstand:
Pastor Schreiber in Schönbeck, Vorsitzender.
Geh. Legationsrath v. Oertzen auf Leppin.
Präpositus Langbein in Stargard.
Propst Ohl zu Domhof Ratzeburg.
Landsyndikus Hofrath Ahlers
Bürgermeister Dr. Pries
Präpositus Wendt
Pastor Steinführer
Rentier Stoltzenburg
} in Neubrandenburg.

Verwaltungsrath:

Vorsitzender: Präpositus Wendt.
Landsyndikus Hofrath Ahlers.
Bürgermeister Dr. Pries.
Schriftführer: Pastor Steinführer.
Kassier: Rentier Stoltzenburg.

Die Hausverwaltung liegt dem Hausvater Emil Peters ob, dem die 7 Seminaristen als Gehülfen zur Seite stehen. Anträge wegen Aufnahme von Kindern sind an Präpositus Wendt, Geldsendungen an Rentier Stoltzenburg in Neubrandenburg zu richten.

Vorbereitungsschule für ritterschaftliche Landschulmeister:
Lehrer: Hermann Kootz.

Landescommission für Bodenmeliorationen.

(Verordnung vom 30. Aug. 1893 zur Beförderung von Ent- und Bewässerungs-Anlagen).

Dirigent: Landgerichtsrath Gundlach in Neustrelitz.
Stellvertreter: Landgerichtsrath Willert.
Ständische Mitglieder (1894 bis 1898 einschl.):
Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Bürgermeister Berg in Wesenberg.
Stellvertreter: Alb. v. Warburg in Neustrelitz.
Senator Rosenhagen in Neubrandenburg.

Commission zum Schutz der Bienenzucht.

(Verordnung vom 19. Juni 1896).

Vorsitzender: Drost, Kammerherr Frhr. v. Maltzan zu Burg Stargard.
Mitglieder: Pastor Berlin in Schwanbeck.
Garten-Inspector Schultz in Woldegk.
Schulmeister Twieg in Prillwitz.
Lehrer Richter in Schönberg.

Mecklenb.-Strelitzſcher landwirthſchaftl. Hauptverein in Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des unterm 14. November 1890 Landesherrlich beſtätigten Statuts).

Director: Graf L. v. Schwerin auf Mildenitz.
Schriftführer: Rechtsanwalt Raspe in Neubrandenburg.
Beamter des Vereins: Garteninſpector Schultz in Woldegk.

Der Hauptverein umfaßt die landwirthſchaftlichen Vereine

a. Neubrandenburg.

Verein I. Vorſitzender: Dr. v. Oertzen auf Brunn.
Verein II. Vorſitzender: Gehöftsbeſitzer Kruſe zu Fünfeichen.

b. Neuſtrelitz.

Vorſitzender: Landdroſt Kammerherr v. Fabrice in Strelitz.

c. Woldegk.

Vorſitzender: Graf L. v. Schwerin auf Mildenitz.

d. Friedland.

Vorſitzender: Rentier Böſt in Friedland.

e. Stargard.

Vorſitzender: Domänenpächter Schütt in Loitz.

f. Fürſtenberg.

Vorſitzender: Erbpächter Corvinus zu Bauhof Fürſtenberg.

g. Mirow.

Vorſitzender: Pächter Scheel in Buſchhof.

Zu den Haupt-Vereinen gehören ferner die Obſtbau-Vereine in Woldegk, Friedland, Stargard, Neubrandenburg und Schönberg.

Der Hauptverein unterhält in Woldegk ein landwirthſchaftliches Verſuchsfeld, die Gartenbau-Inſpection, einen pomologiſchen Verſuchsgarten, eine Obſtverwerthungsanſtalt ſowie in Mirow ein landwirthſchaftliches Verſuchsfeld.

Comite für den Zuchtmarkt für edlere Pferde in Neubrandenburg.

(Unter Beſtätigung des revidirten Statuts vom 30. Nov. 1888 als juriſtiſche Perſon anerkannt 3. Januar 1889).

Verwaltungs-Ausschuß.

Vorsitzender: Gutsbesitzer Fr. v. Michael auf Ihlenfeld.
Stellvertreter: Graf H. v. Schwerin auf Hornshagen.
Deputirter: U. v. Maltzan, Freih. zu Wartenberg und Penzlin, auf Gr. Lukow.

Sonstige Mitglieder:

Freih. v. Biel auf Zierow.
Gutsbesitzer Breem auf Mierendorf.
Bürgermeister Hofrath Brückner in Neubrandenburg.
Rittmeister a. D. v. Heyden-Linden auf Stretense.
Gutsbesitzer Hillmann auf Hohen-Gubkow.
Major a. D. Freih. v. d. Lancken-Wakenitz auf Boldewitz.
Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Gutspächter v. Lücken zu Wredenhagen.

Bevollmächtigter und Kassier: Kaufmann Luhmann in Neubrandenburg.

Mecklenburgischer Patriotischer Verein.

(Mecklenb.-Strelitzsche Bestätigung v. 10. Oct. 1817 und rev. Statuten v. 27. August 1862).

Protectoren:

Die Allerdurchlauchtigsten Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin.

Haupt-Directorium.

Graf v. Plessen auf Ivenack.
Gutsbesitzer Hillmann auf Hohen-Gubkow.
Hauptsecretair: Domänenrath Rettich auf Rosenhagen.

Verein für Mecklenb. Geschichte und Alterthumskunde zu Schwerin.

(Mecklenb.-Strelitzsche Bestätigung vom 13. Septbr. 1835).

Protectoren:

Die Allerdurchlauchtigsten Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin.

Präſident: Se. Exc. Staatsminiſter v. Bülow.
Vicepräſident: Se. Exc. Geheimer Rath v. Bülow.
Erſter Secretair: Archivrath Dr. Grotefend.
Zweiter Secretair: Archivar v. Meyenn.
Rechnungsführer: Miniſterial-Secretair Schwerdtfeger.
Bibliothekar: Regierungsrath Dr. Schröder.

Verein der Freunde der Naturgeſchichte in Mecklenburg.

(Gegründet 26. Mai 1847, Mecklenb.-Strel. Beſtätigung v. 23. April 1870).

Protectoren:

Die Allerdurchlauchtigſten Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin.

Vorſtand:

Profeſſor Dr. Geinitz in Roſtock, Vorſitzender und Secretair.
Gymnaſialprofeſſor Brauns in Schwerin.
Oberlehrer Klingberg in Güſtrow.
Gymnaſiallehrer Dr. Oßwald in Roſtock.
Conſiſtorialrath Präfcke in Neuſtrelitz.

Muſeums-Verein in Neubrandenburg.

(Landesherrlich als juriſtiſche Perſon anerkannt 28. April 1890).

Thierſchutz-Vereine.

Neuſtrelitz.

(Seit dem 1. April 1881).

Vorſtand:

Conſiſtorialrath Paſtor Präfcke, Vorſitzender.
Senator Amtmann Kohrt, Stellvertreter deſſelben.
Rechtsanwalt Rakow, Schriftführer.
Realſchullehrer Haberland, Bibliothekar.
Realſchullehrer Göbeler, Kaſſier.
Außerdem noch 3 Mitglieder.

Neubrandenburg.

(Beſtätigt 27. April und unterm 28. Novbr. 1865 mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon beliehen).

Vorſtand:

Paſtor Steinführer, Vorſitzender.
Lehrer Auguſt Mahn, Schriftführer und Bibliothekar.
Kaufmann Wagner, Kaſſier.

Fürſtenberg.

(unter dem Protectorat Sr. K. H. des Erbgroßherzogs).

Paſtor Runge, Vorſitzender.
Conrector Barteld, Schriftführer.
Lehrer Gotsmann, Kaſſier.

Geld-Inſtitute.

I. Erſparniß-Anſtalten.

Neuſtrelitz.

(Nach den unterm 18. Auguſt 1857 und 18. Januar 1861 Landesherrlich beſtätigten neuen Statuten und den unterm 23. October 1873 genehmigten Abänderungen; eröffnet am 6. Juni 1827).

Vorſteher: Poſtrath Röwer, Vertreter des Directors der Anſtalt, ad int.
Erſter Staatsanwalt Götze.
Senator Amtmann Kohrt.
Senator Commerzienrath Krüger.
Geh. Hofrath Meyer.
Kaufmann Ernſt Schröder.
Dampfmühlenbeſitzer Schüder.
Kammerſecretair Rechtsanwalt Lazarus.
Rentier Spalding.

Kaſſier: Wilhelm Krüger.
Secretair: Rechtsanwalt Praefke.

Revisor: Forstrevisor Krämer.
Kassengeh.: Landrentmeister Nöbe.
Pedell: Friedrich Maaß.

Activ-Vermögen Johannis 1896: . . 7160369 M. 91 Pf.
Passiv-Vermögen „ „ . . 6358452 „ 78 „
Ueberschuß: 801917 M. 13 Pf.
als Reserve-Fonds.

Neubrandenburg.

(Landesherrlich bestätigt den 10. Juni 1852 und 27. December 1860, eröffnet am 20. Juni 1852).

Vorsteher: Rechtsanwalt Bachmann, Director der Anstalt.
Maurermeister Bester.
Rentier Köhn.
Apotheker Schaaf, auch Spezialrevisor.
Rentier Krüger.
Rentier Saur.
Bahnhofsinspector a. D. Rueß.
Kaufmann Siemerling.

Secretair: Eduard Bopp.
Kassier: A. Brau.

Vermögen am 1. Juli 1896.
Activa: 3919187 M. 90 Pf.
Passiva: 3679837 „ 35 „
Vermögen: 239350 M. 55 Pf.

Städtische Sparkasse zu Friedland.

Das Statut und die Geschäftsordnung v. 25. April 1881 sind am 29. April 1881 regiminell bestätigt.

Städtische Sparkasse zu Fürstenberg.

Die Statuten und die Geschäftsordnung des Vorstandes vom 26. April 1893 sind am 18. Juli 1893 regiminell bestätigt.

II. Landesherrl. concessionirte Banken.

Mecklenburg Strelitzsche Hypothekenbank zu Neustrelitz mit Zweigniederlassung in Berlin.

(Landesherrl. bestätigt den 14. März 1896).

Landesherrl. Commissarius: Regierungsrath Dr. Selmer.
Pfandhalter: Landgerichtsrath Bossart.

Aufsichtsrath:

Geh. Hofrath Linde, Vorsitzender.
Bankier Albert Schappach in Berlin, Stellvertreter.
Bankdirector Schmidt in Berlin.
Geh. Hofrath Meyer.
Landgerichtsdirector Kammerherr v. d. Decken.
Chefredacteur W. Christians in Berlin.
Justizrath Munkel in Berlin.

Vorstand.

In Neustrelitz: Bankdirector Ernst Wuthmann.
In Berlin: Bankdirector F. Romeick.
Bankdirector W. Schultz.
Bankdirector Eug. Kellner.
Procuristen: Emil Hachmeister in Berlin.
Rudolf Dreymann in Berlin.

Beamte in Neustrelitz.

H. v. Heinrichshofen.
Alfred Unger.
Fritz König.
Carl Kujath.

III. Vorschuß-Anstalten, Vorschuß-Vereine, Darlehnskassen.

Neustrelitz.

1) Vorschuß-Anstalt.

Landesherrliche Bestätigung der revidirten Statuten am 31. December 1877; eröffnet am 4. Februar 1847.

Direction:

Rechtsanwalt Gundlach.
Rechnungsrath Scheel.
Kaufmann Frentz.
Mühlenbesitzer Zantzig.
Rentier Spalding.

Aufsichtsrath:
Rechtsanwalt Lorentz.
Dampfmühlenbesitzer Schüder.
Kammersecretair Rechtsanwalt Lazarus.

Verwaltung:
Kassier: Hermann Hollandt.
Buchhalter: Gottfried Ploese.
Revisor: Kammerregistrator Radloff.
Kassenbote: Hermann Krüger.

2) Vorschußverein.
(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht).
Director: Rechtsanwalt Brunswig.
Kassier: Kaufmann Franz Gundlach.
Controleur: Amtsgerichts-Secretair Barteld.

Neubrandenburg

1) Darlehnskasse.
(Landesherrlich bestätigt 14. Juli 1854 und 21. Januar 1862; eröffnet den 3. September 1854).
Vorsteher: Rechtsanwalt Bachmann, Director der Anstalt.
Rentier Köhn.
Apotheker Schaaf, auch Specialrevisor.
Rentier Krüger.
Rentier Saur.
Bahnhofsinspector a. D. Rueß.
Kaufmann Siemerling.
Kassier: Eduard Bopp.
Secretair: A. Brau.

Vermögen am 31. Januar 1896:
Activa: 402374 M. 67 Pf
Passiva: 302287 „ 40 „
Vermögen: 100087 M. 29 Pf

2) Vorschußverein (Eingetragene Genossenschaft).
Vorstand:
Director: Rathsherr Notar Rosenhagen.

Kassier: Kaufmann Dreyer.
Controleur: Uhrmacher R. Krüger.
11 Ausschuß-Mitglieder.

Friedland.

Vorschußverein.

(Eingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.)

Director: Brauereibesitzer Friedr. Schulz.
Kassier: Kaufmann Wollenzin.
Controleur: Kaufmann Berg.
9 Ausschuß-Mitglieder.

Woldegk.

Vorschußverein. (Eingetr. Gen.)

Vorsitzender: Theodor Schmidt.
Kassier: Kaufmann E. Brunnckow.
Controleur: Lehrer Freundt.

Strelitz.

Vorschuß-Verein.

(Eingetr. Genossenschaft mit unbeschr. Haftpflicht.)

Vorstand.

Director: Rechtsanwalt Lorentz in Neustrelitz.
Kassier: Kaufmann H. Röwer.
Controleur: Gärtner C. Bauer.

Fürstenberg (Neue Vorschußanstalt).

(Nach den am 30. Sept. 1873 vollzogenen Statuten eröffnet am 1. Oct. 1873).

Vorstand:

Director: Brauereibesitzer Schwabe.
Kassier: Kaufmann Buttermann.
Buchhalter: Amtsgerichts-Secretair Bollow.
Revisor: Kämmerer Wolff.

Stargard.

Vorschußverein.

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.)

Vorstand:

Director: Amtszimmermeister G. Becker.

Kassier: Kaufmann W. C. Kaelcke.
Controleur: Bierhändler E. W. Ladendorf.

Aufsichtsrath:

Bürgermeister Zander, Vorsitzender.
4 Mitglieder.

Wesenberg.

Vereinsbank.

(In Gemäßheit des Gesellschaftsvertrages vom 12./21. December 1889).

Vorstand:

Fischereipächter Dahnke.
Cantor Langmann.
Ackerbürger Chr. Drücker.

Aufsichtsrath:

Senator Stoppel, Vorsitzender.
3 Mitglieder.

Mirow.

Vorschußverein.

(Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.)

Eröffnet 14. März 1864.

Director: Kaufmann Bartelb.
Kassier: Kaufmann Pezold.
Controleur: Rentier Meyn.

Ausschuß:

Vorsitzender: Amtsmaurermeister Rehberg.
5 Mitglieder.

Feldberg.

Vorschußverein.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Gegründet im Jahre 1868.

Vorstand:

Director: Thierarzt Plümecke.
Kassier: Kaufmann Köller.
Controleur: Amtsverwalter Bergholtz.

Verwaltungsrath.

Vorsitzender: Gastwirth Plümecke.
5 Mitglieder.

Landständische Verfassung.

(Landes-Grund-Gesetzlicher Erbvergleich vom 18. April 1755).

Landstände der Herzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Güstrow:

1. Im Mecklenburgischen Kreise,
2. Im Wendischen Kreise,
3. Im Stargardschen Kreise,

} s. Mecklenb.-Schwer. Staatskalender.

A. die Ritterschaft:
die Besitzer der landtagsfähigen Rittergüter.

B. die Landschaft:
die Obrigkeiten der 7 Städte
Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürstenberg, Wesenberg und Stargard.

I. Directorium der Ritter- und Landschaft auf Landtagen und Landes-Conventen.

Großherzogliche Landräthe:

Arthur Graf v. Bernstorff auf Wedendorf,	wegen des Herzogthums Schwerin.
Wilhelm Graf v. Schlieffen auf Schlieffenberg,	— Güstrow.
Kammerherr Otto v. Langen auf Neuhof,	— Schwerin.
Kammerherr Adolf v. Engel auf Breesen,	— Güstrow.
Helmuth v. Oertzen auf Roggow	— Schwerin.

Wilhelm v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin auf Molzow wegen des Herzogthums Güſtrow.
Georg v. Flotow auf Kogel — Schwerin.
Max v. Engel auf Eichhorſt — Güſtrow (Starg. Kreiſes).

Erblandmarſchälle:

a) für den Mecklenburgiſchen Kreis.
Carl v. Lützow auf Eickhof.

b) für den Wendiſchen Kreis.
Johannes v. Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin, auf Burg Penzlin.

c) für den Stargardſchen Kreis.
Friedrich Franz Graf v. Hahn auf Pleetz.

Deputirter der Stadt Roſtock.
Bürgermeiſter Dr. Adolf Simonis.

II. Der Engere Ausſchuß von Ritter- und Landſchaft zu Roſtock außerhalb des Landtages.

Landräthe:

Kammerherr Adolf v. Engel auf Breeſen, wegen des Herzogthums Güſtrow. (1894 auf 3 Jahre gewählt).
Georg v. Flotow auf Kogel, wegen des Herzogthums Schwerin. (1896 auf 3 Jahre gewählt).

Ritterſchaftliche Deputirte:

Friedrich v. Böhl auf Rubow, aus dem Mecklenb. Kreiſe (1894 auf 3 Jahre gewählt).
Kammerherr Carl Graf v. Baſſewitz auf Briſtow, aus dem Wendiſchen Kreiſe (1896 auf 3 Jahre gewählt).
Dr. jur. Wilhelm v. Oertzen auf Brunn, aus dem Stargardiſchen Kreiſe (1896 auf 3 Jahre gewählt).

Landschaftliche Deputirte:

Bürgermeister Dr. Adolf Simonis, von der Stadt Rostock.
Bürgermeister Geh. Hofrath Friedrich Stegemann, von der Vorderstadt Parchim.
Bürgermeister Geh. Hofrath Otto Dahse, von der Vorderstadt Güstrow.
Bürgermeister Hofrath Brückner, von der Vorderstadt Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Beamte:

Land-Syndikus: Rudolf Tiedemann.
Land-Syndikus, in specie des Stargardschen Kreises: Rechtsanwalt Hofrath Ernst Ahlers in Neubrandenburg.
Landes-Secretair: Dr. jur. Gustav Weber.
Landes-Archivar und Bibliothekar: Franz Dunckelmann.
Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner.
Gegenschreiber: Hermann Bade.
Landkasten-Secretair: Hermann Fehlandt.
Revisor beim Landeskataster: Hermann Saniter.
Landes-Pedell: Adolf Kuhlmann.
Landes-Copiisten: Louis Vick. ✠ 1. Pr. EK. — Kr. Dm.
Willy Neumann.
Heinrich Teegler, Kassenschreiber beim Landkasten.

III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft zu Rostock.

Landräthe und Deputirte

s. Landräthe und ritterschaftl. Deputirte des Engern Ausschusses von Ritter- und Landschaft.

Ritterschaftlicher Syndikus:

Rechtsanwalt Eduard Dahlmann.

IV. Ritter- und Landschaft des Herzogthums Mecklenburg-Strelitz.

Directorium:

Erblandmarschall Friedrich Franz Graf v. Hahn auf Pleetz.
Landrath Max v. Engel auf Eichhorst.

Deputirte zu den Landes-Conventen:

Ritterschaftlicher Deputirter: vac.
Städtischer Deputirter: Bürgermeister Dr. Adolf Pries in Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Beamte:

Land-Syndikus: Hofrath Ernst Ahlers
Ritter- und Landschafts-Secretair: Ferd. Walter
Städtischer Secretair: Rathssecretair Engel
} in Neubrandenburg.

Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner in Rostock.

Ständiſche Behörden, Vereine und Inſtitute.

I. Fideicommiß-Behörde zu Roſtock.

Nach der Verordnung vom 16. Juni 1842.

Landesherrlicher Commiſſarius:
Landgerichts-Präſident Wendhauſen.
Landrath v. Flotow auf Kogel.
Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz.
Adolf Graf v. Pleſſen auf Ivenack.
Oberregierungsrath a. D. Ulrich v. Oertzen auf Remlin.
Syndikus: Rechtsanwalt E. Dahlmann.
Secretair: Landkaſtencontroleur Hermann Bade.

II. Ritterſchaftlicher Creditverein,

nach der Landesherrlichen Beſtätigung vom 25. Septbr. 1818, eröffnet den 29. Juni 1819, neu conſtituirt im Antonii-Termin 1840, mit den am 24. Juli 1886 Landesherrlich beſtätigten revidirten Statuten.

Haupt-Direction zu Roſtock.

Landrath v. Maltzan, Frhr. zu Wartenberg und Penzlin, auf Molzow.
Landrath v. Flotow auf Kogel.
Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz.
Syndikus: Rechtsanwalt Dahlmann.
Rendant: Hermann Zielſtorff.
Controleur: Hermann Diederichs.

Kreis-Directoren:

Erblandmarſchall v. Lützow auf Eickhof, im Mecklenburgiſchen Kreiſe.
Hugo v. Oertzen auf Alt- und Neu-Vorwerk, im Wendiſchen Kreiſe.
Rittmeiſter Stever auf Dahlen, im Stargardſchen Kreiſe.

Kreis-Deputirte:

Graf v. Baſſewitz auf Perlin,
Eduard Knebuſch auf Greven,
aus dem Mecklenburgiſchen Kreiſe.

Friedrich Graf v. Baſſewitz auf Burg-Schlitz,
Ludolf v. Maltzan, Frh. zu Wartenberg u. Penzlin, auf Peccatel.
aus dem Wendiſchen Kreiſe.

Dr. jur. Wilhelm v. Oertzen auf Brunn,
Rittmeiſter v. Dewitz auf Krumbeck,
aus dem Stargardiſchen Kreiſe.

Aufgenommene Mitglieder:

Aus dem Mecklenb. Kreiſe mit 63
= = Wendiſchen = = 79
= = Stargardiſchen = = 31
173 Hauptgüter von 830¾ Hufen 67³/₃₂ Scheffeln,

zu einem Kapitalwerthe geſchätzt von 65 414 395 M. 2 Pf.

Darauf ſind Pfandbriefe ausgegeben für die Summe von
2 043 208 Thaler 16 ßl. Cour.
288 125 Thlr. Gold. 29 759 800 M.

III. Jungfrauen-Klöſter.

In den Herzogthümern Mecklenburg ſind von der Landesherrſchaft 1572 zur chriſtlichen Auferziehung inländiſcher Jungfrauen der Ritter- und Landſchaft überwieſen, und die von dieſer erwählten Proviſoren und Hauptmänner werden vom Miniſterio beſtätigt.

a) Das Kloſter Dobbertin.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Kammerherr Ernſt v. Gundlach auf Mollenſtorf, wegen des Herzogthums Güſtrow, gewählt auf 4 Jahre von Joh. 1894 an.

Cuno Graf v. Baſſewitz auf Perlin, wegen des Herzogthums Schwerin, gewählt auf die Zeit vom 1. Jan. 1895 bis Joh. 1898.

Kloſterhauptmann:

Erblandmarſchall Carl v. Lützow auf Eickhof, gewählt auf 6 Jahre von Joh. 1894 an.

Syndikus: Bürgermeiſter Franz Friedr. Paſchen in Bützow.

Küchenmeiſter: Guſtav Schulze.
Amtsſchreiber: Arthur Engel.
Landreiter: Paul Sievert.
Amtsdiener: Joachim Lüthcke.
Amtsgärtner: Georg Rohr.
Forſtinſpector: Theodor Garthe.
Förſter: Ernſt Höfke in Meſtlin.
Guſtav Kobow in Schwarz.
Heinrich Schröder in Lähnwitz.
Ludwig Kobow in Kläden.
Friedrich Zebuhr in Schwinz.
Wilhelm Stange in Sietow.
Holzwärter: Carl Köpcke in Sehlſtorf.
Georg Ritz in Boſſow.
Carl Buckow in Darze.
Stationsjäger: Carl Kleinkamp in Rum-Kogel.
Carl Herholtz in Diemitz.
Amtsjäger: Friedrich Peter in Dobbertin.

2. Der klöſterliche Convent: (234)

(nach den Nummern der Einſchreibung in die Kloſter-Liſte).

Domina: Hedwig v. Schack. 995.

Conventualinnen zur vollen Geld- und Natural-Hebung: (31)

(tragen, wie die Domina, ein von der hochſeligen Herzogin Luiſe Friederike 1763 verliehenes Ordenskreuz pour la vertu, an einem blauen mit weiß eingefaßten Bande, mit einem, von der wail. Durchl. Herzogin Luiſe 1787 zum Gnadenzeichen hinzugefügten ſilbernen Stern auf der linken Bruſt.)

(Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloſter.)

*Caroline v. Both.	978	*Margarete v. Behr.	1071
*Auguſte v. Lowtzow.	1050	*Ottilie v. Behr.	1073
*Jeannette v. Bülow	1056	*Katharina Bar. v. Hammerſtein.	1086
*Frida v. Weltzien.	1068	*Eliſabeth v. Mecklenburg.	1106
*Leopoldine v. Flotow.	1069	*Luiſe v. Oertzen.	1121
*Emma v. Winterfeld.	1070		

*Anna v. Grävenitz. 1139
*Ottilie v. Reſtorff. 1141
*Ottonie Bar. v. Stenglin. 1143
*Sophie v. Wickede. 1158
*Hedwig v. Flotow. 1162
*Ina v. Bülow. 1165
*Julie v. Baſſewitz. 1171
*Emilie Bar. v. Hammerſtein. 1176
*Marie Bar. v. Maltzan. 1181
*Melanie v. Hobe. 1196
*Helene v. Lehſten. 1197
*Auguſte v. Baſſewitz. 1228
*Alexandra v. Oertzen. 1232
*Marie Gräfin v. Blücher. 1238
*Ina von Bülow. 1256
*Marie v. Meding. 1258
*Julie v. d. Kneſebeck. 1266
*Clara Moll.
*Henriette Langfeldt.

Zur vollen Geldhebung: (63)

(Dieſe und die, von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet, älteſten zwanzig Damen zur halben Geldhebung tragen, laut der Verleihung der hochſeligen Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853, das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Adelaide v. Winterfeld. 943
Luiſe v. Koppelow. 980
Aug. Bar. v. Meerheimb. 982
Cäcilie v. Kahlden. 1021
Wilhelmine v. Scheve. 1025
Pauline v. Lücken. 1027
Agnes Bar. v. Maltzahn 1034
Ida v. Blücher. 1078
Hedwig v. Vieregg. 1079
Auguſte v. Baſſewitz. 1084
Suſanne v. Rohr. 1092
Anna v. Walsleben. 1112
Bertha v. Oertzen. 1142
Theodora v. Blücher. 1152
Emilie v. Oertzen. 1154
Luiſe v. Flotow. 1177
Ida v. Oertzen. 1178
Amalie v. Blücher. 1190
Luiſe v. Gundlach. 1193
Sophie v. Buch. 1216
Anna v. Winterfeld. 1229
Ida v. Gundlach. 1230
Luiſe Bar v. Langermann. 1260
Wanda v. Oertzen. 1269
Minna v. Rieben. 1275
Auguſte v. Schuckmann. 1277
Frieda v. Schack. 1281
Eliſabeth Bar. v. Maltzan. 1287
Ferdinandine v. Rantzau. 1290
Amelie v. Grävenitz. 1293
Hedwig v. Blücher. 1295
Friederike v. Blücher. 1296
Luiſe v. Voß. 1309
Anna v. Weltzien. 1315
Adelheid v. Schack. 1327
Blanca v. Quitzow. 1328
Luiſe v. Schuckmann. 1335
Alexandrine v. Laffert. 1340
Frieda v. Schuckmann. 1349
Aſta Gräfin v. Blücher. 1352

Adelheid v. Levetzow. 1359
Margarete v. Kamptz. 1361
Helene v. Holſtein. 1366
Gertr. Gräfin v. Schwerin. 1369
Alexandra Bar. v. Stenglin 1376
Sophie v. Scheve. 1379
Elsbeth v. Bülow. 1384
Alexe v. Heyden. 1386
Lolo v. Heyden. 1387
Eliſabeth v. Bülow. 1391
Frieda v. Behr. 1392
Elsbeth Bar. v. Meerheimb. 1397
Alexandrine v. Müller. 1400
Anna Marie v. Oertzen. 1402
Caroline v. Oertzen. 1404
Marie v. Blücher. 1409
Luiſe v. Winterfeld. 1410
Helene Bar. v. Hammerſtein. 1416
Anna v. Schack. 1420
Caroline v. d. Lühe. 1421
Helene v. Blücher. 1423
Benedicte Flörke.
Wilhelmine Langfeldt.

Zur halben Hebung: (82)

Eliſabeth v. Preen. 1424
Luiſe v. Bülow. 1425
Udi v. Behr. 1429
Marie v. Bülow. 1430
Anna v. Koppelow. 1434
Hedwig v. Bülow. 1439
Helene v. Baſſewitz. 1440
Sophie v. Pentz. 1441
Hedwig Bar. v. Hammerſtein. 1445
Auguſte v. Blücher. 1446
Eliſabeth v. Pritzbuer. 1447
Auguſte v. Preſſentin. 1449
Luiſe v. Kamptz. 1452
Auguſte v. Bülow. 1453
Gertrud v. Kardorff. 1457
Lolo v. Bülow. 1458
Marie v. Kamptz. 1460
Anna v. Engel. 1464
Clementine C. Gräfin v. Schlieffen. 1470
Marie v. Raven. 1474
Hedwig v. Winterfeld. 1475
Joh. Bar. v. Brandenſtein. 1479
Wanda v. Pleſſen. 1480
Margareta v. Fabrice. 1482
Auguſte v. Vieregge. 1486
Marie v. Rantzau. 1493
Marie v. Moltke. 1494
Agnes Gräfin v. Hahn. 1496
Amelie v. Wickede. 1498
Eliſabeth v. Baſſewitz. 1500
Luiſe v. Schuckmann. 1504
Urſula v. Dewitz. 1505
Eleonore v. Behr. 1506
Eliſabeth v. d. Kneſebeck. 1514
Hildegard v. Petersdorff. 1515
Magdalene v. Oertzen. 1516
Eliſ. Bar. v. Hammerſtein. 1517
Albertine v. Boddien. 1518
Eliſabeth v. Lowtzow. 1520
Clara v. Waldow. 1535

Thereſe v. Dewitz. 1539
Thekla v. Winterfeld. 1541
Ida v. Levetzow. 1542
Elſe v. Lücken. 1544
Eliſabeth v. Raven. 1547
Freda Marie Gräfin v. Schlieffen. 1548
Olga Bar. v. Hammerſtein. 1550
Dorothea v. Bülow. 1551
Bertha v. Klinggräff. 1552
Katharine v. Lücken. 1553
Eliſabeth v. Bülow. 1555
Dorothea v. Preen. 1556
Wanda Bar. v. Hammerſtein. 1558
Margarete v. Winterfeld. 1562
Eliſabeth Bar. v. Maltzahn. 1564
Anna v. Bülow. 1565
Margar. v. Schuckmann. 1569
Martha v. Flotow. 1571
Marie-Luiſe v. Baſſewitz. 1573
Marie-Luiſe Gräfin v. Schlieffen. 1574
Herm. Gräf. v. Bernſtorff. 1575
Erna v. Blücher. 1577
Chriſtine Bar. v. Brandenſtein. 1584
Martha v. Schuckmann. 1585
Anna Bar. v. Mecklenburg. 1586
Marie v. Bülow. 1588
Olga v. d. Lühe. 1592
Marie v. Oertzen. 1593
Lilla Gräfin v. Baſſewitz. 1595
Caroline Bar. v. Bülow. 1596
Clara Gräfin v. Bernſtorff. 1597
Mechthild v. Lützow. 1598
Eliſabeth v. Arnim. 1602
Marie v. Blücher. 1603
Friederike v. Engel. 1604
Aug. Bar. v. Rodde. 1606
Clara v. Oertzen. 1607
Anna Gräfin v. Bernſtorff. 1609
Fanny Bölte.
Sophie Paſchen.
Franziska Schmidt.
Helene Langfeldt.
Anna Siemßen.

Zur viertel Hebung: (57)

Luitgarde v. Kamptz. 1612
Emmy Anna v. Winterfeld. 1615
Elſe v. Weltzien. 1618
Eliſabeth v. Schuckmann. 1619
Clara v. Bülow. 1622
Agnes v. Bülow. 1626
Eliſabeth v. Bülow. 1627
Nadine v. Lücken. 1630
Joſephine v. d. Lühe. 1631
Elsbeth v. Viereck. 1633
Marie Sophie v. Dewitz 1635
Bertha Gräf. v. Baſſewitz. 1637
Jenny v. Oertzen. 1639
Emma v. Pleſſen. 1642
Marg. Bar. v. Stenglin. 1644
Marie Louiſe v. Behr. 1646
Gabriele v. Lücken. 1652
Elsbeth v. Leers. 1654
Hertha v. Voß. 1657
Martha v. Arenſtorff. 1658

Anni v. Dewitz, gen. v. Krebs. 1660
Emma Gräf. v. Bernſtorff. 1662
Gabriele v. Levetzow. 1663
Aſta Bar. v. Maltzahn. 1664
Eliſabeth Gräfin v. Bernſtorff. 1665
Ilma v. Blücher. 1666
Agnes Bar. v. Maltzahn. 1668
Leopoldine v. Rohr. 1669
Adelheid v. Dewitz. 1672
Mathilde v. Oertzen. 1673
Vally v. Schuckmann. 1674
Auguſte v. Both. 1675
Irmgard v. Oertzen. 1676
Joſephine v. Bülow. 1677
Roſa v. Arnim. 1678
Lonny v. Bülow. 1679
Margarete v. Weltzien. 1680
Margarete v. Pentz. 1681
Caroline v. Flotow. 1683
Magdalene v. Döring. 1684
Clara v. Schuckmann. 1685
Emmy v. Schack. 1686
Eliſabeth v. Rohr. 1687
Theda Bar. v. Bülow. 1688
Eliſabeth v. Blücher 1689
Eliſabeth v. Levetzow. 1690
Hedwig v. Baſſewitz. 1691
Karin Gabriele v. Blücher. 1692
Elsbeth v. Dewitz. 1693
Sophie v. Döring 1694
Ilſemette Bar. v. Maltzan. 1695
Emma v. Baſſewitz. 1696
Juliane v. Lehſten. 1697
Marie v. Waldow. 1698
Luiſe v. Dewitz. 1699
Marie Luiſe Bar. v. Maltzahn. 1702
Marie v. Blücher. 1703

3. Großherzogliche Penſioniſtinnen.

I. Mecklenburg-Schwerinſche: (6)

(aus der Entſagungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Mecklenb.-Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, Th. II. S. 197.)

Alexandrine v. Vietinghoff, Joſephine Haupt, Anna Leue, Emma v. Santen — zur vollen Geldhebung.
Erneſtine v. Roeder, Liſette v. Preſſentin — zur halben Hebung.

II. Mecklenburg-Strelitzſche: (3)

(aus einer ritter- und landſchaftlichen Bewilligung vom 23. Decbr. 1809 (Mecklenburg-Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, S. 196.)

Agnes Gräfin v. Eyben, Georgine v. Gagern — zur vollen Hebung.
Friederike Kämpffer — zur halben Hebung.

b) Kloſter Malchow.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Henning v. Lücken auf Maſſow, wegen des Herzogthums Güſtrow, wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1894 an.

Adolf Graf v. Baſſewitz-Behr auf Lützow, wegen des Herzogthums Schwerin, gewählt auf die Zeit vom 1. Jan. 1896 bis Joh. 1900.

Kloſterhauptmann:

Emil v. Gundlach auf Hinrichsberg, wiedergewählt auf ſechs Jahre von Joh. 1896 ab.

Syndikus: Bürgermeiſter Dr. Friedr. Zelck in Malchow.
Subſtitut: Bürgermeiſter Hofrath Hermes in Röbel.
Küchenmeiſter: Heinrich Engel. ✠ 1.
Bureaugehülfe: Carl Höppner, Schwr. L.D.A.
Förſter: Otto Wagener in Jabel.
Carl Paetow in Drewitz.
Guſtav Beſter in Cramon.
Amtsjäger: Louis Schwiedeps in Malchow.
Holzwärter: Carl Kruſe in Damerow.
Carl Tiedt in Loppin.
Friedrich Holtmann in Kraaz.
Joachim Brinckert in Malkwitz.
Julius Sievert in Sembſin.

2. Der klöſterliche Convent: (139)

(nach den Nummern der Einſchreibung in zwei Kloſter-Liſten.)

Domina: Emma v. Flotow.

Conventualinnen zur vollen Hebung: (14)

(tragen, wie die Domina, den von der hochſel. Herzogin Luiſe Friederike 1763 geſtifteten Orden pour la vertu an einem rothen mit weiß liſerirten Bande, mit dem von der wail. Durchl. Herzogin Luiſe 1787 erhaltenen Stern auf der linken Bruſt.)

Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloſter.

*Luiſe v. Schack. 593
*Katharine v. Bülow. 614
*Antonie v. Behr. 623
*Erneſtine v. Behr. 627
*Eliſabeth v. Bülow. 634
*Luiſe v. Lehſten. 653
*Julie v. Bülow. 671
*Julie v. Mecklenburg. 675
*Magdalena v. Baſſewitz. 699
*Roſalie v. Reſtorff. 702
*Aug. Bar. v. Hammerſtein. 704
*Agnes v. Lücken. 714
*Ottilie v. Lehſten. 744
*Jenny v. Baſſewitz. 752

Zur vollen Geld-Hebung: (41)

(dieſe und die, von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet, älteſten 12 Damen der halben Hebung tragen laut Verleihungen der Großherzogin Auguſte v. 26. Mai 1853 und der Großherzogin Marie v. 23. December 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Clara v. Waldow. 557
Marie v. Bülow. 559
Bertha Bar. v. Maltzahn. 580
Caroline v. Arnim. 595
Marie v. Bülow. 608
Eleonore v. Bülow. 617
Bertha v. Preen. 626
OttilieBar. v. Hammerſtein. 638
Charlotte v. Bülow. 655
Sophie v. Blücher. 666
Thereſe v. Hobe. 678
Eliſabeth v. Oertzen. 688
Pauline v. Kahlden. 691
Mathilde v. Oertzen. 703
Sophie v. Maltzahn. 706
Minna v. Flotow. 707
Auguſte Bar. v. Maltzan. 708
Mary Bar. v. Hammerſtein. 711
Luiſe v. Hobe. 719
Ida v. Zülow. 720
Margarete v. Winterfeld. 734
Ottilie v. Rohr. 753
Eleonore v. Baſſewitz. 760
Marie Bar. v. Stenglin. 761
Eliſabeth v. Dewitz. 767
Charlotte v. Bülow. 770
Auguſte v. Grävenitz. 771
Auguſte v. Viereck. 772
Marie Bar. v. Maltzan. 777
Anna v. Rantzau-Horſt. 785
Olga v. Voß. 786
Clara v. Winterfeld. 791
Auguſte v. Schack. 794
Natalie v. Rantzau. 795
Mathilde v. Grävenitz. 798
Luiſe v. Oertzen. 799
Marie v. d. Kneſebeck. 801
Margarete v. Kamptz. 803
Anna v. d. Lühe. 805
Helene Gräfin v. Baſſewitz. 807
Ina Gräfin v. Baſſewitz. 808

Zur halben Hebung: (61)

Katharine v. Quitzow. 809
Charlotte v. Kamptz. 813
Friederike Bar. v. Langermann-Erlenkamp. 815
Margarete v. Schuckmann. 816
Mathilde Bar. v. Rodde. 818
Mathilde v. Heyden. 822
Anna v. Schack. 823
Emma v. Laffert. 834
Magdalene v. Bülow. 837
Caroline v. Zülow. 840
Anna v. Blücher. 843
Eliſabeth v. Müller. 844
Anna v. Oertzen. 845
Anna v. Waldow. 846
Olga v. d. Lühe. 851
Eliſabeth v. Dewitz. 852
Katharine v. Heyden. 854
Emma v. Winterfeld. 856
Margarete v. Arenſtorff. 863
Luiſe Bar. v. Maltzan. 868
Gertr. Bar. v. Hammerſtein. 870
Anna v. d. Lühe. 872
Magdalene v. Bülow. 874
Marie Gräfin v. Schlieffen. 875
Jenny v. Blücher. 876
Eliſabeth v. Lowtzow. 880
Auguſte v. Pritzbuer. 884
Luiſe v. Engel. 886
Anna v. Bülow. 888
Editha Bar. v. Lützow. 895
Hedwig v. Preſſentin. 898
Luiſe v. Oertzen. 907
Anna Marie v. Dewitz. 911
Adelheid v. Bülow. 912
Luiſe v. Rohr. 914
Frieda v. Schuckmann. 918
Gertrud v. Preſſentin. 921
Eva v. Kardorff. 924
Irmgard Bar. v. Hammerſtein. 926
Hedwig v. Bülow. 929
Hertha Bar. v. Hammerſtein. 930
Eleonore Bar. v. Maltzan. 932
Eliſabeth v. d. Lühe. 937
Frieda v. Bülow. 938
Hedwig v. Flotow. 939
Eliſabeth v. Preen. 940
Agnes v. Winterfeld. 942
Helmine v. Reſtorff. 943
Henriette v. Blücher. 945
Hedwig Gräf. v. Bernſtorff. 948
Ida v. Engel. 949
Eliſabeth v. Baſſewitz. 951
Victoria v. Schuckmann. 952
Auguſte Lüders.
Johanna Flörke.
Caroline Müntzel.
Dora Telſchow.
Clara Müller.
Johanna Dolberg.
Friederike Schmidt.
Ulrike Siemſſen.

Zur viertel Hebung: (22)

Gertrud v. Bülow. 953
Eva v. Lücken. 954

Ottilie v. Brandenſtein. 955
Martha Gräfin von Schlieffen. 956
Armgard v. Oertzen. 958
Frieda v. Oertzen. 963
Henriette v. Engel. 966
MarthaBar. v. Mecklenburg. 967
Auguſte v. Fabrice. 968
Gertrud Bar. v. Maltzahn. 969
Marie v. Oertzen. 971
Anna v. Schuckmann. 972
Auguſte v. Voß. 973
Gertraut v. Preen. 974
Charlotte v. Mecklenburg. 976
Eliſabeth v. Oertzen. 979
Ferdinande v. Levetzow. 981
Marie v. Bülow. 983
Helene v. Oertzen. 986
Marie v. Viereck. 987
Sophie v. Baſſewitz. 988
Marie Gräfin v. Baſſewitz. 989

c) Kloſter Ribnitz.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Andreas Graf v. Bernſtorff auf Ankershagen, wegen des Herzogthums Schwerin, wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1897 an.

Alfred v. Kardorff auf Granzow, wegen des Herzogthums Güſtrow, wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1895 an.

Bürgermeiſter Dr. Adolf Simonis, wegen der Stadt Roſtock.

Kloſterhauptmann: vac.

Syndikus: Amtsrichter Friedr. Bunſen in Roſtock.

Küchenmeiſter: Auguſt Straſen.

Kloſterjäger: Friedrich Krüger in Rookhorſt und Poppendorf.
Ludwig Treu in Wulfshagen:

2. Der klöſterliche Convent: (53)

(nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummer-Folge.)

Domina: Ina v. Baſſewitz.

Conventualinnen zur vollen Hebung: (11)

(tragen, wie die Domina, das Herzogl. Ordenskreuz und den Herzogl. Ordensſtern pour la vertu, jenes an einem weißen mit roth liſerirten Bande.)

Die mit einem * bezeichneten Damen wohnen im Kloſter.

*Jeannette v. Weltzien. 28
*Amely Bar. v. Maltzan. 56
*Chriſtiane Mann.
*Friederike v. Bülow. 64

*Marie v. Oertzen. 35
*Adelheid v. Oertzen. 99
*Anna Blanck.
*Luiſe v. Lützow. 47
*Mathilde Bar. v. Rieben. 119
Ina v. Schuckmann. 123
Ina v. Pleſſen 111

Zur vollen Geldhebung: (7)

(Dieſe Conventualinnen nebſt den von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 9 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung der hochſel. Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Ida v. Preen. 43
Marie v. Engel. 65
Sophie v. Zepelin. 68
Marie v. Lowtzow. 72
Helene v. Arnim. 80
Julie v. Pleſſen. 84
Mathilde Bar. v. Langermann. 86

Zur halben Geldhebung: (21)

Elsbeth v. Hobe. 91
Ida v. Both. 92
Ottilie v. Rohr. 101
Sophie v. Reſtorff. 102
Eliſabeth v. Winterfeld. 106
Cordula Bar. v. Maltzan. 108
Walpurgis v. Grävenitz. 114
Pauline v. Gundlach. 124
Katharina v. Dewitz. 127
Eliſabeth v. Holſtein. 130
Clara v. Laffert. 135
Clara v. Rohr. 138
Marie v. Baſſewitz. 142
Marie v. Wickede. 146
Marie v. Quitzow. 147
Martha v. Blücher. 149
Auguſte von Heyden. 151
Hedwig v. Winterfeld. 153
Julie v. Kamptz. 154
Alwine Wehner.
Dora Paſchen.

Zur viertel Geldhebung: (12)

Carola von Rantzau. 158
Ida v. Grävenitz. 160
Ida v. Flotow. 162
Dorothea v. Bülow. 164
Margarete v. Heyden. 165
Friederike v. Blücher. 167
Stephanie v. Oertzen. 169
Eliſabeth v. Fabrice 172
Irene v. Pleſſen. 177
Luiſe Roſa v. Bülow. 178
MarieMagdalene v. Bülow. 183
Wilhelmine v. Waldow. 186

Magiſtrate in den Städten.

A. In der Reſidenzſtadt Neuſtrelitz.

(Ohne Landſtandſchaft.)

(Stadt-Reglement vom 11. Juli 1759).

Bürgermeiſter: Rath Ewald Wohlfahrt. Pr. RA. 4. — S. V. M. m. Schw. — Kr. Dm. a. — Pr. L. D. A.

Senatoren: Commerzienrath Friedrich Krüger.
Amtmann Julius Kohrt.

Stadtſecretair: Ernſt Zachow.

Magiſtrats-Protokolliſten: Albert Maaß.
Adolf Teſchner.

Magiſtrats-Schreiber: Franz Jungtow.

Stadtkaſſen-Rendant: Wilhelm Hardow.

„ -Gegenſchreiber: Hermann Schröder.

Stadtaltermänner: Kürſchnermeiſter Ludwig Muſch.
Malermeiſter Carl Dufayel.
Zimmermeiſter Reinke sen.

Stadt- und Polizeidiener: Friedrich Rüh.
Wilhelm Beyer. Kr. Dm. a.

Städtiſcher Hülfsdiener: Hermann Maaß.

Waagemeiſter: Auguſt Wagner.

Spritzenmeiſter: Günter, Thieme, Becker, Schröder, Müller, Schmidt.

Nachtwächter: Jacobs, Reinhold, Schwießelmann, Krüger, Nürnberg, Beckmann.

Garten- u. Wieſen-Aufſeher: Niemann und Kröchert.

Krankenwärter im Stadtkrankenhauſe: Carl Riebe.

Ausrufer: Ulrich.

B. In den zum Corps der Landſtände gehörigen Städten.

1. Vorderſtadt Neubrandenburg.

(Stadtverfaſſung vom 20. Auguſt 1823).

Bürgermeiſter: Hofrath Guſtav Brückner.
Dr. Adolf Pries. Pr.L.D.A.
Rathsherr: Hermann Roſenhagen.
Rathsherr und Syndikus: Hugo Bruhns.
Kämmerer: Wilhelm Hahn.
Rathsſecretair: Heinrich Engel.
Polizei-Secretair und Rathsprotokolliſt: Johannes Boldt.
Kämmereiſecretair: Guſtav Hahn.
Steuerſecretair und Steuererheber: Rudolf Jahncke.
Diätar: Ludwig Seegert.
24 freigewählte Bürger-Repräſentanten.
Rathsdiener: Daniel Monneck.
Friedrich Buhrt.
Carl Roſchke.
Kämmereidiener: Fritz Fleck.
Holzwärter: Albert Sommer.
Johann Roloff.
Max Fahl.
Gasinſpector: Heinrich Krüger.
Armendiener: Auguſt Rubeni.
Feldhüter: Friedrich Rochow.
Wallwächter: Wilhelm Silm.
Torfinſpector: Carl Haack.
1 Oberwächter und 5 Nachtwächter.

Rathskellerpächter: Franz Dohauſen.
Rathswaagemeiſter: Kaufmann Auguſt Krüger.
Stadtkapellmeiſter: Otto Schumacher.

Branddirector: Kreisſecretair Walter.
Führer der freiwilligen Feuerwehr: Kaufmann Carl Wöllert.
5 Spritzenmeiſter.

2. Friedland.

(Stadt-Receß vom 18. Februar 1746).

Bürgermeiſter: Rath Hermann Voß. Kr. Dm.a. —Pr.L.D.A.2.
Rathsherren: Wilhelm Raspe.
2. vac.
Syndikus: Heinrich Ziehm.
Stadtſecretair: Max Cordes.
2. Secretair und Rathsprotokolliſt: Adolf Kurth.
Kämmereiſchreiber: Hermann Arndt.
Steuer-Erheber: Adolf Auerbach.
Der Bürger-Ausſchuß von 16 Mitgliedern.
Rathskellerpächter: Hoflieferant Wilhelm Ruſſow.
Rathsdiener: Wilhelm Muſſehl.
Fritz Krüger.
Steuerdiener: Heinrich Ohm.
Ausrufer und Gefangenwärter: Albert Lembke.
4 Nachtwächter.

3. Woldegk.

(Stadt-Receß vom 1. September 1762).

Bürgermeiſter: Rath Guſtav Fölſch. Pr. L. D. A. 2.
Rathsherren: Friedrich Braſch.
Maurermeiſter Friedrich Schüßler.
Johannes Behnke.
Stadtſecretair: Heinrich Hanck.
Der Bürger-Ausſchuß von 12 Mitgliedern.
Rathskellerpächter und Waagemeiſter: Theodor Budde.
Rathsdiener und Marktmeiſter: Robert Horn.
Stadtdiener: Carl Boy.
Stadtjäger: Carl Suhr.

4. Strelitz.

(Stadt-Receß vom 11. Februar 1777).

Bürgermeiſter: Rath Carl Müller.
Rathsherren: Wilhelm Brunn.
Fritz Bendix.

Stadtſecretair: Friedrich Lehnberg.
Stadtkaſſenberechner: Auguſt Rämiſch.
Rathsprotokolliſt: Emil Tabbert.
12 Stadtverordnete.
Stadtförſter: Georg Nebe.
Stadtjäger: Heinrich Daſſow.
Forſt- und Jagdwärter: Carl Fiſcher.
Rathsdiener: Gottfried Keſtner. Kr. Dm. a.
Stadt- und Polizeidiener: Max Kallenbach.
4 Nachtwächter.

5. Fürſtenberg.

(Stadt-Ordnung vom 27. Juni 1883).

Bürgermeiſter: Max Frick.
Rathmänner: Carl Böſt.
Heinrich Schröder.
Stadtkämmerer und Stadtſecretair: Carl Wolff. 2. — — Pr. EK. — Schwr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.
4 Viertelsmänner.
Der Bürger-Ausſchuß von 9 Mitgliedern.
Rathswaagemeiſter, Rathsdiener und Ausrufer: Wilh. Leinhaſe.
Branddirector: Maurermeiſter Schultz.
4 Spritzenmeiſter.
2 Nachtwächter.

6. Weſenberg.

(Stadt-Receß vom 28. Februar 1787).

Bürgermeiſter: Hugo Berg.
Rathsherren: Adolf Grobbecker, auch Kämmerer.
Adolf Stoppel.
Stadtſecretair: Actuar Adolf Wuſtrow.
8 Stadtverordnete.
Rathswaagemeiſter: Gaſtwirth Fr. Müller.
Rathsdiener: Heinrich Meltz, auch Armenvogt.
Carl Frentz.
Holzwärter: Hermann Fahrnow.

Flurwärter: Albert Schade.
3 Spritzenmeiſter.
2 Nachtwächter.

7. Stargard.

(Stadt-Ordnung vom 31. Juli 1888).

Bürgermeiſter: Adolf Zander.
Rathmänner: Adolf Meinhard.
Carl Stolte.
Stadtſecretair: Hermann Krummſee.
12 Ausſchußbürger.
Stadtwaagemeiſter: } Ernſt Arndt.
Rathsdiener: }
Hülfs-Rathsdiener: Ludwig Peters. Kr.Dm. a.
Stadtjäger und Holzwärter: Carl Reiſener. Kr.Dm. b.

Gemeinde-Verwaltung in den Flecken und auf dem Lande.

A. In den Flecken.

1. Mirow.

Communé-Alterleute: Kaufmann A. Gley } bis
Stellmachermeiſter Fr. Witte } 1898.
Kaufmann Eduard Rehberg } bis
Kaufmann Wilh. Nettelbeck } 1900.

2. Feldberg.

Gemeinde-Vorſtand,

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Aug. 1864 und des unterm 15. Mai 1877 beſtätigten revidirten Orts-Statuts vom 14. September 1876,

unter Aufſicht des Domanial-Amts:

Amtszimmermeiſter Friedrich Schmidt.
Schneidermeiſter Julius Schröder.
Kaufmann Auguſt Schulz.

B. Auf dem Lande.

1. Im Domanio und im Kabinetsamt,

in Gemäßheit der Gemeinde-Ordnung vom 2. Aug. 1864 bez. vom 3. Juni 1890 ſowie der beſtätigten Orts-Statute,

unter Aufſicht der Domanial-Aemter bz. des Kabinetsamts, als

Gemeinde-Vorſtände:

In den Dörfern die Schulzenräthe, beſtehend je aus 1 Schulzen und 2 Schöffen; auf den Höfen die Pächter bez. Erbpächter.

2. In den ritterſchaftlichen Gütern:

die Gutsherrſchaften (2. Th., 2. Abth. B.)

Landesherrlich beſtätigte Juden-Gemeinden.

(Verordnung vom 28. Januar 1868).

Landes-Rabbiner: Oberrabbiner Dr. Jac. Hamburger in Strelitz.

1. Strelitz.

(Seelenzahl: 91).

Aufſichtsbeamter: Amtsrichter Giehrke.
Aelteſter: Dr. med. Ahrensdorf.
Kaſſenberechner: Julius Wolffon.
Synagogen-Vorſteher: Siegmund Bock.
Cantor und Religionslehrer: Iſidor Berendt.

2. Neuſtrelitz.

(Seelenzahl: 48).

Aufſichtsbeamter: Gerichtsrath Jacoby.
Vorſteher: Guſtav Michaelis.

3. Neubrandenburg.

(Seelenzahl in Neubrandenburg: 126; in Friedland: 28; in Woldegk: 5).

Aufſichtsbeamter: Bürgermeiſter Hofrath Brückner.
Vorſteher: Sylveſter Löwenhaupt.
Theodor Keibel.
Religionslehrer, Vorbeter u. Schächter: Abraham Steinkritzer.

4. Fürſtenberg.

(Seelenzahl: 30).

Aufſichtsbeamter: Amtsrichter Giehrke in Strelitz, ad int.
Vorſitzender: Joſef Gimpel.
Kaſſenberechner: Guſtav Julius.
Synagogen-Vorſteher: Julius Potzernheim.
Beiſitzer: Heimann Elliot.
Julius Zoſſenheim.

5. Mirow.

(Seelenzahl in Mirow: 14; in Feldberg: 10).

Aufſichtsbeamter: Der Amtsrichter in Mirow.
Vorſteher: Hermann Hirſchfeldt.
Cantor und Religionslehrer: Abraham Philippſon.

Zweite Abtheilung.

Topographisches Verzeichniß

der

Kabinetsgüter und Domänen, der ritterschaftlichen und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken.

Der Flächeninhalt des gesammten Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz beträgt nach einer im Jahre 1871 vorgenommenen Berechnung 53,205 Quadratmeilen = 2929,5 qkm, wovon entfallen auf das Herzogthum Strelitz 2547,56 qkm, auf das Fürstenthum Ratzeburg 381,94 qkm.

Die bei den Ortschaften angegebene Bevölkerungszahl beruht auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 2. December 1895. In der Bevölkerungszahl der Hauptörter ist die der Nebenörter mitenthalten.

Die Poststation für die einzelnen Ortschaften ist aus dem Ortschaftsregister am Schlusse des V. Theiles zu ersehen.

A. Kabinetsgüter und Domänen.

Die Güter, deren Namen in Schwabacher Schrift gedruckt sind, gehören zum ritterschaftlichen Hufenkataster; die Güter, deren Namen gesperrt gedruckt sind, sind regulirt.

a) Kabinets-Amt.

— 6 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 897, im Jahre 1890: 880).

		Einw.
Blumenholz.	Pachthof, Kirche, Ziegelei, 1 Büdner.	150
	Pächter: Amtmann Senator Julius Kohct.	
Karlshof.	Vorwerk (zu Weisdin).	6

Christenhof. Erbpachtstelle (zu Hohenzieritz). 5
Erbpächter: Friedrich Meincke.

Ehrenhof. Vorwerk (zu Prillwitz). 35

Friedrichshof. 2 Erbpachtstellen, 2 Büdnereien, zu Blumenholz 40

Glambeck. Oberförsterei. 29

Hohenzieritz. Großherzogl. Schloß, Pachthof, Kirche, Schule, Unterförsterei, 4 Bauern, Wassermühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 255
Pächter: Amtmann Louis Hamann.

Prillwitz. Pachthof, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 183
Se. Kgl. Hoh. der Erbgroßherzog.

Sandmühle. Wassermühle (zu Blumenholz). 9
Pächter: Heinrich Wöllert.

Weisdin. Großherzogl. Schloß, Pachthof, Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Chausseehaus, Feuerspritze. 119
Pächter: Heinrich Winckelmann.

Wendfeld. Pachthof. 80
Pächter: Heinrich Ficks Erben.

Zippelow. Pachthof. 81
Pächter: Ferdinand Aeffke.

— Wassermühle. Erbpacht-Müllerin: verehel. Gau.

b) Domänen.

1. Amt Feldberg.

— 37 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 8060, im Jahre 1890: 8092).

Einw.

Bergfeld. Pachthof (564 ha 70 a 3 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 129
Pächter: Friedrich Kunitz.

Bredenfelde. Pachthof (763 ha 32 a 72 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Genossenschaftsmolkerei, 4 Büdner, Krug, Schmiede, Postagentur, Bahnstation, Feuerspritze. 255
Pächter: Franz Boldt.

Bredenfelde. Waſſer-Mühle. Müller: Friedrich Rechlin.

Cantnitz. Pachthof (866 ha 95 a 56 qm), Kirche, Schule, 11 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 287
Pächter: Oberamtmann Carl Wibelitz.

— Wind-Mühle. Müller: Georg Schünemann.

Carpin. Dorf. 5 Bauern, 6 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze, 2 Wildpark-Heckenhäuſer. 115
Schulze: Daniel Röhring.

Carwitz. Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 5 Bauern, 19 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerſpritze 330
Viceſchulze: Wilhelm Benzin.

Conow. Pachthof (612 ha 68 a 16 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 154
Pächter: Wilhelm Wibelitz.

— Wind-Mühle. Müller: Georg Könke.

Dianenhof. Unterförſterei (zu Carpin). 9

Dolgen. Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede. 244
Schulze: Fritz Krüger.

Dolgenſcher Theerofen. (zu Koldenhof). 8

Eulenkrug. (zu Gramelow). 3

Feldberg. Flecken. (Seite 283.) 1455

Feldberger Hütte. Kalkofen, Unterförſterei. (zu Feldberg). 25

Flatow. Pachthof (269 ha 22 a 48 qm). 44
Pächter: Heinrich Seer.

Friedrichsfelde. Pachthof (207 ha 14 a 98 qm). 46
Pächter: Friedrich Meier.

Fürſtenhagen. Dorf. Kirche, Schule, Standesamt, 1 Erbpächter, 13 Bauern, 14 Büdner, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 326
Schulze: Joh. Wilh. Schulz.

Georgenhof. Erbpachtgut. 32
Erbpächter: Friedrich Buchholz.

Gramelow. Pachthof (547 ha 4 a 96 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze 127
Pächterin: Wittwe Grube.

Grauenhagen. Pachthof (690 ha 42 a 96 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 170
Pächter: Christoph Hellwig.
— Wind-Mühle. Müller: Wilhelm Benzin.

Grünow. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Bauern, 22 Büdner, Unterförsterei, Krug, 2 Schmieden, Ziegelei, Postagentur, Feuerspritze. 479
Freischulze: Th. Lampe.
Viceschulze: Johann Granzow.
— Wind-Mühle. Müller: Heinrich Roloff.

Hasselförde. Dorf. Schule, 2 Kossathen, 17 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 304
Schulze: Wilhelm Gau.
— Wind-Mühle. Müller: Schünemann.
— Wasser-Mühle. Müller: Geschw. Witte.

Hinrichshagen. Pachthof (731 ha 11 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Standesamt, Oberförsterei, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Chausseehaus, Bahnstation, Postagentur, Feuerspritze. 278
Pächter: Ernst Winckelmann.
— Wind-Mühle. Müller: Ludwig Brahmstädt.

Hoffelde. Vorwerk (212 ha 89 a 47 qm), (zu Groß-Schönfeld). 6

Köllershof. Erbpachtstelle (zu Dolgen). 11
Erbpächter: Adolf Köller.

Koldenhof. Dorf. Schule, 4 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede. Feuerspritze. 174
Schulze: Carl Köller.

Krüselin. Pachthof (210 ha 30 a 48 qm). 50
Pächter: Hermann Schönfeld.
— Wasser-Mühle. Müller: Wittwe Müller.

Labee. Theerofen, 3 Büdner (zu Hasselförde). 32

Läven. Pachthof (438 ha 32 a 27 qm), Schule, 2 Büdner, Schmiede, Feuerspritze. 127
Pächter: Anton Herzberg.
— Unterförsterei (zu Carwitz). 6

Lüttenhagen. Pachthof (249 ha 4 a 65 qm), Kirche, Schule, Oberförsterei, 4 Büdner, Krug. 144
Pächter: Max Schröder.

Mechow. Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 9 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 221
Schulze: Hermann Köster.

Neugarten. Dorf. Schule, Unterförsterei, 27 Büdner, Krug, Feuerspritze. 280
Schulze: Johann Bunge.

Neuhaus. Freischulzenhof. 47
Freischulze: Gebr. Schopper.

Neuhof. Pachthof (488 ha 1 a 16 qm), Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 118
Pächterin: verw. Amtmann Hoffschildt.

Ollendorf. Pachthof (581 ha 16 a 30 qm), Chausseehaus, Feuerspritze. 130
Pächter: Robert Wendland.

Oltschlott. Pachthof (321 ha 84 a 53 qm). 82
Pächter: Paul Berling.

Plath. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 1 Lehnbauer, 6 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 255
Schulze: Christian Radloff.

— Wind-Mühle. Müller: Wilhelm Fröhlcke.

Rehberg. Pachthof (766 ha 68 a 63 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 261
Pächter: Oberamtmann Heinrich Schröder.

Rödlin. Pachthof (678 ha 21 a 42 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Windmühle, Schmiede, Feuerspritze, Krug. 135
Pächter: Carl Uhthoff.

— Dampf-Ziegelei. Zieglermeister Herm. Stier.

Rosenhof. Freischulzenhof (zu Carwitz). 9
Freischulze: Ahlgrimm.

Sandkrug. 2 Büdner, Krug (zu Hasselförde). 35

Schlicht. Pachthof (545 ha 82 a 90 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 112
Pächter: August Weissenborn.

Groß-Schönfeld. Pachthof (586 ha 91 a 9 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 176
Pächter: Rudolf Nauck.

Silberberg. Erbpachtstelle (zu Plath). 5
Erbpächter: Georg Borchert.

Steinmühle. Wasser-Mühle (zu Grünow). 9
Müller: Ludwig Hellwig.

Triepkendorf. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Bauern, 21 Büdner, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 403
Schulze: Christian Benzin.

Vogelsang. Vorwerk (144 ha 28 a 43 qm) (zu Grauenhagen). 3

Vorheide. Pachthof (344 ha 74 a 89 qm). 84
Pächter: August Schultz.

Warbende. Pachthof (839 ha 43 a 69 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Eisenbahnhaltestelle, Feuerspritze. 254
Pächter: Otto Runge.

— Wasser-Mühle und Windmühle.
Müller: Helmuth Meyen.

Watzkendorf. Pachthof (575 ha 76 a 30 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 123
Pächter: Theodor Horn.

Weitendorf. Pachthof (385 ha 87 a 5 qm), Schule, Krug. 109
Pächter: Franz Becker.

2. Amt Mirow.

— 28 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 7130, im Jahre 1890: 7198).

Einw.

Babke. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 5 Kossathen, 18 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 254
Freischulze: Georg Hoth.

Blankenförde. Dorf (bildet mit Kakeldütt eine Gemeinde). Kirche, Freischulzenhof, 8 Büdner, Forsthülfsaufseherstelle. 156
Freischulze: Otto Friedrich Krage.

— Wind-Mühle. Müller: Wilhelm Hobe.

Buchenhorst. Vorwerk (99 ha 92 a 97 qm) (zu Kl. Quassow). 13

Buschhof. Erbpachtgut. Brennerei, Schule, Bahnstation. 119
Erbpächter: Ewald Kettner.
Ortsvorsteher: Pächter H. Scheel.

Canow. Pachthof (283 ha 35 a 74 qm), Brennerei, Schule, 6 Büdner, 2 Häusler, Kalkofen, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Postagentur, Schleuse. 148
Pächter: Oberamtmann August Kaumann.
— Wasser-Mühle. Müller: Ludwig Kaumann.

Dalmsdorf. Dorf. Freischulzenhof, 3 Erbpächter, 1 Kossath, 17 Büdner, Feuerspritze. 171
Freischulze: Friedrich Krage.

Dolbecks-Theerofen. Holzwärterei (zu Neucanow). 13

Drosedow. Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpachtstellen, Ziegelei (Erbpachtstelle II), 13 Büdner. 162
Ortsvorsteher: Erbpächter Herm. Müller.

Neu-Drosedow. (Erbpachtstelle I) (zu Drosedow) 17
Erbpächter: R. Neumeyer.

Fleeth. Dorf. Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, 1 Häusler, Schule. 95
Freischulze: Ferdinand Prütz.
— Wasser-Mühle. Müller: August Krüger.

Gaarz. Pachthof (984 ha 67 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Feuerspritze. 94
Pächter: Ludwig Wendlandt.

Gehrensche Mühle. Wind-Mühle (zu Gaarz). 7
Müller: Ernst Leo.

Granzin. Dorf. Kirche, Schule, 3 Erbpächter, 3 Kossathen, 27 Büdner, Krug, Schmiede, Postagentur. 288
Schulze: Erbpächter Heinrich Thedran.
— Wasser-Mühle. 27
Müller: Wilhelm Kreutzfeldt.

Granzow. Dorf. Freischulzenhof, 3 Kossathen, 17 Büdner, Schule. 178
Freischulze: Otto Reinke.

Grünplan. Dorf. 8 Büdner, 2 Häusler, Krug. 84
Ortsvorsteher: Friedrich Kehnscherper.

Henningsfelde. Erbpachtgut (zu Granzin). 5
Erbpächter: Gustav Treuner.

Hohebrücke. Büdnerei (zu Peetsch). 4

Holm. Unterförsterei (zu Starsow). 10

Kakeldütt. Dorf (bildet mit Blankenförde eine Gemeinde). Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 4 Kossathen, 7 Büdner, Schule, Krug. 94
Freischulze: Friedrich Frühfahrt.

Kotzow. Pachthof (350 ha 12 a 6 qm). 56
Pächter: Hermann Pezold.

Kratzeburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 2 Kossathen, 13 Büdner, Forsthülfsaufseherstelle, Krug, Schmiede, Bahnstation, Postagentur. 196
Freischulze: Otto Möller.

Krienke. Dorf. Kirche, Schule, 9 Büdner mit Pachtacker, 4 Büdner ohne Acker, 2 Häusler. 167
Ortsvorsteher: Carl Kittelmann.

Leussow. Dorf. Kirche, Schule, 2 Freischulzenhöfe, 8 Kossathen, 12 Büdner, 2 Häusler, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 176
Freischulzen: Ludwig Mantzel und Wilhelm Gerloff.

Mirow. Flecken. (Seite 282). 1660
— Brauerei und Brennerei (30 ha 67 a 52 qm).
Pächter: Adolf Meinhard in Stargard.
— Wind-Mühle. Müller: Heinrich Hoppe.

Mirowdorf. Dorf. Freischulzenhof, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 29 Büdner, 1 Häusler, Schule, Krug, Schmiede. 449
Freischulze: Ernst Henning.
— Wind-Mühle. Müller: Adolf Schulz.

Neucanow. Dorf. Schule, 9 Büdner, 3 Häusler, Krug. 97
Ortsvorsteher: C. Hagemann.

Neufeld. 4 Büdner (zu Roggentin). 28

Peetsch. Dorf. Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 1 Kossath, 17 Büdner, 2 Häusler, Schule, Unterförsterei, Krug. 236
Freischulze: Adolf Pieper.

Pelzkuhl. 3 Büdner, Unterförsterei (zu Strasen). 41

Priepertsche Ziegelei (zu Strasen) 9
Lohnziegler: Wilhelm Ahlgrimm.

Priesterbäk. Unterförsterei (zu Krienke). 8

Qualzow. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 2 Erbpächter, 4 Bauern, 1 Kossath, 10 Büdner, 4 Häusler, Krug, Feuerspritze. 220
Freischulze: Ferdinand Pockat.

Klein-Quassow. Pachthof (292 ha 72 a 19 qm). 49
Pächter: Anton Reinhold.

Roggentin. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 2 Erbpächter, 5 Bauern, 12 Büdner, 2 Häusler, Schmiede, Krug. 312
Freischulze: Carl Mantzel.

Schillersdorf. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 2 Erbpächter, 4 Kossathen, 10 Büdner, 3 Häusler, Theerofen, Unterförsterei, Schmiede, Postagentur. 208
Freischulzenhofbes.: verw. Müther.
Viceschulze: Tischlermeister Dädelow.

Starsow. Dorf. Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 11 Halbbauern, 18 Büdner, 8 Häusler, Schule, Krug, Schmiede. 369
Freischulze: Wilhelm Polkow.
— Ziegelei. Pächter: Franz Wittholz.

Strasen. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 9 Erbpächter, 5 Bauern, 28 Büdner, 2 Häusler, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 445
Freischulze: Carl Baade.
— Wasser-Mühle. Müller: Aug. Russows Erben.

Vietzen. Pachthof (555 ha 32 a 77 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, Schmiede. 113
Pächter: Amtmann Heinrich Petersen.

Wustrow. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 9 Halbbauern, 28 Büdner, 3 Häusler, Krug, Schmiede. 328
Schulze: Johann Höcker.

Neu-Wustrow. 2 Büdner (zu Wustrow). 7

Zartwitz. Erbpachtgut. 3 Büdner, Schule. 79
Erbpächter: Carl Zöllner.

Zartwitzer Hütte. 2 Büdner (zu Zartwitz). 25

Zietlitz. Erbpachtgut (zu Zartwitz). 4
Erbpächter: Eigenth. Frank in Zietlitz, C. Buck, Fr. Harms und verehel. Greve in Schillersdorf.

Zirtow. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 1 Bauerhof, 7 Büdner, Bahnstation, Chausseehaus, Krug. 127
Freischulze: Carl Schinn.

Zwenzow. Schule, Unterförsterei, 7 Büdner, 1 Häusler (zu Roggentin). 71

3. Amt Stargard.

— 43 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 8494, im Jahre 1890: 8455).

Einw.

Ahrendshof. Bauerhof (zu Gr.-Nemerow). 18

Andreashof. Erbpachtstelle (zu Rühlow). 6
Erbpächter: Wilhelm Ladendorf.

Badresch. Pachthof (527 ha 20 a 30 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 6 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 197
Pächterin: Amtsräthin Nauck, geb. Siemers.

— Wind-Mühle. Müller: August Klemm.

Ballin. Pachthof (780 ha 65 a 98 qm), Kirche, Schule, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 274
Pächter: Rudolf Thilo.

— Wind-Mühle. Müller: Wilhelm Sump.

Ballwitz. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Erbpächter, 9 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 232
Schulze: Carl Schulz.

Bannenbrück. Unterförsterei (zu Sponholz). 17

Bargensdorf. Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter,

6 Bauern, 1 Bauerhof der Marienkirche zu Neubrandenburg, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 238
Schulze: Erbp. Rudolf Preſtin.

Belvedere. (zu Broda). 3

Bornmühle. Waſſer-Mühle (zu Gr.-Nemerow). 18
Erbpächter: Ernſt Kohrt.

Bornshof. Erbpachtſtelle (zu Gr.-Nemerow). 11
Erbpächter: Otto Schulz und Otto Schulz in Gr.-Nemerow.

Brandmühle. Waſſer-Mühle (zu Wulkenzin). 14
Müller: Hermann Willert.

Broda. Pachthof (353 ha 66 a 61 qm), Schule, Feuerſpritze. 108
Pächter: Rudolf Wendlandt.

— Waſſermühle, Lohmühle, Oelmühle.
Müller: Geſchw. Moncke zu Vierrademühle.

— Ziegelei. Ziegler: Johann Briege.

Kl.-Daberkow. Pachthof (520 ha 32 a 80 qm), Schule, Schmiede. 120
Pächter: Carl Ramm.

Dewitz. Pachthof (834 ha 17 a 94 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Koſſathen, Unterförſterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 275
Pächter: Otto Lemcke.

— Waſſer-Mühle. Erbmüller: Carl Rhäſe.

Dorotheenhof. Erbpachtſtelle (zu Kublank). 15
Erbpächter: Carl Maſch.

Ernſtfelde. Erbpachtſtelle (zu Paſenow). 9
Erbpächter: F. Müller.

Friedrichshof. Pachthof (351 ha 79 a 4 qm). 86
Pächter: Ludwig Renjes.

Funkenhof. Bauerhof (zu Kublank). 20

Georgendorf. Dorf. Schule, 14 Büdner, Holzwärterei, Krug. 134
Dorfſchulze: Friedrich Zanzig.

Glienke. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 8 Bauern, 11 Büdner, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 261
Schulze: Ludwig Teetz.

Glienke. Obere Waſſermühle.
Müller: Wittwe Bieberſtädt.

– Untere Waſſermühle und Windmühle.
Müller: Hermann Peeck.

Golm. Pachthof (789 ha 83 a 62 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 209
Pächter: Carl Drews.

— Waſſermühle, Windmühle. Müller: Hugo Weiſſe.

Heidemühle. Waſſermühle (zu Stargarder Bauhof ꝛc.) 9
Müller: Andreas Seegert.

Holldorf. Dorf. Freiſchulzenhof, 4 Bauern, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede. 131
Freiſchulze: Johannes Krog.

Johannesberg. Erbpachtſtelle (zu Paſenow). 8
Erbpächter: Fr. Tiedt.

Alt-Käbelich. Pachthof (984 ha 87 a 78 qm), Kirche, Pfarre, Schule, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 257
Pächter: Friedrich Cunitz.

— Windmühle. Müller: Geſchw. Granzow.

Neu-Käbelich. Pachthof (425 ha 5 a 48 qm), Schule, Unterförſterei. 119
Pächter: Carl Krog.

Katzenhagen. Pachthof (304 ha 1 a 65 qm), Feuerſpritze. 65
Pächter: Julius Wundemann.

Krickow. Pachthof (364 ha 60 a 18 qm), Schule, Feuerſpritze. 93
Pächterin: verw. Oberamtmann Drewes.

Kublank. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 1 Erbpächter, 12 Bauern, 1 Pfarrbauer, 15 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 401
Freiſchulze: Hermann Wüſtenberg.

— Windmühle. Müller: Joh. Müllers Erben.

Küſſow. Pachthof (451 ha 60 a 95 qm), Schule, Feuerſpritze. 90
Pächter: Oberamtmann Friedrich Kirchſtein.

Lindow. Pachthof (669 ha 69 a 85 qm incl. 11 ha 68 a

26 qm Kirchenländereien), Kirche, Schule, 5 Büdner. Krug, Schmiede, Feuerspritze. 163

Pächter: Hermann Bahlcke.

Loitz. Pachthof (515 ha 57 a 42 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 123

Pächter: Hans Schütt.

Marienhof. Pachthof (299 ha 37 a 50 qm), Feuerspritze. 74

Pächter: Heinrich Birkenstädt.

— Ziegelei. Pachtziegler: Wilhelm Behrens.

Meiershof. Unterförsterei (zu Neu-Rhäse). 20

Melkenhof. Erbpachtstelle (zu Pasenow). 9

Erbpächter: Carl Krüger.

Neetzka. Pachthof (863 ha 25 a 16 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 230

Pächter: Otto Hoffmann.

— Windmühle und Krug. C. Kreienbringsche Erben.

Gr.-Nemerow. Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 10 Bauern, 15 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur. 333

Schulze: Carl Schulz.

Kl.-Nemerow. Pachthof (473 ha 64 a 21 qm), Schule, Feuerspritze. 102

Pächter: Ernst Siemerling.

— Wassermühle. Müller: August Helm.

Neuendorf. Dorf. 3 Bauern, 1 Erbpachtbauer, 15 Büdner, Schule, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 198

Schulze: Robert Köppen.

Neukrug. 1 Büdner, Krug (zu Broda). 15

Pasenow. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 8 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 1 Wedemehof, 8 Büdner, Krug, 2 Schmieden, Chausseehaus, Feuerspritze. 382

Freischulze: Carl Toll.

— Windmühle. Müller: Carl Schwebke.

Petersdorf. Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter, 10 Bauern,

1 Pfarrbauer, 5 Büdner, Krug, Schmiede, Chausseehaus, Feuerspritze. 223
Schulze: Carl Kreienbrink.

Petersdorf. Windmühle. Müller: David Lücht.

Pragsdorf. Pachthof (926 ha 62 a 94 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 220
Pächter: Wilhelm Knorre.

— Windmühle. Müller: Friedrich Müller.

Pulvermühle. 1 Büdner (zu Krickow). 11

Quastenberg. Pachthof (616 ha 77 a 52 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 139
Pächter: Friedrich Bergell.

Neu-Rhäse. Pachthof (249 ha 29 a 96 qm), Schule, Schmiede, Feuerspritze. 108
Pächterin: verw. Amtmann Boldt.

Rosenhagen. Pachthof (359 ha 60 a 75 qm), Feuerspritze. 81
Pächter: Carl Cordua.

Rowa. Pachthof (454 ha 60 a 92 qm), Kirche, Schule, Oberförsterei, 4 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 187
Pächter: Amtmann Gustav Müller.

Rühlow. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarrbauer, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 249
Schulze: Heinrich Bartelb.

Sabel. Herrschaftl. Gut unter Oberadministration des Consistorii (423 ha 89 a 33 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Holzwärterei, Feuerspritze. 136
Pächter: Carl Saur.

Schönbeck. Pachthof (871 ha 79 a 77 qm), Standesamt, Postagentur, Feuerspritze. 202
Pächter: Gustav Drews.

Schönbeck. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Freischulzenhof, 15 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Chausseehaus. 198
Freischulze: Carl Jühlke.
Viceschulze: Schmied Fr. Neumann.

— Windmühle. Müller: Theodor Schröder.

Sponholz. Pachthof (668 ha 94 a 88 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze, Bahnstation, Chausseehaus. 177
Pächter: Gustav Mann.
— Wasser- u. Windmühle. Müller: Wilh. Möller.

Stargarder Bauhof. Burg und Amtshof, Standesamt, 2 Erbpachtstellen, 2 Vollbauern, 2 Büdner, 126 Erbpachtgärten, 12 Zimmergesellen-Gärten (Sophasche Stiftung), Genossenschafts-Molkerei, ehem. fürstl. Hufenfeld auf dem Weichbilde der Stadt Stargard (vererbp.) 125
Schulze: Carl Mönck.
— Wassermühle. Müller: Helmuth Klingenberg.
— Windmühle. Müller: Max Nest.

Stegemannshof. Erbpachtstelle (zu Gr.-Nemerow). 6
Erbpächter: Hermann Will.

Tannenkrug. 1 Büdner, Krug, Unterförsterei, Chausseehaus (zu Bargensdorf). 29

Teschendorf. Pachthof (877 ha 5 a 69 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 201
Pächter: Otto Winckelmann.

Tollenhof. Bauerhof (zu Pasenow). 18

Vierrademühle. Wassermühle (zu Broda). 6
Müller: Geschw. Moncke.

Warlin. Pachthof (663 ha 19 a 92 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 202
Pächter: Carl Blanck.

Weitin. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 10 Erbpächter, 1 Pfarrhufenpächter, 8 Bauern, 23 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Chausseehaus. 403
Schulze: Carl Lehmann.

Wiesenbrück. Erbpachtstelle (zu Ballwitz). 9
Erbpächter: Johannes Krog.

Wulkenzin. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 8 Bauern, 32 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur, Bahnstation. 485
Schulze: Fritz Semper.

Zirzow. Pachthof (850 ha 7 a 80 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, Schmiede, Feuerſpritze. 263
Pächter: Fritz Drevs.
— Waſſermühle. Müller: Max Hoffſchildt.

4. Amt Strelitz.

— 30 Gemeinden. —

Die Ortſchaften Amtsfreiheit Strelitz, Bauhof Strelitz, Chriſtiansburg, Kalkhorſt und Radeland gehören zu keiner Gemeinde, ſondern ſtehen unter der directen Verwaltung des Amtes Strelitz.
(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 6677, im Jahre 1890: 6647).

Einw.

Below. Dorf. 4 Koſſathen, 1 Büdner. 41
Schulze: Friedrich Hagemann.
— Theerofen. 9
Theerſchweler: J. Schnells Erben.

Blankenſee. Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 6 Bauern, 9 Büdner, 3 Häusler, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Poſtamt 3. Kl., Bahnſtation, Feuerſpritze. 285
Schulze: Fritz Köbke.

Blumenhagen. Pachthof (194 ha 37 a 27 qm), Bahnwärterhaus. 62
Pächter: Alexander Bade.

Brückentin. Erbpachtgut. 7
Erbpächter: Emil Seifert.

Buchholz. Pachthof (544 ha 69 a 27 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 115
Pächter: Louis Rhades.

Carolinenhof. Erbpachtſtelle (zu Dabelow). 8
Erbpächter: Paul Boldt.

Chriſtiansburg. 1 Büdner. (Der frühere Meiereiacker iſt parcellirt und verpachtet). 14

Comthurei. Erbpachtgut. 41
Erbpächter: Bruno Bock.

Dabelow. Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 15 Büdner, 4 Halbbüdner, Unterförſterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze, Poſtagentur. 350
Schulze: Friedrich Schmidt.
— Waſſermühle. Müller: Paul Boldt.

Domjüch-Mühle. Wassermühle (zu Fürstensee). 8
Müller: Ernst Anton.

Drewin. 4 Büdner, Unterförsterei. (zu Kl.-Trebbow). 62

Drögen. 1 Büdner, Krug, Unterförsterei, Chausseehaus. (zu Steinförde). 31

Düsterförde. 2 Büdner, Postagentur, Bahnstation, Chausseehaus. (zu Godendorfer Theerofen). 42

Fürstensee. Dorf. Kirche, Schule, 4 Halbbauern, 21 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 304
Schulze: Adolf Horn.

Gnewitz. 4 Büdner, Krug, Unterförsterei. (zu Wokuhl). 54

— Theerofen (Bucken-Theerofen). 16
Theerschweler: Theodor Stahl.

Godendorf. Erbpachtgut. 7 Büdner, Krug. 114
Erbpächt.: verehel. Bock, geb. Sachse.

Godendorfer Theerofen. Dorf. 5 Büdner, Schule, Unterförsterei. 176
Ortsvorsteher: Carl Richard.

— Theerofen. Theerschwel.: verehel. Wedow.

— Papiermühle (Wassermühle), 1 Büdner. 64
Müller: Carl Richard.

— Schneidemühle (Wassermühle). 25
Müller: Wilhelm Walter.

Goldenbaum. Pachthof (359 ha 42 a 96 qm), Kirche, Schule, 14 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 272
Pächter: Heinrich Gößler.

— Wassermühle. Müller: Carl Heinr. Lehmpfuhl.

Grammertin. Pachthof (408 ha 23 a 85 qm), Feuerspritze. 57
Pächter: Eduard Dettmann.

Herzwolde. Dorf. 7 Büdner, Schule, Unterförsterei 125
Ortsvorsteher: Hermann Stier.

— Ziegelei. Lohnziegler: Hermann Stier.

Kalkhorst. Unterförsterei. 7

Lindenberg. Erbpachtgut (zu Gr.-Quassow). 30
Erbpächter: Wilhelm Weise.

Menow. Erbpachtgut. 43
Erbpächter: Albert Voigt.
Neubrück. 4 Büdner, Krug (zu Wokuhl). 68
Neuhof. Vorwerk (244 ha 51 a 9 qm) (zu Wanzka). 61
Neuhof. Unterförsterei (zu Buchholz). 15
Nonnen-Mühle (Wassermühle) (zu Usadel). 8
Müller: Georg Mierendorf.
Prälank. Dorf. 5 Büdner, Schule, Unterförsterei. 100
Ortsvorsteher: Carl Wittholz.
— Kalkofen. Pächter: Georg Wittholz.
Priepert. Pachthof (427 ha 95 a 35 qm), Kirche, Schule, 35 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 448
Pächter: Franz Gößler.
Groß-Quassow. Dorf. Kirche, Schule, 8 Halbbauern, 21 Büdner, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Bahnstation, Feuerspritze. 299
Schulze: Christian Kolbatz.
Radeland (Ziegelei), Erbpachtstelle. 6
Erbpächter: Otto Wolter.
Radensee. 7 Büdner (zu Priepert). 62
Rodenkrug. 2 Häuser (zu Rollenhagen). 22
Rollenhagen. Pachthof (552 ha 22 a 87 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Schmiede, Bahnwärterhaus. 156
Pächter: Amtmann August Harras.
Schönhorn. Unterförsterei (zu Steinförde). 7
Serrahn (Schweizerhaus). Großherzogl. Jagdschloß, Unterförsterei, 1 Büdner, 3 Wildpark-Heckenhäuser. (zu Goldenbaum). 34
Steinförde. Dorf. 5 Büdner, 1 Häusler, Schule, Oberförsterei, Krug, Schmiede. 189
Ortsvorsteher: Forstmeister Frhr. v. Hammerstein.
— Steinhavel-Mühle (Wassermühle), Schleuse. 65
Müller: Georg Monckes Erben.
Strelitzer Amtsfreiheit. Sitz des Großherzogl. Amtes, Standesamt, Postamt 3. Kl., 16 Hauseigenthümer. 267
Wassermühle. Müller: Ernst Anton.

Strelitzer Bauhof. 45 Hauseigenthümer, Schule, Landarbeits- und Zuchthaus und Irrenpflegeanstalt, Oberförsterei. 808

Thurow. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 4 Dreiviertelbauern, 9 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, 2 Bahnwärterhäuser. 251

Freischulze: Hermann Cordua.

— Theerofen. Theerschweler: Ernst Lau.

Tiedtshof. Erbpachtstelle (zu Blankensee). 10

Erbpächter: Erdreich Krüger.

Groß-Trebbow. 1 Büdner, Krug, Chausseehaus. (zu Kl.-Trebbow). 16

Klein-Trebbow. Dorf. 6 Colonisten, 17 Büdner, Schule, Krug, 2 Bahnwärterhäuser. 397

Schulze: Johann Giese.

Usadel. Pachthof (379 ha 99 a 13 qm), Schule, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 102

Pächter: Wilhelm Wendlandt.

Userin. Dorf. Kirche, Schule, 6 Halbbauern, 23 Büdner, 1 Häusler, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 274

Schulze: Carl Kley.

— Wassermühle. Müller: Gebr. Fritz und Herm. Schmidt.

Voßwinkel. Dorf. 7 Colonisten, 2 Büdner, Krug. 43

Schulze: Heinrich Krüger.

Voßwinkler Schleuse (zu Gr.-Quassow). 2

Wanzka. Pachthof (731 ha 40 a 26 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 306

Pächter: Amtsrath Joh. Zarneckow.

— Kalkofen. Kalkbrenner: Louis Werber. 8

— Wassermühle. Müller: Wilhelm Sommer. 34

Wanzkaer Papiermühle (außer Betrieb) (zu Zachow). 5

Erbpächterin: verehel. Schmidt.

Wesenberger Amtsgebiet. Ehem. Burg, Fischerhaus, Unterförsterei, 3 Hauseigenthümer. 36

— Wassermühle. Müller: C. Rohrbachs Erben.

Wilhelminenhof. Unterförsterei (zu Blumenhagen). 20

Willertsmühle (ehemal. Lohmühle). 1 Büdner (zu Goldenbaum). 19

Wokuhl. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Halbbauern, 20 Büdner, Theerofen, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 455
Schulze: Fritz Ahrendt.

Wutschendorf. Pachthof (153 ha 32 a 84 qm). 33
Pächter: Wilhelm Carls.

Zachow. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 7 Büdner, Unterförsterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 160
Schulze: Johann Kulow.

Zapelshof. Erbpachtstelle (zu Blankensee). 6
Erbpächter: Carl Schulz.

Zechow. Unterförsterei (zu Thurow). 28

Zierke. Dorf. Kirche, Schule, 13 Hauseigenthümer, Krug, 2 Bahnwärterhäuser. 280
Schulze: Adolf Runge.

Zinow. Pachthof (305 ha 59 a 69 qm), 1 Büdner. 54
Pächterin: Wittwe Cordua.

5. Fürstenberger Amtsbezirk.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 60, im Jahre 1890: 59).

Amtsgebiet. Innerhalb der Stadt Fürstenberg sind außer dem Großherzogl. Schlosse folgende Häuser und Plätze zu Amtsrecht belegen: Die Greesesche Mühle (Wasser-Schneidemühle, Lohmühle, Walkmühle), die Behrnssche Mühle (Wasser-Mahlmühle), die Pfarre, die Schule, die Gerichtsdienerwohnung, das Gefangenhaus, das unbebaute Grundstück Nr. 172 und das zum Bauhof gehörige Haus Nr. 244.

Bauhof. Erbpachtstelle. Erbpächter: Leopold Corvinus.

B. Ritterſchaftliche und übrige Privatgüter.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 13 892, im Jahre 1890: 13756).

Bemerkungen:

Die den Namen der Güter hinzugefügten Buchſtaben a, b, c beziehen ſich auf die ritterſchaftlichen Aemter a) Fürſtenberg, b) Stargard, c) Strelitz, zu denen die Güter gerechnet werden.

Die drei ritterſchaftlichen Aemter enthalten (nach dem Jargowſchen Güterverzeichniß):

a) contribuable ritterſchaftliche Hufen: 448¼ Hufen $35^{20}/_{32}$ Scheffel,
b) contribuable Pfarrhufen: 23¼ „ 25 „
zuſammen: 471¾ Hufen $60^{20}/_{32}$ Scheffel.

Die zum ritterſchaftlichen Kataſter gehörigen Domanialgüter ſind hier wiederholt. Die dem ritterſchaftlichen Creditvereine angehörenden Güter ſind durch einen Stern bezeichnet.

Die Namen der dem eingeborenen und recipirten Adel angehörigen Gutsbeſitzer ſind in Schwabacher Schrift gedruckt.

Einw.

Adolphseck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Rattey.) 14

Alte Mühle.* (b) Waſſermühle (4015 Quadratruthen). (zu Lübbersdorf.) 7

Annenhof.* (b) Vorwerk. (zu Galenbeck.) 14

Ballin mit Roſenhagen (b) (7 Hufen $241^{28}/_{32}$ Schfl.) ſ. Domanialamt Stargard.

Barsdorf* mit Zahren und Qualzow. (a) Lehngut (6 Hufen $68^{30}/_{32}$ Schfl. 875 823 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Holzwärterei, Theerofen, Waſſermühle. 192

Premierlieutenant Detlof v. Oertzen.

Baſſow. (b) Lehngut (2 Hufen $201^{12}/_{32}$ Schfl. 205 612 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei. 78

Friedrich v. Michael auf Ihlenfeld.

Bergfeld. (c) (4 Hufen 42$^{6}/_{32}$ Schffl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Beſeritz. (b) Allodialgut (7$^{1}/_{4}$ Hufen 73$^{26}/_{32}$ Schfl. 500706 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerſpritze 246
Regierungsrath a. D. Kammerherr Dr. Graf Chriſtian v. Bernſtorff.

Birkfeld. (b) 3 Bauern (zu Roggenhagen.) 12

Birkhof. (c) 2 Erbpachtbauern. (zu Dahlen.) 20

Blankenhof. (c) Allodialgut (2 Hufen 1$^{13}/_{32}$ Schfl. 194441 Quadratruthen) 152
Philipp Wallbrecht.

Blumenhagen. (c) (286$^{14}/_{32}$ Schffl.) ſ. Domanialamt Strelitz.

Blumenholz mit Sandmühle. (c) (2 Hufen 270 Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Blumenow. (a) Lehngut (4$^{1}/_{4}$ Hufen 12$^{2}/_{32}$ Schfl. 457612 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Theerofen, Windmühle 157
Rittmeiſter Alexander v. Oertzen.
Pr. J. Pr. L. D. A. 2.

Boltenhof. (a) Lehngut (1 Hufe 10$^{16}/_{32}$ Schfl. 142512 Quadratruthen), Brennerei. 78
Martin Hansmann.

Breſewitz mit Brille. (b) Lehngut (4$^{1}/_{4}$ Hufen 9$^{29}/_{32}$ Schfl. 304399 Quadratruthen), Schule, Schmiede, Ziegelei. 143
Friedrich Groſſe.

Brohm.* (b) Lehngut (4$^{3}/_{4}$ Hufen 66$^{1}/_{32}$ Schfl. 302514 Quadratruthen, Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Waſſermühle. 178
Henning v. Oertzen auf Rattey.

Brunn mit Neuhof. (b) Lehngut (8$^{3}/_{4}$ Hufen 61$^{27}/_{32}$ Schfl. — Pfarranth: $^{2}/_{3}$ Hufen — 583328 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Holzwärterei. 259
Dr. jur. Wilhelm v. Oertzen.

Buchhof. (b) Allodialgut (1$^{1}/_{4}$ Hufen 44$^{10}/_{32}$ Schfl. 122908 Quadratruthen). 56
Dr. jur. Otto Siemerling.

Cammin. (b) Allodialgut (3$^{1}/_{4}$ Hufen 17$^{14}/_{32}$ Schfl. 260120

Quadratruthen), Kirche, Schule, 2 Erbpachtstellen, Schmiede, Holwärterei. 122

Hauptmann Wilhelm Böhmer.

Cantnitz. (c) (5 Hufen 250 14/32 Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Canzow. (b) Allodialgut, (2 Hufen 235 26/32 Schfl. 172617 Quadratruthen nebst 27 623 Quadratruthen des vormal. Freischulzenackers in Petersdorf), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede. 120

Ernst v. Scheve. Pr. J. Pr. L. D. A. 2.

Carlshof. (c) (135 3/32 Schfl.) s. Kabinetsamt.

Carlslust* (b) Vorwerk, Holzwärterei. (zu Mildenitz.) 64

Carpin. (b) (1 Hufe 189 8/32 Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Charlottenhof.* (b) Vorwerk. (zu Rattey.) 74

Christenhof. (c) s. Kabinetsamt.

Cölpin mit Hochcamp (b) Lehngut (10 Hufen 97 26/32 Schfl. — Pfarranth.: 2 Hufen — 634512 Quadratruthen), Kirche, Schule, 4 Bauern, Krug, Ziegelei, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 386

Staatsminister Friedrich v. Dewitz.

Cosa* mit Friedberg. (b) Lehngut (3 1/2 Hufen 22 28/32 Schfl. 224950 Quadratruthen), Fideicommiß. 121

Premierlieutenant Wilhelm v. Oertzen auf Lübbersdorf.

Cronsberg.* (b) Vorwerk (97100 Quadratruthen). (zu Leppin.) 51

Groß-Daberkow.* (b) Lehngut (4 3/4 Hufen 58 9/32 Schfl. 432678 Quadratruthen excl. 26077 Quadratruthen steuerfreier geistlicher Grundstücke), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Bahnstation. 168

Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz.

Dahlen* mit Birkhof (c) Allodialgut (6 1/4 Hufen 56 17/32 Schfl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 407 631 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 218

Heinrich Stever und Rittmeister Ehrenreich Stever.

Dannenwalde mit Pozern und Kreuzkrug. (a) Lehngut (5 3/4 Hufen 29 21/32 Schfl. 881573 Quadratruthen und

24315 Quadratruthen Antheil am Wentow-See), Fideicommiß, Kirche, Schule, Krug, Feuerspritze, Bahnstation. 188

Kgl. Preuß. Oberforstmeister August v. Waldow.
Pr. R. A. 2 m. E.

Dewitz mit Marienhof (b) (8¼ Hufen 13²⁰/₃₂ Schfl.) f. Domanialamt Stargard.

Dishley. (b) Allodialgut (2 Hufen 35²⁰/₃₂ Schfl. 163854 Quadratruthen), Krug. 109

Gebr. Max und Otto Schröder.

Dolgen. (c) (4 Hufen 41²⁶/₃₂ Schfl.) f. Domanialamt Feldberg.

Ehrenhof. (c) (1 Hufe 113 Schfl.) f. Kabinetsamt.

Eichhorst mit Rutheim. (b) Lehngut (6¾ Hufen 59¹⁸/₃₂ Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe — 485144 Quadratruthen, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 213

Landrath Max v. Engel.

Friedberg.* (b) 4 Erbpachtbauern. (zu Cosa.) 28

Friedrichsfelde. (b) f. Domanialamt Feldberg.

Friedrichshof. (c) 216²⁸/₃₂ Schfl.) f. Kabinetsamt.

Friedrichshof. (b) Lehngut (2 Hufen 52¹³/₃₂ Schfl. 210722 Quadratruthen), Schule. 68

Hans v. Gundlach.

Fuchsberg. (b) 4 Erbpachtbauern, Windmühle. (zu Schönhausen.) 20

Galenbeck* mit Annenhof und Rohrkrug. (b) Lehngut (6¼ Hufen 30¹⁹/₃₂ Schfl. 908279 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede. 180

Kais. Russ. Generalmajor a. D. Vico v. Rieben.

Ganzkow* (b) Lehngut (7 Hufen 73¹⁸/₃₂ Schffl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 458216 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule. 164

August v. Michael auf Schönhausen.

Gehren* mit Georgenthal (b) Lehngut (5 Hufen 66¹⁶/₃₂ Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe — 461613 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Krug. 202

Kais. Russ. Generalmajor a. D. Vico v. Rieben.

Genzkow. (b) Lehngut (7 Hufen 112¹³/₃₂ Schfl. — Pfarranth.:

2 Hufen — 401 606 Quadratruthen), Kirche, Schule, Brennerei, Schmiede, Chausseehaus. 192

Kgl. Preuß. Intendanturrath Rudolf Siemers.

Georgenhof. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Georgenthal.* (b) Vorwerk (zu Gehren). 4

Georginenau.* (b) Lehngut (1 ¼ Hufen 64 20/32 Schffl. 163158 Quadratruthen). 80

Hauptmann Graf Wilhelm v. Schwerin auf Göhren.

Gevezin. (c) Lehngut (3 Hufen 34 23/32 Schfl. 280041 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede. 127

Friedrich Pogge.

Glambeck. (c) (¾ Hufen 74 30/32 Schfl.) s. Kabinetsamt.

Glockſin. (b) Lehngut (3 Hufen 86 1/32 Schfl. 212461 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede. 149

Anton Seip.

Godenswege.* (b) Lehngut (3 ½ Hufen 38 28/32 Schffl. 270163 Quadratruthen), Schule, Schmiede, Feuerspritze 117

Wilhelm v. Lücken.

Göhren*. (b) Lehngut (4 Hufen 20 25/32 Schfl. 343408 Quadratruthen — 1 3/32 Schfl. 6048 Quadratruthen gehören außerdem der Stadt Woldegk —), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 201

Hauptmann Wilhelm Graf v. Schwerin.

Gothiſches Haus.* (b) Einzelnes Haus. (zu Hornshagen.) 5

Gramzow.* (a) Lehngut (1 ¾ Hufen 46 24/32 Schfl. 310067 Quadratruthen), Holzwärterei, Schmiede, Feuerspritze 94

Kgl. Preuß. Oberforſtmeiſter Auguſt v. Waldow auf Dannenwalde.

Heinrichswalde.* (b) Lehngut (1 ¾ Hufen 70 1/32 Schfl. 175293 Quadratruthen), Schule 59

Rittmeiſter a. D. Werner Freih. v. Brandenſtein und Joachim Freih. v. Brandenſtein.

Hellfeld. (b) Vorwerk. (zu Trollenhagen). 14

Helpt.* (b) Lehngut (5 ¾ Hufen 2 25/32 Schffl. 461549 Quadrat-

ruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede. 311

Kammerrath Kammerherr Otto Balthasar v. Dewitz.

Hochcamp. (b) Vorwerk. (zu Cölpin.) 25

Hoffelde. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Hohenmin. (c) Allodialgut (1¾ Hufen 74$^{16}/_{32}$ Schffl. 168934 Quadratruthen) 57

Hermann Hardt.

Hohenstein.* (b) Lehngut (2 Hufen 14$^{4}/_{32}$ Schfl. 177066 Quadratruthen). 61

Rittmeister a. D. Werner Freih. v. Brandenstein und Wolfgang Freih. v. Brandenstein.

Hohenzieritz mit Christenhof. (c) (7 Hufen 122$^{28}/_{32}$ Schfl.) s. Kabinetsamt.

Holzendorf. (b) (3 Hufen 219$^{23}/_{32}$ Schfl. 220740 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede, Windmühle. (zu Gr.-Miltzow.) 223

Hornshagen* mit Mecklenb. Wolfshagen und Gothisches Haus. (b) Lehngut (4 Hufen 4$^{18}/_{32}$ Schfl. 435072 Quadratruthen), Ziegelei, Holzwärterei. 126

Hermann Graf v. Schwerin.

Jatzke. (b) Lehngut (6¾ Hufen 13$^{16}/_{32}$ Schfl. excl. 497$^{20}/_{32}$ Schfl. steuerfreier geistlicher Ländereien, 523862 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Windmühle. 207

Adolf v. Bülow.

Pr. EK. — Schwr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.

Ihlenfeld.* (b) Lehngut (5 Hufen 271$^{19}/_{32}$ Schfl. 411740 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Wassermühle. 212

Friedrich v. Michael. Pr. J.

Johannisberg.* (b) Ziegelei und Kalkofen. (zu Wittenborn.) 9

Klockow. (b) Allodialgut (7¼ Hufen 38$^{27}/_{32}$ Schfl. — Pfarrauth.: 1 Hufe — 533473 Quadratruthen), Kirche, Schule, 1 Erbpachtbauer, Schmiede, Windmühle 182

Adolf Burmeister.

Koldenhof. (c) 1 Hufe 28 25/32 Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Kotelow* mit Neue Mühle. (b) Lehngut (5 3/4 Hufen 58 11/32 Schfl. 589 058 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei, Postagentur. 217

Großh. Meckl.-Schw. Landrentmeister Leuthold v. Oertzen.

Krappmühl. Wassermühle (9383 Quadratruthen = 203 410 qm) (zu Chemnitz in Mecklenb.-Schwerin). 16

Kreckow* mit Schillsversteck. (b) Allodialgut (5 Hufen 60 9/32 Schfl. 299 826 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 159

Ludwig Graf v. Schwerin auf Mildenitz.

Kreuzkrug. (a) (zu Dannenwalde.) 4

Krumbeck.* (c) Allodialgut (2 Hufen 7 26/32 Schfl. 528 063 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle, Feuerspritze. 252

Rittmeister Ulrich v. Dewitz.

Pr. J. Pr. L. D. A. 2.

Leppin mit Cronsberg. (b) Lehngut (9 2/4 Hufen 44 28/32 Schfl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 551 862 Quadratruthen), Fideicommiß (Gesammtareal des Fideicommisses einschl. des unbebauten Erbpachtgutes Traumannshof — Theil der Doman.-Feldmark Plath — 562 409 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze, Postagentur. 342

Großh. Meckl.-Schw. Geh. Legationsrath Helmuth v. Oertzen.

Schwr. M. V. K. 2. — Pr. EK. — Be. L. 2. — S. E. 2. — Kr. Dm.

Lichtenberg* mit Rothehaus. (b) Lehngut (4 Hufen 249 10/32 Schfl. 388 783 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Ziegelei, Kalkofen. 190

Anton Seip auf Glockstn.

Liepen. (b) Lehngut (3 Hufen 291 24/32 Schfl. — Pfarranth.: 1/2 Hufe — 253 704 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede. 137

Otto Wendland.

Louisenhof* mit Magdalenenhöh. (b) Lehngut (4¼ Hufen 27 12/32 Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe 5 22/32 Schfl. — 320415 Quadratruthen), Holzwärterei. 187
Heinrich Stever und Magnus Stever.

Lübbersdorf* mit Alte Mühle. (b) Lehngut (7¾ Hufen 13 16/32 Schfl. 610038 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei. 258
Premierlieutenant Wilhelm v. Oertzen.

Magdalenenhöh.* (b) Vorwerk (85861 Quadratruthen). (zu Louisenhof.) 62

Marienhof. (b) s. Domanialamt Stargard.

Matzdorf. (b) Lehngut (3 Hufen 11 17/32 Schfl. 215599 Quadratruthen), Schule, Schmiede. 81
Carl v. Oertzen.

Mildenitz* mit Carlsluſt und Scharnhorſt. (b) Lehngut (7 Hufen 23 Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe — 505420 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Bahnſtation. 219
Ludwig Graf v. Schwerin.

Groß-Miltzow. (b) Lehngut (5¾ Hufen 69 22/32 Schfl. 336810 Quadratruthen), Holzwärterei. 368
Rittmeiſter Ulrich v. Dewitz auf Krumbeck.

Klein-Miltzow.* Allodialgut (nicht vermeſſen). 27
Rittmeiſter Ulrich v. Dewitz auf Krumbeck.

Möllenbeck. (b) Lehngut (4 Hufen 184 3/32 Schfl. 322205 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerſpritze 133
Gebr. Carl Auguſt, Hermann Ernſt und Ernſt Dietrich v. Borck.

Neddemin. (b. u. c.) Lehngut (5¾ Hufen 24 Schfl. — Pfarranth.: ½ Hufe — 388410 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Brennerei, Dampfziegelei, Schmiede, Poſtagentur, Bahnſtation. 193
Max Lemcke.

Neubau. (a) Vorwerk. (zu Tornow.) 60

Neue Mühle.* (b) Waſſermühle, Krug. (zu Kotelow.) 11

Neuenkirchen.* (b) Lehngut (6 Hufen 8 6/32 Schfl. — Pfarr-

anth.: 1/4 Hufe 69 10/32 Schfl. — 322785 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei, Bahnstation. 224

Heinrich Stever.

Neuhof. (b) 4 Bauern. (zu Brunn.) 18

Neu-Tornow. (a) Vorwerk. (zu Tornow.) 106

Neverin. (b) Lehngut (5 1/4 Hufen 40 2/32 Schfl. 413969 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei, Bahnstation. 205

Georg v. Behr-Negendanck.

Oertzenhof. (b) Vorwerk (3/4 Hufen 33 1/32 Schfl. 57202 Quadratruthen), Postamt 3. Kl., Bahnhof. (zu Helpt.) 85

Ollendorf. (c) (5 Hufen 70 20/32 Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Pleetz mit Tannenschäferei. (b) Lehngut (5 3/4 Hufen 49 3/32 Schfl. 343543 Quadratruthen), Fideicommiß, Försterei, Wassermühle, Bahnstation. 126

Erblandmarschall Friedrich Franz Graf v. Hahn.

Podewall. (b) Allodialgut (2 1/4 Hufen 58 16/32 Schfl. 177446 Quadratruthen), Kirche. 60

Dr. jur. Otto Siemerling.

Pozern. (a) Vorwerk (488118 Quadratruthen.) (zu Dannenwalde.) 57

Prillwitz mit Ehrenhof. (c) (4 Hufen 3 25/32 Schfl.) s. Kabinetsamt.

Quadenschönfeld. (b) Allodialgut (6 Hufen 42 27/32 Schfl. 471072 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Postagentur, Bahnstation. 217

Landrath Arthur Graf v. Bernstorff und Premierlieutenant Ernst Graf v. Bernstorff.

Qualzow. (a) Vorwerk (zu Barsdorf.) 10

Ramelow. (b) Lehngut (4 1/4 Hufen 16/32 Schfl. 410282 Quadratruthen), Schule, Schmiede, Holzwärterei. 152

Bürgermeister Ludwig Bicker in Schönberg.

Rattey* mit Adolphseck und Charlottenhof. (b) Lehngut (7 Hufen 101 3/32 Schfl. 520016 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. 251

Henning v. Oertzen.

Rehberg mit Vorheide. (b) (4¼ Hufen 18²²/₃₂ Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Riepke. (b) Lehngut (1¼ Hufen 53¹²/₃₂ Schfl. 99 400 Quadratruthen.) 48
Adolf Hoth.

Ringsleben. (a) (zu Tornow.) Ziegelei, Kalkofen. 68

Rödlin mit Georgenhof (b) (4 Hufen 42²⁶/₃₂ Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Roga. (b) Lehngut (7 Hufen 4²⁴/₃₂ Schfl. — Pfarranth.: 2 Hufen — 423539 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Waſſermühle, Poſtagentur. 177
Erblandmarſchall Friedrich Franz Graf v. Hahn.

Roggenhagen mit Birkfeld. (b) Lehngut (8¾ Hufen 49¹¹/₃₂ Schfl. — Pfarranth.: ⅔ Hufen — 748617 Quadratruthen, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 309
Major a. D. Stephan Werner v. Dewitz.
Pr. EK. — Schwr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.

Rohrkrug.* (b) Krug und Windmühle. (zu Galenbeck.) 9

Roſenhagen. (b) ſ. Domanialamt Stargard.

Roſſow.* (c) Lehngut (3¼ Hufen 63²⁰/₃₂ Schfl. — Pfarranth.: ¼ Hufe — 223562 Quadratruthen), Kirche, Schule 95
Dr. jur. Wilhelm v. Oertzen auf Brunn.

Rothehaus. (b) Vorwerk. (zu Lichtenberg.) 11

Rutheim. (b) Vorwerk. (zu Eichhorſt.) 15

Sadelkow. (b) Lehngut (6 Hufen 115³⁰/₃₂ Schfl. — Pfarranth.: 2 Hufen — 336733 Quadratruthen), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 207
Altwig v. Arenſtorff.

Salow.* (b) Lehngut (10 Hufen 61¹⁸/₃₂ Schfl. 565800 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Ziegelei. 294
Rittmeiſter a. D. Georg v. Oertzen.
Pr. EK. — Hz. M. — Kr. Dm. a.

Sandhagen mit Ausbau Beberhorſt. (b) Lehngut (3¼ Hufen 6¹/₃₂ Schfl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 255156

Quadratruthen), Kirche, Schule, 8 Bauern, 9 Kossathen, Krug, Schmiede, Holzwärterri, Windmühle. 268

Marienkirche zu Friedland.

Sandhagen. Ehemal. Klockowscher Antheil (¾ Hufen 53 1/32 Schfl. 66368 Quadratruthen), welcher aus drei Höfen besteht. Hof 1 und 2 (Fideicommiß.)

Wilhelm v. Oertzen auf Lübbersdorf.

— Hof 3 Otto Rohrbeck.

Scharnhorst.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Mildenitz.) 19

Schillsversteck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Kreckow.) 14

Groß Schönfeld mit Friedrichsfelde und Hoffelde. (b) (5 Hufen 67 21/32 Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Schönhausen mit Fuchsberg (b) Lehngut (5¾ Hufen, 426864 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Holzwärterei 192

August v. Michael.

Schönhof. (b) Vorwerk. (zu Wrechen.) 54

Schwanbeck. (b) Allodialgut (9¾ Hufen 6 1/32 Schfl. — Pfarranth: 4 Hufen — 534663 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Windmühle, Postagentur 202

Stadt Friedland.

Schwichtenberg. (b) Allodialgut (3 Hufen 229 6/32 Schfl. — Pfarranth.: 1/3 Hufe — 287618 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle, Postagentur, Feuerspritze, Bahnstation (Uhlenhorst). 530

Stadt Friedland.

Sophienhorst. (b) (1 Hufe 1 5/32 Schfl. 62410 Quadratruthen), 2 Erbpachtbauern. (zu Helpt.) 13

Staven. (b) Allodialgut (5 Hufen 154 24/32 Schfl. 452075 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Bahnstation. 205

Domänenrath Carl Pätow und Lieutenant Friedrich Carl Pätow.

Stolpe. (b) Lehngut (3 Hufen 42 1/32 Schfl. 235 153 Quadratruthen), Schule, Schmiede, Feuerspritze. 142

Des hochsel. Herzogs Carl Hoheit Secundogenitur-Fideicommiß.

Tornow mit Ringsleben, Neu-Tornow und Neubau. (a) Lehngut (7 3/4 Hufen 29 20/32 Schfl. 1 201 324 Quadratruthen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Kossathen, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Wassermühle. 344

Rittmeister a. D. August v. Buch. Pr. J.

Tornowhof. (b) Lehngut (2 Hufen 3 18/32 Schfl. 140 140 Quadratruthen) 62

Friedrich Wilhelm Teetz.

Trollenhagen mit Hellfeld. (b) Allodialgut (7 Hufen 41 2/32 Schfl. — Pfarranth.: 1 Hufe — 446 626 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. 179

Dr. jur. Otto Siemerling.

Ulrichshof. (b) Vorwerk (1 Hufe 49 8/32 Schfl. 65 296 Quadratruthen.) (zu Gr.-Miltzow.) 120

Usadel mit Nonnenmühle. (c) (3 Hufen 60 Schfl.) s. Domanialamt Strelitz.

Voigtsdorf.* (b) Lehngut (6 Hufen 19 3/32 Schfl. — Pfarranth.: 1/4 Hufe — 364 545 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede. 176

Friedrich v. Michael auf Ihlenfeld.

Vorheide. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Watzkendorf. (b) (3 1/4 Hufen 25 28/32 Schfl.), s. Domanialamt Feldberg.

Weisdin. (c) (3 Hufen 132 28/32 Schfl.) s. Kabinetsamt.

Wendfeld. (c) (1 3/4 Hufen 10 13/32 Schfl.) s. Kabinetsamt.

Wendorf. (b) Lehngut (2 Hufen 170 22/32 Schfl. 183 053 Quadratruthen.) 58

Lieutenant Gustav Henning.

Wilhelminenhof. (c) (1 Hufe 114 22/32 Schfl.) s. Domanialamt Strelitz.

Wittenborn.* (b) Lehngut (Galenbeckscher Antheil mit der Ziegelei Johannisberg: 1 3/4 Hufen 65 15/32 Schfl.

200385 Quadratruthen; ehem. Klockowſcher Antheil: 1¾ Hufen 73 13/32 Schfl. 194992 Quadratruthen), Fideicommiß, Kirche, Schule. 144

Kaiſ. Ruſſ. Generalmajor a. D. Vico v. Rieben.

Wittenhagen. (b) Allodialgut (2 7/32 Hufen 179314 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede. 99

Leopold Woſſidlo.

Mecklenb. Wolfshagen.* (b) (zu Hornhagen.) 4

Wrechen* mit Schönhof. (b) Lehngut (4 Hufen 150 Schfl. 312481 Quadratruthen), Kirche, Schule, Schmiede. 174

Ernſt Seip.

Zahren.* (a) Vorwerk. (zu Barsdorf.) 6

C. Städte und Flecken im Herzogthum Strelitz.

a) Städte.

1. Die Residenzstadt Neustrelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 10343; 1890: 9481. Größe der Stadtfeldmark: 1675 Hektar = 772800 Quadratruthen).

Gegründet vom Herzog Adolf Friedrich III. an Stelle des früheren Dorfes Gliencke 1726, Residenz des Landesherrn und Sitz der obersten Landesbehörden seit 1731, zur Stadt erhoben 20. Mai 1733. Enthält 457 zu Stadtrecht liegende Wohnhäuser. Es befinden sich in und bei der Stadt: das Großherzogl. Residenzschloß nebst den auf der Schloßfreiheit, der Burg und dem Bauhofe belegenen Häusern, das Schauspielhaus, der Marstall, die Hofgärtnerei, das Collegien-Gebäude für die obersten Landesbehörden, das Landgericht, die Schloß- und die Stadtkirche, eine katholische Kapelle, die Großherzogl. Bibliothek mit der Münz- und Alterthümer-Sammlung, 4 Schulhäuser (Gymnasium, Realschule, höhere Mädchenschule u. Bürgerschule), das Postgebäude (Postamt 1. Kl.), die Militär-Kaserne mit ihren Nebengebäuden, das Militär-Lazareth, die Militär-Schwimmanstalt, das Rathhaus, das Armen- und Arbeitshaus, 2 Kranken-Anstalten (Carolinenstift und städtisches Krankenhaus), das Siechenhaus, das Asyl, die Kleinkinder-Bewahranstalt (Luisenstiftung), die Herberge zur Heimath und Verpflegungsstation für arme Reisende, das Haus für Obdachlose, das Schützenhaus, die städtische Badeanstalt, 2 Badehäuser für kalte und warme Bäder, der städtische Schlachthof, 2 Spritzenhäuser, 7 Kornspeicher, der Großherzogl. Wildhof, die Hundewärterei und die Fasanerie sowie die Gasanstalt, 1 Dampf-Schneidemühle (Hofbauamt), 1 Dampf-Mahl- und Oelmühle (Schüder & Comp.), 1 Dampf-Mahl- und Schneidemühle (Aug. Böttcher), 1 Dampfwaschanstalt, 1 Wasser-

und 1 holländ. Windmühle (Zantzig), 1 Fournierschneide-Dampfmaschine (Bengelstorff), 2 Maschinenfabriken mit Dampfmaschine und Eisengießerei (Gebrüder Maaß und Jacob Steffen), 1 Fabrik chirurgischer Moospräparate (Apotheker Beckström), 1 Conservenfabrik, 3 Selterwasser-Fabriken, 4 Geldinstitute (Ersparnißanstalt, Vorschußanstalt, Vorschußverein E. G. mit unbeschränkter Haftpflicht, und Mecklenb.-Strelitzsche Hypothekenbank).

Die Residenzstadt Neustrelitz ist Station der Berliner Nordeisenbahn, der Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn und der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn. Die Bahnhofsgebäude liegen außerhalb des Stadtgebietes.

Die Garnison bestand im Novbr. 1896 aus 22 Officieren, 2 Militärbeamten und 767 Mann.

Die Schulen werden von 218 Auswärtigen (183 Knaben, 35 Mädchen) besucht.

Der Stadt gehört der ehemal. Hof Torwitz (Kruggehöft, 2 Wohnhäuser und 1 Scheune; das renovirte s. g. Herrnhaus daselbst ist in herrschaftlichem Besitz). Zur Stadt gehören ferner 40 Ackerparzelen und die Wiesen bei Torwitz. Auf dem Parzelen-Acker sind 7 Gehöfte: Sophienhof, Rudow, Steinwalde, der Warnckesche Ausbau (zu Torwitz), der Tacksche Ausbau, der Knebußsche Ausbau (hinter Torwitz) und der Benzinsche Ausbau (bei Zierke).

An Feuerlöschgeräthschaften sind neben den beiden Schloßspritzen 4 große Spritzen und eine kleine, fahrbare Handspritze, ein Zubringer, 5 große Wasserwagen, 2 zweirädrige Wassertienen und eine mechanische Feuer- und Rettungsleiter vorhanden. Die städtische Feuerwehr besteht aus 198 Mann, die Nachtfeuerwehr aus den 6 Nachtwächtern und deren Vorsteher.

In der Stadt wohnen 32 Agenten, 2 Antiquare, 5 Aerzte, 2 Apotheker (mit Mineralwasser-Fabrik), 5 Banquiers, 7 Barbiere (5 mit Barbierstube) 21 Bäcker, 2 Privatbaumeister, 2 Bereiter, 5 Böttcher, 3 Brauer, 2 Branntweinbrenner, 3 Brunnen-

macher, 7 Buchbinder, 2 Buchdrucker, 2 Buchhändler, 1 Büchsenmacher, 3 Bürstenmacher, 3 Commissionäre, 3 Conditoren, 5 Dachdecker, 3 Dämmer, 1 Dampfdreschmaschinenverleiher, 1 Destillateur, 5 Drechsler, 1 Fischer, 20 Fuhrleute, 8 Gärtner, 22 Gastwirthe (darunter 5 Hoteliers), 1 Gelb- und Glockengießer, 1 Gerber, 4 Gesindevermiether, 3 Glaser, 2 Goldschmiede, 1 Gondelier, 1 Graveur, 1 Gürtler, — Handlungen mit: Bier 15, Confectionssachen 6, Cigarren und Taback 7, Delikatessen 1, Drogen 3, Eisenwaaren 3, Farben 1, Fischen 4, Fleischwaaren 2, Galanteriewaaren 3, Glas- und Porzellanwaaren 3, Herrengarderobe 5, Holz 5, Kohlen 4, Korn 5, Kurzwaaren 10, Leder 3, Material- und Colonialwaaren 28, Manufacturwaaren 6, Mehl 7, Milch 3, Möbeln 5, Nähmaschinen 4, Producten 8, Posamentirwaaren 1, Putzsachen 9, Seifen und Parfümerie 4, Tapeten 4, Tapisseriewaaren 4, Vieh 5, Wein 5, Weißwaaren 4, — 2 Handschuhmacher, 17 Hausirhändler, 4 Hebammen, 3 Herbergirer, 1 Holz-Bildhauer, 3 Holzpantinenmacher, 1 Hutmacher, 3 Ingenieure, 1 Instrumentenmacher, 3 Klavierstimmer, 7 Klempner, 2 Korbmacher, 5 Kürschner, 1 Kupferschmied, 2 Lackirer, 1 Leihhausinhaber, 16 Lotteriecollecteure, 1 Möbelpolirer, 1 Portrait- und 16 Stubenmaler, 2 Maschinenbauer, 4 Maurermeister, 4 Maurer, 1 Messerschmied, 1 Mühlenbauer, 1 Nagelschmied, 1 Ofenfabrikant, 3 Optiker, 4 Pantoffelmacher, 2 Parasolmacher, 11 Pensionate, 3 Perrückenmacher, 1 Pfefferküchler, 1 Pferdehändler, 4 Photographen, 1 Posamentier, 13 Putzmacherinnen, 10 Restaurateure, 6 Sattler, 11 Schankwirthe (außer den 22 Gastwirthen), 1 Schiffer, 14 Schlächter, 2 Pferdeschlächter, 3 Schleifer, 12 Schlosser, 10 Schmiede, 49 Schneider, 36 Schneiderinnen, 2 Schönfärber, 1 Schornsteinfeger, 57 Schuhmacher, 2 Seiler, 1 Sensenzeugfabrikant, 2 Spanreißer, 2 Spediteure, 1 Sporer, 1 Steinhauer, 4 Stellmacher, 3 Stuhlmacher, 1 Tanzlehrer, 7 Tapeziere, 3 Thierärzte, 34 Tischler- 1 Topfbinder, 7 Töpfer, 3 Trödler, 2 Tuchmacher, 8 Uhrmacher, 1 Vergolder, 3 Weber, 1 Wichsfabrikant, 3 Wundärzte

1 Zahnarzt, 3 Zahntechniker, 3 Zimmermeister, 5 Zimmerer, 1 Zinngießer.

2. Die Vorderstadt Neubrandenburg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 9719; 1890: 9323. Größe der Stadtfeldmark: 6532 Hektar = 3013600 Quadratruthen.)

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 4. Januar 1248, 1622 zur Vorderstadt des Stargardschen Kreises erhoben.

Innerhalb der Stadt sind volle Häuser 256, dreiviertel 9, halbe 148, viertel 183, achtel 82, zusammen 678; außerhalb der Stadt volle Häuser 34, dreiviertel 34, halbe 83, viertel 61, achtel 65, zusammen 277; im Ganzen 955 Häuser außer dem Großherzogl. Schloß mit Nebengebäuden und ohne die Kirchen-, Schul- und sonstigen öffentlichen städtischen Gebäude. Vor den Thoren sind 67 Scheunen.

Die Stadt Neubrandenburg ist Station der Großherzogl. Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn und der Berliner Nord-Eisenbahn sowie der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn und der Mecklenb. Südbahn und hat ein Postamt 1. Kl.

Es befinden sich in der Stadt 50 Ackersleute, 6 Aerzte, 35 Agenten, 2 Apotheker, 2 Architekten, 4 Badeanstalten, 25 Bäcker, 2 Bandagisten, 6 Bankiers, 7 Barbiere, 7 Bereiter, 1 Bildhauer, 1 Bleicher, 1 Blumenmacher, 5 Böttcher, 1 Branntweinbrenner, 2 Brauereien, 2 Brunnenmacher, 4 Buchbinder, 4 Buchdrucker, 4 Buchhändler, 1 Büchsenmacher, 3 Bürstenmacher, 1 chemische Fabrik, 5 Cigarrenmacher, 3 Colporteure, 31 Commissionäre, 6 Conditoren, 1 Conservenfabrik, 1 Damastweber, 2 Dämmer, 1 Dampfmolkerei, 2 Destillateure, 1 Drahtbinder, 4 Drechsler, 2 Eisengießereien u. Maschinenbauanstalten, 1 Essigbrauer, 1 Färber, 1 Feilenhauer, 2 Fischer, 3 Friseure, 20 Fuhrleute, 18 Gärtner, 7 größere Gastwirthe, 30 kleinere Gast- und Schänkwirthe, 1 Gelbgießer, 4 Glaser, 1 Gipsfigurenfabrik, 3 Goldschmiede, Handlungen mit: Baumaterialien 6, Bier 20, Brillen ꝛc. 3, Brot 7, Butter und Käse 1, Colonial- und Kurzwaaren 2, Dachpappe 1, Delikatessen 2, Drogen 4, rohem Eisen 3, Eisenwaaren 7, elektrischen Lei-

tungen 2, Fahrrädern 4, Holz 9, Kleidungsstücken 18, Kohlen 8, Korn 7, Kurzwaaren 9, landwirthschaftlichen Geräthen 9, Leder- und Schuhmacherartikeln 4, Manufacturwaaren 24, Material- und Colonialwaaren 35, Mehl und Victualien 16, Milch 1, Möbeln 8, Nähmaschinen 3, Papier und Schreibmaterialien 8, Parfümerien 8, Pferden 8, Porzellan u. Glas 6, Producten 30, Putzwaaren 8, Räucherwaaren 6, Schuhwaaren 6, Spirituosen 5, Strumpfwaaren 7, Tabak 7, Tapisseriewaaren 8, Töpferwaaren 6, Vieh 15, Vieh u. landwirthschaftl. Maschinen 5, Waffen 1, Wein 9; 1 Handschuhmacher, 5 Hebammen, 12 Holzschuhmacher, 1 Holzwaarenfabrik, 8 Hufschmiede, 4 Hutmacher, 4 Ingenieure, 2 Instrumentenstimmer, 1 Kammmacher, 2 Kammerjäger, 1 Kapellmeister, 8 Klempner, 2 Korbmacher, 1 Korkschneider, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 1 Lackirer, 2 Leichenbestattungsgeschäfte, 2 Lithographen, 1 Lohgerber, 6 Lohndiener, 5 Lotterie-Collecteure, 15 Maler, 6 Maschinenbauer, 1 Masseur, 2 Massenfen, 5 Maurermeister, 6 Maurer, 2 Mechaniker, 1 medicomechanisches Institut, 1 Messerschmied, 6 Miethskomtoire, 2 Mineralwasserfabriken, 3 Musiklehrer, 2 Mühlenbauer, 3 Müller, 22 Nähterinnen, 1 Naturheilkundiger, 1 Orgelbauer, 8 Pantoffelmacher, 1 Papierfabrikant, 3 Perrückenmacher, 1 Pfandleiher, 5 Photographen, 1 Pianoforte-Fabrikant, 7 Putzmacherinnen, 10 Restaurateure, 1 Rohrweberei, 1 Roßschlächter, 11 Sattler, 1 Schirmmacher, 35 Schlächter, 3 Schleifer, 8 Schlosser, 3 Schneidemühlen, 56 Schneider, 52 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 95 Schuhmacher, 2 Seifensieder, 3 Seiler, 3 Spediteure, 2 Steinhauer, 13 Stellmacher, 1 Strohhutmacher, 2 Stuckateure, 2 Stuhlmacher, 7 Tapeziere, 2 Thierärzte, 29 Tischler, 6 Töpfer, 6 Uhrmacher, 1 Vergolder, 1 Wabenfabrikant, 7 Weber, 1 Weißgerber, 4 Wundärzte 2. Kl., 1 Zahnarzt, 4 Zahntechniker, 1 Zeugschmied, 4 Ziegeldecker, 1 Ziegler, 2 Zimmermeister, 8 Zimmerer, 1 Zinngießer.

Der Stadt gehören: a) das Liepser Bruch (603 ha 60 a) nebst den daselbst befindlichen Gebäuden, der Nonnenhof

genannt (Pächterin: verwittw. Oberamtmann Drewes zu Krickow); b) die Hinterſte Mühle — Waſſermühle — (Pächter Guſtav Friedrichs); c) die Lohmühle vor dem Stargardſchen Thore (Pächter Mehlhändler Carl Rohn); d) die Papiermühle (Erbpächterin verehel. Krüger); e) die Gasanſtalt.

Auf der Stadtfeldmark ſind 5 Gehöfte: Monckeshof, Fünfeichen, Carlshöhe, Fritſcheshof und Kruſeshof.

Die Frohnerei gehört dem Frohner Adolf Arndt.

An Feuerlöſchgeräthſchaften ſind vorhanden: 6 große und 1 kleine Spritze, 1 Zubringer und 23 Waſſerwagen. Außer der ſtädtiſchen Feuerwehr beſteht eine freiwillige Feuerwehr.

3. Friedland,

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 6806; 1890: 5646. Größe der Stadtfeldmark: 10431 Hektar).

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 6. März 1244, hat 534 Häuſer und darunter 196¾ Erben. Vor den Thoren befinden ſich 170 Scheunen. Der Stadt gehören die ritterſchaftlichen Güter Schwichtenberg u. Schwanbeck (Seite 271), die Große Wieſe mit der Ortſchaft Fleeth (Gehöft) und mit den Moorkulturen Mariawerth (Gehöft) und Rimpau (Gehöft), die Mecklenburgiſche Kavel (Grundſtück mit Chauſſeehaus und Gaſtwirthſchaft) und der Stadthof ſowie eine Waſſermühle und eine Walkmühle; der Marienkirche gehört das Gut Sandhagen. Bei der Stadt befinden ſich eine Zuckerfabrik, eine Stärkefabrik, eine Eiſengießerei, eine Genoſſenſchaftsmolkerei und 5 Windmühlen.

Die Stadt Friedland iſt Station der Neubrandenburg-Friedländer Eiſenbahn und der Mecklenburg-Pommerſchen Schmalſpurbahn und hat ein Poſtamt 2. Kl.

Es wohnen in der Stadt:

3 Aerzte, 1 Apotheker, 16 Bäcker, 3 Barbiere, 6 Bierhändler, 1 Bildhauer, 1 Bleicher, 7 Böttcher, 2 Brauer, 2 Brunnenmacher, 5 Buchbinder, 2 Buchdrucker, 3 Buchhändler, 10 Cigarrenmacher, 3 Conditoren, 3 Drechsler, 5 Färber, 3 Fiſcher,

4 Fischfahrer, 1 Friseur, 1 Frohnereipächter, 3 Gärtner, 15 Gastwirthe, 1 Geräthmacher, 5 Gerber, 6 Glaser, 2 Goldschmiede, 1 Handschuhmacher, 2 Herbergirer, 2 Hutmacher, 1 Jäger, 1 Kammmacher, 44 Kaufleute, 4 Klempner, 1 Korbmacher, 5 Kornhändler, 3 Kürschner, 1 Kupferschmied, 6 Maler, 2 Maschinenbauer, 1 Maurermeister, 7 Mehlhändler, 1 Messerschmied, 6 Müller, 1 Stadt-Musikus, 4 Musiker, 2 Musiklehrer, 1 Orgelbauer, 2 Photographen, 1 Posthalter, 2 Personenfuhrherren, 15 Sattler, 13 Schänkwirthe, 48 Schlächter, 2 Schleifer, 6 Schlosser, 11 Schmiede, 40 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 94 Schuhmacher, 1 Seifensieder, 3 Seiler, 3 Steinhauer, 1 Steinsetzer, 8 Stellmacher. 2 Stuhlmacher, 3 Tapezierer, 2 Thierärzte, 18 Tischler, 7 Töpfer, 5 Tuchmacher, 5 Uhrmacher, 1 Viehverschneider, 1 Walkmüller, 11 Weber, 5 Weinhändler, 3 Wundärzte, 1 Zahnarzt, 3 Ziegeldecker, 2 Zimmermeister.

An Feuerlöschgeräthschaften sind vorhanden: 4 große Spritzen, 1 Tragespritze und 24 Kufen und Schleifen. Außer der städtischen Feuerwehr besteht eine freiwillige Feuerwehr, welche von der Stadt eine eigene Spritze nebst Zubehör zu ihrem Gebrauch erhalten hat.

4. Woldegk.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 3830; 1890: 3292. Größe der Stadtfeldmark: 2330 Hektar = 1074700 Quadratruthen).

Gegründet vor 1268, zur Stadt erhoben 1271, hat 334 Häuser in $116\frac{1}{2}$ Erben.

Die Stadt Woldegk ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

In der Stadt wohnen: 3 Aerzte, 1 Apotheker, 13 Bäcker, 4 Barbiere, 6 Böttcher, 1 Braunbier-Brauer, 3 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 1 Cigarrenmacher, 1 Conditor, 1 Dampfmolkerei, 2 Drechsler, 2 Fischer, 4 Glaser, 8 Grobschmiede, 3 Hebammen, 1 Hutmacher, 24 Kaufleute, 1 Krämer, 6 Kleinschmiede, 3 Klempner, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 2 Korbmacher, 1 Ledertauer, 4 Maler, 2 Maurermeister, 8 Müller, 2 Maschinen-

bauer, 1 Nagelschmied, 1 Photograph, 8 Sattler, 9 Schlächter, 23 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 1 Schönfärber, 46 Schuhmacher, 2 Seiler, 1 Siebmacher, 3 Stell- und Rademacher, 2 Thierärzte, 9 Tischler, 2 Töpfer, 4 Uhrmacher, 4 Weber, 2 Weißgerber, 1 Wundarzt, 3 Ziegeldecker, 2 Ziegler, 2 Zimmermeister.

Auf der Stadtfeldmark befinden sich 7 Windmühlen (von denen 4 ihre Grundpacht an die Kämmerei, 2 an die Kirchenökonomie entrichten und 1 keine Grundpacht zu entrichten hat) 7 Gehöfte: das Kirchengehöft Hermannshof, Johanneshöhe, Friedrichsau, Wilhelmshöhe, Carolinenhof, Carlsfelde, Schönbrunn; außerdem 4 Gehöfte ohne Namen und der Pfarr-Ausbau.

Bei der Stadt ist eine Zuckerfabrik (Actiengesellschaft) und eine Genossenschafts-Molkerei.

5. Strelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 3794; 1890: 3494. Größe der Stadtfeldmark 3135 Hektar = 1446100 Quadratruthen).

Gegründet vor 1328, zur Stadt erhoben 4. December 1349, Residenzstadt von 1701—1731. In dem auf Amtsgebiet belegenen, vom Brande am 25. October 1712 übrig gebliebenen Theile des früheren Residenzschlosses befindet sich das 1791 eingerichtete Zucht- und Landarbeitshaus und die Irren-Pflegeanstalt.

Die Stadt Strelitz ist Station der Berliner Nordeisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl. (auf Amtsgebiet belegen).

Die Stadt hat 322 Häuser, worunter 43 ganze, 162 halbe und 117 viertel Erben. Es befinden sich vor der Stadt ein Bürger-Hospital und ein Krankenhaus sowie die Baugewerkschule. Der Kämmerei gehört das Vorwerk Marly, woselbst sich eine Genossenschaftsmolkerei befindet.

Auf der Stadtfeldmark sind 2 Ziegeleien, von denen eine der Kämmerei gehört, eine Kalkbrennerei und 2 Windmühlen sowie 2 Dampfschneidemühlen (das Wolterſche Etablissement Drewesmühlen und die Mierendorffsche Schneidemühle). An

Fabriken sind in der Stadt: 3 Goldleistenfabriken, 1 Holzsohlenfabrik, 4 Cigarrenfabriken und 1 Wattenfabrik.

In der Stadt wohnen: 3 Aerzte, 1 Apotheker, 3 Barbiere, 15 Bäcker, 3 Bierhändler, 2 Böttcher, 1 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 1 Büchsenmacher, 1 Dachdecker, 1 Drechsler, 1 Färber, 1 Fischer, 37 Fuhrleute, 13 Gastwirthe, 4 Schankwirthe, 2 Restaurateure, 1 Gärtner, 2 Glaser, 6 Grobschmiede, 1 Grützmacher, 2 Hebammen, 6 Holzschuhmacher, 17 Kaufleute, 4 Klempner, 1 Korbmacher, 3 Kürschner, 3 Lederhändler, 2 Lohgerber, 3 Maler, 2 Maurermeister, 1 Mechaniker, 4 Mehlhändler, 1 Molkereibesitzer, 2 Müller, 1 Musikus, 2 Pantoffelmacher, 2 Pferdehändler, 2 Productenhändler, 3 Putzmacher, 3 Sattler, 1 Scheerenschleifer, 12 Schlächter, 2 Roßschlächter, 3 Schlosser, 10 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 19 Schuhmacher, 4 Schweinehändler, 1 Seiler, 2 Stell- und Rademacher, 2 Grobrademacher, 1 Stuhlmacher, 4 Spanreißer, 1 Tapezierer, 11 Tischler, 3 Töpfer, 2 Uhrmacher, 4 Viehhändler, 41 Wanderhändler, 1 Weber, 1 Weißgerber, 3 Wundärzte, 1 Zieglermeister, 1 Zimmermeister.

Die Frohnerei gehört der Wittwe des Lohgerbers R. Meyncke.

An Feuerlöschungsanstalten sind vorhanden: 5 Feuerspritzen, 4 auf Rädern gehende und 12 andere Wassertienen sowie 2 vierrädrige Wasserwagen. Die städtische Feuerwehr besteht aus 94 Mann, welche 3 Spritzen bedienen, und außerdem aus der Turner-Feuerwehr, die 2 Spritzen bedient (1 Obercommandeur, 2 Commandeure, 8 Steiger und 32 Pumpen-Männer).

6. Fürstenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 2422; 1890: 2405. Größe der Stadtfeldmark: 1940 Hektar = 895 900 Quadratruthen).

Gegründet und zur Stadt erhoben vor 1318, hat außer dem Großherzoglichen Schlosse und den zu Amtsrecht liegenden Häusern und außer den unbewohnten öffentlichen Gebäuden 268 Häuser.

Die Stadt Fürstenberg ist Station der Berliner Nord-Eisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

Es wohnen in der Stadt: 37 Ackersleute, von denen 6 ohne sonstigen Betrieb, 1 Apotheker, 3 Aerzte, 6 Bäcker, 1 Barbier (zugleich Hut- und Mützenhändler), 4 Böttcher, 1 Brauer, 1 Buchbinder (zugleich Posamentier- und Kurzwaarenhändler), 1 Buchdrucker (gleichzeitig Herausgeber des zweimal wöchentlich erscheinenden Fürstenberger Anzeigers), 5 Cigarrenfabrikanten, 1 Dachdecker, 1 Drechsler, 1 Fischer, 5 Fischhändler (1 zugleich Holzhändler), 2 Flaschenbierhändler, 9 Fuhrleute (davon 1 Spediteur), 8 Gastwirthe, 2 Gärtner, 1 Glaser (zugleich Goldleistenfabrikant), 4 Grobschmiede, 1 Handschuhmacher, 1 Hausschlächter, 3 Hebammen, 3 Holzhändler, 2 Pferdehändler, 20 Kaufleute, 3 Klempner, 1 Korbmacher, 3 Korn- und Mehlhändler, 1 Kürschner, 4 Maler, 1 Maurermeister, 5 Mehlhändler, 1 Möbel- und Sarg-Handlung, 1 Mühlenbauer, 3 Müller, 1 Musikus, 5 Pantoffelmacher, 1 Posamentier- und Kurzwaarenhändler, 2 Putzhandlungen, 5 Sattler, 2 Schiffsbaumeister, 125 Schiffer, 4 Schlächter, 1 Schleifer, 3 Schlosser, 9 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 3 Schuh- u. Stiefel-Handlungen, 22 Schuhmacher, 1 Seiler, 4 Stellmacher, 2 Stuhlmacher, 1 Tapisseriewaarenhandlung, 1 Thierarzt, 7 Tischler, 2 Töpfer, 9 Tuchmacher, 3 Uhrmacher, 1 Wundarzt, 1 Zimmermeister.

Bei der Stadt sind 4 Wassermühlen und 3 Dampf-Schneidemühlen sowie 1 Bairisch- und Braunbier-Brauerei (Stadtbrauerei) und 2 Lagerhäuser. Die Frohnerei gehört der Wittwe des Lohgerbers Rud. Meyncke in Strelitz.

Die Stadt besitzt ein Krankenhaus mit 28 Betten, dem eine Diakonissin aus dem Stift Bethlehem in Ludwigslust vorsteht.

Vor dem Zehdenicker Thore befinden sich 25 Scheunen.

Auf der Stadtfeldmark sind 3 Gehöfte: Tiefenbrunn, Tannenhof und Seegershof.

An Feuerlöschgeräthen sind vorhanden: 2 Saug- und Druckspritzen und 2 Druckspritzen, 1 Wasserzubringer, der auch als Saugespritze zu benutzen ist, 10 Wasserrädertienen und 1 mechanische Feuerleiter. Außer der städtischen Pflichtfeuerwehr

(52 Spritzenmänner, 50 Mann zum Wasserschöpfen und 32 Mann zur Aufrechthaltung von Ruhe und Ordnung sowie zur Rettungsvorkehr) besteht eine freiwillige Feuerwehrabtheilung von 30 Mann unter einem besonderen Commandeur.

7. Wesenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung im Jahre 1895: 1550; 1890: 1621. Größe der Stadtfeldmark: 1915 Hektar = 883 600 Quadratruthen).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 1276, hat 204 Häuser und unter diesen 102 Erben. Vor den Thoren sind 82 Scheunen.

Die Stadt Wesenberg ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Außerhalb der Stadt liegt ein der Kämmerei gehöriges Hospital und Magazin, die städtische Ziegelei, eine Fabrik zur Anfertigung wasserdichter Präparate, 2 Privat-Ziegeleien und Kalkbrennereien, eine Wollspinnerei und Kunstwolle-Fabrik, eine Dampfschneidemühle und 1 Windmühle.

Es wohnen in der Stadt: 60 Ackersleute, wovon 41 ohne sonstigen Betrieb sind, 1 Arzt, 1 Apotheker, 1 Barbier, 10 Bäcker, 2 Böttcher, 1 Brantweinbrenner, 2 Drechsler, 1 Fischer, 1 Gärtner, 2 Gastwirthe, 2 Hebammen, 1 Herbergirer, 2 Glaser, 5 Grobschmiede, 1 Kalkbrenner, 4 Kaufleute, 3 Krämer, 1 Kesselflicker und Schleifer, 1 Klempner, 2 Maurermeister, 2 Müller, 3 Sattler, 5 Schänkwirthe, 5 Schiffer, 4 Schlächter, 9 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 26 Schuhmacher, 4 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 4 Tischler, 2 Töpfer, 4 Tuchmacher, 1 Uhrmacher, 6 Weber, 3 Ziegler, 2 Zimmerleute.

Die Frohnerei gehört der Wittwe des Lohgerbers Rud. Meyncke in Strelitz.

An Feuerlöschgeräthen sind vorhanden: 3 große und 3 kleine Feuerspritzen, 10 Wasserwagen und 1 Kufe.

8. Stargard.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 2381; 1890: 2321. Größe der Stadtfeldmark: 1000 Hektar = 462 000 Quadratruthen).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 11. Januar 1259. Die bei der Stadt belegene Burg war schon 1170 erbauet.

Die Stadt hat mit Einſchluß der öffentlichen Gebäude ſowie des Schulhauſes und der Armenhäuſer, 231 Häuſer.

Die Stadt Stargard iſt Station der Berliner Nord-Eiſenbahn und hat ein Poſtamt 2. Kl.

In der Stadt wohnen: 17 Ackerwirthe, 2 Aerzte, 1 Apotheker, 1 Baumeiſter, 3 Barbiere, 10 Bäcker, 2 Bauunternehmer, 5 Böttcher, 1 Bohrſchmied, 1 Bierbrauer, 1 Branntweinbrenner, 1 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 1 Buchhändler, 1 Cigarrenmacher, 2 Dampfſchneidemüller, 3 Drechsler, 3 Fiſcher, 2 Flaſchenbierhändler, 1 Gärtner, 10 Gaſt- u. Schänkwirthe, 3 Glaſer, 4 Grobſchmiede, 2 Hebammen, 16 Kaufleute, 2 Klempner, 1 Kornhändler, 2 Kürſchner, 1 Lohgerber, 3 Maler, 1 Maſchinenbauer, 2 Maurermeiſter, 1 Mehlhändler, 1 Mühlenbauer, 1 Muſikus, 2 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 3 Putzmacherinnen, 1 Raſchmacher, 6 Sattler, 10 Schlächter, 1 Schleifer, 4 Schloſſer, 13 Schneider, 2 Schornſteinfeger, 2 Schön- u. Schwarzfärber, 26 Schuhmacher, 1 Seiler, 1 Selterwaſſerfabrikant, 3 Stellmacher, 1 Tapiſſeriehändler, 1 Thierarzt, 12 Tiſchler, 2 Töpfer, 12 Tuchmacher, 2 Uhrmacher, 1 Viehhändler, 17 Weber, 1 Watten- und Korkfabrikant, 1 Wundarzt, 2 Zahntechniker, 1 Ziegeldecker, 1 Ziegler, 1 Zimmermeiſter.

In und bei der Stadt ſind: 4 Dampfſchneidemühlen, 1 Windmühle, 1 Lohmühle, 3 Wollſpinnereien, 1 Fournierſchneide-Anſtalt, 1 Bierbrauerei, 1 Branntweinbrennerei und Preßhefefabrik. Die Walkmühle vor dem Neubrandenburger Thore gehört der Tuchmacherzunft, die in den Hufentannen belegene Ziegelei der Kämmerei.

An Feuerlöſchgeräthen ſind vorhanden: 5 große Spritzen, 1 Trageſpritze, 1 eiſerner und 4 hölzerne zweirädrige Waſſerwagen, 9 hölzerne Waſſerkufen.

b) Flecken.

1. Der Marktflecken Mirow.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung im Jahre 1895: 1660; 1890: 1688).

War 1227 Sitz des Johanniter-Ordens, wurde mit den zu der Komthurei angekauften Gütern und Dörfern nach dem Weſt-

phäliſchen Friedensſchluß von 1648 ſäculariſirt und in ein Amt verwandelt, welches ſeinen Sitz in Mirow hat.

Der Flecken iſt Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eiſenbahn und hat ein Poſtamt 3. Kl.

Der Flecken hat außer dem Großherzoglichen Schloſſe, der Kirche, Schule, Pfarre, dem Amtsgebäude, dem Amtsgerichte, dem Landſchullehrer-Seminar und den ſonſtigen herrſchaftlichen und öffentlichen Gebäuden 33 Vollfleckner-, 19 Halbfleckner- und 64 Büdnerſtellen. Die Bauhofsländereien ſind 33 Flecknern in Erbpacht gegeben. An der Kirche befindet ſich die Großherzogliche Gruft. Außerhalb des Fleckens liegt der Amtshof und die Oberförſterei.

Im Flecken wohnen: 2 Aerzte, 1 Apotheker, 139 Arbeitsleute, 9 Bäcker (5 Schänkwirthe), 2 Barbiere, 1 Binſenflechter, 1 Bleicher, 3 Böttcher, 1 Buchbinder (zugleich Photograph u. Galanteriewaarenhändler), 1 Buchdrucker, 2 Dachdecker, 1 Drechsler, 1 Fiſcher (auch Holzhändler), 17 Fuhrleute, 5 Gaſtwirthe, 1 Glaſer und Anſtreicher (zugleich Glasſchleifer), 1 Goldſchmied, 3 Grobſchmiede, 58 verheirathete Handwerksgeſellen, 2 Hebammen, 2 Herbergirer, 16 Kaufleute, 2 Klempner, 2 Kürſchner, 1 Kupferſchmied, 3 Maler, 2 Maurermeiſter, 2 Mehlhändler, 1 Müller, 1 Muſikus, 1 Pantoffelmacher, 3 Productenhändler, 4 Putzmacherinnen, 1 Sämereihändler, 4 Sattler, 6 Schlächter, 1 Schleifer, 3 Schloſſer, 20 Schneider, 2 Schönfärber, 1 Schornſteinfeger, 23 Schuhmacher, 2 Seiler, 1 Spediteur, 3 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 1 Thierarzt, 4 Tiſchler, 3 Töpfer, 3 Uhrmacher, 1 Weißwaarenhändlerin, 4 Weber, 1 Wundarzt, 1 Zahntechniker, 1 Zimmermeiſter (der zugleich Holzhändler iſt und 1 Dampfſchneidemühle ſowie einen Kalkofen beſitzt).

An Feuerlöſchgeräthen ſind 2 Spritzen vorhanden.

2. Der Marktflecken Feldberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 1455; 1890: 1329).

Gegründet vor 1300, Sitz des Großherzoglichen Amtes. Der Flecken hat außer der Kirche, Schule, Pfarre, dem Amts-

hofe, dem Amtsgerichte und den sonstigen herrschaftlichen und öffentlichen Gebäuden 106 Häuser.

Zu dem Flecken gehört die Erfurthsche Wasserheilanstalt und eine Genossenschafts-Molkerei.

Es wohnen daselbst außer dem Amts-Personale: 2 Aerzte, 1 Arzt für Wasserheilkunde und Schwedische Gymnastik, 1 Apotheker, 78 Arbeitsleute, 2 Bäcker, 1 Barbier (zugleich Zahntechniker), 1 Bierverleger, 1 Böttcher, 1 Buchbinder, 1 Drechsler, 1 Schönfärber, 2 Fischereipächter, 1 Fischhändler, 7 Fuhrleute, 3 Gärtner, 5 Gastwirthe u. 2 Schänkwirthe, 1 Herbergirer, 1 Gemeindediener (zugleich Nachtwächter), 2 Glaser, 2 Grobschmiede, 4 Handelsleute, 28 verheirathete Handwerksgesellen, 1 Hebamme, 1 Holzsägegeschäft mit Bürstenholz- und Goldleisten-Fabrik, 3 Klempner, 3 Korbmacher, 2 Maler (1 zugleich Photograph), 4 Materialisten, 6 kleinere Materialwaarenhändler, 1 Maurermeister, 5 Mehlhändler, 1 Müller, 2 Nachtwächter, 2 Pantoffelmacher, 2 Putzwaarenhändler, 7 Sattler, 1 Scheerenschleifer (der auch mit Materialwaaren handelt), 3 Schlächter, 1 Hausschlächter, 3 Schlosser, 10 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 14 Schuhmacher, 2 Seiler, 3 Stellmacher, 1 Tapisseriewaarenhändler, 1 Thierarzt (zugleich Posthalter), 5 Tischler, 2 Töpfer, 1 Tuchmacher (zugleich Selterwasserfabrikant), 3 Uhrmacher, 1 Viehverschneider, 2 Weber, 5 Ziegeldecker, 1 Zimmermeister, 1 Zimmermann.

An Feuerlöschgeräthschaften sind 2 Spritzen vorhanden.

Dritter Theil.

Fürſtenthum Ratzeburg.

Dritter Theil.

Mittelalter. Neuzeit.

Erſte Abtheilung.

Landes-Staat.

Landes-Regierung.

Staatsminiſterium und Landesregierung zu Neuſtrelitz.
(S. 51.)

Landvogtei zu Schönberg.

Angeordnet in Gemäßheit des Herzogl. Reſcr. v. 14. Juni 1814, iſt die untere obrigkeitliche und adminiſtrirende Behörde des Fürſtenthums in allen Regiminal- und Polizeiſachen und reſſortirt zur Landes-Regierung.

Vorſitzender: Droſt Kammerherr Claus v. Oertzen.
Actuar: Amtsverwalter Carl Köppen.
Regiſtrator: Albert Krüger.
Schreiber: Ernſt Siebert.
Diätar: Otto Burmeiſter.
Executor: Carl Studier. (ſ. Hauptkaſſe.)
Landreiter: Hermann Jacobs. ✠ 1. — Pr.A.E. — Kr.Dm.b. in Schönberg (für die Vogteien Schönberg und Rupensdorf).
Wilhelm Hinzelmann. ✠ 1. in Carlow (für die Vogteien Stove und Schlagsdorf).
Förſter H. Rieck in Mannhagen (für die Vogtei Mannhagen).
Pedell: Johann Wienck. ✠ 1. — Kr.Dm. b.
Polizeivogt zu Domhof Ratzeburg: Fritz Scheding.

Lehnkammer.

Die Lehnkammer in Neuſtrelitz.
(S. 52.)

Finanz-Verwaltung.

Die Finanz-Commiſſion zu Neuſtrelitz.
(S. 53.)

Hauptkaſſe zu Schönberg.

Verwalter: Steuercommiſſair Heinrich Spieckermann.
Executor: Carl Studier. ✠1. — Pr. A.E. — Kr. Dm. b.
Kaſſenwächter: Heinrich Robrahn. Kr. Dm. a.

Juſtiz-Etat.

A. Oberlandesgericht zu Roſtock. (S. 54.)

B. Landgericht zu Neuſtrelitz. (S. 55.)

Strafkammer

für den Bezirk des Amtsgerichts zu Schönberg.
(gebildet in Gemäßheit des § 78 des Ger.-Verf.-Geſ.)

Ständiger Vorſitzender: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Vertreter: Landgerichtsdirector Kammerherr v. d. Decken.

C. Amtsgericht in Schönberg.

Amtsrichter: Gerichtsrath Guſtav Horn.
Dr. jur. Eduard Hahn. Kr.Dm. a.
Amtsanwalt: Actuar Dufft.
Vertreter: Protokolliſt Freitag.
Actuare: Auguſt Dufft.
Heinrich Diederich.
Ernſt Breuel.
Protokolliſten: Wilhelm Freitag.
Wilhelm Wetzel.
Gerichtsdiener: Wilhelm Frehſe.
Pförtner: Carl Schmöcker. ✠1. Kr. Dm. b.
Gerichtsvollzieher: Carl Staffeldt. ✠3. — Kr.Dm. b.

Hypothekenbehörde

für die Allodialgüter Dodow und Horſt iſt die Hypothekenkammer für Landgüter zu Neuſtrelitz, für das geſammte übrige Fürſtenthum, mit Ausnahme des Gutes Torisdorf, das Amtsgericht zu Schönberg.

Geiſtlicher Etat.

Conſiſtorium:

Das Conſiſtorium zu Neuſtrelitz.

(S. 62.)

Die Leitung des kirchlichen Bauweſens iſt dem Domänen-Amte zu Schönberg durch Reg.-Reſcr. vom 24. Januar 1855 übertragen.

Superintendent:

Oberhofprediger Conſiſtorialrath Guſtav Langbein in Neuſtrelitz.

Ratzeburger Synode,

(nach der Synodal-Einrichtung vom 26. Febr. 1839)

nebſt den dazu gehörenden Parochien, mit Angabe der Pfarrer, Organiſten, Cantoren, Küſter und Schulmeiſter, (15443.)

(8 Kirchen, 9 Pfarren, 42 Landſchulen.)

Propſt: Hermann Ohl
Expedient: Lehrer Stoppel } zu Domhof Ratzeburg.

Die Stellung und der Geſchäftskreis des Propſten iſt durch die demſelben unterm 1. December 1891 ertheilte Inſtruction beſtimmt.

Der mit fortlaufender Nummer bezeichnete, mit geſperrter Schrift jeder Parochie vorangedruckte Ort iſt deren Pfarr- und Kirchort.

Hinter jeder Parochie iſt die Seelenzahl derſelben auf Grund der Ergebniſſe der Volkszählung vom Jahre 1895 und nach Abrechnung der Juden und Katholiken angegeben.

Den Namen der Kirch- und Schulörter ſind die Bezeichnungen der Organiſten, Cantoren, Küſter und Schulmeiſter vorgeſetzt. O. bezeichnet Organiſt, C. Cantor, K. Küſter, und S. Schulmeiſter.

1) a. Ratzeburger Domhof mit den Häuſern am Palmberg, b. Bäk, (die Pfaffen-Mühle, 4 der ehem. Kupfermühlen und 16 Häuſer), Römnitz. (500.)

Paſtor: Propſt Hermann Ohl, in Selmsdorf 26. April 1868, Stargard 24. Octbr. 1880, Ratzeburger Domhof 20. Decbr. 1891.

a. Otto Ehlers, O.
Friedrich Stoppel, S. u. Vorſänger.
Friedrich Ottilie, K.
Fritz Scheding, Kirchenvogt.

b. Georg Greve, S. (vgl. Ziethen.)

2) Schönberg.

A. Zu beiden Pfarren:

Schönberg, Stadt, Amtsfreiheit, Bauhof. (3169.)

B. Zur erſten Pfarre:

Bechelsdorf, a. Gr. Bünsdorf, b. Kl. Siemz, c. Lindow, d. Lockwiſch, Hof und Dorf, e. Niendorf, Ollndorf, f. Sabow, Retelsdorf, Rabensdorf, Hof und Dorf, und g. Wahlsdorf. (1034.)

Paſtor prim.: Carl Rahmmacher, in Ballwitz 20. April 1879, in Neuſtrelitz 20. April 1884, in Schönberg 1897.

Johannes Neumann, C.
Johannes Carlau, O.
Heinrich Schulze, K., auch Lehrer an der Stadtſchule.

a. ad int. zu Schönberg.
b. combinirt mit Gr. Siemz.
c. Wilhelm Maak, S.
d. Hermann Stoppel, S.
e. Joachim Koopmann, S. (unterrichtet auch die Kinder aus Bechelsdorf, Raddingsdorf und Törpt.)
f. Wilhelm Ollmann, S.
g. Ludwig Peters, S.

C. Zur zweiten Pfarre:

a. Boitin-Resdorf, b. Gr. Siemz, Torisdorf, c. Kl. Bünsdorf, d. Kleinfeld, Malzow, e. Petersberg,

Weſterbeck, ſ. Rupensdorf, g. Rottensdorf, h. Raddingsdorf, Törpt. (935.)

Paſtor: Georg Krüger, 6. Decbr. 1891.

Cantor, Organiſt und Küſter: ſ. erſte Pfarre.

a. combinirt mit Kl. Miſt.

b. combinirt mit Kl. Siemz.

Wilhelm Schriever, S.

c. ad int. zu Schönberg.

d. Georg Schnoor, S.

e. Carl Mette, S.

f. Ernſt Wicht, S.

g. ad int. zu Lübſeerhagen.

h. ſ. Nienborf.

3) a. Carlow, Pogez, Samkow, Stove, Hof und Dorf, b. Cronscamp, c. Klocksdorf, d. Kuhlrade, e. Neſchow mit Maurinmühle. (1553.)

Paſtor: Eugen Langmann, in Herrnburg 4. Januar 1874, in Carlow 3. Juli 1881.

a. Auguſt Albrecht, K. u. S.

Hülfslehrer: Auguſt Franck.

Heinrich Eggert.

b. Johann Spehr, S.

c. Wilhelm Brandt, S.

d. Wilhelm Heuer, S.

e. Wilhelm Hardrath, S.

4) a. Demern, Hof und Dorf, b. Gr. Rünz, Kl. Rünz, Röggelin, Schaddingsdorf (573.) (und Woitendorf im Meckl.-Schwerinſchen Amte Rehna).

Paſtor: Georg Fiſcher, in Schönberg 12. Juli 1863, in Demern 5. Octbr. 1879.

a. Wilhelm Burmeiſter, K. u. S.

b. Heinrich Lohſe.

5) a. Herrnburg, Lenſchow, b. Duvenneſt, c. Gr. Miſt,

d. Kl. Miſt, e. Palingen, f. Wahrſow, Hof und Dorf, Lüdersdorf (1739.) (und das Lübeckſche Gut Brandenbaum).

Paſtor: Wilhelm Janell, 10. Juli 1881.

a. Joachim Holſt, K. u. S.
Hülfslehrer: Carl Schröder.
Wilhelm Brüggemann.

b. Wilhelm Schütt, S.

c. Ludwig Krüger, S.

d. comb. mit Boitin-Resdorf. Rudolf Müller, S.

e. Friedrich Saß, S.

f. Friedrich Schulz, S.
Hülfslehrer: Paul Köhler.

6) a. Schlagsdorf, Hof und Dorf, mit Heiligeland, Schlagbrügge, b. Campow mit Hoheleuchte, Neuhof, c. Kl. Molzahn, Gr. Molzahn, d. Rieps, e. Schlag-Resdorf mit Perrückenkrug, f. Sülsdorf, Wendorf, g. Thandorf, (h. das Lübeckſche Kloſterdorf Utecht), Obere Kupfermühle auf der Bäk. (1922.)

Paſtor: Johannes Eulenberg, in Ziethen 27. Dec. 1874, zu Schlagsdorf 8. Octbr. 1882.

a. Ernſt Meincke, K., S. u. O.
Hülfslehrer: Otto Seelig.

b. Johannes Meyer, S.

c. Joachim Simon, S.

d. Wilhelm Godenſchweger, S.

e. Emil Kley, S.

f. Wilhelm Ollmann, S.
Hülfslehrer: Otto Schröder.

g. Albert Kettlitz, S.

(h. Krellenberg, S.)

7) a. Selmsdorf, Hof und Dorf, Hohemeile, Bardowiek, Lauen, b. Daſſower Siechenhaus, Schwanbeck, Zarnewenz, Hof und Dorf, c. Sülsdorf, d. Teſchow. (1600.)

Paſtor: Alfred Horn, in Neddemin 5. Oct. 1879, in Selmsdorf 17. October 1880.

a. Heinrich Lenſchow, K. u. S.

Hülfslehrer: Buchholz, ad int.

Hardow, ad. int.

b. Heinrich Boye, S. u. K. an der Siechenhauskapelle.

c. Friedrich Bumann, S.

d. Carl Buchin, S.

8) a. Ziethen, b. Bäk (Schulhaus, eine der ehem. Kupfermühlen und 21 Häuſer), Mechow, Hof und Dorf, und Wietingsbeck. (670.)

Paſtor: Peter Rußwurm, 15. Octbr. 1882.

a. Joachim Piper, K. u. S.

Hülfslehrer: Ernſt Voß.

b. Georg Greve, S. (vgl. Ratzeburger Domhof.)

Folgende Ratzeburgiſche Dörfer ſind nach fremden Oertern eingepfarrt und zwar, ohne daß die auswärtigen Prediger von der dieſſeitigen Landesregierung berufen, eingeführt oder beſtätigt ſind:

Nach Camin in der Meckl.-Schwr. Präpoſitur Wittenburg: Dodow. (106.)

Paſtor Clodius.

Nach Lübſee in der Meckl.-Schwr. Präpoſitur Gadebuſch: a. Grieben. b. Lübſeerhagen, Blüſſen und Menzendorf, Hof und Dorf. (458.)

Paſtor vac.

a. Carl Breeſt, S.

b. Peter Calließ, S.

Nach Rehna in der Meckl.-Schwr. Präpoſitur Gadebuſch: Falkenhagen. (105.)

Paſtor Köhn.

Heinrich Lüth, S.

Nach Mummendorf in der Meckl.-Schwr. Präpoſitur Grevesmühlen:

Papenhuſen, Rodenberg und Rüſchenbeck. (103.)

Paſtor Friedr. Guſt. Wolff.

Nach Muſtin im Herzogthum Lauenburg:

Lankow. (82.)

Paſtor Stammer.

Wilhelm Schröder, S.

Nach Sterlei im Herzogthum Lauenburg:

Horſt und Neu-Horſt. (270.)

Paſtor Paulſen.

Nach Nuſſe, im Gebiet der Stadt Lübeck:

a. Mannhagen, Hammer, Panten und b. Walksfelde. (624.)

Paſtor Ed. Harder.

a. Heinrich Duncker, S.

b. Heinrich Stuth, S.

Kirchen-Oekonomien.

Domhof Ratzeburg: Die Berechnung der Einnahme und Ausgabe ſämmtlicher Gelder bei dem Dom-Aerar, unter Oberaufſicht und Leitung des Propſten Ohl, iſt dem Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg übertragen.

Schönberg: Paſtor prim. Nahmmacher.

Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren jeden Orts, mit Zuziehung der Juraten, die Berechner der Oekonomie.

Kirchenfonds

zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren im Fürſtenthum Ratzeburg,

errichtet durch V.-O. v. 14. Juli 1879.

Betrag des Fonds: 133200 *M.*

Verwaltung: der Berechner des Domärars zu Ratzeburg, unter Aufſicht des Conſiſtorii.

Schulweſen.

1. Ortsſchulen in Schönberg.

(Schulordnung vom 21. März 1872).

Scholarchat.

Gerichtsrath Guſtav Horn.
Paſtor prim. Nahmmacher.
Director Rath Ringeling, auch Berechner der Schulkaſſe.
Rector Stäcker, mit Stimme in Sachen der Mädchenſchule.

a) Realſchule.

(Anerkannt als vollberechtigtes Real-Progymnaſium)

Director: Rath Wilhelm Ringeling.
Lehrer: Prorector Profeſſor Dr. Guſtav Juling. Kr. Dm. a.
Profeſſor Johann Pleines.
Dr. Heinrich Knauff.
Max Gilberg.
Dr. Ludwig Renjes.
Ludwig Harras.
Küſter Heinrich Schulze.
Wilhelm Schaer.
Cantor Johannes Neumann.

b) Bürger-Knaben-Schule.

(Die Lehrer dieſer Schule bilden mit denen der Realſchule ein unter derſelben Direction wirkendes Collegium).

Johann Warncke.
Wilhelm Kelling.
Fritz Buddin.
Hülfslehrer: Adolf Rahn, ad int.
Schuldiener: Joachim Behrens.

Bürger-Mädchen-Schule.

Rector: Franz Stäcker.
Lehrer: Heinrich Richter.
Ludwig Schriever.
Organiſt Johannes Carlau.
Eduard Schumacher.

Lehrerin: Amalie Oertling.
Handarbeitlehrerinnen: Agnes Reinhold.
Auguſte Tamms.
Schuldiener: Ahlwardt.

d. Privatſchulen.

1 conceſſionirte Mädchen-Schule.

2. Ortsſchule auf dem Domhof zu Ratzeburg.

Lehrer: Friedrich Stoppel.

3. Landſchulen.

(Revidirte Schulordnung vom 29. Auguſt 1872).

Die einzelnen Landſchulen ſind unter den betr. Parochien angegeben.

Landſchulcommiſſion.

Vorſitzender: Droſt Kammerherr v. Oertzen in Schönberg.
Zweites Mitglied: Propſt Ohl zu Domhof Ratzeburg.
Pedell: Landvogteipedell Wienck.

Berechner der Landſchulkaſſe: Steuercommiſſair Spieckermann.

Kammer-Etat.

Kammer- und Forſt-Collegium zu Neuſtrelitz.

(S. 94.)

Baumeiſter: Ernſt Krempien.

Domänen-Amt der Landvogtei zu Schönberg.

(Zuſtändig für alle ökonomiſchen und Cameral-Geſchäfte im Fürſtenthum).

Droſt Kammerherr Claus v. Oertzen.
Actuar: Amtsverwalter Carl Köppen.
Regiſtrator: Albert Krüger.
Schreiber: Ernſt Siebert.

Unterbediente:
wie bei der Landvogtei.

Die Forſt- und Jagd-Verwaltung

ſteht unter der oberen Leitung des Kammer- und Forſt-Collegii.

Inſpection.

Oberförſter Carl Hottelet in Schönberg.

Forſtdiſtricte.

1. Rupensdorf.

Dazu gehören die Zuſchläge der Vogtei Rupensdorf excl. derjenigen von Palingen, Teſchow und Boitin-Resdorf, incl. Schönberger Buchenberg und Herrnburg.

Förſter: Oberförſter Hottelet in Schönberg.
Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Arnold Rickmann in Wahrſow.

2. Schlagsdorf.

Dazu gehören die Zuſchläge der Vogtei Schlagsdorf, incl. des Boitin-Resdorfer Zuſchlags und der Rupensdorfer Vogtei.

Förſter: Heinrich Möller in Schlagbrügge.
Holzwärter: Forſthülfsaufſeher Heinr. Buchholz in Römnitz.
„ Carl Siebenmark in Ziethen.

3. Stove.

Das Stover und Carlower Forſtrevier enthält die Zuſchläge der Vogtei Stove, desgleichen die Lindower, Törpter und Gr. Siemzer Zuſchläge in der Vogtei Schönberg.

Förſter: Adolf v. Linſtow ✉ in Carlow.

4. Schönberg.

Das Schönberger (auch Selmsdorfer oder Hohemeiler) Revier enthält den nördlichen Theil der Vogtei Schönberg, zwiſchen der Trave und dem Maurineſluß excl. Herrnburg und incl. der Feldmarken der Vogtei Rupensdorf, Palingen und Teſchow.

Förſter: Otto Schulze zu Hohemeile.

5. Mannhagen.

Förſter: Hermann Rieck in Mannhagen.

Die fünf Forſtreviere haben an Forſtgrund folgenden Flächeninhalt:

1.	Forſtrevier	Schönberg-Rupensdorf . .	550	ha	48	a	50 qm
2.	—	Schlagbrügge	787	„	20	„	40 „
3.	—	Carlow	439	„	11	„	70 „
4.	—	Hohemeile	805	„	13	„	80 „
5.	—	Mannhagen	81	„	54	„	20 „
		zuſammen	2663	ha	48	a	60 qm.

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die ordentliche Contribution (nach der V.O. vom 3. Oct. 1859) wird zur Ratzeburger Hauptkaſſe erhoben.

Erheber und Berechner: Steuercommiſſair Spieckermann zu Schönberg.

Berechner des Landesfonds: derſelbe.

2. Die außerordentliche Contribution (nach dem Edict v. 5. Oct. 1853). Der Ertrag derſelben iſt nach der Verfaſſung v. 6. Nov. 1869 dem Landesfonds überwieſen, mit Ausnahme von 12000 *M.*, welche für die Großherzogliche Kaſſe zurückbehalten werden, als Erſatz für die Ableiſtung des dem Fürſtenthum obliegenden Antheils an den Reichslaſten.

Unter Leitung der Landvogtei, Erheber und Berechner: Steuercommiſſair Spieckermann zu Schönberg.

3. Die Wandergewerbe-Steuer (nach der revid. Verordnung vom 30. September 1896) wird unter Leitung der Gewerbe-Commiſſion von der Landvogtei erhoben und zur Ratzeburger Hauptkaſſe abgeführt.

II. Reichs-Steuern und Zölle. (S. II. Theil.)

Reichsſtempel-Fiskal

zur periodiſchen Prüfung der ſtempelpflichtigen Schriftſtücke ꝛc. (§ 39 des Reichsſtempelgeſetzes v. 27. April 1894).

Amtsrichter Dr. Hahn in Schönberg

für die Erſparniß- und Vorſchußanſtalt in Schönberg.

Steuer-Receptur zu Schönberg.

(Mit Befugniß zur Erledigung von Begleitſcheinen I. über ausländiſches Getreide).

— zum Hauptſteueramtsbezirk Schwerin —

Verwalter: Supernumerar Franz Lübcke, vi comm.

Steuer-Aufſeher zu Schönberg: Heinrich Dunkelmann. Schwr. M. D. K. 3. — Kr. Dm. a.

In den in Lauenburg belegenen Ratzeburgiſchen Enklaven werden die Reichsſteuern durch Preußiſche Behörden erhoben und zwar die Reichs-Stempel-Abgaben durch das Königlich Preußiſche Hauptzollamt zu Ottenſen, die übrigen Reichsſteuern aber in Mannhagen, Hammer, Panten, Walksfelde und Horſt durch das Steueramt zu Mölln i. L., für Domhof Ratzeburg durch das Steueramt zu Ratzeburg.

Poſt- und Telegraphen-Verwaltung.

Kaiſerliche Ober-Poſtdirection zu Schwerin. (S. II. Theil.)

Kaiſerliche Poſt-Anſtalten.

I. Poſtamt 2. Klaſſe zu Schönberg.

Poſtmeiſter: Georg Krüger.

Oberpoſtaſſiſtent: Adolf Anhalt.

1 Poſtaſſiſtent.

1 Poſtgehülfe.

Poſtſchaffner: Friedrich Warnemünde.
Joachim Drews.
Joachim Reſenhöft.

Landbriefträger: Johann Meiburg. Kr. Dm. a.
Heinrich Piehl.
Ludwig Zorn.
Joachim Moyzyszczyk.

1 Poſthülfsbote.

II. Poſtagenturen.

1. zu Carlow.

Poſtagent: Johann Borchert.

Landbriefträger: Heinrich Specht.

1 Poſthülfsbote.

2. zu Grieben.

Poſtagent: Wilhelm Marten. Kr.Dm. a.
Landbriefträger: Peter Beeſe.
1 Poſthülfsbote.

3. zu Lüdersdorf.

Poſtagent: Friedrich Trilck. Pr. Cr. Kr. — Kr. Dm. a.
Landbriefträger: Johann Möller.
1 Poſthülfsbote.

4. zu Selmsdorf.

Poſtagent: Peter Buſchow.
Landbriefträger: Carl Matthews.
1 Poſthülfsbote.

5. zu Schlagsdorf.

Poſtagent: Claſen.
Landbriefträger: Bremer.
Joachim Threms.

Militär-Etat.

(S. 117.)

Kontrol-Bezirk Schönberg.

Das ganze Fürſtenthum Ratzeburg.

Meldeamt Schönberg.

Bezirksofficier: Major z. D. Stöcker. (S. 119.)
Bezirksfeldwebel: Franz Globig. 3.

Militär-Erſatz-Behörden.

Ober-Erſatz-Commiſſion zu Schwerin.

(S. 124.)

Bürgerliches Mitglied für das Fürſtenthum Ratzeburg pro 1896—1898 incl.: Apotheker Montag in Schönberg.
Stellvertreter: Pächter Böbs zu Bauhof Schönberg.

Ersatz-Commission
für den Aushebungs-Bezirk des Fürstenth. Ratzeburg zu Schönberg.

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Commandeur Oberstlieutenant z. D. v. Renouard de Biville in Neustrelitz.

Civil-Vorsitzender: Drost Kammerherr v. Oertzen.

4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder nebst Stellvertretern.

Militär-Abschätzungs-Commission.
(Bek. v. 20. Novbr. 1883.)

Commissarius: Drost Kammerherr v. Oertzen in Schönberg.

Sachverständige Mitglieder: Pächter Dierking in Lockwisch.
Pächter Hörcher in Wahrsow.

Commissar für die Gestellung der Mobilmachungspferde.
(Neue Verordnung vom 21. April 1896.)

Für den Bezirk und Abnahmeort Schönberg:

vom Militär: Ein Officier des 1. Meckl. Drag.-Reg. Nr. 17.

vom Civil: Drost Kammerherr v. Oertzen.

Stellvertreter: Pächter Hörcher in Wahrsow.

Kreis-Commissariat
für die Kriegsleistungen und deren Vergütung ꝛc.
zu Schönberg.

(Reichsgesetz v. 13. Juni 1873 nebst Ausführungs-Verordnung vom 1. April 1876; Ausführungs-Verordnung vom 28. Febr. 1884.)

Landesherrlicher Commissarius: Drost Kammerherr v. Oertzen.

Mitglieder für 1896/1901: Pächter Dierking in Lockwisch.
Schulze Ollrogge in Niendorf.

Polizei-Verwaltung.

Zur Handhabung der Polizei, insbesondere wegen Abwendung der Vagabonden und Abstellung der Bettelei sind

Commandos von Diſtrictshuſaren nebſt einem Wachtmeiſter ſtationirt

in Schönberg Vicewachtmeiſter Auguſt Doll. ✠1. ✠
Schwr. M. V. K. 2. — Kr. Dm. a.

1 Huſar, 1 Fußgendarm.

„ Selmsdorf 1 „ — „

„ Schlagsdorf 1 „ — „

1 Vicewachtmeiſter, 3 Huſaren, 1 Fußgendarm.

Diſtricts-Commiſſarius: Droſt Kammerherr v. Oertzen.

Die früher von den Patrimonialgerichten ausgeübten polizeilichen Functionen ſind nach der regim. Bekanntm. v. 13. Dec. 1879 bis auf Weiteres übertragen:

für die Allodialgüter Dodow und Horſt
auf das vereinte ritterſchaftl. Polizeiamt zu Wittenburg,

für das Allodialgut Torisdorf
auf die Landvogtei zu Schönberg.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eiſenbahnen.

Meckl. Friedrich-Franz-Eiſenbahn.

Dem Verkehr eröffnet wurde die Strecke Lübeck-Kleinen am 1. Juli 1870. Die Bahnlänge im Fürſtenthum Ratzeburg beträgt 23,6 km. (S. 133 und 134).

B. Landes-Chauſſeen.

Oberaufſicht: die Landvogtei zu Schönberg.
Specialaufſicht und techniſche Leitung: Baumeiſter Krempien.

1. Chauſſee von Schönberg nach Ratzeburg bis Ziethen, 19½ km (2,629 M.)

Chauſſeegeld-Einnehmer:

Georg Volkmann zu Hebeſtelle Kl. Siemz.

Chauſſee-Wärter:

Peter Gode in Kl. Siemz.
Chriſtian Wegner in Wietingsbeck.

2. Der im Fürſtenthum Ratzeburg belegene Theil der
Schwerin-Lübecker Chauſſee
(von Rabensdorf bis Schlutup), 15 km (1,996 M.)

Chauſſeegeld-Einnehmer:
Carl Schwie in Schönberg.
Heinrich Faaſch in Selmsdorf.

Chauſſeewärter:
Joachim Buſch in Schönberg.
Friedrich Eckner in Schönberg.
Joachim Robrahn in Selmsdorf.

3. Der im Fürſtenthum Ratzeburg belegene Theil der
Wismar-Lübecker Chauſſee
(von Daſſow bis Selmsdorf) 10½ km (1,04 M.)

Chauſſeegeld-Einnehmer:
Heinrich Faaſch in Selmsdorf.

Chauſſeewärter:
Ollmann in Selmsdorf.

C. Wege-Commiſſion
für die unchauſſirten Heer-, Commerzial- und Landſtraßen.
(Wege-Ordnung vom 10. Auguſt 1841).

Dirigent: Droſt Kammerherr v. Oertzen.
Pächter Dierking in Lockwiſch.
Viceſchulze Hecht in Schlagresdorf.

Medicinal-Weſen.

Medicinal-Collegium
zu Neuſtrelitz.
(S. 146.)
(Medicinal-Ordnung vom 22. October 1859).

Phyſikat:
Phyſikus: Dr. Guido Schrakamp.

Aerzte:

in Schönberg: Dr. Guido Schrakamp.
Dr. Franz Dethloff.
Max Girſchner.
zu Domhof Ratzeburg: Dr. Friedrich Arndt.

Wundarzt 2. Klaſſe:

Schönberg: Heinrich Fick.

Geprüfter Heilgehülfe:

Wilh. Maack.

Thierärzte:

Schönberg: Rudolf Reimer, Bezirks-Thierarzt.
Johannes Schmidt.

Apotheker:

Schönberg: Adolf Montag.
Domhof Ratzeburg: Guſtav Greuel.

Hebammen:

Schönberg: verehel. Sievers.
verehel. Schnelle.
Carlow: verehel. Kreutzfeldt.
verehel. Holſt.
Selmsdorf: verehel. Matthews.
Herrnburg: verw. Peters.
Schlagsdorf und Ziethen: verehel. Denker in Schlagsdorf.
verehel. Hinrichs in Schlagsdorf.
verehel. Albrecht in Rieps.
Für die Vogtei Mannhagen: verehel. Flögel in Ruſſe.

Bezirks-Thierarzt
(nach der Verordnung vom 23. März 1881).

Rudolf Reimer in Schönberg.

Heimaths- und Armen-Wesen.

A. Commission für das Heimathswesen. (S. II. Th., 1. Abth.)

B. Landarmen-Behörde.

Der ständige Ausschuß der Vertretung des Fürstenthums.
(bis zur Constituirung desselben die Landvogtei.)
(Verfassung v. 6. Nov. 1869, §§ 8, 12 und Ausführungs-Verordnung zum Bundesgesetz über den Unterstützungs-Wohnsitz, §§ 3 u. 11).

C. Ortsarmenbehörden
(Verordnung v. 9. Novbr. 1808 ff. und Ausführungs-Verordnung zum Bundesgesetz über den Unterstützungswohnsitz, § 2).
unter Kontrole, Oberaufsicht und Direction der Landvogtei.

Berechner der Armenkassen:

1. Schönberg: Stadtsecretair Schrep.
2. Selmsdorf: Pastor Horn.
3. Herrnburg: Pastor Janell.
4. Carlow: Pastor Langmann.
5. Demern: Küster Burmeister.
6. Schlagsdorf: Pastor Eulenberg.
7. Ziethen: Pastor Rußwurm.
8. Mannhagen: Schulmeister Dunker.

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

(Reichsgesetz v. 6. Febr. 1875 u. Ausführungs-Verordn. v. 14. Aug. 1875.)

Civilstands-Commission zu Neustrelitz.

(S. II. Theil, 1. Abtheilung.)

Standes-Aemter.

(Verordnung vom 20. December 1875.)

Standesämter:	Standesbeamte:
I. Carlow	Pfarrackerpächter Pumplün.
II. Demern	Pächter Rudloff.

III. Dodow . . . . Kammerherr v. Grävenitz auf Waſchow.
IV. Falkenhagen . . Schulmeiſter Lüth.
V. Herrnburg . . . Kaufmann Kleinfeldt.
VI. Horſt . . . . . Gutsbeſitzer v. Treuenfels.
VII. Lankow . . . . Schulze Kähler.
VIII. Lübſeerhagen . . Landmann Adolf Lenſchow.
IX. Mannhagen . . Viceſchulze Brüggemann.
X. DomhofRatzeburg Schulmeiſter Stoppel.
XI. Rüſchenbeck . . . Hauswirth Kock.
XII. Schlagsdorf . . Schulze Ollmann.
XIII. Schönberg . . . Bürgermeiſter Bicker.
XIV. Selmsdorf . . . Krämer Buſchow.
XV. Ziethen . . . . Schulze Hauſchild.

Gewerbe-Weſen.

Gewerbe-Commiſſion.

(S. 163.)

Aichungsamt zu Schönberg.

Aichmeiſter: Uhrmacher Ludwig Vogel in Schönberg.

Commiſſion für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkeſſeln und transportablen Dampfmaſchinen zu Schönberg.

(Verordnung vom 28. Mai 1863, Bekanntm. vom 28. September 1863.)
Baumeiſter Krempien.
Prorector Profeſſor Dr. Juling.

Fortbildungsſchulen.

1. in Schönberg.

(Regiminell beſtätigte Statuten v. 29. Octbr. 1891 nebſt Abänderungen v. 18. Novbr. 1892).

Oberaufſicht:

Die Landvogtei.

Vorſtand:
Paſtor Krüger und 8 Mitglieder.

2. zu Domhof Ratzeburg.

Gewerbeſchule des Feierabend

zur Fortbildung für Geſellen und Lehrlinge.

(Gegründet im Jahre 1850).

Vorſteher: Lehrer Fr. Stoppel.

Innungen.

in Schönberg:

1. Bäcker-Innung des Fürſtenthums Ratzeburg. 2. Glaſer- und Anſtreicher-Innung. 3. Maler-Innung. 4. Maurer-Innung. 5. Schlachter-Innung. 6. Schmiede- und Schloſſer-Innung. 7. Schneider-Innung. 8. Schuhmacher-Innung. 9. Stellmacher- und Böttcher-Innung. 10. Tiſchler-Innung. 11. Töpfer- und Klempner-Innung. 12. Zimmerer-Innung.

Verſicherungs-Weſen.

Unfallverſicherung, Invaliditäts- und Altersverſicherung und Krankenverſicherung der Arbeiter.

(S. 167 bis 172).

Verſicherungs-Vereine:

Allgemeine Feuer-Verſicherungs-Geſellſchaft für das Fürſtenthum Ratzeburg.

(Landesherrl. beſtätigte revid. Statuten vom 7. Novbr. 1888 nebſt Abänderungen vom 1. Auguſt 1891).

Unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Direction:

Vorſitzender: Kaufmann Burmeiſter
Secretair: Rathmann Fritz Stüve } in Schönberg.

Vermögensſtand 1896: 72581 *M.* 41 *Pf*

Die Geſammtverſicherungsſumme betrug 1894 34124230 *M.*
im Jahre 1895 . . . . . 35003825 „

Möbelverſicherungsverein im Fürſtenthum Ratzeburg.

(Regiminell beſtätigte Statuten v. 17. März 1888).

Vorſtand:

Vorſitzender: Krämer Ollrogge in Schlag-Resdorf.
Secretair: Schulmeiſter Ollmann in Sabow.
Kaſſier: Schulmeiſter Godenſchweger in Rieps.

Hagel-Verſicherungs-Geſellſchaft für das Fürſtenthum Ratzeburg.

(Landesherrl. beſtätigte revid. Statuten vom 4. September 1875).

Unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Vorſtand:

Vorſitzender: Hauswirth W. Bade in Ollndorf.
Secretair: Rathmann Heincke in Schönberg.

Vieh-Verſicherungs-Verein für das Fürſtenthum Ratzeburg.

(Landesherrlich beſtätigte revidirte Statuten v. 8. Aug. 1891).

Unter Oberaufſicht der Landvogtei.

Director: Rentier Asmus Ahrendt in Schönberg.
Alterleute: Hauswirth Roxin in Grieben.
Hauswirth Seeler in Samkow.
Schulze Völkner in Mechow.
Secretair: Rathmann W. Heincke.

Fromme und milde Stiftungen und Wohlthätigkeits-Anſtalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Miſſions-Verein für das Fürſtenthum Ratzeburg,

zur Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden.

(Landesherrlich beſtätigte Statuten v. 4. Juni 1857).

Vorstand:
Die sämmtlichen Pastoren des Fürstenthums.
Vorsitzender: Propst Ohl zu Domhof Ratzeburg.
Secretair: Pastor Krüger in Schönberg.

Superintendent Dr. Petraeussches Legat, 1640.

Die Zinsen des Legats von 1500 ℳ Cour. werden jährlich zu Martini an die Pastoren, Küster und Armenhäusler gezahlt.
Verwalter: vac.

Rickſches Legat zu Ziethen, 1747.

Gestiftet von der Rittmeisterin Riek, Pächterin von Mechow.
Die Zinsen des Legats von 200 Thlr. N$^2/_3$ werden zur Hälfte der Kirche, zur Hälfte dem Pastor zu Ziethen gezahlt.
Verwalter: der Pastor zu Ziethen.

Warnckesche Stiftung in Carlow.

1500 ℳ von dem Rentner Matthäus Heinrich Warncke in Lübeck zur Erhaltung des Familienbegräbnisses in Carlow.
Als juristische Person Landesherrlich anerkannt.
Verwalter: der Pastor zu Carlow, unter Aufsicht des Consistorii.

B. Zu Studien-Zwecken.

Dom-Stipendium.

Gestiftet von dem Durchl. Herzog Adolf Friedrich IV.
Der Betrag des Stipendii wird jährlich mit 175 ℳ aus dem Dom-Aerar gezahlt.
Berechner: Steuercommissair Spieckermann in Schönberg.

Dompropst Ludolph v. Schackſches Stipendium, 1598.

Die Zinsen des Stiftungs-Kapitals von 1000 ℳ Lübsch werden jährlich mit 60 ℳ aus der Ratzeburger Hauptkasse gezahlt.
Berechner: Steuercommissair Spieckermann in Schönberg.

Chorbeneficien-Stipendium.

Gestiftet von Sr. K. H. dem hochseligen Großherzog Georg, nach dem Reſcr. vom 5. März 1839.
Die Zinsen von 1000 ℳ Lübsch Chorbeneficien-Gelder werden jährlich mit 60 ℳ aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.

Anm. Die vorſtehenden 3 Stipendien werden von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog durch die Landesregierung und die beiden letzteren in der Regel zuſammen verliehen.

C. Armen- und Krankenpflege und Unterſtützung.

Hoſpital zu Domhof Ratzeburg, 1609.

Das Hoſpital iſt mit Kapitalien dotirt. Außerdem beſtehen zum Beſten deſſelben folgende Legate:

50 ℳ von der Gattin des Domherrn v. Parkentin, 1624.

50 ℳ von der Gattin des Superintendenten Dr. Petraeus, 1625.

Legatum Mecklenburgicum über 20 Thlr. Lüb. Cour., von dem Herrn Carl Georg von Mecklenburg, Canonic. Raceb., 1655.

Verwalter: Propſt Ohl.

Siechenhaus bei Daſſow.

Geſtiftet im 13. Jahrhundert, zuletzt neu erbauet 1688.

Das Siechenhaus iſt mit Kapitalien und Ländereien dotirt.

Berechner: Steuercommiſſair Spieckermann in Schönberg.

Siechenmeiſter: Heinrich Boye.

Ekengren-Stiftung in Schönberg

(von dem am 2. Juli 1873 verſtorbenen Pächter Ekengren zu Hof Wahrſow)

zur Unterſtützung verwahrloſter und verwaiſter Kinder im Fürſtenthum Ratzeburg.

Die Stiftung iſt laut Landesherrlicher Beſtätigung vom 30. Januar 1872 mit den Rechten einer juriſtiſchen Perſon beliehen.

Vermögen Joh. 1896: 229 632 ℳ 32 ₰ incl. des Werthes der Grundſtücke.

Oberaufſicht:

Die Landes-Regierung in Neuſtrelitz.

Verwaltungsrath:

Amtsverwalter a. D. Hahn in Lübeck, zugleich Secretair und Berechner.

Paſtor Langmann in Carlow.

Hofſchmied Dräger in Schönberg.

Legat des Raths Twachtmann in Neustrelitz, 1881.

Die Zinsen von 9000 ℳ werden an arme Einwohner der Stadt Schönberg gezahlt.

Verwaltung: Der Magistrat zu Schönberg, unter Oberaufsicht der Landvogtei.

D. Wittwen-Unterstützung.

Pastor Zandersches Legat zu Carlow, 1722,

über 200 Thlr. N$^2/_3$, wovon die Zinsen an die Prediger-Wittwen des Fürstenthums vertheilt werden.

Verwalter: der Pastor zu Carlow.

Vereine und Institute zu besonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Officieller Anzeiger ꝛc.

a) Officieller Anzeiger für Gesetzgebung und Staatsverwaltung im Fürstenthum Ratzeburg.

Redaction: die Registratur der Landvogtei.

b) Wöchentliche Anzeigen für das Fürstenthum Ratzeburg.

Herausgeber u. Verleger: Buchdrucker L. Bicker in Schönberg.

Ersparniß- und Vorschuß-Anstalt in Schönberg.

(Eröffnet am 24. Juni 1869, durch Bek. v. 25. Septbr. 1879 zur Ausgabe von zinstragenden Werthpapieren auf den Inhaber regiminell ermächtigt).

Directorium:

Kaufmann C. J. W. Burmeister.
Hauswirth F. Wigger in Törpt.
Ackerbürger P. H. Burmeister.
Hauswirth H. Lohse in Gr. Siemz.
Ackerbürger J. Boye.

Revisions-Committe:

Maurermeister H. Burmeister.

Apotheker Montag.
Schulze H. Lenſchow in Gr. Bünsdorf.

Secretair: H. Stoffers.
Hülfsarbeiter: Chr. Rieckhoff.

Vermögensſtand am 1. Juli 1896.

Erſparniß-Anſtalt.
Activa 781 069 M. 65 Pf.
Passiva 760 654 „ 4 „
Reſervefonds: 20 415 M. 61 Pf.

Vorſchuß-Anſtalt.
Activa 1 642 804 M. 69 Pf.
Passiva 1 551 580 „ 62 „
Reſervefonds: 91 224 M. 7 Pf.

Herbergs-Verein des Fürſtenthums Ratzeburg in Schönberg.

(Unter Landesherrlicher Beſtätigung der Statuten als juriſtiſche Perſon anerkannt 10. Juni 1890).

Herberge zur Heimath und Naturalverpflegungsſtation.
Vorſitzender: Paſtor Krüger.
Schriftführer: Rector Stäcker.
Kaſſier: Stadtſecretair Schrep.
Hausvater: W. Hummel.

Landwirthſchaftlicher Verein für das Fürſtenthum Ratzeburg.

(Regiminell beſtätigte Statuten v. 4. Januar 1857 und 13. Decbr. 1860).

Vorſtand:
Vorſitzender: Droſt Kammerherr v. Oertzen in Schönberg.
Vertreter: Amtmann Kaiſer in Stove.
Secretair: Rathmann Heincke in Schönberg.

Landwirthſchaftlicher Verein kleinerer Landwirthe für das Fürſtenthum Ratzeburg.

(Regiminell beſtätigte Statuten v. 7. Juli 1885).

Vorſtand:
Vorſitzender: Hauswirth Hecht in Schlag-Resdorf.

Vertreter: Hauswirth J. Oldenburg in Niendorf.
Secretair: Bankbeamter J. H. Böckmann in Schönberg.

Molkerei-Reviſionsverband
für das Fürſtenthum Ratzeburg
nach den von der Landesregierung unterm 13. Febr. 1892 beſtätigten Statuten.

Vorſtand:

Hauswirth J. Oldenburg in Niendorf.
Schulze Stein in Rieps.
Schulzenaltentheiler Lenſchow in Gr. Bünsdorf.

Verbandsreviſor:

Maurermeiſter J. H. L. Burmeiſter in Schönberg.

Magiſtrat
der amtsſäſſigen Stadt Schönberg.
(Stadt-Reglement vom 26. April 1822).

Bürgermeiſter: Ludwig Bicker.
Stadtſecretair: Wilhelm Schrep.
Rathmänner: Fritz Stüve.
Wilhelm Heincke.
Quartiersmänner: Zimmermeiſter Chriſtian Egert, Hofſchmied Friedrich Dräger, Bäckermeiſter Hagen, Kaufmann Wilhelm Vock.
Stadtdiener: Fritz Stree.
4 Spritzenmeiſter der Stadt- und Vereinsſpritzen:
2 Nachtwächter.

Zweite Abtheilung.

Topographisches Verzeichniß

der

Domanial-Meiereien, Dorfschaften, der Städte und der ritterschaftlichen (Allodial-) Güter.

Die Bevölkerungszahl des Fürstenthums Ratzeburg betrug nach den Volkszählungen im Jahre 1895: 15485, im Jahre 1890: 15350. Bei den einzelnen Ortschaften ist die Einwohnerzahl angegeben (die Einwohnerzahl der Neben-Ortschaften ist in der Einwohnerzahl der Hauptortschaften nicht mitenthalten).

Der Flächeninhalt des Fürstenthums Ratzeburg beträgt 6,93 Quadratmeilen = 381,94 qkm (mit Ausschluß der nicht vermessenen ritterschaftlichen Güter Dodow, Horst und Torisdorf: 6¼ Quadratmeilen = 15 830 670 Quadratruthen). Davon entfallen auf

die Dorfschaften	11 346 249	Quadratruthen,
die Kirchen, Pfarren 2c. . . .	213 005	„
die Großherzogl. Meierei-Höfe .	3 119 097	„
die Großherzogl. Forsten . .	1 152 319	„

Die Poststation für die einzelnen Ortschaften ist aus dem Ortschaftsregister am Schlusse des 5. Theiles zu ersehen.

A. Vogteien.

1. Vogtei Schönberg.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 6264, im Jahre 1890: 6104).

		Einw.
Bardowiek.	Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Büdner.	50
	Schulze: Heinrich Möller.	
Blüssen.	Dorf. 5 Vollhüfner, 4 Büdner.	62
	Schulze: Heinrich Lenschow.	
Gr.-Bünsdorf.	Dorf. 5 Vollhüfner.	56
	Schulze: Heinrich Lenschow.	

Kl.-Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner. 46
Schulze: Heinrich Grevsmühl.

Dassower Siechenhaus (zu Schwanbeck). 5

Falkenhagen. Dorf. 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 4 Büdner, Standesamt, Schule, Krug, Schmiede. 105
Schulze: Johann Siebenmark.

Grieben. Dorf. 9 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Bahnstation, Postagentur, Feuerspritze. 152
Schulze: Heinrich Renzow.

Hohemeile. Försterei (zu Dorf Selmsdorf). 8

Kleinfeld. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Büdner, Schule. 57
Schulze: Heinrich Burmeister.

Lindow. Dorf. 6 Vollhüfner, Schule, Feuerspritze. 93
Schulze: Rudolf Koop.

Lübseerhagen. Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Standesamt, Schule, Windmühle. 49
Viceschulze: Adolf Lenschow.

Malzow. Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Büdner. 110
Schulze: Heinrich Maaß.

Menzendorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 10 Büdner, 2 Krüge, Schmiede, Feuerspritze. 95
Viceschulze: Wilhelm Lenschow.

Menzendorf. Pachthof (291 ha 64 a 61 qm). 105
Pächter: Julius Hildebrandt.

Papenhusen. Dorf. 2 Vollhüfner. 30
Schulze: Mathias Wigger.

Rabensdorf. Dorf. 1 Vollhüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 4 Büdner, Krug. 31
Schulze: W. Egert.

Rabensdorf. Pachthof (208 ha 13 a 41 qm). 58
Pächter: Wilhelm Rehfeldt.

Retelsdorf. Dorf. 6 Vollhüfner, 1 Büdner. 69
Schulze: Fritz Grevsmühl.

Rodenberg. Dorf. 4 Hüfner. 49
Schulze: Heinrich Busch.

Rottensdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Büdner. 44
Schulze: Johann Heinrich Boye.

Rüschenbeck. Dorf. 2 Hüfner, Standesamt. 24
Schulze: vac.

Sabow. Dorf. 6 Hüfner, 5 Büdner, Schule. 102
Schulze: Heinrich Grevsmühl.

Schönberg. Stadt. (Seite 326). 2905

— Amtsgebiet. Landvogtei- und Dienstgebäude, Amtsgericht, Hauptkasse, Realschule und Bürger-Knabenschule, 1 Gastwirthschaft, Schützenhaus, Bahnhof, 2 Feuerspritzen, 9 Hauseigenthümer. 181
Wassermühle u. Windmühle. Pächter: O. Franck.

— Bauhof. Pachthof (458 ha 60 a 47 qm). 101
Pächter: Friedel Böbs.

Schwanbeck mit dem Dassower Siechenhause. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Käthner, 4 Büdner, Schule, Ziegelei. 95
Schulze: Johann Siebenmark.

Selmsdorf. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Hüfner, 3 Halbhüfner, 76 Büdner, 2 Windmühlen, 5 Krüge, Schmiede, Feuerspritze, Chausseehaus, Postagentur. 783
Schulze: Heinrich Faasch.

Selmsdorf. Pachthof (266 ha 44 a 85 qm). 85
Pächter: Hans Engell.

Gr.-Siemz. Dorf. 6 Vollhüfner, 3 Büdner, Schule, Schmiede. 76
Schulze: Heinrich Burmeister.

Kl.-Siemz. Dorf. 7 Vollhüfner, 3 Büdner, Chausseehaus. 100
Schulze: Heinrich Kähler.

Sülsdorf. Dorf. 11 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 180
Viceschulze: Peter Grevsmühl.

Teschow. Dorf. 7 Hüfner, 1 Käthner, Schule. 162
Schulze: Hans Sterly.

Törpt. Dorf. 5 Hüfner, 3 Büdner. 60
Schulze: Heinrich Lohse.

Zarnewenz. Dorf. 5 Hüfner, 5 Büdner. 110
Schulze: Hans Sterly.

Zarnewenz. Pachthof (132 ha 39 a 57 qm), Krug. 31
Pächter: Friedrich Schubart.

2. Vogtei Rupensdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 2627, im Jahre 1890: 2759).

Bechelsdorf. Dorf. 4 Hüfner, 3 Büdner. 64
Schulze: Wilhelm Burmeister.

Boitin-Resdorf. Dorf. 2 Vollhüfner, 4 Dreiviertelhüfner, 7 Büdner, Krug, Schmiede. 114
Schulze: Friederici.

Duvenneſt. Dorf. 5 Halbhüfner, 1 Viertelhüfner, 8 Büdner, Schule, Krug. 110
Viceſchulze: Peter Wittfoth.

Herrnburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 53 Büdner, Windmühle, 3 Krüge, Schmiede, Feuerſpritze. 553
Schulze: Johann Grieben.

Lauen. Dorf. 1 Hüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Krug, Dampfziegelei. 72
Schulze: Heinrich Dräger.

Lauen. Erbpachtgut. 27
Erbpächter: Johann Prüß.

Lenſchow. Vorwerk (159 ha 65 a 63 qm), 1 Büdner (zu Hof Wahrſow). 28

Lockwiſch. Dorf. 9 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Waſſermühle, Windmühle, Krug, Schmiede. 168
Viceſchulze: Ernſt Kröger.

Lockwiſch. Pachthof (294 ha 16 a 81 qm). 27
Pächter: Georg Dierking.

Lüdersdorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 27 Büdner, Windmühle, Krug, Bahnſtation, Poſtagentur. 294
Schulze: Hans Lühr.

Kl.-Miſt. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule. 72
Schulze: Joachim Mette.

Niendorf. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Genoſſenſchaftsmolkerei, Windmühle. 93
Schulze: Joachim Ollrogge.

Ollndorf. Dorf. 5 Hüfner, 6 Büdner, 2 Krüge. 112
Schulze: Heinrich Freitag.

Palingen. Dorf. 14 Vollhüfner, 1 Drittelhüfner, 14 Büdner, Schule, Waſſermühle, Windmühle, 2 Krüge, Schmiede, Feuerſpritze. 316
Schulze: Hans Mette.

Petersberg. Dorf. 7 Hüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 2 Drittelhüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Schmiede. 127
Viceſchulze: Wilhelm Lenſchow.

Rupensdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Käthner, 5 Büdner, Schule. 104
Viceſchulze: Heinrich Maaß.

Wahlsdorf. Dorf. 5 Hüfner, 1 Büdner, Schule. 64
Schulze: Joachim Freitag.

Wahrſow. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede. 140
Schulze: B. Kohlhaſe.

Wahrſow. Pachthof (346 ha 1 a 8 qm). 80
Pächter: Guſtav Hörcher.

Weſterbeck. Vorwerk. (zu Hof Lockwiſch). 62

3. Vogtei Stove.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 2128, im Jahre 1890: 2195).

Carlow. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 3 Halbhüfner, 8 Groß-Käthner, 3 Klein-Käthner, 29 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Förſterei, 4 Krüge, Schmiede, 2 Feuerſpritzen, Poſtagentur. 523
Schulze: Heinrich Holſt.

Crouscamp. Dorf. 6 Hüfner, 15 Büdner, Schule, 2 Krüge. 149
Schulze: Joachim Freitag.

Demern. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Viertelhüfner, 1 Achtelhüfner, 1 Käthner, 6 Büdner, 2 Krüge, Schmiede. 126
Schulze: Joachim Hartmann.

Demern. Pachthof (390 ha 73 a 36 qm). 73
Pächter: Theodor Rudloff.

Klocksdorf. Dorf. 4 Hüfner, 4 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug. 203
Schulze: Heinrich Heitmann.

Kuhlrade. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Schule. 81
Schulze: Peter Kreutzfeldt.

Maurin-Mühle. Wassermühle, 1 Büdner. (zu Neschow). 16
Müller: Theodor Wieschendorff.

Neschow. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 5 Büdner, Schule, Schmiede. 119
Schulze: Joachim Ahrendt.

Pogez. Dorf. 7 Hüfner, 9 Büdner, Krug. 189
Viceschulze: Becker.

Röggelin. Vorwerk (350 ha 67 a 9 qm). (zu Hof Stove). 40

Röggeliner Ziegelei. 1 Büdner (zu Dorf Demern). 7

Gr.-Rünz. Dorf. 6 Hüfner, 2 Halbhüfner, 2 Büdner, Schule, Schmiede. 136
Schulze: Heinrich Rieckhoff.

Kl.-Rünz. Pachthof (342 ha 74 a 73 qm). 58
Pächter: Heinrich Ruschsche Erben.

Samkow. Dorf. 5 Hüfner, 1 Halbhüfner, 5 Büdner, Krug. 141
Viceschulze: Wilhelm Dierck.

Schaddingsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 8 Büdner. 133
Schulze: Holst.

Stove. Dorf. 1 Büdner, Schmiede. 29
— Wassermühle und Windmühle.
Mühlenpächter: Heinrich Schulz.

Stove. Pachthof (382 ha 41 a 27 qm). 105
Pächter: Amtmann Alexander Kaiser.

4. Vogtei Schlagsdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 3389, im Jahre 1890: 3243).

Bäk. Dorf. 34 Häuser (davon 6 ehemal. Kupfermühlen), 26 Büdner, Schule, 3 Krüge. 263
Ortsvorsteher: Heinrich Spolert.
— Pfaffen-Mühle (Wassermühle).
Müller: Friedrich Koch.

Campow. Dorf (nicht regulirt). 6 Hüfner, 2 Käthner, Schule, Krug. 99
Schulze: Joachim Bollow.

Domhof-Ratzeburg. (Seite 326). 293
Ortsvorsteher: Maurermeister Hiltmann.

Heiligeland. 11 Büdner. (zu Schlagsdorf). 70

Hohelenchte. 2 Büdner. (zu Campow). 19

Lankow. Dorf. 3 Hüfner, 5 Büdner, Schule, Standesamt, Krug. 82
Schulze: Heinrich Kähler.

Mechow. Dorf (nicht regulirt). 2 Hüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Krug, Schmiede. 50
Schulze: Fritz Völkner.

Mechow. Pachthof (658 ha 52 a 65 qm). 131
Pächter: Carl Stamer.

Gr.-Mist. Dorf. 8 Hüfner, 5 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede. 149
Schulze: Heinrich Möller.

Gr.-Molzahn. Pachthof (658 ha 78 a 37 qm), 1 Büdner, Krug, Schmiede. 153
Pächter: Ludwig Röper.

Kl-Molzahn. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Schule, Krug. 74
Schulze: Hans Parbs.

Neuhof. Pachthof (382 ha 33 a 73 qm). 101
Pächter: Fritz König.

Perrückenkrug. 3 Büdner. (zu Schlags-Redorf). 15

Raddingsdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Büdner. 58
Schulze: Heinrich Borchert.

Rieps. Dorf. 9 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede. 175
Schulze: Heinrich Stein.

Römnitz. Pachthof (219 ha 46 a 33 qm), Holzwärterei, Wassermühle. 79
Pächter: Louis Hesse.

Schlagbrügge. Dorf. 6 Hüfner, 4 Halbhüfner, 3 Büdner, Försterei, Krug. 161
Schulze: Heinrich Oldenburg.

Schlag-Resdorf. Dorf (nicht regulirt.) 7 Hüfner, 1 Käthner, 6 Büdner, Schule, Krug. 168

Viceschulze: Joachim Hecht.

Schlagsdorf. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Hüfner, 6 Halbhüfner, 7 Käthner, 30 Büdner, Genossenschaftsmeierei, 3 Krüge, 2 Schmieden, Windmühle, Feuerspritze, Postagentur. 469

Schulze: Heinrich Ollmann.

Schlagsdorf. Pachthof (261 ha 64 a 34 qm). 63

Pächter: Lambertus Lebeboer.

Sülsdorf. Dorf. 6 Hüfner, 2 Käthner, 1 Büdner, Schule, Krug. 86

Schulze: Fritz Meyer.

Thandorf. Dorf (nicht regulirt). 9 Vollhüfner, 4 Halbhüfner, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 196

Schulze: Joachim Otte.

Wendorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Büdner, Krug, Feuerspritze. 76

Viceschulze: Heinrich Kreutzfeldt.

Wietingsbeck. Vorwerk (285 ha 16 a 46 qm) (zu Hof Mechow). 64

Ziethen. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Hüfner, 6 Halbhüfner, 5 Käthner, 17 Büdner, Holzwärterei, 2 Krüge, Schmiede, Feuerspritze. 295

Schulze: Heinrich Hauschild.

5. Vogtei Mannhagen.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1895: 624, im Jahre 1890: 643.)

Hammer. Dorf. 9 Erbpächter, 4 Büdner, Wasser- und Dampf-Mühle, Krug, Schmiede, Ziegelei. 133

Ortsvorsteher: Joh. Eckmann.

Mannhagen. Dorf. Freischulzenhof, 6 Hüfner, 3 Halbhüfner, 8 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Standesamt, Holzwärterei, 2 Krüge, Schmiede, Wassermühle, Feuerspritze. 225

Viceschulze: Christian Brüggemann.

Panten. Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Käthner, 3 Büdner, 2 Krüge. 149

Schulze: Adolf Nehls.

Walksfelde. Dorf. 5 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Genossenschaftsmeierei (Walksfelde-Poggensee), Krug. 117

Schulze: Joh. Brügmann.

B. Städte.

1. Domhof und Palmberg bei Ratzeburg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 293; 1890: 181).

Dem 1154 gegründeten Bisthum Ratzeburg zum Sitz angewieſen 1158; der Palmberg iſt 1439 hinzugekauft.

Es befinden ſich dort außer der Domkirche, den Schul- u. früheren Collegien-Gebäuden, Hoſpital und ſonſtigen kirchlichen und Pfarr-Gebäuden 19 Privat-Wohnhäuſer, 1 Kaſernement, im Ganzen 29 bewohnte Gebäude.

Es wohnen daſelbſt außer der Großherzogl. Dienerſchaft, den Kirchen- und Schulbedienten u. ſ. w. 1 Apotheker, 2 Aerzte, 1 Zahnarzt, 1 Bleicher, 1 Fährmann, 4 Gymnaſiallehrer, 2 Lehrer a. D., 1 Maurermeiſter, 2 Officiere, 3 Rentiers, 8 Tagelöhner, 1 Tiſchler, 4 Zimmerer.

2. Stadt Schönberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1895: 2905; 1890: 2846).

Gegründet vor 1219, zur amtsſäſſigen Stadt erhoben 26. April 1822, Sitz der Behörden für das Fürſtenthum Ratzeburg. Es befinden ſich in derſelben mit Ausſchluß der auf dem Amtsgebiete belegenen Gebäuden der Behörden, Schulen ꝛc. 343 Häuſer incl. Doppelhäuſer und Hinterhäuſer. Die Kirche, die beiden Pfarren, die Mädchenſchule ſind innerhalb der Stadt belegen. Außerdem ſind in und bei der Stadt: ein Geldinſtitut (Erſparniß- und Vorſchuß-Anſtalt), ein Spritzenhaus, eine Badeanſtalt für kalte und warme Bäder, die Herberge zur Heimath mit Verpflegungsſtation, ein Haus für Obdachloſe, ein Armenhaus, ein Seuchenhaus, eine Genoſſenſchaftsmeierei mit Dampfbetrieb, ein Schützenhaus, 4 Fabriken für landwirthſchaftliche Maſchinen, eine Dampfſägerei, eine Bierbrauerei, 2 Selterwaſſerfabriken. Die Feldmark iſt regulirt.

Die Stadt Schönberg iſt Station der Mecklenb. Friedrich Franz-Eiſenbahn (die Bahnhofsgebäude liegen auf Amtsgebiet) und hat ein Poſtamt 2. Kl.

Es wohnen in der Stadt: 7 Ackerbürger, 3 Aerzte, 1 Apotheker, 10 Bäcker, 1 Bandagist, 5 Barbiere, 2 Bauunternehmer, 3 Böttcher, 3 Buchbinder, 1 Buchdrucker, 2 Bürstenmacher, 3 Cigarrenmacher, 1 Cigarrenhändler, 5 Commissionäre, 5 Conditoren, 2 Färber, 1 Fisch- u. Fleischräucherer, 12 Frachtfahrer und Fuhrleute, 2 Gärtner, 17 Gastwirthe und Krüger, 4 Getreidehändler, 5 Glaser, 1 Goldschmied, 5 Grobschmiede, 1 Handschuhmacher, 2 Hebammen, 2 Holz- und Hornbrechsler, 9 Kaufleute, 20 Krämer (1 Destillateur und 1 Eisenwaaren-Händler), 4 Klempner, 1 Korbmacher, 8 Kiepenmacher, 1 Kiepenhändler, 1 Kupferschmied, 3 Kürschner und Mützenmacher, 3 Lohgerber, 5 Maler, 3 Maurermeister, 6 Musiker, 2 Nagelschmiede, 1 Optikus, 2 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 12 Pferde-, Fett- u. Hornviehhändler, 25 Produkten- u. Hausirhändler, 4 Putzgeschäfte, 2 Reifer, 7 Sattler und Tapeziere, 2 Scheerenschleifer und Siebmacher, 2 Schiefer- und Pappdecker, 1 Schirmmacher, 12 Schlächter, 5 Schlosser, 20 Schneider, 2 Schornsteinfeger, 24 Schuhmacher, 4 Stell- und Rademacher, 1 Steinmetzmeister, 1 Stuhlmacher, 2 Thierärzte, 12 Tischler, 5 Töpfer, 2 Tuchmacher, 3 Uhrmacher, 4 Weber, 2 Weinhändler, 2 Wundärzte, 3 Zimmermeister, 1 Ziegler.

Die Frohnerei gehört dem Eigenthümer Friedrich Rahe.

An Feuerlöschgeräthen sind 4 Stadt- resp. Vereins-Spritzen vorhanden.

C. Allodialgüter,

(Einwohnerzahl im J. 1895: 453, im J. 1890: 406.)

Dodow. (Fideicommiß), Schule, Windmühle, Standesamt. 106
Kammerherr Friedrich v. Grävenitz, ✠.
Pr. EK. — Kr. Dm. a.

Horst und Neu-Horst. Holzwärterei, Schmiede, Standesamt. 270
Gebhard v. Treuenfels.

Torisdorf. (Fideicommiß), Schmiede. 77
Klosterhauptmann Emil v. Gundlach.

Vierter Theil.

I.

Genealogisches Verzeichniß

der Familien

der

europäischen

und

der von ihnen abstammenden

auswärtigen

Souveraine.

1897.

Anhalt.

(Evangeliſch.)

Herzog **Leopold Friedrich Franz Nicolaus**, geb. 29. April 1831, folgt ſeinem Vater, dem Herzog **Leopold Friedrich**, 22. Mai 1871, verm. 22. April 1854 mit

Antoinette, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 17. April 1838.

Kinder:

1) Des am 2. Febr. 1886 geſt. Erbprinzen **Leopold** Wittwe **Eliſabeth**, Prinzeſſin von Heſſen, geb. 13. Juni 1861, verm. 26. Mai 1884.

Tochter:

Antoinette Anna Alexandra, geb. 3. März 1885.

2) **Leopold Friedrich Eduard Carl Alexander**, Erbprinz, geb. 19. Auguſt 1856, verm. 2. Juli 1889 mit

Marie, Prinzeſſin von Baden, geb. 26. Juli 1865.

3) **Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes**, geb. 7. Septbr. 1857, verm. 17. April 1877 mit dem Erbgroßherzog **Adolf Friedrich** von Mecklenburg-Strelitz.

4) **Eduard Georg Wilhelm Maximilian**, geb. 18. April 1861, verm. 6. Febr. 1895 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 11. Aug. 1873.

5) **Aribert Joſeph Alexander**, geb. 18. Juni 1864, verm. 6. Juli 1891 mit

Luiſe Auguſte, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 12. Auguſt 1872.

6) **Alexandra Thereſe Marie**, geb. 4. April 1868; ſ. Schwarzburg-Rudolſtadt.

Schweſtern:

1) **Friederike Amalie Agnes**, geb. 24. Juni 1824; ſ. Sachſen-Altenburg.

2) **Maria Anna**, geb. 14. Septbr. 1837; ſ. Preußen.

Vaters Brüder und deren Nachkommen:

1) Des Prinzen **Georg** (geſt. 16. Octbr. 1865) und der Prinzeſſin **Caroline** von Schwarzburg-Rudolſtadt

Tochter:

Luiſe, geb. 22. Juni 1826.

2) Des Prinzen **Friedrich** (geſt. 4. December 1864) und der Prinzeſſin **Marie** von Heſſen-Caſſel

Töchter:

1) **Adelheid Marie**, geb. 25. Decbr. 1833, verm. 23. April 1851 mit dem Herzog **Adolf** von Naſſau.
2) **Bathildis Amalgunde**, geb. 29. Decbr. 1837, verm. 30. Mai 1862 mit dem Prinzen **Wilhelm** zu Schaumburg-Lippe.
3) **Hilda Charlotte**, geb. 13. Decbr. 1839.

Im Mannesſtamm erloſchene Linie

Anhalt-Bernburg.

Herzogs **Alexander Carl** (geſt. 19. Auguſt 1863), letzten Herzogs von Anhalt-Bernburg,

Wittwe:

Herzogin **Friederike**, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 9. Octbr. 1811, verm. 30. Octbr. 1834.

Baden.

(Evangeliſch.)

Großherzog **Friedrich Wilhelm Ludwig**, geb. 9. Sept. 1826, folgt in der Regierung ſeinem Vater, dem Großherzoge **Leopold**, 24. April 1852, verm. 20. Septbr. 1856 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Preußen, geb. 3. Decbr. 1838.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold Auguſt**, Erbgroßherzog, geb. 9. Juli 1857, verm. 20. Sept. 1885 mit

Hilda, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 5. Novbr. 1864.

2) Sophie Marie Victoria, geb. 7. Auguſt 1862; ſ. Schweden.

Geſchwiſter:

1) Alexandrine Luiſe Amalie, geb. 6. Decbr. 1820; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

2) Wilhelm Ludwig Auguſt, geb. 18. Decbr. 1829, verm. 11. Februar 1863 mit

Maria Maximilianowna Romanowska, Herzogin von Leuchtenberg, geb. 16. Octbr. 1841.

Kinder:

1) Sophie Marie Luiſe Joſephine, geb. 26. Juli 1865; ſ. Anhalt.

2) Maximilian Alexander Friedrich, geb. 10. Juli 1867.

3) Carl Friedrich Guſtav, geb. 9. März 1832, morg. verm. 17. Mai 1871 mit Roſalie, Freiin von Beuſt, Gräfin von Rhena, geb. 10. Juni 1845.

4) Marie Amalie, geb. 20. Novbr. 1834, verm. 11. Sept. 1858 mit Ernſt, Fürſten zu Leiningen.

Vaters Bruders,

des Markgrafen Wilhelm (geſt. 11. Octbr. 1859),

Töchter:

1) Sophie Pauline Henriette, geb. 7. Auguſt 1834; ſ. Lippe.

2) Leopoldine Wilhelmine, geb. 22. Febr. 1837, verm. 24. Septbr. 1862 mit dem Fürſten Hermann zu Hohenlohe-Langenburg.

Des am 8. Decbr. 1818 verſt. Großherzogs Carl

Tochter:

Joſephine Friederike Luiſe, geb. 21. Octbr. 1813; ſ. Hohenzollern-Sigmaringen.

Bayern.

(Katholiſch.)

König Otto Wilhelm Luitpold Adalbert, geb. 27. April 1848, folgt ſeinem Bruder, König Ludwig II., unter Regentſchaft ſeines Oheims, des Prinzen Luitpold, am 13. Juni 1886.

Vaters Geſchwiſter:

1) Luitpold Carl Joſeph Wilhelm, des Königreichs Bayern Verweſer ſeit 10. Juni 1886, geb. 12. März 1821, verm. 15. April 1844 mit Auguſte, Erzherzogin von Oeſterreich-Toscana; Wittwer 26. April 1864.

Kinder:

1) Ludwig Leopold Joſeph, geb. 7. Jan. 1845, verm. 20. Februar 1868 mit
Maria Thereſia Henriette, Erzherzogin von Oeſterreich-Eſte, Prinzeſſin von Modena, geb. 5. Juli 1849.

Kinder:

1) Ruprecht Maria Luitpold, geb. 18. Mai 1869.
2) Adelgunde Maria Auguſte, geb. 17. Oct. 1870.
3) Maria Ludwiga Thereſe, geb. 6. Juli 1872.
4) Carl Maria Luitpold, geb. 1. April 1874.
5) Franz Maria Luitpold, geb. 10. Octbr. 1875.
6) Mathilde Maria Thereſia, geb. 17. Aug. 1877.
7) Hildegarde Maria Chriſtine, geb. 5. März 1881.
8) Wiltrud Maria Alix, geb. 10. Novbr. 1884.
9) Helmtrudis Maria Amalie, geb. 22. März 1886.
10) Gundelinde Maria Joſepha, geb. 26. Aug. 1891.

2) Leopold Maximilian Joſeph, geb. 9. Febr. 1846, verm. 20. April 1873 mit
Giſela, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 12. Juli 1856.

Kinder:

1) Eliſabeth Maria Auguſte, geb. 8. Jan. 1874, verm. 3. Decbr. 1893 mit Otto Freiherrn v. Seefried.

2) **Auguſta Maria Luiſe**, geb. 28. April 1875; ſ. Oeſterreich.
3) **Georg Franz Joſeph Luitpold**, geb. 2. April 1880.
4) **Conrad Luitpold Franz Joſeph**, geb. 22. Nov. 1883.

3) **Thereſe Charlotte Mariane Auguſte**, geb. 12. Nov. 1850.
4) **Franz Joſeph Arnulph Adalbert**, geb. 6. Juli 1852, verm. 12. April 1882 mit

Thereſia, Prinzeſſin von Liechtenſtein, geb. 28. Juli 1850.

Sohn:

Heinrich Luitpold, geb. 24. Juni 1884.

2) **Adelgunde Auguſte Charlotte**, geb. 19. März 1823; Herzogin-Wittwe von Modena.
3) Des am 21. Septbr. 1875 verſt. Prinzen **Adalbert** Wittwe:

Amalie Philippine, Infantin von Spanien, geb. 12. Octbr. 1834, verm. 25. Aug. 1856.

Kinder:

1) **Ludwig Ferdinand Maria**, geb. 22. Octbr. 1859, verm. 2. April 1883 mit

Maria de la Paz, Infantin von Spanien, geb. 23. Juni 1862.

Kinder:

1) **Ferdinand Maria Ludwig**, geb. 10. Mai 1884.
2) **Adalbert Alfons Maria**, geb. 3. Juni 1886.
3) **Maria del Pilar Eulalia Antonia**, geb. 13. März 1891.

2) **Alfons Maria Franz**, geb. 24. Jan. 1862, verm. 15. April 1891 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Orleans, Tochter des Herzogs von Alençon, geb. 9. Juli 1869.

3) **Maria Iſabella Luiſe**, geb. 31. Aug. 1863; ſ. Italien.
4) **Elvira Alexandra Maria**, geb. 22. Nov. 1868, verm. 28. Decbr. 1891 mit dem Reichsgrafen Rudolf Wrbna-Freudenthal.
5) **Clara Eugenie Chriſtine**, geb. 11. Octbr. 1874.

Herzoglich Bayerische Linie,
ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld.

Carl Theodor, Herzog in Bayern, geb. 9. Aug. 1839, verm. 1) 11. Febr. 1865 mit **Sophie**, Prinzessin von Sachsen, Wittwer 9. März 1867; 2) 29. April 1874 mit **Maria Josepha**, Prinzessin von Braganza, geb. 19. März 1857.

Tochter erster Ehe:

1) **Amalie Maria**, geb. 24. Decbr. 1865; s. Württemberg.

Kinder zweiter Ehe:

2) **Sophie Adelheidis Ludovica**, geb. 22. Febr. 1875.
3) **Elisabeth Valeria Gabriele**, geb. 25. Juli 1876.
4) **Maria Gabriele Mathilde**, geb. 9. Oct. 1878.
5) **Ludwig Wilhelm**, geb. 17. Jan. 1884.
6) **Franz Joseph Michael**, geb. 23. März 1888.

Geschwister:

1) **Ludwig Wilhelm**, geb. 21. Juni 1831, morg. verm. 1) 28. Mai 1857 mit Henriette, Freifrau von Wallersee; Wittwer 12. Novbr. 1891; 2) 19. Novbr. 1892 mit Antonie von Bartolf.
2) **Elisabeth Amalie Eugenie**, geb. 24. Decbr. 1837, verm. 24. April 1854 mit **Franz Joseph I.**, regierendem Kaiser von Oesterreich.
3) **Maria Sophie Amalie**, geb. 4. Octbr. 1841, verm. 3. Febr. 1859 mit dem König **Franz II.** beider Sicilien.
4) **Mathilde Ludovica**, geb. 30. Sept. 1843, verm. 5. Juni 1861 mit **Ludwig**, Grafen von Trani, Prinzen beider Sicilien, Wittwe 8. Juni 1886.
5) **Sophie Charlotte Auguste**, geb. 22. Febr. 1847, verm. 28. Septbr. 1868 mit dem Prinzen **Ferdinand** von Orleans, Herzog von Alençon.
6) Des am 12. Juni 1893 verst. Herzogs **Max Emanuel**

Söhne:

1) **Siegfried August Maximilian**, geb. 10. Juli 1876.

2) Chriſtoph Joſeph Clemens, geb. 22. April 1879.
3) Luitpold Emanuel Ludwig, geb. 30. Juni 1890.

Belgien.

(Katholiſch.)

König Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor, geb. 9. April 1835, folgt am 10. Decbr. 1865 ſeinem Vater, dem König Leopold I., Prinzen von Sachſen-Coburg-Gotha, verm. p. p. 10 und perſ. 22. Aug. 1853 mit

Maria Henriette, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 23. Aug. 1836.

Töchter:

1) Luiſe Maria Amalie, geb. 18. Febr. 1858; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.
2) Stefanie Clotilde Luiſe, geb. 21. Mai 1864; ſ. Oeſterreich.
3) Clementine Albertine Maria, geb. 30. Juli 1872.

Geſchwiſter:

1) Philipp Eugen Ferdinand, Graf von Flandern, geb. 24. März 1837, verm. 25. April 1867 mit

Maria, Prinzeſſin von Hohenzollern, geb. 17. Novbr. 1845.

Kinder:

1) Henriette Maria Charlotte, geb. 30. Novbr. 1870; ſ. Frankreich, Haus Orleans.
2) Joſephine Carola Marie, geb. 18. Octbr. 1872; ſ. Hohenzollern.
3) Albert Leopold Clemens Maria, geb. 8. April 1875.

2) Maria Charlotte Amalie, geb. 7. Juni 1840; ſ. Oeſterreich.

Braſilien.

(Katholiſch.)

Des am 5. Decbr. 1891 verſtorbenen Kaiſers Pedro II.

Tochter:

Iſabella Chriſtiane Leopoldina, geb. 29. Juli 1846,

verm. 15. Octbr. 1864 mit dem Prinzen **Gaſton** von Orleans, Grafen von Eu; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Schweſtern:

1) **Januaria**, geb. 11. März 1822, verm. 28. April 1844 mit **Ludwig**, Grafen von Aquila, Sohn des verſt. Königs **Franz I.** beider Sicilien.
2) **Franziska**, geb. 2. Aug. 1824, verm. 1. Mai 1843 mit dem Prinzen von Joinville; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Dänemark.

(Lutheriſch.)

König **Chriſtian IX.**, Prinz zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 8. April 1818, folgt dem König **Friedrich VII.** am 15. Nov. 1863, verm. 26. Mai 1844 mit **Luiſe**, Prinzeſſin von Heſſen-Caſſel, geb. 7. Septbr. 1817.

Kinder:

1) **Chriſtian Friedrich Wilhelm Carl**, Kronprinz, geb. 3. Juni 1843, verm. 28. Juli 1869 mit
Luiſe, Prinzeſſin von Schweden, geb. 31. Octbr. 1851.

Kinder:

1) **Chriſtian Carl Friedrich**, geb. 26. Septbr. 1870.
2) **Chriſtian Friedrich Carl**, geb. 3. Aug. 1872, vermählt 22. Juli 1896 mit
Maud, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 26. Novbr. 1869.
3) **Luiſe Caroline Joſephine**, geb. 17. Febr. 1875; ſ. Schaumburg-Lippe.
4) **Harald Chriſtian Friedrich**, geb. 8. Octbr. 1876.
5) **Ingeborg Charlotte Caroline**, geb. 2. Aug. 1878.
6) **Thyra Luiſe Caroline**, geb. 14. März 1880.
7) **Chriſtian Friedrich Wilhelm Waldemar Guſtav**, geb. 4. März 1887.
8) **Dagmar Luiſe Eliſabeth**, geb. 23. Mai 1890.

2) **Alexandra Caroline Marie**, geb. 1. Decbr. 1844; s. Großbritannien.

3) **Christian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg**, geb. 24. Decbr. 1845; s. Griechenland.

4) **Marie Sophie Friederike Dagmar**, geb. 26. Novbr. 1847; s. Rußland.

5) **Thyra Amalie Caroline**, geb. 29. Septbr. 1853; s. Hannover.

6) **Waldemar**, geb. 27. Octbr. 1858, verm. 22. Octbr. 1885 mit

Marie, Prinzessin von Orleans, geb. 13. Jan. 1865.

Kinder:

1) **Aage Christian Alexander**, geb. 10. Juni 1887.
2) **Axel Christian Georg**, geb. 12 Aug. 1888.
3) **Erik Frederik Christian**, geb. 8. Novbr. 1890.
4) **Viggo**, geb. 25. Decbr. 1893.
5) **Margarete Franziska**, geb. 17. Septbr. 1895.

Frankreich.

(Katholisch.)

Vormals regierende Dynastien.

A. Königshaus Bourbon.

Das Haus Orleans.

Ludwig Philipp Robert, Herzog von Orleans, Sohn des am 8. Sept. 1894 gest. Prinzen **Ludwig Philipp**, Grafen von Paris, geb. 6. Febr. 1869, verm. 5. Novbr. 1896 mit **Maria Dorothea**, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 14. Juni 1867.

Mutter:

Isabella, Prinzessin von Orleans-Bourbon, des Herzogs von Montpensier Tochter, geb. 21. September 1848, verm. 30. Mai 1864, Wittwe 8. Septbr. 1894.

Geſchwiſter:

1) Marie Amalie Luiſe, geb. 28. Sept. 1865; ſ. Portugal.
2) Helene Luiſe Henriette, geb. 13. Juni 1871; ſ. Italien.
3) Marie Iſabelle, geb. 7. Mai 1878.
4) Luiſe Franziska, geb. 24. Febr. 1882.
5) Ferdinand Franz, Herzog von Montpenſier, geb. 9. Sept. 1884.

Vatersbruder:

Robert Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Chartres, geb. 9. Novbr. 1840, verm. 11. Juni 1863 mit
Franziska, Prinzeſſin von Orleans-Bourbon, des Prinzen von Joinville Tochter, geb. 14. Aug. 1844.

Kinder:

1) Marie Amalie Franziska, geb. 13. Jan. 1865; ſ. Dänemark.
2) Heinrich, geb. 16. Octbr. 1867.
3) Margarete, geb. 25. Jan. 1869.
4) Johann Peter Clemens Maria, geb. 4. Sept. 1874.

Großvaters Geſchwiſter:

1) Des am 26. Juni 1896 verſt. Ludwig von Orleans, Herzogs von Nemours,

Kinder:

1) Ludwig Philipp Maria Gaſton von Orleans, Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm. 15. Oct. 1864 mit
Iſabella, Kronprinzeſſin von Braſilien, geb. 29. Juli 1846.

Söhne:

1) Peter, geb. 15. Octbr. 1875.
2) Ludwig, geb. 26. Jan. 1878.
3) Anton, geb. 9. Aug. 1881.

2) Ferdinand Philipp Maria von Orleans, Herzog von Alençon und von Nemours, geb. 12. Juli 1844, verm. 28. Septbr. 1868 mit
Sophie, Herzogin in Bayern, geb. 22. Febr. 1847.

Kinder:

1) **Luiſe Victoria Marie Amalie**, geb. 9. Juli 1869; ſ. Bayern.

2) **Philipp Emanuel Maximilian** von Orleans, Herzog von Vendome, geb. 18. Jan. 1872, verm. 12. Febr. 1896 mit

Henriette, Prinzeſſin von Belgien, geb. 30. Novbr. 1870.

3) **Blanche Marie Amalie** von Orleans, geb. 28. Oct. 1857.

2) **Marie Clementine Caroline** von Orleans, geb. 3. Juni 1817, verm. 20. April 1843 mit dem Prinzen **Auguſt** von Sachſen-Coburg-Gotha; Wittwe 26. Juli 1881.

3) **Franz Ferdinand Philipp** von Orleans, Fürſt von Joinville, geb. 14. Aug. 1818, verm. 1. Mai 1843 mit

Franziska, Prinzeſſin von Braſilien, geb. 2. Aug. 1824.

Kinder:

1) **Franziska Marie Amalie**, geb. 14. Aug. 1844; ſ. o.

2) **Peter Philipp Johann Maria**, Herzog von Penthièvre, geb. 4. Novbr. 1845.

4) **Heinrich Eugen Philipp** von Orleans, Herzog von Aumale, geb. 16. Jan. 1822, verm. 25. Novbr. 1844 mit **Caroline**, Prinzeſſin beider Sicilien; Wittwer 6. Decbr. 1869.

5) Des am 4. Febr. 1890 geſtorbenen Prinzen **Anton**, Herzogs von Montpenſier, Wittwe

Luiſe, Infantin von Spanien, geb. 30. Jan. 1832, verm. 10. Octbr. 1846.

Kinder (Infanten von Spanien):

1) **Iſabella**, geb. 21. Septbr. 1848, Wittwe des Grafen von Paris; ſ. o.

2) **Anton**, geb. 23. Febr. 1866, verm. 6. März 1886 mit **Eulalia**, Infantin von Spanien, geb. 12. Febr. 1864.

Söhne:

1) **Alfons**, geb. 12. Novbr. 1886.

2) **Ludwig Ferdinand**, geb. 5. Novbr. 1888.

B. Haus Bonaparte.

Napoleon Victor Hieronymus, geb. 18. Juli 1862, Sohn des am 18. März 1891 verſtorbenen Prinzen **Napoleon.**

Geſchwiſter:

1) **Napoleon Ludwig Hieronymus**, geb. 16. Juli 1864.
2) **Marie Lätitia Eugenie**, geb. 20. Decbr. 1866; ſ. Italien.

Mutter:

Clotilde, Prinzeſſin von Italien, geb. 2. März 1843, verm. 30. Januar 1859 mit dem Prinzen **Napoleon**, Wittwe 18. März 1891.

Vaters Schweſter:

Mathilde Lätitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820, verm. 1. Novbr. 1840 mit dem Fürſten **Anatole Demidoff** von San Donato, Wittwe 18. Mai 1870.

Großvatersbruderſohnes,

des am 9. Jan. 1873 verſt. Kaiſers **Napoleon III.** Wittwe:

Eugenie Marie von Guzman, Gräfin von Teba, geb. 5. Mai 1826, verm. 29. Jan. 1853.

Griechenland.

(Griechiſche Confeſſion.)

Georg I., König der Hellenen, Prinz von Dänemark, geb. 24. Decbr. 1845, nimmt die von der griechiſchen National-Verſammlung ihm angetragene Krone Griechenlands am 6. Juni 1863 zu Kopenhagen an und übernimmt die Regierung 31. October 1863, verm. 27. Octbr. 1867 mit

Olga Conſtantinowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 3. Sept. 1851.

Kinder:

1) **Conſtantin**, Kronprinz, Herzog von Sparta, geb. 2. Aug. 1868, verm. 27. Octbr. 1889 mit

Sophie, Prinzeſſin von Preußen, geb. 14. Juni 1870.

Kinder:

1) **Georg**, geb. 19. Juli 1890.
2) **Alexander**, geb. 1. Aug. 1893.
3) **Helene**, geb. 2. Mai 1896.

2) **Georg**, Graf von Korfu, geb. 24. Juni 1869.
3) **Nicolaus**, geb. 21. Jan. 1872.
4) **Marie**, geb. 3. März 1876.
5) **Andreas**, geb. 1. Febr. 1882.
6) **Chriſtoph**, geb. 10. Auguſt 1888.

Großbritannien.

(Reformirt.)

Königin **Alexandrine Victoria I.**, Königin des vereinigten Reichs Großbritannien und Irland, Kaiſerin von Indien, geb. 24. Mai 1819, Tochter des Prinzen **Eduard**, Herzogs von Kent, folgt ihrem Oheim, dem König **Wilhelm IV.**, am 20. Juni 1837, verm. 10. Febr. 1840 mit dem Prinzen **Albert** von Sachſen-Coburg-Gotha, Wittwe 14. Decbr. 1861.

Kinder:

1) **Victoria Adelaide Luiſe**, geb. 21. Novbr. 1840; ſ. Preußen.
2) **Albert Eduard**, Prinz von Wales, geb. 9. Novbr. 1841, verm. 10. März 1863 mit

Alexandra, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 1. Decbr. 1844.

Kinder:

1) **George Friedrich Ernſt Albert**, Herzog von York, geb. 3. Juni 1865, verm. 6. Juli 1893 mit

Victoria Mary, Fürſtin von Teck, geb. 26. Mai 1867; ſ. Württemberg.

Söhne:

1) **Edward Albert Chriſtian**, geb. 23. Juni 1894.
2) **Albert Friedrich Arthur George**, geb. 14. Decbr. 1895.

2) Luiſe Victoria Alexandra, geb. 20. Febr. 1867, verm. 27. Juli 1889 mit Alexander Wilhelm George Duff, Herzog von Fife.
3) Victoria Alexandra Olga Mary, geb. 6. Juli 1868.
4) Maud Charlotte Mary, geb. 26. Novbr. 1869; ſ. Dänemark.

3) Alfred Ernſt Albert, Herzog von Edinburg; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

4) Helene Auguſte Victoria, geb. 25. Mai 1846; ſ. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

5) Luiſe Caroline Alberta, geb. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit John Douglas Sutherland, Marquis of Lorne, älteſtem Sohne des Herzogs von Argyll.

6) Arthur William Patrick Albrecht, Herzog von Connaught und Strathearne, geb. 1. Mai 1850, verm. 13. März 1879 mit

Luiſe Margarete, Prinzeſſin von Preußen, geb. 25. Juli 1860.

Kinder:

1) Margarete Victoria Auguſta, geb. 15. Jan. 1882.
2) Arthur Frederick Patrick Albert, geb. 13. Jan. 1883.
3) Victoria Patricia Helene, geb. 17. März 1886.

7) Des am 28. März 1884 verſtorbenen Leopold, Herzogs von Albany (geb. 7. April 1853), Wittwe

Helene Friederike Auguſte, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 17. Febr. 1861, verm. 27. April 1882.

Kinder:

1) Alice Marie Victoria Auguſta Pauline, geb. 25. Febr. 1883.
2) Leopold Carl Eduard, Herzog von Albany, geb. 19. Juli 1884.

8) Beatrice Mary Victoria, geb. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885 mit dem Prinzen Heinrich von Battenberg, Wittwe 20. Januar 1896.

Großvaters, wail. Königs **Georg III.** von Großbritannien und Irland und der Königin **Charlotte**, Prinzeſſin von Mecklenburg-Strelitz, **Nachkommen**:

1) Des wail. **Ernſt Auguſt**, Herzogs von Cumberland, Königs von Hannover, Nachkommenſchaft; ſ. Hannover.
2) Des wail. **Adolf**, Herzogs von Cambridge

Kinder:

1) **Georg Friedrich Wilhelm Carl**, Herzog von Cambridge, geb. 26. März 1819.
2) **Auguſte Caroline Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Luiſe**, geb. 19. Juli 1822, Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz.
3) **Mary Adelaide Wilhelmine Eliſabeth**, geb. 27. Nov. 1833, verm. 12. Juni 1866 mit **Franz Paul Carl Ludwig Alexander**, Herzog von Teck; ſ. Württemberg.

Hannover.

(Mittelſt Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Evangeliſch.)

Ernſt Auguſt Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. Sept. 1845, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog von Braunſchweig und Lüneburg, folgt ſeinem Vater, dem Könige **Georg V.** von Hannover, 12. Juni 1878, verm. 21. Decbr. 1878 mit

Thyra, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 29. Sept. 1853.

Kinder:

1) **Marie Luiſe Victoria**, geb. 11. Octbr. 1879.
2) **Georg Wilhelm**, Erbprinz, geb. 28. Octbr. 1880.
3) **Alexandra Luiſe Marie**, geb. 29. Septbr. 1882.
4) **Olga Adelheid Luiſe**, geb. 11. Juli 1884.
5) **Chriſtian Friedrich Wilhelm Georg**, geb. 4. Juli 1885.
6) **Ernſt Auguſt Chriſtian Georg**, geb. 17. Nov. 1887.

Schweſtern:

1) Friederike Sophie Marie, geb. 9. Jan. 1848, verm. 24. April 1880 mit Alfons, Frh. von Pawel-Rammingen.
2) Marie Erneſtine Joſephe, geb. 3. Decbr. 1849.

Mutter:

Marie Alexandrine Wilhelmine, geb. Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 14. April 1818, verm. mit dem König Georg V. von Hannover 18. Februar 1843, Wittwe 12. Juni 1878.

Heſſen.

A. Heſſen. (Kurhaus.)

(Mittelſt Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Lutheriſch.)

Landgraf Alexander Friedrich Wilhelm, geb. 25. Jan. 1863, Sohn des Landgrafen Friedrich Wilhelm (geſt. 14. Oct. 1884).

Geſchwiſter:

1) Eliſabeth, geb. 13. Juni 1861; ſ. Anhalt.
2) Friedrich Carl Ludwig Conſtantin, geb. 1. Mai 1868, verm. 25. Jan. 1893 mit

Margarete, Prinzeſſin von Preußen, geb. 22. April 1872.

Söhne:

1) Friedrich Wilhelm Sigismund, geb. 23. Novbr. 1893.
2) Maximilian Friedrich Wilhelm, geb. 20. Octbr. 1894.

3, 4) zwei Prinzen, geb. 6. Novbr. 1896.

3) Sibylle Margarete Chriſta Thyra, geb. 3. Juni 1877.

Mutter:

Marie Anna, Prinzeſſin von Preußen, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853, Wittwe 14. Octbr. 1884.

Vaters Schwester:

Luise Wilhelmine Friederike, geb. 7. Septbr. 1817; s. Dänemark.

Nebenlinien des Kurhauses.

(Hessen-Philippsthal.)

(Reformirt.)

Landgraf Ernst Eugen Carl, geb. 20. Decbr. 1846, Sohn des am 12. Febr. 1868 verst. Landgrafen Carl.

Bruder:

Carl Alexander, geb. 3. Febr. 1853.

(Hessen-Philippsthal-Barchfeld.)

(Reformirt.)

Landgraf Alexis Wilhelm Ernst, geb. 13. Septbr. 1829, Sohn des am 17. Juli 1854 verst. Landgrafen Carl.

Bruders,

des am 17. Jan. 1890 verst. Prinzen Wilhelm, geb. 3. Octbr. 1831, verm. 1) 27. Decbr. 1857 mit Marie, Prinzessin von Hanau, geschieden 18. März 1872; 2) 16. August 1873 mit Juliane, Prinzessin zu Bentheim-Steinfurt, Wittwer 29. April 1878; 3) 23. Aug. 1879 mit Adelheid, Schwester der Vorigen, Wittwer 31. Jan. 1880,

Wittwe vierter Ehe:

Auguste, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 27. Febr. 1844, verm. 6. Decbr. 1884.

Kinder erster Ehe 1)—4) Prinzen und Prinzessinnen von Ardeck.

Kinder zweiter Ehe:

5) Bertha Luise Ottilie Auguste, geb. 25. Octbr. 1874.

6) Chlodwig Alexis Ernst, geb. 30. Juli 1876.

Sohn vierter Ehe:

7) Christian Ludwig Friedrich, geb. 16. Juni 1887.

B. Hessen und bei Rhein.

(Lutherisch.)

Großherzog Ernst Ludwig Carl Albert, geb. 25. Novbr.

1868, folgt 13. März 1892 ſeinem Vater, dem Großherzog Ludwig IV., verm. 19. April 1894 mit

Victoria Melita von Großbritannien und Irland, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 25. Novbr. 1876.

Tochter:

Eliſabeth Marie Alice, geb. 11. März 1895.

Schweſtern:

1) Victoria Eliſabeth Mathilde, geb. 5. April 1863; ſ. u.
2) Eliſabeth Alexandra Luiſe, geb. 1. Novbr. 1864; ſ. Rußland.
3) Irene Marie Luiſe Anna, geb. 11. Juli 1866; ſ. Preußen.
4) Victoria Alix Helena Luiſe, geb. 6. Juni 1872; ſ. Rußland.

Vaters Brüder:

1) Heinrich Ludwig Wilhelm, geb. 28. Nov. 1838, morgan. verm. 1) 28. Febr. 1878 mit Freifrau zu Nidda, Wittwer 6. Jan. 1879; 2) 20. Septbr. 1892 mit Emilie Frau von Dornberg.
2) Wilhelm Ludwig Friedrich Georg, geb. 16. Nov. 1845, morgan. verm. 24. Febr. 1884 mit Joſephine Frau von Lichtenberg.

Großvaters Bruders,

des am 15. Decbr. 1888 verſtorbenen Prinzen Alexander und der am 18. Septbr. 1895 verſtorbenen Prinzeſſin Julie von Battenberg

Kinder

(Prinzen und Prinzeſſinnen von Battenberg):

1) Marie Caroline, geb. 15. Juli 1852, verm. 29. April 1871 mit Guſtav, Grafen zu Erbach-Schönberg.
2) Ludwig Alexander, geb. 24. Mai 1854, verm. 30. April 1884 mit

Victoria, Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 5. April 1863.

Kinder:

1) Victoria Alice, geb. 25. Febr. 1885.
2) Luise Alexandra Marie, geb. 13. Juli 1889.
3) Ludwig Victor Georg, geb. 6. Novbr. 1892.

3) Des am 20. Jan. 1896 verstorbenen Prinzen Heinrich Wittwe

Beatrice, Prinzessin von Großbritannien und Irland, geb. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885.

Kinder:

1) Alexander Albert, geb. 23. Novbr. 1886.
2) Victoria Eugenie Julie, geb. 24. Octbr. 1887.
3) Leopold Arthur Ludwig, geb. 21. Mai 1889.
4) Moritz Victor Donald, geb. 3. Octbr. 1891.

4) Franz Joseph, geb. 24. Septbr. 1861.

Hohenzollern.

(S. Preußen.)

Holstein (Schleswig-Holstein.)

(Mittelst Patents vom 12. Januar 1867 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

I.

Die Sonderburgische Linie.

1. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

(Lutherisch.)

Herzog Ernst Günther, geb. 11. Aug. 1863; folgt seinem Vater, dem Herzog Friedrich, 14. Jan. 1880.

Schwestern:

1) Auguste Victoria, geb. 22. Octbr. 1858; s. Preußen.
2) Caroline Mathilde, geb. 25. Jan. 1860; s. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

3) Luiſe Sophie, geb. 8. April 1866; ſ. Preußen.
4) Feodora Adelheid Helene Luiſe, geb. 3. Juli 1874.

Mutter:

Adelheid, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 20. Juli 1835, verm. 11. Septbr. 1856 mit dem Herzoge Friedrich, Wittwe 14. Jan. 1880.

Vaters Geſchwiſter:

1) Caroline Amalie, geb. 15. Jan. 1826.
2) Friedrich Chriſtian Carl Auguſt, geb. 22. Jan. 1831, verm. 5. Juli 1866 mit
Helene, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 25. Mai 1846.

Kinder:

1) Chriſtian Victor Albert, geb. 14. April 1867.
2) Albert Johann Carl, geb. 26. Febr. 1869.
3) Victoria Luiſe Sophie, geb. 3. Mai 1870.
4) Franziska Joſepha Luiſe Auguſte, geb. 12. Aug. 1872; ſ. Anhalt.

3) Henriette, geb. 2. Aug. 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit dem Geheimen Medicinalrath, Profeſſor Dr. von Esmarch in Kiel.

2. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.

(Lutheriſch.)

Herzog Friedrich Ferdinand Georg, geb. 12. Octbr. 1855, folgt ſeinem Vater, Herzog Friedrich, 27. Novbr. 1885, verm. 19. März 1885 mit
Caroline Mathilde, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 25. Jan. 1860.

Kinder:

1) Victoria Adelheid Helene, geb. 31. Decbr. 1885.
2) Alexandra Victoria Auguſte, geb. 21. April 1887.
3) Helena Adelheid Victoria, geb. 1. Juni 1888.
4) Adelheid Luiſe, geb. 19. Octbr. 1889.

5) Wilhelm Friedrich Chriſtian, geb. 23. Aug. 1891.
6) Caroline Mathilde, geb. 11. Mai 1894.

Geſchwiſter:

1) Maria Caroline Auguſte Ida, geb. 27. Febr. 1844; ſ. Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.
2) Luiſe Caroline Juliane, geb. 6. Jan. 1858; ſ. Waldeck.
3) Marie Wilhelmine Luiſe, geb. 31. Aug. 1859.
4) Albert Chriſtian Adolf Carl, geb. 15. März 1863.

Mutter:

Adelheid, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 9. März 1821, verm. 16. Octbr. 1841 mit Herzog Friedrich; Wittwe 27. Novbr. 1885.

Vaters Geſchwiſter:

1) Friederike Caroline Juliane, geb. 9. Octbr. 1811, verw. Herzogin von Anhalt-Bernburg.
2) Chriſtian, geb. 8. April 1818, König von Dänemark.
3) Julius, geb. 14. Octbr. 1824, morg. verm. 2. Juli 1883 mit Eliſabeth von Ziegeſar, Gräfin Roeſt; Wittwer 20. Novbr. 1887.
4) Johann, geb. 5. Decbr. 1825.

II.

Haus Holſtein-Gottorp.

A. Die ältere, ſeit 1762 auf den ruſſiſchen Kaiſerthron erhobene Linie (ſ. Rußland.)

B. Die mittlere, 1751—1818 in Schweden regierende Linie:

Des Prinzen Guſtav von Waſa (geſt. 5. Aug. 1877) und der Prinzeſſin Luiſe von Baden (geſt. 19. Juli 1854)

Tochter:

Caroline Friederike, geb. 5. Aug. 1833, Königin von Sachſen.

C. Die jüngſte, ſeit 1774 in Oldenburg regierende Linie (ſ. Oldenburg.)

Italien.

(Katholiſch.)

König **Humbert I.** Rayner Carl Emanuel Johann Maria Ferdinand Eugen, geb. 14. März 1844, folgt ſeinem am 9. Jan. 1878 verſt. Vater, König **Victor Emanuel II.**, verm. 22. April 1868 mit

Margarete, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 20. Novbr. 1851.

Sohn:

Victor Emanuel Ferdinand Maria Januarius, Kronprinz, Prinz von Neapel, geb. 11. Novbr. 1869, verm. 24. Octbr. 1896 mit

Helene, Prinzeſſin von Montenegro, geb. 8. Jan. 1873.

Geſchwiſter:

1) **Clotilde Maria Thereſe Luiſe**, geb. 2. März 1843, verm. 30. Jan. 1859 mit **Napoleon**, Prinzen Bonaparte, Wittwe 18. März 1891; ſ. Frankreich.
2) Des am 18. Jan. 1890 verſt. Prinzen **Amadeus**, Herzogs von Aoſta, verm. 1) 30. Mai 1867 mit Prinzeſſin **Maria** dal Pozzo della Ciſterna, Wittwer 8. Novbr. 1876,

Wittwe zweiter Ehe:

Lätitia, Prinzeſſin Bonaparte, geb. 20. Decbr. 1866, verm. 11. Sept. 1888.

Söhne erſter Ehe:

1) **Emanuel Philibert Victor**, Herzog von Aoſta, geb. 13. Jan. 1869, verm. 25. Juni 1895 mit

Helene, Prinzeſſin von Orleans, geb. 13. Juni 1871.

2) **Victor Emanuel**, Graf von Turin, geb. 24. Novbr. 1870.
3) **Ludwig Amadeus Joſeph**, Herzog der Abruzzen, geb. 31. Jan. 1873.

Sohn zweiter Ehe:

4) **Humbert Maria Victor**, Graf von Salemi, geb. 22. Juni 1889.

3) **Maria Pia**, geb. 16. Octbr. 1847, Königin von Portugal.

Vaters Bruders,

des Prinzen **Ferdinand**, Herzogs von Genua, Wittwe:

Eliſabeth, Prinzeſſin von Sachſen, geb. 4. Febr. 1830, verm. 22. April 1850, Wittwe 10. Febr. 1855.

Kinder:

1) **Margarete** von Savoyen, geb. 20. Novbr. 1851, Königin von Italien; ſ. o.

2) **Thomas Albert Victor** von Savoyen, Herzog von Genua, geb. 6. Febr. 1854, verm. 14. April 1883 mit **Iſabella**, Prinzeſſin von Bayern, geb. 31. Aug. 1863.

Kinder:

1) **Ferdinand Humbert**, geb. 21. April 1884.
2) **Philibert Ludwig**, geb. 10. März 1895.
3) **Maria Bona Margarete**, geb. 1. Aug. 1896.

Liechtenſtein.

(Katholiſch.)

Fürſt **Johann II. Maria Franz Placidus**, geb. 5. Oct. 1840, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten **Aloys**, 12. Novbr. 1858.

Geſchwiſter:

1) **Maria**, geb. 20. Sept. 1834, verm. 29. Oct. 1860 mit **Ferdinand**, Grafen von Trauttmansdorff.
2) **Sophie**, geb. 11. Juli 1837, verm. 4. Mai 1863 mit **Carl**, Fürſten von Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg.
3) **Aloyſia**, geb. 13. Aug. 1838, verm. 22. Mai 1864 mit **Heinrich**, Grafen von Fünfkirchen, Wittwe 2. Jan. 1885.
4) **Ida**, geb. 17. Sept. 1839, verm. 4. Juni 1857 mit dem Erbprinzen, jetzt Fürſten **Adolf** zu Schwarzenberg.
5) **Henriette**, geb. 6. Juni 1843 (ſ. u.).
6) **Anna**, geb. 26. Febr. 1846, verm. 22. Mai 1864 mit **Georg Chriſtian**, Fürſten von Lobkowitz.
7) **Thereſia**, geb. 28. Juli 1850; ſ. Bayern.

8) **Franz de Paula**, geb. 28. Aug. 1853.

Vaters Brüder:

1) Des am 31. März 1887 verſt. Prinzen **Franz**

Söhne:

1) **Alfred**, geb. 11. Juni 1842, verm. 26. Aug. 1865 mit **Henriette**, Prinzeſſin von Liechtenſtein, geb. 6. Juni 1843 (ſ. o.).

Kinder:

1) **Franziska**, geb. 21. Aug. 1866.
2) **Franz**, geb. 25. Jan. 1868.
3) **Aloys**, geb. 17. Juni 1869.
4) **Thereſe**, geb. 9. Octbr. 1871.
5) **Johann**, geb. 6. Jan. 1873.
6) **Alfred**, geb. 6. April 1875.
7) **Heinrich**, geb. 21. Jan. 1877.
8) **Carl**, geb. 16. Sept. 1878.
9) **Georg**, geb. 22. Febr. 1880.

2) **Aloys**, geb. 18. Novbr. 1846, verm. 1) 27. Juni 1872 mit Miß Mary Fox, Wittwer 26. Decbr. 1878; 2) 20. Mai 1890 mit **Johanna**, geſch. Haupt.

Töchter erſter Ehe:

1) **Sophie**, geb. 29. März 1873.
2) **Julie**, geb. 24. Juli 1874.
3) **Henriette**, geb. 6. Juli 1875.
4) **Marie**, geb. 21. Aug. 1877.

3) **Heinrich Carl Auguſt**, geb. 16. Novbr. 1853.

2) Des am 12. Octbr. 1871 verſt. Prinzen **Carl**

Sohn:

Philipp Carl, geb. 17. Juli 1837, verm. 1) mit **Marianne**, Gräfin Marcolini, Wittwer 4. Juni 1864, 2) 25. März 1879 mit **Franziska**, geſch. Todesco.

3) Des am 27. Juni 1864 verſt. Prinzen **Eduard Sohn Aloys**, geſt. 29. März 1885. Deſſen Wittwe

Anna, Gräfin von Degenfeld-Schonburg, geb. 13. Mai 1849, verm. 26. Novbr. 1870, Wittwe 29. März 1885; wiederverm. 6. Nov. 1892 mit Andreas, Grafen Plater-Syberg.

Söhne:

1) Friedrich Aloys Johannes, geb. 12. Septbr. 1871.
2) Eduard Victor Maria, geb. 2. Septbr. 1872.

Nachkommen des Prinzen Carl Borromäus:

1) Des am 7. April 1865 verſt. Prinzen Carl

Kinder:

1) Marie Anna, geb. 25. Aug. 1820, verm. 17. Juli 1841 mit dem Fürſten von Trauttmansdorff-Weinsberg; Wittwe 31. März 1859.
2) Carl Rudolf, geb. 19. April 1827.
3) Marie, geb. 19. Sept. 1835, verm. 5. April 1856 mit Ferdinand, Fürſten von Kinsky.
4) Rudolf, geb. 18. April 1838.

2) Des am 24. März 1819 verſt. Prinzen Moritz Joſeph

Tochter:

Leopoldine, geb. 4. Novbr. 1815, verm. 6. Mai 1837 mit Ludwig, Prinzen von Lobkowitz, Wittwe 3. Sept. 1882.

Lippe.

(Reformirt.)

Fürſt Carl Alexander, geb. 16. Jan. 1831, folgt ſeinem am 20. März 1895 verſt. Bruder, dem Fürſten Woldemar.

Geſchwiſter:

1) Des am 20. März 1895 verſt. Fürſten Woldemar Wittwe: Sophie, Prinzeſſin von Baden, geb. 7. Aug. 1834.
2) Marie Caroline Friederike, geb. 1. Decbr. 1825.
3) Caroline Pauline, geb. 2. Octbr. 1834.

Luxemburg.

(S. Naſſau.)

Mecklenburg-Schwerin.

(Lutheriſch.)

(S. I. Theil.)

Mecklenburg-Strelitz.

(Lutheriſch.)

(S. I. Theil.)

Modena.

(Mittelſt Decrets vom 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholiſch.)

Des am 20. Novbr. 1875 verſt. Herzogs **Franz V.**, Erzherzogs von Oeſterreich-Eſte, Wittwe:

Adelgunde, Prinzeſſin von Bayern, geb. 19. März 1823, verm. 30. März 1842.

Geſchwiſter:

1) Des am 15. Decbr. 1849 verſtorbenen Herzogs **Ferdinand** Wittwe:

Eliſabeth, des verſt. Erzherzogs **Joſeph**, Palatinus von Ungarn, Tochter, geb. 17. Jan. 1831, verm. 4. Oct. 1847, Wittwe 15. Decbr. 1849; wiederverm. 18. April 1854 mit **Carl Ferdinand**, Erzherzog von Oeſterreich, Wittwe 20. Novbr. 1874.

Tochter:

Maria Thereſia Henriette, geb. 5. Juli 1849; ſ. Bayern.

2) **Marie Beatrix Anna**, geb. 13. Febr. 1824; ſ. Spanien.

Naſſau.

(Mittelſt Patents vom 3. October 1866 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Lutheriſch.)

Adolf Wilhelm Carl Auguſt Friedrich, geb. 24. Juli 1817, Großherzog von Luxemburg, Herzog von Naſſau, folgt ſeinem Vater, dem Herzog **Wilhelm**, im Herzogthum Naſſau 20. Aug. 1839 und dem König **Wilhelm III.** der Niederlande, Großherzog von Luxemburg, 23. Novbr. 1890 im Großherzogthum Luxemburg, verm. 1) 31. Jan. 1844 mit **Eliſabeth Michailowna**, Großfürſtin von Rußland: Wittwer 28. Jan. 1845; 2) 23. April 1851 mit

Adelheid, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 25. Decbr. 1833.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Wilhelm Alexander**, Erbgroßherzog, Erbprinz von Naſſau, geb. 22. April 1852, verm. 21. Juni 1893 mit **Maria Anna**, Prinzeſſin von Braganza, geb. 13. Juli 1861.

Töchter:

1) **Marie Adelheid Thereſe**, geb. 14. Juni 1894.
2) **Charlotte Adelgunde Maria Eliſabeth Wilhelmine**, geb. 23. Januar 1896.

2) **Hilda Charlotte Wilhelmine**, geb. 5. Novbr. 1864; ſ. Baden.

Geſchwiſter:

a) aus des Vaters erſter Ehe mit **Luiſe**, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg,

1) **Marie Wilhelmine Friederike**, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 29. Jan. 1825, verm. 20. Juli 1842 mit dem Fürſten zu Wied; Wittwe 5. März 1864.

b) aus des Vaters zweiter Ehe mit **Pauline**, Prinzeſſin von Württemberg,

2) **Nicolaus Wilhelm**, Prinz von Naſſau, geb. 20. Sept.

1832, morgan. verm. 1. Juli 1867 mit **Natalie** von Puſchkin, Gräfin von Merenberg.

3) **Sophie Wilhelmine Mariane**, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 9. Juli 1836; ſ. Schweden.

Niederlande.

(Reformirt.)

Königin **Wilhelmina Helena Pauline**, geb. 31. Aug. 1880, folgt 23. Novbr. 1890 ihrem Vater, König **Wilhelm III.**

Mutter:

Königin-Regentin **Emma**, geb. Prinzeſſin von Waldeck und Pyrmont, geb. 2. Auguſt 1858, verm. 7. Jan. 1879 mit König **Wilhelm III.**, Wittwe 23. Novbr. 1890.

Vaters-Schweſter:

Wilhelmine Marie Sophie Luiſe, geb. 8. April 1824; ſ. Sachſen-Weimar-Eiſenach.

Großvaters-Bruders:

des am 8. Septbr. 1881 verſt. Prinzen **Friedrich**

Tochter:

Wilhelmine Friederike Anna Eliſabeth Marie, geb. 5. Juli 1841, verm. 18. Juli 1871 mit **Wilhelm**, Fürſten zu Wied.

Oeſterreich.

(Katholiſch.)

Kaiſer **Franz Joſeph I. Carl**, Apoſtoliſcher König von Ungarn, König von Böhmen ꝛc., geb. 18. Aug. 1830, folgt ſeinem Oheim, dem Kaiſer **Ferdinand I.**, in Folge der Abdications-Urkunde deſſelben und der Verzichtleiſtung ſeines Vaters, Erzherzogs **Franz Carl Joſeph**, 2. Decbr. 1848, als König von Ungarn gekrönt am 8. Juni 1867, verm. 24. April 1854 mit

Eliſabeth, Herzogin in Bayern, geb. 24. Decbr. 1837.

Kinder:

1) Giſela Luiſe Maria, geb. 12. Juli 1856; ſ. Bayern.
2) Des am 30. Januar 1889 geſtorbenen Kronprinzen Rudolf Wittwe
Stephanie, Prinzeſſin von Belgien, geb. 21. Mai 1864, verm. 10. Mai 1881,

Tochter:

Eliſabeth Marie Henriette, geb. 2. Septbr. 1883.
3) Marie Valerie, geb. 22. April 1868; ſ. Toscana.

Brüder (Erzherzöge von Oeſterreich):

1) Des Erzherzogs Ferdinand Maximilian (als Kaiſer von Mexico geſt. 19. Juni 1867) Wittwe:
Charlotte, Prinzeſſin von Belgien, geb. 7. Juni 1840, verm. 27. Juni 1857.
2) Des am 19. Mai 1896 verſt. Erzherzogs Carl Ludwig, verm. 1) 4. Novbr. 1856 mit Margarete, Königl. Prinzeſſin von Sachſen, Wittwer 15. Septbr. 1858; 2) p. p. 16. und perſ. 21. Octbr. 1862 mit Annunciata, Prinzeſſin von Bourbon (beider Sicilien), Wittwer 4. Mai 1871;

Wittwe dritter Ehe:

Maria Thereſia, Infantin von Portugal, geb. 24. Aug. 1855, verm. 23. Juli 1873.

Kinder zweiter Ehe:

1) Franz Ferdinand Carl, geb. 18. Decbr. 1863.
2) Otto Franz Joſeph, geb. 21. April 1865, verm. 2. Octbr. 1886 mit
Maria Joſepha, Kgl. Prinzeſſin von Sachſen, geb. 31. Mai 1867.

Söhne:

1) Carl Franz Joſeph, geb. 17. Aug. 1887.
2) Maximilian Eugen Ludwig, geb. 13. April 1895.
3) Ferdinand Carl Ludwig Joſeph, geb. 27. Dec. 1868.
4) Margarete Sophie, geb. 13. Mai 1870; ſ. Württemberg.

Töchter dritter Ehe:

5) Maria Annunciata Adelheid, geb. 31. Juli 1876.
6) Eliſabeth Amalia Eugenia Maria, geb. 7. Juli 1878.

3) Ludwig Victor Joſeph Anton, geb. 15. Mai 1842.

Großvaters Brüder und deren Nachkommen:

1) Kinder des am 18. Juni 1824 verſt. Erzherzogs Ferdinand; ſ. Toscana.
2) Kinder des am 30. April 1847 verſt. Erzherzogs Carl:
   1) Des am 18. Febr. 1895 verſt. Erzherzogs Albrecht

Tochter:

Maria Thereſia Anna, geb. 15. Juli 1845; ſ. Württemberg.

   2) Des am 20. Novbr. 1874 verſt. Erzherzogs Carl Ferdinand Wittwe:

Eliſabeth, geb. 17. Jan. 1831, des verſt. Erzherzogs Joſeph, Palatin von Ungarn, Tochter; ſ. Modena.

Kinder:

1) Friedrich Maria Albrecht, geb. 4. Juni 1856, verm. 8. Octbr. 1878 mit

Iſabella, geb. 27. Febr. 1856, Prinzeſſin von Croy-Dülmen.

Töchter:

1) Maria Chriſtina Iſabella, geb. 17. Nov. 1879.
2) Maria Anna Iſabella, geb. 6. Jan. 1882.
3) Maria Henrietta, geb. 10. Jan. 1883.
4) Natalie Maria Thereſia, geb. 12. Jan. 1884.
5) Gabriele Maria Thereſia, geb. 14. Sept. 1887.
6) Iſabella Maria Thereſia, geb. 17. Nov. 1888.
7) Maria Alice Emanuela, geb. 15. Jan. 1893.

2) Maria Chriſtine, geb. 21. Juli 1858; ſ. Spanien.
3) Carl Stephan Eugen, geb. 5. Sept. 1860, verm. 28. Febr. 1886 mit

Maria Thereſia, Erzherzogin von Oeſterreich, Prinzeſſin von Toscana, geb. 18. Septbr. 1862.

Kinder:

1) **Eleonora Maria**, geb. 28. Novbr. 1886.
2) **Renata Maria**, geb. 2. Jan. 1888.
3) **Carl Albrecht Nicolaus**, geb. 18. Decbr. 1888.
4) **Mechtildis Maria**, geb. 11. Octbr. 1891.
5) **Leo Carl Maria**, geb. 5. Juli 1893.
6) **Wilhelm Franz Joſeph Carl**, geb. 10. Febr. 1895.

4) **Eugen Ferdinand Pius**, geb. 21. Mai 1863.

3) **Maria Carolina**, geb. 10. Septbr. 1825; ſ. u.

3) Des am 13. Jan. 1847 verſt. Erzh. **Joſeph**, Palatin von Ungarn, Kinder mit Marie, Prinzeſſin von Württemberg:

1) **Eliſabeth Franziska Maria**, geb. 17. Jan. 1831, verm. 1) 4. Octbr. 1847 mit Erzherzog **Ferdinand** (ſ. Modena), Wittwe 15. Decbr. 1849; 2) 18. April 1854 mit Erzherzog **Carl Ferdinand**, Wittwe 20. Nov. 1874.
2) **Joſeph Carl Ludwig**, geb. 2. März 1833, verm. 12. Mai 1864 mit

Clotilde, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 8. Juli 1846.

Kinder:

1) **Maria Dorothea**, geb. 14. Juni 1867, Herzogin von Orleans; ſ. Frankreich, Haus Orleans.
2) **Margarete Clementine Maria**, geb. 6. Juli 1870, verm. 15. Juli 1890 mit dem Fürſten **Albert** von Thurn und Taxis.
3) **Joſeph Auguſt Victor**, geb. 9. Aug. 1872, verm. 15. Novbr. 1893 mit

Auguſta, Prinzeſſin von Bayern, geb. 28. April 1875.

Sohn:

Joſeph Franz Leopold, geb. 28. März 1895.

4) **Eliſabeth**, geb. 9. März 1883.
5) **Clotilde Maria**, geb. 9. Mai 1884.

3) **Maria Henriette Anna**, geb. 23. Aug. 1836, Königin der Belgier; ſ. Belgien.

4) Des Erzherzogs Rayner (geſt. 16. Jan. 1853), ehemaligen Vicekönigs des lombardo-venetianiſchen Königreichs,

Söhne:

1) Leopold Ludwig, geb. 6. Juni 1823.
2) Ernſt Carl Felix Maria Rayner, geb. 8. Aug. 1824.
3) Rayner Ferdinand Maria, geb. 11. Jan. 1827, verm. 21. Febr. 1852 mit

Maria Carolina, geb. 10. Septbr. 1825, Erzherzogin von Oeſterreich (ſ. o.).

Urgroßvaters Bruders, des Erzherzogs Ferdinand,
Kinder; ſ. Modena.

Oldenburg.

(Lutheriſch.)

Großherzog Nicolaus Friedrich Peter, geb. 8. Juli 1827, folgt 27. Febr. 1853 ſeinem Vater, dem Großherzog Auguſt, verm. 10. Febr. 1852 mit Eliſabeth, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, Wittwer 2. Febr. 1896.

Söhne:

1) Friedrich Auguſt, Erbgroßherzog, geb. 16. Nov. 1852, verm. 1) 18. Febr. 1878 mit Eliſabeth, Prinzeſſin von Preußen, Wittwer 28. Aug. 1895; 2) 24. Octbr. 1896 mit

Eliſabeth, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Aug. 1869.

Tochter erſter Ehe:

Sophie Charlotte, geb. 2. Febr. 1879.

2) Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Vaters Bruderſohns,
des am 14. Mai 1881 verſt. Prinzen Peter

Kinder:

1) Alexandra Friederike Wilhelmine (Alexandra Petrowna), geb. 2. Juni 1838; ſ. Rußland.

2) **Alexander Friedrich Conſtantin**, geb. 2. Juni 1844, verm. 19. Jan. 1868 mit

Eugenie, Prinzeſſin von Leuchtenberg, geb. 1. April 1845.

Sohn:

Peter Friedrich Georg, geb. 21. Novbr. 1868.

3) **Conſtantin Friedrich Peter**, geb. 9. Mai 1850, verm. 20. Octbr. 1882 mit **Agrippina**, Gräfin von Zarnekau.

Papſt.

Leo XIII., vorher **Joachim Pecci**, geb. 2. März 1810, nach dem Ableben des Papſtes Pius IX. (7. Febr. 1878) zum Papſt erwählt 20. Febr. 1878.

Cardinals-Collegium: 6 Cardinal-Biſchöfe,
52 Cardinal-Prieſter.
14 Cardinal-Diacone.

Parma.

(Mittelſt Decrets vom 18. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholiſch.)

Herzog **Robert Carl Ludwig Maria**, geb. 9. Juli 1848, Herzogs **Carl III.** (geſt. 27. März 1854) Sohn, verm. 1) 5. April 1869 mit **Maria Pia**, Prinzeſſin von Sicilien, geb. 2. Aug. 1849, Wittwer 29. Sept. 1882; 2) 15. Oct. 1884 mit

Maria Antonia, Prinzeſſin von Braganza, geb. 28. Novbr. 1862.

Kinder erſter Ehe:

1) **Maria Luiſe**, geb. 17. Jan. 1870; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

2) Luiſe Marie Annunciata, geb. 24. März 1872.
3) Heinrich Maria Albert, Erbprinz, geb. 13. Juni 1873.
4) Maria Immaculata, geb. 21. Juli 1874.
5) Joſeph Maria Peter Paul Franz, geb. 30. Juni 1875.
6) Marie Thereſe, geb. 15. Octbr. 1876.
7) Maria Pia Antoinette Caroline, geb. 9. Octbr. 1877.
8) Beatrix Columba Maria, geb. 9. Jan. 1879.
9) Elias Robert Carl Maria, geb. 23. Juli 1880.

Kinder zweiter Ehe:

10) Maria das Neves Adelaide, geb. 5. Aug. 1885.
11) Sixtus Ferdinand Maria Ignaz, geb. 1. Aug. 1886.
12) Franz Xaver Carl Maria, geb. 25. Mai 1889.
13) Franziska Joſephe Marie, geb. 22. April 1890.
14) Zita Marie des Graces Adelgunde, geb. 9. Mai 1892.
15) Felix Maria Vincenz, geb. 28. Septbr. 1893.
16) Renatus Carl Maria Joſeph, geb. 17. Octbr. 1894.
17) Maria Antonia Sophie, geb. 7. Novbr. 1895.

Geſchwiſter:

1) Alice Marie Caroline, geb. 27. Dec. 1849; ſ. Toscana.
2) Heinrich Carl Ludwig Georg, Graf von Bardi, geb. 12. Febr. 1851, verm. 1) 25. Novbr. 1873 mit Luiſe, Prinzeſſin beider Sicilien, Wittwer 23. Aug. 1874; 2) 15. Octbr. 1876 mit
Adelgunde, Prinzeſſin von Braganza, geb. 10. Nov. 1858.

Portugal.

(Katholiſch.)

König Carl I., geb. 28. Septbr. 1863, folgt 19. Octbr. 1889 ſeinem Vater, dem König Ludwig I., verm. 22. Mai 1886 mit
Amalia, Prinzeſſin von Orleans-Bourbon, geb. 28. Septbr. 1865.

Söhne:

1) **Ludwig Philipp**, Kronprinz, Herzog von Braganza, geb. 21. März 1887.

2) **Manuel**, Herzog von Beja, geb. 15. Novbr. 1889.

Bruder:

Alfons, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Mutter:

Maria Pia, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 16. Octbr. 1847, verm. p. p. 27. Sept. und perſ. 6. Octbr. 1862 mit dem Könige Ludwig I., Wittwe 19. Octbr. 1889.

Vaters Schweſter:

Antonia Maria, geb. 17. Febr. 1845; ſ. Hohenzollern-Sigmaringen.

Urgroßvaters Bruders,

des Infanten Don Miguel Wittwe:

Adelheid, geb. Prinzeſſin von Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg, geb. 3. April 1831, verm. 24. Septbr. 1851, Wittwe 14. Novbr. 1866.

Kinder:

1) **Maria de las Neves**, geb. 5. Aug. 1852; ſ. Spanien.

2) **Miguel**, geb. 19. Sept. 1853, verm. 1) 17. Octbr. 1877 mit **Eliſabeth**, Prinzeſſin von Thurn und Taxis, Wittwer 7. Febr. 1881; 2) 8. Nov. 1893 mit **Maria Thereſia**, Prinzeſſin von Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg, geb. 4. Jan. 1870.

Kinder erſter Ehe:

1) **Miguel**, geb. 22. Septbr. 1878.

2) **Franz Joſeph**, geb. 7. Septbr. 1879.

3) **Maria Thereſia**, geb. 26. Jan. 1881.

Töchter zweiter Ehe:

4) **Eliſabeth**, geb. 19. Novbr. 1894.

5) **Maria**, geb. 12. Aug. 1896.

3) Maria Thereſia, geb. 24. Aug. 1855; ſ. Oeſterreich.
4) Maria Joſepha, geb. 19. März 1857; ſ. Bayern.
5) Adelgunde, geb. 10. Novbr. 1858; ſ. Parma.
6) Maria Anna, geb. 13. Juli 1861; ſ. Naſſau.
7) Maria Antonia, geb. 28. Novbr. 1862; ſ. Parma.

Preußen.

(Evangeliſch.)

Friedrich Wilhelm II. Victor Albert, Deutſcher Kaiſer und König von Preußen, geb. 27. Jan. 1859, folgt ſeinem Vater, Kaiſer und König Friedrich III., 15. Juni 1888, verm. 27. Febr. 1881 mit

Auguſte Victoria, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 22. Octbr. 1858.

Kinder:

1) Friedrich Wilhelm Victor Auguſt Ernſt, Kronprinz des Deutſchen Reiches und von Preußen, geb. 6. Mai 1882.
2) Wilhelm Eitel-Friedrich Chriſtian Carl, geb. 7. Juli 1883.
3) Adalbert Ferdinand Berengar Victor, geb. 14. Juli 1884.
4) Auguſt Wilhelm Heinrich Günther Victor, geb. 29. Jan. 1887.
5) Oskar Carl Guſtav Adolf, geb. 27. Juli 1888.
6) Joachim Franz Humbert, geb. 17. Decbr. 1890.
7) Victoria Luiſe Adelheid, geb. 13. Septbr. 1892.

Geſchwiſter:

1) Victoria Eliſabeth Auguſte Charlotte, geb. 24. Juli 1860; ſ. Sachſen-Meiningen.
2) Albert Wilhelm Heinrich, geb. 14. Aug. 1862, verm. 24. Mai 1888 mit

Irene, Prinzeſſin von Heſſen, geb. 11. Juli 1866.

Söhne:

1) **Waldemar Wilhelm Ludwig**, geb. 20. März 1889.
2) . . . ., geb. 27. Novbr. 1896.
3) **Friederike Amalie Wilhelmine Victoria**, geb. 12. April 1866; s. Schaumburg-Lippe.
4) **Sophie Dorothea Ulrike Alice**, geb. 14. Juni 1870; s. Griechenland.
5) **Margarete Beatrix Feodora**, geb. 22. April 1872; s. Hessen.

Mutter:

Victoria Adelheid Marie Luise, Kaiserin und Königin-Mutter, Princeß Royal von Großbritannien, geb. 21. Nov. 1840, verm. 25. Jan. 1858 mit dem Prinzen **Friedrich Wilhelm**, nachmaligen Kaiser und König **Friedrich**; Wittwe 15. Juni 1888.

Vaters Schwester:

Luise Marie Elisabeth, geb. 3. Decbr. 1838, verm. 20. Sept. 1856 mit dem Großherzog **Friedrich** von Baden.

Großvaters Geschwister und deren Nachkommen:

aus wail. Königs **Friedrich Wilhelm III.** (gest. 7. Juni 1840) Ehe mit Königin Luise, geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (gest. 19. Juli 1810):

1) Des am 21. Jan. 1883 verst. Prinzen **Carl**

Kinder:

1) Des am 15. Juni 1885 verst. Prinzen **Friedrich Carl**
Wittwe
Maria Anna, Prinzessin von Anhalt, geb. 14. Septbr. 1837, verm. 29. Novbr. 1854.

Kinder:

1) **Luise Margarete Alexandra**, geb. 25. Juli 1860; s. Großbritannien.
2) **Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold**, geb. 14. Novbr. 1865, verm. 24. Juni 1889 mit
Luise Sophie, Herzogin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. 8. April 1866.

Kinder:

1) Victoria Margarete, geb. 17. April 1890.
2) Joachim Wilhelm Friedrich Sigismund, geb. 17. Decbr. 1891.
3) Tassilo Wilhelm Humbert Leopold Friedrich Carl, geb. 6. April 1893.
4) Franz Joseph Friedrich Leopold, geb. 27. Aug. 1895.

2) Marie Luise Anna, geb. 1. März 1829, verm. 27. Juni 1854 mit dem Landgrafen Alexis von Hessen-Philippsthal-Barchfeld, geschieden 6. März 1861.
3) Marie Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853 mit dem Landgrafen Friedrich Wilhelm von Hessen, Wittwe 14. Octbr. 1884.

2) Des am 14. Octbr. 1872 verst. Prinzen Albrecht

Kinder:

1) Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht, geb. 8. Mai 1837, verm. 19. April 1873 mit
Marie, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 2. Aug. 1854.

Söhne:

1) Wilhelm Ernst Alexander Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 15. Juli 1874.
2) Wilhelm Friedrich Carl Ernst Joachim Albrecht, geb. 27. Septbr. 1876.
3) Friedrich Wilhelm Victor Carl Ernst Alexander Heinrich, geb. 12. Juli 1880.

2) Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Decbr. 1865 mit Wilhelm, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin, Wittwe 28. Juli 1879.

Urgroßvaters Bruder und dessen Nachkommen:

Des am 27. Juli 1863 verst. Prinzen Friedrich (Sohnes des am 28. Decbr. 1796 verst., mit der Prinzessin Friederike von Mecklenburg-Strelitz vermählt gewesenen Prinzen Ludwig)

Sohn:

Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Febr. 1826.

Hohenzollern.

(Durch Staatsvertrag vom 7. Decbr. 1849 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt.)

(Katholiſch.)

Fürſt **Leopold Stephan Carl**, geb. 22. Septbr. 1835, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten **Carl Anton**, 2. Juni 1885, verm. 12. Septbr. 1861 mit

Antonia, Infantin von Portugal, geb. 17. Febr. 1845.

Söhne:

1) **Wilhelm Auguſt Carl**, geb. 7. März 1864, verm. 27. Juni 1889 mit

Maria Thereſia, Prinzeſſin von Bourbon und beider Sicilien, geb. 15. Jan. 1867.

Kinder:

1) **Auguſte Victoria**, geb. 19. Aug. 1890.
2) **Friedrich Victor**, } geb. 30. Aug. 1891.
3) **Franz Joſeph**, }

2) **Ferdinand Victor Albert**, Prinz von Rumänien, geb. 24. Auguſt 1865, verm. 11. Jan. 1893 mit

Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 29. Octbr. 1875.

Kinder:

1) **Carl**, geb. 15. Octbr. 1893.
2) **Eliſabeth Charlotte Joſephine**, geb. 11. Oct. 1894.

3) **Carl Anton**, geb. 1. Septbr. 1868, verm. 28. Mai 1894 mit

Joſephine, Prinzeſſin von Belgien, geb. 18. Octbr. 1872.

Töchter:

1) **Stephanie**, geb. 8. April 1895.
2) eine Prinzeſſin, geb. 23. Octbr. 1896.

Geſchwiſter:

1) **Carl Eitel-Friedrich Zephyrin Ludwig**, geb. 20. April 1839, König von Rumänien, verm. 15. Novbr. 1869 mit

Eliſabeth, Prinzeſſin zu Wied, geb. 29. Decbr. 1843.

2) **Friedrich Eugen Johann**, geb. 25. Juni 1843, verm. 21. Juni 1879 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Thurn und Taxis, geb. 1. Juni 1859.

3) **Maria**, geb. 17. Nov. 1845; ſ. Belgien.

Mutter:

Joſephine, Prinzeſſin von Baden, geb. 21. Octbr. 1813, verm. 21. Octbr. 1834 mit dem Fürſten **Carl Anton**, Wittwe 2. Juni 1885.

Vaters Schweſter:

Friederike Wilhelmine, Prinzeſſin von Hohenzollern-Sigmaringen, geb. 24. März 1820, verm. 5. Decbr. 1844 mit Marquis Pepoli; Wittwe 26. März 1881.

Reuß.

(Lutheriſch.)

I. Reuß ältere Linie zu Greiz.

Fürſt **Heinrich XXII.**, geb. 28. März 1846, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Heinrich XX., 8. Novbr. 1859 unter Vormundſchaft ſeiner Mutter und tritt die Regierung nach erlangter Volljährigkeit ſelbſt an 28. März 1867, verm. 8. Octbr. 1872 mit **Ida**, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 28. Juli 1852; Wittwer 28. Septbr. 1891.

Kinder:

1) **Heinrich XXIV.**, Erbprinz, geb. 20. März 1878.
2) **Emma Caroline Hermine Marie**, geb. 17. Jan. 1881.
3) **Marie Agnes**, geb. 26. März 1882.
4) **Caroline Eliſabeth Ida**, geb. 13. Juli 1884.
5) **Hermine**, geb. 17. Decbr. 1887.
6) **Ida Emma Antoinette**, geb. 4. Septbr. 1891.

Schweſter:

Marie Henriette, geb. 19. März 1855, verm. 20. Juli 1875 mit **Friedrich**, Erbgrafen zu Iſenburg-Büdingen; Wittwe 29. März 1889.

II. Reuß jüngere Linie zu Schleiz.

Fürſt **Heinrich XIV.**, geb. 28. Mai 1832, folgt 11. Juli 1867 ſeinem Vater, dem Fürſten Heinrich LXVII., verm. 6. Febr. 1858 mit Agnes, Herzogin von Württemberg; Wittwer 10. Juli 1886; wiederverm. mit Friederike von Saalburg.

Kinder:

1) **Heinrich XXVII.**, Erbprinz, geb. 10. Novbr. 1858, verm. 11. Novbr. 1884 mit

Eliſe, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 4 Sept. 1864.

Kinder:

1) **Victoria Feodora Agnes**, geb. 21. April 1889.
2) **Luiſe Adelheid Ida**, geb. 17. Juli 1890.
3) **Heinrich XLIII.**, geb. 25. Juli 1893.
4) **Heinrich XLV.**, geb. 13. Mai 1895.

2) **Eliſabeth Adelheid Helene**, geb. 27 Octbr. 1859, verm. 17. Novbr. 1887 mit Hermann, Prinzen zu Solms-Braunfels.

Schweſter:

Anna Caroline Luiſe Adelheid, geb. 16. Decbr. 1822, verm. 7. März 1843 mit dem Prinzen Adolf zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda; Wittwe 3. Septbr. 1874.

Nebenlinie Reuß-Schleiz-Köſtritz.

Fürſt **Heinrich XXIV.**, geb. 8. Decbr. 1855, verm. 27. Mai 1884 mit

Eliſabeth, Prinzeſſin Reuß-Schleiz-Köſtritz, geb. 10. Juli 1860.

Kinder:

1) **Regina Felicitas Helene**, geb. 4. April 1886.
2) **Sibylle Gabriele**, geb. 26. Septbr. 1888.
3) **Heinrich XXXIX.**, geb. 23. Juni 1891.
4) **Heinrich XLI.**, geb. 2. Septbr. 1892.

Schweſtern:

1) **Eleonore Caroline Gasparine**, geb. 22. Aug. 1860.
2) **Eliſabeth Johanna Auguſte**, geb. 2. Jan. 1865.

Vaters Geschwister:

a) vollbürtige, aus der 1. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Eleonore, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode,

1) Heinrich VII., geb. 14. Juli 1825, verm. 6. Febr. 1876 mit Marie, Prinzessin von Sachsen-Weimar, geb. 20. Jan. 1849.

Kinder:

1) Heinrich XXXII., geb. 4. März 1878.
2) Heinrich XXXIII., geb. 26. Juli 1879.
3) Sophie Renata, geb. 27. Juli 1884.
4) Heinrich XXXV., geb. 1. Aug. 1887.

b) halbbürtige, aus der 2. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode,

2) Des Prinzen Heinrich XII. (gest. 15. Aug. 1866) und seiner Gemahlin Anna, Gräfin von Hochberg-Fürstenstein (s. sub 3).

Sohn:

Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859, verm. 18. Septbr. 1884 mit
Magdalene, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 11. Dec. 1863.

Kinder:

1) Heinrich XXXIV., geb. 4. Juni 1887.
2) Heinrich XXXVI., geb. 10. Aug. 1888.
3) Benigna Caroline, geb. 12. Novbr. 1892.

3) Des Prinzen Heinrich XIII. (gest. 3. Januar 1897) Wittwe:
Anna Gräfin von Hochberg-Fürstenstein, Wittwe des Prinzen Heinrich XII. (s. sub 2), geb. 23. Juli 1839, verm. 25. Septbr. 1869.

4) Des Prinzen Heinrich XV. (gest. 23. Decbr. 1869) Wittwe:
Luitgarde, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 30. Aug. 1838, verm. 26. Novbr. 1863.

Töchter:

1) Margarete Caroline Elisabeth, geb. 1. Oct. 1864,

verm. 29. Octbr. 1891 mit **Carl**, Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

2) **Auguſte Marie Luiſe**, geb. 7. Febr. 1866.

3) **Gertrud Erneſtine Eleonore**, geb. 20. Juli 1867.

4) **Anna Marie**, geb. 4. Novbr. 1868.

5) **Anna Eliſabeth**, geb. 9. Jan. 1837, verm. 22. Aug. 1863 mit **Otto**, Fürſten zu Stolberg-Wernigerode.

Großvaters Brüder und deren Nachkommen:

1) Des wail. Prinzen **Heinrich LX.** Töchter:

1) **Caroline Henriette**, geb. 4. Dec. 1820, verm. 6. Mai 1844 mit dem Grafen **Carl** von Pückler-Burghauß.

2) **Marie Wilhelmine Johanne**, geb. 24. Juni 1822, verm. 26. Mai 1842 mit dem Grafen **Eberhard** zu Stolberg-Wernigerode; Wittwe 8. Aug. 1872.

2) Des am 22. Febr. 1886 verſt. Prinzen **Heinrich LXXIV.** Wittwe zweiter Ehe:

Eleonore, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 20. Febr. 1835, verm. 13. Sept. 1855.

Sohn erſter Ehe:

1) **Heinrich IX.**, geb. 3. März 1827, verm. 12. Mai 1852 mit

Anna, Freiin von Zedlitz-Leipe, geb. 15. Aug. 1830.

Kinder:

1) **Heinrich XXVI.**, geb. 15. Decbr. 1857, verm. 19. Novbr. 1885 mit

Victoria, Gräfin von Fürſtenſtein, geb. 11. Sept. 1863.

Kinder (Grafen u. Gräfinnen von Plauen):

1) **Heinrich Ruzzo**, geb. 30. März 1887.

2) **Heinrich Pelas**, geb. 6. April 1888.

3) **Heinrich Harry**, geb. 28. März 1890.

4) **Heinrich Enzio**, geb. 13. Juli 1893.

5) **Ingeborg Benedicta**, geb. 26. März 1895.

2) **Marie Clementine Jenny**, geb. 7. Febr. 1860, verm. 19. Mai 1883 mit **Heinrich**, Grafen von Witzleben auf Alt-Döbern.

3) Heinrich XXX., geb. 25. Nov. 1864.

Kinder zweiter Ehe:

2) Heinrich XXV., geb. 27. Aug. 1856, verm. 30. Aug. 1886 mit

Eliſabeth, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 29. Octbr. 1862.

Kinder:

1) Emma Eliſabeth Barbara, geb. 25. Aug. 1887.
2) Marie Brigitte, geb. 21. Jan. 1889.
3) Emma, geb. 23. Mai 1890.
4) Heinrich XLIV., geb. 30. Jan. 1894.
5) Heinrich XLVI., geb. 28. April 1896.

3) Marie Clementine, geb. 18. Mai 1858.

4) Emma Eliſabeth, geb. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884 mit dem Prinzen Heinrich XXIV. Reuß (ſ. o.);

5) Heinrich XXXI., geb. 10. Decbr. 1868.

Des weil. Fürſten Heinrich II.

Söhne:

1) Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847, verm. 17. Nov. 1886 mit

Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 7. Nov. 1868.

Söhne:

1) Heinrich XXXVII., geb. 1. Novbr. 1888.
2) Heinrich XXXVIII., geb. 6. Novbr. 1889.
3) Heinrich XLII., geb. 22. Septbr. 1892.

2) Heinrich XIX., geb. 30. Aug. 1848, verm. 25. Juni 1877 mit

Marie, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 25. Juli 1849.

Rußland.

(Griechiſche Confeſſion.)

Kaiſer Nicolaus II. Alexandrowitſch, geb. 18. Mai 1868, folgt ſeinem Vater, dem Kaiſer Alexander III. Alexandrowitſch, 1. Novbr. 1894, verm. 26. Novbr. 1894 mit

Alexandra Feodorowna (Alix), geb. 6. Juni 1872, Prinzessin von Hessen und bei Rhein.

Tochter:

Olga Nicolajewna, Großfürstin von Rußland, geb. 15. Novbr. 1895.

Mutter:

Maria Feodorowna (Dagmar), Prinzessin von Dänemark, geb. 26. Novbr. 1847, verm. mit Kaiser Alexander III. 9. Novbr. 1866, Wittwe 1. Novbr. 1894.

Geschwister:

Großfürsten und Großfürstinnen von Rußland.

1) Georg Alexandrowitsch, geb. 9. Mai 1871.
2) Xenia Alexandrowna, geb. 6. April 1875. (s. u.).
3) Michael Alexandrowitsch, geb. 4. Decbr. 1878.
4) Olga Alexandrowna, geb. 13. Juni 1882.

Vaters Geschwister.

Großfürsten und Großfürstin von Rußland.

1) Wladimir Alexandrowitsch, geb. 22. April 1847, verm. 28. Aug. 1874 mit

Marie Paulowna, geb. 14. Mai 1854, Herzogin zu Mecklenburg.

Kinder:

1) Cyrill Wladimirowitsch, geb. 12. Octbr. 1876.
2) Boris Wladimirowitsch, geb. 24. Novbr. 1877.
3) Andreas Wladimirowitsch, geb. 14. Mai 1879.
4) Helena Wladimirowna, geb. 29. Jan. 1882.

2) Alexis Alexandrowitsch, geb. 14. Jan. 1850.
3) Maria Alexandrowna, geb. 17. Octbr. 1853; s. Sachsen-Coburg-Gotha.
4) Sergius Alexandrowitsch, geb. 11. Mai 1857, verm. 15. Juni 1884 mit

Elisabeth Feodorowna, geb. 1. Novbr. 1864, Prinzessin von Hessen und bei Rhein.

5) Paul Alexandrowitsch, geb. 3. Oct. 1860, verm. 17. Juni

1889 mit **Alexandra Georgiewna**, Prinzeſſin von Griechenland, geb. 30. Aug. 1870, Wittwer 24. Septbr. 1891.

Kinder:

1) **Maria Paulowna**, geb. 18. April 1890.
2) **Dmitri Pawlowitſch**, geb. 18. Septbr. 1891.

Großvaters Brüder:

1) Des am 24. Jan. 1892 verſt. Großfürſten **Conſtantin Nicolajewitſch** Wittwe

Alexandra Joſephowna, geb. 8. Juli 1830, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, verm. 11. Septbr. 1848.

Kinder:

1) **Nicolaus Conſtantinowitſch**, geb. 14. Febr. 1850.
2) **Olga Conſtantinowna**, geb. 3. Septbr. 1851; ſ. Griechenland.
3) **Vera Conſtantinowna**, geb. 16. Febr. 1854; ſ. Württemberg.
4) **Conſtantin Conſtantinowitſch**, geb. 22. Aug. 1858, verm. 27. April 1884 mit

Eliſabeth Mawrikiewna, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 25. Jan. 1865.

Kinder:

1) **Johann Conſtantinowitſch**, geb. 5. Juli 1886.
2) **Gabriel Conſtantinowitſch**, geb. 15. Juli 1887.
3) **Tatjana Conſtantinowna**, geb. 23. Jan. 1890.
4) **Conſtantin Conſtantinowitſch**, geb. 1. Jan. 1891.
5) **Oleg Conſtantinowitſch**, geb. 27. Novbr. 1892.
6) **Igor Conſtantinowitſch**, geb. 10. Juni 1894.

5) **Dmitri Conſtantinowitſch**, geb. 13. Juni 1860.

2) Des am 25. April 1891 verſt. Großfürſten **Nicolaus Nicolajewitſch** Wittwe

Alexandra Petrowna, geb. 2. Juni 1838, Prinzeſſin von Oldenburg, verm. 6. Febr. 1856.

Söhne:

1) **Nicolaus Nicolajewitſch**, geb. 18. Novbr. 1856.

2) **Peter Nicolajewitſch**, geb. 22. Jan. 1864, verm. 7. Aug. 1889 mit

Miliza Nicolajewna, Prinzeſſin von Montenegro, geb. 26. Juli 1866.

Kinder:

1) **Marina Petrowna**, geb. 11. März 1892.
2) **Roman Petrowitſch**, geb. 17. Octbr. 1896.

3) **Michael Nicolajewitſch**, geb. 25. Octbr. 1832, verm. 28. Aug. 1857 mit **Olga Feodorowna**, Prinzeſſin von Baden, Wittwer 13. April 1891.

Kinder:

1) **Nicolaus Michailowitſch**, geb. 26. April 1859.
2) **Anaſtaſia Michailowna**, geb. 28. Juli 1860; ſ. Mecklenburg-Schwerin.
3) **Michael Michailowitſch**, geb. 16. Octbr. 1861, verm. 26. Febr. 1891 mit

Sophie, Gräfin von Torby (Tochter des Prinzen Nicolaus von Naſſau, geb. 1. Juni 1868).

4) **Georg Michailowitſch**, geb. 23. Aug. 1863.
5) **Alexander Michailowitſch**, geb. 13. April 1866, verm. 6. Aug. 1894 mit

Xenia Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 6. April 1875 (ſ. o.).

Tochter:

Irene Alexandrowna, geb. 15. Juli 1895.

6) **Sergius Michailowitſch**, geb. 7. Octbr. 1869.

Sachſen.

I. Albertiniſche Linie.

(Königliches Haus Sachſen.)

(Katholiſch.)

König **Albert Friedrich Auguſt**, geb. 23. April 1828, folgt 29. Octbr. 1873 ſeinem Vater, dem König **Johann**, verm. 18. Juni 1853 mit

Caroline, Prinzeſſin von Holſtein-Gottorp-Waſa, geb. 5. Aug. 1833.

Geſchwiſter:

1) Maria Eliſabeth Maximiliane, geb. 4. Febr. 1830, Wittwe des Herzogs von Genua; ſ. Italien.
2) Friedrich Auguſt Georg, geb. 8. Auguſt 1832, verm. 11. Mai 1859 mit Maria Anna, Infantin von Portugal, Wittwer 5. Febr. 1884.

Kinder:

1) Mathilde Marie Auguſta, geb. 19. März 1863.
2) Friedrich Auguſt Johann, geb. 25. Mai 1865, verm. 21. Novbr. 1891 mit

Luiſe Antoinette Maria, Erzherzogin von Oeſterreich-Toscana, geb. 2. Septbr. 1870.

Söhne:

1) Friedrich Auguſt Georg, geb. 15. Jan. 1893.
2) Friedrich Chriſtian Albert, geb. 31. Decbr. 1893.
3) Ernſt Heinrich Ferdinand, geb. 9. Decbr. 1896.

3) Maria Joſepha Luiſe, geb. 31. Mai 1867; ſ. Oeſterreich.
4) Johann Georg Pius, geb. 10. Juli 1869, verm. 5. April 1894 mit

Maria Iſabella, Prinzeſſin von Württemberg, geb. 30. Aug. 1871.

5) Max Wilhelm Auguſt, geb. 17. Novbr. 1870.
6) Albert Carl Anton, geb. 25. Febr. 1875.

II. Erneſtiniſche Linie.

Sachſen-Weimar-Eiſenach.

(Lutheriſch.)

Großherzog Carl Alexander Auguſt Johann, geb. 24. Juni 1818, folgt ſeinem Vater, dem Großherzog Carl Friedrich, 8. Juli 1853, verm. 8. Octbr. 1842 mit

Sophie, Prinzeſſin der Niederlande, geb. 8. April 1824.

Kinder:

1) Des am 20. Novbr. 1894 verſt. Erbgroßherzogs Carl Auguſt Wittwe

Pauline, Prinzeſſin von Sachſen-Weimar, geb. 25. Juli 1852, verm. 26. Aug. 1873; (ſ. u.).

Söhne:

1) **Wilhelm Ernſt Carl**, Erbgroßherzog, geb. 10. Juni 1876.
2) **Bernhard Heinrich Carl Alexander**, geb. 18. April 1878.

2) **Maria Alexandrine Anna**, geb. 20. Jan. 1849; ſ. Reuß-Schleiz-Köſtritz.

3) **Eliſabeth Sibylle Marie**, geb. 28. Febr. 1854; ſ. Mecklenburg-Schwerin.

Vaters Bruders,
des wail. Herzogs Carl Bernhard, Söhne:

1) **Wilhelm Auguſt Eduard**, geb. 11. Octbr. 1823, verm. 27. Novbr. 1851 in morgn. Ehe mit Lady **Auguſta** Gordon Lennor, Gräfin von Dornburg, des Herzogs von Richmond Tochter.

2) **Hermann Bernhard Georg**, geb. 4. Aug. 1825, verm. 17. Juni 1851 mit

Auguſte, Prinzeſſin von Württemberg, geb. 4. Octbr. 1826.

Kinder:

1) **Pauline Ida Marie**, geb. 25. Juli 1852 (ſ. o.).
2) **Wilhelm Carl Bernhard**, geb. 31. Dec. 1853, verm. 11. April 1885 mit

Gerta, Prinzeſſin zu Iſenburg-Büdingen-Wächtersbach, geb. 18. Jan. 1863.

Kinder:

1) **Hermann Carl Bernhard**, geb. 14. Febr. 1886.
2) **Albert Wilhelm Carl**, geb. 31. Decbr. 1886.
3) **Sophia Auguſte Ida Caroline**, geb. 25. Juli 1888.

3) **Bernhard Wilhelm Georg**, geb. 10. Octbr. 1855.

4) Ernſt Carl Wilhelm, geb. 9. Aug. 1859.
5) Olga Marie Ida Sophie, geb. 8. Septbr. 1869.

Sachſen-Meiningen.

(Lutheriſch.)

Herzog Georg II., geb. 2. April 1826, folgt ſeinem Vater, dem Herzog Bernhard, 20. Sept. 1866, verm. 1) 18. Mai 1850 mit Charlotte, Prinzeſſin von Preußen, Wittwer 30. März 1855; 2) 23. Octbr. 1858 mit Feodore, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, Wittwer 10. Febr. 1872; 3) morgn. 18. März 1873 mit Helene, Freifrau von Heldburg, geb. Franz.

Kinder erſter Ehe:

1) Bernhard Friedrich Wilhelm, Erbprinz, geb. 1. April 1851, verm. 18. Febr. 1878 mit
Charlotte, Prinzeſſin von Preußen, geb. 24. Juli 1860.

Tochter:

Feodore Victoria Auguſte, geb. 12. Mai 1879.
2) Marie Eliſabeth, geb. 23. Septbr. 1853.

Kinder zweiter Ehe:

3) Ernſt Bernhard Victor Georg, geb. 27. Sept. 1859, morg. verm. 20. Septbr. 1892 mit Katharina, Freifrau von Saalfeld, geb. Jenſen.
4) Friedrich Johann Bernhard, geb. 12. Octbr. 1861, verm. 25. April 1889 mit
Adelheid Caroline Mathilde, Gräfin zu Lippe-Biesterfeld, geb. 22. Juni 1870.

Kinder:

1) Carola Feodora Charlotte, geb. 29. Mai 1890.
2) Adelheid Erna, geb. 16. Aug. 1891.
3) Georg, geb. 11. Octbr. 1892.
4) Ernſt Leopold Friedrich, geb. 23. Septbr. 1895.

Schweſter:

Auguſte Luiſe Adelheid, geb. 6. Aug. 1843; ſ. Sachſ.-Altenburg.

Sachſen-Altenburg.

(Vormals Hildburghauſen.)

(Lutheriſch.)

Herzog **Ernſt Friedrich Paul Georg Nicolaus**, geb. 16. Sept. 1826, folgt ſeinem Vater, dem Herzog **Georg**, 3. Aug. 1853, verm. 28. April 1853 mit

Agnes, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 24. Juni 1824.

Tochter:

Marie Friederike Leopoldine, geb. 2. Auguſt 1854; ſ. Preußen.

Bruder:

Moritz Franz Friedrich, geb. 24. Octbr. 1829, verm. 15. Oct. 1862 mit

Auguſte, Prinzeſſin von Sachſen-Meiningen, geb. 6. Aug. 1843.

Kinder:

1) **Marie Anna**, geb. 14. März 1864; ſ. Schaumburg-Lippe.
2) **Eliſabeth Auguſte Marie**, geb. 25. Jan. 1865; ſ. Rußland.
3) **Ernſt Bernhard Georg**, geb. 31. Aug. 1871.
4) **Luiſe Charlotte Marie Agnes**, geb. 11. Aug. 1873; ſ. Anhalt.

Vaters Brüder:

1) Des am 25. Novbr. 1868 verſt. Herzogs **Joſeph**

Töchter:

1) **Marie Alexandrine Wilhelmine**, geb. 14. April 1818, verw. Königin von Hannover.
2) **Henriette Friederike Thereſe**, geb. 9. Octbr. 1823.
3) **Alexandra Friederike Henriette**, geb. 8. Juli 1830; ſ. Rußland.

2) Des am 16. Mai 1852 verſt. Prinzen **Eduard Carl**

Kinder erſter Ehe

von Amalie, Prinzeſſin von Hohenzollern-Sigmaringen:

1) **Thereſe Amalie Caroline**, geb. 21. Decbr. 1836; ſ. Schweden.

2) Antoinette Charlotte Marie, geb. 17. April 1838; ſ. Anhalt.

Kinder zweiter Ehe
von Luiſe, Prinzeſſin Reuß-Greiz:

3) Albert Heinrich Joſeph, geb. 14. April 1843, verm. 1) 6. Mai 1885 mit Marie, Prinzeſſin von Preußen, Wittwe des Prinzen Heinrich der Niederlande, Wittwer 20. Juni 1888; 2) 13. Decbr. 1891 mit
Helene, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 16. Jan. 1857.

Töchter erſter Ehe:

1) Olga Eliſabeth, geb. 17. April 1886.
2) Maria, geb. 6. Juni 1888.

4) Maria Gasparine Amalie, geb. 28. Juni 1845; ſ. Schwarzburg-Sondershauſen.

Sachſen-Coburg und Gotha.

(Lutheriſch.)

Herzog Alfred Ernſt Albert, Kgl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Edinburg, Königl. Hoheit, folgt ſeinem Oheim, dem Herzog Ernſt II. 22. Aug. 1893, geb. 6. Aug. 1844, verm. 23. Jan. 1874 mit
Maria Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 17. Octbr. 1853.

Kinder:

1) Alfred Alexander Wilhelm, Erbprinz, geb. 15. Octbr. 1874.
2) Maria Alexandra Victoria, geb. 29. Octbr. 1875; ſ. Hohenzollern.
3) Victoria Melita, geb. 25. Novbr. 1876; ſ. Heſſen und bei Rhein.
4) Alexandra Luiſe Olga, geb. 1. Septbr. 1878, verm. 20. April 1896 mit dem Erbprinzen Ernſt zu Hohenlohe-Langenburg.
5) Beatrice, geb. 20. April 1884.

Vaters Bruders,

des am 22. Aug. 1893 verſt. Herzogs **Ernſt II.** Wittwe:

Alexandrine, Prinzeſſin von Baden, geb. 6. Decbr. 1820, verm. 3. Mai 1842.

Großvaters Brüder:

1) Des wail. Prinzen **Ferdinand** Söhne:

1) Des am 17. Decbr. 1885 verſt. Prinzen **Ferdinand**, Königs von Portugal, Nachkommen, ſ. Portugal.

2) Des am 26. Juli 1881 verſt. Prinzen **Auguſt** Wittwe: **Clementine**, Prinzeſſin von Bourbon-Orleans, geb. 3. Juni 1817, verm. 20. April 1843.

Kinder:

1) **Philipp Ferdinand Maria**, geb. 28. März 1844, verm. 4. Febr. 1875 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Belgien, geb. 18. Febr. 1858.

Kinder:

1) **Leopold Clemens Philipp**, geb. 19. Juli 1878.

2) **Dorothea Maria Henriette**, geb. 30. April 1881.

2) **Auguſt Ludwig Maria**, geb. 9. Aug. 1845, verm. 15. Decbr. 1864 mit **Leopoldina**, Prinzeſſin von Braſilien; Wittwer 7. Febr. 1871.

Söhne:

1) **Peter Auguſt Ludwig**, geb. 19. März 1866.

2) **Auguſt Leopold Philipp**, geb. 6. Dec. 1867, verm. 30. Mai 1894 mit

Carolina Maria Immaculata, Erzherzogin von Oeſterreich-Toscana, geb. 5. Septbr. 1869.

Sohn:

Auguſt Clemens Carl, geb. 27. Oct. 1895.

3) **Ludwig Gaſton Clemens**, geb. 15. Sept. 1870.

3) **Marie Adelheid Amalia Clotilde**, geb. 8. Juli 1846; ſ. Oeſterreich.

4) **Ferdinand Maximilian Carl**, geb. 26. Febr. 1861, am 7. Juli 1887 von der bulgariſchen Na-

tionalverſammlung zum Fürſten von Bulgarien erwählt, verm. 20. April 1893 mit

Maria Luiſe von Bourbon, Prinzeſſin von Parma, geb. 17. Jan. 1870.

Söhne:

1) Boris Clemens Robert, Prinz von Tirnovo, geb. 30. Jan. 1894.
2) Cyrill, Prinz von Preslav, geb. 17. Novbr. 1895.

2) Des Prinzen Leopold, Königs der Belgier, Nachkommen; ſ. Belgien.

Schaumburg-Lippe.

(Reformirt.)

Fürſt Georg Stephan Albrecht, geb. 10. Octbr. 1846, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Adolf Georg, 8. Mai 1893, verm. 16. April 1882 mit

Marie Anna, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 14. März 1864.

Söhne:

1) Adolf Bernhard Moritz, Erbprinz, geb. 23. Febr. 1883.
2) Moritz Georg, geb. 11. März 1884.
3) Ernſt Wolrad, geb. 19. April 1887.
4) Stephan Alexander Victor, geb. 21. Juni 1891.
5) Heinrich Conſtantin Friedrich, geb. 25. Sept. 1894.
6) Margarete Marie Hermine Auguſte Eliſabeth, geb. 21. Januar 1896.

Geſchwiſter:

1) Hermine, geb. 5. Octbr. 1845; ſ. Württemberg.
2) Peter Hermann, geb. 19. Mai 1848.
3) Otto Heinrich, geb. 13. Septbr. 1854, verm. 28. Novbr. 1893 mit Anna Gräfin v. Hagenburg, geb. v. Köppen.
4) Adolf Wilhelm Victor, geb. 20. Juli 1859, verm. 19. Novbr. 1890 mit

Victoria, Prinzeſſin von Preußen, geb. 12. April 1866.

Mutter:

Hermine, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 29. Sept. 1827, verm. 25. Oct. 1844, Wittwe 8. Mai 1893.

Vaters Geſchwiſter:

1) Adelheid Chriſtine Juliane, geb. 9. März 1821, verm. 16. Octbr. 1841 mit dem Herzog Friedrich zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, Wittwe 27. Novbr. 1885.
2) Wilhelm Carl Auguſt, geb. 12. Decbr. 1834, verm. 30. Mai 1862 mit

Bathildis, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 29. Decbr. 1837.

Kinder:

1) Charlotte, geb. 10. Octbr. 1864; ſ. Württemberg.
2) Friedrich Georg Wilhelm Bruno, geb. 30. Jan. 1868, verm. 5. Mai 1896 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 17. Febr. 1875.

3) Chriſtian Albrecht Gaëtan, geb. 24. Octbr. 1869.
4) Maximilian Auguſt Jaroslav, geb. 13. März 1871.
5) Bathildis Marie Leopoldine, geb. 21. Mai 1873; ſ. Waldeck.
6) Friederike Adelheid Marie, geb. 22. Septbr. 1875.
7) Alexandra Caroline Marie, geb. 9. Juni 1879.
3) Eliſabeth Wilhelmine Auguſte, geb. 5. März 1841, verm. 30. Jan. 1866 mit dem Prinzen Wilhelm von Hanau, geſchieden im Juni 1868.

Schwarzburg-Rudolſtadt.

(Lutheriſch.)

Fürſt Günther Victor, Sohn des Prinzen Adolf, geb. 21. Auguſt 1852, folgt dem am 19. Jan. 1890 verſt. Fürſten Georg, verm. 9. Decbr. 1891 mit

Anna Luiſe, Prinzeſſin von Schönburg-Waldenburg, geb. 19. Febr. 1871.

Schweſtern:

1) Marie Caroline Auguſte, geb. 29. Jan. 1850, verm.

4. Juli 1868 mit dem Großherzoge **Friedrich Franz** von Mecklenburg-Schwerin, Wittwe 15. April 1883.

2) **Thekla**, geb. 12. Aug. 1859.

Mutter:

Mathilde, Prinzeſſin von Schönburg-Waldenburg, geb. 18. Nov. 1826, verm. 27. Sept. 1847 mit dem Prinzen **Adolf** zu Schwarzburg-Rudolſtadt, Wittwe 1. Juli 1875.

Großvaters Bruderſohns, des Fürſten **Günther**, und der Prinzeſſin **Helene** von Anhalt, Gräfin von Reina,

Kinder:

1) **Helene**, Prinzeſſin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860, verm. 24. Jan. 1884 mit dem Prinzen **Hans** von Schönaich-Carolath.

2) **Günther Sizzo**, Prinz von Schwarzburg-Rudolſtadt, geb. 3. Juni 1860, verlobt mit **Alexandra**, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 4. April 1868.

Schwarzburg-Sondershauſen.

(Lutheriſch.)

Fürſt **Carl Günther**, geb. 7. Aug. 1830, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten **Günther**, auf deſſen Verzichtleiſtung 17. Juli 1880, verm. 12. Juni 1869 mit

Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 28. Juni 1845.

Geſchwiſter:

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1) **Günther Leopold**, geb. 2. Juli 1832.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

2) **Marie Pauline Caroline**, geb. 14. Juni 1837.

Großvaters Bruders, des Prinzen **Carl**

Tochter:

Charlotte Amalie, geb. 7. Septbr. 1816, verm. 26. Febr. 1856 mit dem Baron von Jud, Wittwe 13. Jan. 1864.

Schweden und Norwegen.

(Lutheriſch.)

König **Oskar II. Friedrich**, geb. 21. Jan. 1829, folgt 18. Sept. 1872 ſeinem Bruder, dem König **Carl XV.**, verm. 6. Juni 1857 mit

Sophie, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 9. Juli 1836.

Söhne:

1) **Oskar Guſtav Adolf**, Kronprinz, Herzog von Wermland, geb. 16. Juni 1858, verm. 20. Sept. 1881 mit **Victoria**, Prinzeſſin von Baden, geb. 7. Aug. 1862.

Söhne:

1) **Oskar Friedrich Wilhelm Olaf Guſtav Adolf**, Herzog von Schonen, geb. 11. Novbr. 1882.
2) **Carl Wilhelm Ludwig**, Herzog von Södermanland, geb. 17. Juni 1884.
3) **Erik Guſtav Ludwig Albert**, Herzog von Weſtmanland, geb. 20. April 1889.

2) **Oskar Carl Auguſt Bernadotte**, Graf von Wisborg, geb. 15. Nov. 1859, verm. 15. März 1888 mit Ebba Munck.
3) **Oskar Carl Wilhelm**, Herzog von Weſtgotland, geb. 27. Febr. 1861.
4) **Eugen Napoleon Nicolaus**, Herzog von Nerike, geb. 1. Aug. 1865.

Brüder:

1) Des am 18. Septbr. 1872 verſt. Königs **Carl XV.**

Tochter:

Luiſe Joſephine Eugenie, geb. 31. Oct. 1851; ſ. Dänemark.

2) Des Prinzen Auguſt, Herzogs von Dalekarlien, Wittwe:

Thereſe Amalie Caroline, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 21. Decbr. 1836, verm. 16. April 1864; Wittwe 4. März 1873.

Sicilien.

(Mit dem Königreich Italien vereinigt.)

(Katholiſch.)

Alfons Maria Joſeph, Graf von Caſerta, Sohn des Königs beider Sicilien **Ferdinand II.** und der Erzherzogin Thereſe von Oeſterreich, geb. 28. März 1841, folgt ſeinem Stiefbruder **Franz II.**, letztem König beider Sicilien, 27. Decbr. 1894, verm. 8. Juni 1868 mit

Antonia, Prinzeſſin von Bourbon und beider Sicilien, des Prinzen **Franz de Paula**, Grafen von Trapani, Tochter, geb. 16. März 1851; ſ. u.

Kinder:

1) **Ferdinand Pius Maria**, Herzog von Calabrien, geb. 25. Juli 1869.
2) **Carl Maria Franz de Aſſiſi**, geb. 10. Novbr. 1870.
3) **Marie Immaculata Chriſtine**, geb. 30. Oct. 1874.
4) **Marie Chriſtine Caroline**, geb. 10. April 1877.
5) **Maria Pia Clara**, geb. 12. Auguſt 1878.
6) **Marie Joſephine Antoinette**, geb. 25. März 1880.
7) **Januarius Maria Franz de Paula**, geb. 24. Jan. 1882.
8) **Reinhard Maria Gaëtan**, geb. 3. Decbr. 1883.
9) **Philipp Maria Alfons**, geb. 10. Decbr. 1885.
10) **Franz de Aſſiſi**, geb. 13. Jan. 1888.

Geſchwiſter:

1) Des am 8. Juni 1886 geſt. **Ludwig**, Grafen zu Trani, Wittwe:

Mathilde, Herzogin in Bayern, geb. 30. Sept. 1843, verm. 5. Juni 1861.

Tochter:

Maria Thereſia Magdalene, geb. 15. Jan. 1867; ſ. Hohenzollern.

2) **Maria Immaculata Clementine**, geb. 14. April 1844; ſ. Toscana.

3) Des Prinzen Gaëtan, Grafen von Girgenti, Wittwe:
Iſabella, Infantin von Spanien, geb. 20. Decbr. 1851, verm. 13. Mai 1868, Wittwe 26. Nov. 1871.
4) **Pascal Maria Johann**, Graf von Bari, geb. 15. Sept. 1852, morg. verm. 20. Nov. 1878 mit Blanche de Marcoley.

Stiefbruders,
des Königs beider Sicilien **Franz II. Wittwe:**
Maria, Herzogin in Bayern, geb. 4. Octbr. 1841, verm. p. p. 8. Jan. u. perſ. 3. Febr. 1859, Wittwe 27. Decbr. 1874.

Vaters Geſchwiſter:
aus des Großvaters zweiter Ehe:
1) **Maria Antonia**, geb. 19. Decbr. 1814; ſ. Toscana.
2) **Ludwig Carl Maria**, Graf von Aquila, geb. 19. Juli 1824, verm. 28. April 1844 mit
Januaria, Prinzeſſin von Braſilien, geb. 11. März 1822.

Söhne:
1) **Ludwig Maria Ferdinand**, geb. 18. Juli 1845, verm. 22. März 1869 mit Marie Amalie, Gräfin de Rocca Guglielmo.
2) **Philipp Ludwig Maria**, geb. 12. Aug. 1847, verm. im Septbr. 1882 mit Flora Gräfin d'Eſpina.
3) Des am 24. Septbr. 1892 verſt. **Franz de Paula**, Grafen von Trapani, Wittwe:
Maria Iſabella, Erzherzogin von Oeſterreich-Toscana, geb. 21. Mai 1834, verm. 10. April 1850.

Töchter:
1) **Maria Antonia Joſephine**, geb. 16. März 1851; ſ. o.
2) **Marie Caroline Joſephine**, geb. 20. März 1856, verm. 19. Novbr. 1885 mit dem Grafen Zamoyski.

Spanien.

(Katholiſch.)
Alfons XIII. Leon Ferdinand, geb. als König von Spanien

17. Mai 1886, folgt ſeinem Vater, König **Alfons XII.** (geſt. 25. Nov. 1885).

Mutter:

Königin-Regentin **Maria Chriſtine**, geb. Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 21. Juli 1858, verm. 29. Novbr. 1879, Wittwe 25. Novbr. 1885.

Schweſtern:

(Infantinnen von Spanien)

1) **Maria de las Mercedes**, Prinzeſſin von Aſturien, geb. 12. Septbr. 1880.
2) **Maria Thereſia**, geb. 12. Nov. 1882.

Des am 25. Novbr. 1885 verſt. Königs **Alfons XII.**

Vaters Schweſtern:

(Infantinnen von Spanien)

1) **Maria Iſabella**, geb. 20. Decbr. 1851; ſ. Sicilien.
2) **Maria della Paz**, geb. 23. Juni 1862; ſ. Bayern.
3) **Maria Eulalia**, geb. 12. Febr. 1864; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Großeltern:

Königin **Maria Iſabella II. Luiſe**, geb. 10. Octbr. 1830, folgt 29. Sept. 1833 ihrem Vater, **Ferdinand VII.**, verzichtet 25. Juni 1870 auf den Thron, verm. 10. Oct. 1846 mit König **Franz de Aſſiſi Maria Ferdinand** (ſ. u.).

Großmutter Schweſter:

Maria Luiſa Ferdinanda, geb. 30. Jan. 1832, Wittwe des am 4. Febr. 1890 verſt. Herzogs von Montpenſier; ſ. Frankreich.

Urgroßvaters Brüder:

1) Des Infanten **Carl** (geſt. 10. März 1855)

Sohnes erſter Ehe:

des am 21. Novbr. 1887 verſt. Infanten **Johann** Wittwe: **Maria Beatrix**, Erzherzogin von Oeſterreich-Eſte, geb. 13. Febr. 1824, verm. 6. Febr. 1847.

Söhne:

1) **Carl Maria**, Herzog von Madrid, geb. 30. März 1848, verm. 1) 4. Febr. 1867 mit **Margarete**, Prinzeſſin von Bourbon-Parma, Wittwer 29. Jan. 1893, 2) 28. April 1894 mit
Maria Bertha, Prinzeſſin von Rohan, geb. 21. Mai 1860.

Kinder erſter Ehe:

1) **Blanca von Caſtilien Maria della Concepcion**, geb. 7. Sept. 1868; ſ. Toscana.
2) **Jakob Johann Carl**, geb. 27. Juni 1870.
3) **Elvira Marie Thereſe**, geb. 28. Juli 1871.
4) **Marie Beatrix Thereſe**, geb. 21. März 1874.
5) **Marie Alix Ildefonſa**, geb. 29. Juni 1876.

2) **Alfons**, geb. 12. Sept. 1849, verm. 26. April 1871 mit
Maria de las Neves, Prinzeſſin von Braganza, geb. 5. Aug. 1852.

2) Des Infanten **Franz de Paula** (geſt. 13. Aug. 1865)

Kinder:

1) **Iſabella Ferdinanda Franziska**, geb. 18. Mai 1821, verm. 26. Juni 1841 mit **Ignaz**, Grafen Gurowsky, Wittwe 18. April 1887.
2) **Franz de Aſſiſi Maria Ferdinand**, geb. 13. Mai 1822, Gemahl der Königin **Iſabella** (ſ. o.).
3) **Luiſa Thereſe Franziska Maria**, geb. 11. Juni 1824, verm. 10. Febr. 1847 mit **Joſeph**, Herzog von Seſſa, Wittwe 4. Novbr. 1881.
4) **Joſepha Ferdinanda Luiſa**, geb. 25. Mai 1827, verm. 4. Juni 1848 mit Don **José Güell y Renté**, Wittwe Decbr. 1884.
5) **Maria Chriſtina Iſabella**, geb. 5. Juni 1833, verm. 19. Novbr. 1860 mit dem Infanten **Sebaſtian** (ſ. u.).
6) **Amalie Philippine**, geb. 12. Octbr. 1834; ſ. Bayern.

Nachkommen des Königs Carl III. (geſt. 1788).

Des Infanten Sebaſtian von Bourbon und Braganza Wittwe zweiter Ehe:

Chriſtina, Infantin von Spanien, geb. 5. Juni 1833, verm. 19. Novbr. 1860, Wittwe 13. Febr. 1875.

Söhne zweiter Ehe:

1) Franz Maria Iſabel, Herzog von Marchena, geb. 20. Aug. 1861, morg. verm. 7. Jan. 1886 mit Maria del Pilar de Muguiro.
2) Des am 24. Jan. 1889 verſt. Ludwig, Herzogs von Anſola, Wittwe:
   Germana, Tochter des Marquis von Campo Sagrado, geb. 19. März 1866, verm. 31. Mai 1886.
3) Alfons Maria Iſabel, geb. 15. Novbr. 1866.

Toscana.

(Mittelſt Decrets vom 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien, jetzt Italien, vereinigt.)

(Katholiſch.)

Großherzog Ferdinand IV. Salvator Maria, Erzherzog von Oeſterreich, geb. 10. Juni 1835, folgt ſeinem Vater, dem Großherzog Leopold II., infolge der väterlichen Abdications-Urkunde vom 21. Juli 1859, verm. 1) 24. Novbr. 1856 mit Anna (geſt. 10. Febr. 1859), Königl. Prinzeſſin von Sachſen; 2) 11. Jan. 1868 mit

Alice, Prinzeſſin von Bourbon-Parma, geb. 27. Decbr. 1849.

Kinder zweiter Ehe:

1) Leopold Ferdinand Salvator, geb. 2. Decbr. 1868.
2) Luiſe Antonia Maria, geb. 2. Sept. 1870; ſ. Sachſen.
3) Joſeph Ferdinand Salvator, geb. 24. Mai 1872.
4) Peter Ferdinand Salvator, geb. 12. Mai 1874.
5) Heinrich Ferdinand Salvator, geb. 13. Febr. 1878.
6) Anna Maria Thereſia, geb. 17. Octbr. 1879.

7) Margarete Maria Albertine, geb. 13. Octbr. 1881.
8) Germana Maria Thereſia, geb. 11. Septbr. 1884.
9) Agnes Maria Thereſia, geb. 26. März 1891.

Geſchwiſter:

1) Maria Iſabella, geb. 21. Mai 1834; ſ. Sicilien.
2) Des am 18. Jan. 1892 verſt. Erzherzogs Carl Salvator, geb. 30. April 1839, Wittwe:

Maria Immaculata, Prinzeſſin von Bourbon und beider Sicilien, geb. 14. April 1844, verm. 19. Sept. 1861.

Kinder:

1) Maria Thereſia Antonia, geb. 18. Sept. 1862; ſ. Oeſterreich.
2) Leopold Salvator Maria, geb. 15. Octbr. 1863, verm. 24. Octbr. 1889 mit

Blanca von Caſtilien, Prinzeſſin von Bourbon, geb. 7. Sept. 1868.

Töchter:

1) Maria Dolores Beatrix, geb. 5. Mai 1891.
2) Maria Immaculata Carolina, geb. 9. Sept. 1892.
3) Margareta Raineria, geb. 8. Mai 1894.
4) Rainer Carl Leopold, geb. 21. Nov. 1895.

3) Franz Salvator Maria, geb. 21. Aug. 1866, verm. 31. Juli 1890 mit

Marie Valerie, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 22. April 1868.

Kinder:

1) Eliſabeth Franziska, geb. 27. Jan. 1892.
2) Franz Carl Salvator, geb. 17. Febr. 1893.
3) Hubert Salvator, geb. 30. April 1894.
4) Hedwig Maria Immaculata, geb. 24. Sept. 1896.

4) Caroline Maria Immaculata, geb. 5. Sept. 1869; ſ. Sachſen-Coburg.
5) Immaculata Maria Raineria, geb. 3. Sept. 1878.

3) **Maria Luiſe Annunciata**, geb. 31. Octbr. 1845, verm. 31. Mai 1865 mit **Carl**, Fürſten zu Iſenburg-Birſtein.
4) **Ludwig Salvator Maria Joſeph**, geb. 4. Aug. 1847.

Mutter:

Maria Antonia, Prinzeſſin von Bourbon und beider Sicilien, geb. 19. Decbr. 1814, verm. 7. Juni 1833 mit dem Großherzog **Leopold II.**; Wittwe 29. Jan. 1870.

Türkei.

(Mohamedaniſch.)

Großſultan **Abdul-Hamid Khan**, geb. 22. Sept. 1842, folgt ſeinem Bruder, dem Großſultan **Murad V.**, 31. Aug. 1876.

Kinder:

1) **Mohamed-Selim-Effendi**, geb. 11. Jan. 1870.
2) **Zekie-Sultane**, geb. 12. Jan. 1871, verm. 20. April 1889 mit **Nureddin-Paſcha**.
3) **Naime-Sultane**, geb. 5. Aug. 1876.
4) **Abdul-Kadir-Effendi**, geb. 23. Febr. 1878.
5) **Ahmed-Effendi**, geb. 14. März 1878.
6) **Naïle-Sultane**, geb. 5. Jan. 1884.
7) **Mohamed-Burhan eddin-Effendi**, geb. 19. Dec. 1885.

Geſchwiſter:

1) Großſultan **Mohamed Murad-Khan**, geb. 21. Sept. 1840, folgt ſeinem Oheim, Großſultan **Abdul-Aziz-Khan**, 30. Mai 1876, wird des Thrones entſetzt 31. Aug. 1876.

Kinder:

1) **Salah eddin-Effendi.**
2) **Soliman-Effendi**, geb. 1866.
3) u. 4) Prinzeſſinnen.

2) **Djémilé-Sultane**, geb. 18. Aug. 1843, verm. 3. Juni 1858 mit **Mahmud-Dſchelal-Eddin-Paſcha.**
3) **Mohamed-Reſchad-Effendi**, geb. 3. Novbr. 1844.

Sohn:

1) Zia eddin-Effendi.
2) Nedjmedin-Effendi.
4) Ahmet Kemal eddin-Effendi.
5) Seniha-Sultane, geb. 21. Novbr. 1851, verm. 1877 mit Mahmud-Paſcha.
6) Mediha-Sultane, geb. 1857, verm. 1) mit Redſchib-Paſcha, Wittwe 1885; 2) 30. April 1886 mit Ferid Paſcha.
7) Wahd-eddin-Effendi, geb. 1860.
8) Suleiman-Effendi, geb. 12. Jan. 1861.

Vaters Geſchwiſter:

1) Adilé-Sultane, geb. 23. Mai 1826, verm. 12. Juni 1845 mit Mehemmed-Ali-Paſcha.
2) Des am 4. Juni 1876 verſt. Großſultans Abdul-Aziz-Khan

Kinder:

1) Yuſſuff-Izzeddin-Effendi, geb. 9. Octbr. 1857.
2) Saliha-Sultana, geb. 10. Aug. 1862, verm. 20. April 1889 mit Achmed-Paſcha.
3) Abdul-Medjid, geb. 27. Juni 1868.
4) Nazimeh-Sultane, geb. 1869, verm. 20. April 1889 mit Chalid-Paſcha.
5) Esma-Sultane, geb. 1870, verm. 20. April 1889 mit Mehemed-Paſcha.
6) Schevket-Effendi, geb. 1872.
7) Emine-Sultane, geb. 1876.

Waldeck.

(Evangeliſch.)

Fürſt Friedrich Adolf Hermann, geb. 20. Jan. 1865, folgt ſeinem Vater, dem Fürſten Georg Victor, 12. Mai 1893, verm. 9. Aug. 1895 mit

Bathildis, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 21. Mai 1873.

Sohn:

Joſias Georg Wilhelm Adolf, Erbprinz, geb. 13. Mai 1896.

Vollbürtige Geſchwiſter

aus der erſten Ehe des Vaters mit Helene, Prinzeſſin von Naſſau:

1) Pauline Emma Auguſte, geb. 19. Octbr. 1855, verm. 7. Mai 1881 mit Alexis, Fürſten zu Bentheim-Steinfurt.
2) Adelheid Emma, geb. 2. Aug. 1858; ſ. Niederlande.
3) Helene Friederike Auguſta, geb. 17. Febr. 1861; ſ. Großbritannien.
4) Luiſe Eliſabeth Hermine, geb. 6. Sept. 1873.

Stiefbruder

aus der zweiten Ehe des Vaters mit Fürſtin Luiſe (ſ. nachſtehend).

5) Victor Wolrad Friedrich, geb. 26. Juni 1892.

Stiefmutter:

Luiſe, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 6. Jan. 1858, verm. 29. April 1891; Wittwe 12. Mai 1893.

Vaters Schweſter:

Hermine, geb. 29. Sept. 1827; ſ. Schaumburg-Lippe.

Großvaters Bruders,

des am 19. Juli 1846 verſt. Prinzen Carl

Söhne:

1) Des im Januar 1897 verſt. Prinzen Albrecht Wittwe Marie Luiſe, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 26. Jan. 1867, verm. 8. Mai 1886.

Kinder:

1) Carl Alexander, geb. 15. Septbr. 1891.
2) Albertine, geb. 22. Decbr. 1895.

2) Heinrich Carl Auguſt, geb. 20. Mai 1844, verm. 8. Sept. 1881 mit

Auguſte, Gräfin zu Iſenburg-Philippseich, geb. 7. Febr. 1861.

Württemberg.

(Lutheriſch.)

König **Wilhelm II. Carl Paul Heinrich Friedrich**, geb. 25. Febr. 1848, Sohn des Prinzen **Friedrich**, folgt dem Sohn ſeines Großoheims, dem Könige **Carl I.** am 6. Octbr. 1891, verm. 1) 15. Febr. 1877 mit **Marie**, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, Wittwer 30. April 1882; 2) 8. April 1886 mit **Charlotte**, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 10. Octbr. 1864.

Tochter erſter Ehe:

Pauline Olga Helene Emma, geb. 19. Decbr. 1877.

Mutter:

Katharine Friederike Charlotte, geb. 24. Aug. 1821, verm. 20. Novbr. 1845 mit dem Prinzen **Friedrich** von Württemberg, Wittwe 9. Mai 1870 (ſ. u.).

Großvaters Bruders,

des am 25. Juni 1864 verſtorbenen Königs **Wilhelm I.**

Kinder:

1) **Katharine Friederike Charlotte**, geb. 24. Aug. 1821; (ſ. o.)
2) **Auguſte Wilhelmine Henriette**, geb. 4. Octbr. 1826, verm. 17. Juni 1851 mit dem Prinzen **Hermann** von Sachſen-Weimar-Eiſenach.

Urgroßvaters Brüder Nachkommen:

A. Des Herzogs **Ludwig** (geſt. 20. Sept. 1817) Sohn:
Des am 4. Juli 1885 verſt. Herzogs **Alexander** und der Gräfin von Hohenſtein

Kinder:

(Fürſten und Fürſtinnen von Teck.):

1) **Franz Paul Carl Ludwig Alexander** (vermöge Königl. Entſchließung vom 16. Sept. 1871 in den Herzoglichen Stand unter Beibehaltung ſeines bisherigen Prädicats Durchlaucht mit der Beſtimmung

erhoben, daß jeder Erſtgeborene ſeiner männlichen Nachkommen, ſobald er Haupt der Familie wird, den Namen und Titel eines Herzogs von Teck erben ſoll), geb. 27. Auguſt 1837, verm. 12. Juni 1866 mit

Mary Adelaide Wilhelmine Eliſabeth, Prinzeſſin von Großbritannien und Irland, des wail. Herzogs von Cambridge Tochter, geb. 27. Novbr. 1833.

Kinder:

1) **Victoria Mary Auguſte Luiſe Olga Pauline Claudine Agnes**, geb. 26. Mai 1867, verm. 6. Juli 1893 mit **George**, Herzog von York; ſ. Großbritannien.
2) **Adolf Carl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus**, geb. 13. Aug. 1868, verm. 12. Decbr. 1894 mit

Margaret Grosvenor, Tochter des Herzogs von Weſtminſter, geb. 9. April 1873.

3) **Franz Joſeph Leopold Friedrich**, geb. 9. Jan. 1870.
4) **Alexander Auguſt Friedrich Wilhelm Alfred Georg**, geb. 14. April 1874.

B. Des Herzogs **Eugen** (geſt. 20. Juni 1822) **Söhne:**

1) Herzogs **Friedrich Eugen** (geſt. 16. Sept. 1857)

Kinder erſter Ehe

mit **Mathilde**, Prinzeſſin von Waldeck:

1) Des am 8. Jan. 1875 verſt. Herzogs **Eugen** Sohnes, Herzogs **Eugen** (geſt. 27. Jan. 1877) Wittwe:

Vera Conſtantinowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 16. Febr. 1854, verm. 8. Mai 1874.

Töchter:

1) **Elſa Mathilde Marie**, } geb. 1. März
2) **Olga Alexandra Marie**, } 1876.

Kinder zweiter Ehe

mit **Helene**, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg:

2) **Alexandrine Mathilde**, geb. 16. Decbr. 1829.

3) **Nicolaus**, geb. 1. März 1833, verm. 8. Mai 1868 mit **Wilhelmine**, Herzogin von Württemberg, Wittwer 24. April 1892.

2) Herzogs **Paul** (geſt. 24. Novbr. 1860) Sohnes **Maximilian** (geſt. 27. Juli 1888) **Wittwe**:

Hermine, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 5. Octbr. 1845, verm. 16. Febr. 1876.

C. Des Herzogs **Alexander** (geſt. 4. Juli 1833) **Sohn**:

Friedrich Wilhelm Alexander (geſt. 28. Octbr. 1881).

Sohn:

Philipp Alexander Maria, geb. 30. Juli 1838, verm. 18. Jan. 1865 mit

Maria Thereſia, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 15. Juli 1845.

Kinder:

1) **Albrecht Maria Alexander**, geb. 23. Dec. 1865, verm. 24. Jan. 1893 mit

Margareta Sophia, Erzherzogin von Oeſterreich, geb. 13. Mai 1870.

Söhne:

1) **Philipp Albrecht Carl**, geb. 14. Novbr. 1893.

2) **Albrecht Eugen Maria**, geb. 8. Jan. 1895.

3) **Carl Alexander Maria**, geb. 12. März 1896.

2) **Maria Iſabella Philippine**, geb. 30. Aug. 1871; ſ. Sachſen.

3) **Robert Maria Clemens**, geb. 14. Jan. 1873.

4) **Ulrich Maria Ludwig**, geb. 13. Juni 1877.

II.

Verzeichniß

derjenigen

deutſchen vormals reichsſtändiſchen

fürſtlichen und gräflichen Häuſer,

deren Häuptern

durch die Bundesbeſchlüſſe vom 18. Aug. 1825 und 13. Febr. 1829 als Zeichen ihrer Ebenbürtigkeit mit den ſouveränen Fürſtenhäuſern reſpective das Prädicat „Durchlaucht“ und „Erlaucht“ beigelegt worden iſt.

1. Fürſtliche Häuſer.

Arenberg (Herzog).
Auersperg.
Bentheim-Steinfurt.
Bentheim-Tecklenburg-Rheda.
Colloredo-Mannsfeld.
Croy-Dülmen (Herzog).
Dietrichſtein*).
Eſterházy von Galántha.
Fürſtenberg.
Fugger-Babenhauſen.
Hohenlohe-Langenburg.
— Oehringen.
— Ingelfingen.
— Waldenburg-Bartenſtein.
— Waldenburg-Jagſtberg.
— Waldenburg-Schillingsfürſt.
Iſenburg-Birſtein.
Khevenhüller-Metſch.
Leiningen.
Leyen.
Lobkowitz.
Löwenſtein-Wertheim-Freudenberg.
— Wertheim-Roſenberg.
Looz und Corswarem (Herzog).
Metternich-Winneburg.
Oettingen-Spielberg.
— Wallerſtein.
Roſenberg.
Salm-Salm.
— Kyrburg.
— Horſtmar.
— Reifferſcheid-Krautheim.
Sayn-Wittgenſtein-Berleburg.
— — Sayn*).
— — Hohenſtein.
Schönburg-Waldenburg.
— Hartenſtein.
Schwarzenberg.

*) im Mannsſtamm erloſchen.

Solms-Braunfels.
Solms-Lich u. Hohen-Solms.
Starhemberg.
Stolberg-Wernigerode.*)
Thurn u. Taxis.
Trauttmansdorff.
Waldburg-Wolfegg-Waldſee.
— Zeil-Trauchburg.
— — Wurzach.
Wied.
Windiſchgrätz.

2. Gräfliche Häuſer.

Bentinck.
Caſtell-Caſtell.
— Rüdenhauſen.
Erbach-Erbach.
— Fürſtenau.
— Schönberg.
Fugger-Kirchberg-Weiſſenhorn.
— Glött.
— Kirchheim.**)
Giech.
Görtz.
Harrach.
Iſenburg-Philippseich.
— Büdingen.
— — Wächtersbach.
— — Meerholz.
Königsegg-Aulendorf.
Kuefſtein.
Leiningen-Billigheim.
— Neudenau.
— Weſterburg (Alt).
— Weſterburg (Neu).
Neipperg.
Ortenburg.
Pappenheim.
Platen-Hallermund.
Pückler-Limpurg.
Quadt-Wykradt.
Rechberg und Rothenlöwen.
Rechteren-Limpurg.
Schäsberg.
Schönborn-Wieſentheid.
— Buchheim.
Schönburg-Glauchau.
Solms-Laubach.
— Rödelheim.
— Wildenfels.
— Baruth.
Stadion-Thannhauſen.
— Warthauſen.
Stolberg-Stolberg.
— Roßla.
— Törring.
Waldbott-Baſſenheim.
Wallmoden-Gimborn**).
Wurmbrand-Stuppach.

*) Der Fürſtentitel iſt von Kaiſer Karl VII. 1742 verliehen, wird jedoch erſt ſeit 1890 geführt.

**) im Mannsſtamm erloſchen.

III.

Deutſches Reich,

in Grundlage der in Nr. 16 des Bundesgeſetzblattes für 1871 publicirten Verfaſſung vom 16. April 1871.

1. Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrath.

(Artikel 6.)

Königreich Preußen	mit 17	Stimmen.
Königreich Bayern	„ 6	„
Königreich Sachſen	„ 4	„
Königreich Württemberg	„ 4	„
Großherzogthum Baden	„ 3	„
Großherzogthum Heſſen	„ 3	„
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin	„ 2	„
Großherzogthum Sachſen-Weimar	„ 1	„
Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz	„ 1	„
Großherzogthum Oldenburg	„ 1	„
Herzogthum Braunſchweig	„ 2	„
Herzogthum Sachſen-Meiningen	„ 1	„
Herzogthum Sachſen-Altenburg	„ 1	„
Herzogthum Sachſen-Coburg-Gotha	„ 1	„
Herzogthum Anhalt	„ 1	„
Fürſtenthum Schwarzburg-Rudolſtadt	„ 1	„
Fürſtenthum Schwarzburg-Sondershauſen	„ 1	„
Fürſtenthum Waldeck	„ 1	„
Fürſtenthum Reuß, ältere Linie	„ 1	„
Fürſtenthum Reuß, jüngere Linie	„ 1	„
Fürſtenthum Schaumburg-Lippe	„ 1	„
Fürſtenthum Lippe	„ 1	„
Freie und Hanſeſtadt Lübeck	„ 1	„
Freie und Hanſeſtadt Bremen	„ 1	„
Freie und Hanſeſtadt Hamburg	„ 1	„
	58	Stimmen.

2. Reichs-Präſidium.

(Artikel 11—19.)

Se. Majeſtät der König von Preußen, Deutſcher Kaiſer.

3. Reichskanzler.

Dr. Chlodwig Fürſt zu Hohenlohe-Schillingsfürſt, Prinz von Ratibor und Corvey, Königl. Preuß. Miniſterpräſident und Miniſter der ausw. Angelegenheiten.

4. Bundesrath.

Bevollmächtigter für Mecklenburg-Schwerin und Strelitz:
Außerordentl. Geſandter und bevollm. Miniſter: Geheimer Rath v. Oertzen.

5. Reichstag.

(Artikel 30—32.)

Abgeordneter für Mecklenburg-Strelitz:
Domänenpächter Rudolf Nauck zu Gr. Schönfeld.

6. Reichsbehörden.

A. Auswärtiges Amt:

Staatsſecretair: Staatsminiſter Frhr. Marſchall von Bieberſtein.

B. Reichsamt des Innern:

Staatsſecretair: Staatsminiſter Dr. v. Boetticher.

Disciplinar-Kammer zu Schwerin, für Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.

Präſident: Landgerichts-Präſident Dr. Martini.
Mitglieder: Landgerichtsdirector Schmidt.
Landgerichtsdirector Preſtien.
Kgl. Preuß. Mil.-Intendanturaſſeſſor Heyne.
Oberpoſtdirector Lauenſtein in Kiel.
Amtshauptmann v. Baſſewitz in Dargun.
Landgerichtsrath Dr. Wiggers.

C. Reichsbank.

Reichshauptbank zu Berlin.

17 Reichsbank-Hauptstellen.

46 Reichsbankstellen, darunter Lübeck.

a. Reichsbank-Nebenstelle zu Rostock.

b. Reichsbank-Nebenstelle zu Neubrandenburg.

Fünfter Theil.

I.

Annalen

des

Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz.

1896.

Januar 7. Feierliche Audienz des Königl. Großbritann. Botschafters Sir Frank Lascelles zur Ueberreichung seines Beglaubigungsschreibens als außerordentlicher Gesandter und bevollm. Minister am Großherzogl. Hofe.

— 16. Allerhöchster Amnestie-Erlaß.

Februar 8. Feierliche Audienz des Königl. Preußischen Legationsraths Grafen v. Wallwitz zur Ueberreichung seines Beglaubigungsschreibens als außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Großherzogl. Hofe.

März 17. Verordnung zur Abänderung der Schulordnung für die Domänen.

April 13. Reise J. K. H. der Großherzogin und JJ. HH. der Herzoginnen Marie und Jutta nach London; Rückkehr 1. Juli.

— 21. Neue Verordnung, betr. die Musterung und Aushebung der Mobilmachungspferde.

Mai 12. Verordnung, betr. die Zwangsvollstreckungsordnung für die Ritterschaft Stargard. Kreises.

— 19. Verordnung, betr. den Verkehr mit Fahrrädern auf öffentlichen Wegen.

Mai 20. Reise J. K. H. der Erbgroßherzogin mit dem Erbprinzen und dem Prinzen Carl Borwin nach Dessau; Rückkehr 3. Juni.

— 21. Reise Sr. K. H. des Erbgroßherzogs nach Dessau; Rückkehr 28. Mai.

Juni 1. Reise Sr. K. H. des Großherzogs nach London; Rückkehr 16. Juli.

— 16. Reise JJ. KK. HH. des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin nach Sondershausen; Rückkehr 23. Juni.

— 20. Verordnung, betr. die Abwehr und Unterdrückung der Faulbrut unter den Bienen.

Juli 8. Ausrücken der Großherzogl. Batterie zu den Schießübungen und den daran anschließenden Herbstübungen; Rückkehr 26. Septbr.

— 10. Verordnung, betr. die Steuerfreiheit der Prinzessinnen beider Großherzoglicher Häuser.

— 11. Regierungs-Bekanntmachung, betr. die Verlegung des Ernte-Bettages.

August 4. Abreise J. K. H. der Großherzogin nach dem Keppschloß; Rückkehr 29. Septbr.

— 5. Ausrücken des Großherzogl. Bataillons zu den Herbstübungen; Rückkehr 5. Septbr.

— 7. Abreise Sr. K. H. des Großherzogs nach Bad Homburg v. d. H. und Paris; Rückkehr 7. Octbr.

— 19. Reise Sr. K. H. des Erbgroßherzogs und J. K. H. der Erbgroßherzogin nebst dem Prinzen Carl Borwin nach Ballenstedt; Rückkehr Sr. K. H. des Erbgroßherzogs 10. Septbr.; Rückkehr J. K. H. der Erbgroßherzogin aus Italien 12. Octbr.

Septbr. 30. Revidirte Verordnung, betr. die Erhebung einer Steuer vom Gewerbebetrieb im Umherziehen.

October 8. Regierungs-Bekanntmachung, betr. die Neben-Chaussee von Woldegk bis zur Landesgrenze in der Richtung auf Hildebrandshagen.

Octbr. 13. Regierungs-Bekanntmachung, betr. den am 18. November in Malchin zu eröffnenden allgemeinen Landtag.

Capita proponenda.

1) Die ordinaire Landes-Contribution und der Landes-Beitrag. 2) Bewilligung des Edictes zur Deckung der Bedürfnisse der Central-Steuerkasse. 3) Berathung über die Bestreitung der Kosten der Justiz-, Chaussee- und Reichssteuern-Verwaltung und über die Behandlung der Ueberschüsse aus den Reichszöllen und der Tabakssteuer, sowie der Erträge der Reichsstempelabgaben und der Branntweinverbrauchsabgabe nach Ablauf der hierüber für die Zeit von Johannis 1895/97 abgeschlossenen Vereinbarung. 4) Erlaß einer Verordnung über das Wegerecht. 5) Die erbvergleichmäßige Prinzessinsteuer für die Durchlauchtigste Herzogin Elisabeth zu Mecklenburg mit Rücksicht auf die nahe bevorstehende Vermählung Höchstderselben mit Sr. K. H. dem Erbgroßherzoge Friedrich August von Oldenburg.

— 21. Besuch Sr. H. des Herzogs Georg Alexander nebst Gemahlin, Gräfin Carlow, am Großherzogl. Hofe; Abreise 23. Octbr.

— 23. Reise JJ. KK. HH. des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin zu den Vermählungsfeierlichkeiten nach Schwerin; Rückkehr 24. Octbr.

— 26. Verordnung zur Ausführung des Börsengesetzes vom 22. Juni 1896.

Novbr. 9. Reise JJ. KK. HH. des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin nach Dessau in Anlaß der Verlobung J. H. der Prinzessin Alexandra von Anhalt; Rückkehr 16. Novbr.

— 11. Besuch Sr. H. des Herzogs Paul Friedrich zu Mecklenburg-Schwerin am Großherzogl. Hofe; Abreise 12. Novbr.

Novbr. 16. Beſuch J. H. der Prinzeſſin Alexandra von Anhalt am Großherzogl. Hofe; Abreiſe 12. Decbr.

— 28. Beſuch Sr. Durchl. des Prinzen Günther Sizzo zu Schwarzburg-Rudolſtadt am Großherzogl. Hofe; Abreiſe 1. Decbr.

— 29. Beſuch JJ. HH. des Prinzen Albert und der Herzogin Helene zu Sachſen-Altenburg am Großherzogl. Hofe; Abreiſe 1. Decbr.

Decbr. 23. Landtags-Abſchied in Malchin:

Was erſtens die ordentliche Landescontribution und den Landesbeitrag für den Zeitraum von Joh. 1897 bis dahin 1898 betrifft, ſo wird die Publication des bezüglichen Edictes Allerhöchſt angeordnet werden.

Anlangend zweitens die Deckung der Bedürfniſſe der Centralſteuerkaſſe für den Zeitraum von Johannis 1897 bis dahin 1898, ſo werden Seine Königliche Hoheit behufs Erhebung der bewilligten Steuer nach dem Modus des unterm 8. Juni 1886 publicirten Contributions-Edictes im Betrage von $^{9}/_{10}$ der edictmäßigen Sätze gleichfalls das Erforderliche verfügen und der Centralſteuerdirection den genehmigten Etat zur Nachachtung zugehen laſſen.

In Anſehung drittens der Berathung über die Beſtreitung der Koſten der Juſtiz-, Chauſſee- und Reichsſteuern-Verwaltung und über die Behandlung der Ueberſchüſſe aus den Reichszöllen und der Tabaksſteuer ſowie der Erträge der Reichsſtempel-Abgaben und der Branntwein-Verbrauchs-Abgabe nach Ablauf der hierüber für die Zeit von Johannis $18^{95}/_{97}$ abgeſchloſſenen Vereinbarnng, ſo werden Se. Königl. Hoheit die auf die beiden Jahre Johannis $18^{97}/_{99}$ verlängerte bisherige Vereinbarung mit der von dero getreuen Ständen zugeſtandenen Aenderung in Vollzug ſetzen, daß das für die

Chauſſeen anzurechnende Pauſchquantum im erſten Jahre um 10000 Mark erhöht wird.

In Betreff viertens des Erlaſſes einer Verordnung über das Wegerecht, ſo geben Seine Königliche Hoheit der Hoffnung Ausdruck, daß die hierüber vereinbarte Geſetzgebung Höchſtihren Landen zum Nutzen gereichen werde.

Was endlich fünftens die erbvergleichsmäßige Prinzeſſinnenſteuer für die an des Erbgroßherzogs Friedrich Auguſt von Oldenburg Königliche Hoheit vermählte durchlauchtigſte Herzogin Eliſabeth zu Mecklenburg betrifft, ſo genehmigen Seine Königliche Hoheit unter Anerkennung der von den getreuen Ständen bei dieſer Veranlaſſung dargelegten Geſinnungen die ſtändiſche Erklärung ihrem ganzen Inhalte nach und werden in Gemäßheit der darin enthaltenen Feſtſtellung des Steuer-Modus das Landesherrliche Steuer-Edict nunmehr baldigſt publiciren laſſen.

II. Verzeichniß der Eheschließungen, Geburten

(nach den Standes-

	Eheschließungen	Geboren überhaupt.			Lebend geboren ehelich.			Lebend geboren unehelich.		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Städte.										
1. Neustrelitz . .	83	151	110	261	132	101	233	15	8	23
2. Neubrandenbg.	62	148	131	279	130	116	246	11	12	23
3. Friedland . . .	38	140	102	242	115	91	206	22	11	33
4. Woldegk . . .	34	71	68	139	57	63	120	11	4	15
5. Strelitz	23	61	58	119	52	51	103	6	6	12
6. Fürstenberg . .	19	37	43	80	35	43	78	2	—	2
7. Stargard . . .	16	50	22	72	46	21	67	4	1	5
8. Wesenberg . .	18	26	29	55	23	26	49	3	3	6
Summa:	293	684	563	1247	590	512	1102	74	45	119
II. Kabinetsamt	6	11	13	24	8	11	19	3	2	5
III. Dom.-Aemter										
1. Amt Feldberg	96	153	134	287	127	117	244	21	9	30
2. „ Mirow	58	117	97	214	101	85	186	14	11	25
3. „ Stargard	82	145	137	282	112	104	216	24	23	47
4. „ Strelitz incl. Fürstenb. A. B.	28	115	130	245	94	109	203	18	19	37
Summa:	264	530	498	1028	434	415	849	77	62	139
IV. Ritterschaft.	84	245	224	469	207	172	379	31	46	77
A. Herzogthum Strelitz	647	1470	1298	2768	1239	1110	2349	185	155	340
B. Fürstenthum Ratzeburg . . .	101	240	205	445	194	165	359	39	37	76
Gesammtsumme des Großherzogthums 1896	748	1710	1503	3213	1433	1275	2708	224	192	416
desgl. 1895	791	1624	1577	3201	1371	1346	2717	193	188	381
„ 1894	760	1631	1476	3107	1338	1247	2585	229	182	411
„ 1893	681	1594	1582	3176	1307	1358	2665	224	172	396
„ 1892	763	1509	1474	2983	1286	1273	2559	171	165	336

und Sterbefälle im Jahre 1896

Regiſtern).

Lebend geboren überhaupt.			Todt geboren ehelich.			Todt geboren unehel.			Todt geboren überhaupt			Sterbefälle incl. Todtgeburten.		
m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.
147	109	256	4	1	5	—	—	—	4	1	5	95	109	204
141	128	269	7	3	10	—	—	—	7	3	10	121	94	215
137	102	239	1	—	1	2	—	2	3	—	3	85	55	140
68	67	135	3	1	4	—	—	—	3	1	4	58	48	106
58	57	115	2	1	3	1	—	1	3	1	4	31	32	63
37	43	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	26	53
50	22	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	22	51
26	29	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	15	30
664	557	1221	17	6	23	3	—	3	20	6	26	461	401	862
11	13	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	12	22
148	126	274	5	8	13	—	—	—	5	8	13	74	59	133
115	96	211	1	1	2	1	—	1	2	1	3	57	53	110
136	127	263	4	10	14	5	—	5	9	10	19	79	102	181
112	128	240	1	2	3	2	—	2	3	2	5	59	65	124
511	477	988	11	21	32	8	—	8	19	21	40	269	279	548
238	218	456	6	5	11	1	1	2	7	6	13	117	109	226
1424	1265	2689	34	32	66	12	1	13	46	33	79	857	801	1658
233	202	435	4	2	6	3	1	4	7	3	10	164	109	273
1657	1467	3124	38	34	72	15	2	17	53	36	89	1021	910	1931
1564	1534	3098	46	40	86	14	3	17	60	43	103	1082	951	2033
1567	1429	2996	49	40	89	15	7	22	64	47	111	1071	1010	2081
1531	1530	3061	55	42	97	8	10	18	63	52	115	1127	1100	2227
1457	1438	2895	42	27	69	10	9	19	52	36	88	1058	1049	2107

III. Uebersicht

über die ortsanwesende Bevölkerung des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz

nach der Zählung vom 2. December 1895,
verglichen
mit der Zählung vom 1. December 1890.

	Die Einwohnerzahl betrug					
	1890		1895		1895	
	im Einzeln.	im Ganzen	im Einzeln.	im Ganzen	mehr.	weniger.
I. Herzogthum Strelitz.						
A. Städte:						
1. Neustrelitz	9481		10343		862	—
2. Neubrandenburg .	9323		9719		396	—
3. Friedland	5646		6806		1160	—
4. Woldegk	3292		3830		538	—
5. Strelitz	3494		3794		300	—
6. Fürstenberg . . .	2405		2422		17	—
7. Stargard	2321		2381		60	—
8. Wesenberg	1621		1550		—	71
		37583		40845		
B. Kabinetsamt		880		897	17	—
C. Domanium:						
1. Amt Feldberg . .	8092		8060		—	32
2. „ Mirow . . .	7198		7130		—	68
3. „ Stargard .	8455		8494		39	—
4. „ Strelitz	6647		6737		90	—
(incl. Fürstenb. Amtsbez.)		30392		30421		
D. Ritterschaft		13773		13892	119	
Summa		82628		86055		—
II. Fürstenthum Ratzeburg . . .		15350		15485	135	—
Gesammtsumme		97978		101540	3733	171
				Im Ganzen mehr	3562	—

IV. Postkurse.

Vorbemerkung. Das Personengeld beträgt bei den Personenposten pro km 10 ₰.

(Pr.) bedeutet Privatpersonen-Fuhrwerk zur Beförderung von Postsendungen jeder Art. (B.) = Botenpost täglich; (Bw.) = Botenpost werktäglich. † = Landbriefträgerfuhrwerk an den Werktagen; †† = Landbriefträger zu Fuß an den Werktagen; ††† = Landbriefträger zu Fuß an den Sonn- und Festtagen. Die übrigen Posten sind Personenposten.

a. Herzogthum Strelitz.

Stationen.	km	Abgangszeit.	Ankunft nach Stunden.
Von **Blankensee** nach Carpin † u. †††	6	9^{45} V.	1^{35}
(Bw.)	„	5^{30} V.	1^{35}
„ Grünow † u. †††	12	9^{45} V.	2^{45}
(Bw.)	„	5^{30} V.	2^{45}
„ **Buchholz** nach Mirow † und †††	13	2^{40} N.	1^{40}
„ **Canow** nach Wesenberg † u. †††	13	1^{15} N.	2^{0}
„ „ †† . . .	„	4^{5} N.	2^{30}
„ Schwarz †† . . .	11	9^{45} V.	5^{10}
„ **Carpin** nach Blankensee † u. †††	6	6^{5} N.	0^{55}
(Bw.)	„	12^{50} N.	1^{25}
„ Grünow (Bw.) . .	6	7^{5} V.	1^{10}
† u. ††† .	„	11^{20} V.	1^{10}
„ **Dabelow** nach Fürstenberg † . .	11	5 N.	1^{30}
„ „ ††† . .	„	2^{15} N.	1^{45}
„ **Feldberg** nach Triepkendorf †† u. †††	10	7 V.	2^{30}
„ „ † . .	10	12 M.	2
„ Quadenschönfeld .	13	5^{25} fr. 11^{15} V 5^{50} N.	1^{25}
„ Möllenbeck . . .	10	5^{25} fr. 11^{15} V. 5^{50} N.	0^{55}

Stationen.	km	Abgangszeit.	Ankunft nach Stunden.
Von Feldberg nach Fürstenhagen (B.)	6	7⁰ fr.	2
(Bw.)	6	12⁰ fr.	2
„ Friedland nach Kotelow † u. †††	8	6 fr.	2
„ „ †† . .	„	12¹⁵ N.	2⁵
„ Schwichtenberg †u.†††	14	6 fr.	3³⁰
„ „ ††	„	12¹⁵ N.	3³⁵
„ Schwanbeck † . .	11	7 fr.	2³⁰
„ „ †† . .	„	12¹⁵ N.	2³⁰
„ Sarnow †† u. †††	11	6⁴⁵ fr.	6¹⁵
†† . . .	11	12¹⁵ N.	5⁵⁵
„ Fürstenberg nach Dabelow † . .	11	9 V.	1⁴⁵
„ †† . . .	„	1¹⁰ N.	„
„ ††† . . .	„	9¹⁵ V.	„
„ Strasen † u. ††† .	13	6³⁰fr.	2³⁰
„ (Bw.) .	„	8⁵⁰fr.	3⁴⁰
Bhf. „ Lychen (Pr.) . .	13	8³⁰V. / 8²⁰A.	1⁵⁵
„ „ (Bw.) . .	„	2⁴² N.	2⁴⁰
„ Himmelpfort (Bw.)	8	4⁴⁰ N.	1³⁰
„ Fürstenhagen nach Feldberg (B.) .	6	2⁰ N.	1⁴⁵
(Bw.) .	6	6⁰ A.	1⁴⁵
„ Fürstenwerder ††	10	9¹⁵ fr.	4²⁵
„ Mellenau †† .	7	9⁴⁵ fr.	8⁵
„ Fürstenwerder nach Woldegk † . .	8	8²⁰ V.	3
„ „ †††	„	8¹⁵ V.	1⁴⁵
„ „ (Bw.)	„	4³⁰N.	1⁴⁵
„ Fürstenhagen ††	10	8 fr.	5³⁰
„ Glienke nach Sponholz † . .	7	3⁴⁵ N.	0⁵⁵
„ ††† . .	„	4⁴⁵ N.	1²⁵
„ (Bw.) . .	„	4⁵⁰ N.	1²⁵

Stationen.	km	Abgangszeit.	Ankunft nach Stunden.
Von Glienke nach Neubrandenburg †	14	3^{45} N.	2
„ †††	„	4^{45} N.	2^{50}
„ Granzin nach Kratzeburg (Bw.) .	5	6^{0} N.	0^{55}
„ †† .	„	12^{10} N.	0^{55}
„ ††† .	„	10^{30} V.	0^{55}
„ Groß-Nemerow n. Stargard ††u.†††	7	10^{40} V.	2
„ „ †† .	„	4^{40} N.	1^{20}
„ Grünow nach Blankensee † u. †††	12	5 N.	2
(Bw)	„	11^{30} V.	2^{45}
„ Carpin † u. ††† .	6	5 N.	1^{5}
(Bw.)	6	11^{30} V.	1^{20}
„ Himmelpfort nach Fürstenberg (Bw.)	8	3 N.	1^{30}
„ Hohenzieritz nach Neustrelitz † u. †††	12	4^{5} N.	1^{45}
„ „ †† u. †††	„	9^{55} V.	2^{30}
„ Prillwitz †† u. †††	4	7^{30} fr.	0^{50}
„ „ „ „	„	9^{55} V.	3^{45}
„ Kratzeburg nach Granzin (B.) .	5	6^{5} fr.	0^{55}
„ †† . .	„	5^{25} N.	0^{55}
„ Kotelow nach Friedland † u. †††	8	1^{45} N.	1^{25}
„ Schwichtenberg †u.†††	6	8 fr.	1^{30}
„ †† .	„	2^{20} N.	1^{30}
„ Leppin nach Stargard † . . .	9	4^{5} N.	1^{30}
„ †† . . .	„	11 V.	2
„ ††† . . .	„	12^{10} N.	1^{50}
„ Lychen nach Fürstenberg Bhf. (Pr.)	13	6^{15} fr. / 6^{45} A.	1^{55} / 1^{25}
„ „ (Bw.)	„	11^{57} V.	2^{40}
„ Triepkendorf †† .	10	11 V.	7^{15}
„ Mellenau nach Fürstenhagen †† .	7	8^{15} fr.	5^{15}
Von Mirow nach Buchholz † u. †††	13	6 V.	2^{5}
(Amt Wredenhagen)			

Stationen.	km	Abgangszeit.	Ankunft nach Stunden.
Von Mirow nach Schillersdorf † u. †††	9	6 fr.	1⁵⁰
„ „ ††	12	10¹⁰ V.	3²⁰
„ Schwarz †	7	6⁰ fr.	1³⁵
„ †† . . .	7	10¹⁰ V.	1⁴⁵
„ Möllenbeck nach Feldberg . . .	10	10⁵ V. 3³⁵ N. 9⁵⁵ A.	1¹⁰
„ Quadenschönfeld .	3	6²⁰ fr. 12¹⁰ N. 6⁴⁵ N.	0³⁰
„ Neubrandenburg nach Sponholz †	7	6 fr.	1¹⁵
„ †††	„	9 V.	1³⁰
„ Glienke †	14	6 fr.	2
„ †††	„	9 V	2³⁰
„ Neustrelitz nach Prillwitz † u. †††	12	6³⁰ fr.	1⁵⁰
„ †† .	„	11⁵ V.	2³⁵
„ Strelitz (Pr.) . .	4	9⁵ V 12⁵⁰ N 4³⁵ N 10²⁰ A	0²⁵
„ Oertzenhof nach Schönbeck † . . .	8	6³⁰ fr.	1
„ „ † . .	8	11¹⁵ N.	1⁵
„ „ ††† . .	8	6⁵⁰ fr.	1⁴⁵
„ Woldegk (Pr.) .	8	10⁵⁵ V 8¹⁰ A	0⁵⁰
„ Pleetz Bhf. nach Roga (B.) . . .	3	11⁵ V 5⁵⁵ N. 10⁴⁰ A	0³⁰
„ Prenzlau nach Woldegk	27	5³⁵ N.	3¹⁰
„ Prillwitz nach Neustrelitz † u. †††	12	3¹⁵ N.	2⁴⁵
„ „ †† u †††	„	8²⁵ V.	4
„ Hohenzieritz †† u. †††	4	8²⁵ V.	1³⁰

Stationen.	km	Abgangszeit.	Ankunft nach Stunden.
Von Quadenschönfeld nach Feldberg . .	13	9^{50}V. 3^{20}N. 9^{40}A.	1^{25}
„ Möllenbeck .	3	9^{50}V. 3^{35}N. 9^{40}A.	0^{25}
„ Roga nach Pleetz Bhf. (V.) . .	3	10^{25}V 5^{15}N 9^{55}A	0^{30}
„ Sarnow nach Friedland †† u. †††	11	8 fr.	4^{50}
„ †† . . .	11	3^{10} N.	2^{50}
„ Schillersdorf nach Mirow † u. ††† .	9	3 N.	1^{50}
„ Schönbeck nach Oertzenhof † . . .	8	7^{45}V. 5^{10}N. 12^{35}N.	1
„ „ ††† . .	„		
„ Schwanbeck nach Friedland † . .	11	1^{30} N.	2
„ †† . .	„	9^{30}V.	2^{15}
„ ††† . .	„	11^{0} V.	
„ Schwarz nach Mirow †	7	3 N.	1^{30}
„ Canow †† . . .	11	8^{30} V.	5^{10}
„ Schwichtenberg nach Kotelow † u. †††	6	12^{30} N.	1^{15}
„ „ †† . .	„	12^{45} N.	1^{25}
„ Friedland † u. †††	14	12^{30} N.	2^{40}
„ Sponholz nach Glienke † . . .	7	7^{15} fr.	0^{45}
„ ††† . . .	„	10^{30} V.	1
„ (Bw.) .	„	10^{25} V.	1^{35}
„ Neubrandenburg †	7	4^{40} N.	1^{5}
„ †††	„	6^{10} A.	1^{25}
„ Stargard nach Leppin † u. ††† .	9	7^{35} fr.	3
„ †† . . .	„	3 N.	3^{45}
„ Gr.-Nemerow † u. †††	7	5^{30} fr.	2
„ „ †† . .	„	10^{40} V.	1^{35}

Stationen.	km	Abgangszeit.	Ankunft nach Stunden.
Von Strasen nach Fürstenberg † . .	13	4^{45} N.	2^{15}
(Bw.) †††	„	1^{0} N.	2^{40}
„ Strelitz nach Neustrelitz (Pr.) . .	4	7^{30}V 10^{35}V 2^{35}N 5^{50}N	0^{25}
„ Wokuhl † u. ††† .	10	5^{15} fr.	2^{30}
„ †† . . .	„	9^{35} N.	1^{45}
„ Triepkendorf nach Feldberg † . .	9	6^{30} N.	1^{45}
„ „ ††u. †††	9	2^{30} N.	2
„ Lychen †† . .	10	2^{15} N.	3^{15}
„ Wesenberg nach Canow † u. †††. .	13	6 V.	2^{30}
„ „ †† . . .	„	11^{25}V.	3
„ Wokuhl nach Strelitz † u. ††† .	10	12^{15} N.	1^{45}
„ †† u. ††† .	„	4^{30} N.	2^{30}
„ Woldegk nach Wolfshagen . . .	5	4^{40} fr.	0^{40}
„ (B.) .	„	1^{40}N.	1
„ Prenzlau . .	27	4^{40} fr.	3^{20}
„ Oertzenhof (Pr.)	8	7^{55}V 5^{15}N	0^{50}
„ Fürstenwerder †	8	5 fr.	1^{15}
„ (Bw.)	„	12 M.	1^{45}
„ Wolfshagen nach Woldegk . .	5	8^{15} A.	0^{30}
„ „ (B.) .	„	11^{40} V.	1
„ †† . .	„	5^{15} N.	1

b. Fürstenthum Ratzeburg.

Stationen.	km	Abgangszeit.	Ankunft nach Stunden
Von Carlow nach Schönberg (Pr.)	12	7^{5} fr.	2^{15}
„ †† . .	„	5 N.	2^{45}
„ Dassow nach Selmsdorf (Pr.) . .	8	7^{25} fr. 4^{40} N.	1
„ Schönberg „	15	7^{25} fr. 4^{40} N.	1^{50}
„ Rehna nach Schönberg Bhf. (Pr.)	12	8 fr. 1^{5} N. 5^{30} N.	1^{45} 1^{55} 1^{40}
„ Schönberg nach Carlow (Pr.) . .	12	10^{55} V.	2^{15}
„ †† . .	„	6^{30} fr.	3^{30}
Bhf. „ Rehna (Pr.) . .	12	10^{35} V. 3^{20} N. 9^{55} A.	1^{35} 1^{35} 1^{40}
„ Selmsdorf (Pr.) .	7	10^{10} V 9^{30} A	1^{15}
„ Dassow . „ .	15	10^{10} V. 9^{30} A.	2^{5}
„ Selmsdorf nach Dassow . „ .	8	11^{25} V. 9^{50} A.	0^{50}
„ Schönberg „ .	7	8^{25} fr. 5^{40} N.	0^{50}

V. Ueberſicht

des Verkehrs auf den Waſſerſtraßen des Großherzogthums Mecklenburg-Strelitz

im Jahre 1896.

a. Havel-Kanal

(von der Müritz bis Bahlen-See bei Fürſtenberg).

Laufende Nr.	Schifffahrts-Schleuſe zu	Im Ganzen paſſirten beladene Kähne aufwärts.	beladene Kähne niederwärts.	leere Kähne aufwärts.	leere Kähne niederwärts.	Summa Kähne	Summa Floß-Holz-Plätze.
1	Fürſtenberg . .	425	947	657	152	2181	1317
2	Steinhavelmühle	285	677	522	126	1610	939
3	Straſen . . .	250	671	560	104	1585	994
4	Canow . . .	196	357	344	164	1061	637
5	Diemitz . . .	197	303	260	123	883	294
6	Boltermühle . .	149	236	201	105	691	713
	Zuſammen	1502	3191	2544	774	8011	4894*

b. Kammer-Kanal

(vom Zierker See bei Neuſtrelitz bis Ellenbogen-See bei Priepert).

7	Voßwinkel . .	218	76	39	195	528	529
8	Weſenberg . .	199	98	79	190	566	671
	Zuſammen	417	174	118	385	1094	1200*

*) Im Durchſchnitt ſind 7,5 Stämme auf 1 Platz zu rechnen, demnach für

den Havel-Kanal 3540 Plätze = 26550 Stämme,
den Kammer-Kanal 1200 „ = 9000 „

VI. Alphabetisches Register

der Seite 13—327

im Hof- und Staats-Handbuch aufgeführten Personen.

A.

Abraham, Landbriefträger 106
Achmet, Landbriefträger 108
Ackermann, Gerichtsdiener 56
Adler, Garderobejungfer 31
Aeffke, Kabinetsprächter 242
Agerth, Thierarzt 150
Ahlborn, Mundkoch 30
Ahlefeld, Stationsassistent 133
Ahlers, Landsyndikus 59. 129 207. 208. 220. 221
— Pastor 69
Ahlgrimm, Insp. 21. 132. 155
— Oberpostsecretair a. D. 45
— Hülfslehrer 64
— Freischulze 245
— Lohnziegler 249
Ahlwardt, Schuldiener 300
Ahlwarth, Lehrer 88
Ahmsetter, Oberlandesgerichtsrath 53. 54 62
Ahrend, Oberpostassistent 105
Ahrendt, Hofbuchdrucker 39
— F., Schulze 260
— Rentier 312
— J., Schulze 323
Ahrens, Sanitätsrath 33. 147 185
— Hofrath 58
— Landbriefträger 106
— Diakonissin 186
Ahrensdorf, Arzt 147. 194. 240
Ahrnt, Reitknecht 38
Alban, Baumeister 145
Albrecht, Cand. d. Theol. 80
— Bahnmeister 135
— Küster 295
— Hebamme 308
Alexander, Kaufmann 193
v. Alt-Stutterheim, Premierlieutenant 118
— Secondlieutenant 118
Altvater, Oberlandg.-Rath 54
Ameen, Consul 25
Anhalt, Oberpostassistent 303
Anton, Mühlenbesitzer 257. 258
Appel, Lehrerin 88
v. Arenstorff, Jagdj. 97. 101. 120
— Conventualin 227
— „ 231
— Gutsbesitzer 270
Arndt, Regierungsschreiber 51. 52
— Gerichtsvollzieher 57
— Küster 69. 88
— Amtsdiätar 96
— Forsthülfsaufseher 100
— Fr., Landbriefträger 105
— W., Landbriefträger 108
— Rathsdiener 131. 238
— Schleusenwärter 145
— Arzt 147. 202
— Hebamme 148
— Kämmereischreiber 236
— Frohner 279
— Arzt 308
v. Arnim, Conventualin 227
— „ 228
— „ 230

v. Arnim, Conventualin 233
v. Arnswaldt, Jagdjunker 97. 101
Arrabin, Hoflieferant 42
Aßmann, Polizeimeister a. D. 45
— Postassistent 103
Auerbach, Hofmesserschmied 42
— Steuererheber 236
Ave, Oberpostassistent 106
— Chausseewärter 141. 143

B.

Baade, Freischulze 249
Baaß, Küchenmädchen 30
Bachmann, Rechtsanwalt 59
112. 213. 215
— Pastor 64. 82. 89. 155
— Pastorin 203
Bachstein, Bahnbetriebsp. 135
136
Bade, Gegenschreiber 220. 222
— Pächter 256
— Hauswirth 312
Bäber, Conrector 86
Bähr, Beleuchtungsinsp. 20
Bährens, Lehrer 84
— Unterförster 100
v. Bärenfels-Warnow, Kammerherr 22. 27. 31
v. Bärensprung, Oberst 17
Bahlcke, Oekonomierath 46
— Sem.-Director 80. 91. 93
— Pächter 253
Bahlhorn, Landbriefträger 109
Bahrdt, Lehrerin 84
Balck, Lehrer 87
Barclay de Tolly-Weymarn, Fürst, Generaladjut. 15
— Rittmeister 19
Bardey, Ingenieur 164
Baresel, Sattelmeister 36
Bariatinski, Fürst, General 16
Barnewitzsche Hofbuchhandl. 39
Bartel, Standesbeamter 160
Barteld, Amtsgerichtssecr. 56. 215
— Amtsverw. 58. 95. 145
— Conrector 90. 212
— Pastor 79
— Vorsteherin 204
— Kaufmann 217
— Schulze 254
Barth, Hebamme 150
Bartold, Rath 80. 84. 177. 206
v. Bassewitz, Graf, Ritterschaftsdeputirter 219
— Klosterprovisor 223
— Kreisdeputirter 223
— Gräfin, Conventualin 227
— „ 227
— „ 230
— „ 230
— „ 232
v. Bassewitz-Behr, Graf, Klosterprovisor 229
v. Bassewitz, Conventualin 225
— „ 225
— „ 225
— „ 226
— „ 226
— „ 227
— „ 228
— „ 228
— „ 230
— „ 230
— „ 230
— „ 231
— „ 232
— „ 233
— Domina 232
Bauer, Zollinspector 116
— Gärtner 216
Baum, Haltestellenaufseher 135
Baumann, Lehrerin 90
Beamish-Bernard, Major 19
Becher, Hofmusikus 32

Becker, Hofgärtner 30
— Küster a. D. 44
— Präpositus 77. 91. 159
— Professor 83
— Postschaffner 104
— Landbriefträger 105
— Amtszimmermstr. 164. 216
— Vorsteherin 204
— Spritzenmeister 234
— Pächter 246
— Viceschulze 323
Beckmann, Küster 75
— Lehrerin 91
— Nachtwächter 234
Beckström, Pastor 78
— Apotheker 165. 275
Beese, Landbriefträger 304
v. Behmen, Hofgoldschmied 39
Behncke, Lakai 28
Behnke, Senator 236
Behnsen, Kammerfrau 44
Behr, Lehrerin 87
v. Behr, Conventualin 224
— " 224
— " 226
— " 226
— " 227
— " 230
— " 230
v. Behr-Negendanck, Gutsbesitzer 269
Behrends, Schloßdiener 38
— Hoffriseur 39
— Unterförster 98
Behrendt, Amtsreiter 96
— Schornsteinfeger 96
Behrens, Hoffourier 28
— Unterförster 99
— Landbriefträger 107
— Pachtziegler 253
— Schuldiener 299
Bellenbaum, Schornsteinfeger 97
Belling, Lehrer 85
Bendig, Postinspector 102
Bendir, Rathsherr 236
Bendschneider, Landbriefstr. 106
Benduhn, Kastellanin 37
Benecke, Stadtverordneter 89
Bengelsdorff, Kastellan 29
— Unterförster 98
Bengelstorff, Hoftischler 43. 197 275
Benn, Küster 68
Bense, Wundarzt 149
Benthien, Schloßmädchen 29
Bentzin, Kutscher 33
— Gerichtsdiener 57
— Küster 64. 83
— Postagent 111
— Schulze 162. 246
— Viceschulze 243
— Müller 244
Berendt, Religionslehrer 240
Berg, Hofschlosser 43. 165
— Hülfslehrer 68
— Schulmeister 68
— Bürgermstr. 90. 112. 127 129. 136. 162. 207. 208. 237
— Standesbeamter 161
— Hebamme 149
— Kaufmann 175
— Kaufmann 216
Bergell, Pächter 254
Bergemann, Amtmann 46
Berger, Pastor 70
Bergfeld, Hofmusikus 32
Bergholtz, Amtsverw. 58. 95. 217
Bergmann, Postrath 102
— Postschaffner 103
Berlin, Pastor 70. 191. 208
— L., Cand. d. Theol. 81
— St., " " " 81
Berling, Pächter 245
Berner, Arzt 147. 154

Bernhöft, Professor 61
v. Bernstorff, Gr., Kammerherr 16
27. 52. 185. 191. 262
— Klosterprovisor 53. 232
— Jagdjunker 97. 101. 121
— Forstmeister 98
— Landrath 218. 269
— Premierlieut. a. D. 269
— Conventualin 226
— „ 227
— „ 227
— „ 227
— „ 228
— „ 228
— „ 231
Berthold, Hoflieferant 40
Bertram, Ofenfabrikant 89
v. Besack, Generallieut. 16
Bester, A., Unterförster 99
— C. „ 99
— Maurermeister 213
— Klosterförster 229
Beyer, Schulmeister 68
— Pastor 70
— Lehrer 84. 177
— Stadtdiener 234
Bicker, Bürgermeister 269. 310
315. 317
Biederstädt, Pastor 76
— Müller-Wittwe 252
v. Biel, Reservelieutenant 121
— Gutsbesitzer 210
Biermann, Schloßmädchen 29
— Th. Landbriefträger 107
— A. „ 107
— H. „ 107
Birkenstädt, Standesbeamter 161
— Pächter 253
Blanck, Reitknecht 33
— Protokollist 55
— Musikdirector 72. 91
— Conventualin 233
Blanck, Pächter 255
Blau, Regierungsrath 113
Block, Bahnmeister 134
v. Blücher, Reg.-Assessor 27. 51
52. 53. 167
— Gutspächter 173
— Conventualin 225
— „ 225
— „ 225
— „ 225
— „ 225
— „ 225
— „ 226
— „ 226
— „ 226
— „ 227
— „ 227
— „ 228
— „ 228
— „ 228
— „ 228
— „ 230
— „ 231
— „ 231
— „ 231
— „ 233
— „ 233
— Gräfin, Conv. 225
— „ „ 225
Blücher, Gärtner 38
Blühdorn, Nebenkutscher 33
Bluhme, Handarbeitlehr. 90
Blume, Hülfslehrer 73
Blumhagen, Hülfsgerichtsd. 56
— Wundarzt 150
— Thierarzt 150
Blunck, Stationsassistent 137
Bochow, Postagent 110. 134
Bock, Bureaudiener 112
— Synagogenvorsteher 240
— Erbpächter 256
— Erbpächterin 257

v. Boddien, Kammerherr 27
— Conventualin 226
v. Bodenhausen, Kammerh. 16
Böbs, Pächter 304. 320
Böckmann, Bankbeamter 317
v. Böhl, Rittergutsbes. 219
Böhme, Hebamme 149
Böhmer, Gutsbesitzer 122. 263
Böker, Lehrerin 85
Bölckow, Oberstaatsanwalt 54
Bölte, Conventualin 227
Böst, Rathmann 209. 237
Bohl, Buchdruckereibes. 165. 205
Bohm, Professor 85
— Diakonissin 186
Bohn, Organist 175
Bohnsack, Landbriefträger 107
Bohnstädt, Schulmeister 76. 109
Boldt, Pächter 126. 160. 242
— Polizeisecretair 235
— Amtmann-Wittwe 254
— Müller 256
Boll, Sattler 203
Bollmann, Küster 72
— Weichenwärter 134
Bollow, Gerichtssecr. 57. 216
— Schulze 324
Bolten, Geh. Hofrath 58
Bopp, Secretair 213. 215
Borchardt, Dr. jur. 20
— Hoflieferanten 41
Borchert, Schulmeister 74
— Weichensteller 135
— Erbpächter 246
— Postagent 303
— Schulze 324
v. Borck, Staatsdame 35
— Referendar 60. 121
— Gebr. Gutsbesitzer 268
Borgwaldt, Briefträger 103
Borgwardt, Protokollist 55. 61
— Schuldiener 86
Bormann, Mundschenk 30
v. Bornstädt, Major 19
Bossart, Landgerichtsrath 28. 55 123. 163 167. 214
— Präpositus 69. 87. 191
— Rector 80. 91
v. Both, Conventualin 224
— „ 228
— „ 233
Boy, Polizeidiener 131. 236
Boye, Schulmeister 297. 314
— Ackerbürger 315
— Schulze 319
Brahmstädt, Müller 244
v. Brandenstein, Baronesse, Conventualin 226
— „ 227
— „ 232
— W., Frhr., Rittmeister a. D. 265. 266
— J., Frh., Gutsbes. 265
— W., Frhr. „ 266
Brandes, Hoflieferant 40
Brandt, Kutscher 36
— Hofschuhmacher 43
— Protokollist 55. 62. 85
— Schulmeister 66
— W., Küster 69
— C., „ 76
— G., Unterförster 99
— E., „ 99
— Landbriefträger 108
— Schulmeister 295
Brasch, Rathsherr 236
Brau, Kassier 213. 215
Brauer, Hafenmeister 145
— Apotheker 153
Braun, Gerichtsvollzieher a. D. 44
— Protokollist 55
— Landgerichtsdiener 55
— Arzt 152. 154
Brauns, Professor 211

v. Braunschweig, Gutsbesitzer 173
Brause, Lehrer 88
Breem, Gutsbesitzer 210
Breest, A., Schulmeister 68
— Cand. d. Th. 80
— Lehrer 92
— C., Schulmeister 297
Brehm, Rechtsanwalt 56. 59
Breithaupt, Pastor 65
Bremer, Hebamme 148
— Landbriefträger 304
Brennführer, Wachtmstr. 128
Breuel, Actuar 292
Breutz, Hofhandschuhmacher 39
Briege, Ziegeleibesitzer 251
Brinckert, Klosterholzw. 229
Brockmann, Oberlehrer 85
— Stationsvorsteher 134
Brockmüller, Stationsassist. 133
Bröcker, Bahnmeister 134
v. Broich, Frhr., Oberstlieut. 18
Brückner, Buchhändler 39
— Kammervirtuos 44
— Landgerichtsr. 55. 61. 156 168. 169
— Bürgermstr. 59. 85. 183 203. 205. 210. 220. 235. 240
— Referendar 60
— Medicinalrath 148
— Arzt 149
Brüggemann, Wäscherin 31
— Hülfslehrer 296
— Viceschulze 310. 325
Brügmann, Schulze 325
Brünslowsche Hofbuchhandl. 39
Bruhn, Sem.-Hausverw. 92. 93 200
— Landbriefträger 107
Bruhns, Syndikus 121. 235
Brunfaut, Hoftraiteur 43
Brunn, Senator 89. 236
— Lehrerin 90
Brunn, Chausseegeldeinn. 143
— Senatorin 203
Brunnckow, Kaufmann 216
Brunswig, Rechtsanw 58. 59. 215.
v. Buch, Hofdame 36
— Gutsbesitzer 130. 272
— Conventualin 225
Buchholz, Erbpächter 243
— Hülfslehrer 297
— Forsthülfsaufseher 301
Buchin, R., Schulmeister 73
— C., „ 297
v. Buchka, Oberlandesgerichtsrath 52. 54. 62.
— Hauptmann 118
v. Buchwald, Archivar 33. 52
Buck, Eigenthümer 250
Buckow, Klosterholzwärter 224
Budde, Kammerjungfer 37
— Landbriefträger 107
— Rathskellerpächter 236
Buddin, Lehrer 299
Bückmann, Apotheker 152
v. Bülow, Oberhofmeister 26. 35 203
— Staatsminister 211
— Wirkl. Geh. Rath 211
— Conventualin 224
— „ 225
— „ 225
— „ 226
— „ 226
— „ 226
— „ 226
— „ 226
— „ 226
— „ 226
— „ 227
— „ 227
— „ 227
— „ 227
— „ 227

v. Bülow, Conventualin 227
— " 227
— " 228
— " 228
— " 230
— " 230
— " 230
— " 230
— " 230
— " 230
— " 230
— " 230
— " 230
— " 231
— " 231
— " 231
— " 231
— " 231
— " 231
— " 231
— " 232
— " 232
— " 233
— " 233
— " 233
— Bar. " 227
— " " 228
v. Bülow, Gutsbesitzer 266
Bülow, Unterförster 100
— Landbriefträger 108
Buff, Regierungsrath 134
Buhrt, Rathsdiener 235
Bumann, Schulmeister 297
Bundschuh, Postinspector 102
Bunge, Postsecretair a. D. 45
— Schulze 245
Bunsen, Amtsrichter 232
Burald, Musikdirector 21. 119
Burchard, Obercontroleur 45
Burmeister, Lehrer 83
— Briefträger 105
— Landbriefträger 107
Burmeister, Hofrath 174
— Gutsbesitzer 266
— Diätar 291
— Küster 295. 309
— Kaufmann 311. 315
— Ackerbürger 315
— Maurermeister 315
— Maurermeister 317
— H., Schulze 319
— H., " 320
— W., " 321
Busch, Lehrer 84
— Standesbeamter 161
— Chausseewärter 307
— Schulze 319
Buschow, Standesb. 304. 310
Buttermann, Hofgoldschmied 39
— Kaufmann 216

C.

Callies, Standesbeamter 161
Calließ, Schulmeister 297
Campe, Hoflieferant 41
Carl, Thierarzt 149. 154
Carlau, Organist 200. 294. 299
Carls, Pächter 260
v. Carlshausen, Postdir. 18
Caspar, Geh. Commerzienr. 46
Caswell u. Dealtrey, Hofl. 41
de Caters, Consul a. D. 18
Chemnitz, Lakai 28
Christians, Redacteur 214
Clasen, Chausseegeldeinn. 138
— Postagent 304
Cleve, Küster 65
— Hülfslehrer 65
Clodius, Aufseher 132
— Pastor 297
Conrad, Hebamme 151
Cor, Generalconsul 24
Cordes, Stadtsecretair 191. 236
Cordua, Oberamtmann 46
— Pächter 254

Cordua, Freiſchulze 259
— Pächterin 260
Corvinus, Erbpächter 209. 260
Cramer, Regierungsrath 170
Crepon, Arzt 147
Crotogino, Geh. Commerzienrath 174
Crull, Hofrath 58. 174
Cunitz, Amtmann 46
— Amtsdiätar 95
— Pächter 242. 252
Curth, Küſter 86
— Amtsſchreiber 95. 170
Cuſenier, Hoflieferant 40
Cuſt, Lady in waiting 35

D.

Dädelow, Viceſchulze 249
Dahlmann, Syndik. 172 220. 222
Dahms, Küſter 75. 178
Dahnke, Fiſchereipächter 217
Dahſe, Bürgermeiſter 52. 220
Dames, Küſter 65
— Schornſteinfeger 96
Daniel, Geh. Oberbaurath 18
Darge, Theaterſchneider 32
Daſſow, Stadtjäger 237
Dautwiz, Hoflieferant 42
— Hofgärtner a. D. 44
Davies & Son, Hofliefe-ranten 41
v. d. Decken, Landgerichtsdir. 27 55. 167. 205. 214. 292
Decker, Landbriefträger 110
Deetz, Schauſpieldir. a. D. 20
Degner, Zahnarzt 150
Dehne, Major 18. 22. 117. 119 185
— Schulmeiſter 71
Deichmann, Wirthſchaftsr. 46
Dekhterinsky, Kaufmann 21
Denker, Hebamme 308
Deſſau, Unterförſter 99
Dethloff, Arzt 308
Dettmann, Pächter 257
v. Dewitz, Staatsminiſter 13 15. 24. 51. 52. 183. 263
— Kammerrath 19. 27. 53. 94 95. 127. 167. 206. 266
— U., Gutsbeſ. 120. 223. 267 268
— Major a. D. 124. 129. 135 144. 167. 270
— Staatsminiſterin 187
— Conventualin 226
— „ 227
— „ 227
— „ 228
— „ 228
— „ 228
— „ 230
— „ 231
— „ 231
— „ 233
v. Dewitz-Krebs, Convent. 228
Deybrich, Hebamme 153
Dieckmann, Schulmeiſter 68
— Küſter 70
Diederich, Actuar 292
Diederichs, Geh. Hofrath 58
— Controleur 222
Diedicke, Muſikdirector 20
Diedrich, Landbriefträger 106
Dierck, Viceſchulze 323
Dierking, Rechnungsrath 114
— Pächter 168. 305. 307. 321
Dieſow, Hofmuſikus 32
Dietſch, Hofgärtner 44
— Aufſeherin 203
Dinſe, Hofjäger 28. 101
— Küſter 78
— Anſtaltsköchin 132. 155
Diſtelmeyer, Haushofmſtr. 30
Dittmann, Profeſſor 125

v. Dittmar, Oberstlieut. 19
Dörbandt, Hülfsgerichtsd. 57
— Pastor 73
— Postassistent 104
v. Döring, Convent. 228
— „ 228
Dörnbrack, Chausseewärter 141
Dohausen, Rathskellerpächt. 235
Dohrn, Pastor 76
Dolberg, Conventualin 231
Doll, Vicewachtmeister 306
Donner, Hebamme 148
Dorbandt, Steueraufseher 116
v. Dormus, Generalmajor 16
Dosse-Behrens, Hof-Conzert-sängerin 47
Dräger, Hofschmied 43. 314. 317
— Schulze 321
Drägert, Thierarzt 147. 165
Dreher, Major 18
Drews, G., Pächter 111. 161. 254
— C., „ 252
— F., „ 256
Drewes, Referendar 60
— Pächterin 252. 279
Drews, Lakai 28
— Kochbursche 30
— Postschaffner 303
Dreyer, Kaufmann 216
Dreymann, Prokurist 214
Drücker, Schulmeister 77
— Ackerbürger 217
Dudy, Gutspächter 173
Dücker, Hülfslehrerin 90. 203
Dühr, Cand. d. Theol. 81
Dührendahl, Schulmeister 70
v. Düring, Hausmarschall 17
— Oberl.-Ger.-Rath 53. 54
Dufayel, Maler 165. 234
Dufft, Actuar 292
Dunker, Schulmeister 298. 309
Dundas, Generalconsul 24
Dunckelmann, Briefträger 103
— Landesarchivar 220
— Steuer-Aufseher 303

E.

Ebel, Küster 76
Ebeling, Thierarzt 152
— Maurermstr. 164. 165
— Klempnermeister 190
Ebelt, Briefträger 108
Ebenhan, Marstallinspector 21
Ebenstein, Hoflieferant 42
Eckardt, Hofreiteur 43
Eckmann, Ortsvorsteher 325
Eckner, Chausseewärter 307
Eckstein, Secretair 53. 127
Egert, Quartiersmann 317
— Schulze 319
Eggerß, Gutspächter 174
Eggert, Diakonissin 186
— Hülfslehrer 295
Ehlers, Organist 294
Ehmling, Copiist 114
Ehrich, Oberpostkassenrend. 102
Eichler, Bahnmeister 133
Eilmann, OLG.-Secr. 54
Eisemann, Hofmusikus 32
Elliot, Beisitzer 240
Els, Obersteuercontroleur 114
v. Engel, Generalmaj. z. D. 123
— M., Landrath 160
219. 221. 264
— A., Landrath 218. 219
— Conventualin 226
— „ 227
— „ 231
— „ 231
— „ 232
— „ 233
Engel, Rathssecr. 60. 221. 235
— Kirchenökonomus 82
— Klosteramtsschreiber 224

Engel, Kloſterküchenmeiſter 229
Engelhardt, Hebamme 153
Engell, Pächter 320
Engholm, Standesbeamter 161
v. Eppinghoven, Hausmarſch. 16
Erdmann, Amtspolizeid. 96
Erfurth, Arzt 152
— Waſſerarzt 155
Ermel, Oberlandesger.-Diener 54
Eulenberg, Paſtor 296. 309
Eulenburg, Graf, Oberceremonienmeiſter 15
Evers, Gärtner 30
Ewald, G., Lehrer 87
— C. „ 87
— Poſtagent 109
— Obercontroleur 115
Ewermann, Diakoniſſin 185
v. Eyben, Gräfin 228
Eylenfeldt, Briefträger 104

F.

Faaſch, Chauſſeegeldeinn. 307
— Schulze 320
v. Fabrice, Landdroſt 26. 96. 101
124. 125. 126. 129. 132
143. 154. 161. 202. 209
— Gerichtsaſſeſſor 28. 55. 121
— Conventualin 226
— „ 232
— „ 233
Fahl, Holzwärter 235
Fahrnow, Holzwärter 237
Fahs, Landbriefträger 110
Farina, Hoflieferant 40
Farnow, Lehrerin 87
Farre, Hoflieferant 40
Fehlandt, Landkaſtenſecr. 220
Fehling, Conſul 25
Fehmer, Hofphotograph 42
Fetting, Unterförſter 100
Feuerſtein, Thierarzt 147
Fick, Wundarzt 308
Ficks Erben, Kabinetspächter 242
Fielitz, Lehrer 84
Filter, Chauſſeegeldp. 140. 142
Finck, Stadtſecretair a. D. 45
Fiſcher, Hülfsprediger 32. 64. 186
— Referendar 60
— Präpoſitus 75. 88. 178
— Amtsdiener 95
— D., Unterförſter 98
— E., „ 99
— Hebamme 148
— Forſtwärter 237
— Paſtor 295
Fitzau, Juſtizrath 18
Fleck, Kämmereidiener 235
Flörke, Conventualin 226
— „ 231
v. Flotow, Gutsbeſitzer 174
— Landrath 219. 222
— Conventualin 224
— „ 225
— „ 225
— „ 227
— „ 228
— „ 230
— Domina 229
— Conventualin 231
— „ 233
Flügge, Regierungsrath 170
Fölſch, Rath 57. 88. 129. 130
131. 136. 162. 236
— Amtsrichter 58
Förſter, Hofkapellmeiſter 20. 31
— Referendar 60
Foth, Lakai 29
Franck, Küchenmädchen 30
— Schulmeiſter 79
— Hebamme 153
— Eigenthümer 250
— Hülfslehrer 295
— Mühlenpächter 320

Franke, Hauptzollamtsass. 116
v. Frankenberg u. Ludwigsdorf, Kammerherr 17
Frehse, A., Schloßmädchen 29
— Aug., „ 29. 35
— Verlagsbuchhändler 39
— Hülfspedell 55
— Pastor 74
— Hülfsschulmeister 78
— Gerichtsdiener 292
Freiheit, Schulmeister 73
Freitag, Protokollist 292
— H., Schulze 322
— J., „ 322
— J., „ 322
Frentz, Kaufmann 156. 214
— Rathsdiener 237
Frenzel, Garderobe-Inspector 20
Freundt, Küster 75. 89. 216
Frick, Bürgermeister 90. 96. 124 129. 131. 143. 158. 204. 237
Friederici, Schulze 321
Friedrich, Schulmeister 76
Friedrichs, Mühlenpächter 279
Friedrichsen, Viceconsul 25
Fritze, Kapitain z. See 17
Fröhlcke, Müller 245
Frölich, Fasanerie-Pächter 31
Frommont, Kirchenvorsteher 82
Frühfahrt, Freischulze 248
Fründt, Roßarzt 33. 122. 147 154.
Frydrychowicz, Verkehrsinsp. 137
Fuchs, Hofmusikus 32
— Hoflieferantin 42
Füldner, Referendar 60
Funck, Hofstuhlmacher 40
— Haushofmeister a. D. 44
— Landgerichtssecretair 55
Funk, Cand. d. Theol. 81
— Lehrerin 85
— Postverwalter 108

G.

Gaarz, Küster 74
Gädke, Landbriefträger 108
Gäthke, Hofjäger 28. 101
— Schulmeister 69
v. Gagern, Klosterpensionistin 228
Gappe, Actuar 117
v. Garnier, Generalmajor 16
Garthe, Forstinspector 224
Gau, Kastellan 38
— Landbriefträger 108
— Erbpachtmüllerin 242
— Schulze 244
Gebel, Arzt 153. 154
Gebert, Stationswärter 137
— Bahnmeister 137
Geier, Postschaffner 107
— Hebamme 152
Geinitz, Professor 211
Geisenhainer, Garderobier 21
Geisler, Kapelldiener 32
Gendrich, Schloßmädchen 29
— Futtermeister 33
— Vorreiter 33
— Kammerjungfer 35
— Reitknecht 36
— Gerichtsdiener 57. 131
Genschow, Secretair 38
Gentner, Hoflieferant 41
Gerber, Pastor 76
Gerdowsky, Hofglaser 39
Gerloff, Freischulze 248
Gerke, Postassistent 103
Gerling, Pastor 45
Gerstenberg, Stadtsprecher 158 195. 207
Giebner, Lehrerin 90
Giehrke, Amtsrichter 57. 240
Gierke, Vereinsbevollm. 172
Giese, Schulze 259
Giesecke, Hoflieferant 39
Gilberg, Lehrer 299

v. Gilsa, Secondlieutenant 119
Gimpel, Vorsteher 240
Gipp, Reitknecht 33
— Aufseher 94
Girschner, Arzt 308
Glaser, Zahlmeister 21
Gley, Palaisdiener 36
— Commüne-Alterm. 239
Globig, Bezirksfeldwebel 304
Gode, Chausseewärter 306
Godenschweger, Amtsschr. 96. 170
— Schulmeister 296. 312
— Hebamme 151
Göbeler, Lehrer 84. 211
— Lehrerin 88
— Arzt 122. 153. 154
Görner, Kammerfrau 35
Göhrendt, Postschaffner 103
Görschner, Cantor 69. 87
Gößler, H., Pächter 257
— F. „ 258
Göttsch, Betriebsinspector 136
Götz, Ober-Med.-Rath 19. 146
147
Götze, Erster Staatsanw. 55. 212
Götzke, Stationsaufseher 137
Goldberg, Diakonissin 185
Goldmann, Hoflieferant 41
Goldschmidt, Hofmusikus 32
Gotsmann, E., Küster 65. 90. 212
— W., Küster 77
— Schulmeister 78
— Unterförster 100
— Hebamme 151
Graack, Postassistent 103
Grabau, Schleusenwärter 23. 145
Grabert, Steuerauffeh. a. D. 45
Grabbe, Graf, Lieutenant 19
v. Gräveniz, Generalmajor 19
— Jägermeister 26. 27. 101
— Kammerherr 27. 310. 327
— Hofdame 43
v. Gräveniz, Convent. 225
— „ 225
— „ 230
— „ 230
— „ 233
— „ 233
Granzow, Silberwäscherin 30
— Arzt 123. 151
— Viceschulze 244
— Müller 252
Grapow, Oberförster 98
Graß, Steuereinnehmer a. D. 45
Graßmann, Amtmann 173
Greck, Protokollist 56
Greindl, Bar., Gesandter 24
Greuel, Apotheker 308
Greve, Hebamme 152
— Eigenthümer 250
— Schulmeister 294. 297
Grevsmühl, H., Schulze 319
— F., „ 319
— H., „ 320
— P., Viceschulze 320
Griebel, Baurath 136
Grieben, Schulze 321
Griephan, Postschaffner 105
Griewank, Lehrer 175
v. Grimm, Staatsrath 15
Grimsehl, Baumeister 136
Grobbecker, Conrector 80. 89
— Senator 136. 237
— Kupferschmiedemeister 165
Gronauer, Küster a. D. 44
Grosse, Gutsbesitzer 262
Großkopf, Oberpostassistent 103
Grotefend, Archivrath 211
Groth, Pastor 68
Grube, Pächterin 243
Grühn, Lehrerin 87
Grüneberg, Hoforgelbauer 42
Grüschow, Briefträger 104
v. Grumbkow, Bahnmeister 137

Grundmann, Schloßküster 32. 84
— Obertelegraphenass. 104
Grundt, Cand. d. Theol. 81
Gühlke, Landbriefträger 109
Güldenpenning, Hebamme 148
Günter, Hofmaurermeister 42
— Spritzenmeister 234
Günther, Postassistent 104
Gulow, Stationsvorsteher 137
Gundlach, Hofdrechsler 39
— Landgerichtsrath 55. 114. 156. 167. 186 208
— Rechtsanwalt 59. 214
— R., Referendar 60
— H., Referendar 60
— Schulmeister 66
— Wundarzt 152
— Kaufmann 215
v. Gundlach, Klosterprovisor 223
— Convent. 225
— „ 225
— „ 233
— Klosterhauptmann 229. 327
— Gutsbesitzer 264
Gurckmann, Chausseewärter 141

H.

Haack, Hoflieferant 41
— Küster 70
— Lehrer 88
— Postagent 111
— Torfinspector 235
Haacke, Hofapotheker 198
Haase, Kastellan 29
— Aufseher 132
— Stationseinnehmer 135
— C., Chausseewärter 142
— W., Chausseewärter 142
— verehel., Schleusenw. 145
Haberland, Lehr. 84. 163. 164 211
— Chausseegeldpächter 140
Hachmeister, Procurist 214
Hackbusch, Steueraufseher 115
Hacker, C., Lehrer 84
— H., Lehrer 86. 199. 206
— Landbriefträger 110
— Standesbeamter 161
Hadler, Büreaudiener 114
Häfke, Küster 77. 92
Härer, Chausseewärter 142
Hagemann, Garderobejungfer 37
— Kammerjungfer 37
— Landgestütsdiener a. D. 44
— W., Schulmeister 71
— A., Küster 74
— Briefträger 103
— Postassistent 103
— Oberpostassistent 104
— Chausseegeldeinnehmer 140
— Hebamme 148
— Küster 175
— Ortsvorsteher 248
— Schulze 256
Hagemeier, gen. v. Niebelschütz, Oberst 17
Hagen, Schornsteinfeger 97
— Obercontroleur 114
— Quartiersmann 317
Hagendorf, Torfmeister 97
v. Hahn, Gr., Erblandmarschall 219. 221. 269. 270
— Gr., Conventualin 226
Hahn, Amtsverw. a. D. 45. 314
— Kämmerer 60. 235
— Oberförster 99
— Amtsrichter 292. 302
— Kämmereisecretair 235
Hamann, Hebamme 153
— Amtmann 242
Hamburger, Oberrabbiner 240
v. Hammerstein, Frh., Forstm. 99. 258
— Conventualin 224
— „ 225

v. Hammerstein, Convent. 226
— „ 226
— „ 226
— „ 227
— „ 227
— „ 230
— „ 230
— „ 230
— „ 231
— „ 231
— „ 231
Hampe, Standesbeamter 160
Hanck, Stadtsecretair 236
Hansen, Kaufmann 136
— Bureauassistent 136
Hansmann, Gutsbesitzer 262
Harder, Pastor 298
Hardow, Landgestütsdiener 34
— Stadtkassenrendant 234
— Hülfslehrer 297
Hardroth, Schulmeister 295
Hardt, Gutsbesitzer 266
Harms, Kammerdiener 35
— Hoflieferantin 41
— Protokollist 58
— Eigenthümer 250
Harnack, Landgestütsdiener 34
Harnisch, Schulmeister 78
— Lehrer 88
Harras, Lehrer 80. 299
— Amtmann 126. 258
Hartmann, Steueraufseher 116
— Schulze 322
Harz, Landbriefträger 106
Hashagen, Professor 177
Hasse, Professor 16
v. Haugwitz, Kammerherr 27
Haupt, Rechtsanwalt 58
— Klosterpensionistin 228
Hauschild, Schulze 310. 325
Hausenberg, Zahlmeister 119
Hecht, Lakai 36
Hecht, Viceschulze 307. 316. 325
Heincke, Rathmann 312. 316. 317
Heinrichs, R., Lehrer 84
— G., „ 85
— Thierarzt 150
v. Heinrichshofen, Bankbeamt. 214
Heise, Organist 65. 90
— Torfmeister 97
— Hebamme 153
Heitmann, Postagent 109
— Landbriefträger 109
— Schulze 323
Held, Wundarzt 149
Helfft, Geh. Commerzienrath 46
v. Helldorff, Staatsminister 15
Hellerung, Obersteuercontrol. 114
Hellwig, Schloßdiener 30
— Hofbuchdrucker 39
— Küster 76
— Pächter 244
— Müller 246
Helm, Müller 253
Henne, Hebamme 148
Hennemann, Gewerbeinsp. 163
Henning, Kutscher 33
— Küster 74
— Gutsbesitzer 121. 272
— Versicherungsbeamter 173
— Freischulze 248
Hennings, W., Schulmeister 65
— Organist 75. 89
— W., Schulmeister 76
— Rector 80. 90
— Calculator 112
— Revierförster 175
Henseler, Postagent 109
Herbst, Gütererpedient 135
Herholtz, Stationsjäger 224
Hermes, Bürgermeister 229
Herzberg, Pächter 244
Hesse, Pächter 324
Heuck, Regierungsrath 170

Heuer, Schulmeister 295
Heydemann, OLG.-Rath 54
— Reservelieutenant 120
— Standesbeamter 161
Heyden, Apotheker 151
v. Heyden, Hofdame 43
— Conventualin 226
— „ 226
— „ 231
— „ 231
— „ 233
— „ 233
v. Heyden-Linden, Staatsdame 35
187
— Gutsbesitzer 210
Heyen, Schulmeister 76. 200
Heyenn, Küster 65. 162
v. Heynitz, Oberstlieut. 19. 123
Hildebrandt, Pächter 319
Hilgert, Hegemeister 44
Hille, Goldschmied 39
Hillmann, Reservelieut. 120
— Demänenrath 172
— Gutsbesitzer 210
Hiltmann, Ortsvorsteher 324
Himmel, Küster 78
Hinrichs, Gymnasiallehrer 83
— Landbriefträger 110
— Hebamme 308
Hintze, Zahlmeister 20
— Fr., Landbriefträger 106
— C. „ 106
Hinzelmann, Landreiter 292
Hirchert, Küster 75
— Seminarlehrer 93
Hirschfeldt, Gemeindevorst. 240
Hittenkofer, Director 165
v. Hobe, Conventualin 225
— „ 230
— „ 230
— „ 233
Hobe, Müller 246
v. Hochstetter, Hofdame 43
v. Hodenberg, Frh., Jagdj. 97. 101
Höcker, Theaterinspector 32
— Schmiede-Obermstr. 164
165. 197. 200
— Schulze 249
Höfke, Klosterförster 224
Höppner, Bureaugehülfe 229
Hörcher, Pächter 305. 322
Hörich, Pastor 75
Hörter, Leibreitknecht a. D. 44
Hoff, Gerichtsassessor 56 60
Hoffmann, Hoflieferantin 42
— Lehrerin 89
— Oberpostdirector 102
— Pächter 126
— Weichensteller 135
— Oberlehrer 163
— Pächter 253
Hoffschildt, Amtmann-Wwe. 245
— Müller 256
Hofleuchter, Hebamme 153
Hohnsbein, Oberlandesgerichtsdiener 54
Hollandt, Kaister 215
Holldorf, Forsthülfsaufseher 98
Hollman, Hofvioloncellist 19
Hollnagel, Hoftapezier 43
— Hülfslehrer 65
Holm, Cantor 65. 90. 200
— vereh., Vorstandsmitgl. 204
Holst, Küster 296
— Hebamme 308
— Schulze 322
— „ 323
v. Holstein, Conventualin 226
— „ 233
Holstein, Schulmeister 68
Holtmann, Klosterholzw. 229
Holtz, Unterförster 98
— Steueraufseher 115
Holz, Briefträger 105

Hoppe, Müller 248
Horn, Instructor 36. 80
— Referendar 60
— Cantor 72
— Hülfslehrer 72
— Schulmeister 74
— Schulrath 84. 186.
— L., Lehrer 88
— C., " 89
— Postschaffner 103
— Postassistent 104
— Landbriefträger 107
— Standesbeamter 161
— Rathsdiener 236
— Pächter 246
— Schulze 257
— Gerichtsrath 292. 299
— Pastor 297. 309
Hosäus, Hofrath 18
Hoth, Regierungsschreiber 51. 52
— Cand. d. Theol. 80
— Postschaffner 105
— Chausseewärter 141
— Freischulze 246
— Gutsbesitzer 270
Hottelet, Oberförster 301
Howe, Lehrer 88
Huben, Gütererpedient 133
Hübbe, Küster 67
Huhn, Oberpostassistent 104
— Postmeister 106
Hummel, Hausvater 316
Husfeld, Hoflieferant 41
Hustädt, Amtszimmermstr. 136
Huß, Hofphotograph 43
Huthmann, Postassistent 107

J.

Jackwitz, Actuar 56. 170
— Referendar 60
Jacobi, A., Pastor 71
— Geh. Baurath 137
Jacobowsky, Hofmusikus 32
Jacobs, Schloßmädchen 29
— Nachtwächter 234
— Landreiter 292
Jacoby, Hofbuchhändler 39
— Hofkammerjäger 39
— Gerichtsrath 55. 125. 126
131. 163. 167. 240
— H., Pastor 66
Jäger, Diakonissin 186
Jahncke, Steuersecetair 235
Jahnke, Schulmeister 75
— Hausvater 156
Janell, Lehrer 200
— Pastor 296. 309
Jaques, Consul 25
Jarchow, Chausseewärter 141
Jenckel, Expeditionsassistent 134
— Aufseherin 204
Iffland, Steueraufseher 116
Ihlenfeldt, Kammerdiener 21. 35
— Garderobejungfer 44
Ihrke, Landbriefträger 107
— Hebamme 152
Joachimi, Unterförster a. D. 45
Jörend, Weichenwärter 134
John v. Freyend, Hauptm. 118
Jollasse, Hoflieferantin 40
Jonas, Amtsdiätar 96
— Bezirksfeldwebel 123
— Präsident a. D. 137
Jork, Hofschuhmacher 43
Joß-Regli, Viceconsul 25
Jühlke, Freischulze 254
Jürgens, Oekonomierath 46
— Postschaffner 103
— Hebamme 148
Juling, Professor 299. 310
Julius, Kassenberechner 240
Jung, Kirchenrath 175
Jungnickel, Aufseherin 132
Jungtow, Magistratsschreib. 234
Junker, Wachtmeister 21

K.

Kaatz, Hoflieferant 42
Kadow, Landbriefträger 104
— Hebamme 150
Kähler, Lakai 36
— H., Schulze 310. 324
— H., Schulze 320
Kälcke, Kaufmann 217
Kämpfert, Wäscherin 31
Kämpffer, Oberlehrer 85
— Klosterpensionistin 228
Kahl, Lehrer 86
v. Kahlden, Conventualin 225
— „ 230
Kaiser, Amtsdiener 96
— Amtmann 168. 316. 323
Kalbus, Chausseewärter 138. 141
Kalkschmidt, Arzt 147. 158
Kallenbach, Stadtdiener 237
Kammann, Tafeldecker 30
— Hoflieferant 41
v. Kamptz, Conventualin 226
— „ 226
— „ 226
— „ 227
— „ 230
— „ 231
— „ 233
Kandler, Küster 75
— Amtsstellenvorsteher 170
v. Kanitz, Gr., Prem.-Lieut. 19
Kankelwitz, C., Lehrerin 84
— L., Lehrerin 84
Kannengießer, Professor 18. 47
Kannitz, Landbriefträger 106
Karbe, Vorstandsmitglied 204
v. Kardorff, Conventualin 226
— „ 231
— Klosterprovisor 232
Karow, Viceconsul 24
Kaulhausen, Major a. D. 18
Kaumann, Amtmann 46
Kaumann, Oberamtmann 247
— Mühlenbesitzer 247
Kausch, Zahnarzt 147
Kayser, Bankdirector 137
Keding, Landgerichtssecr. 61
Kehnscherper, Ortsvorsteher 247
Keibel, Vorsteher 240
Keil, Postsecretair 104
Keller, Obertelegraphenass. 104
Kelling, Lehrer 299
Kellner, Bankdirector 214
Kempke, Schulmeister 77
Kerkow, Hofcommissär 47
Kesier, Lehrer 89
Kesselschläger, Hoffriseur 39
Kestner, Rathsdiener 237
Keßler, Hoflieferantin 40
Ketel, Hülfslehrer 92
— Thierarzt 152
Kettlitz, Schulmeister 296
Kettner, Erbpächter 247
Kienlein, Gerichtsdiener 57
Kietzmann, Gerichtsvollzieher 57
Kindler, Schornsteinfeger 97
Kindt, Pastkassirer 103
Kippenberg, Hebamme 148
v. Kirchbach, Frh., Oberstl. a. D. 18
— Graf, Oberst 19. 22
Kirchhoff, Oberstlieut. 19
Kirchstein, Oberamtmann 252
Kittelmann, Kammerdiener 35
— Schulmeister 79
— Forsthülfsaufseher 100
— Landbriefträger 109
— Stationsvorsteher 137
— Ortsvorsteher 248
Kittendorf, Schuldiener 88
— Lehrer 89
Klatt, Hauptamtsassistent 116
Klei, Schulmeister 66
Kleim, Thierarzt 151
Klein, Hoflieferant 42

Kleinfeldt, Betriebscontrol. 136
— Standesbeamter 310
Kleinhardt, Amtsreiter 96
Kleinkamp, Stationsjäger 224
Klemann, Standesbeamter 161
Klemm, Müller 250
Kley, Schulze 259
— Schulmeister 296
Klingberg, Oberlehrer 211
Klinge, Uhrmacher 39
Klingenberg, Müller 255
v. Klinggräff, Convent. 227
Klink, Unterförster 98
Klöckner, Unterförster 101
Klughardt, Hofkapellmeister 20
Knappe v. Knappstädt, General d. Inf. z. D. 122
Knauff, Lehrer 299
Knebusch, Regierungsregistr. 13. 26. 51. 156. 205
— Büchsenspanner 21.28.101
— Mundkoch 30
— Hülfslehrer 92
— Forsthülfsaufseher 98
— Kreisdeputirter 223
v. d. Knesebeck, Convent. 225
— „ 226
— „ 230
Knirck, Hebamme 150
v. Knobelsdorff, Major 19. 118
Knoll, Küster 72
— Unterförster 100
Knorre, Pächter 162. 254
Kobow, G., Klosterförster 224
— L., Klosterförster 224
Koch, Haushofmeister 21
— Protokollführer 57
— Briefträger 104
— Arzt 122. 150. 157
— Müller 323
Kock, Standesbeamter 310
Köbke, Schulze 256
Köhler, Hofmusikus 32
— Hauptamtscontroleur 115
— Hülfslehrer 296
Köhn, Schulmeister 71
— Expeditionsassistent 134
— Rentier 203. 213. 215
— Pastor 297
Köller, Kaufmann 217
— Erbpächter 244
— Schulze 244
Köncke, Schulmeister 71
Könke, Hülfslehrer 72
— Lehrer 91
— Müller 243
König, Hofkürschner 39
— Bankbeamter 214
— Pächter 324
Köpcke, Postschaffner 105
— Landbriefträger 105
— Klosterholzwärter 224
Köppel, Baumeister 95. 164
— Oberförster 98
Köppen, Lehrer 84
— Rentier 207
— Schulze 253
— Amtsverwalter 291. 300
Köppler, Physikus 150 191. 198
Körner, Stabsarzt 119. 147
Köster, Schulmeister 73
— Hülfslehrer 79
— Schulze 245
Kosahl, Gerichtsdiener 56
Kohlhase, Schulze 322
v. Kohlrausch, Oberstlieuten. 16
Kohns, Chausseewärter 141
Kohrt, Amtmann 165. 211. 212 234. 241
— Erbpächter 251
Kolbatz, Schulze 258
Koll, Lehrer 85
Kolloff, Schloßdiener 29
— Chausseewärter 142

Kolster, Landwehrlieut. 121
Konow, Pastor 74
— Landbriefträger 104
Konrad, Wundarzt 151
Koop, Schulze 319
Koopmann, Schulmeister 294
Kootz, Cantor 67
— W., Schulmeister 67
— A., Schulmeister 68
— H., Pastor 69
— L., Pastor 72
— O., Schulmeister 73
— A., Küster 74
— W., Prädikant 79. 80
— N., Cand. d. Theol. 80
— L., " 81
— A., Lehrer 86
— Rector 89
— Unterförster 99
— H., Lehrer 208
v. Koppelow, Conventualin 225
— " 226
Kopperschmidt, Küster 70
v. Korff, Baron, Oberst 18
Kort, Hofjäger 28. 101
— Pastor 67. 190. 203
— Hebamme 148
Korth, Aufseherin 203
Kosack, Schuldiener 88
Krabbe, Pastor 177
Krämer, Forstrevisor 94. 101. 213
— Postschaffner 103
— Landbriefträger 105
— Hebamme 149
Krage, Küster 65
— O., Freischulze 246
— Fr., " 247
Krasemann, Postschaffner 106
Krause, Renteikassier 33. 53
Kreienbrink, Küster 79
— Lehrer 84. 200
— Landbriefträger 106
Kreienbrink, Schulze 254
Krellenberg, Schulmeister 296
Kremer, Briefträger 105
Krempien, Landbriefträger 107
— Baumeister 300. 306. 310
Kretschmann, Referendar 60
Kreutzfeldt, Müller 247
— Hebamme 308
— Schulze 323
— Viceschulze 325
Kriedemann, Hebamme 153
Krieg, Obersteuercontroleur 114
Kröchert, Gartenaufseher 234
Kröger, Viceschulze 321
Krog, Schulmeister 66
— Chausseewärter 141
— Schneidermeister 195
— Freischulze 252
— Pächter 252
— Erbpächter 255
v. Krosigk, Kammerherr 16
Krüger, Kammerpedell 21. 94. 101. 132. 147. 155
— Kammerdiener 28
— Kaffeeköchin 30
— Landgestütsdiener 34
— Commerzienrath 46. 161. 186. 206. 212. 234
— C., Küster 72. 91. 199
— W., Küster 74
— A., Pastor 75
— Schulmeister 78
— Uhrmacher 85
— Hülfslehrer 91
— Lehrer 92. 200
— Handarbeitlehrerin 92
— Amtsreiter 96
— Landbriefträger 106
— Postagent 110
— Polizeimeister 131
— Hauptmann a. D. 137
— Kaufm., Rendant 157

Krüger, Landvogteiregistrator 170 291. 300
— II., Diakonissin 186
— I., Diakonissin 186
— Kassier 212
— Rentier 213. 215
— Kassenbote 215
— Uhrmacher 216
— Klosterjäger 232
— Nachtwächter 234
— Gasinspector 235
— Waagemeister 235
— Rathsdiener 236
— Schulze 243
— Müller 247
— C., Erbpächter 253
— E., Erbpächter 259
— Schulze 259
— Papierfabrik. 279
— G., Pastor 295. 311. 313 316
— Schulmeister 296
— Postmeister 303
Krull, Hofphotogr. 42. 197. 200
— Hofrath 58
Krummsee, Stadtsecr. 238
Kruse, Buchhändler 39
— Küster 71
— Chausseewärter 142
— Versicherungsbeamter 173
— Gehöftsbesitzer 209
— Klosterholzwärter 229
Kühl, Bahnmeister 134
— Versicher.-Beamter 173
v. Kühlewein, Secondlieut. 118
Kühn, Commerzienrath 40. 46
— Arzt 122. 149
Kühne, Gartenwärter 31
— A., Schulmeister 70
— W., Schulmeister 74
— Hülfslehrer 78
Kugler, Actuar 57
Kuhblanck, Lehrer 86
Kuhert, Telegr.-Leit.-Aufs. 105
Kuhlmann, Landespedell 220
Kuhlow, Küster 78. 91. 170
— Landbriefträger 104
Kuhrt, Uhrmacher 206
Kujath, Bankbeamter 214
Kulow, Gerichtsvollzieher 56. 57
— Landbriefträger 106
— Postagent 110
— Chausseewärter 142
— Schulze 260
Kumm, Hegemeister 44
— Unterförster 100
Kummerow, Schulmeister 76
Kunckel, Oberzolldirector 113
Kundt, Justizrath 59
Kunstein, Steueraufseher 116
Kuntze, Hoflieferantin 41
Kurth, Waschmädchen 38
— Commissionsrath 46. 191
— Küster 67
— Rathsprotok. 131. 236
Kurz, Lehrer 85
Kutzbach, Landreiter a. D. 23. 45
— Postagent 110
Kuwatsch, Stationsvorsteher 135
Kyamil Bey 21

L.

Ladendorf, Bierhändler 217
— Erbpächter 250
Ladwig, Wundarzt 153
Laewen, Landbriefträger 109
v. Laffert, Conventualin 225
— " 231
— " 233
Lagemann, Schloßdiener 38
Lampe, Freischulze 244
v. d. Lancken, Drost 27. 92. 95 97. 129. 135. 137
v. d. Lancken-Wakenitz, Frh., Gutsbesitzer 210

Langbein, Superintendent 32
62. 82. 177. 186. 293
— Pastor 71. 198
— Präpositus 71. 72. 82
91. 198. 207
Lange, Hoffriseur 39
— Hoflieferant 41
— Schulmeister 78
— Landbriefträger 107
— Wundarzt 147
v. Langen, Landrath 218
v. Langermann, Conv. 225
— " 233
v. Langermann-Erlenkamp, Conventualin 231
Langfeldt, Conventualin 225
— " 226
— " 227
Langmann, Cantor 78. 90. 217
— Gymnasiallehrer 80. 83
— Pastor 295. 309. 314
Langrehr, Subrector 87
Lanza, Graf, Gesandter 24
Lascelles, Gesandter 24
Latendorf, C., Actuar 56. 131
— O., Actuar 56
Lau, Theerschweler 259
Laué, Bahnhofsvorsteher 20
Laue, Leibjäger 36
— Unterförster 98
— Forsthülfsaufseher 100
Lawrenz, Pastor 73
Laydig, Hoflieferant 41
Lazarus, Kammersecretair 59
81. 94. 127. 212. 215
Lebbin, Pastor 68
Ledeboer, Pächter 325
v. Leers, Stalljunker 44
— Conventualin 227
Lefebre, Secretair 172
Lefoldt, Briefträger 106
— Hebamme 148
Lehmann, Hofmusikus 32
— Stadtk.-Gegenschr.a.D. 45
— Küster 67
— Postrath 102
— Thierarzt 149
— Schulze 255
Lehmpfuhl, Müller 257
Lehnberg, Stadtsecretair 237
Lehrell, Hoflieferant 42
v. Lehsten, Conventualin 225
— " 228
— " 230
— " 230
Leinhase, Polizeid. 131. 158. 237
Lembcke, Schulmeister 71
Lembke, Lehrer 87
— Polizeidiener 131
— Kaufmann 174
— Gefangenwärter 236
Lemcke, Schloßdiener 29
— Rentschreiber 53
— Unterförster 98
— Gutsbesitzer 126. 144. 161
168. 208. 210
— Pächter 160. 251. 268
Lenschow, Küster 297
— Standesbeamter 310
— Schulze 316. 318
— Schulzenaltentheiler 317
— Schulze 318
— A., Viceschulze 319
— W., Viceschulze 319
— W., Viceschulze 322
Lenz, Hoftapezier 43
— Küster 79
— Rector 86
Leo, Müller 247
Leopoldi, Gymnasiallehrer 83
Leppin, Küster 71
Lesenberg, Obermedicinalr. 198
Lestmann, Hoflieferant 40
Letz, Apotheker 148

Leu, Telegraphist 133
Leue, Klosterpensionistin 228
Levenhagen, Landbriefträger 106
v. Levetzow, Convent. 226
— " 227
— " 228
— " 228
— " 232
Leweke, Cantor 64. 89
Lewerentz, Schulmeister 66
Lewerenz, Hülfslehrer 75
Lexow, Lehrer 92
Lichtwald, Postdirector 104
Lietz, Chausseewärter 141
Liezet, Kammerdiener 21
Linde, Geh. Hofrath 214
v. d. Linde, Hauptmann 119
Lindow, Hebamme 149
v. Linstow, Förster 301
v. Livonius, Major 22.36.119
Löwe, Bürgermeister 137
Löwenhaupt, Vorsteher 240
Lohse, Schulmeister 295
— Hauswirth 315
— Schulze 320
Lorentz, Gärtner 30
— Rechtsanwalt 58.59. 197
215. 216
— Gerichtsassessor 60. 113
Lorenz, Lehrerin 84
v. Losch, Oberstlieutenant 18
v. Lowtzow, Hauptmann 118
— Conventualin 224
— " 226
— " 231
— " 233
Lube, Actuar 58
— Stationsaufseher 137
v. Lucanus, Wirkl. Geh. Rath 15
Lübcke, Ministerialrath 52
— Arzt 149
— Supernumerar 303
Lübcke u. Gebert, Hoflief. 41
Lübs, Schloßmädchen 38
— Postkutscher 38
Lücht, Müller 254
v. Lücken, Gutsbes. 144. 265
— Gutspächter 210
— Klosterprovisor 229
— Conventualin 225
— " 227
— " 227
— " 227
— " 227
— " 230
— " 231
Lüders, Asyl-Aufseherin 187
— Conventualin 231
Lüdke, Küster 68
— Küster 68
Lüdtke, Hebamme 153
v. d. Lühe, Kammerjunker 28.35
121. 187
— Conventualin 226
— " 227
— " 227
— " 230
— " 231
— " 231
— " 231
Lühr, Palaisdiener 36
— Schulze 321
Lüth, Schulmeister 69
— Landbriefträger 105
— Güterbodenmeister 134
— Schulmeister 297. 310
Lüthcke, Amtsdiener 224
Lüttich, Verkehrsinspector 135
v. Lützow, Erblandm. 172. 219
222. 223
— Conventualin 227
— " 231
— " 233
Luhmann, Kaufmann 210
Luther, Musikdirector 64. 84
Lychdorff, Professor 20

M.

Maack, Steueraufseher a.D. 45
— Stationsaufseher 137
— Schulmeister 294
— gepr. Heilgehülfe 308
Maaß, Tafeldecker a. D. 21.44
— Pedell 33. 117
— Landgestütsdiener a. D. 44
— Gerichtsactuar 56
— Lehrerin 84
— Amtsschreiber 95. 170
— Postschaffner 103
— Landbriefträger 104
— Aufseher 132
— Magistratsprotok. 156.234
— Armenpedell 156. 234
— F., Standesbeamter 162
— Chr. „ 162
— Sparkassenpedell 213
— Gebr., Maschinenfabrik 275
— Schulze 319
— Viceschulze 322
de Macedo, Generalconsul 24
Mäcker, Küster 69. 111
— Schulmeister 74
Mätzig, Lehrerin 86
Mahn, O., Lehrer 86
— A., Lehrer 86. 199. 212
v. Malortie, Major a. D. 18
v. Malotki, Generallieut. 15. 22
v. Maltzahn, Frhr., Drost 27. 91
95. 97. 120. 129. 145. 159
v. Maltzahn, Br., Convent. 225
— „ 227
— „ 228
— „ 228
— „ 228
— „ 230
— „ 230
— „ 232
v. Maltzan, Frhr., OLGerichts-
präsident 16. 52. 54. 62. 177
v. Maltzan, Frhr. Oberhof-
marschall 26. 28. 31. 123
— Drost 27. 96. 97. 125. 126
129. 208
— Premierlieutenant 118
— U., Gutsbesitzer 210
— Landrath 219. 222
— Erblandmarschall 219
— Kreisdeputirter 223
— Br., Conventualin 225
— „ 225
— „ 228
— „ 230
— „ 231
— „ 231
— „ 232
— „ 233
Maltzeff, Propst 19
Mangelsdorf, Stationsw. 137
Mann, Küster 64
— Postverwalter 108
— Geh. Commerzienr. 177
— Conventualin 232
— Pächter 255
Mantzel, Thierarzt 147
— L., Freischulze 248
— C., Freischulze 249
Manzel, O., Schulmeister 76
— C., Schulmeister 78
Marckhoff, Hofschneider 43.200
Markhoff, Chausseegeldeinn. 141
Markau, Bauschreiber 95. 97
de Marné, Apotheker 150
Marsch, Oberamtmann 173
Marten, Weichenwärter 134.304
Martens, Oberpostassistent 104
Martins, Armenhausauff. 157
Marung, Lehrerin 85
— Landphysicus a. D. 45
Marx, Professor 87
Masch, Hebamme 151
— Erbpächter 251

Maßmann & Niſſen, Hofl. 40
Matthews, Landbriefträger 304
— Hebamme 308
Matthiaß, Profeſſor 61
— Lehrerin 86
v. Matthieſſen, Generalm. 16. 22
Matthus, Schulmeiſter 73
Mau, Wundarzt 150
May, Hofſchleifer 43
Mayer, Hoffriſeur 39
— Paſtor 69. 87
v. Mecklenburg, Convent. 224
— „ 227
— „ 230
— „ 232
— „ 232
v. Meding, Hofmarſchall 17
— Conventualin 225
v. Meerheimb, Bar., Convent. 225
— „ 226
v. Meibom, Oberſtlieut. a. D. 19
Meiburg, Landbriefträger 303
Meier, Pächter 243
Meincke, Gerichtsdiener 58
— Schulmeiſter 71
— Erbpächter 242
— Küſter 296
Meinhard, Rathmann 238
— Brauereipächter 248
Meißner, Geh. Kanzleirath 19
Melone, Schloßmädchen 29. 35
Meltz, Hofkleidermacher 43
— Amtmann 46
— Rathsdiener 56. 158. 237
— Lehrer 92
Mendez de Vigo, Geſandter 25
Menſch, Oberbaudirector 145
Mercker, Arzt 148. 149. 151. 154
Mette, Schulmeiſter 295
— J., Schulze 321
— H., Schulze 322
Metzdorf, Schleuſenaufſeher 145
Metzler, Conſul 24
Meuſſer, Krankenwärter 155
Meyen, Müller 246
v. Meyenn, Archivar 211
Meyer, Kammerdiener 21
— Schloßdiener 29
— Kaſtellanin 29. 31
— Hoflieferant 41
— Hofſchlächter 43
— Hofſpritzenmeiſter 43
— Geh. Hofrath 51. 52. 60. 136 160. 163. 212. 214
— Protokolliſt 57
— Organiſt 67
— Paſtor 76
— Lehrer 86
— Landbriefträger 105
— Schulmeiſter 296
— Schulze 325
Meyn, Küſter 68
— Rentier 217
Meyncke, Referendar 60
— Wwe., Frohnereibeſ. 282 283. 284
Michael, Kammerdiener 21
— Kaſtellan 29
— Reitknecht a. D. 44
— W., Küſter 65
— A., Schulmeiſter 66
— O., Küſter 77
— Polizeimeiſter 130
— Hebamme 148
— Schulze 161
v. Michael, A., Gutsbeſ. 144. 264 271
— Fr., Gutsbeſitzer 210. 261 266. 272
Michaelis, Profeſſor 44
— Lehrerin 86
— Gemeindevorſteher 240
Mierendorf, Müller 258
Mieritz, Schulmeiſter 68

Miertz, Silberwäscherin a. D. 44
Mietzner, Küchenmädchen 30
— H., Schulmeister 72
— U., Küster 73
— Lehrer 88
— Unterförster 98
— Chausseegeldpächterin 138
Mittelstädt, Gerichtsdiener 57
Möller, Postschaffner 103
— Freischulze 161.248
— Müller 255
— Förster 301
— Landbriefträger 304
— Schulze 318
— „ 324
Mönck, Schulze 255
Möncke, Schulmeister 76
— Maler 89
Mogk, Medicinalrath 18
Mohncke, Unterförster 99
Mohr, Arzt 122
Mohrmann, Lehrer 89
— Chausseegeldpächter 138
Moldt, Registrator 114
v. Molière, Hofdame 35
Moll, Rath 59. 112
— Hülfsschulmeister 64
— Conventualin 225
v. Molsberg, Generallieut. 15
v. Moltke, Oberst 17
— Convent. 226
Moncke, Mühlenbesitzer 251. 255
258
Monneck, Rathsdiener 235
Montag, Apotheker 304.308.316
Morick, Bahnmeister 136
Morieng, Bahnmeister 135
v. Morsey-Piccard, Hauptmann
z. D. 22
v. Moyard, Legationsrath 17
Moyzyszyk, Landbriefstr. 303
Mühlenbruch, Ministerialr. 53
Müller, Kanal-Lootse 21
— Aufseher 29
— Registrator 33. 52
— Garderobejungfer 35
— Hofwagenlackirer 43
— Oberlandesgerichtssecr.-
Substitut 54
— Amtsrichter 56. 161
— Bürgermeister 60. 89. 131
143. 158. 161. 236
— C., Schulmeister 72
— H., Hülfslehrer 73
— C., Hülfslehrer 74
— Fr., Schulmeister 79
— Rector 88
— J., Lehrer 88
— E., Lehrer 91. 200
— Kammerschreiber 94. 164
— Postanwärter 103
— Briefträger 105
— G., Landbriefträger 108
— Fr., Landbriefträger 110
— Obersteuercontroleur 116
— M., Arzt 122 151. 154
— Weichensteller 135
— Stationswärter 136
— Stationsvorsteher 137
— J., Arzt 149
— Krankenwärter 155
— Amtmann 173. 254
— Gutsbesitzer 173
— Geh. Medicinalrath 198
— Räthin 203
— Conventualin 231
— Spritzenmeister 234
— Waagemeister 237
— Müllerwittwe 244
— H., Erbpächter 247
— F., „ 251
— Joh., Müller, Erben 252
— Fr., „ 254
— Schulmeister 296

v. Müller, Conventualin 226
— „ 231
Mülling, Schulmstr. 71. 110. 161
Müntzel, Landbriefträger 107
— Conventualin 231
Müschen, Baurath 31. 95. 163
Müther, Cantor 67. 86
— Freischulzenhofbes. 249
Mulsow, Lehrer 86. 199
Mundt, Lehrer 85
Munkel, Justizrath 214
Musch, Stadtaltermann 234
Mussäus, Steuereinnehm. 116
Mussehl, Lehrer 88
— Rathsdiener 236

N.

Nadal, Rentier 191
Nahmmacher, Commerzienr. 46
— G., Pastor 64. 89 132
— C., Pastor 294. 298. 299
Naubert, Musikdirector 67. 86
Nauck, Pächter 246
— Amtsräthin 250
Naumann, Consist.-Rath 62. 74 177. 178. 198
Nebe, Stadtförster 237
Neckel, Lehrer 87
Nehls, Schulze 325
v. Neidhardt, Geh. Rath 15
Neidlinger, Hoflieferant 42
Nest, Müller 255
Nettelbeck, Communealterm. 239
Neubert, Lehrerin 92
Neuendorff, Stabstrompeter 20
— Lehrerin 203
Neumann, Lakai 36
— Hülfslehrer 66
— Küster 69
— Forstpractikant 97. 120
— Armenvater 157
Neumann, Landescopiist 220
— Viceschulze 254
— Cantor 294. 299
Neumeyer, Erbpächter 247
Nibbe, Schulmeister 71
Nicola, Postagent 111. 139
Niehr, Hofmusikus 32
Niekrenz, Stationsassistent 133
Niemann, Gartenaufseher 234
Niemax, Schulmeister 72
— Küster 75
v. Niesewand, Gen.-Lieut. a. D. 17
Nießler, Nachtwächter 157
Nissen, Hofliefer. 40
Nöbe, Landrentmeister 53. 213
Nölter, Hofschmied 33. 165
Nölting, Consul 25
— Gutsbesitzer 172
Nösgen, Professor 62
v. Nordenflycht, Frh., Oberlandforstmeister 16. 26. 94 95. 97. 101. 186
Nürnberg, Hebamme 148
— Nachtwächter 234

O.

Oberfeldt, Stationsvorsteher 133
Oberländer, Briefträger 105
Oberg, Hofglockengießer 39
Obrebrecht, Postschaffner 105
Oertling, Lehrerin 300
v. Oertzen, H., Kammerherr 16. 26
— C., Kammerherr 17. 26
— Gesandter 25
— Claus, Drost 27. 291. 300 305. 306. 307. 316
— Kammerassessor 28. 94. 95 120
— Dr. jur., Gutsbesitzer 53 126. 127. 161. 173. 205 209. 219. 223. 262. 270
— Forstmeister 99. 101. 168

v. Oertzen, Premierlieut. 118
— Secondlieutenant 118
— A., Gutsbesitzer 120. 126 130. 262
— W., Gutsbesitzer 120. 144 263. 268. 271
— Landrath 172. 218
— Geh. Legationsrath 197 206. 207. 267
— Oberregierungsr. a. D. 222
— Kreisdirector 222
— D., Gutsbesitzer 261
— H., Gutsbesitzer 262. 269
— Landrentmeister 267
— E., Gutsbesitzer 268
— Rittmeister a. D. 270
— Conventualin 224
— " 225
— " 225
— " 225
— " 225
— " 225
— " 226
— " 226
— " 226
— " 227
— " 227
— " 227
— " 228
— " 228
— " 230
— " 230
— " 230
— " 231
— " 231
— " 232
— " 232
— " 232
— " 232
— " 232
— " 233
— " 233
v. Oertzen, Conventualin 233
Oesau, Senator 174
Oesten, Oberlandesgerichtsr. 54
— M., Lehrerin 92
— E. " 92
v. Ogarew, Consul 25
Ohde, Postagent 111
Ohl, Propst 207. 293 294. 298. 300. 313. 314
Ohle, Küfer 30
Ohm, Steuerdiener 236
Ohse, Postsecretair 104
Oldenburg, Lehrer 83. 84. 165
— Hauswirth 317
— Schulze 324
Oldörp, Küster 67
— Schulmeister 79
— Hülfslehrer 79
Ollmann, W., Schulmeister 294 312
— W., Schulmeister 296
— Chausseewärter 307
— Schulze 310. 325
Ollrogge, Steuerauff. a. D. 45
— Referendar 60
— Schulze 305. 321
— Krämer 312
Opitz, Stationsvorsteher 136
Ortmann, Rector 80. 90
— Gymnasiallehrer 83
— Torfaufseher a. D. 45
v. d. Osten-Sacken, Graf, Gesandter 25
Oßwald, Gymnasiallehrer 211
Ott, Standesbeamter 160
Otte, Schulze 325
Ottilie, Küster 294
Otto, Wildmeister 21
— Hofgraveur 39
— Küster 74
— Postsecretair 103
— Steueraufseher 115

Otto, Thierarzt 153. 165
— Damenkleidermacher 165

P.

Pabst, Sanitätsrath 46
Päder, Postverwalter 108
Paegelow, Chausseewärter 141
Paetow, Gutsbesitzer 121. 209 271
— Domänenrath 174. 271
— Klosterförster 229
Pankow, Silberwäscherin 30
— Schulmeister 77
Parbs, Hofmusikus 32
— Schulze 324
Paschen, Landgerichtsrath 61
— Postrath 102
— Bürgermeister 223
— Conventualin 227
— " 233
Pasedag, Hofbauschreiber 31
Paternoster, Sous-chef de gare 21
Paul, Lehrerin 86
Paulsen, Pastor 298
Peeck, Oberpostassistent 107
— Müller 252
Peek, Frean u. Co., Hoflieferanten 41
Peitzner, Landeseinn. 220. 221
v. Pentz, Flügeladjutant 17. 22 117
— Vorstandsdame 185
— Conventualin 226
— " 228
Pentzlin, L., Schulmeister 77
— W., " 77
Pentzlin, Chausseegeldpächt. 139
Peselin, Landbriefträger 107
Peter, Garderobiere 37
— Briefträger 105
— Schleusenwärter 145
Peter, Klosteramtsjäger 224
Peters, Theatergarderobiere 32
— W., Küster 65
— A., Schulmeister 77
— H., Lehrer 87
— Postverwalter 92. 107
— Oberpostassistent 104
— Obersteuercontroleur 114
— Hülfspolizeidiener 131
— Regierungsrath 145
— Wundarzt 147
— Hausvater 208
— Hülfsrathsdiener 238
— L., Schulmeister 294
— Hebamme 308
v. Petersdorff-Campen, Kammerherr 17. 27
v. Petersdorff, Convent. 226
Petersen, Postagent 110
— Stationsvorsteher 137
— Amtmann 249
v. Peucker, Generalmajor 17
Pezold, Kaufmann 159. 217
— Pächter 248
Pfeil, Lehrer 86
Pfitzner, Professor 47
— Küster 72
— Cantor 73
— Landbaumstr. 95. 138. 163 164
v. Philippsborn, Legat.-Secr. 44
Philippson, Religionslehrer 240
Piehl, Landbriefträger 303
Piens, Landbriefträger 104
Pieper, Freischulze 248
Piest, gepr. Heilgehülfe 150
Pietsch, Chausseewärter 141
Piper, Landgerichtspräsid. 16. 53 55. 62. 160. 183. 185. 292
— Küster 297
Pistorius, Arzt 150
— Kaufmann 191

Pittius, Postverwalter 107
Planeth, Conrector 163
v. Plato, Oberst a. D. 19
Pleines, Professor 299
Plenz, Pastor 69. 87. 191
Plessen, Oberpostsecretair 104
v. Plessen, Generallieut. 15
— Kammerherr 26
— Conventualin 226
— „ 227
— „ 233
— „ 233
— „ 233
— Graf, Gutsbes. 210. 222
Ploese, Buchhalter 215
Plümecke, Pastor 70
— Thierarzt 152. 217
— Amtsdiätar 96
— Gastwirth 217
Pockat, Freischulze 249
Pöhl, Oberlandesgerichtssecr. 53 54. 62
Pogge, Gutsbesitzer 144. 265
v. Pohl, Generalmajor 17
Pohl, Schulmeister 73
Pohlmann, Lehrerin 90
Polkow, Freischulze 249
Pollmer, Pastor 72
Polstorff, Consistorialrath 62
Potzernheim, Vorsteher 240
Präfcke, Hofrath 60. 173. 203
— Consistorialrath 62. 63. 82 165. 177. 185. 211
— Lehrer 80. 84
Präfke, Rechtsanwalt 59. 212
v. Preen, Conventualin 226
— „ 227
— „ 230
— „ 231
— „ 232
— „ 233
v. Pressentin, Conventualin 226
v. Pressentin, Conventualin 231
— „ 231
— Klosterpensionistin 228
Prestin, Küster 70
— Schulze 251
Pries, Bürgermeister 59. 168 205. 207. 208. 221. 235
— Postdirector 103
v. Pritzbuer, Conventualin 226
— „ 231
Prüssel, Küster 64. 147
Prüß, Erbpächter 321
Prütz, Regierungskanzlist 51 52. 156
— Postagent 109
— Freischulze 247
Puhlmann, Oekonom 165
Pumplün, Standesbeamter 309
Pustir, Lakai 29. 35
— Oberpostassistent 103
Putzbach, Telegraphist 134

Q.

Qualmann, Telegraphist 133
v. Quitzow, Conventualin 225
— „ 231
— „ 233
Quitzow, Lehrerin 88

R.

Radloff, Kutscher 33
— Lehrer 84
— Kammerregistrator 94. 215
— Amtsdiätar 96
— Unterförster 99
— Postschaffner 107
— Revisor 157. 173
— Schulze 245
Rämisch, Secretair 158. 237
Rahe, Frohnereibesitzer 327
Rahn, Gartenknecht 31

Rahn, Hülfslehrer 299
Rakow, Rechtsanwalt 59. 211
— Rector 85. 86
Ramin, Apotheker 148
Ramm, Pächter 251
v. Rantzau, Conventualin 225
— „ 226
— „ 230
— „ 233
v. Rantzau-Horst, Conv. 230
Rappallier, Gartenknecht 31
Raspe, Rechtsanw. 59 122. 129
130. 206. 209
— Cand. d. Theol. 81
— Senator 135. 236
Rassow, Unterförster 99
Raßmann, Hundewärter 101
Rauschning, Arzt 122. 147
v. Raven, Rendant 174
— Conventualin 226
— „ 227
Reblin, Lehrer 85
Rechlin, Schloßdiener 29
— O., Unterförster 98
— H., Unterförster 99
— Fr., Unterförster 100
— Müller 243
Recke, Hebamme 150
Reese, Vereinsvors. 175
Rehberg, Communealterm. 161
239
— Amtsmaurermeister 217
Rehfeldt, Pächter 319
Rehländer, Hofschneider 43
Rehmer, Landbriefträger 108
Reibeholz, Hofdentist 46
Reimer, Landbriefträger 105
— Thierarzt 308
Reincke, Landbriefträger 104
Reinecke, Küster 70. 161
— Oberpostassistent 105
— Malermeister 197
Reinhardt, Oberlehrer 85
Reinhold, Pastor 63
— Lehrerin 89
— Kammeringenieur 95
— Nachtwächter 234
— Pächter 249
— Handarbeitlehrerin 300
Reinke, Rector 80. 88. 89
— Landbriefträger 111
— Zimmermstr. 164. 165 234
— Freischulze 247
v. Reischach, Frhr., Oberst 17
Reisener, Stadtjäger 238
Reißmann, Unterförster a. D. 45
— Unterförster 98
Reith, Hofsattler 33
Renjes, Pächter 251
— Lehrer 299
v. Renouard de Bisville, Oberst-
lieut. z. D. 19. 119 125. 305
Renter, Hofmarschallamtssecr.
28. 31. 164
— Oberwachtmstr. a. D. 23. 45
Rentner, Küster 67
Renzow, Schulze 319
Resenhöft, Postschaffner 303
v. Restorff, Convent. 225
— „ 230
— „ 231
— „ 233
Rettich, Domänenrath 210
Reuschel, Commerzienrath 46
Reuß, Oberingenieur 137
v. Reutz, Generallieut. 15
Rhades, Pächter 256
Rhäse, Müller 251
Rheinsberg, Landgestütsdiener 34
Ribbeck, Schuldiener 85
— Landbriefträger 105
Ribcke, Schulrath 125
Richard, Papiermüller 257
Richter, Küster 66

Richter, Postsecretair 103
— G., Postmeister 105
— C., Postmeister 106
— Bahnmeister 135
— Amtsstellenvorsteher 170
— Lehrer 208. 299
Rickmann, Landbaumstr. a. D. 45
— Forsthülfsaufseher 301
Riebe, Weichensteller 135
— Krankenwärter 234
Riebel, Apotheker 146. 152
v. Rieben, Gerichtsrath 56. 82
— Conventualin 225
— Gutsbesitzer 264. 273
— Bar., Convent. 233
Rieck, Oberlehrer 83
— Gymnasiallehrer 87
— Lehrerin 85
— Förster 292. 301
Rieckhoff, Sparkassenbeamt. 316
— Schulze 323
Riese, Hofmarschallamtsbote 28
Rieß, Kammerfrau a. D. 44
Ringeling, Rath 299
Ringleben, Reservelieut. 121
Ripke, Regierungskanzlist 51
52. 170
Risch, Unterförster 98
Ritter, Stationswärter 136
— Vereinsbevollm. 175
Ritz, Klosterholzwärter 224
Robrahn, Kassenwächter 292
— Chausseewärter 307
Rochow, Feldhüter 235
v. Rodde, Convent. 227
— „ 231
Röber, O.-L.-Gerichtsdiener 54
Röder, Schloßmädchen 38
— Hoflieferant 40
v. Roeder, Klosterpensionistin 228
Rödlin, Landbriefträger 107
Röhl, Hauptsteueramtsrend. 115
Röbl, Schneiderobermeister 156
Röhring, Küster 73
— Stationsaufseher 137
— Hebamme 153
— Schulze 243
Rönbeck, Arzt 123. 147
— Aichmeister 163. 200
Rönnbeck, Postagent 110. 135
Röper, Conrector 80. 92. 93
— Oberpostassistent 106
— Pächter 324
Röring, Postagent 109
Röser, Kirchenvorsteher 82
Röwer, Hoftapezier 29
— Postrath 45. 212
— Kaufmann 216
Rogge, Küster 67
Roggenbau, Arzt 122. 146. 147
153. 154. 156
Rohloff, Landbriefträger 110
Rohn, Mehlhändler 279
v. Rohr-Wahlen-Jürgaß, Major a. D. 20
v. Rohr, Convent. 225
— „ 228
— „ 228
— „ 230
— „ 231
— „ 233
— „ 233
Rohr, Amtsgärtner 224
Rohrbachs Erben, Müller 259
Rohrbeck, Hofbesitzer 271
Roloff, Postschaffner 105
— Postagent 109
— Holzwärter 235
— Müller 244
Romeick, Bankdirector 214
Roock, Postagent 111
v. Rosanoff, Psalmist 21
Roschke, Hebamme 149
— Rathsdiener 235

Rose, Wundarzt 149
v. Rosenberg, Major a. D. 185
Rosenberg, Amtsreiter 96
Rosenhagen, Rathsherr 60. 82 190. 215. 235
— Lehrer 88
— Reservelieutenant 120
Rosenmeyer, Chausseegeldp. 140
Roth, Diakonissin 185
Roxin, Hauswirth 312
Rubeni, Armendiener 157. 235
Rudloff, Pächter 309. 322
Rudolphi, Obermedicinalrath 146 147. 185. 198
Rüdiger, Hofapotheker 46
— Lehrer 91
Rüh, Stadtdiener 234
Rühe, Kammerdiener 35
— Holzwärter 100
Rühmling, Schornsteinfeger 96
Rühring, Kutscher 33
Rümker, Hofapotheker 198
Rueß, Bahnhofsinspect. a. D. 213 215
Rütz, Oberpostsecretair a. D. 45
— Cand. d. Theol. 81
— Lehrer 84
v. Rumohr, Lieutenant 118
Runge, Wäscherin 31
— Landgerichtsschreiber 55
— C., Pastor 65. 82. 90. 158 204. 212
— F., Pastor 78. 82. 90. 158. 207
— Pächter 162. 246
— Lademeister 137
— Lehrerin 204
— Schulze 260
Rusch, Hülfslehrer 69
Ruschsche Erben, Pächter 323
Ruschewehh. Stationsvorst. 135
Russow, Hoflieferant 40. 236
— Protokollführer 56
Russowsche Erben, Mühlenbes. 249
Rußdorf, Lehrer 86
— Hauptsteueramtsassist. 115
Rußwurm, Pastor 297. 309
Rust, Hoflieferant 42
— Geh. Commerzienr. 46. 179
— Protokollist 57
Rutenick, Musikdirector 77. 92
— Lehrerin 91

S.

Sabiers, Hebamme 148
Sachse, Regierungssecr. 51. 52
Sadler, Hebamme 153
Säkkow, Lehrerin 89
Sägebrecht, Lehrerin 89
Salchow, Chausseegeldeinn. 138
— Wundarzt 149
v. Saldern, Hofjägermeister 16
Salinger, Hofschornsteinf. 43. 97
Salomon, Hofphotograph 43
Salow, Lehrer 87
Salzmann, Landbriefträger 109
Sanders, Professor 19. 47
— Senator 193. 194. 202
— Aufseherin 204
Sandhack, Reitknecht 33
Sandmann, Arzt 152
Saniter, Landeskatasterrev. 220
v. Santen, Klosterpens. 228
Sarow, Küster 74
Saß, Gerichtsvollzieher 58
— Schulmeister 296
Sauber, Schulmeister 79
— Hebamme 148
Sauerwein, Referendar 60
— Gymnasialdirector 85
Saur, Pächter 254
— Rentier 203. 213. 215
Schaaf, Apoth. 122. 149. 213. 215
Schabow, Gerichtsvollz. 23. 56
Schacht, Postassistent 104

v. Schack, Domina 224
— Conventualin 225
— „ 225
— „ 226
— „ 228
— „ 230
— „ 230
— „ 231
Schade, Landbriefträger 108
— Flurwärter 237
Schäffer, C., Hegemeister 44
— A., Unterförster 98
— C., Unterförster 98
Schär, Lehrer 299
Schaffrin, Landbriefträger 106
Schambach, Staatsrath 135
Schappach, Bankier 214
Scharenberg, Geh. Hofrath 55
61. 62. 81. 179
— Amtsrichter 56. 57. 82
114. 126. 128. 131
— Oberforstinspector 100
Scharf, Conrector 89
— F., Landbriefträger 109
— C., Landbriefträger 110
Scharff, Commerzienrath 46
Scheding, Polizeivogt 292.294
Scheel, Rechnungsrath 94.214
— Amtsverwalter 96. 101
— Amtsdiätar 96
— Geh. Commerzienrath 174
— Pächter 209. 247
Schelhase, Aufseher 29
Schenke, Trompeter 20
v. Scheve, Gutsbes. 112.120.144
168. 172. 263
— Conventualin 203. 225
— „ 226
Schiele, Oberbereiter 33
Schier, Theatermeister 32
Schindler, Buchhändler 21
Schinn, Referendar 60
Schinn, Pastor 68. 201
— Freischulze 250
Schlange, Unterförster 100
— Reservelieutenant 121
Schlebusch, Lehrerin a. D. 45
Schlichting, Landbriefträger 104
v. Schlieben, Generalmajor 18
v. Schlieffen, Gr., Landr. 218
— Conventualin 226
— „ 227
— „ 227
— „ 231
— „ 232
Schlosser, Apotheker 146
Schlutow, Generalconsul 25
Schmalfeld, Hoflieferant 39
Schmidt, Holzhofaufseher 29
— Leibkutscher 38
— C. u. G., Hoflieferanten 40
— F., Schulmeister 69
— H., Schulmeister 71
— Fr., Küster 75
— Cand. d. Theol. 80
— Oberschulrath 83. 179
— Schuldiener 83. 84
— Lehrer 84
— Amtszimmermeister 92
160. 239
— Lehrerin 92
— H., Unterförster 98
— O., Unterförster 99
— Forsthülfsaufseher 99
— Postinspector 102
— Oberpostsecretair 103
— Landbriefträger 106
— Postagent 111
— Steueraufseher 116
— Hebamme 152
— Consistorialrath 177
— Bankdirector 214
— Vereinsvorsitzender 216
— Conventualin 227

Schmidt, Conventualin 231
— Spritzenmeister 234
— Schulze 256
— Gebr., Mühlenbes. 259
— Erbpächterin 259
— Thierarzt 308
Schmöcker, Pförtner 292
Schmuhl, E., Lehrer 84
— E., Lehrer 88
— C., Lehrer 89
Schnack, Landbriefträger 111
Schnell, Actuar 58
— A., Küster 72
— C., Küster 73
— Musikdirect. 78. 92. 93. 200
— Landbriefträger 111
— Erben, Theerschweler 256
Schnelle, Hebamme 308
Schnoor, Schulmeister 295
Schönbeck, Pastor 77
Schönemann, Bauinspector 135
Schönfeld, Pächter 244
Schönfeldt, Oberregisseur 20
Schöning, Landbriefträger 108
Schönrock, Küster 79
Schollähn, Hoflieferant 41
Schopper, Freischulze 245
Schrader, Stationsaufseher 137
Schrakamp, Physikus 307. 308
Schreckhase, Zahnarzt 149
Schreiber, Pastor 71. 198. 207
— Apotheker 147
Schrey, Stadtsecretair 309. 316
317
Schriever, W., Schulmeister 79
— W., Schulmeister 295
— L., Lehrer 299
Schröder, Schloßuhrmacher 29
— Rentschreiber 53
— I., Lehrer 91
— II., Lehrer 91
— Amtsschreiber 96
Schröder, Forsthülfsaufseher 99
— Landbriefträger 108
— Bahnmeister 136
— Schleusenwärter 145
— Hebamme 149
— Hülfskrankenwärter 155
— Pächter 176. 245
— Kaufmann 187. 212
— Regierungsrath 211
— Klosterförster 224
— Stadtkassen-Gegenschr. 234
— Spritzenmeister 234
— Rathmann 237
— Schneidermeister 239
— Oberamtmann 245
— Müller 254
— Gebr., Gutsbes. 264
— C., Hülfslehrer 296
— O., Hülfslehrer 296
— Schulmeister 298
Schubart, Oekonomierath 173
— Pächter 321
Schuchardt, Obermedicinalr. 198
v. Schuckmann, Lieutenant 119
— Conventualin 225
— " 225
— " 225
— " 226
— " 227
— " 227
— " 227
— " 228
— " 228
— " 231
— " 231
— " 231
— " 232
— " 233
Schüder, Mühlenbes. 212
215. 274
Schümann, Hebamme 150
Schünemann, Hebamme 150

Schünemann, Cigarrenfabr. 204
— Müller 243
— Müller 244
Schüßler, Senator 88. 164. 236
Schütky, Hofkonzertsängerin 47
Schütt, Schulmeister 70
— Bahnmeister 133
— Pächter 126. 209. 253
— Schulmeister 296
Schütte, Pastor 68
Schuhmacher, Schulmeister 70
Schulemann, Apotheker 148
v. d. Schulenburg, Generallieutenant z. D. 17
Schulenburg, Pastor 75. 178
— Cand. d. Theol. 80
Schult, Landbriefträger 105
v. Schultz, Collegienrath 18
Schultz, Kurdirector a. D. 18
— Lakai 28. 35
— Küchenschreiber 30
— Küchenmädchen 30
— Wagenwascher 33
— Landgestütsdiener 34
— Hoflieferant 39
— Hegemeister 44
— Unterförster a. D. 45
— Gerichtsvollzieher 56
— Cand. d. Theol. 80
— C., Postschaffner 103
— C., Landbriefträger 104
— Oberpostassistent 104
— H., Postschaffner 105
— C., Landbriefträger 107
— Polizeimeister 131
— Bahnmeister 135
— Pächter 136. 246
— Chausseegeldpächter 138
— Garteninspector 208. 209
— Bankdirector 214
— Maurermeister 237
Schultze, Hofmalermeister 42
Schultze & Sohn, Hoflief. 42
Schulz, Stallbursche 34
— El., Küster a. D. 44
— Protokollist 58
— Fr., Küster 65
— O., Schulmeister 72
— H., Küster 73
— A., Schulmeister 73
— C., Hülfslehrer 77
— C., Küster 79
— W., Lehrer 83
— L., Lehrer 84
— U., Lehrer 89
— W., Lehrer 90
— H., Unterförster 98
— C., Hegemeister 99
— W., Forsthülfsaufseher 99
— Ch., Holzwärter 99
— Postverwalter 108
— Postagent 109
— Wundarzt 147
— Hebamme 151
— J., Schulze 160. 243
— C., Schulze 160. 250
— Brauereibesitzer 216
— Kaufmann 239
— Müller 248
— O., Erbpächter 251
— O., „ 251
— C., Schulze 253
— C., Erbpächter 260
— F., Schulmeister 296
— Mühlenpächter 323
Schulze, Hofofenfabrikant 42
— Küchenmeister 224
— Küster 294. 299
— Förster 301
Schumacher, Steueraufseher 116
— Expeditionsassistent 134
— Stadtkapellmeister 235
— Lehrer 299
Schumann, Hoftischler 43

Schumann, Landgerichtsrath 55. 156. 168. 169
Schurich, Hoffriseur 39
Schuster, Kammeringen. 95.200
Schwaar, Referendar 60
— Oberſteuerinſpector 115
Schwabe, Brauereibeſitzer 216
Schwartz, Kutſcher 36
— Küſter 70
Schwarz, Lakai 28
— J., Landbriefträger 108
— W., „ 108
— H., „ 108
Schwebke, Hebamme 148
— Müller 253
Schwemer, Hofpianiſtin 47
Schweppe, Landſtallmeiſter a. D. 20. 47
— Commiſſionsrath 46. 160
Schwerdtfeger, Miniſt.-Secr. 211
v. Schwerin, Gr. Gerichtsaſſ. 19
— Reſervelieutenant 120
— H., Gutsbeſ. 127. 136. 205 210. 266
— L., Gutsbeſ. 136. 143. 160 172. 209. 222. 263. 267. 268
— Gutsbeſitzer 137
— Gräfin, Vorſtandsdame 185
— Conventualin 226
— Hauptmann . 265
Schwetzky, Kanzleirath 114
Schwie, Chauſſeegeldeinn. 307
Schwiedeps, Amtsjäger 229
Schwießelmann, Nachtwächt. 234
Schwinning, Hoflieferant 41
v. Seeckt, General d. Inf. 15
Seegert, Landreiter a. D. 45
— Lehrer 89
— Standesbeamter 161
— Zimmermeiſter 190
— Krankenwärter 195
— Diätar 235
Seegert, Müller 252
v. Seeler, Flügeladjut. 17. 22. 117
Seeler, Hauswirth 312
Seelig, Chauſſeegeldeinn. 139
— Hülfslehrer 296
Seer, Lehrerin 89
— Pächter 243
Segert, Stallburſche 34
Seifert, Erbpächter 256
Seip, A., Gutsbeſ. 136. 144. 265 267
— E., Gutsbeſitzer 273
Sellin, Profeſſor 125
— Hebamme 153
Selmer, Regierungsrath 51. 214
Selow, Schuldiener 86
Semper, G., Landbriefträger 105
— F., Landbriefträger 108
— Schulze 255
Serger, Arzt 122. 147. 155
Seyberlich, Lehrerin a. D. 44
— Landger.-Secr. 55. 57
— Kammerregiſtr. 94. 138
— Zimmermeiſter 197
Siebenmark, Forſthülfsauſſ. 301
— Schulze 319
— „ 320
Siebert, Regierungspedell 21 51. 52. 53. 163
— Kanzleirath 25
— Landvogteiſchreiber 291 300
Siegfried, Rechtsanwalt 58
Siehl, Amtsrichter 56. 82
Siemerling, Pächter 191. 253
— Kaufmann 213. 215
— Gutsbeſitzer 262. 269. 272
Siemers, Gutsbeſitzer 265
Siemſſen, Conventualin 227
— „ 231
Sievers, Hebamme 308
Sievert, Schulmeiſter 70
— Landreiter 224

Sievert, Klosterholzwärter 229
Siewert, Oekonomierath 46
— Schulmeister 73
Silberbauer, Landbriefstr. 108
Silm, Wallwächter 235
Simon, Lehrer 85
— Schulmeister 296
Simonis, Versicherungsb. 173
— Bürgermeister 219. 220 232
Singewald, Küster 69. 88
— Lehrerin 88
v. d. Sode, Secondlieut. 119
— Gutsbesitzer 177
Sodemann, Postdirector a.D. 20
Söhnlein, Hoflieferant 40
Sohm, Oberlandesg.-R. 54. 170
Solms, Graf, Minister 15
Sommer, Holzwärter 235
— Müller 259
Sonnberg, Schulmeister 67
Sonnenberg, C., Unterf. 98
— H., Unterförster 99
Sormann, Hofpianist 20. 47
Spalding, Rentier 212. 214
Spalding & Sohn, Buchdruckerei 205
Specht, Landbriefträger 303
Spehr, Schulmeister 295
Spieckermann, Steuercommissär 292. 298. 300. 302. 313. 314
Spietz, Schulmeister 65
Spohnholtz, Postmeister 107
Sponholz, Köchin 37
Spolert, Ortsvorsteher 323
Sprengel, Schulvorsteherin 198
Sprenger, Hofhutmacher 39
Springborn, Landgestütsdien. 34
— Oberpostassistent 103
— Hebamme 152
Sprunck, Generalconsul 25
Stäbener, Schulmeister 67
Stäcker, Rector 80. 299. 316
Stähle, Director 125
Stäpel, Hebamme 150
Staffeld, Cantor 66
— Schulmeister 72
— Küster 78. 92
— Lehrer 85
Staffeldt, Gerichtsvollzieher 292
Stahl, Theerschweler 257
Stahlkopf, Wägemeister 134
Stamer, Pächter 324
Stammer, Pastor 298
Stange, Professor 87
— Klosterförster 224
Stapel, Kammerdiener 36
— Hauptamtsdiener a.D. 45
Staudinger, Gutsbesitzer 173
Starenhagen Standesbeamt. 161
Stecher, Ingenieur 137
Steffen, Pastor 73
— Maschinenfabrik 275
Stegemann, Schloßkoppelwärter 31
— H, Schulmeister 74
— Fr., Schulmeister 78
— Forsthülfsaufseher 99
— Postagent 110
— Bürgermeister 220
v. Stegmann u. Stein, Major 18
Stehring, Copiist 114
Stein, Protokollist 56
— Schulmeister 78
— Kammerpedell 94
— Diätar 117
— Schulze 317. 324
Steinführer, W., Pastor 67. 85 203. 207. 208. 212
— B., Pastor 79
Steinmann, Gerichtsdiener 58
Steinkritzer, Religionslehrer 240
v. Stenglin, Br., Convent. 225
— „ 226

v. Stenglin, Br. Convent. 227
— " 230
Sterly, Schulze 320
— Schulze 320
Sternhagen, Postschaffner 103
Steusloff, Lehrer 86. 199
Stever, Reservelieutenant 121
— H., Gutsbes. 144. 263. 268 269
— E., Rittmeister 122. 160 173. 222. 263
— M., Gutsbesitzer 268
Stier, Landbriefträger 106
— Lohnziegler 245. 257
Stöcker, Major z. D. 119. 304
Stoffers, Sparkassenrecr. 316
Stolte, Rathmann 238
Stoltzenburg, Rentier 207. 208
Stoppel, Schulmeister 78
— Senator 195 217. 237
— Fr., Lehrer 293. 294. 300 310. 311
— H., Schulmeister 294
v. Stralendorff, Jagdjunk. 97. 101
Strandt, Küster 78
Strasen, Badewärter 31
— Nebenkutscher a. D. 44
— Protokollist 56
— Küster 65
— H., Chausseegeldpächter 139
— C., Chausseegeldpächter 140
— Küchenmeister 232
Strauß, Lehrerin a. D. 44
Stree, Stadtdiener 317
Strempel, Oberlandesgerichts-Senatspräsident 52. 54. 62
Strömer, Obersteuercontr. 115
v. Strubberg, General 15
Struck, Landreiter a. D. 23. 45
— Lehrer 86
Struve, Postbaurath 102
Studier, Executor 291. 292
Stüber, Kirchenrath 79
Stüdemann, Stationsvorst. 134
Stüve, Rathmann 311. 317
Stuth, Schulmeister 298
Süß, Hauptmann 20
Suhr, Pastor 70
— Cand. d. Theol. 81
— J., Landbriefträger 106
— A., Landbriefträger 107
— Stadtjäger 236
Sump, Organist 69. 88
— Hülfsschulmeister 79
— Müller 250
Swetchine, Lieutenant 20
v. Sydow, Oberkammerherr 16
— Oberst a. D. 17
v. Szögyény, Gesandter 25

T.

Tabbert, Rathsprotok. 170. 237
Tackert, Forstmeister 175
Tamms, Handarbeitlehrerin 300
Tarnke, Lehrer a. D. 175
v. Taube, Staatsrath 16
Teegler, Landescopiist 220
Teetz, Forsthülfsaufseher 98
— Schulze 251
— Gutsbesitzer 272
Tegler, Hebamme 153
Teichmüller, Superintendent 18
Teller, Stationswärter 136
Telschow, Conventualin 231
Telzerow, Lakai 29
Tengler, Schornsteinfeger 97
Tesch, Lehrer 86
— Standesbeamter 161
Teschner, Gartenknecht 31
— Magistratsprotokollist 234
v. Tettau, Generalmajor 16
Thede, Rechnungsrath 44. 60
Thedran, Schulze 247
Theetz, Schulmeister 74

Thiel, Lehrer 175
v. Thielau, Secondlieut. 118
Thiele, Schulmeister 79
v. Thielmann, Frhr., Ges. 15
Thieme, Spritzenmeister 234
Thilo, Oekonomierath 46
— I., Reservelieutenant 121
— II. „ 121
— Pächter 250
Thoms, Schulmeister 76
— Aufseher 94
Thomsett, Vicekonsul 20
Threms, Landbriefträger 304
Tiedemann, Landsyndikus 220
Tiedt, Vorreiter 33
— Kammerdiener 36
— Regierungsregistr. 51.160
— Küster 78
— Postagent 111
— Schleusenwärter 145
— Standesbeamter 161
— Standesbeamter 162
— Klosterholzwärter 229
— Erbpächter 252
Timm, G., Schulmeister 64
— E., Küster 65
— C., Küster 79. 111
Toebe, Oberpostassistent 103
Tömlich, Kapellmeister 20
Toll, Wagenmeistergehülfe 33
— Freischulze 253
Tomasini, Hoflieferant 39
Tosti, Cavaliere 18
Treth, Cons.-Pedell 62
Treu, Klosterjäger 232
v. Treuenfels, Gutsbes. 310. 327
Treuner, Erbpächter 123. 248
Trilck, Postagent 304
Trottnow, Lehrer 83
Twieg, Küster 66. 110. 208

U.

Ubbelohde, Gymnasialdir. 87
Uhthoff, Pächter 161. 245
Ullmitz, Stationsverwalter 135
Ulrich, Ausrufer 234
Unger, Bankbeamter 214
Utech, Unterförster 100
Utesch, Briefträger 106

V.

Vagt, Lakai 36
Vélez, Consul 24
Vick, Landescopiist 220
Vidal, Gutsbesitzer 173
v. Viereck, Conventualin 227
— „ 230
— „ 232
v. Vieregg, Conventualin 225
v. Vieregge, Secondlieut. 118
— Conventualin 226
v. Vietinghoff, Klosterpens. 228
Vietzens, Lehrerin 87
Vock, Quartiersmann 317
Völkner, Schulze 312. 324
Völlner, Gärtner 44
— Amtsverw. 60. 96. 161
— Chausseegeldpächterin 139
Vogel, Hoflieferanten 40
— Aichmeister 310
Vogelsang, Waschmädchen 31
Voigt, Hofgärtner 30. 31
— Wwe., Hofphotograph 42
— Hoflieferant 42
— Pastor 68
— H., Schulmeister 71
— Küster 76
— M., Schulmeister 76
— Wildmeister 101
— Director 174
— Erbpächter 258
Volckmann, Küster 74
Volkmann, Chausseegeldeinn. 306
Vormer, Bahnverwalter 136
v. Voß, Kammerherr 26

v. Voß, Convent. 225
— " 227
— " 230
— " 232
Voß, Rechtsanwalt 59. 173
— Küster 66
— Rath 82. 87. 127. 128 131.135.137.191.198.236
— Lehrer 84
— Hülfslehrer 85
— Pedell 114
— Hülfslehrer 297
Voth, Lehrer 91

W.

Wackrow, Landbriefträger 109
Wagener, Klosterförster 229
Wagner, Hofschuhmacher 43
— Hebamme 149
— Kaufmann 170. 212
— Waagemeister 234
v. Waldow, Oberforstmstr. 144 264. 265
— Conventualin 226
— " 228
— " 230
— " 231
— " 233
Waldow, Hoflieferant 42
Wallbarth, Schuldienerin 90
Wallbrecht, Gutsbesitzer 262
v. Wallwitz, Gr., Gesandter 25
v. Walsleben, Convent. 225
Walter, Kreissecretair 60 112. 221. 235
— Müller 257
v. Wangenheim, Frh., Kammerherr 17
Warbende, Landbriefträger 106
v. Warburg, früh. Gutsbes. 208
Warncke, Rechnungsr. 20. 22. 46
— Fr., Küster a. D. 44
Warncke, Commerzienr. 46. 179
— Pastor 66
— H., Küster 66
— H., Schulmeister 72
— C., " 76
— Chr., " 77
— C., Küster 77
— Cand. d. Theol. 81
— Unterförster 99
— Hebamme 153
— Lehrer 299
Warnemünde, Postschaffner 303
Wasmund, Handarbeitlehr. 91
— Amtsreiter 95
v. Watzdorf, Hauptmann 19
Wauer, Gartengehülfe 30
Weber, Consul 24
— Handarbeitlehrerin 91
— Landessecretair 220
v. Wechmar, Frhr., Lieut. 118 119
Weckmann, Oberl.-Gerichtsr. 54
Wedemeyer, Lehrer 87
Wedow, Theerschweler 257
v. Weech, Kammerherr 17
Wegener, Arzt 147. 154
Wegner, Chausseewärter 306
Wehner, Conventualin 233
v. Wehrs, Secondlieutenant 118
Weigand, C., Wwe., Hofl. 40
— G., Hoflieferant 40
Weiglin, Kammervirtuos 32
v. Weise, Oberstlieutenant 18
Weise, Erbpächter 121. 257
Weisse, Müller 252
Weißenborn, Hofmusikus 32
— Pächter 245
v. Weltzien, Conventualin 224
— " 225
— " 227
— " 228
— " 232

Wemyß, Comptroller 35
v. Wenckstern, Forstmeister 100
— Hauptmann 118
Wendhausen, Landgerichts-präsident 61. 222
Wendland, Amtsrath 46
— Lehrerin 88
— R., Pächter 122. 245
— Gutsbes. 129. 144. 267
Wendlandt, L., Pächter 160. 247
— Rud., Pächter 251
— W., Pächter 259
Wendt, Präpositus 66. 67. 85 203. 206. 207. 208
— Rector 80. 86
— Expeditionskassirer 134
Wenig, Mundkoch a. D. 44
v. d. Wense, Kabinetssecr. 26. 27
v. Wentzel, Geh. Rath 15
Wentzel, Oberförster 99. 168
— Landbriefträger 106
— Hebamme 149
Werber, Unterförster a. D. 45
— Kalkbrenner 259
Werner, Pedell 55. 61. 156. 167
Wesemann, Actuar 57. 131
— Pastor 65
Westphal, Arzt 123. 152. 154
Wetzel, Protokollist 292
Wetzstein, Rath 80. 84. 177
Wibelitz, Oberamtmann 243
— Pächter 243
Wicht, Schulmeister 295
v. Wickede, Conventualin 225
— „ 226
— „ 233
Wiedemann, Hebamme 151
Wiehrt, Chausseewärter 142
Wieland, Pastor 77. 92
Wienck, Kammerschreiber 94
— Pedell 292. 300
Wieschendorff, Müller 323
Wiese, Actuar 57
— Chausseewärter 141
Wiesinger, Oberzollrath 113
Wigger, Hauswirth 315
— Schulze 319
Wiggers, Landgerichtsrath 61
Wilda, Arzt 132. 147. 154. 158
Wilhelm, Schulmeister 79. 109
— Stationsverwalter 135
Wilhelmi, Pastor 71
Wilk, Vorreiter 33
— Kutscher 36
— Briefträger 104
Wilke, Vorreiter 33
— Küster 74. 200
— Bezirksfeldwebel 123
Will, Cand. d. Theol. 81
— Erbpächter 255
Wille, Postsecretair 103
Willert, Hofschneider 43
— Landgerichtsr. 55. 167. 208
— Müller 251
Winckelmann, E., Pächter 121 161. 244
— O., Pächter 122. 161. 255
— H., Kabinetspächter 242
Windberg, Vers.-Beamter 173
Windelband, Hoflieferant 40
Winderlich, Stationsverw. 135
Winkel, Lehrer 83
Winkelmann, Lakai 28
— Gerichtsvollzieher 58
Winkenwerder, Postschaffner 104
Winkler, Lehrer 91
Winsloe, Oberst a. D. 18
— Flügeladjutant 20. 22. 117
v. Winterfeld, Conventualin 224
— „ 225
— „ 225
— „ 226
— „ 226
— „ 227

v. Winterfeld, Conventualin 227
— „ 227
— „ 230
— „ 230
— „ 231
— „ 231
— „ 233
— „ 233
Wirsing, Landbriefträger 106
Witt, Lakai 28. 35
— Schloßdiener 29
— Gerichtsdiener 56
— Cand. d. Theol. 81
Witte, Physikus 152. 154.
— Communalermann 239
— Geschw., Mühlenbesitzer 244
Wittenburg, Lakai 21
Wittfoth, Viceschulze 321
Witthol, Amtsdiätar 95
— Ziegler 249
— Kalkbrenner 258
— Ortsvorsteher 258
Wittmann, Landbriefträger 108
Witzeck, Baumeister 95
v. Witzendorff, Landgerichtsrath a. D. 44
Wodrig, Briefträger 106
Wöllert, Schloßdiener 29
— Kaufmann 235
— Mühlenpächter 242
Wohack, Hofjuwelier 39
Wohlfahrt, Rath 60. 82. 234
Woisin, W., Pastor 67
— M. Pastor 75. 88
— Lehrer 90
Wolf, Küster 76
Wolff, Hofphotograph 42
— Kämmerer 57. 96. 131 158. 160. 216. 237
— Pastor 298
Wolfframm, Hoflieferant 41
Wolffson, Kassenberechner 240
Wollenzin, Küster 66. 110
— Schulmeister 68
— Hebamme 150
— Kaufmann 216
Wolter, Erbpächter 258
Woost, Schornsteinfeger 97
Wossidlo, Gutsbesitzer 273
Wrede, Lakai 29. 35
Wrege, Landbriefträger 107
— Schleusenaufseher 145
v. Wrochem, Oberstlieut. 17
— Major 22
Würst, Telegraphenmeister 135
Wüstenberg, Rentmeister 53. 132 154
— Freischulze 161. 252
Wüstney, Pastor 175
Wulfram, Stromaufseher 145
Wundemann, Pächter 252
Wustrow, Regierungspedell 21 51. 52. 53. 160
— Stadtsecretair 56. 136. 237
Wuthmann, Bankdirector 214

Z.

Zacharia, Betriebsinspector 134
Zachow, Stadtsecretair 234
Zahrn, Schornsteinfeger 97
Zander, Musikdirector 32. 64. 83
— Hofapotheker 33. 122. 146 147. 197
— Untervogt a. D. 45
— Bürgermstr. 57. 131. 161 217. 238
— Standesbeamter 161
Zantzig, Mühlenbesitzer 214. 275
Zanzig, Oberpostassistent 103
— Schulze 251
Zapel, Hebamme 151
Zarges, verw., Vorst.-Mitgl. 204
Zarneckow, Amtsrath 162. 259
Zebuhr, Klosterförster 224

Zelck, Bürgermeister 229
van Zeller, Generalconsul 25
v. Zepelin, Conventualin 233
Zerßner, Oberst 18
Ziburtz, Amtsdiener 115
Zickermann, Ministerialrath 125
Ziehm, Syndikus 59. 130. 236
Zielstorff, Rendant 222
Zierlein, Hoflieferantin 42
Zillmann, Apotheker 149
Zölck, Büreaudiener 114
Zöllner, Erbpächter 250
Zorn, Postschaffner 105
— Landbriefträger 303
Zossenheim, Kaufmann 240
Zscherneck, Hofmusikus 32
Züge, Bahnmeister 135
v. Zülow, Hauptmann a. D. 46
— Conventualin 230
— „ 231

VII. Ortschafts-Register.

Anm. Wegen des Parochial-Verbandes s. „Geistlicher Etat" Seite 62—81, bezw. 287—292; wegen der Physikats-Districte „Medicinal-Wesen" Seite 146—155, bezw. 303; wegen der Kontrol-Bezirke Seite 124 bezw. 304.

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
A.					
Adolphseck . .	Ritterſch.	261	Friedland	Badreſch	Schönbeck
Ahrendshof .	Doman.	250	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Alte Mühle .	Ritterſch.	261	Friedland	Kotelow	Friedland
Andreashof .	Doman.	250	Neubrand.	Rühlow	Sponholz
Annenhof . .	Ritterſch.	261	Friedland	Gehren	Kotelow
B.					
Babke . . .	Doman.	246	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.
Badreſch . .	"	250	Woldegk	Badreſch	Oertzenhof
Bäk	Ratzebg.	323	Schönberg	Domh. Ratzebg Schlagsdorf u. Ziethen	Ratzeburg
Ballin . .	Doman.	250 261	Stargard	Hinrichshg.	Bredenfelde
— Unterförſterei	"	250	"	Bredenfelde	Bredenfelde
Ballwitz . .	"	250	"	Ballwitz	Stargard
Bannenbrück .	"	250	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Bardowiek . .	Ratzebg.	318	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Bargensdorf .	Doman.	250	Stargard	Stargard II.	Stargard
Barsdorf . .	Ritterſch.	261	Fürſtenberg	Tornow	Bredereiche
Baſſow . .	"	261	Friedland	Roga	Roga
Beberhorſt . .	"	270	Friedland	Schwichtenbg.	Friedland
Bechelsdorf .	Ratzebg.	321	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Below . . .	Doman.	256	Neuſtrelitz	Weſenberg	Weſenberg

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Belower Theerofen	Doman.	256	Neustrelitz	Strelitz II.	Wesenberg
Belvedere . .	"	251	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg
Bergfeld . .	"	242	Feldberg	Grünow	Carpin
		262			
Beseritz . . .	Rittersch.	262	Friedland	Dahlen	Friedland
Birkfeld . . .	"	262	Friedland	Staven	Roga
Birkhof . . .	"	262	Friedland	Dahlen	Roga
Blankenförde .	Doman.	246	Mirow	Schillersdf.	Wesenberg
Blankenhof . .	Rittersch.	262	Neubrand.	Wulkenzin	Mölln i. M.
Blankensee . .	Doman.	256	Stargard	Wanzka	Blankensee
Blüssen . . .	Ratzebg.	318	Schönberg	Lübseerhag.	Schönberg
Blumenhagen .	Doman.	256	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
		262			
Blumenholz .	Kab. Amt	241	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
		262			
Blumenow . .	Rittersch.	262	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Boitin-Resdorf	Ratzebg.	321	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Boltenhof . .	Rittersch.	262	Fürstenberg	Tornow	Bredereiche
Bornmühle . .	Doman.	251	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Bornshof . .	"	251	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Brandmühle .	"	251	Neubrand.	Wulkenzin	Neubrandenbg
Bredenfelde . .	"	242	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Bresewitz . .	Rittersch.	262	Friedland	Friedland	Friedland
Brille . . .	"	262	Friedland	Friedland	Friedland
Broda . . .	Doman.	251	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg
Brohm . . .	Rittersch.	262	Friedland	Schönbeck	Friedland
Brückentin . .	Doman.	256	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Brunn . . .	Rittersch.	262	Neubrand.	Brunn	Neddemin
Buchenhorst .	Doman.	247	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
Buchhof . .	Rittersch.	262	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Buchholz . .	Doman.	256	Fürstenberg	Fürstenberg	Fischerwall
Bünsdorf, Groß-	Ratzebg.	318	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Bünsdorf, Klein-	"	319	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Buschhof . .	Doman.	247	Mirow	Gaarz	Schwarz

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
C.					
Cammin . .	Ritterſch.	262	Stargard	Rödlin	Blankenſee
Campow . .	Ratzebg.	324	Schönberg	Schlagsdf.	Gr. Grönau
Canow . . .	Doman.	247	Mirow	Strasen	Canow
Cantnitz . .	"	243 263	Feldberg	Bredenfelde	Quadenſchönf.
Canzow . .	Ritterſch.	263	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlow . .	Ratzebg.	322	Schönberg	Carlow	Carlow
Carlsfelde . .	Städtiſch	281	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlshof . .	Kab. Amt	241 263	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Carlshöhe . .	Städtiſch	279	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg
Carlsluſt . .	Ritterſch.	263	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Carolinenhof .	Doman.	256	Fürſtenberg	Wokuhl	Fürſtenberg
Carolinenhof .	Städtiſch	281	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carpin . . .	Doman.	243 263	Feldberg	Rödlin	Carpin
Carwitz . .	"	242	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Charlottenhof .	Ritterſch.	263	Friedland	Badreſch	Schönbeck
Chriſtenhof .	Kab. Amt	243 263	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz
Chriſtiansburg	Doman.	256	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Cölpin . . .	Ritterſch.	263	Neubrand.	Dewitz	Stargard
Comthurei . .	Doman.	256	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Conow . . .	"	243	Feldberg	Feldberg	Fürſtenhag.
Coſa . . .	Ritterſch.	263	Friedland	Schönbeck	Friedland
Cronsberg . .	"	263	Stargard	Plath	Leppin
Cronscamp .	Ratzebg.	322	Schönberg	Carlow	Carlow
D.					
Dabelow . .	Doman.	256	Fürſtenberg	Wokuhl	Dabelow
Daberkow, Groß-	Ritterſch.	263	Woldegk	Gr. Daberkow	Oertzenhof
Daberkow, Klein-	Doman.	251	Woldegk	Badreſch	Oertzenhof
Dahlen . . .	Ritterſch.	263	Friedland	Dahlen	Roga

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Dalmsdorf . .	Doman.	247	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg
Dannenwalde .	Rittersch.	263	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Dassow. Siechenh.	Ratzebg.	319	Schönberg	Selmsdorf	Dassow.
Demern . . .	"	322	Schönberg	Demern	Rehna
Dewitz . . .	Doman.	251 264	Stargard	Dewitz	Stargard
Dianenhof . .	"	243	Feldberg	Rödlin	Carpin
Dishley . . .	Rittersch.	264	Friedland	Dahlen	Friedland
Dodow . . .	Ratzebg.	327	Schönberg	Dodow	Kogel
Dolbecks Theerofen	Doman.	247	Mirow	Strasen	Wesenberg
Dolgen . . .	"	243 264	Feldberg	Grünow	Grünow
— Theerofen .	"	243	Feldberg	Triepkend.	Triepkendorf
Domhof . . .	Ratzebg.	324 326	Schönberg	Domhof R.	Ratzeburg i/L.
Domsüch-Mühle	Doman.	257	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Dorotheenhof .	"	251	Friedland	Kublank	Neetzka
Drewesmühlen	Städtisch	281	Strelitz	Strelitz I.	Neustrelitz
Drewin . . .	Doman.	257	Strelitz	Strelitz II.	Düsterförde
Drögen . . .	"	257	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Drosedow . .	"	247	Mirow	Wesenberg	Wesenberg
Drosedow, Neu-	"	247	Mirow	Wesenberg	Wesenberg
Düsterförde .	"	257	Fürstenberg	Strelitz II.	Düsterförde
— Chausseehaus	"		Fürstenberg	Wokuhl	Düsterförde
Duvenneſt . .	Ratzebg.	321	Schönberg	Herrnburg	Gr. Grönau
E.					
Ehrenhof . .	Kab. Amt	242	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz
Eichhorst . .	Rittersch.	264	Friedland	Eichhorst	Glienke
Ernstfelde . .	Doman.	251	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Eulenkrug . .	"	243	Feldberg	Warbende	Stargard
F.					
Falkenhagen .	Ratzebg.	319	Schönberg	Falkenhag.	Rehna
Fasanerie . .	Städtisch	274	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz.

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Feldberg (Flecken)	Doman.	243 286	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Flatow . . .	"	243	Feldberg	Warbende	Blankensee
Fleeth . . .	"	247	Mirow	Mirow	Schwarz
Fleeth . . .	Städtisch	279	Friedland	Schwichtenbg.	Schwichtenbg.
Friedberg . .	Ritterſch.	264	Friedland	Schönbeck	Friedland
Friedland . .	Stadt	279	Friedland	Friedland	Friedland
Friedrichsau .	Städtisch	281	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Friedrichsfelde .	Doman.	243 264	Feldberg	Rödlin	Blankensee
Friedrichshof .	Kab. Amt	242 264	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Friedrichshof .	Doman.	251	Friedland	Kublank	Oertzenhof
Friedrichshof .	Ritterſch.	264	Friedland	Schönbeck	Friedland
Fritscheshof .	Städtisch	279	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg
Fuchsberg . .	Ritterſch.	264	Friedland	Badreſch	Strasbg. U.
Fünfeichen . .	Städtisch	279	Neubr.	Neubr. I.	Stargard
Fürstenberg .	Stadt	282	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
— Amtsgebiet	Doman.	260	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Fürstenhagen .	"	243	Feldberg	Fürstenhag.	Fürstenhag.
Fürstensee . .	"	257	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Funkenhof . .	"	251	Friedland	Kublank	Neetzka
G.					
Gaarz . . .	Doman.	247	Mirow	Gaarz	Mirow
Galenbeck . .	Ritterſch.	264	Friedland	Gehren	Kotelow
Ganzkow . .	"	264	Neubr.	Brunn	Neddemin
Gehren . . .	"	264	Friedland	Gehren	Strasbg. U.
Gehrensche Mühle	Doman.	247	Mirow	Gaarz	Vipperow
Genzkow . .	Ritterſch.	264	Friedland	Jatzke	Friedland
Georgendorf .	Doman.	251	Neubr.	Warlin	Sponholz
Georgenhof .	"	243 265	Strelitz	Rödlin	Carpin
Georgenthal .	Ritterſch.	265	Friedland	Gehren	Friedland

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Georginenau .	Ritterſch	265	Woldegk	Göhren	Woldegk
Gevezin . . .	"	265	Neubrand.	Wulkenzin	Mölln i. M.
Glambeck . .	Kab. Amt	242 265	Neuſtrelitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Glienke . . .	Doman.	251	Neubrand.	Rühlow	Glienke
Glockſin . . .	Ritterſch.	265	Neubrand.	Neverin	Neubrandenbg.
Gnewitz . . .	Doman.	257	Strelitz	Wokuhl	Triepkendorf
Godendorf . .	"	257	Fürſtenberg	Wokuhl	Dabelow
Godendorfer Theerofen .	"	257	Fürſtenberg	Wokuhl	Düſterförde
Godenswege .	Ritterſch.	265	Stargard	Rödlin	Stargard
Göhren . . .	"	265	Woldegk	Göhren	Woldegk
Goldenbaum .	Doman.	257	Strelitz	Grünow	Carpin
Golm . . .	"	252	Friedland	Kublank	Oertzenhof
Gothiſches Haus	Ritterſch.	265	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Gramelow . .	Doman.	243	Feldberg	Warbende	Stargard
Grammertin .	"	257	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl
Gramzow . .	Ritterſch.	265	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Granzin . .	Doman.	247	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Granzow . .	"	247	Mirow	Mirow	Mirow
Grauenhagen .	"	244	Woldegk	Göhren	Woldegk
Grieben . .	Ratzebg.	319	Schönberg	Lübſeerhag.	Grieben
Grünow . .	Doman.	244	Feldberg	Grünow	Grünow
Grünplan . .	"	247	Mirow	Straſen	Zechliner Hütte
H.					
Hammer . .	Ratzebg.	325	Schönberg	Mannhag.	Mölln i. L.
Haſſelförde . .	Doman.	244	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendorf
Heidemühle .	"	252	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg.
Heiligeland .	Ratzebg.	324	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf
Heinrichswalde	Ritterſch.	265	Friedland	Schönbeck	Friedland
Hellfeld . . .	"	265	Neubrand	Neddemin	Neubrandenbg.
Helpt . . .	"	265	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Henningsfelde .	Doman.	248	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Hermannshof .	Städtiſch	281	Woldegk	Woldegk	Woldegk

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Herrnburg . .	Ratzebg.	321	Schönberg	Herrnburg	Lübeck
Herzwolde . .	Doman.	257	Strelitz	Grünow	Wokuhl
Hinrichshagen .	"	244	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshagen
Hinterste Mühle	Städtisch	279	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg
Hochcamp . .	Ritterschaft.	266	Neubrand.	Dewitz	Sponholz
Hoffelde . .	Doman.	244 266	Feldberg	Rödlin	Bankensee
Hohebrücke . .	"	248	Mirow	Mirow	Mirow
Hoheleuchte .	Ratzebg.	324	Schönberg	Schlagsd.	Gr. Grönau
Hohemeile .	"	319	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Hohenmin . .	Ritterschaft.	266	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Hohenstein . .	"	266	Friedland	Schönbeck	Friedland
Hohenzieritz .	Kab. Amt	242 266	Neustrelitz	Prillwitz	Hohenzieritz
Holldorf . .	Doman.	252	Stargard	Ballwitz	Stargard
Holm . . .	"	248	Mirow	Mirow	Mirow
Holzendorf .	Ritterschaft.	266	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Hornshagen	Ritterschaft.	266	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Horst	Ratzebg.	327	Schönberg	Horst	Mölln
Horst, Neu- .	"	327	Schönberg	Horst	Mölln
J.					
Jatzke . . .	Ritterschaft.	266	Friedland	Jatzke	Friedland
Ihlenfeld . .	"	266	Neubrand.	Neuenkirchen	Neubrandenbg
Johannesberg .	Doman.	252	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Johanneshöhe .	Städtisch	281	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Johannisberg .	Ritterschaft.	266	Friedland	Kotelow	Kotelow
K.					
Käbelich, Alt-	Doman.	252	Woldegk	AltKäbelich	Neetzka
Käbelich, Neu-	"	252	Woldegk	AltKäbelich	Neetzka
Kakeldütt . .	"	248	Mirow	Schillersdf.	Wesenberg
Kalkhorst . .	"	257	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Katzenhagen .	"	252	Neubrand.	Kublank	Neetzka
Kavel Meckl. .	Städtisch	279	Friedland	Friedland	Friedland

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Kleinfeld . .	Ratzebg.	319	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Klockow . .	Ritterſch.	266	Friedland	Kotelow	Kotelow
Klocksdorf . .	Ratzebg.	323	Schönberg	Carlow	Carlow
Köllershof . .	Doman.	244	Feldberg	Grünow	Leppin
Koldenhof . .	"	244	Feldberg	Grünow	Grünow
		267			
Kotelow . .	Ritterſch.	267	Friedland	Kotelow	Kotelow
Kotzow . .	Doman.	248	Mirow	Gaarz	Mirow
Krappmühl .	Ritterſch.	267	Neubrand.	Weitin	Neubrandenbg.
Kratzeburg .	Doman.	248	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg
Kreckow . .	Ritterſch.	267	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Kreuzkrug . .	"	267	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Krickow . .	Doman.	252	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Krienke . .	"	248	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Krüſelin . .	"	244	Feldberg	Triepkendorf	Feldberg
Krumbeck . .	Ritterſch.	267	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Kruſeshof . .	Städtiſch	279	Neubrand.	Neubrdbg. I	Neubrandenbg.
Kublank . .	Doman.	252	Friedland	Kublank	Neetzka
Küſſow . .	"	252	Neubrand.	Warlin	Neubrandenbg.
Kuhlrade . .	Ratzebg.	323	Schönberg	Carlow	Carlow
L.					
Labee . . .	Doman.	244	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendorf
Läven . . .	"	244	Feldberg	Triepkendf.	Feldberg
— Unterförſterei	"	244	Stargard	Feldberg	Feldberg
Lankow . .	Ratzebg.	324	Schönberg	Lankow	Muſtin i. L.
Lauen . .	"	321	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Lenſchow . .	"	321	Schönberg	Herrnburg	Gr. Grönau
Leppin . .	Ritterſch.	267	Stargard	Plath	Leppin
Leuſſow . .	Doman.	248	Mirow	Mirow	Mirow
Lichtenberg .	Ritterſch.	267	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Liepen . .	"	267	Neubrand.	Eichhorſt	Glienke
Lindenberg .	Doman.	257	Neuſtrelitz	Strelitz II.	Neuſtrelitz
Lindow . .	"	252	Woldegk	Schönbeck	Oertzenhof
Lindow . .	Ratzebg.	319	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Lockwiſch . .	Ratzebg.	321	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf

Name.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Loitz	Doman.	253	Stargard	Teschendorf	Stargard
Louisenhof . .	Ritterſch.	268	Neubrand.	Neuenkirchen	Glienke
Lübbersdorf .	Ritterſch.	268	Friedland	Lübbersdf.	Friedland
Lübseerhagen .	Ratzebg.	319	Schönberg	Lübseerhag.	Schönberg
Lüdersdorf . .	"	321	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Lüttenhagen .	Doman.	245	Feldberg	Bredenfelde	Feldberg
— Oberförſterei	"	—	Feldberg	Feldberg	Feldberg
M.					
Magdalenenhöh	Ritterſch.	268	Neubrand.	Neuenkirchen	Neubrandenbg
Malzow . .	Ratzebg.	319	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Mannhagen .	"	325	Schönberg	Mannhag.	Mölln i./L.
Mariawerth .	Städtiſch	279	Friedland	Schwichtenbg.	Ferdinandshof
Marienhof . .	Doman.	253	Stargard	Dewitz	Stargard
		268			
Marly . .	Städtiſch	281	Strelitz	Strelitz I.	Neuſtrelitz
Matzdorf . .	Ritterſch.	268	Friedland	Badreſch	Schönbeck
Maurin-Mühle.	Ratzebg.	323	Schönberg	Carlow	Carlow
Mechow . .	Doman.	245	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendorf
Mechow . .	Ratzebg.	324	Schönberg	Ziethen	Ratzeburg i/L
Meckl. Kavel .	Städtiſch	279	Friedland	Friedland	Friedland
Meiershof . .	Doman.	253	Neubrand.	Wulkenzin	Penzlin
Melkenhof . .	"	253	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Menow . .	"	258	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Menzendorf .	Ratzebg.	319	Schönberg	Lübseerhag.	Schönberg
Mildenitz . .	Ritterſch.	268	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Miltzow, Groß-	"	268	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Miltzow, Klein-	"	268	Woldegk	Badreſch	Oertzenhof
Mirow (Flecken)	Doman.	248	Mirow	Mirow	Mirow
		285			
Mirowdorf . .	"	248	Mirow	Mirow	Mirow
Miſt, Groß- .	Ratzebg.	324	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Miſt, Klein- .	"	321	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Möllenbeck . .	Ritterſch.	268	Feldberg	Rödlin	Quadenſchönf.
Molzahn, Groß-	Ratzebg.	324	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Molzahn, Klein-	Ratzebg.	324	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf
Monckeshof .	Städtisch	279	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg.
N.					
Neddemin . .	Ritterſch.	268	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Neetzka . . .	Doman.	253	Woldegk	Kublank	Neetzka
Nemerow, Groß-	"	253	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Nemerow, Klein-	"	253	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Neſchow . .	Ratzebg.	323	Schönberg	Carlow	Carlow
Neubau . .	Ritterſch.	268	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Neubrandenburg	V. Stadt	277	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrandenbg
Neubrück . .	Doman.	258	Strelitz	Wokuhl	Dabelow
Neucanow . .	"	248	Mirow	Straſen	Weſenberg
Neue Mühle .	Ritterſch.	268	Friedland	Kotelow	Kotelow
Neuendorf . .	Doman.	253	Neubrand.	Weitin	Neubrandenbg.
Neuenkirchen .	Ritterſch.	268	Neubrand.	Neuenkirchen	Neubrandenbg.
Neufeld . . .	Doman.	248	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Neugarten . .	"	245	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde
Neuhaus . .	"	245	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde
Neuhof . . .	"	245	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Neuhof . . .	"	258	Stargard	Wanzka	Blankenſee
Neuhof . . .	"	258	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fiſcherwall
Neuhof . . .	Ritterſch.	269	Neubrand.	Brunn	Neddemin
Neuhof . . .	Ratzebg.	324	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf
Neukrug . .	Doman.	253	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg.
Neuſtrelitz . .	Reſidenzſt	274	Neuſtrelitz	NeuſtrelitzI.	Neuſtrelitz
Neverin . .	Ritterſch.	269	Neubrand.	Neverin	Neubrandenbg.
Niendorf . .	Ratzebg.	321	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Nonnenhof . .	Städtisch	278	Neubrand.	Ballwitz	Blankenſee
Nonnenmühle .	Doman.	258	Stargard	Prillwitz	Gr. Nemerow
O.					
Oertzenhof . .	Ritterſch.	269	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Ollendorf . .	Doman.	245 269	Feldberg	Grünow	Grünow
Ollndorf . .	Ratzebg.	322	Schönberg	Schönberg	Schönberg

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Oltschlott . .	Doman.	245	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshagen.
P.					
Palingen . .	Ratzebg.	322	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Panten . .	"	325	Schönberg	Mannhag.	Mölln i/L.
Papenhusen .	"	319	Schönberg	Rüschenbeck	Grieben
Pasenow . .	Doman.	253	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Peetsch . . .	"	248	Mirow	Mirow	Mirow
Pelzkuhl . .	"	249	Fürstenberg	Strasen	Strasen
Perrückenkrug .	Ratzebg.	324	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf
Petersberg .	"	322	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Petersdorf .	Doman.	253	Woldegk	AltKäbelich	Woldegk
Plath . . .	"	245	Woldegk	Plath	Leppin
Pleetz . . .	Ritterfch.	269	Friedland	Roga	Friedland
Podewall . .	"	269	Neubrand.	Neddemin	Neddemin
Pogez . . .	Ratzebg.	323	Schönberg	Carlow	Schönberg
Pozern . .	Ritterfch.	269	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Prälank . .	Doman.	258	Neustrelitz	Neustr. II.	Neustrelitz
Pragsdorf . .	"	254	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Priepert . .	"	258	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
— Ziegelei .	"	249	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
Priesterbäk . .	"	249	Mirow	Kratzeburg	Granzin
Prillwitz . .	Kab. Amt	242 269	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz
Pulvermühle .	Doman.	254	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Q.					
Quadenschönfeld	Ritterfch.	269	Feldberg	Warbende	Quadenschönf.
Qualzow . .	Doman.	249	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Qualzow . .	Ritterfch.	269	Fürstenberg	Tornow	Bredereiche
Quassow, Groß-	Doman.	258	Neustrelitz	Strelitz II.	Neustrelitz
Quassow, Klein-	"	249	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
Quastenberg .	"	254	Stargard	Stargard II	Stargard

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
R.					
Rabensdorf .	Ratzebg.	319	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Raddingsdorf	"	324	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Radelandsche Ziegel.	Doman.	258	Strelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Radensee . .	"	258	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
Ramelow . .	Ritterschaft.	269	Friedland	Schwanbeck.	Schwanbeck M.
Rattey . . .	"	269	Friedland	Badresch	Schönbeck
Ratzeburger Domh.	Ratzebg.	324 326	Schönberg	Domhof R.	Ratzeburg i/L.
Rehberg . .	Doman.	245 270	Woldegk	Hinrichshg	Bredenfelde
Resdorf, Boitin-	Ratzebg.	321	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Resdorf, Schlag-	"	325	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf
Retelsdorf .	"	319	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Rhäse, Neu- .	Doman.	254	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin
Riepke . . .	Ritterschaft.	270	Stargard	Rödlin	Stargard
Rieps . . .	Ratzebg.	324	Schönberg	Schlagsdf.	Schönberg
Rimpau. . .	Städtisch	279	Friedland	Schwichtenbg	Ferdinandshof
Ringsleben .	Ritterschaft.	270	Fürstenberg	Tornow	Fischerwall
Rodenberg .	Ratzebg.	319	Schönberg	Rüschenbeck	Grieben
Rodenkrug .	Doman.	258	Strelitz	Wanzka	Blankensee
Rödlin . . .	"	245 270	Strelitz	Rödlin	Blankensee
Röggelin . .	Ratzebg.	323	Schönberg	Demern	Rehna
Römnitz . .	"	324	Schönberg	Domhof R.	Ratzeburg
Roga . . .	Ritterschaft.	270	Friedland	Roga	Roga
Roggenhagen .	"	270	Friedland	Staven	Roga
Roggentin . .	Doman.	249	Mirow	Schillersdf.	Mirow
Rohrkrug . .	Ritterschaft.	270	Friedland	Gehren	Kotelow
Rollenhagen .	Doman.	258	Strelitz	Wanzka	Blankensee
Rosenhagen .	"	254 270	Stargard	Hinrichshg	Leppin
Rosenhof . .	Doman.	245	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Rossow . .	Ritterschaft.	270	Neubrand.	Staven	Neddemin
Rothehaus .	"	270	Feldberg	Bredenfelde	Fürstenhag.
Rottensdorf .	Ratzebg.	319	Schönberg	Schönberg	Schönberg

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Rowa . . .	Doman.	254	Stargard	Ballwitz	Stargard
Rudow . . .	Städtisch	275	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz
Rühlow . .	Doman.	254	Neubrand.	Rühlow	Sponholz
Rünz, Gr. . .	Ratzebg.	323	Schönberg	Demern	Carlow
Rünz, Kl. . .	"	323	Schönberg	Demern	Carlow
Rüschenbeck .	"	320	Schönberg	Rüschenbeck	Grieben
Rupensdorf .	"	322	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Rutheim . .	Ritterſch.	270	Friedland	Eichhorſt	Glienke
S.					
Sabel . . .	Doman.	254	Stargard	Stargard II	Stargard
Sabow . . .	Ratzebg.	320	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Sadelkow . .	Ritterſch.	270	Friedland	Rühlow	Glienke
Salow . . .	"	270	Friedland	Schwanbck.	Friedland
Samkow . .	Ratzebg.	323	Schönberg	Carlow	Carlow
Sandhagen . .	Ritterſch.	270	Friedland	Schwichtenbg.	Friedland
Sandkrug . .	Doman.	245	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendorf
Sandmühle .	Kab. Amt	242	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
Schaddingsdorf	Ratzebg.	323	Schönberg	Demern	Rehna
Scharnhorſt .	Ritterſch.	271	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Schillersdorf .	Doman.	249	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.
Schillsversteck	Ritterſch.	271	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Schlagbrügge	Ratzebg.	324	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlag-Resdorf	"	325	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlagsdorf .	"	325	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlicht . .	Doman.	245	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Schönbeck . .	"	254	Friedland	Schönbeck	Schönbeck
Schönberg(Stadt)	Ratzebg.	320 326	Schönberg	Schönberg	Schönberg
— — Bauhof	"	320	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Schönbrunn .	Städtisch	281	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Schönfeld, Gr.	Doman.	246 271	Feldberg	Rödlin	Blankensee
Schönhausen .	Ritterſch.	271	Friedland	Badresch	Strasburg i/U
Schönhof . .	"	271	Feldberg	Fürstenhg.	Fürstenhag.

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Schönhorn . .	Doman.	258	Fürstenberg	Strasen	Strasen
Schwanbeck .	Ritterſch.	271	Friedland	Schwanbck.	Schwanbeck M.
Schwanbeck .	Ratzebg.	320	Schönberg	Selmsdorf	Dassow
Schweizerhaus	Doman.	258	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Schwichtenberg	Ritterſch.	271	Friedland	Schwichtenbg.	Schwichtenberg
Seegershof .	Städtiſch	283	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Selmsdorf . .	Ratzebg.	320	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Serrahn . . .	Doman.	258	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Siemz, Groß-	Ratzebg.	320	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Siemz, Klein-	"	320	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Silberberg . .	Doman.	246	Woldegk	Plath	Leppin
Sophienhof .	Städtiſch	275	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I	Neuſtrelitz
Sophienhorſt .	Ritterſch.	271	Woldegk	Helpt	Woldegk
Sponholz . .	Doman.	255	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Stargard . .	Stadt	284	Stargard	Stargard I.	Stargard
— Bauhof ꝛc.	Doman.	255	Stargard	Stargard II	Stargard
Starſow . .	"	249	Mirow	Mirow	Mirow
Staven . . .	Ritterſch.	271	Neubrand.	Staven	Roga
Stegemannshof	Doman.	255	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Steinförde . .	"	258	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
Steinhavel Mühle	"	258	Fürstenberg	Strasen	Fürstenberg
Steinmühle .	"	246	Feldberg	Grünow	Carpin
Steinwalde .	Städtiſch	275	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Stolpe . . .	Ritterſch.	272	Feldberg	Warbende	Quadenſchönf
Stove . . .	Ratzebg.	323	Schönberg	Carlow	Carlow
Strasen . . .	Doman.	249	Fürstenberg	Strasen	Strasen
Strelitz . .	Stadt	281	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz
— Amtsfreiheit	Doman.	258	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
— Bauhof	Doman.	259	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Sülsdorf (Vogtei Schönberg)	Ratzebg.	320	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Sülsdorf (Vogtei Schlagsdorf)	"	325	Schönberg	Schlagsdf.	Gr. Grönau
T.					
Tannenhof .	Städtiſch	283	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenberg
Tannenkrug .	Doman.	255	Stargard	Stargard II	Stargard

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Tannenschäferei	Ritterſch.	269	Friedland	Roga	Roga
Teſchendorf .	Doman.	255	Stargard	Teſchendorf	Stargard
Teſchow . .	Ratzebg.	320	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Thandorf . .	"	325	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdorf
Thurow . .	Doman.	259	Strelitz	Strelitz II.	Neuſtrelitz
Tiedtshof . .	"	259	Stargard	Wanzka	Blankenſee
Tiefenbrunn .	Städtiſch	283	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenberg
Törpt . . .	Ratzebg.	320	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Tollenhof . .	Doman.	255	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Torisdorf . .	Ratzebg.	327	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Tornow, Alt-	Ritterſch.	272	Fürſtenberg	Tornow	Marienthal
Tornow, Neu-	"	272	Fürſtenberg	Tornow	Fiſcherwall
Tornowhof .	"	272	Feldberg	Feldberg	Fürſtenhag.
Torwitz . .	Städtiſch	275	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I	Neuſtrelitz
Trebbow, Groß-	Doman.	259	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Trebbow, Klein-	"	259	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz
Triepkendorf .	"	246	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.
Trollenhagen	Ritterſch.	272	Neubrand.	Neddemin	Neubrandenbg
U.					
Uhlenhorſt . .	Ritterſch.	271	Friedland	Schwichtenbg	Schwichtenbg.
Ulrichshof . .	Ritterſch.	272	Woldegk	Helpt	Oertzenhof
Uſadel . . .	Doman.	259 272	Stargard	Prillwitz	Gr. Nemerow.
Uſerin . . .	"	259	Neuſtrelitz	Strelitz II.	Neuſtrelitz
V.					
Vierrade-Mühle	Doman.	255	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrandenbg
Vietzen . . .	"	249	Mirow	Gaarz	Vipperow
Vogelſang . .	"	246	Woldegk	Göhren	Woldegk
Voigtsdorf . .	Ritterſch.	272	Friedland	Badreſch	Oertzenhof
Vorheide . .	Doman.	246 272	Woldegk	Hinrichshg	Bredenfelde
Voßwinkel .	"	259	Neuſtrelitz	Strelitz II.	Strelitz

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
W.					
Wahlsdorf .	Ratzebg.	322	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf
Wahrsow . .	"	322	Schönberg	Herrnburg	Lüdersdorf
Walksfelde . .	"	325	Schönberg	Mannhag.	Mölln i. L.
Wanzka . .	Doman.	259	Stargard	Wanzka	Blankensee
Warbende . .	"	246	Feldberg	Warbende	Blankensee
Warlin . . .	"	255	Neubrand.	Warlin	Sponholz
Watzkendorf .	"	246 272	Feldberg	Warbende	Blankensee
Weisdin . .	Kab. Amt	242 272	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
Weitendorf .	Doman.	246	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Weitin . . .	"	255	Neubrand.	Weitin	Neubrandenbg
Wendfeld . .	Kab. Amt	242 272	Neustrelitz	Prillwitz	Hohenzieritz
Wendorf . .	Ritterſch.	272	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde
Wendorf . .	Ratzebg.	325	Schönberg	Schlagsdf.	Schönberg
Wesenberg .	Stadt	284	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
— Amtsgebiet	Doman.	259	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg
Westerbeck . .	Ratzebg.	322	Schönberg	Schönberg	Lüdersdorf
Wiesenbrück .	Doman.	255	Stargard	Ballwitz	Gr. Nemerow
Wietingsbeck .	Ratzebg.	325	Schönberg	Ziethen	Ratzeburg i/L.
Wilhelminenhof	Doman.	260 272	Neustrelitz	Prillwitz	Neustrelitz
Wilhelmshöhe	Städtiſch	281	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Willertsmühle	Doman.	260	Strelitz	Grünow	Strelitz
Wittenborn .	Ritterſch.	272	Friedland	Kotelow	Kotelow
Wittenhagen .	"	273	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Wokuhl . .	Doman.	260	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl
Woldegk . .	Stadt	280	Woldegk	Woldegk	Woldegk
WolfshagenMeckl.	Ritterſch.	273	Woldegk	Gr. Daberkow	Woldegk
Wrechen . .	"	273	Feldberg	Fürstenhag.	Fürstenhag.
Wulkenzin . .	Doman.	255	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin
Wustrow . .	"	249	Mirow	Strasen	Strasen
Wustrow, Neu-	"	249	Mirow	Strasen	Strasen
Wutschendorf .	"	260	Strelitz	Grünow	Wokuhl

Namen.	Landestheil	Topographie. Seite	Amtsgericht.	Standesamt.	Poststation.
Z.					
Zachow . . .	Doman.	260	Stargard	Wanzka	Gr. Nemerow
Zahren . . .	Ritterſch.	273	Fürſtenberg	Tornow	Fürſtenberg
Zapelshof . .	Doman.	260	Stargard	Wanzka	Blankenſee
Zarnewenz . .	Ratzebg.	320	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf
Zartwitz . .	Doman.	250	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.
Zechow . . .	"	260	Strelitz	Strelitz II.	Neuſtrelitz
Zierke . . .	"	260	Neuſtrelitz	Neuſtrel. II.	Neuſtrelitz
Ziethen . . .	Ratzebg.	325	Schönberg	Ziethen	Ratzeburg
Zietlitz . . .	Doman.	250	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.
Zinow . . .	"	260	Strelitz	Strelitz II.	Neuſtrelitz
Zippelow . .	Kab. Amt	242	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz
Zirtow . . .	Doman.	250	Mirow	Mirow	Mirow
Zirzow . . .	"	256	Neubrand.	Weitin	Neubrandenbg
Zwenzow . .	"	250	Mirow	Weſenberg	Weſenberg

Nachträge und Berichtigungen.

Theil I und II.

Seite 3, Zeile 16. Statt Generallieutenant iſt zu ſetzen: General der Cavallerie.

Seite 15, Zeile 13 muß heißen: Königl. Preußiſcher General der Infanterie z. D. v. Seeckt.

Seite 17. Als letzter Comthur iſt nachzutragen unterm 25. Jan. 1897: Herzogl. Anhalt. Kammerherr, Oberförſter v. Fabrice.

Seite 17, 22, 117. Flügeladjutant, Oberſt z. D. v. Pentz iſt geſtorben.

Seite 18, Zeile 26 muß heißen: Königl. Preuß. Major Dreher.

Seite 19, Zeile 17 und Seite 22, Zeile 29 muß heißen: Königl. Preuß. Oberſt Graf v. Kirchbach.

Seite 20, 22, 117. Flügeladjutant, Oberſtlieutenant Winsloe iſt geſtorben.

Seite 25. An Stelle des Schweizeriſchen Conſuls Nölting iſt aufzuführen: Conſul Johann Mägli.

Seite 43. In der erſten Zeile iſt der Druckfehler Hoflieferanten zu berichtigen in: Hof-Photographen.

Seite 44. Der penſionirte Küſter Gronauer aus Rühlow iſt geſtorben.

Seite 47 iſt hinzuzufügen:

Kammermuſiker Sr. Hoh. des Herzogs Georg Alexander:

Boris Kamenski
Georg Duloff
Sigismund Butkewicz

} in St. Petersburg.

(Quartett Sr. Hoh. des Herzogs Georg Alexander).

Seite 60, 173, 203 iſt Rath Rob. Präfcke als Hofrath aufzuführen.

Seite 68. Als Schulmeiſter in Ihlenfeld iſt Hans Berg aufzuführen.

Seite 92. Hülfslehrer E. Staffeld in Feldberg fällt weg.

Seite 120. Den Reſerveofficieren von der Infanterie iſt hinzuzufügen: Secondlieutenant Schreiber vom Inf.-Reg. Prinz Louis Ferdinand v. Preußen (2. Magdeb.) Nr. 27.

Seite 126. Als Stellvertreter des Großherzogl. Commiſſarius für die Aushebung der Mobilmachungspferde im Bezirk Neuſtrelitz iſt aufzuführen: Amtsrichter Giehrke in Strelitz.

Seite 173 und 254 iſt Amtmann Müller zu Nowa als Amtsrath aufzuführen.

Theil IV.

Seite 4. Dem Prinzen Eduard von Anhalt iſt am 10. Febr. 1897 ein Sohn geboren.

Seite 14 und 63. Die Infantin Luiſe von Spanien, Wittwe des Herzogs Anton von Monpenſier, iſt geſtorben.

Seite 30. Dem Erbprinzen Wilhelm von Naſſau iſt im Febr. 1897 eine Tochter geboren.

Seite 57. Die am 21. Januar 1896 geborene Prinzeſſin Margarete zu Schaumburg-Lippe iſt geſtorben.

Seite 58. Dem Prinzen Friedrich zu Schaumburg-Lippe iſt am 10. Februar 1897 eine Tochter geboren.

Seite 59. Die Vermählung des Prinzen Günther Sizzo zu Schwarzburg-Rudolſtadt und der Prinzeſſin Alexandra von Anhalt hat am 25. Januar 1897 ſtattgefunden.

verm. 29. O… …n zu Bentheim-
Tecklenburg-…
2) Auguste M… …366.
3) Gertrud E… …Juli 1867.
4) Anna Mar…
5) Anna Elisabet… …22. Aug. 1863
mit Otto, Fürst…
Großvaters …ommen:
1) Des wail. Prin…
1) Caroline … …, verm. 6. Mai
1844 mit de… …-Burghauß.
2) Marie W… …4. Juni 1822,
verm. 26. … …Eberhard zu
Stolberg-We… …1872.
2) Des am 22. F… …einrich LXXIV.
Wittwe zweiter …
Eleonore, geb. … …rode, geb. 20.
Febr. 1835, ver…

1) Heinrich … …verm. 12. Mai
1852 mit …
Anna, Freiin … …ug. 1830.

1) Heinrich … …57, verm. 19.
Novbr. …
Victoria, … …11. Sept. 1863.
Kinder (… …uen):
1) Heinrich … …1887.
2) Heinrich Pelas, geb. 6. April 1888.
3) Heinrich Harry, geb. 28. März 1890.
4) Heinrich Enzio, geb. 13. Juli 1893.
5) Ingeborg Benedicta, geb. 26. März 1895.
2) Marie Clementine Jenny, geb. 7. Febr. 1860, verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich, Grafen von Witzleben auf Alt-Döbern.